



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

3 2044 059 443 200

# Statistisches Jahrbuch der Schweiz

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern

Achter Jahrgang

1899



## ANNUAIRE STATISTIQUE

DE LA

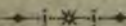
## SUISSE

PUBLIÉ PAR

LE BUREAU DE STATISTIQUE DU DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'INTÉRIEUR

HUITIÈME ANNÉE

1899



Bern 1899

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich



HARVARD LAW LIBRARY

Received FEB 2 1926



Dr. H. Heller  
Luzern



*Schweiz. Statistisches Bureau:*

**Schweizerische Statistik** — *Statistique de la Suisse*

121. Lieferung — 121<sup>e</sup> livraison

---

# Statistisches Jahrbuch

der

**Schweiz**

---

Herausgegeben

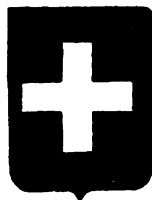
vom

**Statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern**

---

**Achter Jahrgang**

**1899**



# ANNUAIRE STATISTIQUE

DE LA

# SUISSE

---

PUBLIÉ PAR

**LE BUREAU DE STATISTIQUE DU DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'INTÉRIEUR**

---

**HUITIÈME ANNÉE**

**1899**



**Bern 1899**

**Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich**

*Ausgegeben den 28. Dezember 1899*

(2000 Ex.)

## Inhaltsübersicht. — Sommaire général.

	Seite		Pages
I. Bodenfläche . . . . .	1	<i>I. Superficie territoriale . . . . .</i>	<i>1</i>
II. Bevölkerung . . . . .	12	<i>II. Population . . . . .</i>	<i>12</i>
III. Bevölkerungsbewegung . . . . .	24	<i>III. Mouvement de la population . . . . .</i>	<i>24</i>
IV. Landwirtschaft . . . . .	53	<i>IV. Agriculture . . . . .</i>	<i>53</i>
V. Der Viehstand . . . . .	78	<i>V. Effectif du bétail . . . . .</i>	<i>78</i>
VI. Forstwirtschaft . . . . .	92	<i>VI. Sylviculture . . . . .</i>	<i>92</i>
VII. Fischzucht und Jagd . . . . .	99	<i>VII. Pisciculture et pêche . . . . .</i>	<i>99</i>
VIII. Salinen . . . . .	110	<i>VIII. Salines . . . . .</i>	<i>110</i>
IX. Industrie . . . . .	113	<i>IX. Industrie . . . . .</i>	<i>113</i>
X. Verkehr und Verkehrsmittel. . . . .	130	<i>X. Transports et moyens de transport . . . . .</i>	<i>130</i>
XI. Handel, Versicherung, Banken, Preise . . . . .	150	<i>XI. Commerce, assurances, banques, prix . . . . .</i>	<i>150</i>
XII. Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung . . . . .	228	<i>XII. Hygiène, police sanitaire, assistance . . . . .</i>	<i>228</i>
XIII. Unterricht, Erziehung . . . . .	241	<i>XIII. Instruction, éducation . . . . .</i>	<i>241</i>
XIV. Finanzwesen . . . . .	275	<i>XIV. Finances . . . . .</i>	<i>275</i>
XV. Gefängniswesen . . . . .	284	<i>XV. Prisons . . . . .</i>	<i>284</i>
XVI. Militärwesen . . . . .	292	<i>XVI. Militaire . . . . .</i>	<i>292</i>
XVII. Politische Statistik der Schweiz . . . . .	313	<i>XVII. Statistique politique de la Suisse . . . . .</i>	<i>313</i>
XVIII. Diversa . . . . .	324	<i>XVIII. Miscellaneés . . . . .</i>	<i>324</i>
Alphabetisches Inhaltsverzeichnis . . . . .	401	<i>Table alphabétique des matières . . . . .</i>	<i>407</i>

FEB - 2 1926

## Vorwort. — Avant-propos.

Wenn der gegenwärtige 8. Jahrgang unseres statistischen Jahrbuches etwas später als gewöhnlich erscheint, so ist das hauptsächlich dem Umstande zuzuschreiben, dass diesmal die Erstellung einiger Tabellen eine Verzögerung erlitten hat, weil die Antworten auf unsere Anfragen sehr langsam einliefen und dadurch den Gang des Druckes hemmten.

Jedes Jahr müssen wir leider von neuem die Erfahrung machen, dass noch so oft auf einfache und äusserst leicht zu beantwortende Anfragen, für welche wir stets absolute confidentielle Verarbeitung zusichern, entweder gar nicht oder aber in sehr oberflächlicher Weise geantwortet wird; dies bezieht sich im besondern auf die Bierbrauereien, von welchen nicht weniger als 48 alle unsere Anfragen unberücksichtigt liessen. Es lässt sich daraus schliessen, dass die Ansicht noch verbreitet zu sein scheint, als wolle das statistische Bureau von sich aus, um seine Neugierde zu befriedigen, alle möglichen Compilationen zu Tage fördern. Wir gestatten uns dementgegen neuerdings darauf hinzuweisen, dass alle Arbeiten des statistischen Bureaus entweder auf Beschluss der Bundesversammlung erstellt werden, oder aber Ausführungen von Anregungen und Wünschen kantonaler Regierungen, Ämtern, Verbänden etc. bedeuten. Solchen Anregungen nach Möglichkeit gerecht zu werden und sich dadurch in den Dienst der Gesamtheit des Schweizervolkes zu stellen, erachten wir als Pflicht des statistischen Bureaus. Wie leicht begreiflich, kann dies aber nur dann mit Erfolg geschehen, wenn hierfür das nötige Verständnis verbreitet ist und das statistische Bureau in seinen Arbeiten unterstützt wird.

Undankbar wäre es aber andererseits, stillschweigend alle die vielen Ämterstellen, Vereine, Etablissements und Privatpersonen zu übergehen, welche alljährlich in mustergültiger Weise der Ausarbeitung des

*Cette 8<sup>e</sup> année de l'annuaire de statistique paraît un peu plus tard que de coutume. La cause doit en être attribuée principalement au fait que nous avons dû, cette fois-ci, pour la composition de certains tableaux, attendre patiemment les renseignements demandés, ce qui a quelque peu paralysé la marche de l'impression.*

*Nous faisons chaque année l'expérience que souvent encore, à notre grand regret, on ne répond pas du tout, ou l'on ne répond que d'une manière superficielle à nos demandes même les plus simples et les plus précises, et cela malgré l'assurance que nous croyons devoir donner de la plus absolue discrétion de notre part. Tel est en particulier le cas pour la statistique des brasseries, où pas moins de 48 demandes sont restées sans réponse. On pourrait aisément en conclure que le public se figure volontiers qu'en publiant toutes sortes de compilations le bureau de statistique n'a d'autre but que de satisfaire une simple et vaine curiosité. Nous rappelons formellement, à ce propos, que les travaux de notre bureau sont exécutés, soit en vertu d'une décision de l'assemblée fédérale, soit sur l'instigation de gouvernements cantonaux, soit pour répondre aux vœux exprimés par des autorités, des sociétés, etc. Nous considérons comme un devoir d'y faire droit dans la mesure du possible, et nous croyons faire une œuvre utile en nous mettant ainsi à la disposition des personnes intéressées. Comme il est facile de le comprendre, ce travail ne peut être mené à bien que si le bureau de statistique se sent suffisamment secondé et si le but qu'il poursuit est toujours mieux compris du public en général et, en particulier, de ceux auxquels il demande des renseignements.*

*D'un autre côté, nous ne saurions méconnaître l'obligeant empressement avec lequel bon nombre d'autorités, de sociétés, d'établissements et même de particuliers apportent leur tribut à la rédaction de l'annuaire.*



Jahrbuches ihre Unterstützung angedeihen lassen. Ihnen allen sei an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen und damit die Bitte verbunden, sie möchten uns auch fernerhin ihre freundliche Mithilfe bewahren.

Über den Inhalt und die Anordnung des diesjährigen Jahrbuches ist nichts besonderes mitzuteilen, die Anlage ist die nämliche wie in früheren Jahren; die meisten Tabellen sind um ein weiteres Jahr ergänzt und einige neue Darstellungen sind den bereits bestehenden beigelegt worden. Als solche sind zu erwähnen:

**Abschnitt I: Bodenfläche.** Angaben über Areal und Tiefen der Océane — Areal und Höhe einiger Binnenseen — Höchste Erhebungen der Kontinente und Inseln — Höhe der Schneegrenzen.

**Abschnitt III: Bevölkerungsbewegung.** Vergleichende Geburts- und Mortalitätsziffer der Schweiz und einer Reihe von Staaten — Geburts- und Sterblichkeitsziffer in den grössten Civilstandskreisen.

**Abschnitt V: Viehstand.** Der Wert des Viehstandes in der Schweiz.

**Abschnitt VII: Fischzucht und Jagd.** Zahl und Ertragnis der Jagd- und Fischereipachten — Zahl und Betrag der für die Erlegung von Raubwild bezahlten Prämien.

**Abschnitt IX: Industrie.** Übersicht der Bergwerke und unterirdischen Steinbrüche der Schweiz — Statistik der schweizerischen Buchdruckereien.

**Abschnitt XIV: Finanzwesen.** Die Grund-, Kopf-, Vermögens- und Einkommenssteuer der Kantone im Jahre 1897 — Direkte und indirekte Steuern der Kantone 1897 — Subventionen des Bundes an die Kantone 1885—1899.

**Abschnitt XVII: Politische Statistik.** Die Nationalratswahlen bei der Gesamterneuerung vom Herbst 1899.

**Abschnitt XVIII: Diversa.** Chronologische Notizen aus der Geschichte des Zofinger-Vereins 1819—1847 — Schweizerische Studentenverbindung Helvetia — Schweizerischer Studentenverein — Der Kartellverband schweizerisch-akademischer Turnvereine.

Bern, 28. Dezember 1899

**Eidg. statistisches Bureau.**

*Nous leur en exprimons ici nos vifs remerciements, tout en les priant de bien vouloir nous continuer leur précieux concours.*

*Il n'y a rien de particulier à relever quant à l'ordonnance des matières: le cadre est le même que précédemment. La plupart des tableaux sont augmentés des données d'une année plus récente, et quelques compilations nouvelles, que nous énumérons ci-après, ont trouvé place dans le présent annuaire.*

*Chapitre 1<sup>er</sup> Superficie: Etendue et profondeur des océans. — Etendue et altitude de quelques lacs et mers intérieures. — Sommités les plus élevées des continents et des îles. — Limites des neiges éternelles.*

*Chapitre III. Mouvement de la population: Natalité et mortalité comparées pour la Suisse et une série d'Etats. — Taux de natalité et de mortalité dans les principales circonscriptions de l'état civil.*

*Chapitre V. Effectif du bétail: La valeur du bétail en Suisse.*

*Chapitre VII. Pisciculture et chasse: Nombre et rendement des permis de chasse et de pêche. — Nombre et montant des primes payées pour la destruction d'animaux malfaisants ou nuisibles.*

*Chapitre IX. Industrie: Les mines proprement dites et les carrières souterraines de la Suisse. — Statistique des imprimeries suisses.*

*Chapitre XIV. Finances: Impôt sur la fortune immobilière et sur le revenu en 1897, par canton et par tête de population. — Impôts directs et impôts indirects des cantons en 1897. — Subventions de la Confédération aux cantons de 1885 à 1899.*

*Chapitre XVII. Statistique politique: Les élections pour le renouvellement intégral du Conseil national en automne 1899.*

*Chapitre XVIII. Miscellanées: Notices chronologiques et historiques sur la société d'étudiants de Zofingue, 1819 à 1847. — La société d'étudiants l'Helvetia. — La Société des étudiants suisses. — Union des sociétés universitaires suisses de gymnastique.*

Berne, 28 décembre 1899.

**Bureau fédéral de statistique.**

# I.

## Bodenfläche. — *Superficie.*

### 1. Areal und Bevölkerung der Erde, nach den Mitteilungen von Justus Perthes.

#### 1. *Superficie et population des continents et des terres polaires,* *d'après les chiffres publiés par Justus Perthes.*

Erdteile <i>Continents et terres polaires</i>	km <sup>2</sup>	Bevölkerung <i>Population</i>	Dichtigkeit der Bevölkerung auf 1 km <sup>2</sup> <i>Densité de la population, hab. par km<sup>2</sup></i>	° 0
1	2	3	4	5
Europa — <i>Europe</i> . . . . .	9,732,250	378,726,000	39	24.8
Asien — <i>Asie</i> . . . . .	44,142,890	847,353,000	19	55.0
Afrika — <i>Afrique</i> . . . . .	29,818,400	173,110,000	5	11.4
Australien und Oceanien — <i>Océanie</i> . . . . .	8,958,630	6,101,000	0,7	0.4
Amerika — <i>Amérique</i> . . . . .	38,346,680	128,663,000	3	8.4
Polargebiete — <i>Terres polaires</i> . . . . .	4,491,900	81,000	—	—
	135,490,750	1,534,034,000	11	100.0

### 2. Areal und Bevölkerung der Staaten Europas nach den neuesten Aufnahmen.

#### 2. *Superficie et population des Etats de l'Europe,* *d'après les données les plus récentes.*

Europäische Staaten <i>Etats de l'Europe</i>	Jahr der Zählung  <i>Année du dé- nombre- ment</i>	Areal  <i>Superficie</i>  km <sup>2</sup>	Bevölkerung  <i>Population</i>	Einwohner auf 1 km <sup>2</sup> des Gesamt- areals  <i>Habitants par 1 km<sup>2</sup> de la super- ficie totale</i>
1	2	3	4	5
1. Russisches Reich, Kaiserreich <sup>1)</sup> — <i>Empire de Russie</i> <sup>1)</sup> . . . . .	1897	22,429,998	128,931,827	6
1) Das ganze russische Reich wie oben angeführt zerfällt in folgende Staaten:				
Europ. Russland . . . . .	mit 4,889,062 km <sup>2</sup> und 94,215,415 Einwohnern,			
Polen . . . . .	127,319	9,455,943		
Finnland . . . . .	378,604	2,563,000		
Kaukasus . . . . .	472,554	9,248,695		
Sibirien . . . . .	12,518,489	5,727,000		
Centralasien (mit Transkaspien) . . . . .	3,504,908	7,721,684		
Aral-See . . . . .	67,769	—		
Kaspisches Meer . . . . .	438,688	—		
Asowsches Meer . . . . .	37,605	—		
1) Le grand empire russe désigné ci-dessus comprend les Etats suivants:				
Russie d'Europe . . . . .	4,889,062 km <sup>2</sup> et 94,215,415 habitants,			
Pologne . . . . .	127,319	9,455,943		
Finlande . . . . .	378,604	2,563,000		
Provinces du Caucase . . . . .	472,554	9,248,695		
Sibérie . . . . .	12,518,489	5,727,000		
- Asie centrale et transcaspienne . . . . .	3,504,908	7,721,684		
Lac Aral . . . . .	67,769	—		
Mer Caspienne . . . . .	438,688	—		
Mer d'Azof . . . . .	37,605	—		

Europäische Staaten <i>Etats de l'Europe</i>	Jahr der Zählung  <i>Année du dé- nombre- ment</i>	Areal  <i>Superficie</i>  km <sup>2</sup>	Bevölkerung  <i>Population</i>	Einwohner auf 1 km <sup>2</sup> des Gesamt- areals  <i>Habitants par 1 km<sup>2</sup> de la super- ficie totale</i>
1	2	3	4	5
Österreich-Ungarn, Monarchie <sup>1)</sup> — <i>Monarchie Austro-Hongroise</i> <sup>1)</sup> . . . . .	1890	625,337	41,384,956	66
Deutsches Reich, Kaiserreich — <i>Empire d'Allemagne</i> Darunter — <i>comprenant</i> :	1895	540,663	52,279,901	97
Königreich Preussen — <i>Royaume de Prusse</i> . .	1895	348,607	31,855,123	91
„ Baiern — „ „ <i>Bavière</i> . .	1895	75,870	5,818,544	77
„ Württemberg — „ „ <i>Wurtemberg</i> . .	1895	19,517	2,081,151	107
„ Sachsen — „ „ <i>Saxe</i> . .	1895	14,993	3,787,688	255
Grossherzogtum Baden — <i>Grand-Duché de Bade</i>	1895	15,081	1,725,464	114
„ Hessen — „ „ <i>Hesse</i>	1895	7,682	1,039,020	135
Reichsland Elsass-Lothringen — <i>Alsace-Lorraine</i>	1895	14,507	1,640,986	114
4. Frankreich, Republik <sup>2)</sup> — <i>République française</i> <sup>2)</sup> -- 87 départements . . . . .	1896	536,408	38,517,975	72
5. Spanien, Königreich <sup>3)</sup> — <i>Royaume d'Espagne</i> <sup>3)</sup> .	1892	504,552	17,974,323	36
6. Schweden, Königreich — <i>Royaume de Suède</i> . .	1897	450,574	5,009,632	11
7. Norwegen, Königreich — <i>Royaume de Norvège</i> .	1891	322,304	1,988,674	6
8. Europäische Türkei <sup>4)</sup> — <i>Turquie d'Europe</i> <sup>4)</sup> .	?	276,738	9,697,822	35

1) a. Im Reichsrat vertretene Königreiche und Länder: Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, Triest, Görz und Gradiska, Istrien, Tirol, Vorarlberg, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Bukowina, Dalmatien, mit einem Flächeninhalt von zusammen 300,013 km<sup>2</sup> und einer Bevölkerung von 23,895,413 Seelen

b. Länder der Ungarischen Krone: Ungarn, Fiume, Kroatien und Slavonien mit einem Flächeninhalt von zusammen 325,324 km<sup>2</sup> und einer Bevölkerung von 17,463,791 Seelen.

2) Frankreich besitzt ausserdem in seinen Kolonien und Schutzstaaten:

1. Algerien mit einem Flächeninhalt von 797,770 km<sup>2</sup> und einer Bevölkerung von 4,479,000 Seelen;

2. Übriges Afrika mit einem noch unbekannten Flächeninhalt und mit einer approximativen Bevölkerung von 12,000,000 Seelen;

3. Asien (Indische Besitzungen, Indo-China, Annam, Tonkin etc.) mit einem Flächeninhalt von 895,920 km<sup>2</sup> und einer Bevölkerung von 24,829,000 Seelen;

4. Amerika (Guadeloupe, Martinique, Französisch Guiana etc.) mit einem Flächeninhalt von 81,993 km<sup>2</sup> und einer Bevölkerung von 416,000 Seelen;

5. Südsee mit einem Flächeninhalt von 24,193 km<sup>2</sup> und einer Bevölkerung von 94,700 Seelen.

6. Indischer Ocean mit einem Flächeninhalt von 599,406 km<sup>2</sup> und einer Bevölkerung von 3,748,000 Seelen.

3) Diese berechneten Angaben beziehen sich einzig auf den nach dem Kriege reduzierten Flächeninhalt.

4) Darunter Bosnien und Herzegowina (unter österr. Verwaltung) mit einem Flächeninhalt von 51,028 km<sup>2</sup> und 1,568,092 Einwohnern, sowie Bulgarien mit einem Flächeninhalt von 63,100 km<sup>2</sup> und 2,317,430 Einwohnern.

1) a. *Royaumes et pays représentés dans le Reichsrat: Basse-Autriche, Haute-Autriche, Salzbourg, Styrie, Carinthie, Carniole, Littoral (Trieste), Istrie, Tyrol, Vorarlberg, Bohême, Moravie, Silésie, Galicie, Bukowine, Dalmatie, avec une superficie totale de 300,013 km<sup>2</sup> et une population de 23,895,413 habitants.*

b. *Pays de la couronne de Hongrie: Hongrie, Fiume, Croatie, Slavonie, avec une surface totale de 325,324 km<sup>2</sup> et une population de 17,463,791 âmes.*

2) *La France possède, en outre, dans ses colonies et les Etats placés sous son protectorat:*

1. *L'Algérie avec une superficie de 797,770 km<sup>2</sup> et une population de 4,479,000 habitants.*

2. *Dans le reste de l'Afrique, une surface de pays encore inconnue avec une population d'environ 12,000,000 d'habitants.*

3. *En Asie (possessions de l'Inde, Indo-Chine, Annam, Tonkin, etc.), surface: 895,920 km<sup>2</sup>, population: 24,829,000 âmes.*

4. *En Amérique (la Guadeloupe, la Martinique, la Guyane française, etc.), superficie: 81,993 km<sup>2</sup>, population: 416,000 habitants.*

5. *Dans la mer du Sud, une étendue de terres de 24,193 km<sup>2</sup> avec une population de 94,700 âmes.*

6. *Dans l'Océan Indien, une étendue de terres de 599,406 km<sup>2</sup> et une population de 3,748,000 habitants.*

3) *Ces données de superficie, calculées, sont celles du territoire tel qu'il a été réduit après la guerre.*

4) *Y compris la Bosnie et l'Herzégovine dépendant, administrativement, de l'Autriche, avec une superficie de 51,028 km<sup>2</sup> et une population de 1,568,092 habitants, ainsi que la Bulgarie avec un territoire de 63,100 km<sup>2</sup> et une population de 2,317,430 âmes.*

Europäische Staaten <i>Etats de l'Europe</i>	Jahr der Zählung <i>Année du dé- nombre- ment</i>	Areal <i>Superficie</i> km <sup>2</sup>	Bevölkerung <i>Population</i>	Einwohner auf 1 km <sup>2</sup> des Gesamt- areals <i>Habitants par 1 km<sup>2</sup> de la super- ficie totale</i>
1	2	3	4	5
9. Grossbritannien und Irland, Königreich <sup>1)</sup> — <i>Grande-Bretagne et Irlande</i> <sup>1)</sup> . . . . .	1897	314,628	37,880,763	120
10. Italien, Königreich — <i>Royaume d'Italie</i> . . . . .	1897	286,589	31,479,217	110
11. Rumänien, Königreich — <i>Royaume de Roumanie</i>	1894	131,020	5,417,249	41
12. Portugal, Königreich <sup>2)</sup> — <i>Royaume de Portugal</i> <sup>2)</sup>	1890	88,954	4,660,095	52
13. Griechenland, Königreich — <i>Royaume de Grèce</i>	1896	65,119	2,433,806	37
14. Serbien, Königreich — <i>Royaume de Serbie</i> . . . . .	1898	48,303	2,384,205	49
15. Schweiz, Republik <sup>3)</sup> — <i>Confédération suisse</i> <sup>3)</sup> . . . . .	1898	41,424	3,119,635	75.3
16. Dänemark, Königreich <sup>4)</sup> — <i>Royaume de Dane- mark</i> <sup>4)</sup> . . . . .	1890	38,340	2,172,380	57
17. Niederlande, Königreich — <i>Royaume des Pays-Bas</i>	1897	33,000	5,004,204	152
18. Belgien, Königreich — <i>Royaume de Belgique</i> . . . . .	1897	29,457	6,586,593	224
19. Montenegro, Fürstentum — <i>Principauté de Monténégro</i> . . . . .	?	9,080	227,841	25
20. Luxemburg, Grossherzogtum — <i>Grand-Duché de Luxembourg</i> . . . . .	1895	2,587	217,583	84
21. Andorra, Republik — <i>République d'Andorre</i> . . . . .	?	452	6,000	13
22. Liechtenstein, Fürstentum — <i>Principauté de Liechtenstein</i> . . . . .	1891	159	9,434	59
23. San Marino, Republik — <i>République de Saint- Marin</i> . . . . .	1897	59	9,000	153
24. Monaco, Fürstentum — <i>Principauté de Monaco</i>	?	22	15,180	690

1) In obigen Angaben sind mitgezählt:

England und Wales mit einem Flächeninhalt von 150,697 km<sup>2</sup> und 29,002,525 Einwohnern;

Schottland " " " " 78,895 " " 4,035,647 "

Irland " " " " 84,252 " " 4,704,750 "

Ausserdem besitzt Grossbritannien in Indien 5,131,340 km<sup>2</sup> mit einer Bevölkerung von 291,381,000 Seelen:

an fernen Kolonien und Schutzstaaten 22,686,660 " " 55,674,000 "

Das ganze britische Reich umfasst im Total 28,132,000 km<sup>2</sup> mit einer ungefähren Bevölkerung von

386,000,000 Seelen.

2) Ohne Einschluss der Inseln von Madeira und der Azoren, sowie Delgado, welche ein Gebiet von 8203 km<sup>2</sup> umfassen mit 889,634 Einwohnern.

3) Berechnete Bevölkerung.

4) Dänemark besitzt ausserdem als Nebenländer die Färöer-Inseln mit zusammen 1325 km<sup>2</sup> Flächeninhalt und 12,955 Einwohnern. — Island, soweit bewohnt, in einem Umfange von 42,068 km<sup>2</sup> und einer Bevölkerung von 70,927 Seelen. — Grönland (gletscherloses Gebiet) mit 88,100 km<sup>2</sup> Fläche und 10,516 Einwohnern und in Westindien die 3 Inseln St. Croix, St. Thomas und St. John mit zusammen 310 km<sup>2</sup> Flächeninhalt und einer Bevölkerung von 32,786 Seelen.

1) Dans les données ci-dessus sont comprises:

L'Angleterre et la principauté de Galles avec une superficie de 150,697 km<sup>2</sup> et 29,002,525 habitants,

L'Ecosse " " " " 78,895 " " 4,035,647 "

L'Irlande " " " " 84,252 " " 4,704,750 "

En outre: Possessions brit. dans l'Inde 5,131,340 km<sup>2</sup> avec une population de 291,381,000 âmes,

autres colonies et protectorats 22,686,660 " " 55,674,000 "

Tout l'empire britannique comprend ainsi une surface territoriale de 28,132,000 km<sup>2</sup> avec une population d'environ 386,000,000 d'âmes.

2) Non compris les îles de Madère et des Açores et Delgado (cap. de la côté E. de l'Afrique à la limite N. du Mozambique) avec un territoire de 8,203 km<sup>2</sup> et une population de 889,634 habitants.

3) Population calculée.

4) Le Danemark possède encore les îles Färöer: superficie 1325 km<sup>2</sup>, population 12,955 habitants. — L'Islande en tant qu'on a pu supputer sa population: surface 42,068 km<sup>2</sup> et 70,927 habitants. — Le Groënland (partie non couverte de glaces) avec une surface de 88,100 km<sup>2</sup> et une population de 10,516 âmes, et dans les Indes occidentales les 3 îles de Ste-Croix, de St-Thomas et de St-John, ensemble 310 km<sup>2</sup> et 32,786 habitants.

### 3. Die Bodenfläche der Schweiz

Untenstehende Zahlen stützen sich auf eine im Jahre 1877 vom eidg. Bureau des Bauwesens ausgeführte bezüglichen genaueren Daten nach

#### 3. Division du territoire suisse d'après

Ce tableau est basé sur la compilation dressée en 1877 par le Bureau des travaux publics  
exactes reçues des divers

Kantone Cantons	Gesamt- bodenfläche  Superficie totale  km <sup>2</sup>	Produktives Land - Sol productif				
		Waldfläche  Terrains boisés	Rebland  Vignobles	Acker-, Garten-, Wiesen- und Weidland etc.  Champs, jardins, prés, pâturages, etc.	Total	Prozent des Gesamtareals  Pour-cent de la superficie totale
		km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	%
1	2	3	4	5	6	7
Zürich . . . . .	1,723.5	496.1	50.0	1,061.1	1,607.2	93.26
Bern . . . . .	6,884.4	1,517.6	6.4	3,844.7	5,368.7	77.98
Luzern . . . . .	1,500.8	310.2	0.3	1,058.5	1,369.0	91.22
Uri . . . . .	1,076.0	109.9	—	367.8	477.7	44.40
Schwiz . . . . .	908.5	161.7	2.9	495.6	660.2	72.67
Obwalden . . . . .	474.8	122.0	—	277.4	399.4	84.12
Nidwalden . . . . .	290.5	69.3	—	148.6	217.9	75.01
Glarus . . . . .	691.2	106.3	0.2	342.1	448.6	64.90
Zug . . . . .	239.2	51.3	0.2	142.8	194.3	81.23
Fribourg . . . . .	1,674.6	292.2	2.2	1,177.1	1,471.5	87.87
Solothurn . . . . .	791.6	291.5	0.8	479.9	772.2	97.56
Basel-Stadt . . . . .	35.8	4.0	0.5	25.9	30.4	84.92
Basel-Land . . . . .	424.5	145.0	4.6	262.0	411.6	96.96
Schaffhausen . . . . .	294.2	116.1	11.1	153.8	281.0	95.51
Appenzell A.-Rh. . . . .	260.6	47.0	0.1	206.5	253.6	97.31
Appenzell I.-Rh. . . . .	159.0	33.0	—	111.4	144.4	90.82
St. Gallen . . . . .	2,019.0	385.8	5.5	1,322.2	1,713.5	84.87
Graubünden . . . . .	7,184.8	1,268.8	2.6	2,580.2	3,851.6	53.61
Aargau . . . . .	1,404.1	438.0	21.3	882.5	1,341.8	95.56
Thurgau . . . . .	1,004.7	181.6	18.1	647.4	847.1	84.31
Tessin . . . . .	2,818.4	605.7	79.7	1,194.6	1,880.0	66.70
Vaud . . . . .	3,232.2	730.9	66.2	1,940.7	2,737.8	84.71
Valais . . . . .	5,247.1	683.0	25.8	1,701.1	2,409.9	45.93
Neuchâtel . . . . .	807.8	224.9	11.7	335.7	572.3	70.85
Genève . . . . .	277.0	29.0	19.3	181.8	230.1	83.07
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>41,424.3</b>	<b>8,420.9</b>	<b>329.5</b>	<b>20,941.4</b>	<b>29,691.8</b>	<b>71.68</b>



## nach ihrem Benützungsverhältnis.

Zusammenstellung, welche seither an Hand der von den einzelnen Kantonsregierungen erhaltenen dies Möglichkeit ergänzt worden ist.

*la nature du sol et le genre de culture.*

*de la Confédération et complétée dans la mesure du possible, grâce aux données plus gouvernements cantonaux.*

Unproduktives Land — Sol improductif							
Gletscher Glaciers	Seen Lacs	Städte, Dörfer, Gebäude Villes, villages, hameaux, etc.	Flüsse und Bäche Rivières et ruisseaux	Schienen- und Strassenwege Voies ferrées, routes et chemins	Wälder und Schutthalde etc. Rochers, éboulis, etc.	Total	Prozent der Gesamtfläche Pour-cent de la superficie totale
km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	km <sup>2</sup>	%
8	9	10	11	12	13	14	15
—	75.7	12.4	13.6	14.6		116.3	6.74
288.5	122.7	39.5	32.6	1,032.4		1,515.7	22.02
—	65.3	6.4	12.8	6.8	40.5	131.8	8.78
114.8	20.2	0.8	3.5	1.7	457.3	598.3	55.60
1.3	54.3	2.8	10.9	3.9	175.1	248.3	27.33
10.0	11.3	1.1	10.1	1.1	41.8	75.4	15.88
3.5	32.1	0.5	1.2	0.9	34.4	72.6	24.99
36.1	7.1	1.8	4.7	1.1	191.8	242.6	35.10
—	33.9	1.2	1.9	1.0	6.9	44.9	18.77
—	73.5	8.3	41.7	2.8	76.8	203.1	12.13
—	0.2	2.4	7.4	8.2	1.2	19.4	2.44
—	—	1.9	1.2	2.1	0.2	5.4	15.08
—	—	3.3	2.3	5.6	1.7	12.9	3.04
—	—	2.1	2.7	7.4	1.0	13.2	4.49
0.1	0.1	0.8	1.1	0.8	4.1	7.0	2.69
1.0	0.5	0.6	0.5	0.5	11.5	14.6	9.18
7.4	76.8	13.1	19.5	9.2	179.5	305.5	15.13
359.2	15.1	7.2	23.5	8.5	2,919.7	3,333.2	46.39
—	8.6	15.8	19.1	11.9	6.9	62.3	4.44
—	131.0	9.3	8.2	3.8	5.3	157.6	15.69
34.0	66.4	9.4	46.2	6.8	775.6	938.4	33.30
11.2	405.5	15.7	30.0	29.5	2.5	494.4	15.29
971.7	17.4	5.7	32.2	10.2	1,800.0	2,837.2	54.07
—	95.5	4.0	2.2	7.2	126.6	235.5	29.15
—	30.0	4.3	5.8	3.2	3.6	46.9	16.93
1,838.8	1,343.2	170.4	334.9	8,045.2		11,732.5	28.32

#### 4. Areal und Tiefen der Oceane,

nach den Mitteilungen von Justus Perthes.

#### 4. Etendue et profondeur des océans et des mers,

d'après les données de Justus Perthes.

Oceane und Meere <i>Océans et mers</i>	Grösste Tiefen <i>Profondeur maximum</i>			Mittlere Tiefen in Meter <i>Profondeur moyenne en mètres</i>	Areal <i>Etendue</i> km <sup>2</sup>
	Breite <i>Latitude</i>	Ostl. L. v. Gr. <i>Longitude E de Gr.</i>	Meter <i>Mètres</i>		
1	2	3	4	5	6
Nordpacif. Ocean — <i>Océan pacifique N.</i>	44° 55' N	152° 26'	8515	4083	175,445,100
Südpacif. Ocean — <i>Océan pacifique S.</i>	30 20 S	183 21	9427		
Bering-Meer — <i>Mer de Behring</i>	54 50 N	163 46	5700	1110	2,264,700
Japanisches Meer — <i>Mer du Japon</i>	38 30 »	135 0	3000	1100	1,043,800
China-See — <i>Mer de la Chine</i>	13 28 »	119 33	5250	1070	3,046,300
Sulu-See — <i>Mer de Soolou</i>	8 32 »	121 55	4663	1260	389,600
Celebes-See — <i>Mer de Célèbes</i>	4 16 »	124 2	5111	2010	584,400
Sunda-See — <i>Mer de la Sonde</i>	5 56 S	131 23	6505	820	3,241,100
Nördl. Eismeer — <i>Océan glacial du N.</i>	78 5 N	357 30	4845	818	12,795,900
Nordatlant. Ocean — <i>Océan atlantique N.</i>	19 36 »	293 34	8340	3740	89,957,800
Südatlant. Ocean — <i>Océan atlantique S.</i>	0 11 S	341 45	7370	3780	
Nordsee — <i>Mer du Nord</i>	58 12 N	9 30	808	89	547,600
Ostsee — <i>Mer Baltique</i>	58 37 »	18 30	427	67	431,000
Mittelländ. Meer — <i>Mer Méditerranée</i>	35 45 »	21 46	4400	1339	2,509,500
Schwarzes Meer — <i>Mer Noire</i>	42 55 »	33 18	2618	1120	453,500
Amer. Mittelmeer — <i>Golfe du Mexique</i>	19 0 »	278 50	6270	2090	4,584,500
Indischer Ocean — <i>Océan indien</i>	11 22 S	116 50	6205	3650	74,039,600
Rotes Meer — <i>Mer Rouge</i>	20 6 »	38 26	2271	460	448,800
Persischer Golf — <i>Golfe persique</i>	26 2 »	56 22	181	25	223,800
Südliches Eismeer — <i>Océan glacial du S.</i>	68 26 »	95 44	3612	1500	15,630,000

#### 5. Areal und Höhe einiger Binnenseen,

nach den Mitteilungen von Justus Perthes.

#### 5. Etendue et altitude de quelques lacs et mers intérieures,

d'après les données de Justus Perthes.

Binnenseen <i>Mers et lacs</i>	Areal <i>Etendue</i> km <sup>2</sup>	Höhe über Meer <i>Altitude</i> m.	Binnenseen <i>Mers et lacs</i>	Areal <i>Etendue</i> km <sup>2</sup>	Höhe über Meer <i>Altitude</i> m.
1	2	3	1	2	3
Kaspisch. Meer — <i>Mer Caspienne</i>	438,690	— 26	Wener-See — <i>Lac Wener</i>	6,238	134
Victoria-Njansa — <i>Vict.-Nyansa</i>	68,500	1200	Torrens-See ( <i>Australie</i> )	6,170	30
Aral-See — <i>Lac Aral</i>	67,770	48	Bangweolo-See ( <i>Afrique</i> )	5,100	1100
Michigan-See — <i>Lac Michigan</i>	66,280	177	Eyre-See ( <i>Australie</i> )	5,000	— 12
Huron-See — <i>Lac Huron</i>	61,590	177	Gr. Salzsee — <i>Grand Lac Salé</i>	4,690	1344
Tsad-See — <i>Lac Tchad</i>	39,000	240	Albert-Njansa	4,500	700
Tanganika — <i>Lac Tanganika</i>	35,100	780	Albert-Eward	3,900	880
Baikal-See — <i>Lac Baikal</i>	34,180	470	Peipus-See — <i>Lac Peipous</i>	3,600	30
Njassa — <i>Lac Nyassa</i>	26,500	480	Wetter-See — <i>Lac Wetter</i>	1,960	88
Eric-See — <i>Lac Erié</i>	25,980	175	Mälar-See — <i>Lac Mälar</i>	1,686	0
Gr. Bären-See — <i>Lac Grand-Ours</i>	20,650	?	Totes Meer — <i>Mer Morte</i>	915	— 394
Gr. Sklaven-See — <i>Lac de l'Esclave</i>	21,500	158	Platten-See — <i>Lac Balaton</i>	635	106
Balchasch — <i>Lac Balkach</i>	20,600	240	Genfer-See — <i>Lac de Genève</i>	578	375
Ontario-See — <i>Lac Ontario</i>	18,990	75	Boden-See — <i>Lac de Constance</i>	538	399
Ladoga-See — <i>Lac Ladoga</i>	18,129	5	Garda-See — <i>Lac de Garde</i>	360	47
Maracaibo-See — <i>Lac Maracaibo</i>	16,800	0	Scutari-See — <i>Lac de Scutari</i>	350	11
Athabasca-See — <i>Lac Athabasca</i>	11,000	210	Neuenb.-See — <i>Lac de Neuchâtel</i>	240	433
Onega-See — <i>Lac Onega</i>	9,550	35	Lago Maggiore — <i>Lac Majeur</i>	214	197
Nicaragua-See — <i>Lac Nicaragua</i>	9,470	33	Vierwaldstättersee — <i>Lac des Quatre-Cantons</i>	115	437
Titicaca-See — <i>Lac Titicaca</i>	8,330	3835			
Gairdner-See — ( <i>Australie</i> )	7,700	110			

**6. Die schweizerischen Seen von über 10 ha. Flächeninhalt,**  
geordnet nach ihrer Grösse nebst Angabe ihrer Höhe über Meer und ihrer grössten Tiefe, soweit dieselbe ermittelt worden ist.

**6. Les lacs suisses de plus de 10 ha. de superficie,**  
*classés selon leur grandeur, avec indication de leur altitude et de leur plus grande profondeur, pour autant que cette dernière a été déterminée.*

Nach den Mitteilungen des eidg. topogr. Bureaus. — D'après les données du Bureau topographique fédéral.

Seen — Lacs	Gesamt- flächen- inhalt Super- ficie km <sup>2</sup>	Höhe über Meer Alti- tude m.	Grösste Tiefe Pro- fon- deur m.	Seen — Lacs	Gesamt- flächen- inhalt Super- ficie km <sup>2</sup>	Höhe über Meer Alti- tude m.	Grösste Tiefe Pro- fon- deur m.
1	2	3	4	5	6	7	8
Genfersee <sup>1</sup> — <i>Lac Léman</i> <sup>1</sup> . . .	577.84	375	310	Engstelensee (Bern) . . .	0.44	1,852	?
Bodensee mit Untersee <sup>2</sup> — <i>Lac de Constance avec le lac Inférieur</i> <sup>2</sup> . . .	538.46	399	252	Schwarzsee (Fribourg) . . .	0.44	1,048	10
Neuenburgersee <sup>3</sup> — <i>Lac de Neuchâtel</i> <sup>3</sup> . . .	239.62	432	154	Muttensee (Glarus) . . .	0.41	2,442	?
Lago Maggiore <sup>4</sup> — Langensee <sup>4</sup> — <i>Lac Majeur</i> <sup>4</sup> . . .	214.27	197	365	Märjensee (Valais) . . .	0.41	2,367	47
Vierwaldstättersee <sup>5</sup> — <i>Lac des Quatre-Cantons</i> <sup>5</sup> . . .	115.48	437	214	Amsoldingersee (Bern) . . .	0.38	644	14
Zürchersee <sup>6</sup> — <i>Lac de Zurich</i> <sup>6</sup> . . .	87.78	409	143	Katzensee (Zürich) . . .	0.37	443	8
Lago di Lugano <sup>7</sup> — Luganersee <sup>7</sup> . . .	50.46	274	288	Lac de Brét (Vaud) . . .	0.36	672	15
Thunersee — <i>Lac de Thoune</i> . . .	47.92	560	217	Hüttwyler- oder — <i>ou Stein-eggersee</i> (Thurgau) . . .	0.36	441	18
Bielsee <sup>8</sup> — <i>Lac de Bienne</i> <sup>8</sup> . . .	42.16	432	76	Arnensee (Bern) . . .	0.32	1,538	39
Zugersee <sup>9</sup> — <i>Lac de Zoug</i> <sup>9</sup> . . .	38.25	417	198	Seedorfsee (Bern) . . .	0.32	524	22
Brienzersee — <i>Lac de Brienz</i> . . .	29.95	566	261	Lac des Taillères (Neuchâtel) . . .	0.32	1,042	7
Murtensee <sup>10</sup> — <i>Lac de Morat</i> <sup>10</sup> . . .	27.42	433	46	Obersee (Glarus) . . .	0.28	983	?
Walensee <sup>11</sup> — <i>L. de Wallenstadt</i> <sup>11</sup> . . .	23.27	423	151	Nussbaumersee (Thurgau) . . .	0.28	442	12
Sempachersee — <i>Lac de Sempach</i> . . .	14.37	507	87	Gerzensee (Bern) . . .	0.27	607	11
Hallwylsee <sup>12</sup> — <i>L. de Hallwyl</i> <sup>12</sup> . . .	10.30	452	48	Mattmarksee (Valais) . . .	0.25	2,085	?
Lac de Joux und — <i>et lac Brenet</i> (Vaud) . . .	9.52	1,008	34	Soppensee (Luzern) . . .	0.25	598	28
Greifensee (Zürich) . . .	8.48	439	34	Burgäschisee (Solothurn) . . .	0.23	470	31
Sarnsee — <i>Lac de Sarnen</i> . . .	7.63	473	52	Lago di Muzzano (Tessin) . . .	0.21	342	4
Ägerisee — <i>Lac d'Egeri</i> (Zug) . . .	7.00	728	83	Sämbtisersee (Appenzell I.-Rh.) . . .	0.21	1,209	?
Baldeggersee (Luzern) . . .	5.24	466	66	Oberalpsee (Uri) . . .	0.21	2,028	?
Silsensee (Graubünden) . . .	4.14	1,800	71	Heidsee oder Vatzensee (Graub.) . . .	0.21	1,487	4
Prätkersee (Zürich) . . .	3.29	541	36	Lago Cadagno (Tessin) . . .	0.18	1,921	?
Lowerzersee (Schwiz) . . .	3.10	451	13	Lago di Lucendro (Tessin) . . .	0.18	2,083	?
Silvaplana (Graubünden) . . .	2.65	1,794	77	Seelisbergsee (Uri) . . .	0.18	736	37
Poschiavosee (Graubünden) . . .	1.95	963	84	Stockhornseen (Bern) . . .	0.17	1,670	?
Klönthalensee (Glarus) . . .	1.18	828	33	Lac de Tanney (Valais) . . .	0.17	1,411	31
Öschinensee (Bern) . . .	1.15	1,592	63	Übeschisee (Bern) . . .	0.15	644	15
Lago Ritom (Tessin) . . .	0.86	1,829	?	Fählensee (Appenzell I.-Rh.) . . .	0.14	1,448	?
Lungernsee (Obwalden) . . .	0.85	657	33	Lützelsee (Zürich) . . .	0.12	503	6
Lago Bianco (Graubünden) . . .	0.82	2,230	47	Berglisee — (Hütten-) (Zürich) . . .	0.12	660	15
St. Morizersee (Graubünden) . . .	0.78	1,771	44	Inkwilersee (Bern) . . .	0.12	465	6
Lac des Brenets (Neuchâtel) . . .	0.69	753	32	Oberblegisee (Glarus) . . .	0.12	1,426	?
Daubensee (Valais) . . .	0.69	2,214	?	Seealpsee (Appenzell I.-Rh.) . . .	0.12	1,139	?
Mauensee (Luzern) . . .	0.57	508	9	Hasensee (Thurgau) . . .	0.12	441	10
Davosersee (Graubünden) . . .	0.56	1,562	54	Gelmersee (Bern) . . .	0.11	1,829	?
Campfersee (Graubünden) . . .	0.55	1,794	34	Lago di Cavlocchio (Graubünd.) . . .	0.10	1,910	17
Rothsee (Luzern) . . .	0.50	423	16	Seedorfsee (Fribourg) . . .	0.10	616	?
Türlersee (Zürich) . . .	0.48	646	22	Bettmersee (Valais) . . .	0.10	2,008	17
				Grimselsee (Bern) . . .	0.10	1,871	16
				Lac Champex (Valais) . . .	0.11	1,472	4.9
				Übrige kleinere Seen zusammen			
				— <i>Autres petits lacs</i> . . .	3.76		

Anteil der einzelnen Kantone und der an die Schweiz grenzenden Staaten am Gesamtflächeninhalt.

Décomposition de la surface totale des lacs suisses d'après les cantons et les Etats limitrophes.

<sup>1</sup> Vaud 320.00 km<sup>2</sup>, Genève 29.95 km<sup>2</sup>, Valais 12.90 km<sup>2</sup>, France 215.59 km<sup>2</sup>. — <sup>2</sup> Thurgau 154.78 km<sup>2</sup>, St. Gallen 55.76 km<sup>2</sup>, Württemberg, Bayern, Baden und Österreich 327.92 km<sup>2</sup>. — <sup>3</sup> Neuchâtel 94.565 km<sup>2</sup>, Vaud 85.845 km<sup>2</sup>, Fribourg 53.81 km<sup>2</sup>, Bern 5.40 km<sup>2</sup>. — <sup>4</sup> Tessin 42.16 km<sup>2</sup>, Italien 172.11 km<sup>2</sup>. — <sup>5</sup> Luzern 40.16 km<sup>2</sup>, Nidwalden 33.51 km<sup>2</sup>, Uri 19.83 km<sup>2</sup>, Schwiz 19.64 km<sup>2</sup>, Obwalden 2.84 km<sup>2</sup>. — <sup>6</sup> Zürich 54.10 km<sup>2</sup>, Schwiz 22.99 km<sup>2</sup>, St. Gallen 10.69 km<sup>2</sup>. — <sup>7</sup> Tessin 19.49 km<sup>2</sup>, Italien 30.97 km<sup>2</sup>. — <sup>8</sup> Bern 41.08 km<sup>2</sup>, Neuchâtel 1.08 km<sup>2</sup>. — <sup>9</sup> Zug 26.30 km<sup>2</sup>, Schwiz 9.69 km<sup>2</sup>, Luzern 2.49 km<sup>2</sup>. — <sup>10</sup> Fribourg 17.86 km<sup>2</sup>, Vaud 9.56 km<sup>2</sup>. — <sup>11</sup> St. Gallen 18.58 km<sup>2</sup>, Glarus 4.74 km<sup>2</sup>. — <sup>12</sup> Aargau 8.70 km<sup>2</sup>, Luzern 1.61 km<sup>2</sup>.

Anmerkung. Die obigen Angaben über die Flächeninhalte der Seen können vorerst nur als provisorische bezeichnet werden, da die genauere Berechnung derselben erst noch durch das topographische Bureau durchgeführt werden muss.

Observation. Les indications de superficie ne sont guère que provisoires, attendu que la mensuration exacte de ces lacs doit être faite préalablement par le Bureau topographique.

## 7. Höchste Erhebungen der Kontinente und Inseln,

nach den Mittheilungen von Justus Perthes.

### 7. Sommités les plus élevées des continents et des îles, d'après les données de Justus Perthes.

Kontinente und Inseln <i>Continents et îles</i>	Gebirge <i>Sommités</i>	Höhe über Meer <i>Altitude m.</i>	Kontinente und Inseln <i>Continents et îles</i>	Gebirge <i>Sommités</i>	Höhe über Meer <i>Altitude m.</i>
1	2	3	1	2	3
Asien — <i>Asie</i> . . . . .	Mont Everest . . . . .	8840	Neuseeland — <i>Nouvelle-Zélande</i> . . . . .	M <sup>r</sup> Cook . . . . .	3760
Südamerika — <i>Amérique du Sud</i> . . . . .	Aconcagua . . . . .	7020	Canarische Inseln — <i>Canaries</i> . . . . .	Pico de Teide ou <i>Pic de Ténérife</i> . . . . .	3730
Afrika — <i>Afrique</i> . . . . .	Kilima Ndjaro . . . . .	6000	Java . . . . .	Gunung Seméru . . . . .	3670
Nordamerika — <i>Amérique du Nord</i> . . . . .	Mount Logan . . . . .	5900	Grönland — <i>Groënland</i> . . . . .	Petermann-Spitze . . . . .	3480
Europa — <i>Europe</i> . . . . .	Mont-Blanc . . . . .	4810	Sizilien — <i>Sicile</i> . . . . .	Ätna — <i>Etna</i> . . . . .	3274
(Schweiz — <i>Suisse</i> ) . . . . .	(Dufourspitze <i>Pointe Dufour</i> ) . . . . .	4638	Celebes — <i>Célèbes</i> . . . . .	Lompobattang . . . . .	3070
Hawaii . . . . .	Mauna Kea . . . . .	4210	Corsica — <i>Corse</i> . . . . .	Cinto . . . . .	2710
Borneo — <i>Bornéo</i> . . . . .	Kinabalu . . . . .	4175	Madagaskar — <i>Mada-gascar</i> . . . . .	Tsiafajavona . . . . .	2630
Neuguinea — <i>Nouvelle-Guinée</i> . . . . .	Owen Stanley . . . . .	4025	Ceylon — <i>Ceylan</i> . . . . .	Pedrotalleyalla . . . . .	2538
Sumatra . . . . .	Gunung Korintji . . . . .	3805	Australien — <i>Australie</i> . . . . .	M <sup>r</sup> Townsend . . . . .	2240
Japan — <i>Japon</i> . . . . .	Fuji-no-yama . . . . .	3780	Island — <i>Islande</i> . . . . .	Oræfa-Joekul . . . . .	1959
Viktoria-Land — <i>Province Victoria</i> . . . . .	M <sup>r</sup> Erebus . . . . .	3770	Tasmanien — <i>Tasmanie</i> . . . . .	Cradle Mount . . . . .	1645
			Grossbritannien — <i>Grande-Bretagne</i> . . . . .	Ben Nevis . . . . .	1343

## 8. Die hauptsächlichsten Gipfel und Berghöhen der Schweiz,

nach dem eidg. topogr. Atlas.

(Siehe auch Orographie der Schweizeralpen und des Jura im statist. Jahrbuch. 2. Jahrgang, 1892.)

### 8. Sommités principales de la Suisse,

d'après l'Atlas topographique fédéral.

(Voir Orographie des Alpes et du Jura, Annuaire de 1892, II<sup>e</sup> année.)

Gebirge <i>Sommités</i>	Höhe über Meer <i>Altitude m.</i>	Gebirge <i>Sommités</i>	Höhe über Meer <i>Altitude m.</i>	Gebirge <i>Sommités</i>	Höhe über Meer <i>Altitude m.</i>
1	2	1	2	1	2
<b>Höchster Punkt:</b> <i>Point culminant:</i>		Aiguilles d'Argentière . . . . .	3912	Blämlisalp . . . . .	3670
Dufourspitze (M <sup>te</sup> Rosa) — <i>Pointe Dufour (M<sup>te</sup> Rose)</i> . . . . .	4638	Albis . . . . .	918	Blume . . . . .	1395
<b>Tiefste Lage:</b> <i>Altitude la plus basse:</i>		Aletschhorn . . . . .	4198	Breithorn (bei Zermatt) . . . . .	4171
Langensee — <i>Lac Majeur</i> . . . . .	197	Altels . . . . .	3634	Breithorn (bei Lauterbrunnen) . . . . .	3779
<b>Höchste bewohnte Ortschaft:</b> <i>Localité la plus élevée:</i>		Altmann . . . . .	2180	Brienzer Rothorn . . . . .	2351
Avers (Graub., Grisons) . . . . .	1949	Axenberg . . . . .	1022	Bristenstock . . . . .	3075
<b>Tiefstliegende Ortschaft:</b> <i>Localité la plus basse:</i>		Bächtel . . . . .	1119	Buochserhorn . . . . .	1809
Ascona (Tessin) . . . . .	202	Balmhorn . . . . .	3711	Bürgenstock . . . . .	1134
		Bantiger . . . . .	950	Calanda . . . . .	2808
		Belpberg . . . . .	895	Camadra (Camorsch) . . . . .	3203
		Berra, la . . . . .	1724	Camoghé . . . . .	2226
		Bietschhorn . . . . .	3953	Chasseral . . . . .	1609
		Bifertenstock . . . . .	3426	Chaumont . . . . .	1172

Gebirge Sommîtes	Höhe über Meer Altitude m.	Gebirge Sommîtes	Höhe über Meer Altitude m.	Gebirge Sommîtes	Höhe über Meer Altitude m.
1	2	1	2	1	2
Churfürsten . . . . .	2207	Jorat . . . . .	928	Pleureur, Mont . . . . .	3706
Claridenstock — <i>les Clarides</i>	3264	Irchel . . . . .	696	Randen . . . . .	914
Colon, Monte . . . . .	3644	Jungfrau . . . . .	4167	Rawilhorn . . . . .	2908
Combin, Grand . . . . .	4317	Kärpfstock . . . . .	2798	Rheinwaldhorn . . . . .	3398
Cornettes de Bise . . . . .	2439	Kaisereck . . . . .	2191	Rigi-Kulm . . . . .	1800
Creux-du-Van . . . . .	1465	Kamor . . . . .	1762	„ Scheidegg . . . . .	1648
Dammastöcke . . . . .	3630	Klimsenhorn . . . . .	1910	„ Staffel . . . . .	1594
Dent Blanche (Val d'Hérens)	4364	Lägern . . . . .	862	„ Kaltbad . . . . .	1441
Dent de Brenleire . . . . .	2356	Lauberhorn . . . . .	2475	„ Klösterli . . . . .	1300
Dent d'Hérens . . . . .	4180	Lenzerhorn . . . . .	2909	Rinderhorn . . . . .	3466
Dent de Jaman . . . . .	1879	Leone, Monte . . . . .	3565	Rochers de Naye . . . . .	2045
Dent du Midi . . . . .	3285	Litzner . . . . .	3124	Rossberg . . . . .	1582
Dent de Morcles . . . . .	2938	Lyskamm . . . . .	4538	Rothorn, Brienzer . . . . .	2351
Dent de Vaulion . . . . .	1468	Männlichen . . . . .	2345	Säntis . . . . .	2504
Diablerets . . . . .	3251	Matterhorn . . . . .	4482	Salève b. Genf (Frankr.) — près Genève (France)	1383
Doldenhorn . . . . .	3647	Mischabelhörner . . . . .	4554	Salvatore, San . . . . .	909
Dôle, la (Jura) . . . . .	1678	Mittaghorn . . . . .	3887	Scheerhorn . . . . .	3296
Dolent, Mont- . . . . .	3830	Mönch — <i>Moine</i> . . . . .	4104	Schilthorn . . . . .	3297
Dufourspitze (Monte Rosa) — Pointe Dufour (Mt. Rose)	4638	Molèson . . . . .	2005	Schreckhorn . . . . .	4080
Eggischhorn . . . . .	2941	Monte Rosa . . . . .	4638	Schwarzhorn (Davos) . . . . .	3151
Eiger . . . . .	3975	Morgenberghorn . . . . .	2251	Schynige Platte . . . . .	1928
Falknis . . . . .	2566	Moron . . . . .	1340	Speer . . . . .	1956
Faulhorn . . . . .	2683	Moveran, Grand . . . . .	3061	Stätzerhorn . . . . .	2576
Finsteraarhorn . . . . .	4275	Mutthorn . . . . .	3103	Stanserhorn . . . . .	1900
Fletschhorn . . . . .	4016	Mythen, Grosser — <i>le</i> <i>grand Mythen</i> . . . . .	1903	Stockhorn . . . . .	2193
Gäbris . . . . .	1253	Napf . . . . .	1408	Studerhorn . . . . .	3632
Galenstock . . . . .	3598	Niederhorn (St. Beatenb.) . . . . .	1965	Tambohorn . . . . .	3276
Ganterist . . . . .	2178	Niesen . . . . .	2366	Titlis . . . . .	3239
Generoso, Monte . . . . .	1695	Noirmont . . . . .	1560	Tödi . . . . .	3623
Glärnisch, Vorder- — <i>ant.</i>	2331	Oberalpstock . . . . .	3330	Trugberg . . . . .	3933
„ Mittel- — <i>moyen</i>	2921	Ochsen . . . . .	2190	Tschingelhorn . . . . .	3580
„ Hinter- — <i>post.</i>	2913	Oldenhorn . . . . .	3134	Ütliberg . . . . .	873
Gotthard, St. (Pizzo Centr.)	3003	Pfeife . . . . .	1657	Uri-Rotstock . . . . .	2932
Gspaltenhorn . . . . .	3432	Pilatus — <i>le Pilate</i> . . . . .	2070	Viescherhörner . . . . .	4047
Gummfluh . . . . .	2459	Piz Bernina . . . . .	4052	Weissenstein . . . . .	1284
Gurnigel . . . . .	1545	„ Beverin . . . . .	3000	Weisshorn (Wallis) . . . . .	4512
Gurten . . . . .	861	„ d'Err . . . . .	3395	Wetterhorn . . . . .	3708
Gyslfluh . . . . .	774	„ Kesch . . . . .	3417	Wildhorn . . . . .	3268
Hasenmatt . . . . .	1449	„ Languard . . . . .	3266	Wildstrubel . . . . .	3266
Hochwang . . . . .	2459	„ Lipard . . . . .	3416	Windgelle, Grosse . . . . .	3189
Hohgant . . . . .	2199	„ Rusein . . . . .	3424	Zinal-Rothorn . . . . .	4223
Hoher Kasten . . . . .	1799	„ Stella . . . . .	3406	Zugerberg . . . . .	991
		„ Umbrail . . . . .	3034		
		„ Vadred . . . . .	3234		



**9. Höhe der Schneegrenzen,**  
nach den Mittheilungen von Justus Perthes.

**9. Limites des neiges éternelles,**  
*d'après les données de Justus Perthes.*

Länder und Gebirge <i>Contrées et sommets</i>	Geographische Breite <i>Latitude géographique</i>	Schneegrenze über dem Meere <i>Limites des neiges éternelles (altitude) m.</i>
1	2	3
Spitzbergen, Hornsund — <i>Spitzberg</i> . . . . .	77° N	460
Ostgrönland — <i>Groënland oriental</i> . . . . .	72-74° »	900-1250
Island, Südseite — <i>Islande, côte méridionale</i> . . . . .	65° »	600
Island, Nordseite — <i>Islande, côte septentrionale</i> . . . . .	65° »	1300
Westgrönland — <i>Groënland occidental</i> . . . . .	63° »	1220
Norwegen, Dovrefjeld — <i>Norvège, Dovre-Fjeld</i> . . . . .	62° 20' »	1600
Alaska, Mt-Elias . . . . .	60° 17' »	800
Canada, Mt-Hooker . . . . .	52° »	3000
Ungarn, Tatra — <i>Hongrie, Tatra</i> . . . . .	49° 10' »	2180
Österreich, Hohe Tauern — <i>Autriche, Hohe Tauern</i> . . . . .	47° »	2860
Schweiz, Berner-Alpen — <i>Suisse, Alpes bernoises</i> . . . . .	47° »	2750
Mont-Blanc . . . . .	46° 45' »	2860-3100
Kaukasus, Südabhang — <i>Caucase, versant S.</i> . . . . .	43° »	2900-3700
Kaukasus, Nordabhang — <i>Caucase, versant N.</i> . . . . .	43° »	3300-3600
Pyrenäen, Nordseite — <i>Pyrénées, versant N.</i> . . . . .	42° 30'-43° »	2800-2900
Innerasien, Thianschan — <i>Asie centrale, Tian-Chan</i> . . . . .	42° »	3750
Vorderasien, Ararat — <i>Arménie russe, Ararat</i> . . . . .	39° 42' »	4300
Italien, Atna — <i>Italie, Etna</i> . . . . .	37° 30' »	2900
Kleinasien, Taurus — <i>Asie-Mineure, Taurus</i> . . . . .	37° 20' »	2900-3250
Spanien, Sierra Nevada — <i>Espagne, Sierra-Névada</i> . . . . .	37° 10' »	3100
Persien, Demavend — <i>Perse, Demavend</i> . . . . .	36° »	4300
Innerasien, Kuen lun — <i>Asie centrale, Kouen-Loun</i> . . . . .	36° »	4800-6000
Vorderasien, Libanon — <i>Syrie, Liban</i> . . . . .	34° 18' »	2960
Himalaya, Nordseite — <i>Himalaya, versant N.</i> . . . . .	28° »	5600
Himalaya, Südseite — <i>Himalaya, versant S.</i> . . . . .	27° »	4900
Mexico, Popocatepetl — <i>Mexique, Popocatepetl</i> . . . . .	18° »	4000-4500
Abessinien, Ras Daschan — <i>Abyssinie, Ras Daschan</i> . . . . .	13° »	4300
Columbia, Sierra Nevada de Sta-Marta — <i>Colombie</i> . . . . .	10° 57' »	4690
Ecuador, Westl. Cordillere — <i>Equateur, Cordillères occidentales</i> . . . . .	1° 30' S	4740
Ostafrika, Kilima-Ndjaro, Süd- und Westseite — <i>Afrique orientale, Kilima-Ndjaro, versants sud et occidental</i> . . . . .	3° »	4600
Ostafrika, Kilima Ndjaro, Nord- und Ostseite — <i>Afrique orientale, Kilima-Ndjaro, versants nord et oriental</i> . . . . .	3° »	5500
Bolivianische Anden, Ostabhang — <i>Andes de Bolivie, versant E.</i> . . . . .	16° »	4850-5040
Bolivianische Anden, Westabhang — <i>Andes de Bolivie, versant O.</i> . . . . .	16° »	5620
Argentinien, Aconcagua — <i>Argentine, Aconcagua</i> . . . . .	32° 39' »	4485
Chile, Corcovado — <i>Chili, Corcovado</i> . . . . .	43° »	1360
Neuseeland, Südinsel — <i>Nouvelle-Zélande, île méridionale</i> . . . . .	43° 36' »	2300
Feuerland — <i>Terre-de-Feu</i> . . . . .	54° »	1070
Südgeorgien — <i>Géorgie méridionale</i> . . . . .	54° 30' »	550

## 10. Die wichtigeren fahrbaren Pässe der Schweiz.

## 10. Routes, cols et passages les plus importants de la Suisse.

Name des PASSES <i>Routes, cols et passages</i>	Passhöhe <i>Point culmi- nant m.</i>	Verbindung des PASSES <i>Localités mises en communication</i>
1	2	3
Albis . . . . .	793	Zürich mit — <i>avec</i> Zug über — <i>par</i> Kilchberg, Langnau, Hausen und Baar.
Albula . . . . .	2313	Oberengadin mit Chur über Pontresina, St. Moritz, Samaden und Bergün — <i>La Haute-Engadine avec Coire par Pontresina.</i>
Bernardino, St. — <i>Bernardin</i>	2063	Splügen mit — <i>avec</i> Bellinzona über — <i>par</i> Mesocco und Roveredo.
Bernina . . . . .	2334	Samaden mit — <i>avec</i> Poschiavo über — <i>par</i> Pontresina.
Bözberg . . . . .	574	Windisch mit — <i>avec</i> Stein a./Rh.
Brätig . . . . .	1004	Haslethal mit Sarnen — <i>Le Hasli avec Sarnen.</i>
Cenere, Monte- . . . . .	553	Bellinzona mit dem — <i>avec</i> le Val d'Agno et Lugano.
Etzel . . . . .	960	Pfäffikon mit — <i>avec</i> Einsiedeln.
Flüela . . . . .	2405	Davos mit — <i>avec</i> Schuls.
Furka . . . . .	2436	Rhonethal mit dem Urserenthal; von Brig über Gletsch nach Göschenen — <i>Le Haut-Valais avec la vallée d'Urseren, de Brigue à Göschenen par Gletsch.</i>
Gotthard St. . . . .	2114	Hospenthal mit — <i>avec</i> Airolo.
Grimsel . . . . .	2165	Oberhaslethal mit dem Oberwallis über Gletsch — <i>Le Hasli supérieur avec le Haut-Valais par Gletsch.</i>
Hauenstein, Oberer — <i>Haut</i>	732	Waldenburg mit — <i>avec</i> Balsthal.
Hauenstein, Unterer — <i>Bas</i>	695	Läufelfingen mit — <i>avec</i> Olten.
Julier . . . . .	2287	Chur- — <i>Coire-Tiefenkasten</i> (Lenzerheide) mit — <i>avec</i> Samaden über — <i>par</i> Savognin, Tinzen, Marmorera, Stalla, Scesaplana und St. Moritz.
Lenzerheide . . . . .	1551	Chur mit — <i>Coire avec Tiefenkasten</i> über — <i>par</i> Churwalden, Parpan und Lenz.
Luciensteig . . . . .	684	Graubünden mit — <i>Les Grisons avec</i> Lichtensteig (Mayenfeld mit — <i>avec</i> Vaduz).
Lukmanier . . . . .	1917	Disentis mit — <i>avec</i> Biasca über — <i>par</i> Olivone, Torre und Dongio
Maloja . . . . .	1811	Bergell mit dem Oberengadin — <i>avec la Haute-Engadine</i> , von — <i>de Chiavenna</i> über — <i>par</i> Castasegna, Stampa, Vicosoprano, Maloja, Sils, Silvaplana, St. Moritz und Samaden.
Oberalp . . . . .	2052	Urserenthal mit dem Vorderrheinthal; von Göschenen über Andermatt, Sedrun, Disentis, Somwix, Truns, Ilanz und Chur — <i>La vallée d'Urseren avec la vallée du Rhin antérieur; de Göschenen par Andermatt, Sedrun, Disentis, Somwix, Truns, Ilanz et Coire.</i>
Ofener . . . . .	2155	Zernetz im Unterengadin mit Münster im Münsterthal — <i>Zernetz dans la Basse-Engadine avec Münster dans le Muotathal.</i>
Passwang . . . . .	1005	Balsthal mit dem Guldenthal (Solothurner Jura) — <i>Balsthal avec le Guldenthal dans le Jura soleurois.</i>
Schindellegi . . . . .	832	Wädenschwyl mit — <i>avec</i> Einsiedeln über — <i>par</i> Richterschwyl und Wollerau.
Schyn . . . . .	1169	Thusis mit Tiefenkasten zur Verbindung der Oberalp-Bernhardin- und Splügenrouten mit den Julier-, Albula- und Landwasser- routen — <i>Thusis avec Tiefenkasten, mettant en communication les routes de l'Oberalp, du Bernhardin et du Splügen avec celles du Julier, de l'Albula et de la vallée de Davos.</i>
Simplon . . . . .	2010	Wallis mit Oberitalien (Brig mit Domodossola) — <i>Le Valais avec la Haute-Italie (Brigue avec Domodossola).</i>
Splügen . . . . .	2117	Graubünden (Domleschg) mit Oberitalien (Thusis mit Chiavenna) — <i>Les Grisons (Domleschg) avec la Haute-Italie (Thusis avec Chiavenna).</i>
Stafileck . . . . .	623	Frick mit — <i>avec</i> Aarau.
Stoss . . . . .	997	Altstätten mit — <i>avec</i> Gais.
Weissenstein . . . . .	1284	Delémont mit Solothurn über Courrendlin und Gänsbrunnen — <i>Delémont avec Soleure par Courrendlin et St-Joseph.</i>

## II.

Bevölkerung. — *Population.*

Nachstehende Tabellen sind zum Teil Wiederholungen früher schon gebrachter Darstellungen. In den 7 vorangehenden Bänden des statistischen Jahrbuchs sind nach und nach die wissenschaftlichsten Übersichten der Resultate unserer letzten Volkszählung vom Jahre 1888 berücksichtigt worden, so dass nun in diesem Abschnitte nicht mehr viel Neues zur Darstellung gebracht werden kann. Da aber aller Wahrscheinlichkeit nach im folgenden Jahrbuche die Hauptergebnisse der im nächsten Jahre stattfindenden Volkszählung zur Veröffentlichung gelangen werden, so erachten wir es als zweckmässig, die hauptsächlichsten Ergebnisse der letzten Zählung derjenigen der kommenden möglichst nahe anzureihen, um auf diese Weise die Vergleichbarkeit beider Zählungen nach Möglichkeit zu erleichtern.

In Bezug auf die diesem Abschnitte beigegebene erste Darstellung der Gesamtbevölkerung der Schweiz für den 26jährigen Zeitraum 1873—1898 ist folgendes zu bemerken: Zur Berechnung der Gesamtbevölkerung auf die Mitte der einzelnen Jahre 1871 bis 1888 wurde für die verschiedenen Gebiete die zwischen den Volkszählungen von 1870 und 1880 und von 1880 und 1888 stattgefundene Zu- oder Abnahme der Gesamtbevölkerung ausschliesslich nach dem Verhältnisse der Zeit auf die betreffenden Jahre verteilt. Hiervon abweichend wurde nur bei den Bezirken Uri, Küssnach, Schwiz, Bellinzona, Leventina, Locarno, Lugano, Mendrisio und Riviera die ausserordentliche Zu- oder Abnahme der Bevölkerung, welche dort s. Z. durch den Bau der Gotthardbahn veranlasst wurde, für die betreffenden Jahre in besonderer Weise festgestellt und mitgerechnet. Für die Jahre 1889—1898 wurde überall eine gleichmässige Zu- oder Abnahme angenommen, wie sie sich nach den obigen Berechnungen für die Jahre zwischen 1880 und 1888 ergeben haben.

Der Tabelle 4 sind zu Vergleichszwecken die Resultate der Volkszählungen einiger Länder beigelegt, wobei jeweilen für diese Staaten das unserer Volkszählung am nächsten gelegene Zähljahr berücksichtigt wurde.

*Les compilations suivantes sont en partie la réédition d'anciens tableaux. Nous avons publié successivement, dans les 7 volumes précédents de l'Annuaire de statistique, les tableaux les plus intéressants des résultats du dernier recensement de la population, en 1888, de telle sorte que ce chapitre ne contient rien de bien nouveau. Mais, comme il est très probable que nous serons en mesure de publier dans le prochain annuaire les résultats généraux du recensement qui aura lieu en 1900, nous avons pensé qu'il serait utile, en vue d'établir une corrélation si possible étroite avec les résultats du prochain dénombrement, de reproduire ci-après ceux du dernier recensement et d'en faciliter ainsi la comparaison réciproque.*

*Nous ferons remarquer préalablement, en ce qui concerne le 1<sup>er</sup> tableau de ce chapitre sur la population totale de la Suisse pour une période de 26 années (1873—1898), que, pour calculer le chiffre de la population sur le milieu de chacune des années comprises entre les recensements successifs de 1870 et de 1880, de 1880 et de 1888, on a divisé le chiffre d'habitants marquant l'accroissement ou la diminution de la période par le nombre correspondant d'années. Ce quotient d'accroissement ou de diminution s'ajoutait ou se retranchait ainsi année par année. On n'a fait d'exception que pour les districts d'Uri, Küssnach, Schwiz, Bellinzona, Leventine, Locarno, Lugano, Mendrisio et Riviera, où il a fallu procéder différemment, à cause de l'accroissement, puis de la diminution considérables de population survenus dans ces districts par suite de la construction du Gothard. Pour les années 1889 à 1898, on a pris comme base de calcul les données du mouvement de population constaté dans la période de 1880 à 1888.*

*On trouvera au pied du tableau 4, à titre de comparaison, les chiffres de population de quelques États, extraits des dénombremens les plus rapprochés en date du dernier recensement fédéral.*

**1. Die Gesamtbevölkerung der Schweiz,**  
berechnet auf die Mitte der Jahre 1873 bis 1898.

**1. La population totale de la Suisse,**  
*calculée sur le milieu de l'année et pour toute la période de 1873 à 1898.*

Kantone Cantons	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . .	399,441	392,945	386,017	378,221	370,425	364,343	358,417	352,491
Bern . . . . .	549,387	548,061	546,735	545,409	544,083	542,757	541,431	540,105
Luzern . . . .	140,171	139,669	139,167	138,665	138,163	137,661	137,159	136,657
Uri . . . . .	17,249	17,249	17,249	17,249	17,249	17,249	17,249	17,249
Schwiz . . . .	50,777	50,728	50,679	50,630	50,581	50,532	50,483	50,434
Obwalden . . .	14,698	14,734	14,770	14,806	14,842	14,878	14,914	14,950
Nidwalden . .	13,209	13,139	13,069	12,999	12,929	12,859	12,789	12,719
Glarus . . . .	33,327	33,379	33,431	33,483	33,535	33,587	33,639	33,691
Zug . . . . .	23,267	23,242	23,217	23,192	23,167	23,142	23,117	23,092
Fribourg . . .	124,138	123,618	123,098	122,578	122,058	121,538	121,018	120,498
Solothurn . . .	91,918	91,261	90,604	89,947	89,290	88,633	87,976	87,319
Basel-Stadt . .	101,256	96,391	91,865	88,079	85,291	83,099	80,700	78,370
Basel-Land . .	65,257	64,911	64,565	64,219	63,873	63,527	63,181	62,835
Schaffhausen .	37,237	37,294	37,351	37,408	37,465	37,522	37,579	37,636
Appenzell A.-Rh.	56,696	56,426	56,156	55,886	55,616	55,346	55,076	54,806
Appenzell I.-Rh.	12,907	12,905	12,903	12,901	12,899	12,897	12,895	12,893
St. Gallen . .	250,283	247,976	245,669	243,362	241,055	238,748	236,441	234,134
Graubünden . .	95,941	95,823	95,705	95,587	95,469	95,351	95,233	95,115
Aargau . . . .	187,858	188,455	189,052	189,649	190,246	190,843	191,440	192,037
Thurgau . . .	111,204	110,523	109,842	109,161	108,480	107,799	107,118	106,437
Tessin . . . .	128,792	128,579	128,366	128,153	127,940	127,727	127,514	127,301
Vaud . . . . .	266,970	264,325	261,656	259,090	256,594	254,326	252,536	250,910
Valais . . . .	104,132	103,908	103,684	103,460	103,236	103,012	102,788	102,564
Neuchâtel . . .	121,047	119,329	117,538	116,277	115,396	113,966	112,640	111,516
Genève . . . .	122,473	119,659	116,845	114,305	112,969	111,633	110,297	108,961
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>3,119,635</b>	<b>3,094,529</b>	<b>3,069,233</b>	<b>3,044,716</b>	<b>3,022,851</b>	<b>3,002,975</b>	<b>2,983,630</b>	<b>2,964,720</b>

Kantone Cantons	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883
	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich . . . .	341,360	338,721	336,083	333,444	330,805	328,167	325,529	322,890
Bern . . . . .	537,920	537,136	536,353	535,569	534,786	534,002	533,219	532,435
Luzern . . . .	135,488	135,407	135,326	135,244	135,163	135,082	135,100	134,919
Uri . . . . .	17,330	17,279	17,226	17,175	17,122	17,071	17,018	16,967
Schwiz . . . .	50,499	50,376	50,256	50,137	50,017	49,898	49,778	49,659
Obwalden . . .	14,986	15,022	15,058	15,093	15,129	15,165	15,201	15,237
Nidwalden . .	12,648	12,578	12,509	12,439	12,370	12,300	12,230	12,160
Glarus . . . .	33,743	33,795	33,847	33,899	33,951	34,003	34,055	34,107
Zug . . . . .	23,067	23,043	23,018	22,994	22,969	22,944	22,919	22,894
Fribourg . . .	119,978	119,458	118,938	118,418	117,898	117,378	116,858	116,338
Solothurn . . .	86,662	86,005	85,347	84,689	84,032	83,375	82,717	82,060
Basel-Stadt . .	75,638	74,445	73,252	72,059	70,867	69,674	68,481	67,288
Basel-Land . .	62,489	62,143	61,797	61,450	61,104	60,758	60,411	60,065
Schaffhausen .	37,693	37,750	37,807	37,865	37,922	37,979	38,036	38,093
Appenzell A.-Rh.	54,536	54,266	53,997	53,728	53,458	53,188	52,918	52,649
Appenzell I.-Rh.	12,890	12,889	12,887	12,886	12,884	12,882	12,880	12,878
St. Gallen . .	231,827	229,520	227,213	224,906	222,599	220,292	217,985	215,678
Graubünden . .	94,997	94,879	94,761	94,642	94,524	94,406	94,287	94,169
Aargau . . . .	192,635	193,232	193,829	194,427	195,024	195,621	196,218	196,815
Thurgau . . . .	105,755	105,074	104,394	103,714	103,033	102,352	101,671	100,990
Tessin . . . .	127,560	127,050	126,538	126,028	125,518	125,007	124,496	123,986
Vaud . . . . .	250,090	248,552	247,014	245,475	243,937	242,399	240,861	239,323
Valais . . . .	102,340	102,116	101,892	101,667	101,443	101,219	100,994	100,770
Neuchâtel . . .	109,223	108,547	107,871	107,195	106,519	105,843	105,167	104,491
Genève . . . .	106,655	105,931	105,207	104,483	103,758	103,033	102,309	101,584
Schweiz — Suisse	2,938,009	2,925,214	2,912,420	2,899,626	2,886,832	2,874,038	2,861,338	2,848,445



1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
320,251	317,612	314,738	311,536	308,334	305,131	301,929	298,727	295,524	292,321
531,651	530,867	529,206	526,315	523,424	520,533	517,642	514,751	511,860	508,969
134,838	134,757	134,602	134,347	134,091	133,835	133,580	133,325	133,069	132,813
17,158	21,375	24,191	20,846	18,383	18,540	18,505	18,337	17,496	16,801
49,618	50,726	51,108	49,698	48,978	48,810	48,647	48,475	48,312	48,150
15,273	15,309	15,292	15,204	15,115	15,026	14,938	14,849	14,761	14,672
12,090	12,020	11,967	11,940	11,912	11,885	11,857	11,829	11,801	11,773
34,159	34,211	34,284	34,380	34,476	34,573	34,669	34,765	34,862	34,958
22,869	22,844	22,749	22,559	22,369	22,178	21,988	21,798	21,607	21,417
115,818	115,298	114,803	114,345	113,886	113,427	112,969	112,510	112,052	111,593
81,403	80,746	80,121	79,546	78,971	78,395	77,820	77,245	76,669	76,094
66,095	64,902	63,491	61,775	60,058	58,341	56,625	54,908	53,192	51,475
59,719	59,373	58,957	58,443	57,928	57,414	56,899	56,384	55,870	55,355
38,150	38,207	38,216	38,156	38,096	38,037	37,977	37,917	37,857	37,797
52,380	52,111	51,819	51,497	51,175	50,854	50,532	50,210	49,888	49,566
12,876	12,874	12,834	12,739	12,644	12,548	12,453	12,358	12,263	12,168
213,371	211,064	208,924	207,020	205,116	203,211	201,307	199,403	197,498	195,594
94,051	93,933	93,790	93,614	93,438	93,262	93,086	92,910	92,734	92,558
197,412	198,009	198,372	198,408	198,444	198,481	198,517	198,553	198,589	198,625
100,309	99,628	98,980	98,377	97,774	97,171	96,568	95,965	95,362	94,759
124,335	130,113	132,278	126,918	124,594	124,668	124,559	125,645	129,907	123,317
237,785	236,247	235,109	234,533	233,957	233,380	232,804	232,228	231,652	231,076
100,546	100,321	100,045	99,699	99,352	99,006	98,659	98,312	97,965	97,618
103,815	103,139	102,439	101,707	100,975	100,244	99,512	98,780	98,048	97,316
100,859	100,134	99,257	98,165	97,073	95,980	94,888	93,796	92,704	91,612
2,836,831	2,835,820	2,827,572	2,801,767	2,780,563	2,764,930	2,748,930	2,733,980	2,721,542	2,698,397

## 2. Wohnbevölkerung, bewohnte Häuser, Haushaltungen und deren Verhältnis zur Gesamtbodenfläche, sowie die Zahl der Bezirke und Gemeinden,

nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

### 2. Population de résidence ordinaire et sa densité par km<sup>2</sup>, par habitation et par ménage, avec indication du nombre des districts et des communes politiques,

d'après le recensement fédéral du 1<sup>er</sup> décembre 1888.

Kantone Cantons	Zahl der — Nombre des				Wohn- bevölkerung  Population de résidence ordinaire	Es kommen Einwohner auf Nombre d'habitants par		
	Bezirke Districts	Gemeinden Communes	bewohnten Häuser Maisons habitées	Haus- haltungen Ménages		1 km <sup>2</sup>	1 Wohnhaus- habitation	1 Haus- haltung ménage
	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	11	200	43,745	74,446	337,183	195.5	7.7	4.5
Bern . . . . .	30	509	68,229	110,142	536,679	78.0	7.9	4.9
Luzern . . . . .	5	109	15,950	27,207	135,360	90.2	8.5	5.0
Uri . . . . .	1	20	2,599	3,655	17,249	16.0	6.6	4.7
Schwiz . . . . .	6	30	6,820	10,937	50,307	55.4	7.4	4.6
Obwalden . . . .	1	7	2,402	3,440	15,043	31.7	6.3	4.4
Nidwalden . . . .	1	11	1,659	2,884	12,538	43.2	7.6	4.3
Glarus . . . . .	1	28	6,105	8,705	33,825	48.9	5.5	3.9
Zug . . . . .	1	11	2,846	4,670	23,029	96.3	8.1	4.9
Fribourg . . . . .	7	281	18,557	24,776	119,155	71.4	6.4	4.8
Solothurn . . . .	5	132	10,917	17,842	85,621	108.2	7.8	4.8
Basel-Stadt . . . .	2	4	5,534	15,880	73,749	2060.0	13.3	4.6
Basel-Land . . . .	4	74	7,140	12,220	61,941	145.8	8.7	5.1
Schaffhausen . . .	6	36	5,473	8,815	37,783	128.4	6.9	4.3
Appenzell A.-Rh. .	3	20	8,213	12,899	54,109	207.6	6.6	4.2
Appenzell I.-Rh. .	1	6	2,112	3,163	12,888	81.1	6.1	4.1
St. Gallen . . . .	15	93	34,169	50,845	228,174	113.0	6.7	4.5
Graubünden . . .	14	223	17,326	22,343	94,810	13.2	5.5	4.2
Aargau . . . . .	11	249	27,033	41,601	193,580	99.4	5.2	3.4
Thurgau . . . . .	8	212	18,070	22,760	104,678	104.2	5.8	4.6
Tessin . . . . .	8	265	24,570	30,082	126,751	45.0	5.2	4.2
Vaud . . . . .	19	388	35,495	55,447	247,655	76.6	7.0	4.5
Vulais . . . . .	13	165	15,461	22,051	101,985	19.4	6.6	4.6
Neuchâtel . . . .	6	64	10,288	22,746	108,153	133.9	10.5	4.8
Genève . . . . .	3	48	9,408	28,279	105,509	380.9	11.2	3.7
Schweiz } Suisse }	182	3,185	400,121	637,835	2,917,754	70.4	7.3	4.6

### 3. Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Heimatsverhältnis, nach den Volkszählungen von 1880 und 1888.

#### 3. La population de résidence ordinaire, répartie selon l'origine, d'après les recensements de 1880 et 1888.

Kantone Cantons	Bürger der Wohngemeinde <i>Bourgeois de la commune de résidence</i>		Bürger anderer Gemeinden des Wohn- kantons <i>Bourgeois d'autres communes du canton de résidence</i>		Schweizerbürger eines andern Kantons <i>Suisses d'autres cantons</i>		Ausländer <i>Etrangers</i>	
	1888	1880	1888	1880	1888	1880	1888	1880
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . .	146,922	144,186	103,794	102,911	52,484	43,128	33,983	27,351
Bern . . . . .	207,828	222,172	273,846	260,321	39,981	35,480	15,024	14,191
Luzern . . . .	52,842	58,293	65,939	63,962	13,545	10,328	3,034	2,223
Uri . . . . .	12,596	13,812	2,408	1,665	1,712	1,899	533	6,318
Schwiz . . . .	34,635	35,862	8,638	7,686	5,420	5,037	1,614	2,650
Obwalden . . .	10,231	10,843	2,336	2,467	2,020	1,897	456	149
Nidwalden . . .	7,854	6,808	2,295	3,379	1,773	1,525	616	280
Glarus . . . .	21,574	23,352	4,887	4,741	6,084	5,082	1,280	1,038
Zug . . . . .	11,049	11,814	2,908	2,714	8,209	7,368	863	1,098
Fribourg . . . .	64,024	65,547	36,334	32,142	16,494	15,530	2,303	2,181
Solothurn . . . .	47,656	48,901	14,959	13,839	20,438	15,413	2,568	2,271
Basel-Stadt . . .	21,118	18,354	711	648	26,710	23,978	25,210	22,121
Basel-Land . . .	29,302	29,574	14,737	13,979	13,087	11,699	4,815	4,019
Schaffhausen . .	23,164	24,791	4,792	4,660	4,841	4,512	4,986	4,385
Appenzell A.-Rh.	19,474	18,521	20,611	21,598	11,888	10,241	2,136	1,598
Appenzell I.-Rh. .	11,355	11,403	192	178	1,046	957	295	303
St. Gallen . . . .	96,552	97,556	65,433	61,196	48,078	39,443	18,111	12,296
Graubünden . . .	57,347	60,472	23,409	22,292	6,490	5,946	7,564	6,281
Aargau . . . . .	126,420	135,148	46,301	44,834	15,495	13,464	5,364	5,199
Thurgau . . . .	43,221	45,609	32,403	30,934	19,014	15,577	10,040	7,432
Tessin . . . . .	83,476	89,114	23,152	20,368	1,840	824	18,283	20,471
Vaud . . . . .	86,847	91,671	96,867	91,090	46,070	39,719	17,871	16,250
Valais . . . . .	79,085	77,439	17,909	17,636	2,052	2,059	2,939	3,082
Neuchâtel . . . .	20,571	20,532	27,915	27,105	49,815	46,154	9,852	9,941
Genève . . . . .	23,452	24,993	16,582	17,548	25,565	21,147	39,910	37,907
<b>Schweiz</b> <b>Suisse</b> }	<b>1,338,595</b> <b>45.9</b>	<b>1,386,767</b> <b>48.7</b>	<b>909,358</b> <b>31.1</b>	<b>869,893</b> <b>30.6</b>	<b>440,151</b> <b>15.1</b>	<b>378,407</b> <b>13.3</b>	<b>229,650</b> <b>7.9</b>	<b>211,035</b> <b>7.4</b>

## 4. Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach

nach der Volks-

4. La population de résidence ordinaire,  
d'après le recense-

Kantone	Männliches Geschlecht — Sexe masculin				
	Ledig <i>Célibataires</i>	Verheiratet <i>Mariés</i>	Vorwitwet <i>Veufs</i>	Geschieden <i>Divorcés</i>	Total
1	2	3	4	5	6
Zürich . . . . .	95,314	59,359	5,909	793	161,375
Bern . . . . .	173,872	81,157	10,452	768	266,249
Luzern . . . . .	46,053	19,570	2,377	72	68,072
Uri . . . . .	5,760	2,300	289	2	8,351
Schwiz . . . . .	16,077	7,636	966	19	24,698
Obwalden . . . . .	5,104	2,112	296	3	7,515
Nidwalden . . . . .	4,133	1,763	249	1	6,146
Glarus . . . . .	8,800	6,416	714	66	15,996
Zug . . . . .	7,278	3,473	423	16	11,190
Freiburg . . . . .	40,088	16,769	2,457	80	59,394
Solothurn . . . . .	27,075	13,210	1,524	94	41,903
Basel-Stadt . . . . .	20,899	11,454	936	95	33,384
Basel-Land . . . . .	19,283	9,743	1,201	70	30,297
Schaffhausen . . . . .	10,830	6,361	712	67	17,970
Appenzell A.-Rh. . . . .	15,086	9,880	1,100	160	26,226
Appenzell I.-Rh. . . . .	3,739	2,236	323	14	6,312
St. Gallen . . . . .	67,429	38,482	4,286	407	110,604
Graubünden . . . . .	28,726	14,734	2,456	66	45,982
Aargau . . . . .	57,991	30,718	3,849	201	92,759
Thurgau . . . . .	31,104	18,128	2,137	257	51,626
Tessin . . . . .	34,536	18,943	2,512	15	56,006
Waadt . . . . .	76,989	40,569	5,379	390	123,327
Wallis . . . . .	33,790	15,017	2,424	22	51,253
Neuenburg . . . . .	33,181	16,592	1,851	117	51,741
Genf . . . . .	28,079	18,847	2,061	211	49,198
<b>Schweiz</b> . . . . .	<b>891,216</b>	<b>465,469</b>	<b>56,883</b>	<b>4,006</b>	<b>1,417,574</b>
Deutsches Reich (1890) . . . . .	15,058,108	8,372,486	774,967	25,271	24,230,832
Österr.-Ung. {	Österr. 1890 . . . . .	7,342,044	4,003,916	343,169	
	Ungarn 1890 . . . . .	4,871,704	3,528,486		
Italien (1881) . . . . .	8,544,448	5,149,721	571,214	—	14,265,383
Frankreich (1891) . . . . .	10,242,723	7,640,305	1,032,650	16,676	18,932,354
Belgien (1890) . . . . .	1,935,600	967,448	122,358	1,548	3,026,954

1) Unbekannt 10,548, dont l'état civil est inconnu.

2) Unbekannt 11,412, dont l'état civil est inconnu.

## dem Geschlechte und dem Civilstande,

zählung von 1888.

*répartition selon le sexe et l'état civil,*  
*ment de 1888.*

Weibliches Geschlecht — Sexe féminin					Cantons
Ledig <i>Célibataires</i>	Verheiratet <i>Marités</i>	Verwitwet <i>Veuves</i>	Geschieden <i>Divorcées</i>	Total	
7	8	9	10	11	12
98,656	59,824	15,515	1,813	175,808	Zürich.
164,705	82,001	22,385	1,339	270,430	Berne.
42,498	19,418	5,301	71	67,288	Lucerne.
5,821	2,313	759	5	8,898	Uri.
15,741	7,752	2,091	25	25,609	Schviz.
4,800	2,113	614	1	7,528	Unterwald-le-Haut.
4,118	1,731	540	3	6,392	Unterwald-le-Bas.
9,500	6,438	1,754	137	17,829	Glaris.
7,400	3,487	935	17	11,839	Zoug.
38,237	16,941	4,503	80	59,761	Fribourg.
26,450	13,254	3,891	123	43,718	Soleure.
25,175	11,568	3,346	276	40,365	Bâle-Ville.
19,532	9,740	2,246	126	31,644	Bâle-Campagne.
11,438	6,390	1,801	184	19,813	Schaffhouse.
15,480	10,002	2,091	310	27,883	Appenzell Rh.-E.
3,774	2,256	534	12	6,576	Appenzell Rh.-I.
69,009	38,562	9,208	791	117,570	St-Gall.
29,068	14,774	4,790	196	48,828	Grisons.
60,711	31,067	8,642	401	100,821	Argovie.
30,087	18,109	4,388	468	53,052	Thurgovie.
42,595	21,078	7,049	23	70,745	Tessin.
70,659	40,498	12,638	533	124,328	Vaud.
31,806	15,093	3,804	29	50,732	Valais.
34,398	16,648	5,145	221	56,412	Neuchâtel.
29,932	19,106	6,860	413	56,311	Genève.
891,590	470,163	130,830	7,597	1,500,180	Suisse.
14,591,560	8,398,607	2,157,870	49,601	25,197,638	Allemagne (1890).
7,179,619	4,034,452	992,213		12,206,284	Autriche
4,365,248	3,576,012	835,321	7,623	8,795,616 <sup>1)</sup>	Hongrie } Autriche-Hongrie.
7,660,923	5,211,318	1,322,004	—	14,194,245	Italie (1881).
9,463,657	7,656,679	2,060,778	19,917	19,201,031	France (1891).
1,845,170	964,911	230,148	2,138	3,042,367	Belgique (1890).

1) Unbekannt 10,548, dont l'état civil est inconnu.

2) Unbekannt 11,412, dont l'état civil est inconnu

**5. Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Religionsbekenntnis,**  
nach den Volkszählungen von 1888 und 1880.

**5. La population répartie selon la confession,**  
*d'après les recensements de 1888 et de 1880.*

Kantone <i>Cantons</i>	Protestanten <i>Protestants</i>		Katholiken <i>Catholiques</i>		Israeliten <i>Israélites</i>		Andere Bekenntnisse oder ohne Angaben <i>Autres confessions, ou sans indication de confession</i>	
	1888	1880	1888	1880	1888	1880	1888	1880
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . .	293,576	283,134	39,768	30,298	1,349	806	2,490	3,338
Bern . . . .	466,785	463,163	67,087	65,828	1,195	1,316	1,612	1,857
Luzern . . . .	7,734	5,419	127,336	129,172	201	152	89	63
Uri . . . .	365	524	16,875	23,149	1	7	8	14
Schwiz . . . .	1,023	954	49,277	50,266	2	7	5	8
Obwalden . . .	335	277	14,706	15,078	—	1	2	—
Nidwalden . .	112	90	12,424	11,901	—	1	2	—
Glarus . . . .	25,950	27,097	7,804	7,065	13	7	58	44
Zug . . . .	1,372	1,218	21,626	21,734	17	27	14	15
Fribourg . . .	18,925	18,138	100,067	97,113	125	104	38	45
Solothurn . . .	21,655	17,114	63,706	63,037	145	139	115	134
Basel-Stadt . .	50,081	44,236	22,132	19,288	1,086	830	450	747
Basel-Land . .	48,698	46,670	12,921	12,109	165	223	157	269
Schaffhausen . .	32,840	33,897	4,761	4,154	28	33	154	264
Appenzell A.-Rh.	49,549	48,088	4,444	3,694	23	18	93	158
Appenzell I.-Rh.	673	545	12,213	12,294	—	1	2	1
St. Gallen . . .	92,087	83,441	135,227	126,164	544	371	316	515
Graubünden . .	51,937	53,168	42,797	41,711	13	38	63	74
Aargau . . . .	106,351	108,029	85,835	88,893	1,051	1,234	343	489
Thurgau . . . .	74,219	71,821	30,210	27,123	57	120	192	488
Tessin . . . .	1,033	358	125,279	130,017	9	11	430	391
Vaud . . . .	224,999	219,427	21,472	18,170	603	576	581	557
Valais . . . .	825	866	101,108	99,316	1	—	51	34
Neuchâtel . . .	94,449	91,076	12,456	11,651	740	689	508	316
Genève . . . .	50,975	48,359	52,297	51,557	701	662	1,536	1,017
<b>Schweiz-Suisse</b>	<b>1,716,548</b>	<b>1,667,109</b>	<b>1,183,828</b>	<b>1,160,782</b>	<b>8,069</b>	<b>7,373</b>	<b>9,309</b>	<b>10,838</b>
o/o	58.8	58.6	40.6	40.8	0.8	0.2	0.3	0.4

**6. Die Bevölkerung, unterschieden nach der Muttersprache,**  
nach den Volkszählungen von 1888 und 1880.

**6. La population répartie selon la langue maternelle,**  
*d'après les recensements de 1888 et de 1880.*

Kantone <i>Cantons</i>	Deutsch <i>Allemand</i>		Französisch <i>Français</i>		Italienisch <i>Italien</i>		Romanisch <i>Romanche</i>		Andere Sprachen <i>Autres langues</i>	
	1888	1880	1888	1880	1888	1880	1888	1880	1888	1880
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . .	331,697	313,762	1,965	1,471	2,063	1,386	217	150	1,241	807
Bern . . .	449,668	452,039	85,319	78,640	1,243	1,055	56	36	393	394
Luzern . .	134,297	134,155	437	302	497	294	24	5	105	50
Uri . . .	17,027	18,024	20	282	184	5,313	16	23	2	52
Schwiz . .	49,732	49,631	156	146	350	1,377	57	63	12	18
Obwalden .	14,702	15,254	30	9	300	88	7	4	4	1
Nidwalden .	12,116	11,869	14	23	402	98	3	1	3	1
Glarus . .	33,458	33,995	51	27	206	124	96	58	14	9
Zug . . .	22,749	22,592	125	120	120	219	16	30	19	33
Fribourg .	37,434	35,705	81,335	79,316	337	324	9	10	40	45
Solothurn .	84,207	79,514	1,213	764	144	91	3	3	54	52
Basel-Stadt .	71,113	62,644	2,040	1,901	346	338	57	31	193	187
Basel-Land .	61,507	58,961	303	217	115	72	6	6	10	15
Schaffhausen	37,510	38,117	147	149	79	39	7	4	40	39
App. A.-Rh. .	53,757	51,742	71	47	240	125	20	22	21	22
App. L.-Rh. .	12,849	12,821	8	2	28	16	2	2	1	—
St. Gallen .	225,583	208,718	471	376	1,461	960	392	239	267	198
Graubünden.	43,671	43,664	173	115	13,721	12,976	37,036	37,794	209	442
Aargau . .	192,859	197,862	465	366	163	301	32	45	61	71
Thurgau . .	104,078	99,026	195	205	271	237	61	33	73	51
Tessin . .	1,843	1,054	242	212	124,502	129,409	71	39	93	63
Vaud . . .	23,873	21,692	218,358	212,164	3,398	2,518	49	39	1,977	2,317
Valais . .	32,471	31,962	68,602	67,214	883	1,018	4	3	25	19
Neuchâtel .	22,579	24,489	83,762	77,525	1,498	1,346	19	15	295	357
Genève . .	12,317	11,500	89,111	86,414	2,579	2,199	97	50	1,405	1,432
<b>Schweiz } Suisse }</b>	2,083,097	2,030,792	634,613	608,007	155,130	161,923	38,357	38,705	6,557	6,675
<i>0/0</i>	71.4	71.3	21.8	21.4	5.3	5.7	1.3	1.4	0.2	0.2

## 7. Kantonsweise Unterscheidung der ausländischen

## 7. Répartition de la population étrangère,

Schweiz <i>Suisse</i>  Kanton des Wohnortes  <i>Canton de résidence</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>		Unterscheidung der Ausländer nach ihrem Heimatlande <i>Les étrangers, d'après leur pays d'origine</i>										
	Im ganzen  <i>Total</i>	Davon in der Schweiz Geborene  <i>Dont nés en Suisse</i>	Deutsche Reichsbürger, darunter <i>Reassortissants de l'Empire allemand, dont</i>							Im ganzen  <i>Total</i>	Öster- reicher  <i>Autri- chiens</i>	Ungarn  <i>Hon- grois</i>	Italiener  <i>Italiens</i>
			Elsass- Loth- ringer Alsa- ciens- Lor- rains	Badenser  <i>Badois</i>	Würt- tem- berger Würt- tem- ber- geois	Bayern  <i>Bava- rois</i>	Preussen  <i>Prus- siens</i>	Sachsen (König- reich)  <i>Saxons (roy- aume)</i>					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Zürich . .	33,983	13,109	590	9,024	9,498	2,196	3,214	706	26,361	2,874	179	2,446	
Bern . . .	15,024	7,805	1,326	1,967	1,374	442	926	259	6,654	587	35	1,488	
Luzern . .	3,034	1,203	77	743	451	190	308	63	1,938	299	9	441	
Uri . . . .	533	253	1	81	56	33	21	9	211	143	—	175	
Schwiz . .	1,614	583	51	375	248	87	94	5	874	298	4	393	
Obwalden .	456	115	20	30	31	13	8	—	104	101	—	238	
Nidwalden .	616	139	4	58	41	11	8	8	143	84	—	381	
Glarus . .	1,280	543	47	168	304	76	105	35	735	254	1	239	
Zug . . . .	863	354	41	249	123	56	70	11	567	124	—	102	
Fribourg .	2,303	1,171	59	381	164	78	92	24	837	60	5	497	
Solothurn .	2,568	1,266	296	696	350	136	213	35	1,784	101	12	187	
Basel-Stadt .	25,210	8,029	1,526	13,809	3,617	731	1,590	255	22,205	346	22	410	
Basel-Land .	4,815	2,183	767	2,270	485	150	225	49	4,072	74	1	141	
Schaffhausen	4,986	1,877	55	2,978	1,029	151	214	50	4,641	156	3	70	
App. A.-Rh. .	2,136	934	28	338	681	119	79	54	1,352	483	1	253	
App. L.-Rh. .	295	127	11	39	62	34	23	—	170	100	—	25	
St. Gallen .	18,111	6,327	135	3,102	5,764	1,554	1,174	298	12,398	3,885	47	1,276	
Graubünden .	7,564	2,889	15	353	667	265	307	141	1,858	1,759	11	3,705	
Aargau . .	5,364	2,597	115	2,770	846	197	386	97	4,569	235	16	299	
Thurgau . .	10,040	3,274	103	4,666	2,875	411	577	121	8,913	678	12	310	
Tessin . . .	18,283	7,798	7	40	43	30	57	6	188	382	7	17,553	
Vaud . . .	17,871	6,934	450	1,014	947	275	878	223	4,238	250	31	4,555	
Valais . . .	2,939	1,610	76	66	63	23	52	8	299	50	3	1,630	
Neuchâtel .	9,852	5,042	345	975	959	178	433	108	3,266	172	7	1,778	
Genève . .	39,910	13,188	669	1,019	855	329	670	156	3,965	242	38	3,289	
Schweiz <i>Suisse</i>	229,650	89,350	6,814	47,211	31,533	7,765	11,724	2,721	112,342	13,737	444	41,881	



## Wohnbevölkerung nach dem Heimatlande.

*par cantons et d'après le pays d'origine.*

Unterscheidung der Ausländer nach dem Heimatlande <i>Les étrangers, d'après leur pays d'origine</i>																		
Frank- osen <i>Fran- çais</i>	Span- nier <i>Espa- gnols</i>	Belgier <i>Bel- ges</i>	Nieder- länder <i>Hol- lan- dais</i>	Briten und Irland- er <i>An- glais, Ecos- sais et Irland- ais</i>	Schweden und Nor- weger <i>Sué- dois et Nor- vé- giens</i>	Dänen <i>Dai- nois</i>	Russen <i>Rus- ses</i>	Finnen <i>Fin- nais</i>	Grie- chen <i>Grecs</i>	Ander- e Euro- päer <i>Aut- res Euro- piens</i>	Bürger der Verein- igten Staaten <i>Citoy- ens des Etats- Unis</i>	Ander- e Nord- ameri- kaner <i>Cit. d'au- tres Etats de l'Am. du N.</i>	Mittel- ameri- kaner <i>Cit. d'Et. de l'Am. centr.</i>	Süd- ameri- kaner <i>Cit. d'Et. de l'Am. du S.</i>	Afri- kaner <i>Afri- cains</i>	Asiaten <i>Asia- tiques</i>	Aus- tra- lier <i>Austra- liens</i>	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
716	45	44	48	170	38	81	507	79	35	52	202	7	5	57	2	22	13	
5,761	70	26	39	118	6	12	122	1	2	24	58	1	1	6	10	3	—	
228	15	4	6	32	5	10	15	—	—	2	30	—	—	—	—	—	—	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	
5	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
30	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	
37	—	—	10	8	—	2	—	—	—	2	10	—	—	1	—	—	—	
852	4	16	—	21	—	—	5	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—	
412	13	12	6	19	1	1	4	—	2	1	12	—	—	1	—	—	—	
1,918	6	24	14	67	20	27	31	—	—	24	69	—	—	3	4	16	4	
487	2	—	2	2	2	6	—	—	—	15	11	—	—	—	—	—	—	
68	1	14	—	7	—	—	12	—	1	1	3	2	—	7	—	—	—	
18	7	—	7	7	—	1	1	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
218	43	3	25	61	2	24	18	1	—	9	85	—	7	7	—	2	—	
44	—	1	40	106	5	16	7	—	—	2	9	—	—	1	—	—	—	
178	12	2	1	6	1	1	18	—	—	1	19	3	—	1	—	1	1	
44	—	—	9	18	—	3	6	—	—	4	40	1	2	—	—	—	—	
93	2	1	—	24	—	—	6	—	5	4	1	2	—	14	—	—	1	
6,700	23	106	83	1,257	46	46	180	9	12	17	177	14	11	36	9	47	24	
903	—	28	8	10	—	—	3	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	
4,244	4	40	19	187	21	6	46	—	1	7	20	1	10	5	7	11	—	
30,621	72	188	58	449	32	15	371	34	61	102	211	2	19	41	38	58	4	
53,627	320	510	375	2,577	181	252	1,354	124	120	271	986	33	56	182	70	161	47	

## III.

Bevölkerungsbewegung. — *Mouvement de la population.*

Dieser Abschnitt behandelt das Werden und das Vergehen der schweizerischen Bevölkerung; er enthält Übersichten über **Eheschliessungen und Ehescheidungen**, ferner Darstellungen über die **Geburten und Sterbefälle**, als auch Angaben über die **schweizerische überseeische Auswanderung**.

**Tabelle 1** befasst sich mit den **Eheschliessungen** im Jahre 1897, nach Kantonen und einzelnen Monaten ausgeschieden; das Total für die ganze Schweiz wird mit dem Durchschnitt der Jahrfünfe 1876—1880, 1881—1885, 1886—1890 und 1891—1895 verglichen.

**Tabellen 2 und 3** beziehen sich auf die **Ehescheidungen**. Währenddem die erste Darstellung früher gegebene Resultate über die Gesamtzahl der Scheidungen um ein weiteres Jahr (1897) ergänzt, bringt die zweite Darstellung eine Ausscheidung der dauernden Scheidungen nach den Scheidungsgründen.

**Tabellen 4—9** beziehen sich auf die **Geburten**. In gleicher Weise wie bei den Eheschliessungen sind in den Tabellen 4 und 5 die Geburten nach den einzelnen Monaten, nach der Legitimität und nach dem Geschlechte ausgeschieden. Darstellung 6 behandelt die unehelichen Geburten von 1871—1897; Tabellen 7a und b befassen sich mit den Totgeburten im gleichen Zeitraume, nach Monaten, nach der Legitimität und nach dem Geschlecht ausgeschieden. Interessante Aufschlüsse geben die Tabellen 8 und 9. In der ersten finden sich kantonsweise Angaben über den Geburtenüberschuss in den einzelnen Jahren und ihr Verhältnis zur Bevölkerung; die zweite bezieht sich auf eine vergleichende Darstellung der Geburtsziffer in verschiedenen Staaten.

**Tabellen 10—24** behandeln die **Sterbefälle**. In gleicher Weise wie es in Tabelle 9 für die Geburten der Fall ist, erzeugt die Darstellung 10 die Mortalitätsziffer für die Schweiz als auch für verschiedene Staaten. Die Zusammenstellungen 11 und 12 erzeugen nach einzelnen Monaten die nach dem Geschlechte ausgeschiedenen Sterbefälle von 1881 bis 1897. Auf Seiten 39 und 40 sind die in den Kantonen und während den einzelnen Monaten vorgekommenen Sterbefälle zur Darstellung gebracht, ebenso das Verhältnis der Sterbefälle zur Bevölkerung. Tabellen 15 und 16 gestatten eine Vergleichung zwischen Eheschliessungen, Geburten und Sterbefällen im Zeitraume von 1891—1897. Die weitere Darstellung 17 bezieht sich auf die Geburts- und Sterblichkeitsziffer im Jahre 1898 in den grössten Civilstandskreisen. Tabellen 18, 19 und 20 befassen sich mit der Sterblichkeit an Lungenschwindsucht. Darstellung 21 bezieht sich auf die Sterblichkeit infolge verhütbarer Krankheiten und gewaltsamen Todes im Jahre 1897. Tabelle 22 befasst sich mit den tödlichen Unglücksfällen 1895 bis 1897 und die Übersichten 23 und 24 behandeln die Selbstmorde.

Die Schlusstabellen 25a und b gestatten einen Überblick über die schweizerische überseeische Auswanderung.

*Ce chapitre traite des variations qui se produisent au sein de la population suisse et contient ainsi toute une série de tableaux sur les mariages et les divorces, sur les naissances et les décès, et sur l'émigration suisse pour les pays d'outre-mer.*

*Les mariages en 1897, classés par cantons et par mois dans le cadre du 1<sup>er</sup> tableau sont placés en regard des moyennes correspondantes des périodes quinquennales 1876—1880, 1881—1885, 1886—1890 et 1891—1895.*

*Les tableaux 2 et 3 se rapportent aux divorces. Tandis que, dans le 1<sup>er</sup> de ces tableaux, aux résultats sommaires des divorces des années antérieures viennent s'ajouter ceux de 1897, le second contient leur classement d'après les motifs du divorce prononcé.*

*Les naissances embrassent les tableaux 4 à 9. Comme pour les mariages, les naissances sont classées dans les tableaux 4 et 5 par mois, par sexe et d'après leur légitimité. Le 6<sup>e</sup> tableau comprend les naissances illégitimes de 1871 à 1897; les tableaux 7a et b sont consacrés aux mort-nés pour la même période; ceux-ci sont répartis d'après les mois, la légitimité et le sexe. On trouvera aux tableaux 8 et 9 d'intéressantes données sur la natalité: dans le premier, sur les excédents de naissances, par canton et par année, et leur rapport au chiffre de la population; dans le second, à titre de comparaison, sur le taux de natalité dans différents États.*

*Les tableaux 10 à 24 ont trait aux décès. A l'exemple du tableau 9 pour les naissances, nous donnons au tableau 10 le taux de mortalité pour la Suisse de même que pour différents États. Les tableaux 11 et 12 contiennent la répartition des décès, d'après les mois et le sexe, pour les années 1881 à 1897. Aux pages 39 et 40, les décès se trouvent classés par mois, puis par canton, avec leur rapport au chiffre de la population. Les tableaux 15 et 16 permettent une comparaison réciproque des mariages, des naissances et des décès, en nombres absolus et en nombres proportionnels, pour la période 1891 à 1897. Le tableau 17 donne les taux de natalité et de mortalité en 1898 pour les principales circonscriptions de l'état civil. Les tableaux 18, 19 et 20 traitent de la mortalité par suite de phtisie pulmonaire. Les décès en 1897 par suite de maladies épidémiques évitables et de mort violente, font l'objet du tableau 21. Le tableau 22 contient un aperçu des accidents mortels de 1895 à 1897, et les tableaux 23 et 24 un exposé des suicides.*

*Les deux tableaux de la fin, 25a et b, permettent de jeter un coup d'œil sur le mouvement migratoire des Suisses pour les pays d'outre-mer.*

1. Die Eheschliessungen im Jahre 1897, nach Monaten ausgedrückt.  
 1. Les mariages en 1897, d'après les mois de l'année.

Siehe auch Tabellen 15 und 16. — Voir aussi tableaux 15 et 16.

Kantone Cantons	Gesamtzahl Total	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Septembre	Oktober Octobre	November Novembre	Dezember Décembre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . . . . .	4,091	161	201	316	358	640	316	319	301	348	489	417	225
Bern . . . . .	4,290	192	254	348	437	615	286	344	289	256	473	476	340
Luzern . . . . .	1,093	73	221	20	64	155	67	67	54	92	129	140	11
Uri . . . . .	152	15	23	3	14	32	5	5	4	4	12	29	3
Schwiz . . . . .	423	25	54	3	17	76	18	25	31	25	62	81	6
Obwalden . . . . .	90	11	14	—	4	13	5	—	1	2	18	22	—
Nidwalden . . . . .	90	7	8	1	6	20	3	5	1	7	13	19	—
Glarus . . . . .	247	2	17	28	25	40	21	20	16	22	27	20	9
Zug . . . . .	183	17	15	3	9	28	14	16	10	20	21	29	1
Fribourg . . . . .	792	75	115	29	66	97	57	38	34	65	83	115	18
Solothurn . . . . .	748	41	86	38	61	124	62	45	62	46	98	61	24
Basel-Stadt . . . . .	1,022	53	49	67	116	104	77	116	56	75	144	103	62
Basel-Land . . . . .	455	24	27	26	40	58	41	27	34	41	66	53	18
Schaffhausen . . . . .	337	25	29	38	31	54	18	20	25	24	26	29	18
Appenzell A.-Rh. . . . .	441	18	16	31	27	83	51	27	27	42	56	46	17
Appenzell I.-Rh. . . . .	75	1	7	—	4	24	5	4	2	6	12	8	2
St. Gallen . . . . .	1,775	65	138	59	127	354	154	118	138	161	218	198	45
Graubünden . . . . .	638	34	56	38	69	82	66	27	26	40	81	91	28
Aargau . . . . .	1,506	53	111	102	140	242	139	127	110	114	185	134	49
Thurgau . . . . .	755	26	48	51	51	166	60	58	76	70	72	55	22
Tessin . . . . .	886	155	155	60	66	74	55	34	46	47	53	76	65
Vaud . . . . .	2,063	96	148	184	252	144	141	138	140	145	234	210	231
Valais . . . . .	633	62	48	29	49	110	63	22	15	35	53	96	51
Neuchâtel . . . . .	988	31	65	66	137	89	89	82	59	69	94	106	101
Genève . . . . .	1,181	80	93	109	107	106	105	81	84	107	127	98	84
Schweiz — Suisse	24,954	1,342	1,998	1,649	2,277	3,530	1,921	1,765	1,641	1,863	2,846	2,712	1,410
1891—1895	21,980	1,294	1,641	1,303	2,275	2,790	1,775	1,470	1,439	1,719	2,504	2,450	1,329
1886—1890	20,592	1,219	1,749	1,450	1,852	2,575	1,538	1,423	1,320	1,558	2,224	2,320	1,264
1881—1885	19,708	1,302	1,862	1,332	1,836	2,331	1,565	1,339	1,266	1,468	2,011	2,116	1,280
1876—1880	20,740	1,250	1,990	1,456	1,953	2,404	1,664	1,501	1,357	1,534	2,016	2,283	1,332

## 2. Die Ehescheidungen seit 1876. — 2. Les divorces depuis 1876.

Kantone Cantons	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1881	1876
												bis—à 1890	bis—à 1885	bis—à 1880
												Durchschnitt Moyennes		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich . . .	228	219	202	171	164	185	173	173	173	171	182	183	207	225
Bern . . .	179	214	177	179	199	187	177	186	181	203	170	186	186	178
Luzern . . .	15	20	7	8	12	12	12	10	13	8	10	10	13	12
Uri . . .	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	1	—
Schwiz . . .	3	5	2	3	2	—	6	2	4	2	5	3	5	2
Obwalden . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . .	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Glarus . . .	10	11	11	14	9	16	19	13	22	22	22	19	20	25
Zug . . .	3	3	5	3	7	3	1	4	—	1	1	2	3	3
Fribourg . .	11	13	6	4	13	8	11	3	6	8	6	7	11	11
Solothurn . .	26	26	26	29	27	30	26	24	23	19	24	24	22	21
Basel-Stadt . .	30	27	34	33	22	23	13	32	21	21	32	24	20	20
Basel-Land . .	12	18	9	11	9	13	4	7	22	8	8	12	15	15
Schaffhausen .	13	22	15	12	19	13	19	15	8	9	12	12	16	28
Appenzell A.-R.	36	31	35	38	36	28	36	35	17	31	32	30	40	46
Appenzell I.-R.	1	3	3	1	—	3	2	1	2	2	—	1	1	2
St. Gallen . .	82	80	76	71	80	63	64	74	77	89	99	83	83	94
Graubünden . .	18	18	13	12	18	18	8	18	9	15	25	15	16	19
Aargau . . .	45	42	32	48	36	35	32	45	40	38	41	40	50	54
Thurgau . . .	55	39	30	44	32	46	51	38	52	42	57	46	55	60
Tessin . . .	6	4	4	6	10	6	7	6	2	1	8	5	3	6
Vaud . . .	74	103	66	95	86	77	80	77	77	60	67	72	69	73
Valais . . .	2	2	—	1	—	4	4	3	3	1	2	2	2	2
Neuchâtel . .	61	66	65	73	45	51	52	45	34	25	47	38	28	34
Genève . . .	101	90	82	74	75	59	80	67	79	64	73	67	61	64
Schweiz { Suisse }	1011	1058	900	932	903	881	877	880	865	841	925	882	927	994
Im Jahr 1890 bestehende Ehen Divorces par 1000 ma- riages existants	2.01	2.13	1.82	1.91	1.86	1.83	1.84	1.86	1.84	1.79	1.97	1.88	2.00	2.20

### 3. Die dauernden Scheidungen des Jahres 1897 nach den Scheidungsgründen.

#### 3. Les divorces prononcés en 1897, répartis d'après les motifs du divorce.

Schweiz — Suisse Kantone — Cantons	Gesamtzahl der dauernden Scheidungen  Nombre des divorces prononcés	Urteile auf Scheidung begründet durch --- Motifs des jugements						
		Beidseitiges Verlangen und Ver- hältnisse, die mit dem Ehe unver- träglich sind (Art. 45) Consente- ment mutuel et conditions qui ren- dent la vie commune insupport- able aux époux (art. 45)	Ehebruch (Art. 46, a)  Adultère (art. 46, a)	Nachstel- lung nach dem Leben, schwere Misshand- lung oder tiefe Ehren- kränkung (Art. 46, b)  Attentat à la vie, services ou injures graves (art. 46, b)	Ver- urteilung zu ent- ehrender Strafe (Art. 46, c)  Condam- nation à une peine in- famante (art. 46, c)	Böswillige Verlassung (Art. 46, d)  Abandon dans une intention mal- veillante (art. 46, d)	Längere und unheilbare Geistes- krankheit (Art. 46, e)  Aliéna- tion mentale de longue durée et in- curable (art. 46, e)	Sonstige tiefe Zer- rüttung des ehelichen Verhält- nisses (Art. 47)  Grand relâche- ment du lien conjugal pour d'autres causes (art. 47)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	228	140	10	13	12	2	3	50
Bern . . . . .	179	88	11	17	8	26	—	42
Luzern . . . . .	15	6	2	2	—	3	—	6
Uri . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwiz . . . . .	3	—	1	1	—	2	—	1
Obwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus . . . . .	10	8	—	—	—	2	—	—
Zug . . . . .	3	1	—	—	—	—	—	2
Fribourg . . . . .	11	1	2	2	2	3	—	2
Solothurn . . . . .	26	4	3	5	5	3	1	5
Basel-Stadt . . . . .	30	9	7	3	3	—	—	8
Basel-Land . . . . .	12	5	3	1	1	3	—	1
Schaffhausen . . . . .	13	6	3	1	2	—	—	1
Appenzell A.-Rh. . . . .	36	2	4	1	—	1	1	28
Appenzell L.-Rh. . . . .	1	—	1	—	—	1	—	1
St. Gallen . . . . .	82	39	8	15	3	1	—	20
Graubünden . . . . .	18	10	2	—	—	2	—	5
Aargau . . . . .	45	21	2	7	2	6	3	10
Thurgau . . . . .	55	29	9	5	1	6	2	8
Tessin . . . . .	6	2	3	—	—	—	—	1
Vaud . . . . .	74	3	18	41	9	3	2	19
Valais . . . . .	2	—	—	—	—	2	—	—
Neuchâtel . . . . .	61	1	7	20	1	2	2	31
Genève . . . . .	101	12	22	75	—	1	—	7
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>1011</b>	<b>387</b>	<b>118</b>	<b>209</b>	<b>49</b>	<b>69</b>	<b>14</b>	<b>248</b>
1896 . . . . .	1057	381	136	212	47	88	15	312
1895 . . . . .	897	332	105	200	30	85	15	268
1891—95 } Jahres- durchschnitt {	898	323	122	187	37	89	17	279
1886—90 } Moyennes {	882	313	120	166	42	115	15	310

Gesamtzahl der Lebendgeborenen, unterschieden nach Monaten und nach dem Geschlechte, 1891—1897.  
4. Nombre total des nés vivants, classés d'après les mois de l'année et d'après le sexe, de 1891 à 1897.

Jahr und Civilstand Années et état civil	Total	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Septembre	Oktober Octobre	November Novembre	December Décembre
<b>1897</b>	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Lebendgeborene — Nés-vivants	90,078	7,159	6,801	7,760	7,447	7,822	7,702	7,786	7,969	7,483	7,605	7,237	7,307
Davon — Dont													
Ehelich (männl. — masc. Légitimes (weibl. — fém.	43,833 42,081	3,398 3,403	3,267 3,169	3,780 3,599	3,610 3,473	3,790 3,660	3,741 3,603	3,817 3,642	3,886 3,746	3,759 3,434	3,658 3,632	3,559 3,341	3,568 3,379
Unehelich (männl. — masc. Illégitimes (weibl. — fém.	2,175 1,989	176 182	186 179	200 181	206 158	189 183	188 170	172 155	193 144	138 152	162 153	183 154	182 178
<b>1898</b>													
Lebendgeborene Nés-vivants	88,427	7,267	7,247	7,826	7,460	7,519	7,338	7,467	7,528	7,385	7,329	6,957	7,104
Davon — Dont													
Ehelich (männl. — masc. Légitimes (weibl. — fém.	43,096 41,278	3,566 3,359	3,516 3,359	3,803 3,628	3,594 3,555	3,678 3,489	3,580 3,396	3,647 3,500	3,665 3,541	3,661 3,495	3,625 3,401	3,325 3,308	3,436 3,337
Unehelich (männl. — masc. Illégitimes (weibl. — fém.	2,099 1,954	188 154	181 191	211 184	163 148	178 174	196 166	174 146	160 162	158 161	148 155	160 164	182 149
<b>1899</b>													
Lebendgeborene Nés-vivants	84,973	7,382	6,867	7,444	7,298	7,263	7,164	7,370	7,287	6,985	6,873	6,332	6,708
Davon — Dont													
Ehelich (männl. — masc. Légitimes (weibl. — fém.	41,868 39,344	3,643 3,394	3,393 3,120	3,585 3,500	3,560 3,397	3,580 3,346	3,489 3,371	3,668 3,398	3,622 3,379	3,444 3,237	3,441 3,162	3,200 2,861	3,243 3,179
Unehelich (männl. — masc. Illégitimes (weibl. — fém.	1,951 1,810	182 163	186 168	210 149	158 183	173 164	149 155	149 155	138 148	176 128	149 121	145 126	136 150

<b>1894</b>													
Lebendgeborene --- <i>Nés-vivants</i>	84,142	7,125	6,331	7,544	7,299	7,553	7,045	7,392	7,253	6,676	6,423	6,538	6,963
Davon --- <i>Dont</i>													
Ehelich {männl. --- <i>masc.</i>	40,953	3,459	3,033	3,637	3,571	3,668	3,390	3,623	3,539	3,342	3,159	3,136	3,396
<i>Légitimes</i> {weibl. --- <i>fém.</i>	39,317	3,308	2,983	3,553	3,394	3,512	3,326	3,462	3,429	3,061	2,981	3,083	3,225
Unehelich {männl. --- <i>masc.</i>	1,965	180	161	191	163	192	177	147	152	139	138	156	169
<i>Illégitimes</i> {weibl. --- <i>fém.</i>	1,907	178	154	163	171	181	152	160	133	134	145	163	173
<b>1893</b>													
Lebendgeborene --- <i>Nés-vivants</i>	84,897	6,981	6,655	7,585	7,298	7,244	6,885	7,121	7,175	7,115	7,227	6,672	6,939
Davon --- <i>Dont</i>													
Ehelich {männl. --- <i>masc.</i>	41,466	3,312	3,218	3,762	3,593	3,498	3,435	3,496	3,520	3,500	3,549	3,169	3,414
<i>Légitimes</i> {weibl. --- <i>fém.</i>	39,567	3,332	3,092	3,473	3,374	3,413	3,178	3,329	3,355	3,301	3,381	3,151	3,188
Unehelich {männl. --- <i>masc.</i>	1,950	159	164	175	178	176	130	157	147	145	150	187	182
<i>Illégitimes</i> {weibl. --- <i>fém.</i>	1,914	178	181	175	153	157	142	139	153	169	147	165	155
<b>1892</b>													
Lebendgeborene --- <i>Nés-vivants</i>	83,125	6,912	6,765	7,292	7,072	7,046	7,028	7,045	7,094	6,893	6,809	6,350	6,819
Davon --- <i>Dont</i>													
Ehelich {männl. --- <i>masc.</i>	40,408	3,364	3,268	3,494	3,443	3,396	3,458	3,466	3,484	3,356	3,261	3,127	3,291
<i>Légitimes</i> {weibl. --- <i>fém.</i>	38,791	3,255	3,139	3,399	3,266	3,306	3,264	3,282	3,326	3,229	3,247	2,948	3,130
Unehelich {männl. --- <i>masc.</i>	2,052	143	205	213	194	152	174	152	156	158	144	128	233
<i>Illégitimes</i> {weibl. --- <i>fém.</i>	1,874	150	153	186	169	192	132	145	128	150	157	147	165
<b>1891</b>													
Lebendgeborene --- <i>Nés-vivants</i>	83,596	7,346	6,948	7,685	7,212	7,001	6,995	7,103	7,097	6,624	6,809	6,290	6,486
Davon --- <i>Dont</i>													
Ehelich {männl. --- <i>masc.</i>	40,743	3,509	3,420	3,711	3,549	3,405	3,356	3,449	3,508	3,246	3,331	3,102	3,157
<i>Légitimes</i> {weibl. --- <i>fém.</i>	39,019	3,483	3,195	3,600	3,322	3,286	3,303	3,354	3,298	3,100	3,171	2,897	3,010
Unehelich {männl. --- <i>masc.</i>	1,985	175	190	209	180	159	160	154	153	151	152	136	166
<i>Illégitimes</i> {weibl. --- <i>fém.</i>	1,849	179	143	165	161	151	176	146	138	127	155	155	153

5. Die Geburten (ohne Totgeburten) im Jahr 1897, nach Monaten ausgedrückt.  
 5. Les naissances (sans les mort-nés) en 1897, d'après les mois de l'année.

Kantone Cantons	Gesamtzahl Total	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Septembre	Oktober Octobre	November Novembre	Dezember Décembre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . . . . .	11,640	917	839	985	980	994	1051	1049	1069	912	935	963	946
Bern . . . . .	17,712	1395	1382	1615	1502	1525	1455	1469	1522	1530	1503	1353	1461
Luzern . . . . .	3,809	292	303	290	330	358	340	315	347	300	314	304	316
Uri . . . . .	594	56	60	56	50	39	43	45	60	46	52	42	45
Schwilz . . . . .	1,596	137	108	139	143	138	127	134	150	118	148	124	130
Obwalden . . . . .	371	33	31	37	26	34	25	30	35	33	28	39	20
Nidwalden . . . . .	389	25	33	37	28	33	41	47	31	26	31	30	27
Glarus . . . . .	808	52	66	62	67	65	77	67	74	72	66	76	64
Zug . . . . .	660	52	42	57	65	71	59	57	49	50	80	46	32
Fribourg . . . . .	4,140	344	300	329	333	366	376	357	384	335	360	327	329
Solothurn . . . . .	3,208	251	245	299	266	293	253	306	301	243	268	241	242
Basel-Stadt . . . . .	2,947	227	214	222	222	276	250	286	215	229	252	233	205
Basel-Land . . . . .	1,989	156	156	209	149	178	167	162	175	153	151	152	181
Schaffhausen . . . . .	1,080	88	77	94	97	99	93	91	80	82	103	83	93
Appenzell A.-Rh. . . . .	1,494	125	107	119	129	132	138	134	133	111	142	111	113
Appenzell I.-Rh. . . . .	435	31	41	51	27	36	36	48	35	38	31	29	32
St. Gallen . . . . .	6,333	482	457	555	538	565	554	549	585	497	529	511	511
Graubünden . . . . .	2,376	195	201	184	178	188	168	211	202	204	218	209	218
Aargau . . . . .	5,651	459	446	514	489	485	492	481	468	477	440	464	436
Thurgau . . . . .	2,702	222	176	220	230	239	220	224	246	249	241	224	205
Tessin . . . . .	3,802	264	263	271	246	307	302	340	370	429	381	309	320
Vaud . . . . .	7,248	574	557	608	624	619	648	603	621	626	542	638	588
Valais . . . . .	3,146	302	258	287	240	223	247	287	246	227	289	284	256
Neuchâtel . . . . .	3,307	279	235	267	279	309	310	274	294	293	257	239	271
Genève . . . . .	2,584	198	198	222	205	243	227	217	235	198	237	202	202
Wohnort unbekannt } Domicile inconnu }	57	3	6	5	4	7	3	3	6	5	7	4	4
Schweiz — Suisse	90,078	7,159	6,801	7,760	7,447	7,822	7,702	7,786	7,969	7,483	7,605	7,237	7,307
Moyenne annuelle	84,147	7,149	6,713	7,510	7,236	7,222	7,024	7,206	7,181	6,859	6,828	6,436	6,783
1886—1890	80,574	6,806	6,389	7,165	6,866	6,855	6,688	6,959	6,857	6,597	6,438	6,282	6,582
1881—1885	82,345	7,155	6,547	7,271	6,766	6,922	6,751	7,005	6,986	6,854	6,900	6,538	6,650
1876—1880	87,641	7,397	6,963	7,579	7,395	7,533	7,219	7,507	7,440	7,257	7,211	6,996	7,144



## 6. Die unehelichen Geburten in der Schweiz (1891—1897).

## 6. Les naissances illégitimes en Suisse (1891 à 1897).

Kantone Cantons	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1886 bis - à 1890	1881 bis - à 1885	1876 bis - à 1880	1871 bis - à 1875
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich . . . . .	865	897	733	716	611	647	574	506	513	517	421
Bern . . . . .	824	805	813	801	914	899	906	926	990	1019	1008
Luzern . . . . .	166	179	168	149	140	156	143	157	180	202	308
Uri . . . . .	10	14	13	14	9	10	13	13	24	23	14
Schwiz . . . . .	29	22	30	20	30	45	41	34	43	44	53
Obwalden . . . . .	17	6	5	5	3	14	7	11	8	11	14
Nidwalden . . . . .	6	5	4	4	19	6	8	9	9	9	12
Glarus . . . . .	14	19	20	19	18	10	21	18	14	20	13
Zug . . . . .	23	12	23	17	14	13	24	13	17	14	18
Fribourg . . . . .	221	260	227	207	237	203	227	223	242	247	224
Solothurn . . . . .	120	88	94	122	111	86	99	106	120	132	162
Basel-Stadt . . . . .	293	264	204	228	217	204	218	211	220	240	213
Basel-Land . . . . .	82	61	57	75	71	74	93	60	61	75	79
Schaffhausen . . . . .	52	62	43	42	47	40	42	48	48	61	57
Appenzell A.-Rh. . . . .	51	48	32	46	44	56	45	54	65	62	59
Appenzell L.-Rh. . . . .	10	14	12	9	12	7	8	9	9	10	9
St. Gallen . . . . .	225	227	217	257	244	226	249	245	248	211	184
Graubünden . . . . .	91	76	80	102	88	105	93	94	102	106	95
Aargau . . . . .	158	148	137	145	140	150	136	167	190	229	281
Thurgau . . . . .	86	94	102	92	134	118	118	114	112	111	103
Tessin . . . . .	118	111	106	109	122	107	91	99	110	143	69
Vaud . . . . .	376	400	349	397	354	396	362	375	373	370	376
Valais . . . . .	121	102	118	111	115	124	109	124	115	119	109
Neuchâtel . . . . .	177	152	174	174	154	172	145	159	159	148	155
Genève . . . . .	264	230	219	219	229	256	256	234	268	277	287
Wohnort unbekannt } Domicile inconnu }	25	22	29	27	37	24	38	-	-	-	-
<b>Schweiz -- Suisse</b>	<b>4424</b>	<b>4318</b>	<b>4009</b>	<b>4107</b>	<b>4114</b>	<b>4148</b>	<b>4066</b>	<b>4009</b>	<b>4240</b>	<b>4400</b>	<b>4323</b>
Auf 100 Geburten } Sur 100 naissances }	<b>4.7</b>	<b>4.7</b>	<b>4.5</b>	<b>4.7</b>	<b>4.7</b>	<b>4.8</b>	<b>4.7</b>	<b>4.8</b>	<b>5.0</b>	<b>4.8</b>	<b>5.0</b>

## 7. Die Totgeburten in der Schweiz in den Jahren 1891—1897, nach Legitimität, Monat und Geschlecht.

## 7. La mortalité en Suisse pendant les années 1891 à 1897, d'après la légitimité, les mois de l'année et le sexe.

## a. Nach Monaten. — a. D'après les mois.

Jahr Années		Total	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Septemb.	Oktober Octobre	November Novemb.	Dezember Décembre	Auf 1000 Geburten Sur 1000 nais- sances
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1897	{ Ehelich — Légitime	3031	275	228	266	269	268	262	220	244	254	248	253	244	35.2
	{ Unehelich — Illeg.	260	26	17	21	21	21	18	26	23	20	21	25	21	
1896	{ Ehelich — Légitime	2981	266	238	281	255	244	220	253	220	257	241	262	244	35.4
	{ Unehelich — Illeg.	265	29	17	24	28	29	15	18	21	21	12	25	26	
1895	{ Ehelich — Légitime	2963	267	222	263	281	276	231	238	238	222	247	213	265	36.4
	{ Unehelich — Illeg.	248	28	26	23	22	21	17	20	18	12	18	26	17	
1894	{ Ehelich — Légitime	2940	248	247	252	260	258	286	226	272	219	206	219	247	36.4
	{ Unehelich — Illeg.	235	20	18	24	24	17	13	19	19	14	17	26	24	
1893	{ Ehelich — Légitime	2953	265	253	259	265	255	244	230	247	240	226	237	232	36.4
	{ Unehelich — Illeg.	250	20	22	25	16	23	18	18	24	20	22	27	15	
1892	{ Ehelich — Légitime	2918	269	231	273	224	261	234	228	257	216	255	238	232	36.4
	{ Unehelich — Illeg.	222	32	17	27	21	21	23	15	11	11	11	18	15	
1891	{ Ehelich — Légitime	2893	249	266	281	272	221	239	213	219	217	238	229	249	36.0
	{ Unehelich — Illeg.	232	18	14	19	17	22	22	21	21	21	22	20	15	

## h. Nach Monat und Geschlecht. — b. D'après les mois et le sexe.

	Total	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Septemb.	Oktober Octobre	November Novemb.	Dezember Décembre
1	14	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1897	Ehelich { männl. — masc.	165	122	154	153	144	147	108	141	134	120	151	132
	Légitimes { weibl. — fém.	110	106	112	116	124	115	112	103	120	128	102	112
	Unehelich { männl. — masc.	142	7	12	12	10	6	14	13	12	13	18	11
1896	Légitimes { weibl. — fém.	118	10	9	9	11	12	12	10	8	8	7	10
	Unehelich { männl. — masc.	1,702	159	159	153	138	135	147	122	150	126	141	145
	Légitimes { weibl. — fém.	1,279	79	122	102	106	85	106	98	107	115	121	99
1895	Unehelich { männl. — masc.	137	8	11	11	17	6	6	14	17	7	9	13
	Légitimes { weibl. — fém.	128	9	13	17	12	9	12	7	4	5	16	13
	Unehelich { männl. — masc.	1,705	129	149	157	160	133	148	143	135	140	120	137
1894	Légitimes { weibl. — fém.	1,258	93	114	124	116	98	90	95	87	107	93	128
	Unehelich { männl. — masc.	144	17	12	12	11	13	12	14	6	6	17	9
	Légitimes { weibl. — fém.	104	9	11	10	10	4	8	4	6	12	9	8
1893	Unehelich { männl. — masc.	1,633	133	138	140	134	161	122	173	125	108	125	136
	Légitimes { weibl. — fém.	1,397	114	114	120	124	125	104	99	94	98	94	111
	Unehelich { männl. — masc.	114	8	10	13	5	7	8	11	9	12	13	9
1892	Légitimes { weibl. — fém.	121	10	14	11	12	6	11	8	5	5	13	15
	Unehelich { männl. — masc.	1,706	140	132	151	140	139	139	137	152	137	152	130
	Légitimes { weibl. — fém.	1,247	113	127	114	115	105	91	110	88	89	85	102
1891	Unehelich { männl. — masc.	140	11	14	9	13	14	6	16	10	12	15	8
	Légitimes { weibl. — fém.	110	10	11	7	10	4	12	8	10	10	12	7
	Unehelich { männl. — masc.	1,710	138	158	121	145	145	136	151	128	146	145	133
1890	Légitimes { weibl. — fém.	1,208	93	115	103	116	89	92	106	88	109	93	99
	Unehelich { männl. — masc.	119	8	17	10	10	10	11	5	7	7	12	4
	Légitimes { weibl. — fém.	103	9	10	11	11	13	4	6	4	4	6	11
1889	Unehelich { männl. — masc.	1,710	169	156	160	131	142	131	135	121	146	133	143
	Légitimes { weibl. — fém.	1,183	97	125	112	90	97	82	84	96	92	96	106
	Unehelich { männl. — masc.	121	8	12	6	13	11	9	8	12	13	9	10
1888	Légitimes { weibl. — fém.	111	6	7	11	9	11	12	13	9	9	11	5
	Unehelich { männl. — masc.												
	Légitimes { weibl. — fém.												

# 8. Der jährliche durchschnittliche Geburtenüberschuss in den einzelnen Jahrfünfen (1871–1895) und der Geburtenüberschuss in den Jahren 1896 und 1897.

## 8. *Excédents des naissances en moyennes annuelles, pour les périodes quinquennales de 1871 à 1895 et pour les années 1896 et 1897.*

Schweiz Suisse  Kantone Cantons	1897	1896	1891	1886	1881	1876	1871	Der jährliche Geburtenüberschuss beträgt auf 1000 Personen der Bevölkerung <i>Excédents annuels des naissances sur 1000 habitants</i>					
			bis - à 1895	bis - à 1890	bis - à 1885	bis - à 1880	bis - à 1875						
			1891 bis - à 1895	1886 bis - à 1890	1881 bis - à 1885	1876 bis - à 1880	1871 bis - à 1875	1891 bis - à 1895	1871 bis - à 1890	1886 bis - à 1890	1881 bis - à 1885	1876 bis - à 1890	1871 bis - à 1875
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Schweiz Suisse	33,679	32,332	23,936	20,824	21,263	22,970	17,354	8.0	7.3	7.1	7.4	8.2	6.4
Zürich . . .	4,608	4,475	2,905	2,069	2,254	2,309	1,449	8.0	6.4	6.1	6.9	7.5	4.9
Bern . . .	7,656	7,594	6,242	5,791	5,692	5,809	5,129	11.5	10.6	10.7	10.7	11.0	10.0
Luzern . . .	1,237	1,228	602	335	422	724	748	4.4	4.1	2.5	3.1	5.4	5.6
Uri . . .	206	252	172	135	172	128	152	10.0	7.4	7.7	8.0	5.9	8.4
Schwiz . . .	490	530	386	341	327	419	427	7.6	7.6	6.8	6.4	8.3	8.8
Obwalden . .	123	119	79	71	81	168	112	5.3	7.2	4.7	5.3	11.1	7.7
Nidwalden . .	169	163	108	109	75	84	93	8.4	7.5	8.7	6.2	7.0	7.9
Glarus . . .	260	127	210	159	136	234	249	6.3	5.7	4.7	4.0	6.8	7.1
Zug . . .	258	252	157	99	146	141	111	6.8	5.5	4.2	6.3	6.3	5.2
Fribourg . .	1,503	1,415	1,104	1,052	1,034	932	573	9.1	7.8	8.8	8.9	8.2	5.1
Solothurn . .	1,460	1,344	1,047	847	735	780	659	11.8	9.4	9.9	8.9	9.9	8.7
Basel-Stadt . .	1,475	1,293	992	647	640	662	518	11.9	9.7	8.8	9.4	10.9	9.9
Basel-Land . .	884	877	745	692	623	696	520	11.7	10.7	11.2	10.4	12.0	9.4
Schaffhausen .	382	418	264	283	327	452	315	7.0	9.0	7.5	8.6	11.8	8.3
App. A.-Rh. .	537	498	440	492	479	451	258	7.9	8.1	9.1	9.1	8.8	5.2
App. I.-Rh. . .	100	140	112	94	41	99	92	8.7	6.5	7.2	3.2	7.9	7.6
St. Gallen . .	2,289	2,412	1,684	1,807	1,562	1,499	1,012	7.1	6.9	7.9	7.2	7.3	5.2
Graubünden . .	564	629	363	248	366	428	434	3.8	3.9	2.6	3.8	4.5	4.7
Aargau . . .	1,979	1,925	1,304	988	1,070	1,457	1,157	6.8	5.9	5.1	5.4	7.3	5.8
Thurgau . . .	847	937	681	731	675	792	507	6.3	6.8	7.0	6.7	8.1	5.3
Tessin . . .	1,051	876	632	586	694	887	530	4.9	5.3	4.6	5.4	6.9	4.3
Vaud . . .	2,540	2,241	1,592	1,481	1,629	1,618	862	6.3	5.8	5.9	6.7	6.8	3.7
Valais . . .	1,185	1,232	969	764	977	963	783	9.4	8.7	7.5	9.7	9.7	8.0
Neuchâtel . .	1,414	1,342	1,250	1,115	1,088	1,000	758	11.0	9.5	10.3	10.3	9.8	7.7
Genève . . .	546	122	19	—112	18	238	—94	0.2	0.1	—1.0	0.2	2.4	—1.0
Wohnort unbek. Domic. inconnu	—84	—109	—123	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

**Anmerkung.** Der einzelnen Zahlen vorgesetzte wagrechte Strich bedeutet, dass da ein Überschuss der Sterbefälle über die Geburten, statt des Umgekehrten, stattgefunden hat.

**Observation.** Le trait horizontal précédant certains nombres indique un excédent des décès et non pas des naissances.

## 9. Vergleichende Geburtsziffer, auf 1000 Einwohner.

## 9. Chiffres de natalité comparée, sur 1000 habitants.

(Ohne die Totgeburten.) — (Sans les mort-nés.)

Jahr Années	Schweiz Suisse	Deutsches Reich Empire d'Allemagne	Österreich Autriche	Italien Italie	Frankreich France	Belgien Belgique	Holland Pays-Bas	Dänemark Danemark	Schweden Suède	Norwegen Norvège	Großbritannien Royaume uni d'Angleterre	Ungarn Hongrie
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mittel - Moyennes (1871—96)	29.2	37.9 (25 Jahre- années)	38.3	37.0	24.1	30.6	34.7	31.4	29.2	30.6	31.9	43.2
1871	29.1	--	38.9	37.0	22.6	31.0	35.4	30.2	30.4	29.2	33.7	43.0
1872	30.0	39.5	39.1	37.9	26.8	32.3	36.0	30.3	30.0	29.7	34.3	41.0
1873	29.9	39.7	39.9	36.3	26.1	32.5	36.2	30.8	30.8	29.9	34.0	42.2
1874	30.5	40.1	39.7	34.9	26.2	32.6	36.4	30.9	30.9	30.7	34.4	42.7
1875	31.8	40.6	39.9	37.7	26.0	32.5	36.6	31.9	31.2	31.2	33.9	45.0
1876	33.0	40.9	40.0	39.2	26.2	33.2	37.1	32.6	30.8	31.8	34.8	45.8
1877	32.3	40.0	38.7	37.0	25.5	32.3	36.6	31.8	31.1	31.8	34.4	43.2
1878	31.6	38.9	38.6	36.2	25.2	31.5	36.1	31.7	29.8	31.1	34.0	42.8
1879	30.8	38.9	39.2	37.8	25.0	31.5	36.7	32.0	30.5	32.0	33.3	45.7
1880	29.8	37.6	38.0	33.9	24.5	31.1	35.5	31.8	29.4	30.7	32.7	42.8
1881	30.0	37.0	37.7	38.0	24.9	31.4	35.0	32.3	29.1	30.0	32.5	42.9
1882	29.1	37.2	39.1	37.0	24.8	31.2	35.3	32.4	29.4	30.9	32.3	43.8
1883	28.8	36.6	38.2	37.2	24.8	30.5	34.3	31.8	28.9	30.9	32.0	41.8
1884	28.5	37.2	38.7	39.0	24.8	30.5	34.9	33.4	30.0	31.0	32.2	45.6
1885	28.0	37.0	37.6	38.5	24.2	29.9	34.4	32.6	29.4	31.3	31.6	44.8
1886	28.0	37.0	38.0	37.0	23.9	29.6	34.6	32.6	29.8	30.9	31.5	45.6
1887	28.0	36.9	38.2	39.0	23.5	29.4	33.7	32.0	29.7	30.8	30.7	44.2
1888	27.8	36.6	37.9	37.6	23.1	29.1	33.7	31.7	28.8	30.8	30.1	43.8
1889	27.8	36.4	37.9	38.4	23.0	29.5	33.2	31.3	27.7	29.7	30.0	43.7
1890	26.7	35.7	36.7	35.9	21.8	28.7	32.9	30.6	28.0	30.3	29.2	40.7
1891	28.2	37.0	37.0	37.3	22.6	29.6	33.7	31.0	28.3	30.9	30.4	42.3
1892	27.9	35.7	36.2	36.3	22.1	28.9	32.0	29.5	27.0	29.6	29.5	40.3
1893	28.3	36.8	37.9	36.7	22.9	29.5	33.8	30.6	27.4	30.7	29.9	42.5
1894	27.8	35.9	36.7	35.7	22.4	29.0	32.7	30.2	27.1	29.8	28.9	41.3
1895	27.9	36.1	38.1	35.1	21.9	28.5	32.8	30.2	27.5	30.6	29.5	41.5
1896	28.8	36.3	38.0	35.0	22.7	29.0	32.7	30.5	27.2	30.4	29.2	40.3
1897	29.1	36.0	37.4	35.0	22.4	29.0	32.5	29.9	—	30.0	29.1	40.1

## 10. Vergleichende Mortalitätsziffer, auf 1000 Einwohner.

## 10. Chiffres de mortalité comparée, sur 1000 habitants.

(Ohne die Totgeburten.) — (Sans les mort-nés.)

Jahr Années	Schweiz Suisse	Deutsches Reich Empire d'Allemagne	Österreich Autriche	Italien Italie	Frankreich France	Belgien Belgique	Holland Pays-Bas	Dänemark Danemark	Schweden Suède	Norwegen Norvège	Grossbritannien Royaume uni d'Angleterre	Ungarn Hongrie
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mittel—Moyenne (26 Jahre—années 1871—1896)	21.6	25.2 (35 Jahre—années)	29.9	27.8	22.6	21.0	21.8	18.8	17.3	16.8	19.6	35.4
1871	<sup>2)</sup> 27.6	—	29.9	<sup>1)</sup> 30.0	34.8	28.5	29.5	19.5	17.2	16.9	<sup>1)</sup> 21.5	39.0
1872	22.2	29.0	32.7	30.7	<sup>1)</sup> 22.0	23.2	25.9	18.4	16.3	16.6	20.9	42.3
1873	22.7	28.3	<sup>3)</sup> 39.1	30.0	23.3	21.5	24.2	18.6	17.2	16.9	20.7	<sup>4)</sup> 65.1
1874	22.3	26.7	31.7	30.3	21.4	20.5	22.7	20.0	20.3	18.2	21.5	<sup>4)</sup> 42.6
1875	24.0	<sup>1)</sup> 27.6	30.0	30.7	23.1	22.7	25.6	21.0	20.3	<sup>1)</sup> 18.8	22.1	37.0
1876	24.1	26.3	29.8	28.8	<sup>1)</sup> 22.6	<sup>1)</sup> 21.9	23.5	19.7	19.6	18.0	20.4	35.4
1877	23.5	26.4	31.6	28.3	21.6	21.1	22.2	18.7	18.7	16.9	19.9	36.3
1878	23.3	26.2	31.6	29.1	22.6	21.5	23.0	18.5	18.1	15.8	21.1	37.1
1879	22.6	25.6	29.9	29.8	22.5	21.9	<sup>1)</sup> 22.5	19.8	16.9	15.0	20.5	35.6
1880	<sup>1)</sup> 21.9	<sup>1)</sup> 26.0	<sup>1)</sup> 29.8	30.8	22.8	<sup>1)</sup> 22.3	23.5	<sup>1)</sup> 20.4	<sup>1)</sup> 18.1	15.9	20.4	<sup>1)</sup> 37.1
1881	22.4	25.5	30.6	<sup>1)</sup> 27.6	<sup>1)</sup> 22.0	20.9	21.5	18.3	17.7	16.8	<sup>1)</sup> 18.7	34.4
1882	21.9	25.7	30.8	27.5	22.2	20.2	20.7	19.3	17.4	18.4	19.3	35.3
1883	20.4	25.9	30.1	27.5	22.2	20.8	21.8	18.4	17.3	17.1	19.6	32.2
1884	20.2	26.0	29.4	26.9	22.2	20.9	22.2	18.4	17.5	16.4	19.4	31.0
1885	21.3	<sup>1)</sup> 25.7	30.1	27.0	21.9	20.1	21.0	17.9	17.8	16.5	19.1	31.8
1886	20.7	26.2	29.4	28.7	<sup>1)</sup> 22.5	21.1	21.8	18.2	16.6	16.1	19.2	31.7
1887	20.2	24.2	28.9	28.0	22.0	19.3	19.7	18.3	16.1	16.0	19.0	33.8
1888	<sup>1)</sup> 19.9	23.7	29.2	27.6	21.8	20.1	20.4	19.7	16.0	16.9	18.1	32.0
1889	20.3	23.7	27.3	25.6	20.5	19.1	<sup>1)</sup> 20.1	18.6	16.0	17.4	18.1	29.9
1890	20.9	<sup>1)</sup> 24.4	<sup>1)</sup> 29.4	26.4	22.6	<sup>1)</sup> 20.6	20.5	<sup>1)</sup> 19.0	<sup>1)</sup> 17.1	<sup>1)</sup> 17.9	19.4	<sup>1)</sup> 32.4
1891	20.6	23.4	28.2	26.2	<sup>1)</sup> 22.6	21.0	20.7	20.0	16.8	17.5	<sup>1)</sup> 20.0	33.1
1892	19.2	24.1	28.8	26.3	22.6	21.8	21.0	19.4	17.9	17.8	19.0	35.0
1893	20.3	24.6	27.2	25.3	22.8	20.3	19.2	18.9	16.8	16.3	19.1	31.1
1894	20.5	22.3	27.8	25.1	21.2	18.6	18.5	17.5	16.4	16.9	16.8	30.4
1895	19.6	<sup>1)</sup> 22.1	27.7	25.2	22.3	19.5	18.6	16.9	15.2	15.7	18.8	29.6
1896	18.3	20.8	26.4	24.2	20.2	17.5	17.2	15.7	15.6	15.2	17.1	28.8
1897	18.2	21.3	25.6	22.1	19.6	17.2	16.9	16.6	—	15.4	17.7	28.4

<sup>1)</sup> Volkszählungsjahr. — <sup>2)</sup> Die Bourbaki-Armee flüchtet sich in die Schweiz. — <sup>3)</sup> Im Jahre 1873 starben 107,007 Personen an der Cholera. — <sup>4)</sup> Choleraepidemie.

<sup>1)</sup> Année du recensement. — <sup>2)</sup> L'armée de Bourbaki cherche un refuge en Suisse. — <sup>3)</sup> En 1873 le choléra enleva 107,007 personnes. — <sup>4)</sup> Epidémie du choléra.

11. Die Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten) 1881–1890, ausgeschrieben nach Geschlecht und Monaten.  
 11. Total des décès (sans les mort-nés) de 1881 à 1890, répartis d'après le sexe et par mois.

Jahrgang Années	Total	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Septembre	Oktober Octobre	November Novembre	Dezember Décembre
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1881 { Männl. — Masc.	32,956	3,164	2,813	3,320	3,038	3,025	2,579	2,754	2,354	2,358	2,296	2,654	
1881 { Weibl. — Fém.	31,023	3,164	2,885	3,057	2,792	2,790	2,403	2,540	2,105	2,174	2,093	2,529	
1882 { Männl. — Masc.	32,330	3,094	3,156	3,491	3,236	3,036	2,535	2,301	2,156	2,095	2,266	2,541	
1882 { Weibl. — Fém.	30,519	2,988	3,082	3,464	3,086	2,710	2,395	2,008	1,986	1,933	2,208	2,596	
1883 { Männl. — Masc.	29,877	2,711	2,562	3,226	2,958	2,819	2,398	2,111	2,044	2,134	2,098	2,434	
1883 { Weibl. — Fém.	28,856	2,632	2,564	3,156	2,925	2,744	2,163	2,024	1,906	1,979	2,059	2,543	
1884 { Männl. — Masc.	29,904	2,629	2,474	2,891	2,868	2,733	2,430	2,438	2,138	2,102	2,205	2,556	
1884 { Weibl. — Fém.	28,397	2,582	2,499	2,788	2,686	2,471	2,247	2,187	1,882	2,094	2,191	2,534	
1885 { Männl. — Masc.	31,355	3,096	2,831	3,211	3,027	2,844	2,438	2,402	2,154	2,180	2,225	2,431	
1885 { Weibl. — Fém.	30,193	3,088	2,809	3,112	2,972	2,720	2,298	2,270	1,930	2,056	2,126	2,529	
1886 { Männl. — Masc.	30,589	2,883	2,685	3,140	2,888	2,795	2,390	2,199	2,177	2,353	2,114	2,571	
1886 { Weibl. — Fém.	29,472	2,990	2,603	3,261	2,826	2,719	2,238	1,942	2,001	2,063	2,116	2,626	
1887 { Männl. — Masc.	30,011	2,705	2,751	3,104	2,959	2,641	2,301	2,360	2,204	2,161	2,166	2,329	
1887 { Weibl. — Fém.	28,928	2,755	2,698	3,117	2,913	2,623	2,102	2,143	2,007	2,026	2,015	2,378	
1888 { Männl. — Masc.	29,597	2,821	2,686	3,005	3,036	2,657	2,281	2,070	1,962	2,226	2,204	2,488	
1888 { Weibl. — Fém.	28,632	2,749	2,785	3,095	2,829	2,532	2,179	1,931	1,784	2,039	2,099	2,541	
1889 { Männl. — Masc.	30,219	2,805	2,581	3,048	3,088	2,640	2,348	2,227	2,133	2,182	2,083	2,582	
1889 { Weibl. — Fém.	29,496	2,930	2,677	3,011	3,090	2,503	2,111	2,102	2,041	2,074	2,041	2,685	
1890 { Männl. — Masc.	31,456	4,703	2,706	3,144	2,856	2,558	2,413	2,205	2,011	2,008	2,071	2,615	
1890 { Weibl. — Fém.	30,349	4,554	2,769	3,067	2,721	2,521	2,242	2,068	1,818	1,922	2,097	2,528	
Mittel . . . . .	60,415.9	6,104.3	5,461.6	6,270.8	5,879.4	5,408.1	4,655.4	4,428.2	4,079.3	4,215.9	4,277.3	5,079.0	
Männl. — Masc.	30,829.4	3,061.1	2,724.5	3,158.0	2,995.4	2,774.8	2,379.3	2,306.7	2,133.3	2,179.9	2,172.8	2,530.1	
Weibl. — Fém.	29,586.5	3,043.2	2,737.1	3,112.8	2,884.0	2,633.3	2,241.9	2,121.5	1,946.0	2,036.0	2,104.5	2,548.9	

12. Gesamtzahl der Sterbefälle, ausgeschieden nach Monaten und Geschlecht, 1891—1897.  
 12. Nombre total des décès, classés d'après les mois de l'année et d'après le sexe, de 1891 à 1897.

Jahr Années	Geschlecht Sexe	Jahres- total Total de l'année	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Septembre	Oktober Octobre	November Novembre	Dezember Décembre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1897	Total . . . . .	56,399	5467	4965	5679	5205	4940	4491	4510	4606	3953	4041	4037	4505
	Männlich . . . . .	29,006	2728	2530	2907	2695	2599	2374	2308	2446	2046	2092	1981	2300
	Weiblich — Fém. . . . .	27,393	2739	2435	2772	2510	2341	2117	2202	2160	1907	1949	2056	2205
1896	Total . . . . .	56,096	4944	5081	5433	5491	5102	4552	4351	4186	3604	3986	4363	4913
	Männlich . . . . .	28,876	2515	2610	2720	2699	2661	2434	2303	2219	1939	2060	2216	2500
	Weiblich — Fém. . . . .	27,220	2429	2471	2713	2792	2441	2118	2048	1967	1755	1926	2147	2413
1895	Total . . . . .	59,747	5639	6438	6819	5421	5025	4419	4302	4459	4387	4358	4072	4408
	Männlich . . . . .	30,525	2794	3149	3405	2788	2568	2283	2279	2335	2298	2267	2101	2258
	Weiblich — Fém. . . . .	29,222	2845	3289	3414	2633	2457	2136	2023	2124	2089	2091	1971	2150
1894	Total . . . . .	61,885	9093	5988	6172	5591	5081	4566	4269	4262	3933	4003	3967	4960
	Männlich . . . . .	31,311	4227	2961	3075	2882	2660	2390	2236	2292	2016	2087	2044	2441
	Weiblich — Fém. . . . .	30,574	4866	3027	3097	2709	2421	2176	2033	1970	1917	1916	1923	2519
1898	Total . . . . .	61,059	5998	4982	5596	6109	6165	5071	4590	4393	3935	4139	4382	5699
	Männlich . . . . .	30,883	2922	2498	2812	3037	3017	2581	2419	2295	2065	2128	2269	2840
	Weiblich — Fém. . . . .	30,176	3076	2484	2784	3072	3148	2490	2171	2098	1870	2011	2113	2859
1892	Total . . . . .	57,178	5065	5230	6443	5597	5286	4186	4245	4236	3987	4044	3905	4954
	Männlich . . . . .	29,089	2542	2672	3154	2844	2609	2145	2182	2256	2122	2051	2015	2497
	Weiblich — Fém. . . . .	28,089	2523	2558	3289	2753	2677	2041	2063	1980	1865	1993	1890	2457
1891	Total . . . . .	61,183	5955	5517	6702	6568	5686	4856	4323	4294	4045	4141	4486	4630
	Männlich . . . . .	31,059	2976	2741	3451	3286	2917	2496	2219	2135	2111	2170	2253	2304
	Weiblich — Fém. . . . .	30,124	2979	2776	3251	3282	2769	2340	2104	2159	1934	1971	2233	2326
Mittel — Moyennes		59,078	6023	5457	6121	5712	5326	4589	4370	4348	3990	4102	4173	4867
o/oo		1,000	102	92	104	97	90	78	74	74	67	69	71	82



## 13. Die Sterbefälle (ohne Totgeburt) im Jahre 1897, nach Monaten ausgeschrieben.

## 13. Les décès (sans les mort-nés) en 1897, d'après les mois de l'année.

Kantone Cantons	Gesamtzahl Total	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Septembre	Oktober Octobre	November Novembre	Dezember Décembre
1	2	8	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . . . . .	7,032	669	591	695	672	666	563	577	539	497	502	458	603
Bern . . . . .	10,056	1,062	989	1,077	947	830	744	750	770	662	697	748	780
Luzern . . . . .	2,572	267	229	315	285	193	203	170	191	162	165	196	196
Uri . . . . .	388	45	32	52	38	35	31	23	33	20	23	23	23
Schwiz . . . . .	1,106	115	121	103	96	97	89	75	104	72	82	79	73
Obwalden . . . . .	248	41	25	22	26	22	20	18	17	11	14	19	13
Nidwalden . . . . .	220	35	14	30	16	17	18	22	16	19	4	15	14
Glarus . . . . .	548	39	39	66	54	50	38	49	47	38	33	42	53
Zug . . . . .	402	35	41	51	33	35	30	44	29	26	28	26	24
Fribourg . . . . .	2,637	238	191	250	236	208	227	245	250	202	202	196	192
Solothurn . . . . .	1,748	179	142	189	165	139	150	127	146	124	123	121	143
Basel-Stadt . . . . .	1,472	125	125	147	118	128	125	108	162	91	108	115	120
Basel-Land . . . . .	1,105	77	97	97	98	97	83	80	112	92	83	82	107
Schaffhausen . . . . .	698	77	75	67	76	54	53	57	47	37	47	59	49
Appenzell A.-Rh. . . . .	957	91	84	83	92	96	77	70	74	78	66	61	85
Appenzell I.-Rh. . . . .	335	29	32	39	37	40	25	23	17	24	19	20	30
St. Gallen . . . . .	4,044	414	332	389	360	388	337	369	311	270	303	271	300
Graubünden . . . . .	1,812	166	150	176	151	179	129	156	151	123	143	141	147
Aargau . . . . .	3,672	383	343	389	351	325	294	270	280	244	226	274	293
Thurgau . . . . .	1,855	197	154	162	152	167	158	145	141	141	156	121	161
Tessin . . . . .	2,751	233	253	274	250	234	191	243	241	234	209	183	206
Vaud . . . . .	4,708	414	409	446	418	430	410	372	408	334	345	340	382
Valais . . . . .	1,961	173	173	176	197	153	159	166	155	153	147	147	162
Neuchâtel . . . . .	1,893	163	136	169	170	183	168	163	177	152	438	133	141
Genève . . . . .	2,038	192	179	207	160	160	154	173	166	138	157	156	196
Wohnort unbekannt/ Domicile inconnu	141	8	9	8	7	14	15	15	22	9	16	11	7
Schweiz — Suisse	56,399	5,467	4,965	5,679	5,205	4,940	4,491	4,510	4,606	3,953	4,041	4,037	4,505



15. Tabelle der Eheschliessungen, Geburten (ohne Totgeburten) und Sterbefälle (ohne Totgeburten) in den Jahren 1891—1897 und ihre Verteilung nach Quartalen.

15. Tableau des mariages, naissances (sans les mort-nés) et décès (sans les mort-nés) pendant les années 1891 à 1897, et leur répartition d'après les trimestres de l'année.

	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Eheschliessungen . . . . .	24,954	23,784	22,682	22,188	21,884	21,884	21,264	Mariages
Geburten . . . . .	90,078	88,427	84,973	84,142	84,897	83,125	83,596	Naissances
Sterbefälle . . . . .	56,399	56,096	59,747	61,885	61,059	57,178	61,183	Décès
I. Gesamtzahl der Eheschliessungen. — I. Nombre total des mariages.								
Quartale	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	Trimestres
1. 1. Januar bis Ende März . . .	4,989	4,458	4,243	4,191	4,080	4,539	4,138	1. 1er janvier à fin mars
2. 1. April bis Ende Juni . . .	7,728	7,487	6,962	6,903	6,974	6,611	6,754	2. 1er avril à fin juin
3. 1. Juli bis Ende September . .	5,269	4,972	4,856	4,652	4,695	4,610	4,284	3. 1er juillet à fin septembre
4. 1. Oktober bis Ende Dezember .	6,968	6,867	6,621	6,442	6,135	6,124	6,088	4. 1er octobre à fin décembre
II. Gesamtzahl der Geburten (ohne Totgeburten). — II. Nombre total des naissances (sans les mort-nés).								
1. 1. Januar bis Ende März . . .	21,720	22,340	21,693	21,003	21,221	20,969	21,979	1. 1er janvier à fin mars
2. 1. April bis Ende Juni . . .	22,971	22,317	21,725	21,897	21,427	21,146	21,208	2. 1er avril à fin juin
3. 1. Juli bis Ende September . .	23,238	22,380	21,642	21,321	21,411	21,032	20,824	3. 1er juillet à fin septembre
4. 1. Oktober bis Ende Dezember .	22,149	21,390	19,913	19,924	20,838	19,978	19,585	4. 1er octobre à fin décembre
III. Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne Totgeburten). — III. Nombre total des décès (sans les mort-nés).								
1. 1. Januar bis Ende März . . .	16,111	15,458	18,896	21,253	16,576	16,738	18,174	1. 1er janvier à fin mars
2. 1. April bis Ende Juni . . .	14,636	15,145	14,865	15,238	17,345	15,069	17,090	2. 1er avril à fin juin
3. 1. Juli bis Ende September . .	13,069	12,231	13,148	12,464	12,918	12,468	12,662	3. 1er juillet à fin septembre
4. 1. Oktober bis Ende Dezember .	12,583	13,262	12,838	12,930	14,220	12,903	13,257	4. 1er octobre à fin décembre

16. Verhältniszahlen der Eheschliessungen, Geburten und Todesfälle auf 1000 Einwohner, unterschieden nach Jahren und Quartalen.

16. Nombres proportionnels des mariages, naissances et décès sur 1000 habitants, par années et par trimestres.

	Mittel von Moyenne de 1891—1890										10			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
Wohnbevölkerung auf Mitte des Jahres berechnet . . . . .		2,881,847	3,094,529	3,069,233	3,044,716	3,022,851	3,002,975	2,983,630	2,964,720		{ Population de résidence calculée au milieu de l'année			
Eheschliessungen . . . . .		7.0	8.1	7.7	7.4	7.3	7.3	7.3	7.2		Mariages			
Geburten . . . . .		28.3	29.1	28.8	27.9	27.8	28.3	27.9	28.2		Naissances			
Sterbefälle . . . . .		21.0	18.2	18.3	19.6	20.5	20.3	19.2	20.6		Décès			

I. Eheschliessungen auf 1000 der Wohnbevölkerung. Entsprechende jährliche Ziffer.

I. Mariages par 1000 habitants. Taux annuel correspondant.

	Mittel Moyenne 1881—1890	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	Trimestres
1. 1. Januar bis Ende März . . .	6.3	6.5	5.9	5.7	5.6	5.5	6.2	5.7							1. 1er janvier à fin mars
2. 1. April bis Ende Juni . . .	8.2	10.0	9.8	9.2	9.2	9.3	8.9	9.1							2. 1er avril à fin juin
3. 1. Juli bis Ende September . .	5.8	6.8	6.4	6.3	6.1	6.2	6.1	5.7							3. 1er juillet à fin septembre
4. 1. Oktober bis Ende Dezember	7.7	8.9	8.9	8.6	8.5	8.1	8.2	8.1							4. 1er octobre à fin décembre

II. Geburten (ohne Totgeburten) auf 1000 der Wohnbevölkerung. Entsprechende jährliche Ziffer.

II. Naissances (sans les mort-nés) par 1000 habitants. Taux annuel correspondant.

1. 1. Januar bis Ende März . . .	29.1	28.5	29.6	28.9	28.2	28.7	28.6	30.1	1. 1er janvier à fin mars
2. 1. April bis Ende Juni . . .	28.4	29.8	29.2	28.6	29.1	28.6	28.5	28.7	2. 1er avril à fin juin
3. 1. Juli bis Ende September . .	28.4	29.8	29.0	28.2	28.0	28.3	28.0	27.9	3. 1er juillet à fin septembre
4. 1. Oktober bis Ende Dezember	27.1	28.4	27.7	25.9	26.1	27.5	26.6	26.2	4. 1er octobre à fin décembre

III. Sterbefälle (ohne Totgeburten) auf 1000 der Wohnbevölkerung. Entsprechende jährliche Ziffer.

III. Décès (sans les mort-nés) par 1000 habitants. Taux annuel correspondant.

1. 1. Januar bis Ende März . . .	25.1	21.1	20.5	25.2	28.5	22.4	22.8	24.9	1. 1er janvier à fin mars
2. 1. April bis Ende Juni . . .	22.2	19.0	19.8	19.6	20.2	23.2	20.3	23.1	2. 1er avril à fin juin
3. 1. Juli bis Ende September . .	18.0	16.8	15.9	17.1	16.4	17.1	16.6	16.9	3. 1er juillet à fin septembre
4. 1. Oktober bis Ende Dezember	18.7	16.1	17.2	16.7	17.0	18.8	17.2	17.7	4. 1er octobre à fin décembre

# 17. Geburts- und Sterblichkeitsziffer in den grössten Civilstandskreisen im Jahr 1898.

## 17. Taux de natalité et de mortalité dans les principales circonscriptions de l'état civil, en 1898.

Civilstands- kreise.  Circonscriptions de l'état-civil	Wohn- bevölkerung auf Mitte des Jahres berechnet  Population de résidence ordinaire au milieu de l'année (calculée)	Auf 1000 Einwohner — Sur 1000 habitants									
		Jahressziffer  Taux annuel		Entsprechende Jahressziffer  Taux annuel correspondant							
				I. Quartal Trimestre		II. Quartal Trimestre		III. Quartal Trimestre		IV. Quartal Trimestre	
		Geburten Nais- sances	Sterbe- fälle Décès	Geburten Nais- sances	Sterbe- fälle Décès	Geburten Nais- sances	Sterbe- fälle Décès	Geburten Nais- sances	Sterbe- fälle Décès	Geburten Nais- sances	Sterbe- fälle Décès
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich . . . .	160,115	30.0	15.4	32.2	18.7	28.4	14.3	32.1	14.6	27.7	14.0
Winterthur . .	21,946	26.6	12.4	26.2	15.9	29.4	13.2	26.2	9.8	24.8	10.8
Bern . . . . .	54,578	33.5	18.7	33.0	22.4	31.8	16.7	37.0	16.6	32.1	19.1
Biel . . . . .	19,697	29.7	17.3	31.5	19.6	27.7	15.9	29.0	17.3	30.6	16.7
Luzern . . . .	23,380	31.4	17.1	29.5	23.2	33.5	19.4	33.8	14.3	29.0	11.9
Altdorf . . . .	2,542	36.2	20.8	33.5	20.7	48.9	17.4	29.7	28.1	32.8	17.2
Schwiz . . . .	6,731	30.6	20.7	34.3	19.3	32.8	27.4	27.1	15.3	28.3	20.6
Sarnen . . . .	3,762	19.1	19.7	17.2	22.6	19.2	20.3	25.3	11.6	14.8	24.3
Stanz . . . . .	6,173	30.1	17.6	28.9	25.0	34.4	16.9	32.8	14.1	24.4	14.8
Glarus . . . .	6,065	16.7	15.5	12.0	24.1	15.9	13.2	17.0	6.5	21.6	18.3
Zug . . . . .	5,494	28.4	16.4	27.3	15.5	28.5	19.0	34.7	15.9	23.1	15.2
Fribourg . . .	16,286	30.8	20.6	31.4	21.4	30.0	20.3	34.3	20.2	27.3	20.7
Solothurn . . .	9,256	25.1	17.6	24.1	19.3	23.0	20.4	32.1	13.3	21.0	17.6
Basel . . . . .	97,005	30.9	16.2	32.0	18.8	32.7	16.6	31.2	16.6	27.8	12.8
Liestal . . . .	5,543	20.2	13.5	21.2	18.3	18.1	14.5	22.2	8.6	19.3	12.9
Schaffhausen .	12,986	29.0	16.1	35.3	16.6	28.4	17.9	26.0	15.9	26.6	14.1
Herisau . . . .	15,208	18.3	15.5	17.6	21.9	21.1	12.4	17.0	14.3	17.7	13.3
Appenzell . . .	10,370	35.3	24.4	29.3	31.7	39.8	27.8	38.6	20.3	33.3	18.0
St. Gallen . . .	34,798	19.9	12.5	22.4	13.1	21.4	12.8	19.0	11.1	16.9	13.0
Chur . . . . .	9,863	23.5	15.2	21.0	14.8	23.2	19.5	28.6	12.5	21.3	14.1
Aarau . . . . .	7,638	23.8	15.4	19.1	19.6	22.6	12.1	27.5	16.1	26.0	14.0
Frauenfeld . . .	6,264	28.3	17.6	24.6	20.7	30.1	21.1	26.6	12.0	31.7	16.5
Bellinzona . . .	4,315	30.6	21.6	24.4	29.1	23.2	20.5	38.6	20.2	35.9	16.5
Lausanne . . .	42,810	27.1	15.4	28.0	15.8	27.1	18.3	27.5	13.2	25.8	14.4
Sion . . . . .	6,095	24.8	18.0	28.6	20.0	23.0	13.8	22.8	20.8	24.7	17.6
Neuchâtel . . .	19,910	25.1	16.4	27.5	16.9	23.6	17.9	24.5	17.3	24.7	13.6
Chaux-de-Fonds .	31,921	27.9	16.9	28.3	18.7	26.9	16.7	29.0	16.2	27.2	16.2
Locle . . . . .	12,445	29.7	14.9	31.3	15.3	30.6	17.4	25.2	15.0	31.9	11.8
Genève . . . .	89,317	20.3	18.6	21.4	22.1	19.9	20.5	20.7	16.5	19.2	15.3

... Gesamtzahl der ärztlich bescheinigten Sterbefälle infolge von Lungenschwindsucht in den Jahren 1888—1892, 44  
ausgeschieden nach Geschlecht und Alter.

18. Nombre de décès par suite de phthise pulmonaire avec attestation médicale, de 1888 à 1892, classés d'après l'âge et le sexe.

Alter Age	1892			1891			1890			1889			1888			%		
	Total	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Total	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Total	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Total	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Total	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Total	Männl. Masc.	Weibl. Fém.
1	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Unter 1 Monat --- au-dessous d'un mois . . . . .	2	2	—	2	1	1	2	1	1	1	—	1	2	1	1	0,0	0,0	0,0
1—11 Monate — mois . .	91	64	27	102	54	48	85	48	37	109	64	45	84	43	41	1,5	1,8	1,3
1 Jahr — an . . . . .	59	31	28	70	39	31	70	35	35	70	33	37	57	33	24	1,1	1,1	1,0
2—4 Jahre — ans . . . .	70	45	25	99	54	45	102	49	53	100	50	50	85	45	40	1,5	1,6	1,4
5—14 " . . . . .	274	79	195	296	110	186	314	98	216	300	108	192	287	92	195	4,8	3,1	6,4
15—19 " . . . . .	526	174	352	568	192	376	594	203	391	512	172	340	536	193	343	8,8	6,0	11,7
20—29 " . . . . .	1,383	608	775	1,473	658	815	1,623	743	880	1,455	658	797	1,501	670	831	24,0	21,6	26,5
30—39 " . . . . .	1,138	573	565	1,234	638	596	1,340	692	648	1,231	634	597	1,438	682	556	20,0	20,8	19,2
40—49 " . . . . .	927	558	369	984	553	431	1,038	625	413	990	543	447	1,017	624	393	16,0	18,7	13,3
50—59 " . . . . .	697	408	289	675	408	267	795	474	321	779	449	330	761	446	315	12,0	14,1	9,8
60—69 " . . . . .	478	251	227	501	269	232	528	302	226	482	272	210	501	272	229	8,0	8,8	7,3
70—79 " . . . . .	134	64	70	126	62	64	140	71	69	129	70	59	121	66	55	2,1	2,2	2,0
80 J. u. darüber — et au-dessus	6	2	4	11	7	4	8	3	5	7	2	5	14	10	4	0,2	0,2	0,1
<b>Total</b>	<b>5,785</b>	<b>2,859</b>	<b>2,926</b>	<b>6,141</b>	<b>3,045</b>	<b>3,096</b>	<b>6,639</b>	<b>3,344</b>	<b>3,295</b>	<b>6,165</b>	<b>3,055</b>	<b>3,110</b>	<b>6,204</b>	<b>3,177</b>	<b>3,027</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

19. Gesamtzahl der ärztlich bescheinigten Sterbefälle infolge von Lungenschwindsucht in den Jahren 1893—1897, ausgeschrieben nach Geschlecht und Alter.

19. Nombre de décès par suite de phthisie pulmonaire avec attestation médicale, de 1893 à 1897, classés d'après l'âge et le sexe.

Alter Age	1897			1896			1895			1894			1893			%		
	Männl. Masc.		Weibl. Fém.	Männl. Masc.		Weibl. Fém.	Männl. Masc.		Weibl. Fém.	Männl. Masc.		Weibl. Fém.	Männl. Masc.		Weibl. Fém.	Männl. Masc.		Weibl. Fém.
	Total			Total			Total			Total			Total			Total		
1	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Unter 1 Monat — au-dessous d'un mois . . . . .	3	1	2	6	3	3	7	4	3	1	1	—	2	1	1	0.1	0.1	0.1
1—11 Monate — mois . . . . .	100	54	46	79	41	38	101	55	46	97	47	50	91	53	38	1.5	1.6	1.4
1 Jahr — an . . . . .	62	22	40	60	36	24	81	40	41	73	40	33	55	25	30	1.1	1.1	1.1
2—4 Jahre — ans . . . . .	73	35	38	86	40	46	87	49	38	88	46	42	69	31	38	1.3	1.3	1.3
5—14 „ . . . . .	244	76	168	256	82	174	275	84	191	230	87	143	240	65	175	4.1	2.6	5.6
15—19 „ . . . . .	592	207	385	557	192	365	574	179	395	544	188	356	493	158	335	9.0	6.0	12.1
20—29 „ . . . . .	1,445	664	781	1,423	614	809	1,491	649	842	1,448	638	810	1,285	610	675	23.2	20.7	25.8
30—39 „ . . . . .	1,205	647	558	1,220	626	594	1,275	663	612	1,245	640	605	1,171	592	579	20.0	20.6	19.4
40—49 „ . . . . .	880	531	349	908	556	352	983	588	395	978	583	395	945	559	386	15.4	18.4	12.4
50—59 „ . . . . .	809	490	319	813	525	288	798	494	304	815	480	335	732	421	311	13.0	15.7	10.3
60—69 „ . . . . .	512	291	221	499	273	226	537	295	242	540	266	274	529	269	260	8.6	9.1	8.1
70—79 „ . . . . .	170	96	74	135	79	56	160	80	80	154	88	66	136	68	68	2.5	2.7	2.3
80 J. u. darüber — et au-dessus	11	6	5	9	3	6	8	2	6	9	6	3	8	4	4	0.2	0.1	0.1
Total	6,106	3,120	2,986	6,051	3,070	2,981	6,377	3,182	3,195	6,222	3,110	3,112	5,756	2,856	2,900	100.0	100.0	100.0

## 20. Die Sterblichkeit in der Schweiz infolge von Lungenschwindsucht 1893—1897.

### 20. La mortalité en Suisse par suite de phthisie pulmonaire, de 1893 à 1897.

Kantone  Cantons	Gesamt- zahl der jähr- lichen Todes- fälle	Davon ärztlich unbescheinigte Fälle		Zahl der Sterbefälle (ärztlich bescheinigt) infolge von Lungentuberkulose					Mitt- lere jähr- liche Zahl	Auf je 10,000 Ein- wohner starben an Lungentuberkulose	
	Nombre total annuel des décès  1893—1897	Desquels sans attestation médicale		Nombre des décès (avec attestation médicale) par suite de phthisie pulmonaire					Nombre moyen annuel  1893 bis -- à 1897	Nombre annuel de décès par suite de phthisie pul- monaire sur 10,000 habitants	
		Jährliches Mittel Moyenne annuelle		In den Jahren — pendant les années						nach den ärztlich bescheinig- ten Fällen d'après le nombre de cas avec at- testation médicale	erhöhte Zahl im Verhältnis zu den ärztlich un- bescheinig- ten Fällen  )
		Absolute Zahlen Chiffres absolus	%	1893	1894	1895	1896	1897			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich . .	7,002.4	2.2	0.1	712	762	798	766	837	775.0	20.5	20.5
Bern . . .	10,459.6	432.2	4.2	1,061	1,211	1,243	1,228	1,179	1,184.4	21.7	22.6
Luzern . .	2,712.8	2.2	0.1	217	244	240	249	204	230.8	16.6	16.6
Uri . . .	360.0	106.8	29.6	26	16	22	28	26	23.6	13.6	19.3
Schwiz . .	1,052.4	67.4	6.4	81	114	119	108	116	107.6	21.2	22.7
Obwalden .	258.8	1.0	0.4	21	26	21	25	27	24.0	16.2	16.2
Nidwalden .	242.0	6.8	2.8	22	28	30	18	13	22.2	17.1	17.6
Glarus . .	598.0	82.8	13.8	67	80	76	80	64	73.4	21.9	25.4
Zug . . .	444.6	—	—	50	37	49	48	57	48.2	20.8	20.8
Fribourg .	2,724.0	467.6	17.2	209	201	247	212	218	217.4	17.7	21.6
Solothurn .	1,806.4	80.4	4.5	197	189	192	184	193	191.0	21.2	22.3
Basel-Stadt .	1,493.8	0.2	0.0	202	232	235	223	229	224.2	25.4	25.4
Basel-Land .	1,155.6	25.4	2.2	122	145	118	114	119	123.6	19.2	19.6
Schaffhausen	730.2	—	—	57	60	61	66	56	60.0	16.0	16.0
App. A.-Rh..	1,000.6	0.2	0.0	68	85	103	81	117	90.8	25.3	25.3
App. I.-Rh. .	328.6	75.2	22.2	33	33	42	17	29	30.8	23.8	30.7
St. Gallen .	4,399.8	10.6	0.4	503	553	538	480	491	513.0	21.0	21.0
Graubünden.	1,883.2	444.0	23.0	165	184	205	182	177	182.6	19.1	24.6
Aargau . .	3,829.6	216.2	16.0	358	379	396	388	391	382.4	20.2	24.0
Thurgau . .	1,978.8	0.8	0.0	170	185	180	166	173	174.8	14.7	14.7
Tessin . .	2,891.6	179.6	10.6	233	264	235	273	226	246.2	19.2	21.5
Vaud . . .	5,125.4	523.0	10.2	497	505	501	431	519	490.6	18.9	21.0
Valais . .	2,114.8	1047.0	49.5	90	108	103	112	90	100.6	9.7	19.2
Neuchâtel .	2,015.0	72.8	3.7	244	215	233	239	227	231.6	19.9	20.7
Genève . .	2,245.8	5.0	0.3	336	347	377	318	318	339.2	30.7	30.7
Wohnort unb. Domit. inconnu	183.4	3.6	—	15	19	13	15	10	14.4	—	—
Schweiz ) Suisse )	59,037.2	3,853.0	6.5	5,756	6,222	6,377	6,051	6,106	6,102.4	20.1	21.5

\*) En admettant que les chiffres de la colonne 8 contiennent aussi des cas de décès par suite de phthisie pulmonaire, on a augmenté proportionnellement ceux de la colonne 10, pour obtenir les chiffres de la colonne 12.



21. Die Sterbefälle (ärztlich bescheinigt) infolge verhüthbarer Krankheiten und gewaltsamen Todes im Jahre 1897.  
21. Les décès (avec attestation médicale) en 1897 par suite de maladies épidémiques évitables et par mort violente.

Von der Gesamtzahl der Sterbefälle starben an — Du total des décès, ont eu pour cause																
Kantone Cantons	Gesamtzahl der Sterbefälle im Jahre 1897 (ohne die Totgeburt)	Pocken Variolæ	Masern Rougeole	Scharlach Scarlatine	Diphtherie und Group Diphthérie et group	Koch- husten Coque- tuche	Botlauf Erysipèle	Typhus Fèvre typhoïde	An- steckenden Krankheiten Maladies puer- pérales in- fectieuses	Folgen des Geburts- vorganges Suites de couches	Lungen- tuberkulose Phtisie pulmo- naire	Tuber- kulöse Krank- heiten Maladies tubercu- leuses	Alkoholism Alcool- isme	Vernun- gung Accidents	Selbstmord Suicides	Fremder strafbarer Handlung Homicide pu- nissable
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich	7,032	-	47	6	104	66	17	32	19	35	837	298	41	258	103	12
Bern	10,056	-	81	6	138	109	6	37	20	64	1,179	422	74	329	114	18
Luzern	2,572	-	2	-	39	8	4	8	6	8	204	95	19	84	17	2
Uri	388	-	-	-	10	9	1	5	-	2	26	11	1	17	1	1
Schweiz	1,106	-	6	1	6	9	2	7	6	4	116	46	2	42	2	1
Obwalden	248	-	2	-	1	2	1	-	1	1	27	9	2	4	1	-
Nidwalden	220	-	3	-	2	1	1	2	1	3	13	8	2	7	1	3
Glarus	548	-	2	-	2	7	2	2	2	3	64	31	2	20	7	1
Zug	402	-	3	2	6	1	-	3	-	2	57	21	5	10	7	1
Fribourg	2,637	-	19	2	41	26	1	19	6	12	218	77	11	63	21	3
Solothurn	1,748	-	9	2	41	15	2	3	9	6	193	73	12	55	19	8
Basel-Stadt	1,472	-	12	1	23	8	1	8	7	7	229	73	10	48	18	1
Basel-Land	1,105	-	13	4	18	1	2	2	1	6	119	38	5	30	15	-
Schaffhausen	698	-	3	-	5	1	-	2	1	-	56	31	3	22	14	-
App. A-Rh.	957	-	2	-	6	6	1	7	5	7	117	50	-	18	10	-
App. I-Rh.	335	-	-	-	36	1	-	-	-	1	29	10	-	3	2	-
St. Gallen	4,044	-	1	2	40	30	7	17	11	22	491	215	14	96	41	1
Graubünden	1,812	-	5	2	21	9	1	8	4	7	177	68	3	57	16	4
Aargau	3,672	-	11	3	50	50	9	15	12	16	391	119	9	135	38	4
Thurgau	1,855	-	3	-	20	3	4	7	5	14	173	68	4	65	27	3
Tessin	2,751	-	6	-	37	28	3	16	13	6	226	65	6	92	11	2
Vaud	4,708	1	2	8	73	47	7	23	12	19	519	201	27	162	99	6
Valais	1,961	-	-	-	14	10	2	18	5	10	90	22	5	82	10	1
Neuchâtel	1,893	-	37	6	17	34	4	12	4	11	227	103	16	50	35	5
Genève	2,038	-	3	2	10	4	7	9	5	19	318	105	30	48	24	1
Faerst unbekannt Dom. inconnu	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	3	4	15	33	9
Schweiz-Suisse	56,399	1	272	47	760	476	85	261	154	285	6,106	2,262	307	1,812	687	82
1896	56,096	8	423	89	848	511	102	288	222	251	6,051	3,033	330	1,744	690	95
1895	59,747	1	185	62	999	581	134	305	217	281	6,377	2,138	351	1,694	650	85

## 22. Die tödlichen Unglücksfälle in den Jahren 1895–1897.

## 22. Les accidents mortels pendant les années 1895 à 1897.

Kantone — Cantons	Gesamtzahl der tödlichen Unglücksfälle <i>Total des accidents mortels</i>						Davon — Dont Tödliche Unglücksfälle im Kindesalter während diesen drei Jahren <i>Accidents mortels d'enfants pendant ces 3 années</i>			
	1897		1896		1895		und zwar im Alter von à savoir d'enfants âgés de			
							0–4 Jahren — ans		5–14 Jahren — ans	
	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . . .	205	53	201	52	174	51	68	57	57	14
Bern . . . . .	247	82	273	67	266	75	129	87	75	38
Luzern . . . . .	67	17	69	18	50	23	19	18	16	2
Uri . . . . .	10	7	19	1	16	3	5	4	5	2
Schwiz . . . . .	35	7	39	5	29	4	12	7	9	1
Obwalden . . . . .	4	—	5	2	7	—	1	—	1	—
Nidwalden . . . . .	6	1	12	1	8	3	4	1	2	—
Glarus . . . . .	18	2	16	8	17	2	4	7	5	1
Zug . . . . .	3	7	27	2	15	1	2	3	1	1
Fribourg . . . . .	46	17	51	11	44	7	22	8	10	9
Solothurn . . . . .	35	20	43	10	47	6	18	18	9	3
Basel-Stadt . . . . .	34	14	28	13	25	9	8	3	8	5
Basel-Land . . . . .	25	5	37	7	29	4	11	7	9	2
Schaffhausen . . . . .	17	5	14	2	17	3	7	—	5	—
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	17	1	22	6	20	4	7	7	5	1
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	3	—	1	—	2	1	1	—	—	—
St. Gallen . . . . .	74	22	65	16	72	26	25	28	30	11
Graubünden . . . . .	46	11	38	12	49	16	9	5	16	4
Aargau . . . . .	112	23	82	25	72	17	37	18	17	7
Thurgau . . . . .	50	15	38	6	30	11	15	8	12	6
Tessin . . . . .	58	34	53	23	62	24	21	25	16	10
Vaud . . . . .	132	30	113	24	115	27	38	23	19	11
Valais . . . . .	64	18	41	13	58	7	12	8	18	7
Neuchâtel . . . . .	38	12	38	12	34	13	11	13	15	2
Genève . . . . .	35	13	49	22	55	14	11	6	6	6
Wohnort unbekannt . . . . . Domicile inconnu . . . . . }	12	3	11	1	29	1	—	1	—	—
Schweiz — Suisse . . . . .	1,393	419	1,385	359	1,342	352	497	362	366	143
Auf 10,000 Kinder gleicher Altersklasse . . . . . } 1895–1897							8.4		2.6	
Sur 10,000 enfants de la même classe d'âge . . . . . } 1885–1894							8.1		2.6	

## 23. Die Selbstmorde in der Schweiz 1881—1897.

## 23. Les suicides en Suisse de 1881 à 1897.

Kantone Cantons	Absolute Zahlen Chiffres absolus					Auf 100,000 Einwohner Sur 100,000 habitants				
	1897	1896	Im Jahresdurchschnitt Moyennes annuelles			1897	1896	Im Jahresdurchschnitt Moyennes annuelles		
			1891/95	1896/90	1881/85			1891/95	1896/90	1881/85
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . .	103	107	106	85	94	26	28	29	25	29
Bern . . .	114	118	107	121	128	21	22	20	23	24
Luzern . . .	17	13	14	13	15	12	9	10	10	11
Uri . . .	1	—	—	2	2	6	—	—	12	11
Schwiz . . .	2	2	4	4	3	4	4	8	8	6
Obwalden . .	1	1	1	1	1	7	7	7	7	7
Nidwalden . .	1	1	1	1	1	8	8	8	8	8
Glarus . . .	8	10	9	7	4	24	30	27	21	12
Zug . . .	7	2	2	3	2	30	9	9	13	9
Fribourg . .	21	12	14	12	13	17	10	12	10	11
Solothurn . .	19	12	17	15	20	21	13	19	18	24
Baselstadt . .	18	18	15	17	21	19	20	18	23	31
Baselland . .	15	15	16	14	19	23	23	25	23	32
Schaffhausen .	14	12	11	10	10	38	32	29	26	26
Appenzell A-Rh.	10	14	13	13	13	18	25	23	24	25
Appenzell L-Rh.	2	2	1	2	2	15	16	8	16	16
St. Gallen . .	41	44	39	35	39	17	18	16	15	18
Graubünden . .	16	13	13	14	11	17	14	14	15	12
Aargau . . .	38	29	28	40	43	20	15	15	21	22
Thurgau . . .	27	32	27	28	28	24	29	25	27	28
Tessin . . .	11	16	7	9	9	9	12	5	7	7
Vaud . . .	99	118	106	111	100	37	45	42	45	42
Valais . . .	10	7	5	8	7	10	7	5	8	7
Neuchâtel . .	35	35	40	40	47	29	30	35	37	45
Genève . . .	24	30	35	40	39	20	26	31	38	38
Wohnort unbekannt Domicile inconnu	33	27	35	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schweiz Suisse . . .</b>	<b>687</b>	<b>690</b>	<b>666</b>	<b>645</b>	<b>671</b>	<b>22.2</b>	<b>22.5</b>	<b>22.2</b>	<b>22.1</b>	<b>23.5</b>

## 24. Die Selbstmorde nach Alter und Geschlecht und nach der Selbstmordart, 1895—1897.

## 24. Les suicides, d'après l'âge et le sexe et d'après le genre de suicide, de 1895 à 1897.

(Siehe Jahrbuch 1896, pag. 59.) — (Voir Annuaire de 1896, page 59.)

Selbstmordart Genre de suicide	Gesamtzahl Total	Altersklassen — Classes d'âge																		%			
		Bis 14 Jahre Jusqu'à 14 ans		15—19 Jahre — ans		20—29 Jahre — ans		30—39 Jahre — ans		40—49 Jahre — ans		50—59 Jahre — ans		60—69 Jahre — ans		70—79 Jahre — ans		80— Jahre — ans					
		Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.				
		Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Total																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Durch — Par																							
Erhängen — Pendaison	784	75	859	6		19	2	62	4	130	12	150	25	198	16	165	14	47	2	7		42.4	43.5
Schuss — Armes à feu	438	9	447	1		17	1	139	6	82	2	102		59		27		11				22.0	19.0
Ertränken — Submersion	313	159	472		1	8	14	45	24	63	29	60	31	65	30	38	26	29	4	5		23.4	23.4
Schneid- oder Stichwerk- zeuge — Instruments pi- quants ou tranchants	65	13	78					4	3	11	1	17		16	4	10	3	5		2		3.9	5.1
Gifte — Poison	48	30	78			1	5	14	11	11	8	10	3	8		3	3	1				3.9	3.7
Überfahrenlassen — Ecra- sement sur la voie ferrée	24	4	28					4		3	1	1	1	5		2	1	2				1.3	2.0
Sturz — Précipitation	18	20	38				2	3	4	4	2	2	4	3	3	2	1	4	2		2	1.8	1.5
Kohlendunst — Oxyde de carbone	15	8	23					5	3	2	1	3	2	3	2	2						1.1	1.4
Andere Art — Autre genre	3	1	4					1	1					1		1						0.2	0.4
Total	1,708	319	2,027	7	1	49	24	276	57	310	56	345	66	358	55	250	48	99	8	14	4	100.0	100.0
1884—1894	6,067	1,145	7,212	28	5	195	73	975	231	1,116	211	1,261	218	1,250	200	873	145	310	51	59	11		

## 25. Die überseeische Auswanderung aus der Schweiz in den Jahren 1889—1898.

Nach den Mitteilungen des eidg. Auswanderungsbureaus.

### 25. *Emigration suisse pour les pays d'outre-mer pendant les années 1889 à 1898.*

*D'après les communications du Bureau fédéral de l'émigration.*

#### a. Gesamtzahl der Auswanderer. — a. Total des émigrants.

Wohnkanton der Auswanderer Canton de domicile des émigrants	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . . .	342	344	437	557	413	658	828	782	756	819
Bern . . . . .	469	470	637	1,037	918	1,531	1,642	1,862	2,104	2,137
Luzern . . . . .	53	41	52	64	61	109	124	135	117	87
Uri . . . . .	18	12	22	29	24	46	85	72	35	73
Schwiz . . . . .	53	39	43	76	79	184	237	171	163	210
Obwalden . . . . .	12	15	25	30	45	76	83	117	63	107
Nidwalden . . . . .	4	4	7	6	13	18	8	24	26	14
Glarus . . . . .	29	54	62	111	91	142	186	172	192	219
Zug . . . . .	11	6	9	21	37	32	38	30	36	53
Fribourg . . . . .	29	21	44	53	46	40	48	32	54	162
Solothurn . . . . .	42	50	80	90	68	140	167	162	220	169
Basel-Stadt . . . . .	152	189	257	297	282	327	480	349	410	380
Basel-Land . . . . .	46	71	67	118	87	166	119	124	214	225
Schaffhausen . . . . .	36	58	64	108	96	143	145	206	207	181
Appenzell Ausser-Rhoden .	50	37	57	61	74	114	244	197	134	121
Appenzell Inner-Rhoden .	5	2	4	—	3	5	4	27	20	6
St. Gallen . . . . .	177	149	244	216	283	418	802	726	523	493
Graubünden . . . . .	64	70	101	108	127	281	293	286	209	275
Aargau . . . . .	94	125	128	220	147	310	369	346	394	454
Thurgau . . . . .	58	61	71	91	94	155	182	158	133	168
Tessin . . . . .	226	303	353	301	339	561	636	689	620	898
Vaud . . . . .	69	118	106	139	122	184	263	271	239	280
Valais . . . . .	97	76	210	236	187	198	337	203	273	267
Neuchâtel . . . . .	82	107	136	146	121	222	366	243	320	367
Genève . . . . .	70	86	114	153	92	117	149	132	256	265
<b>Total</b>	<b>2,288</b>	<b>2,508</b>	<b>3,330</b>	<b>4,268</b>	<b>3,849</b>	<b>6,177</b>	<b>7,835</b>	<b>7,516</b>	<b>7,712</b>	<b>8,430</b>

## b. Reiseziel der Auswanderer. — b. Lieu de destination des émigrants.

Jahr — Années Wohnkanton der Auswanderer <i>Canton de domicile des émigrants</i>	Gesamt- zahl der Aus- wan- derer  <i>Total des émi- grants</i>	Reiseziel (Land des Ausschiffungshafens) <i>Lieu de destination (pays du port de débarquement)</i>										
		Vereinigte Staaten  <i>Etats- Unis</i>	Sonst. Nord- Ameri- ka <i>Autres pays de l'Amé- rique du Nord</i>	Central- Ameri- ka <i>Amé- rique centrale</i>	Bra- silien  <i>Brésil</i>	Uru- guay  <i>Uruguay</i>	Argen- tinion  <i>Répu- blique argen- tine</i>	Chile  <i>Chili</i>	Sonst. Süd- Ameri- ka <i>Autres pays de l'Amé- rique du Sud</i>	Austra- lien  <i>Australie</i>	Afrika  <i>Afrique</i>	Asien  <i>Asie</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1898 . . . . .	2,288	1,988	5	2	48	7	168	16	4	16	33	1
1897 . . . . .	2,508	2,149	3	6	55	12	233	5	2	7	33	3
1896 . . . . .	3,330	2,787	2	2	56	8	410	21	4	9	28	3
1895 . . . . .	4,268	3,697	11	3	108	19	354	31	—	13	29	3
1894 . . . . .	3,849	3,285	21	7	48	8	401	13	26	17	20	3
1893 . . . . .	6,177	5,637	52	2	50	16	317	34	30	21	15	3
1892 . . . . .	7,835	7,340	2	16	49	11	358	14	6	20	10	9
1891 . . . . .	7,516	6,920	16	8	184	19	282	4	11	47	17	8
1890 . . . . .	7,712	6,909	8	—	79	29	629	9	6	23	15	5
1889 . . . . .	8,430	6,963	3	—	39	33	1,294	30	23	23	15	7
1888 . . . . .	8,346	6,759	5	2	83	17	1,334	107	17	16	5	1
1887 . . . . .	7,558	6,445	3	—	241	51	732	40	12	29	5	—
<b>Jahr — Année 1898</b>												
Zürich . . . . .	342	281	—	—	38	1	12	1	—	3	6	—
Bern . . . . .	469	438	2	2	2	—	22	—	—	1	2	—
Luzern . . . . .	53	49	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—
Uri . . . . .	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwiz . . . . .	53	52	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Obwalden . . . . .	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Glarus . . . . .	29	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug . . . . .	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fribourg . . . . .	29	11	—	—	—	—	3	15	—	—	—	—
Solothurn . . . . .	42	38	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Basel-Stadt . . . . .	152	145	1	—	1	—	2	—	—	—	3	—
Basel-Land . . . . .	46	43	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—
Schaffhausen . . . . .	36	34	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	50	44	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	5	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	177	169	—	—	—	—	5	—	—	—	3	—
Graubünden . . . . .	64	59	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—
Aargau . . . . .	94	90	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—
Thurgau . . . . .	58	49	—	—	3	—	4	—	—	—	2	—
Tessin . . . . .	226	187	1	—	—	—	35	—	2	1	—	—
Vaud . . . . .	69	59	—	—	1	1	6	—	2	—	—	—
Valais . . . . .	97	58	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—
Neuchâtel . . . . .	82	74	—	—	1	—	4	—	—	2	1	—
Genève . . . . .	70	31	—	—	2	—	17	—	—	6	13	1

## IV.

## Landwirtschaft. — Agriculture.

Dieser Abschnitt unseres Jahrbuches weist leider jedes Jahr noch grosse Lücken. Der Grund hiervon ist dem Umstande zuzuschreiben, dass mit Ausnahme der periodisch wiederkehrenden Viehzählungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft überhaupt noch keine die ganze Schweiz umfassenden Erhebungen gemacht worden sind. Wohl besitzen wir von einigen Kantonen jährliche Zusammenstellungen über den Ertrag und den Wert landwirtschaftlicher Produkte; es sind dies wertvolle Publikationen, die uns aber nur über einzelne Gebietsteile Aufschlüsse erteilen; über den grössten Teil der Kantone herrscht aber heute noch völliges Dunkel.

Um wenigstens nach einer Richtung zusammenfassende Daten mitteilen zu können, hat sich das statistische Bureau der Mühe unterzogen, die Weinernte für die Gesamtschweiz zu eruieren; aber auch hier ist nur etwas Halbes zu stande gekommen, da einzelne Kantone infolge Missernte eine Erhebung als zwecklos erachteten. Wenn auch zugegeben werden muss, dass diese fehlenden Angaben das Gesamtergebnis nicht erheblich zu beeinflussen im stande sind, so bilden sie doch immer eine Lücke, die, sie mag noch so klein sein, bei einer Zusammenstellung stets empfunden wird.

Aus angeführten Gründen sind wir genötigt, die Ergebnisse der 6 Kantone Zürich, Bern, Schaffhausen, Freiburg, Aargau und Waadt, wie in früheren Jahren, für sich in getrennter Weise aufzuführen; diese Übersichten sind jeweilen mit den jüngsten Angaben ergänzt worden; den Schluss des Abschnittes bildet die Zusammenstellung der schweizerischen Weinernte im Jahre 1898.

*Il est regrettable que ce chapitre offre encore chaque année des lacunes. La cause doit en être attribuée au fait qu'en dehors des recensements périodiques du bétail aucune enquête agricole s'étendant à toute la Suisse n'a eu lieu jusqu'ici. Il est vrai que nous possédons sur quelques cantons les résultats d'enquêtes annuelles concernant le rendement et la valeur de produits agricoles. Ces données sont extraites de publications précieuses, mais qui ne nous fournissent des renseignements que sur quelques contrées, tandis que pour la majorité des cantons nous ignorons encore complètement ce qui se fait dans ce champ de l'économie rurale.*

*Il est du moins un domaine où le bureau de statistique a voulu rassembler des données s'étendant à toute la Suisse, c'est sur le rendement des vignes; mais, ici encore, il n'y a réussi que partiellement, quelques cantons où la récolte du vin avait manqué n'ayant pas jugé opportun d'organiser une enquête. Il faut convenir que les données qui nous manquent ne sont pas de nature à altérer sensiblement le résultat général, et cependant elles n'en constituent pas moins une lacune, qui, si petite soit-elle, a toujours son contre-coup sur les résultats généraux du tableau.*

*Pour les motifs énoncés, nous avons dû, comme les années précédentes, donner séparément les résultats des 6 cantons de Zurich, Berne, Schaffhouse, Fribourg, Argovie et Vaud. Ces compilations sont chaque fois complétées par l'adjonction des données les plus récentes. Le dernier tableau est une compilation sur les résultats de la récolte du vin en Suisse en 1898.*

## 1. Landwirtschaftliche Statistik einiger Kantone.

## 1. Statistique agricole de quelques cantons.

I. Zürich. — I. Zurich.

## 1. Verteilung des Kulturlandes auf die Kulturarten u. deren Ernteerträge.

## 1. Division d. terres cultivées, d'après le genre de culture et le rendement.

Quelle — Source: Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

a. Die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, das Heu und das Riedland,  
nach den Erhebungen von 1891—1896.a. Céréales, plantes-racines, herbes fourragères, foin et terrains marécageux,  
d'après les enquêtes de 1891 à 1896.

Gattungen — Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée ha.	Ernte Récolte q.	Geldwert Valeur Fr.	
Getreidearten Céréales	Weizen — <i>Froment</i> . . . . .	1896	5,307.3	55,610	906,690
		1895	—	68,790	1,065,940
		1894	—	74,990	1,121,710
		1893	5,481.3	76,230	1,402,380
		1892	—	85,880	1,803,800
	Korn — <i>Epeautre</i> . . . . .	1891	—	71,150	1,565,230
		1896	1,854.1	19,780	320,740
		1895	—	23,990	358,020
		1894	—	25,310	363,670
		1893	1,933.7	25,980	462,300
	Roggen — <i>Seigle</i> . . . . .	1892	—	28,720	603,250
		1891	—	26,280	578,160
		1896	3,350.3	31,950	457,400
		1895	—	36,150	485,080
		1894	—	43,290	543,130
	Gerste — <i>Orge</i> . . . . .	1893	3,482.6	46,650	726,940
		1892	—	51,540	927,650
		1891	—	37,870	662,710
		1896	567.8	5,200	76,780
		1895	—	5,970	84,470
	Hafer — <i>Avoine</i> . . . . .	1894	—	6,210	82,840
		1893	572.9	6,460	102,950
		1892	—	6,470	116,340
		1891	—	6,480	106,890
		1896	2,134.5	21,260	329,550
	Mischfrucht — <i>Culture mixte</i> . . . . .	1895	—	24,540	367,640
		1894	—	24,510	350,290
		1893	2,136.8	23,190	412,020
		1892	—	26,280	499,240
		1891	—	26,030	442,560
	Total Getreidearten — <i>Total des céréales</i> . . . . .	1896	372.3	3,680	54,430
		1895	13,586.3	137,480	2,145,690
		1894	—	159,440	2,361,150
		1893	—	174,310	2,461,640
		1892	13,607.3	178,510	3,106,590
	Stroh — <i>Paille</i> . . . . .	1891	—	198,890	3,950,280
		1896	—	167,810	3,355,550
		1895	—	339,960	1,758,890
		1894	—	368,790	1,662,500
		1893	—	413,840	1,773,020
		1892	—	364,770	3,116,940
		1891	—	422,920	2,600,530
		1896	—	390,780	2,087,240



## I. Zürich. — I. Zurich.

Gattungen — Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée ha.	Ernte Récolte q.	Geldwert Valeur Fr.
1	2	3	4	
Hackfrüchte Plantes-racines	Kartoffeln — <i>Pommes de terre</i> . . . . .	1896 5,564.0 1895 — 1894 — 1893 5,588.7 1892 — 1891 —	266,440 486,840 402,470 486,490 475,430 239,840	1,946,470 2,894,560 2,425,010 3,102,750 2,356,510 2,069,060
	Runkeln — <i>Betteraves</i> . . . . .	1896 1,113.9 1895 — 1894 — 1893 1,120.3 1892 — 1891 —	254,810 284,840 277,980 274,500 264,990 266,900	510,810 546,580 528,150 589,390 495,920 508,780
	Rübli — <i>Carottes</i> . . . . .	1896 293.5 1895 — 1894 — 1893 295.8 1892 — 1891 —	26,160 29,920 29,400 27,940 28,900 32,970	140,260 140,770 143,860 138,470 134,510 153,230
	Bodenkohlrabi — <i>Navets</i> . . . . .	1896 192.5 1895 — 1894 — 1893 194.8 1892 — 1891 —	22,020 25,340 25,160 26,490 28,110 29,750	86,780 89,030 82,150 89,170 76,960 79,890
	Räben (Nachfrucht) — <i>Choux-raves (arrière-récolte)</i> . . . . .	1896 (2,285.5) 1895 — 1894 — 1893 (2,595.8) 1892 — 1891 —	133,550 275,300 308,620 308,020 265,770 211,510	164,860 313,040 345,400 411,690 306,630 249,690
	Total Hackfrüchte -- <i>Total des plantes-racines</i> . . . . .	1896 7,163.9 1895 — 1894 — 1893 7,199.6 1892 — 1891 —	— — — — — —	2,849,180 3,983,980 3,524,570 4,331,470 3,370,530 3,060,650
Heuernte Récolte de foin	Gutes Heu — <i>Foin de bonne qualité</i> . . . . .	1896 42,423.5 1895 — 1894 — 1893 42,389.1 1892 — 1891 —	3,677,800 3,698,100 3,785,280 2,509,590 3,595,280 3,713,450	24,609,300 19,752,860 21,713,610 30,159,060 29,832,200 24,613,810
	Mittleres Heu — <i>Foin de qualité moyenne</i> . . . . .	1896 20,069.1 1895 — 1894 — 1893 20,017.9 1892 — 1891 —	1,263,370 1,251,460 1,254,690 797,500 1,227,000 1,241,200	7,690,400 6,134,660 6,460,890 8,986,590 9,383,950 7,369,110
	Geringes Heu — <i>Foin de moindre qualité</i> . . . . .	1896 8,373.3 1895 — 1894 — 1893 8,359.7 1892 — 1891 —	289,490 284,820 287,410 166,550 272,170 275,660	1,554,800 1,219,480 1,271,500 1,662,350 1,839,850 1,387,080
	Total der Heuernte — <i>Total de la récolte en foin</i> . . . . .	1896 70,865.9 1895 — 1894 — 1893 70,766.7 1892 — 1891 —	5,230,660 5,234,380 5,327,380 3,473,640 5,094,450 5,230,310	33,854,500 27,107,000 29,446,000 40,808,000 41,056,000 33,370,000

## I. Zürich. — I. Zurich.

Gattungen — Espèces		Behaute Fläche Surface cultivée ha.	Ernte Récolte q.	Geldwert Valeur Fr.		
1		2	3	4		
Futterkräuter Herbes fourragères	Klee — Trèfle . . . . .	1896	3,516.9	264,150	1,705,800	
		1895	—	258,900	1,348,370	
		1894	—	256,580	1,411,670	
		1893	3,531.4	171,830	2,104,620	
		1892	—	264,060	2,174,450	
		1891	—	268,720	1,678,570	
	Esper — Esparcette . . . . .	1896	1,124.5	73,880	473,330	
		1895	—	71,800	369,760	
		1894	—	71,690	387,520	
		1893	1,125.1	51,020	626,550	
		1892	—	69,830	575,850	
		1891	—	67,900	413,400	
	Luzerne — Luzerne . . . . .	1896	2,209.3	169,140	1,087,040	
		1895	—	165,990	861,490	
		1894	—	164,640	898,110	
		1893	2,218.4	125,740	1,539,640	
		1892	—	162,000	1,330,420	
		1891	—	161,300	998,750	
	Kleegrasmischung — Trèfle mélangé . . . . .	1896	1,011.0	71,240	462,500	
		1895	—	71,890	379,750	
		1894	—	69,510	385,240	
		1893	1,017.0	48,810	595,300	
		1892	—	73,930	603,000	
		1891	—	77,440	493,270	
	Andere — Autres herbes fourragères . . . . .	1896	199.5	11,950	77,670	
		1895	—	10,870	57,240	
		1894	—	10,160	56,520	
		1893	202.3	8,100	99,770	
		1892	—	11,510	94,560	
		1891	—	11,950	75,200	
Total Futterkräuter — Total des herbes fourragères		1896	8,061.2	590,360	3,806,340	
		1895	—	579,450	3,016,610	
		1894	—	572,580	3,139,060	
		1893	8,094.2	405,500	4,965,880	
		1892	—	581,330	4,778,280	
		1891	—	587,310	3,659,190	
Riedland Terrains marécageux	Torfried — Tourbières . . . . .	1896	520.7	8,744	49,460	
		1895	—	11,710	61,620	
		1894	—	11,295	61,740	
		1893	527.2	11,738	69,380	
		1892	—	9,755	60,920	
		1891	—	9,761	57,080	
	Streuland — Marais . . . . .	1896	6,971.0	312,630	1,355,020	
		1895	—	312,740	1,224,700	
		1894	—	300,360	1,198,380	
		1893	6,974.0	235,310	1,599,940	
		1892	—	316,070	1,523,360	
		1891	—	316,400	1,469,340	
	Total Riedland — Total des terrains marécageux		1896	7,491.7	—	1,404,480
			1895	—	—	1,286,320
			1894	—	—	1,260,120
			1893	7,501.2	—	1,669,320
			1892	—	—	1,584,280
			1891	—	—	1,526,420

## I. Zürich. — I. Zurich.

## b. Ertrag der Weinernte im Jahre 1896. — b. Rendement du vignoble en 1896.

Bezirke — Districts	Fläche des Reb- landes  Surface vinicole  ha.	Ertrag — Produit		Quantität — Quantité			
		per ha.	Total	Rotes Gewächs	Weisses Gewächs	Gemischtes Gewächs	
		par ha.		Cru rouges	Cru blancs	Cru mélangés	
		hl.		hl.	hl.	hl.	
1	2	3	4	5	6	7	
Zürich . . . . .	650.4	64.9	42,217.0	1,900.3	27,441.6	12,875.1	
Affoltern . . . . .	107.2	31.5	3,371.7	182.0	1,542.2	1,647.5	
Horgen . . . . .	338.9	61.0	20,684.6	268.5	19,775.3	640.8	
Meilen . . . . .	947.6	70.5	66,791.4	6,042.1	59,913.3	836.0	
Hinwil . . . . .	32.8	38.1	1,248.8	24.6	1,141.5	82.7	
Uster . . . . .	94.0	28.0	2,636.1	211.2	1,808.8	616.1	
Pfäffikon . . . . .	22.1	26.0	574.1	103.1	259.4	211.6	
Winterthur . . . . .	774.3	25.4	19,687.6	10,849.1	5,500.5	3,338.0	
Andelfingen . . . . .	836.6	40.3	33,699.5	14,434.3	17,880.4	1,384.8	
Bülach . . . . .	661.2	37.5	24,823.3	8,503.2	12,492.3	3,827.8	
Dielsdorf . . . . .	537.8	42.4	22,806.4	4,241.0	7,504.5	11,060.9	
Kanton — Canton . . . . .	1896	5,002.9	47.7	238,540.5	46,759.4	155,259.8	36,521.3
	1895	5,002.9	51.9	259,841.4	58,358.2	152,375.6	49,107.6
	1894	5,002.9	36.3	181,794.7	53,159.0	99,247.0	29,388.7
	1893	5,279.1	39.9	210,693.2	44,997.2	139,483.3	26,212.7
	1892	5,279.1	27.3	144,032.9	29,638.1	84,586.3	29,808.5
	1891	5,279.1	15.7	83,129.6	12,993.1	55,041.3	15,095.2
	1890	5,279.1	24.3	134,305.7	22,921.1	88,744.6	22,640.0

## c. Geldwert der Weinernte im Jahre 1896.

## c. Valeur du rendement du vignoble en 1896.

Bezirke — Districts		Geldwert des Weinertrages — Valeur de la récolte						
		Rotes Gewächs Cruis rouges		Weisses Gewächs Cruis blancs		Gemischtes Gewächs Cruis mélangés		Total
		per hl. par hl.	Betrag Montant	per hl. par hl.	Betrag Montant	per hl. par hl.	Betrag Montant	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zürich . . . . .	38.1	72,350	21.2	582,220	23.2	298,960	953,530	
Affoltern . . . . .	26.2	4,770	23.3	35,880	26.3	43,370	84,020	
Horgen . . . . .	35.0	9,390	19.8	391,860	23.2	14,840	416,090	
Mellen . . . . .	36.9	223,230	23.1	1,381,910	35.0	29,240	1,634,380	
Hinwil . . . . .	39.8	980	28.4	32,420	26.1	2,160	35,560	
Uster . . . . .	48.9	10,320	29.8	53,850	36.2	22,310	86,480	
Pfäffikon . . . . .	40.0	4,120	24.5	6,360	30.0	6,350	16,830	
Winterthur . . . . .	44.8	486,320	23.1	127,260	33.6	112,300	725,880	
Andelfingen . . . . .	32.6	471,210	18.7	333,750	24.5	33,910	838,870	
Bülach . . . . .	37.2	316,320	20.2	252,600	23.9	91,640	660,560	
Dielsdorf . . . . .	41.6	176,310	21.1	158,110	23.9	264,490	598,910	
Kanton — Canton . . . . .	1896	38.0	1,775,320	21.6	3,356,220	25.2	919,570	6,051,110
	1895	56.0	3,268,640	32.4	4,942,130	36.4	1,785,640	9,996,410
	1894	38.6	2,053,100	21.6	2,146,500	26.1	767,540	4,967,140
	1893	45.7	2,058,180	27.0	3,760,620	33.8	887,170	6,705,970
	1892	57.7	1,711,000	36.1	3,055,320	39.5	1,177,620	5,943,940
	1891	59.5	772,610	34.1	1,879,660	37.2	562,040	3,214,310
	1890	54.8	1,257,060	33.4	2,964,580	35.8	811,590	5,033,230

## I. Zürich. — I. Zurich.

## d. Der durchschnittliche Weinertrag in Hektolitern per Hektare, 1877—1896.

d. Rendement moyen des vignes en hectolitres, par hectare, de 1877 à 1896.

Jahre Années	Bezirke — Districts											Kanton Canton
	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	
	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1896	64.9	31.5	61.0	70.5	38.1	28.0	26.0	25.4	40.3	37.5	42.4	47.7
1895	64.6	36.7	60.3	51.6	34.6	30.7	35.3	38.2	51.6	50.4	62.7	51.9
1894	33.7	23.5	39.6	25.2	8.8	27.2	23.0	37.8	54.7	38.1	30.7	36.3
1893	37.8	22.3	53.2	67.0	9.2	27.6	25.3	26.6	36.9	29.1	30.7	39.9
1892	31.5	21.4	34.2	30.5	10.0	26.0	15.4	16.4	30.5	21.4	32.5	27.3
1891	24.1	13.9	23.7	19.1	7.5	12.1	3.3	7.9	14.5	14.4	10.8	15.7
1890	24.7	17.3	35.4	34.2	12.5	20.2	24.5	13.0	23.7	24.3	19.2	24.3
1889	22.3	9.9	29.2	22.5	8.7	19.9	8.2	12.6	25.1	16.7	26.0	20.7
1888	21.7	14.7	44.1	32.4	11.3	13.9	9.9	13.3	26.5	13.9	27.9	24.0
1887	36.4	15.8	34.0	30.7	26.0	16.6	7.4	21.2	25.3	27.0	37.5	28.8
1886	26.2	11.0	56.0	35.0	11.5	7.3	10.4	7.0	19.2	11.4	30.3	23.7
1885	42.0	50.5	71.9	54.0	41.5	44.7	88.9	49.2	35.3	39.1	55.2	48.0
1884	27.7	27.9	29.1	22.8	14.8	19.2	6.4	26.8	26.7	35.1	28.4	27.1
1883	31.2	9.6	41.0	30.9	12.9	28.8	10.1	19.9	17.6	27.5	20.9	25.4
1882	18.0	14.0	43.0	23.0	4.0	3.0	0.6	5.0	7.0	8.0	19.0	15.0
1881	55.0	58.0	67.0	59.0	29.0	51.0	21.0	40.0	35.0	34.0	39.0	46.0
1880	23.0	25.0	40.0	21.0	10.0	11.0	11.0	6.0	18.0	24.0	17.0	20.0
1879	18.0	11.0	15.0	12.0	5.0	5.0	2.0	9.0	17.0	18.0	15.0	14.0
1878	79.0	26.0	51.0	40.0	19.0	31.0	19.0	47.0	43.0	58.0	49.0	50.0
1877	90.0	40.0	84.0	52.0	43.0	38.0	22.0	41.0	58.0	48.0	62.0	59.0

## e. Der Brutto-Geldwert des Weinertrages in Franken per Hektare, 1877—1896.

e. Valeur brute du rendement des vignes en francs, par hectare, de 1877 à 1896.

Jahre Années	Bezirke — Districts											Kanton Canton
	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1896	1,466	784	1,228	1,725	1,084	920	762	937	1,003	999	1,114	1,210
1895	2,312	1,289	1,641	1,945	1,299	1,239	1,260	1,808	2,208	1,902	2,220	1,998
1894	807	636	813	787	298	803	670	1,369	1,385	913	800	993
1893	1,241	593	1,195	1,988	291	1,018	1,021	1,081	1,222	915	1,121	1,270
1892	1,173	730	1,136	1,230	413	1,038	633	838	1,423	888	1,299	1,126
1891	819	376	723	730	281	519	111	418	671	547	421	609
1890	896	481	1,071	1,341	487	760	737	615	914	895	673	912
1889	728	297	889	839	276	389	239	593	940	653	906	757
1888	514	336	796	720	225	384	253	469	757	380	636	589
1887	1,052	440	691	696	595	506	222	903	923	869	1,178	867
1886	819	298	1,269	1,054	331	278	330	280	730	397	1,096	746
1885	1,247	1,207	1,589	1,513	1,086	1,451	1,951	1,892	995	1,087	1,618	1,400
1884	995	1,020	915	934	602	795	252	1,420	1,120	1,220	1,220	1,100
1883	954	306	1,011	960	444	930	261	989	791	935	643	875
1882	525	354	1,123	647	119	94	16	241	234	282	563	449
1881	1,398	1,231	1,303	1,485	607	1,494	542	1,736	1,344	1,072	1,088	1,363
1880	771	884	1,251	860	293	324	277	257	685	949	641	717
1879	567	296	460	435	159	109	38	365	508	628	486	470
1878	2,042	628	1,269	1,282	574	759	390	1,685	1,272	1,591	1,293	1,444
1877	2,589	1,164	2,113	1,400	1,153	992	506	1,565	2,000	1,560	1,881	1,796

I. Zürich. — I. Zurich.

f. Die ertragfähigen Obstbäume nach der Zählung von 1886.

f. Les arbres fruitiers productifs, d'après le relevé de 1886.

Gattungen Espèces	Total	Hoch- stämme Arbres à haute tige	Form- bäume Arbres taillés	Zur Most- bereitung Fruits à cidre	Zum Haus- gebrauch A l'usage domestique	Edelobst Fruits de table
	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre	Anzahl Nombre
1	2	3	4	5	6	7
Apfelbäume — Pommiers . .	479,423	453,007	26,416	245,833	148,896	84,694
Birnbäume — Poiriers . . .	477,434	414,435	62,999	338,285	53,074	86,075
Kirschbäume — Cerisiers . .	67,289	67,289	—	—	—	—
Zwetschgenbäume — Pruniers	97,646	97,646	—	—	—	—
Nussbäume — Noyers . . .	15,701	15,701	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>1,137,493</b>	<b>1,048,078</b>	<b>89,415</b>	<b>584,118</b>	<b>201,970</b>	<b>170,769</b>

g. Ertrag und Geldwert des Obstbaues in den Jahren 1890—1896.

g. Rendement des arbres fruitiers de 1890 à 1896.

Gattungen Espèces	Es wurden geerntet in Metercentnern Récolte en quintaux métriques				Geldwert in Franken Valeur en francs			
	Total	Mostobst Fruits à cidre	Zum Haushal- tungs- gebrauch Fruits à l'usage domes- tique	Edel- obst Fruits de table	Total	Mostobst Fruits à cidre	Zum Haushal- tungs- gebrauch Fruits à l'usage domes- tique	Edelobst Fruits de table
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Apfelbäume — Pommiers . .	63,910	34,000	21,800	8,110	889,060	342,900	362,370	183,790
Birnbäume — Poiriers . . .	111,050	98,100	8,270	4,680	1,201,740	923,540	137,340	140,860
Kirschbäume — Cerisiers . .	5,650	—	—	—	165,840	—	—	—
Zwetschgenbäume — Pruniers	4,360	—	—	—	94,840	—	—	—
Nussbäume — Noyers . . .	1,500	—	—	—	52,450	—	—	—
<b>Total</b>	1896	186,470	132,100	30,070	12,790	2,403,930	1,266,440	499,710
	1895	202,850	138,730	26,980	15,990	2,807,560	1,482,240	438,790
	1894	339,566	254,113	49,108	24,231	3,533,670	2,064,700	679,160
	1893	1,008,000	742,764	180,670	55,524	5,599,190	3,095,990	1,282,730
	1892	314,816	199,605	75,667	25,869	3,699,560	1,948,490	939,570
	1891	665,210	525,702	101,315	19,561	5,997,430	4,067,940	1,098,510
	1890	1,068,293	772,678	192,530	65,291	9,511,200	5,816,380	1,881,630

## I. Zürich. — I. Zurich.

## 2. Milchwirtschaft. — 2. Industrie laitière.

## a. Die Käsereien nach der Art des Betriebes in den Jahren 1894—1896.

## a. Les fromageries d'après le mode d'exploitation, pendant les années 1894 à 1896.

Jahr Années	Das ganze Jahr Fromageries fabriquant uniquement du					Abwechselnd Fromageries fabriquant alternativement					Käse- reien  Fromage- ries
	fett gras	halbfett mi-gras	mager maigre	Weich- käse fro- mage mou (vache- rins, etc.)	Zieger schab- zieger	fett und mager du gras et du maigre	fett und halbfett du gras et du mi-gras	fett, halb- fett und mager du gras, du mi-gras et du maigre	halbfett und mager du mi-gras et du maigre	fett, mager u. Weich- käse du gras, du mai- gre et du mou	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1894	40	9	150	10	14	5	11	2	—	10	251
1895	36	9	150	11	11	4	5	4	4	6	240
1896	30	10	138	9	17	4	4	2	4	5	223

## b. Geldwert und Verwertung der in die Käsereien gelieferten Milch.

## b. Valeur et emploi du lait livré aux fromageries.

Jahre Années	Total eingelieferte Milch  Total du lait livré	Durch- schnittlicher Preis per q.  Prix moyen par q.	Geld- wert der Milch  Valeur du lait livré	An Private verkauft  Lait vendu à des par- ticuliers	Zur Käserei verwendet Lait employé spécialement à la fabri- cation du fromage				
	q	Fr.	Fr.	q.	für Fettkäse gras	halbfett mi-gras	mager maigre	Weichkäse mou (Limb. ou vache- rins, etc.) q.	Zieger schab- zieger q.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1894	455,443	13.15	5,988,850	90,789	125,212	22,458	186,354	8,456	22,174
1895	430,175	12.64	5,438,940	76,247	112,867	21,082	192,137	9,873	17,969
1896	409,397	12.12	4,963,780	68,729	100,374	21,620	187,455	8,665	22,554

## c. Käse- und Butterproduktion in den Jahren 1895 und 1896.

## c. Production du fromage et du beurre pendant les années 1895 et 1896.

Jahr Années	Käse — Fromage					Butter — Beurre		
	fetter gras q.	halbfetter mi-gras q.	magerer maigre q.	Weichkäse mou q.	Zieger schab- zieger q.	Centri- fugenbutter centri- fuge q.	Rahmbutter de crème q.	Verbruch- butter de brèches q.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kanton — Canton 1895 .	9,593.6	1,686.5	11,528.2	987.3	1,886.7	3,178.4	4,700.2	1,234.1
Durchschnittl.Preis per q. } Prix moyen par q. . . }	142	132	72	90—180	42	260	245	225
Geldwert — Valeur . . .	1,362,290	222,620	830,030	100,130	79,240	826,380	1,151,550	277,670
	2,594,310					2,255,600		
Kanton — Canton 1896 .	8,531.8	1,729.6	11,247.3	866.5	2,368.1	3,530.4	4,331.1	1,111.9
Durchschnittl.Preis per q. } Prix moyen par q. . . }	138	124	62.5	82.5—180	40	250	245	225
Geldwert — Valeur . . .	1,177,390	214,470	702,960	83,490	94,720	882,600	1,061,120	250,170
	2,273,030					2,193,890		

## II. Bern. — II. Berne.

## Verteilung des Kulturlandes auf die Kulturarten und deren Ernteerträge.

*Division des terres cultivées, d'après le genre de culture et le rendement.*

Quelle — Source: Mitteilungen des statistischen Bureaus des Kantons Bern.

a. Die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, Handelspflanzen und das Heu,  
nach den Erhebungen von 1894—1898.a. *Céréales, plantes-racines, herbes fourragères, plantes industrielles et foin,*  
*d'après les relevés de 1894 à 1898.*

Gattungen — Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée ha.	Ernte Récolte q.	Geldwert Valeur en argent Fr.
1		2	3	4
Getreidearten — Céréales	Weizen — Froment . . .	1898	184,326	3,564,348
		1897	158,819	3,302,991
		1896	136,808	2,387,213
		1895	159,256	2,663,411
		1894	11,749.3	2,969,106
	Korn — Epeautre . . .	1898	272,459	3,982,253
		1897	263,845	4,037,142
		1896	216,783	2,713,486
		1895	245,887	3,019,868
		1894	15,072.2	3,670,878
	Roggen — Seigle . . .	1898	117,804	1,876,477
		1897	112,003	1,859,648
		1896	94,069	1,378,459
		1895	102,583	1,404,084
		1894	7,454.3	1,551,270
	Gerste — Orge . . .	1898	33,826	530,799
		1897	30,598	490,298
		1896	27,066	405,402
		1895	31,786	466,331
		1894	2,612.0	501,098
	Hafer — Avoine . . .	1898	189,131	3,150,623
		1897	172,190	2,853,354
		1896	151,326	2,409,690
		1895	169,808	2,652,610
		1894	11,065.8	2,627,047
	Total Getreidearten — Total des céréales . . .	1898	797,546	13,104,500
		1897	737,455	12,543,433
		1896	626,052	9,294,250
		1895	709,320	10,206,304
		1894	47,953.6	11,319,399
	Stroh — Paille . . .	1898	—	1,357,083
		1897	—	1,179,960
		1896	—	1,122,489
		1895	—	1,171,069
		1894	—	1,387,082

## II. Bern. — II. Berne.

Gattungen -- <i>Espèces</i>		Bebaute Fläche <i>Surface cultivée</i> ha.	Ernte <i>Récolte</i> q.	Goldwert <i>Valeur en argent</i> Fr.
1	2	3	4	
Hackfrüchte — <i>Plantes-racines</i>	Kartoffeln -- <i>Pommes de terre</i>	1898	2,326,838	14,932,534
		1897	2,349,375	13,286,930
		1896	1,569,742	11,156,406
		1895	2,573,700	13,152,193
		1894	2,795,044	12,866,355
	Runkeln und Kohlrüben — <i>Betteraves et choux-raves</i>	1898	832,396	2,316,766
		1897	847,281	2,242,891
		1896	764,310	2,117,024
		1895	843,669	2,206,486
		1894	811,296	1,959,878
	Möhren — <i>Carottes</i>	1898	96,272	537,151
		1897	99,472	552,929
		1896	85,892	503,740
		1895	100,081	536,114
		1894	103,565	534,627
	Möhren (Nachfrucht) — <i>Carottes (arrière-récolte)</i>	1898	18,699	98,455
		1897	23,353	118,337
		1896	19,117	105,112
		1895	25,228	122,675
		1894	25,823	119,088
	Ackerrüben (Nachfrucht) — <i>Raves (arrière-récolte)</i>	1898	48,124	106,812
		1897	25,383	72,028
		1896	28,200	74,002
		1895	58,194	120,574
		1894	63,448	117,996
	Zuckerrüben — <i>Betteraves à sucre</i>	1898	608	1,262
		1897	1,638	4,319
		1896	2,132	7,075
		1895	332	1,312
		22.0		
Kunstfutter — <i>Fourrages artificiels</i>	Futtermischungen -- <i>Fourrages mélangés</i>	1898	2,146,430	15,757,975
		1897	2,168,528	15,577,880
		1896	2,036,142	14,001,646
		1895	2,022,653	13,324,164
		1894	1,807,199	11,469,979
	Klee <i>Trèfle</i>	1898	1,292,469	9,248,941
		1897	1,281,647	9,009,414
		1896	1,174,829	7,736,429
		1895	1,235,810	7,919,216
		1894	1,163,751	6,984,417
	Luzerne <i>Luzerne</i>	1898	163,317	1,128,875
		1897	163,229	1,109,451
		1896	146,618	959,819
		1895	158,424	978,846
		1894	145,266	805,567
		1898	2,146,430	15,757,975
		1897	2,168,528	15,577,880
		1896	2,036,142	14,001,646
		1895	2,022,653	13,324,164
		1894	1,807,199	11,469,979



## II. Bern. — II. Berne.

Gattungen — <i>Espèces</i>		Bebaute Fläche <i>Surface cultivée</i> ha.	Ernte <i>Récolte</i> q.	Geldwert <i>Valeur en argent</i> Fr.
1		2	3	4
Kunstfutter — <i>Fourrages artificiels</i>	Esparsette — <i>Esparcette</i>	1898	434,865	3,101,344
		1897	413,788	2,881,719
		1896	398,995	2,684,305
		1895	410,650	2,642,998
		1894	385,503	2,307,565
	Übrige Futterpflanzen — <i>Autres herbes fourragères</i>	1898	66,837	494,158
		1897	65,624	456,221
		1896	64,723	436,502
		1895	61,817	409,470
		1894	49,055	309,091
	Vor- oder Nachfrucht — <i>Avant- ou arrière-récolte</i>	1898	39,714	285,560
		1897	30,734	220,642
		1896	34,666	231,995
		1895	41,896	278,635
		1894	45,084	271,328
Gemüse und Hülsenfrüchte — <i>Légumes et légumineuses</i>	Kohl (Kabis) — <i>Choux</i>	1898	783,882	2,515,725
		1897	311,518	1,869,108
		1896	298,128	1,788,768
		1895	368,668	2,212,008
		1894	950,967	2,278,502
	Kraut etc. — <i>Plantes potagères</i>	1898	54,619	1,092,380
		1897	57,983	1,159,680
		1896	58,549	1,170,980
		1895	62,530	1,250,600
		1894	67,838	1,356,760
	Erbsen — <i>Pois</i>	1898	108,295	436,115
		1897	115,985	475,425
		1896	117,723	454,990
		1895	111,090	440,515
		1894	95,273	375,265
	Ackerbohnen — <i>Haricots</i>	1898	165,688	610,225
		1897	218,572	852,965
		1896	202,515	761,225
		1895	187,477	704,385
		1894	159,097	585,095
Handelpflanzen — <i>Plantes industrielles</i>	Raps — <i>Colza</i>	1898	1,340.0	42,446
		1897	1,105.5	41,110
		1896	1,053.2	36,025
		1895	1,126.0	37,358
		1894	1,596.0	55,821
	Hanf — <i>Chanvre</i>	1898	2,621.8	391,185
		1897	2,800.0	443,290
		1896	2,402.0	335,685
		1895	2,717.3	414,160
		1894	3,116.4	496,500

## II. Bern. — II. Berne.

Gattungen — Espèces		Bebaute Fläche Surface cultivée ha.	Ernte Récolte q.	Geldwert Valeur en argent Fr.
1		2	3	4
Handelspflanzen — Plantes industrielles. . . . .	Flachs — Lin . . . . .	1898	2,675.9	423,865
		1897	2,827.2	482,245
		1896	2,479.2	383,835
		1895	2,541.3	402,685
		1894	2,979.7	502,086
	Cichorie — Chicorée . . . . .	1898	524.5	20,305
		1897	507.4	23,443
		1896	1,000.8	51,361
		1895	959.8	53,605
		1894	214.9	7,777
	Tabak — Tabac . . . . .	1898	397.1	18,350
		1897	510.5	25,765
		1896	487.8	25,943
		1895	609.8	36,124
		1894	454.1	27,246
Wiesenbau — Culture des prés . . . . .	Heu — Foin . . . . . Eind — Regain . . . . . Herbstgras — Pâturage d'automne	1898	6,127,566	44,826,825
		1897	6,261,026	45,796,602
		1896	5,499,732	40,375,128
		1895	5,854,688	39,158,268
		1894	5,846,286	36,746,950

## b. Obsternte in den Jahren 1896—1898.

## b. Récolte des fruits dans les années 1896 à 1898.

Gattungen — Espèces	Tragfähige Bäume Arbres productifs	Gesamtertrag Total du produit			Geldwert des Obstertrages Valeur du produit		
		1898	1897	1896	1898	1897	1896
		q.	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Äpfel — Pommes . . .	1,042,949	820,711	6,139	347,543	9,241,019	166,733	5,127,503
Birnen — Poires . . .	346,314	184,238	50,711	48,854	1,864,377	890,118	781,621
Kirschen — Cerises . .	546,339	77,985	52,573	51,948	2,426,479	1,483,331	1,547,925
Zwetschgen — Pruneaux	371,492	37,327	16,097	27,995	801,433	357,122	538,251
Nüsse — Noix . . . . .	69,708	6,854	2,678	10,434	240,623	82,624	298,773
<b>Total</b>	2,376,802	1,127,115	128,198	486,774	14,573,931	2,979,928	8,294,073

## II. Bern. — II. Berne.

## c. Weinbau in den Jahren 1894—1898.

## c. Rendement des vignes de 1894 à 1898.

Amtsbezirke (resp. Weinbaugegend) <i>Districts vinicoles</i>	Anbaufläche <i>Surfaces vinicoles</i>		Weinertrag <i>Récolte</i>	Geldertrag <i>Valeur de la récolte</i>	Kapitalwert des Reblandes <i>Valeur foncière</i>	
	Mannwerk <i>Vignerons</i> (450.25 m²)	Hektaren <i>Hectares</i>				
1	2	3	4	5	6	
Biel mit Kallnach . . . <i>Bienne avec Kallnach</i> . . .	1898	1,213	54.60	1,969	73,668	428,000
	1897	1,720	76.43	1,143.5	37,103	418,000
	1896	1,732	77.95	2,010	53,375	444,500
	1895	1,808	81.38	3,588	137,328	452,500
	1894	1,848	83.15	1,645	36,156	440,000
Büren . . . . .	1898	282	12.70	539	17,316	28,410
	1897	202	9.09	125	4,375	18,440
	1896	321	14.43	373	9,272	30,585
	1895	290	13.06	384	13,677	27,340
	1894	350	15.77	99	2,723	32,300
Erlach — Cerlier . . . .	1898	4,325	194.62	7,868.5	344,949	906,280
	1897	4,547	204.64	3,242	115,114	1,027,140
	1896	4,547	204.63	7,126	221,527	1,059,590
	1895	4,489	202.05	5,968	260,119	1,088,865
	1894	4,544	204.48	10,161	276,407	984,420
Laufen . . . . .	1898	304	13.69	125	4,688	21,500
	1897	307	13.80	120	5,025	40,000
	1896	316	14.23	100	3,250	41,770
	1895	352	15.85	109	7,358	49,970
	1894	306	13.79	192	5,450	38,975
Laupen . . . . .	1898	31	1.40	6	270	3,000
	1897	30	1.36	14	497	3,741
	1896	28	1.25	20	630	3,000
	1895	28	1.28	15	621	2,800
	1894	36	1.62	36	990	4,810
Neuveville . . . . .	1898	3,310	148.95	5,618	309,350	1,115,000
	1897	3,322	149.49	4,142	158,140	1,107,000
	1896	3,322	149.49	3,648	168,564	1,125,000
	1895	3,322	149.49	4,148	208,660	1,150,000
	1894	3,322	149.49	7,295	220,740	1,162,700
Nidau . . . . .	1898	3,829	172.32	10,608	500,846	1,958,200
	1897	3,741	168.36	7,117.5	260,357	1,803,370
	1896	4,249	191.22	6,692	230,779	2,166,382
	1895	4,206	189.26	8,783	413,779	2,244,870
	1894	3,838	172.70	10,420	279,022	2,088,070
Thun mit Spiez . . . .	1898	396	17.84	370.5	14,704	107,850
	1897	481	21.66	541	17,809	148,700
	1896	543	24.42	508	15,419	175,200
	1895	523	23.52	993	42,158	160,700
	1894	538	24.19	841	28,461	147,300
Kanton -- Canton	1898	13,690	616.12	27,104	1,265,791	4,568,240
	1897	14,350	644.83	16,445	598,420	4,566,391
	1896	15,058	677.62	20,477	702,816	5,046,027
	1895	15,018	675.89	23,988	1,083,700	5,177,045
	1894	14,782	665.19	30,689	849,949	4,898,575

## II. Bern. -- II. Berne.

## d. Rentabilitätsberechnung der Weinernte im Jahre 1898.

## d. Rendement des vignes en 1898.

## 1. Absolute Ergebnisse. -- 1. En nombres absolus.

Amtsbezirke (resp. Weinbaugegend) <i>Districts vinicoles</i>	Anbaufläche in <i>Surface vinicole</i>		Weinertrag <i>Rende- ment</i>	Durch- schnittspreis pro Hektoliter <i>Prix moyen par hectolitre</i>		Geldwert  <i>Valeur de la récolte</i>	Kaufpreise per Mannwerk für <i>Valeur vénale par vigneron</i>			Kapital- wert des Reb- landes  <i>Valeur foncière</i>
	Mann- werk <sup>1)</sup>	Hektaren	Hekto- liter	Weisser	Roter		beste Reben des meil- leures vignes	mittlere Reben des vignes de rapport moyen	geringe Reben des vignes de moindre rapport	
	<i>Vigne- rons <sup>1)</sup></i>	<i>Hec- tares</i>	<i>Hecto- litres</i>	<i>Blanc</i>	<i>Rouge</i>		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Biel -- <i>Bienne</i>	1,213	54.60	1,969	36.7	70	73,668	467	317	200	428,000
Büren . . . . .	282	12.70	539	30.7	45	17,316	153	112	69	28,410
Erlach -- <i>Cerlier</i>	4,325	194.62	7,868.5	42.8	68.2	344,949	252	160	78	906,280
Laufen . . . . .	304	13.69	125	37.5	--	4,688	103	68	45	21,500
Laupen . . . . .	31	1.40	6	45	--	270	?	?	?	3,000
Neuenstadt- <i>Neureville</i>	3,310	148.95	5,618	55	100	309,350	550	350	200	1,115,000
Nidau . . . . .	3,829	172.32	10,608	39.2	73.3	500,846	530	400	267	1,958,200
Thun mit Spiez .	396	17.84	370.5	38.3	58.3	14,704	358	218	148	107,850
Kanton -- <i>Canton</i>	13,690	616.12	27,104	46.4	69.9	1,265,791	345	232	144	4,568,240

<sup>1)</sup> Das Mannwerk im Kanton Bern = 450.25 m<sup>2</sup>; dasselbe im Kanton Neuenburg = 352.25 m<sup>2</sup>.

<sup>1)</sup> Le vigneron dans le canton de Berne = 450.25 m<sup>2</sup>; l'ouvrier dans le canton de Neuchâtel = 352.25 m<sup>2</sup>.

## 2. Relative Ergebnisse. -- 2. En moyennes.

Amtsbezirke (resp. Weinbaugegend) <i>Districts vinicoles</i>	Weinertrag <i>Rendement</i>		Geldwert <i>Rapport en francs</i>		Kultur- kosten* <i>Frais de culture*</i>		Kapitalwert <i>Valeur estimative du vignoble</i>		Nettoertrag (bezw. Verlust --) <i>Bénéfice net (ou perte --)</i>		
	per Mann- werk par vigne- ron	per Hektare par hectare	per Mann- werk par vigne- ron	per Hektare par hectare	per Mann- werk par vigne- ron	per Hektare par hectare	per Mann- werk par vigne- ron	per Hektare par hectare	per Mannwerk par vigneron	per Hektare par hectare	per 100 Fr. Kapital par fr. 100 de capital
	hl.	hl.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Biel -- <i>Bienne</i>	1.62	36.06	60.7	1,349	46.5	1033	353	7,833	+ 14.2	+ 316	+ 4.0
Büren . . . . .	1.91	42.44	61.4	1,364	36.2	805	101	2,237	+ 25.2	+ 559	+ 25.0
Erlach -- <i>Cerlier</i>	1.82	40.43	79.7	1,772	36.7	815	210	4,657	+ 43.0	+ 957	+ 20.5
Laufen . . . . .	0.41	9.13	15.4	342	45.0	1000	71	1,570	29.6	658	41.7
Laupen . . . . .	0.19	4.29	8.7	193	36.2	805	96	2,143	27.5	612	28.6
Neuenstadt- <i>Neureville</i>	1.70	37.72	93.5	2,077	47.5	1055	337	7,486	+ 46.0	+ 1,022	+ 13.6
Nidau . . . . .	2.77	61.56	130.8	2,906	41.0	910	511	11,364	+ 89.8	+ 1,996	+ 17.6
Thun mit Spiez .	0.93	20.77	37.1	824	44.0	978	272	6,045	6.9	154	2.5
Kanton -- <i>Canton</i>	1.98	43.99	92.4	2,054	41.2	915	333	7,411	+ 51.2	+ 1,139	+ 15.1

\* Nach früheren Ermittlungen. -- \* D'après d'anciennes indications.

## III. Schaffhausen. — III. Schaffhouse.

## a. Weinbau. — a. Viticulture.

Quelle — Source: Statistik des schaffhauserischen Weinbaues.

Jahre <i>Années</i>	Be- baute Fläche <i>Surface vinicole</i> ha.	Weinertrag — <i>Vin récolté</i>					Geldwert — <i>Valeur</i>			
		roter <i>rouge</i>	weißer <i>blanc</i>	ge- mischter <i>mé- langé</i>	Total	im Durch- schnitt per ha. <i>Moyenne par ha.</i>	roter <i>rouge</i>	weißer <i>blanc</i>	ge- mischter <i>mé- langé</i>	Total
		hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1898	1,111.67	11,187	14,593	1,439	27,219	24.46	698,647	537,552	64,813	1,301,012
1897	1,109.14	18,848	25,796	1,298	45,942	41.42	760,141	686,496	42,596	1,489,233
1896	1,100.83	22,369	34,630	1,660	58,659	53.37	765,473	615,800	44,510	1,425,783
1895	1,098.72	16,566	31,442	960	48,968	44.50	1,091,740	1,023,620	42,770	2,158,130
1894	1,104.95	24,947	33,725	2,354	61,026	55.23	928,364	620,037	59,702	1,608,103
1893	1,106.84	20,610	32,011	1,890	54,511	49.25	1,010,978	756,066	62,141	1,829,185
1892	1,096.68	13,836	20,966	1,399	36,201	33.01	905,296	820,250	61,074	1,786,620
1891	1,107.67	1,495	4,481	1,940	7,916	7.15	91,203	176,819	85,382	353,404
1890	1,120.65	16,284	32,981	1,343	50,608	45.16	907,261	861,703	48,779	1,817,743
1889	1,102.52	16,867	18,681	1,521	37,069	33.62	909,537	543,199	58,007	1,510,743
1888	1,116.79	11,944	19,963	1,209	33,116	29.65	542,082	480,452	37,531	1,060,065

## b. Der Geldertrag an Wein vom Jahre 1898, verglichen mit dem Ertrage früherer Jahre.

b. *Produit de la récolte en vin de 1898, comparé à celui des années précédentes.*

Jahrgang — <i>Années</i>	Wert — <i>Valeur</i> Fr.	Jahrgang — <i>Années</i>	Wert — <i>Valeur</i> Fr.
1875	2,815,007	1889	1,510,743
1885	2,570,876	1897	1,489,233
1874	2,484,489	1896	1,425,783
1868	2,466,864	1869	1,421,227
1895	2,158,130	1871	1,378,502
1873	2,120,187	1872	1,326,746
1863	1,958,826	1898	1,301,012
1878	1,855,720	1858	1,235,200
1876	1,843,094	1886	1,187,507
1893	1,829,185	1877	1,103,472
1890	1,817,743	1880	1,094,508
1892	1,786,620	1888	1,060,065
1862	1,743,390	1870	1,035,839
1859	1,732,814	1864	1,029,221
1866	1,674,872	1867	991,816
1884	1,646,060	1879	890,763
1881	1,636,779	1882	855,572
1865	1,617,729	1860	543,134
1894	1,608,103	1861	512,839
1887	1,520,965	1891	353,404

IV. Freiburg. — IV. Fribourg.  
**Der Tabakbau im Jahre 1898.**  
*La culture du tabac en 1898.*

Vom statistischen Bureau des Kantons Freiburg. — Par le bureau de statistique du canton de Fribourg.

Gemeinden <i>Communes</i>	Anzahl der Tabak- pflanzen- den <i>Nombre des culti- vateurs</i>	Von diesen bebauten eine Fläche von <i>De ce nombre cultivaient un terrain de</i>						Total der bebauten Fläche <i>Total du terrain cultivé</i>	Ertrag <i>Produit</i>	Verkaufs- preis <i>Prix de vente</i>		Totalwert <i>Valeur totale</i>
		—10 <i>Area ares</i>	11—20 <i>Area ares</i>	21—30 <i>Area ares</i>	31—40 <i>Area ares</i>	41—50 <i>Area ares</i>	51—60 <i>Area ares</i>			Fr.	Ct.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Kanton Freiburg — Canton de Fribourg	683	145	335	117	62	9	15	136.38	2202.95	53	80	118,533
I. Bezirk (District) Broye	493	89	239	97	55	7	6	99.88	1672.15	53	50	89,512
Aumont	5	2	3	—	—	—	—	0.51	14.00	42	—	588
Autavaux	6	3	2	1	—	—	—	0.80	13.00	47	—	611
Bussy	27	7	11	5	2	1	1	5.64	84.00	49	—	4,126
Châbles	1	1	—	—	—	—	—	0.09	3.00	40	—	120
Chapelle	8	2	3	1	2	—	—	1.67	21.00	50	—	1,050
Cheiry	16	2	5	5	4	—	—	4.01	62.00	57	50	3,765
Cugy	37	—	12	20	5	—	—	9.26	121.00	45	—	5,445
Delley	1	—	—	1	—	—	—	0.27	2.00	44	—	88
Domdidier	81	26	39	13	2	—	1	12.82	213.00	55	—	11,715
Dompierre	66	13	39	6	8	—	—	12.58	242.00	55	—	13,310
Fétigny	21	1	12	5	3	—	—	4.51	83.00	56	—	4,648
Forel	9	5	4	—	—	—	—	0.95	13.75	42	50	584
Frasses	4	1	—	3	—	—	—	0.95	14.50	48	—	696
Gletterens	1	—	—	1	—	—	—	0.27	5.00	50	—	250
Granges-de-Vesin	1	—	1	—	—	—	—	0.18	2.00	46	50	93
Léchelles	3	—	3	—	—	—	—	0.54	10.40	45	—	468
Mannens	1	—	1	—	—	—	—	0.18	2.00	32	—	64

Menières . . . . .	26	—	7	11	7	1	7.16	148.00	59	—	8,732
Montagny-la-Ville . . . . .	10	1	9	—	—	—	1.65	26.75	54	—	1,445
Montagny-les-Monts . . . . .	32	8	15	4	3	1	6.33	126.00	59	50	7,497
Montbrelloz . . . . .	19	5	12	2	—	—	2.76	47.00	52	—	2,444
Montet . . . . .	18	2	8	3	5	—	4.43	53.00	56	—	2,968
Morens . . . . .	20	—	6	2	5	4	6.65	127.00	52	—	6,604
Portaban . . . . .	1	—	—	—	1	—	0.38	8.00	57	—	456
Rueyres-les-Prés . . . . .	13	—	10	—	3	—	2.92	51.00	49	—	2,499
Russy . . . . .	13	5	3	4	1	—	2.40	29.25	50	—	1,472
St-Aubin . . . . .	8	—	4	1	3	—	2.04	24.00	43	—	1,032
Surpierre . . . . .	2	2	—	—	—	—	0.18	3.50	50	—	175
Vesin . . . . .	17	2	8	6	1	—	3.49	48.00	54	—	2,592
Villeneuve . . . . .	26	1	22	3	—	—	4.26	75.00	53	—	3,975
II. Bezirk (District) See (Lac)											
Agriswil . . . . .	190	56	96	20	7	2	36.50	530.80	54	70	29,021
Altavilla . . . . .	13	4	7	1	1	—	2.08	32.00	56	—	1,792
Büchsen . . . . .	3	—	3	—	—	—	0.36	6.00	44	—	264
Chaudossel . . . . .	14	5	8	1	—	—	1.64	19.60	52	—	1,020
Courgevaud . . . . .	8	5	3	—	—	—	0.87	10.50	50	—	525
Courlevon . . . . .	10	2	5	1	2	—	1.92	24.50	50	—	1,225
Fräschels . . . . .	1	1	—	—	—	—	0.04	0.50	40	—	20
Galmiz . . . . .	4	3	1	—	—	—	0.30	6.50	58	—	377
Gempenach . . . . .	20	9	11	—	—	—	2.41	63.00	54	50	3,434
Greng . . . . .	6	3	3	—	—	—	0.71	11.00	52	50	577
Jeuss . . . . .	2	—	—	—	—	—	2.34	34.00	50	—	1,700
Kerzers . . . . .	2	2	—	—	—	—	0.12	3.00	58	50	175
Lurtigen . . . . .	55	5	34	12	3	—	11.65	147.50	58	—	8,555
Meyriez . . . . .	3	2	—	—	—	—	0.89	13.20	58	—	766
Misery . . . . .	3	1	2	—	—	—	0.46	6.00	43	—	258
Murten . . . . .	2	1	1	—	—	—	0.17	3.00	44	—	132
Ried . . . . .	12	3	2	1	—	1	5.67	64.00	55	—	3,520
Ulmiz . . . . .	23	10	11	1	—	1	2.83	55.00	54	50	2,993
Salvenach . . . . .	3	—	2	1	—	—	0.63	12.50	53	—	663
Villarepos . . . . .	2	—	1	1	—	—	0.46	5.00	58	—	290
	4	—	2	1	1	—	0.95	14.00	52	50	735

## V. Aargau. — V. Argovie.

## a. Der Ertrag an Äpfeln, Birnen und Kirschen in den Jahren 1892 bis 1898.

## a. Récolte des pommes, poires et cerises pendant les années 1892 à 1898.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

Jahrgang — Années		Es wurden geerntet — Récolte						
		Äpfel — Pommes			Birnen — Poires			Kirschen Cerises
		Tafelobst Fruits de table	Wirtschafts- obst Fruits ordinaires	Total	Tafelobst Fruits de table	Wirtschafts- obst Fruits ordinaires	Total	
		q.	q.	q.	q.	q.	q.	
Kanton — Canton	1898	?	?	211,521	?	?	185,087	11,116
	1897	?	?	18,258	?	?	49,986	9,263
	1896	?	?	126,100	?	?	45,323	6,549
	1895	6,964	22,712	29,676	3,175	62,669	65,844	7,135
	1894	10,829	49,360	60,189	3,873	84,279	88,152	12,255
	1893	27,751	117,286	145,037	6,609	125,885	132,494	18,906
	1892	25,524	82,238	107,762	1,985	25,466	27,451	10,737

## b. Der Geldwert d. Ertrages an Äpfeln, Birnen u. Kirschen i. d. Jahren 1892 bis 1898.

## b. Valeur des récoltes de pommes, poires et cerises pendant les années 1892 à 1898.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

Jahrgang — Années		Geldwert — Valeur							
		Äpfel — Pommes			Birnen — Poires			Kir- schen Cerises	Total
		Tafelobst Fruits de table	Wirt- schafts- obst Fruits ordinaires	Total	Tafelobst Fruits de table	Wirt- schafts- obst Fruits ordinaires	Total	Fr.	Fr.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kanton — Canton	1898	?	?	1,692,168	?	?	925,435	222,320	2,839,923
	1897	?	?	365,160	?	?	749,790	185,260	1,300,210
	1896	?	?	1,513,200	?	?	543,876	130,980	2,188,056
	1895	125,352	295,256	420,608	47,625	626,690	674,315	142,700	1,237,623
	1894	194,922	592,320	787,242	69,714	1,011,348	1,081,062	245,100	2,113,404
	1893	249,759	703,716	953,475	59,481	755,310	814,791	378,120	2,146,386
	1892	357,336	904,618	1,261,954	31,760	331,058	362,818	193,266	1,818,038

## c. Der Mostertrag von 1896 bis 1898. — c. Produit de la récolte en cidre de 1896 à 1898.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

	1898			1897			1896		
	Ertrag in Hekto- litern Hecto- litres	Durchschnitts- preis per Hektoliter Prix moyen par hl. Fr.	Geldwert Valeur Fr.	Ertrag in Hekto- litern Hecto- litres	Durchschnitts- preis per Hektoliter Prix moyen par hl. Fr.	Geldwert Valeur Fr.	Ertrag in Hekto- litern Hecto- litres	Durchschnitts- preis per Hektoliter Prix moyen par hl. Fr.	Geldwert Valeur Fr.
Kanton — Canton	158,663	15,6	2,486,940	39,442	21,5	849,247	47,566	18,2	865,699

## d. Die Weinernte von 1897 und 1898. — d. Rendement des vignes de 1897 et 1898.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

Jahrgang Années	Gesamt- fläche des Reb- landes Surface viticole totale ha.	Gesamt- wein- ertrag Rendement total des vignes hl.	Gesamtwert des Wein- ertrages Valeur totale du rendement Fr.	Vom Gesamtertrag ist Répartition du rendement			Vom Gesamtwert trifft es auf Répartition de la valeur totale		
				Rotes Gewächs Crus rouges hl.	Weisses Gewächs Crus blancs hl.	Gemischtes Gewächs Crus mêlés hl.	Rotes Gewächs Crus rouges Fr.	Weisses Gewächs Crus blancs Fr.	Gemischtes Gewächs Crus mêlés Fr.
Kanton f 1898	2,129,26	30,589	1,276,924	4,188	7,155	19,246	239,040	264,419	773,465
Canton l 1897	2,129,26	31,544	1,198,690	4,178	10,058	17,308	218,589	359,982	620,119



## V. Aargau. — V. Argovie.

## e. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1892 bis 1898.

## e. L'industrie laitière pendant les années 1892 à 1898.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

Jahrgang <i>Années</i>	Zahl der Käse- relen  <i>Nombre des fro- mageries</i>	Zahl der Milch- lieferan- ten  <i>Nombre des four- nisseurs de lait</i>	Zahl der Kühe  <i>Nombre des vaches</i>	In die Käserelen geliefertes Milchquantum per Jahr <i>Quantité de lait livrée annuellement dans les fromageries</i>					
				Im ganzen  <i>Total</i>	Im Sommer  <i>en été</i>	Im Winter  <i>en hiver</i>	Davon wird — <i>Dont</i>		
							verkauft  <i>lait vendu</i>	verarbeitet  <i>lait employé à la fabrication</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Kanton <i>Canton</i>	1897/98*	106	3,395	11,444	281,601	169,787	111,814	40,515	241,086
	1896	111	3,683	12,033	257,561	159,325	98,236	40,899	216,662
	1895	110	3,696	11,633	239,136	147,392	91,744	40,402	198,734
	1894	115	3,656	11,827	238,107	143,585	94,522	66,150	171,957
	1893	115	3,744	11,863	219,922	139,262	80,660	22,521	197,401
	1892	118	3,801	12,009	243,962	154,274	89,688	26,232	217,730

Jahrgang  Années	Käseproduktion per Jahr <i>Production annuelle du fromage</i>				Butterproduktion per Jahr <i>Production annuelle du beurre</i>			
	Im ganzen  <i>Total</i>	Davon — Dont			Im ganzen  <i>Total</i>	Davon — Dont		
		fetter gras	halbfetter mi-gras	magerer maigre		im Sommer en été	im Winter en hiver	
		q.	q.	q.		q.	q.	q.
1	2	3	4	5	6	7	8	
Kanton <i>Canton</i>	1897/98*	19,894	16,981	2,106	807	2,441	1,414	1,027
	1896	17,954	13,840	2,740	1,374	3,027	1,720	1,307
	1895	16,406	13,794	1,546	1,066	2,111	1,118	993
	1894	13,922	11,263	1,869	790	1,985	1,047	938
	1893	15,925	12,974	2,202	749	2,228	1,232	996
	1892	17,356	13,895	2,412	1,049	2,055	1,132	923

## f. Wert der Käse und der Butter in den Jahren 1892 bis 1898.

## f. Valeur du fromage et du beurre fabriqués pendant les années 1892 à 1898.

Quelle — Source: Aargauische statistische Mitteilungen.

Jahrgang Années		Käse Fromage				Butter Beurre	Käse und Butter Fromage et beurre
		fetter gras	halbfetter mi-gras	magerer maigre	Total		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
1	2	3	4	5	6	7	
Kanton Canton	1897/98*	2,207,530	231,660	64,560	2,503,750	488,200	2,991,950
	1896	1,937,600	328,800	123,660	2,390,060	605,440	2,995,500
	1895	1,931,217	185,520	95,913	2,212,650	422,170	2,634,820
	1894	1,576,848	224,220	71,091	1,872,159	436,678	2,308,837
	1893	1,945,230	289,452	94,419	2,329,101	452,166	2,781,267
	1892	1,946,100	286,299	67,356	2,299,755	512,555	2,812,310

\* 1897/98 d. h. von Martini 1897 bis Martini 1898. — \* C'est-à-dire de la St-Martin 1897 à la St-Martin 1898

## VI. Waadt. — VI. Vaud.

## a. Die Getreidearten, Stroh, Futterkräuter und Hackfrüchte,

nach den Erhebungen von 1893 bis 1897.

## a. Céréales, paille, fourrages et regain, tubercules et plantes-racines,

d'après les relevés de 1893 à 1897.

Quelle — Source: Statistique agricole.

Gattungen — Espèces		Angebante Fläche	Ernte	Durchschnittspreis per q.	Geldwert	
		Superficie ensemencée	Récolte	Prix moyen par q.	Valeur	
		ha.	q.	Fr.	Fr.	
Getreide — Céréales	Weizen — Froment	1897	12,162	204,759	21. —	4,299,939
		1896	14,597	247,273	17.60	4,352,005
		1895	14,850	256,181	14.50	3,714,625
		1894	15,076	290,062	13.50	3,915,837
		1893	15,856	253,647	18.	4,565,646
	Roggen — Seigle	1897	872	12,920	17. —	219,640
		1896	959	13,713	15.50	212,552
		1895	970	14,738	13.50	198,963
		1894	985	15,932	14. —	223,048
		1893	1,298	12,682	17. —	215,594
	Mengkorn — Méteil	1897	3,588	55,882	17.	949,994
		1896	4,100	63,321	15.80	1,000,472
		1895	4,123	67,779	14. —	948,906
		1894	4,155	72,966	14. —	1,021,524
		1893	4,030	60,979	17. —	1,036,643
	Gerste — Orge	1897	776	11,908	16. —	190,528
		1896	638	9,762	14.80	144,478
		1895	652	10,689	14. —	149,646
		1894	674	10,786	15. —	161,790
		1893	747	11,042	17. —	187,714
	Hafer — Avoine	1897	11,099	181,377	16. —	2,902,032
		1896	9,343	150,860	16.50	2,489,190
		1895	9,133	149,543	17. —	2,542,231
		1894	8,726	152,401	14. —	2,233,614
		1893	8,730	121,203	18. —	2,181,654
	Mais — Maïs	1897	—	432	16. —	6,912
		1896	—	471	18. —	8,478
		1895	—	419	16. —	6,704
		1894	—	443	16.50	7,310
		1893	—	546	16. —	8,736
	Stroh — Paille	1897	—	789,735	5.50	4,343,543
		1896	—	809,263	4.90	3,965,389
		1895	—	815,331	4. —	3,261,324
		1894	—	1,113,990	3.70	4,121,763
		1893	—	523,590	10. —	5,235,000
Total Getreidearten — Total des céréales	1897	—	—	—	12,912,588	
	1896	—	—	—	12,172,564	
	1895	—	—	—	10,822,399	
	1894	—	—	—	11,684,886	
	1893	—	—	—	13,430,987	
Heu und Emd — Fourrages et regain	1897	—	4,198,562	6.30	26,450,941	
	1896	—	4,044,061	5.80	23,455,554	
	1895	—	4,002,163	5. —	20,010,815	
	1894	—	4,567,401	4.80	21,923,525	
	1893	—	1,843,619	14.	25,124,356	

## VI. Waadt. — VI. Vaud.

Gattungen — Espèces		Ernte Récolte	Durchschnitts- preis per q. Prix moyen par q.	Geldwert Valeur	
		q.	Fr.	Fr.	
1		2	3	4	
Hackfrüchte — Tubercules et plantes-racines	Kartoffeln — Pommes de terre .	1897	959,044	6. —	5,754,264
		1896	869,956	6. 50	5,654,714
		1895	1,002,436	5. —	5,012,180
		1894	989,010	5. —	4,945,050
		1893	1,071,378	5. —	5,356,890
	Möhren, Runkeln — Carottes, betteraves . . . . .	1897	236,713	3. —	710,139
		1896	232,065	3. 20	742,608
		1895	204,170	3. —	612,510
		1894	237,028	3. —	711,084
		1893	237,147	3. 50	830,014
	Zuckerrüben — Betteraves à sucre . . . . .	1897	—	—	—
		1896	104	2. —	208
		1895	1,220	2. 30	2,806
		1894	60,384	2. 60	156,998
		1893	17,761	2. 50	44,402
Total Hackfrüchte -- Total des tubercules et plantes-racines . . . . .	1897	—	—	6,464,403	
	1896	—	—	6,397,530	
	1895	—	—	5,627,496	
	1894	—	—	5,813,132	
	1893	—	—	6,231,306	

## b. Obstbau in den Jahren 1893 bis 1897. — b. Culture fruitière de 1893 à 1897.

Quelle — Source: Statistique agricole.

Obstbäume — Arbres fruitiers		Ernte Récolte	Durchschnittspreis per q. Prix moyen par q.	Geldwert Valeur
		q.	Fr. Cts.	Fr.
Äpfel und Birnen — Pommes et poires . . . . .	1897	11,856	16. --	189,696
	1896	38,598	12. --	463,176
	1895	39,861	8. --	318,888
	1894	60,405	8. --	483,240
	1893	98,010	5. 50	539,055
Kirschen — Cerises . . . . .	1897	6,782	25. --	169,550
	1896	5,616	20. 50	115,128
	1895	7,034	20. --	140,680
	1894	9,046	18. --	162,828
	1893	11,578	18. --	208,404
Zwetschgen und Pflaumen — Prunes et pruneaux . . . . .	1897	2,478	18. --	44,604
	1896	6,494	15. --	97,410
	1895	5,891	12. --	70,692
	1894	3,408	17. --	57,936
	1893	13,080	11. --	143,880
Nüsse — Noix . . . . .	1897	3,652	28. --	102,256
	1896	4,836	25. --	120,900
	1895	3,714	27. --	100,278
	1894	2,073	25. --	51,825
	1893	5,181	23. 50	121,753
Kastanien — Châtaignes . . . . .	1897	669	20. --	13,380
	1896	449	25. --	11,225
	1895	827	25. --	20,675
	1894	630	23. --	14,490
	1893	619	24. --	14,856
Total . . . . .	1897	—	—	519,486
	1896	—	—	807,839
	1895	—	—	651,213
	1894	—	—	770,310
	1893	—	—	1,027,948

## VI. Waadt. — VI. Vaud.

c. Der Weinbau im Jahre 1897, verglichen mit früheren Jahren.\*  
 c. Rendement des vignes en 1897, comparé avec celui des années précédentes.\*

Quelle --- Source: Statistique agricole.

Bezirke  Districts	Anbau- Fläche  Surface viticole	Ertrag — Récolte						Total Produk- tion  Produc- tion totale	Total Wert  Valeur totale
		Weisser Wein Vin blanc			Roter Wein Vin rouge				
		hl.	Durch- schnitts- preis Prix moyen Fr.	Wert Valeur Fr.	hl.	Durch- schnitts- preis Prix moyen Fr.	Wert Valeur Fr.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aigle . . . .	660	22,780	48. —	1,093,440	2,746	40. —	109,840	25,526	1,203,280
Aubonne . . .	284	20,170	32. —	645,440	255	40. —	10,200	20,425	655,640
Avenches . . .	165	4,480	32. —	143,360	66	40. —	2,640	4,546	146,000
Cossonay . . .	64.5	1,930	30. —	57,900	84	30. —	2,520	2,014	60,420
Echallens . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grandson . . .	295	12,839	32. —	410,848	219	50. —	10,950	13,058	421,798
Lausanne . . .	438	22,230	40. —	889,200	470	40. —	18,800	22,700	908,000
La Vallée . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lavaux . . . .	756	37,722	48. —	1,810,656	1,241	40. —	49,640	38,963	1,860,296
Morges . . . .	945.5	65,435	36. —	2,355,660	2,970	40. —	118,800	68,405	2,474,460
Moudon . . . .	0.5	8	30. —	240	—	—	—	8	240
Nyon . . . . .	773	51,333	32. —	1,642,656	6,193	40. —	247,720	57,526	1,890,376
Orbe . . . . .	415	11,648	37. —	430,976	199	50. —	9,950	11,847	440,926
Oron . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Payerne . . . .	1.5	30	30. —	900	3	40. —	120	33	1,020
Pays-d'Enhaut	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rolle . . . . .	717	59,040	43. —	2,538,720	4,290	40. —	171,600	63,330	2,710,320
Vevey . . . . .	905	44,277	40. —	1,771,080	261	40. —	10,440	44,538	1,781,520
Yverdon . . . .	202	6,020	30. —	180,600	165	45. —	7,425	6,185	188,025
<b>Total</b>	<b>6,622</b>	<b>359,942</b>	<b>39. —</b>	<b>13,971,676</b>	<b>19,162</b>	<b>40. —</b>	<b>770,645</b>	<b>379,104</b>	<b>14,742,321</b>
1896 . . . . .	6,605	419,671	35. —	14,690,311	19,778	32. —	632,557	439,449	15,322,868
1895 . . . . .	6,660	268,932	56. 33	15,148,600	15,506	54. 50	845,027	284,438	15,993,627
1894 . . . . .	6,561	535,062	28. 50	16,001,800	21,945	38. —	750,490	557,007	16,752,290
1893 . . . . .	6,508.5	738,978	33. 05	24,755,763	28,594	37. 05	1,072,275	767,572	25,828,038
1892 . . . . .	6,544	379,558	52. —	20,015,027	22,272	46. —	1,035,216	401,830	21,050,243
1891 . . . . .	6,568	116,217	62. 60	7,275,184	9,096	52. 25	475,266	125,313	7,750,450
1890 . . . . .	6,667	243,685	56. 82	13,845,510	11,205	50. 19	562,367	254,890	14,407,877
1889 . . . . .	6,632	185,495	54. 70	10,146,575	10,171	48. 60	494,310	195,666	10,640,885
1888 . . . . .	6,713	214,548	55. 20	11,836,760	11,617	50. 40	585,878	226,165	12,422,638
1887 . . . . .	6,695	243,729	46. —	11,200,725	12,391	49. 70	615,907	256,120	11,825,632
1886 . . . . .	6,660	458,346	34. 67	15,890,733	21,494	37. 15	798,401	479,840	16,689,134
1885 . . . . .	6,502	427,908	34. 29	14,673,708	19,083	33. 89	646,822	446,991	15,320,530
1884 . . . . .	6,433	426,837	51. 48	21,973,211	17,756	49. 91	872,041	444,593	22,845,252
1883 . . . . .	6,554	204,041	46. 11	9,405,324	12,219	41. 37	505,493	216,260	9,910,817
1882 . . . . .	6,670	233,531	39. 40	9,183,801	14,916	31. 90	475,486	248,447	9,659,287

\* Bezüglich der Ergebnisse von 1898 siehe Seiten 76 und 77. — Pour les résultats de 1898, voir les pages 76 et 77.

## VI. Waadt. — VI. Vaud.

## d. Milchwirtschaft in den Jahren 1891 bis 1897. — d. Statistique laitière pour les années 1891 à 1897.

Ertrag der Milch, der Butter- und der Käsefabrikation. — Rendement du lait, du beurre et des fromages.

Quelle: — Source: Statistique agricole.

Jahrgang Années	Milch — Lait		Butter — Beurre		Käse — Fromages						Totalwert der Käse Valeur des Fromages			
	Quantität Quantité hl.	Wert Valeur Fr.	Quantität Quantité q.	Wert Valeur Fr.	Käseereien — Fromageries		Sennereien — Alpages							
					fett und halbfett gras et mi-gras	mager maigre	fett und halbfett gras et mi-gras	mager maigre						
									q.	Fr.	q.	Fr.		
1897 . .	1,333,410	16,534,284	9,923	2,599,826	13,690	1,807,080	13,278	1,341,078	8,995	1,232,315	1,026	100,548	14	4,481,021
1896 . .	1,284,595	17,534,722	8,555	2,423,632	13,564	1,643,957	13,035	1,153,598	8,906	1,246,840	709	67,355	13	4,111,750
1895 . .	1,230,901	16,986,434	8,122	2,355,380	12,476	1,559,500	11,456	1,031,040	8,121	1,055,730	837	79,515	12	3,725,785
1894 . .	1,104,214	15,458,996	6,860	2,058,000	10,637	1,595,550	9,313	931,300	8,213	1,314,080	707	84,840	11	3,925,770
1893 . .	1,142,805	15,427,867	8,281	2,335,242	8,961	1,102,203	10,158	924,378	8,142	1,115,454	735	73,500	10	3,215,535
1892 . .	1,310,429	15,725,148	11,547	3,002,220	15,621	1,858,899	15,106	1,359,540	8,642	1,062,966	813	82,113	9	4,363,518
1891 . .	1,240,925	14,749,115	8,381	2,145,536	15,225	1,857,450	11,987	1,170,622	8,143	1,058,590	846	91,368	8	4,178,030

e. Tabakproduktion im Kanton Waadt während den Jahren 1886 bis 1897.  
e. Production du tabac dans le canton de Vaud de 1886 à 1897.

Quelle: — Source: Statistique agricole.

Bezirke — Districts	Jahre — Années											
	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Aigle . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Avenches . . . . .	575	719	913	878	803	983	1,822	1,379	1,450	1,272	1,055	930
Nyon . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moudon . . . . .	221	240	240	230	150	214	165	1,431	1,628	522	477	586
Payenne . . . . .	5,009	4,390	4,730	4,478	4,563	5,593	6,145	4,749	4,665	4,012	3,605	5,158
Yverdon . . . . .	12	65	70	70	40	70	83	75	126	160	100	208
Kanton . . . . .	5,817	5,414	5,953	5,656	5,556	6,860	8,215	7,634	7,869	5,966	5,257	6,914
Wert — l'alour . . . . .	378,288	354,220	411,960	382,255	434,019	440,755	533,975	535,817	472,140	419,022	281,862	394,349

## 2. Darstellung der schweiz.

Nach den Angaben

## 2. Tableau du rendement

D'après les communications

Kantone <i>Cantons</i>	Anbau- fläche <i>Surface cultivée</i>	Gesamte Weinernte <i>Récolte totale</i>			Der Gesamtertrag verteilt sich auf <i>Le rendement total décomposé en</i>				
		Total-Ertrag <i>Rendement</i>	Total Geldwert <i>Valeur</i>	Ertrag per ha. <i>Rende- ment par ha.</i>	Rotes Gewächs <i>Crus rouges</i>	Weisses Gewächs <i>Crus blancs</i>	Gemischtes Gewächs <i>Crus mêlés</i>	Edel- gewächs <i>Crus de qualité</i>	Gewöhnl. Gewächs <i>Crus or- dinaires</i>
		ha. hl.	Fr.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich . .	4,769.40	152,893.80	5,992,160	32.1	35,766.9	85,625	31,501.9	--	--
Bern . . .	616.12	27,104	1,265,791	44.0	394	26,710	--	--	--
Luzern . .	24.22	441	19,945	18.2	125	291	25	--	--
Glarus . .	26.75	13.50	890	0.5	9.5	4	--	--	--
Fribourg .	214.60	6,826	312,305	31.8	391	6,435	--	--	--
Solothurn .	81.50	476	19,435	5.8	19	457	--	--	--
Baselstadt .	40.80	716	39,380	17.5	--	716	--	--	--
Schaffhausen	1,111.67	27,219	1,301,012	24.5	11,187	14,593	1,439	--	--
App. A.-Rh.	6.93	81.70	5,642	11.8	79	2.7	--	--	--
St. Gallen .	533.73	13,458.20	847,292	25.2	9,254.2	3,722	482	--	--
Graubünden .	243.59	10,081	610,239	41.4	9,317	108	656	--	--
Aargau . .	2,129.26	30,587	1,276,924	14.3	4,188	7,153	19,246	--	--
Tessin . .	7,970.00	42,041	1,029,346	5.3	17,029	--	--	--	25,012 <sup>1)</sup>
Vaud . . .	6,629.50	267,432	15,543,755	40.3	14,017	253,415	--	--	--
Valais . .	2,584.00	137,300	5,067,000	--	25,700	111,600	--	--	--
Neuchâtel .	1,177.31	56,711	3,169,017	48.2	6,274	50,437	--	--	--
Genève . .	1,825.38	81,381	3,734,134	44.6	19,597	60,784	1,000	--	--
<b>Schweiz</b> { <b>Suisse</b> }	29,984.76	854,762.20	40,234,267	28.5	153,347.6	622,052.7	54,349.9	--	25,012 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Amerikanischer Wein.

\* Wegen Missernten und infolgedessen ganz geringen Ertrags verzichteten die Kantone Schwiz, Zug und Basel-Land, diesbezügliche Erhebungen anzustellen. Das Rebenaual dieser 3 Kantone wird ungefähr geschätzt auf 55 ha. für Schwiz, 3 ha. für Zug und 100 ha. für Basel-Land.

**Weinernte im Jahre 1898.\***

der Kantonsregierungen.

**des vignes en Suisse, en 1898.\***

des gouvernements cantonaux.

Der Gesamtwert verteilt sich auf <i>La valeur totale répartie selon les crus</i>					Gesamt- durch- schnitts- preis per hl. <i>Valeur moyenne du rende- ment par hl. Fr.</i>	Durchschnittspreis per hl. <i>Prix moyen de l'hectolitre</i>				
Rotes Gewächs <i>Crus rouges</i> Fr.	Weisses Gewächs <i>Crus blancs</i> Fr.	Gemischtes Gewächs <i>Crus mêlés</i> Fr.	Edel- gewächs <i>Crus de qualité</i> Fr.	Gewöhnl. Gewächs <i>Crus or- dinares</i> Fr.		Rotes Gewächs <i>Crus rouges</i> Fr.	Weisses Gewächs <i>Crus blancs</i> Fr.	Gemischtes Gewächs <i>Crus mêlés</i> Fr.	Edel- gewächs <i>Crus de qualité</i> Fr.	Gewöhnl. Gewächs <i>Crus or- dinares</i> Fr.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1,919,000	2,943,770	1,129,390	—	—	39. 19	53. 65	34. 38	35. 85	—	—
26,541	1,239,250	—	—	—	46. 56	69. 90	46. 40	—	—	—
7,200	11,670	1,075	—	—	45. 23	57. 60	40. 10	43. —	—	—
650	240	—	—	—	65. 90	68. 40	60. —	—	—	—
22,475	289,830	—	—	—	45. 74	57. 48	45. 04	—	—	—
1,160	18,275	—	—	—	40. 83	61. —	40. —	—	—	—
—	39,380	—	—	—	55. —	—	55. —	—	—	—
698,647	537,552	64,813	—	—	47. 80	62. 45	36. 84	45. 04	—	—
5,534	108	—	—	—	69. 06	70. —	40. —	—	—	—
661,401	155,281	30,610	—	—	62. 96	71. 47	41. 72	63. 50	—	—
566,299	4,740	39,200	—	—	60. 53	60. 78	43. 89	59. 76	—	—
239,040	264,419	773,465	—	—	41. 74	57. —	36. 95	41. 88	—	—
563,508	—	—	—	465,838 <sup>1)</sup>	24. 48	33. 10	—	—	—	18. 62 <sup>1)</sup>
777,439	14,766,316	—	—	—	58. 12	55. 46	58. 26	—	—	—
1,172,600	3,894,400	—	—	—	36. 90	45. 55	34. 90	—	—	—
504,430	2,664,587	—	—	—	55. 88	80. 40	52. 83	—	—	—
827,179	2,860,925	46,030	—	—	45. 88	42. 20	47. —	46. —	—	—
7,993,103	29,690,743	2,084,583	—	465,838 <sup>1)</sup>	47. 07	52. 12	47. 73	38. 35	—	18. 62

<sup>1)</sup> Plant américain.

\* Le récolte ayant été mauvaise, et le rendement en conséquence, dans les cantons de Schwiz, Zoug et Bâle-Campagne, ceux-ci ont renoncé à organiser une enquête vinicole. La surface des vignes pour ces 3 cantons est approximativement de 55 ha. pour Schwiz, 8 ha. pour Zoug et de 400 ha. pour Bâle-Campagne.

## V.

## Der Viehstand. — Effectif du bétail.

Die ersten zwei Tabellen dieses Abschnittes behandeln den Wert des schweizerischen Viehstandes, welcher vom statistischen Bureau, veranlasst durch vielseitige Anfragen, im Jahre 1898 ermittelt worden ist. Das statistische Bureau wandte sich mittelst Cirkulars und Fragebogen teils an die von den kantonalen Landwirtschaftsdirektionen ernannten landwirtschaftlichen Berichtersteller, teils an andere kompetente Landwirte und Fachmänner. Aus diesen eingelangten Durchschnittspreisen — es konnten im ganzen 221 Angaben verwendet werden; für 21 Bezirke lagen keine Berichte vor — wurden nun die Werte des Viehstandes, d. h. jeder einzelnen Viehgattung und Unterabteilung für die einzelnen Bezirke berechnet, die Wertsommen kantonsweise addiert und aus den so erhaltenen Gesamtsommen durch Division mit den zugehörigen Viehzahlen die Durchschnittswerte für die Kantone und in gleicher Weise zuletzt für die Schweiz im ganzen berechnet.

Aus der vergleichenden Zusammenstellung 2 ist ersichtlich, in welchem Masse sich der Gesamtwert des schweizerischen Viehstandes vermehrt hat.

Er betrug 1896	Fr. 592,398,880
" " 1886	" 448,578,990
" " 1876	" 331,541,600

Das Durchschnittsvermögen an Vieh betrug auf 1 Einwohner für die Gesamtschweiz 1896 Fr. 194, 1886 Fr. 155, 1876 Fr. 121. Es ist mithin von 1876 auf 1896 per Kopf eine Vermehrung von Fr. 73 oder von 60.3 % eingetreten.

Um den jetzigen Gesamtdurchschnitt von Fr. 194 gruppieren sich die Kantone in nachstehender Reihenfolge:

Fribourg	Fr. 354	Obwalden	Fr. 238
Luzern	" 323	Uri	" 236
Graubünden	" 304	Bern	" 230
Innerhoden	" 277	Zug	" 220
Nidwalden	" 276	Vaud	" 213
Schwiz	" 275	Schweiz — Suisse	" 194
Thurgau	" 244	Valais	" 192

Für die Berechnung des Wertes der Bienenstöcke wurde, gestützt auf eine Mitteilung des Herrn Kramer, Präsident des Vereins schweizerischer Bienenfreunde, bei allen Kantonen ein einheitlicher Ansatz von Fr. 18 per Bienenstock angenommen.

Tabellen 3 und 4 geben uns eine Übersicht der in der Schweiz während der Jahre 1889—1898 vorgekommenen Fälle von Maul- und Klauenseuche. Die erste dieser Darstellungen enthält die Zahl der Fälle nach Kantonen geordnet, die zweite giebt die Übersicht der Ansteckungen nach den einzelnen Monaten. Diese letztere zeigt deutlich, dass in den Monaten Juli und August mit wenigen Ausnahmen die Ansteckung am häufigsten ist, und dass von diesem Moment an eine Abnahme zu konstatieren ist.

Den Schluss dieses Abschnittes bilden die Resultate der im Kanton Zürich seit 2 Jahren eingeführten obligatorischen Viehversicherung. Diesen Darstellungen sind einleitend ein paar Worte erklärenden Textes über das Gesetz beigegeben.

Les deux premiers tableaux indiquent la valeur du bétail en Suisse, telle qu'elle ressort d'une enquête que fit en 1898 le bureau de statistique pour répondre à un vœu exprimé de divers côtés. Il adressa dans ce but une circulaire et un questionnaire aux „rapporteurs agricoles“ nommés par les Directions cantonales d'agriculture, ainsi qu'à des agriculteurs et organes compétents en cette matière. Des données de prix moyens qui nous sont parvenues — nous en avons utilisé en tout 221; pour 21 districts nous n'en possédons pas — nous avons déduit la valeur du bétail par district pour les différentes espèces et leurs subdivisions et, par addition des chiffres correspondants, pour chaque canton. En divisant les sommes ainsi obtenues par le nombre correspondant des pièces de bétail, on a obtenu la valeur moyenne par cantons et de la même manière pour toute la Suisse.

On voit par le tableau comparatif n° 2 à quel point la valeur totale du bétail s'est accrue en Suisse. En effet, elle était

en 1896 de	Fr. 592,398,880
" 1886 "	" 448,578,990
" 1876 "	" 331,541,600

La richesse moyenne en bétail a été pour toute la Suisse et par habitant: en 1896 de Fr. 194, en 1886 de Fr. 155 et en 1876 de Fr. 121; ainsi de 1876 à 1896 on constate une augmentation de Fr. 73 par hab., soit le 60.3 % du chiffre de 1876.

La moyenne actuelle de Fr. 194 pour toute la Suisse se décompose comme suit suivant les cantons:

St. Gallen	Fr. 187	Glarus	Fr. 147
Aargau	" 180	Zürich	" 131
Solothurn	" 173	Tessin	" 109
Ausserrhoden	" 170	Neuchâtel	" 107
Schaffhausen	" 169	Genève	" 66
Baselland	" 154	Baselstadt	" 29

Pour calculer la valeur des ruches d'abeilles, on a eu recours à une communication de M. Kramer, président de la Société suisse d'apiculture, à Zurich, en admettant pour tous les cantons la valeur estimative moyenne de Fr. 18 par ruche d'abeilles.

Les tableaux 3 et 4 contiennent un aperçu des cas de fièvre aphteuse en Suisse pendant les années 1889 à 1898, par cantons (3<sup>e</sup> tableau) et par mois (4<sup>e</sup> tableau). Dans le classement des cas d'après les mois, on remarque que c'est, à peu d'exceptions près, pendant les mois de juillet et d'août que les cas de fièvre aphteuse sont le plus fréquents; à partir de là, on constate une diminution.

Les derniers tableaux du chapitre contiennent les résultats statistiques de l'assurance obligatoire du bétail, introduite depuis 2 ans dans le canton de Zurich. Ils sont précédés d'une courte notice sur les principales dispositions de la loi.



## 1. Der Wert des Viehstandes in der Schweiz.

Vom eidg. statistischen Bureau.

## 1. La valeur du bétail en Suisse.

Par le Bureau fédéral de statistique.

Kantone Cantons	I. Pferde — Chevaux			II. Maultiere — Mulets			III. Esel — Anes		
	Gesamt- zahl Nombre total	Gesamtwert Valeur totale Fr.	Durch- schnitts- wert Valeur moyenne Fr.	Gesamt- zahl Nombre total	Gesamtwert Valeur totale Fr.	Durch- schnitts- wert Valeur moyenne Fr.	Gesamt- zahl Nombre total	Gesamtwert Valeur totale Fr.	Durch- schnitts- wert Valeur moyenne Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich. . . .	8,482	7,875,390	928	—	—	—	2	400	200
Bern . . . .	30,396	21,124,250	695	30	15,000	500	69	17,250	250
Luzern . . . .	5,552	3,623,120	653	—	—	—	13	2,500	192
Uri . . . .	222	133,800	603	—	—	—	1	200	200
Schwiz . . . .	1,079	827,180	767	—	—	—	10	2,000	200
Obwalden. . . .	311	178,300	573	1	500	500	1	150	150
Nidwalden . . . .	177	92,800	524	1	500	500	—	—	—
Glarus. . . .	374	291,830	780	3	1,500	500	—	—	—
Zug . . . .	787	552,800	702	—	—	—	—	—	—
Fribourg . . . .	8,231	5,522,250	671	40	20,200	505	71	13,690	193
Solothurn . . . .	3,201	2,111,600	660	1	500	500	2	300	150
Basel-Stadt . . . .	1,855	1,605,150	865	—	—	—	4	600	150
Basel-Land . . . .	2,323	1,865,050	803	—	—	—	5	750	150
Schaffhausen . . . .	973	800,800	823	—	—	—	2	300	150
Appenzell A.-Rh. . . .	737	606,350	823	—	—	—	3	450	150
Appenzell L.-Rh. . . .	118	70,350	596	—	—	—	—	—	—
St. Gallen. . . .	6,099	4,744,250	778	11	5,500	500	37	7,400	200
Graubünden . . . .	3,984	2,902,220	728	8	4,000	500	57	10,920	192
Aargau . . . .	3,803	2,959,460	778	2	1,000	500	9	1,350	150
Thurgau . . . .	3,880	2,931,900	756	—	—	—	2	300	150
Tessin . . . .	1,544	995,060	644	251	112,300	447	466	92,030	197
Vaud . . . .	15,779	11,924,040	756	222	129,650	584	126	25,330	201
Valais . . . .	2,032	1,243,630	612	2,533	1,193,680	471	612	118,970	194
Neuchâtel . . . .	3,291	2,568,150	780	16	8,200	513	128	26,000	203
Genève . . . .	3,739	3,083,290	825	6	3,600	600	120	18,000	150
Schweiz Suisse }	108,969	80,633,020	740	3,125	1,496,130	479	1,740	338,890	195



Kantone <i>Cantons</i>	VI. Schafe — <i>Moutons</i>			VII. Ziegen — <i>Chèvres</i>			VIII. Bienenstöcke <i>Ruches d'abeilles</i>		Gesamtwert des Viehstandes (ohne Bienenstöcke) <i>Valeur totale du bétail (sans les ruches d'ab.)</i>	
	Gesamt- zahl <i>Nombre total</i>	Gesamt- wert <i>Valeur totale Fr.</i>	Durch- schnitts- wert <i>Valeur moyenne Fr.</i>	Gesamt- zahl <i>Nombre total</i>	Gesamt- wert <i>Valeur totale Fr.</i>	Durch- schnitts- wert <i>Valeur moyenne Fr.</i>	Gesamt- zahl <i>Nombre total</i>	Gesamt- wert <i>Valeur totale Fr.</i>	Im ganzen <i>En tout Fr.</i>	Auf einen Ein- wohner <i>Par habitant Fr.</i>
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Zürich . .	1,007	33,020	33	17,037	561,150	33	23,752	427,540	50,689,100	131
Bern . .	49,590	1,239,750	25	85,056	2,126,400	25	48,191	867,440	125,716,950	230
Luzern . .	6,492	128,060	20	16,683	385,670	23	25,466	458,390	43,943,120	323
Uri . .	8,607	172,140	20	9,727	243,180	25	1,198	21,560	4,064,750	236
Schwiz . .	6,171	130,640	21	10,093	218,010	22	5,282	95,080	13,948,150	275
Obwalden .	1,939	34,900	18	5,568	116,930	21	1,562	28,120	3,517,130	238
Nidwalden .	464	13,920	30	1,323	26,460	20	1,415	25,470	3,610,470	276
Glarus . .	1,237	38,240	31	7,040	222,700	32	1,600	28,800	4,918,900	147
Zug . .	283	7,080	25	540	13,500	25	3,683	66,290	5,103,980	220
Fribourg . .	15,252	432,060	28	21,729	612,380	28	13,111	236,000	43,549,560	354
Solothurn .	2,095	52,790	25	11,574	280,730	24	8,644	155,590	15,678,130	173
Basel-Stadt .	262	9,170	35	214	7,820	37	537	9,670	2,648,040	29
Basel-Land .	1,423	35,700	25	5,774	152,480	26	5,949	107,080	9,925,150	154
Schaffhausen	26	740	28	4,526	125,550	28	2,427	43,690	6,303,980	169
App. A.-Rh. .	835	21,440	26	4,106	114,930	28	3,143	56,570	9,569,940	170
App. I.-Rh. .	327	6,580	20	4,850	121,250	25	790	14,220	3,578,530	277
St. Gallen .	10,945	298,190	27	26,491	710,320	27	19,072	343,300	45,864,970	187
Graubünden	78,747	1,409,220	18	48,932	1,106,650	23	10,444	187,990	29,112,690	304
Aargau . .	998	26,710	27	15,217	433,260	28	18,231	328,160	34,084,820	180
Thurgau . .	464	13,920	30	8,359	229,280	27	13,505	243,090	26,832,450	244
Tessin . .	10,170	261,160	26	51,208	1,068,390	21	5,935	106,830	14,005,680	109
Vaud . .	19,833	531,090	27	18,248	546,970	30	25,914	466,450	55,857,750	213
Valais . .	51,044	978,670	19	36,601	796,130	22	7,139	128,500	19,942,610	192
Neuchâtel .	1,572	43,610	28	3,162	91,310	29	5,000	90,000	12,577,370	107
Genève . .	2,118	68,600	32	1,759	54,230	31	2,119	38,140	7,354,660	66
Schweiz } Suisse }	271,901	5,987,400	22	415,817	10,365,680	25	254,109	4,573,970	592,398,880	194

## 2. Der Viehstand in der Schweiz und dessen Gesamtwert von 1896, 1886 und 1876.

### 2. L'effectif du bétail en Suisse et sa valeur totale en 1896, 1886 et 1876.

Viehgattungen <i>Espèces</i>	Gesamtzahl — <i>Nombre total</i>			Gesamtwert — <i>Valeur totale</i>		
	1896	1886	1876	1896 Fr.	1886 Fr.	1876 Fr.
1	2	3	4	5	6	7
Pferde — <i>Chevaux</i> . . . . .	108,969	98,622	100,933	80,633,020	51,245,310	50,467,500
Maultiere — <i>Mulets</i> . . . . .	3,125	2,742	3,145	1,496,130	959,700	1,741,540
Esel — <i>Anes</i> . . . . .	1,740	2,046	2,113	338,890	194,370	
Rindvieh im ganzen — <i>Bêtes à cornes en tout</i> . . . . .	1,306,696	1,212,538	1,035,856	450,416,280	360,853,200	255,224,150
Davon Kühe — <i>dont: Vaches</i> . . . . .	688,052	663,102	592,413	(301,499,510)	(248,663,250)	(177,723,900)
Schweine — <i>Porcs</i> . . . . .	566,974	394,917	334,507	43,161,480	20,996,520	13,842,520
Schafe — <i>Moutons</i> . . . . .	271,901	341,804	367,549	5,987,400	6,836,080	5,513,230
Ziegen — <i>Chèvres</i> . . . . .	415,817	416,323	396,001	10,365,680	7,493,810	4,752,660
Zusammen — <i>En tout</i> . . . . .	.	.	.	592,398,880	448,578,990	331,541,600
Auf einen Einwohner — <i>Par habitant</i> . . . . .	.	.	.	194	155	121
Bienenstöcke — <i>Ruches d'abeilles</i> . . . . .	254,109	207,384	177,120	4,573,970	6,221,520	.

### Durchschnittswerte des Viehstandes in der Schweiz von 1896, 1886 und 1876.

#### Prix moyens du bétail en Suisse en 1896, 1886 et 1876.

Gattung, Geschlecht, Alter und Verwendung der Haustiere <i>Espèces, sexe, âge et destination des animaux domestiques</i>	Durchschnittswerte per Stück <i>Prix moyens par tête de bétail</i>		
	1896 Fr.	1886 Fr.	1876 Fr.
1	2	3	4
Pferde überhaupt — <i>Chevaux en tout</i> . . . . .	740	520	500
Fohlen unter 1 Jahr — <i>Poulains au-dessous d'un an</i> . . . . .	293	280	.
Fohlen von 1 bis 2 Jahren — <i>Poulains de 1 à 2 ans</i> . . . . .	469		.
Pferde von 2 bis 4 Jahren — <i>Chevaux de 2 à 4 ans</i> . . . . .	715	529	.
Zuchthengste — <i>Étalons reproducteurs</i> . . . . .	2,341	1,250	.
Zuchtstuten — <i>Juments poulinières</i> . . . . .	824	700	.
Anderer Pferde, Stuten, Hengste — <i>Autres étalons, juments, hongres</i> . . . . .	759	525	.
Maultiere — <i>Mulets</i> . . . . .	479	350	500
Esel — <i>Anes</i> . . . . .	195	95	80
Rindvieh überhaupt — <i>Bêtes à cornes en tout</i> . . . . .	345	298	246
Kälber bis 1/2 Jahr zur Aufzucht — <i>Veaux au-dessous de 6 mois pour l'élevage</i> . . . . .	104	70	50
Kälber bis 1/2 Jahr zum Schlachten — <i>Veaux au-dessous de 6 mois pour la boucherie</i> . . . . .	105		.
Jungvieh von 1/2 bis 1 Jahr — <i>Jeune bétail de 6 à 12 mois</i> . . . . .	194	120	150
Rinder über 1 Jahr — <i>Génisses au-dessus de 1 an</i> . . . . .	316	300	300
Kühe — <i>Vaches</i> . . . . .	438	375	300
Zuchtstiere von 1 bis 2 Jahren — <i>Taureaux de 1 à 2 ans</i> . . . . .	456	350	300
Zuchtstiere über 2 Jahre — <i>Taureaux au-dessus de 2 ans</i> . . . . .	555	500	
Ochsen von 1 bis 3 Jahren — <i>Bœufs de 1 à 3 ans</i> . . . . .	412	350	400
Ochsen über 3 Jahre — <i>Bœufs au-dessus de 3 ans</i> . . . . .	581	550	
Schweine überhaupt — <i>Porcs en tout</i> . . . . .	76	53	41
Zuchteber, verwendete — <i>Verrats servant à la monte</i> . . . . .	141	110	50
Mutterschweine zur Zucht — <i>Truies pour la reproduction</i> . . . . .	127		.
Anderer: Ferkel, Fasel- oder Mastschweine — <i>Autres porcs, porcelet, porcs d'engrais</i> . . . . .	70	47	40
Schafe — <i>Moutons</i> . . . . .	22	20	15
Ziegen — <i>Chèvres</i> . . . . .	25	18	12
Bienenstöcke — <i>Ruches d'abeilles</i> . . . . .	18	30	.

### 3. Übersicht über den Stand der Maul- und Klauenseuche in der Schweiz während der Jahre 1889—1898.

Zahl der versuchten oder der Ansteckung verdächtigen Tiere.

3. Tableau des cas de fièvre aphteuse en Suisse pendant les années 1889 à 1898.

Nombre des animaux infectés ou suspects.

Kantone Cantons	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	Mittel — Moyenne		
											Grosvieh Gros bétail	Kleinvieh Menu bétail	
1											12	13	
Zürich . . . . .	379	938	1,005	241	367	355	658	114	304	1,698	486.6	179.3	
Bern . . . . .	105	47	1,496	128	663	429	200	682	247	1,385	413.3	194.9	
Luzern . . . . .	132	176	291	275	101	25	45	—	92	4,745	370.8	217.4	
Uri . . . . .	—	14	—	—	—	—	—	—	—	929	63.7	41.6	
Schwilz . . . . .	97	68	497	208	318	59	52	40	1,364	818	285.4	66.7	
Unterwalden ob dem W.	—	—	—	101	—	—	—	—	7	—	10.7	0.1	
Unterwalden nid dem W.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0.1	—	
Glarus . . . . .	97	33	32	103	—	93	18	81	1,234	1,109	214.3	65.7	
Zug . . . . .	58	1	126	50	148	—	—	—	—	14	34.1	5.6	
Fribourg . . . . .	—	—	144	—	175	139	—	—	836	438	121.3	51.9	
Solothurn . . . . .	—	—	245	21	130	25	—	45	—	975	115.7	28.4	
Basel-Stadt . . . . .	150	248	115	186	457	363	—	86	136	700	213.9	40.2	
Basel-Land . . . . .	—	28	166	57	100	270	26	36	6	598	122.3	6.5	
Schaffhausen . . . . .	11	157	116	61	20	—	56	5	—	1	25.1	7.5	
Appenzell A.-Rh. . . . .	2,339	1,684	633	1,735	1,762	1,328	486	491	374	500	880.2	303.0	
Appenzell I.-Rh. . . . .	1,216	1,779	1,262	5,380	585	125	469	84	7	100	751.1	349.6	
St. Gallen . . . . .	13,997	4,350	2,345	4,999	3,763	1,553	2,012	866	1,137	1,791	2,979.3	709.0	
Graubünden . . . . .	2,416	2,472	17,260	1,202	6,831	4,705	60	31	479	66,846	4,801.2	5,439.0	
Aargau . . . . .	31	85	94	—	272	241	3	54	50	5,308	497.5	116.3	
Thurgau . . . . .	604	1,276	1,040	923	505	195	182	133	214	616	486.0	91.8	
Tessin . . . . .	102	6	721	13	12	16	—	—	1	7,332	472.9	347.4	
Vaud . . . . .	25	—	367	54	7,290	1,014	66	30	2,909	948	1,091.3	179.0	
Valais . . . . .	—	—	—	—	8	2,375	—	—	14	9,366	731.9	444.4	
Neuchâtel . . . . .	6	9	398	65	570	366	—	21	389	329	184.1	51.2	
Genève . . . . .	8	21	86	39	297	202	75	25	541	388	103.2	60.0	
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>21,833</b>	<b>13,492</b>	<b>28,439</b>	<b>15,941</b>	<b>24,374</b>	<b>13,878</b>	<b>4,408</b>	<b>2,824</b>	<b>10,342</b>	<b>106,884</b>	<b>24,241.5</b>		
Davon — Dont:													
Grosvieh — Gros bétail	17,945	10,831	18,172	10,961	17,389	9,314	3,266	2,358	7,801	55,213	15,325.0	—	
Kleinvieh — Menu bétail	3,888	2,661	10,267	4,980	6,985	4,564	1,142	466	2,541	51,671	—	8,916.5	

#### 4. Die Maul- und Klauenseuche in der Schweiz, 1889—1898. Zahl der verseuchten oder der Ansteckung verdächtigen Tiere, nach Monaten.

##### 4. La fièvre aphteuse en Suisse de 1889 à 1898.

Nombre des animaux infectés ou suspects, répartis par mois.

Monat Mois	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	Mittel Moyenne	%
1	2	8	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Januar -- Janvier . . . . .	90	1,373	2,184	688	800	2,688	191	247	333	1,702	1,029.6	4.3
Februar -- Février . . . . .	10	695	2,282	274	617	996	307	321	91	817	641.0	2.6
März -- Mars . . . . .	1,897	879	1,257	521	901	449	800	271	957	1,096	902.8	3.7
April -- Avril . . . . .	923	718	547	389	904	127	418	433	188	868	551.5	2.3
Mai -- Mai . . . . .	329	303	618	105	584	184	168	348	2	1,020	366.1	1.5
Juni -- Juin . . . . .	483	1,308	4,448	211	3,628	807	296	219	444	6,785	1,862.9	7.7
Juli -- Juillet . . . . .	1,796	1,621	4,711	1,497	5,561	3,636	800	240	2,751	34,491	5,710.4	23.6
August -- Août . . . . .	3,577	1,976	2,290	3,216	5,097	2,396	308	43	1,106	32,431	5,244.0	21.6
September -- Septembre . . . . .	5,885	352	3,672	4,503	2,090	2,035	644	—	480	10,470	3,013.1	12.4
Oktober -- Octobre . . . . .	2,836	995	3,754	2,440	529	199	253	242	235	6,318	1,780.1	7.3
November -- Novembre . . . . .	1,624	1,610	1,745	1,502	981	260	119	313	977	7,306	1,643.7	6.8
Dezember -- Décembre . . . . .	2,383	1,662	931	595	2,682	101	104	147	2,778	3,580	1,496.3	6.2
<b>Total</b>	21,833	13,492	28,439	15,941	24,374	13,878	4,408	2,824	10,342	106,884	24,241.5	100.0
davon: -- dont:												
geschlachtet oder umgestanden bétail abattu ou ayant péri												
Grossvieh -- Gros bétail . . . . .	203	160	408	119	776	304	136	149	706	1,370	433.1	1.7
Kleinvieh -- Menu bétail . . . . .	190	39	242	34	491	296	152	—	708	1,229	338.1	1.3
verseucht oder der Ansteckung ver- dächtig -- Infecté ou suspect												
Grossvieh -- Gros bétail . . . . .	17,742	10,671	17,764	10,842	16,613	9,010	3,130	2,209	7,095	53,843	14,891.9	61.4
Kleinvieh -- Menu bétail . . . . .	3,698	2,622	10,025	4,946	6,494	4,268	990	466	1,833	50,442	8,578.4	35.5

## 5. Die Viehversicherung im Kanton Zürich während der Jahre 1896 und 1897.

Nach den Mitteilungen des kantonalen statistischen Bureaus in Zürich.

### 5. De l'assurance du bétail dans le canton de Zurich pendant les années 1896 et 1897.

*Communication du Bureau de statistique du canton de Zurich.*

Das erste Berichtsjahr der nachfolgenden Angaben umfasst bloss 11 Monate, da das Rechnungsjahr mit Ende November abläuft, und die obligatorische Viehversicherung mit Anfang Januar 1896 in Kraft getreten ist. Das erste Rechnungsjahr 1896 bezieht sich somit bloss auf die Monate Januar bis inkl. November.

Für die obligatorische Viehversicherung wurden Versicherungskreise gebildet, welche in der Regel mit den politischen Gemeinden zusammenfallen; jeder Kreis besitzt seine Versicherungskasse mit selbständiger Verwaltung. Die Beiträge der Versicherten werden nach dem Schätzungswerte der versicherten Tiere bemessen und es hat jeder Versicherte als ordentlichen Jahresbeitrag 50 Cts. von 100 Franken Versicherungssumme zu entrichten. Der kantonale Viehversicherungsfonds wird gebildet aus dem bisherigen Viehscheinstempelfonds und einem Beitrag der Kantonalbank von 100,000 Franken. Der Kanton leistet daraus den Versicherungskassen an die Schadensvergütungen einen jährlichen Beitrag von 20 % und weist ihnen überdies die vom Bunde gewährten Beiträge zu.

In Bezug auf Versicherungspflicht spricht sich das Gesetz dahin aus, dass die Besitzer von Rindvieh verpflichtet sind, dasselbe in die Versicherung ihres Kreises aufnehmen zu lassen, soweit nicht bestimmte Ausschlussgründe vorhanden sind. So darf nur gesundes Vieh in die Versicherung aufgenommen werden und nur in einem Alter von 3 Monaten. Handelsvieh kann von der Versicherung ausgeschlossen werden; ebenso sind Tiere, welche zur Sömmierung in den Kanton eingeführt werden, von der Versicherung ausgeschlossen; das Gleiche ist der Fall bei solchen, die zur Sömmierung ausserhalb des Kantons verbracht werden.

Die Schadensvergütung wird in der Weise berechnet, dass vom Schätzungswerte des Tieres der Erlös aus den verwertbaren Teilen in Abrechnung fällt und vom Reste 80 % ausbezahlt werden. Die Ausrichtung dieser Schadensersatzsumme hat innert 10 Tagen nach Feststellung des Schadens zu geschehen.

Wird ein Tier der Tuberkulose verdächtig befunden, so hat eine sofortige tierärztliche Untersuchung stattzufinden, welche bei Konstatierung der Krankheit die unverzügliche Abschachtung anordnet.

Die Versicherung von Kleinvieh (Schweine, Ziegen, Schafe) ist ebenfalls gestattet.

Wird zur Bekämpfung einer Seuche das Töten von Pferden, Rindvieh, Ziegen, Schafen oder Schweinen polizeilich angeordnet, so leistet der Staat vollen Ersatz, wenn ein gesundes Tier getötet werden muss, und einen Beitrag von 80 % des Schadens, Desinfektionskosten inbegriffen, wenn kranke Tiere, Futterstoffe, Stroh, Dünger oder Gerätschaften beseitigt werden müssen.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes vom Jahr 1895 wird das Gesetz betreffend Entschädigung bei Viehverlust vom 7. Dezember 1884 aufgehoben.

*Le premier rapport de gestion, d'où sont tirées les données qui suivent, ne comprend qu'une durée de 11 mois, l'exercice se terminant en novembre, et l'assurance obligatoire du bétail n'étant entrée en vigueur que le 1<sup>er</sup> janvier 1896. Le premier exercice ne s'étend ainsi que de janvier à novembre 1896 y compris.*

*Le territoire est divisé, pour l'assurance du bétail, en cercles d'assurance qui, dans la règle, coïncident avec les communes politiques. Chaque cercle a sa caisse d'assurance avec une administration indépendante. Les primes sont fixées en raison de la valeur estimative du bétail assuré, et chaque assuré doit verser une cotisation régulière et annuelle de 50 cts. par 100 francs de capital assuré. Le fonds cantonal d'assurance est formé du fonds des emoluments de certificats de santé du bétail (Viehscheinstempelfonds) réuni jusqu'ici et d'un subside de 100,000 francs versé par la banque cantonale. Le canton alloue de son côté aux caisses d'assurance, pour indemnités de pertes de bétail, un subside annuel de 20 % et leur attribue en sus les subventions fédérales versées dans ce but.*

*Pour ce qui est du devoir de s'assurer, la loi prévoit que tout propriétaire de bétail est tenu de faire assurer son bétail dans son cercle d'assurance, pour autant qu'il n'existe pas des motifs déterminés d'exclusion. C'est ainsi qu'on ne peut admettre à l'assurance que le bétail sain, et seulement à partir de l'âge de 3 mois. Le bétail de commerce peut ne pas être admis à l'assurance, de même que le bétail venant du dehors et estivant dans le canton; la même chose a lieu pour le bétail qu'on conduit en dehors du canton pour l'estivage.*

*L'indemnité accordée pour la perte d'un animal est égale aux 80 % de la perte réelle, c'est-à-dire de la valeur assurée, diminuée du montant des parties de l'animal dont on a tiré profit. L'indemnité est payable dans les 10 jours qui suivent celui de la fixation du dommage.*

*Lorsqu'un animal est suspect d'être atteint de tuberculose, le vétérinaire doit être immédiatement appelé, et s'il constate la présence de la maladie, il ordonne sans sursis d'abattre l'animal.*

*Il est également permis d'assurer le petit bétail (porcs, chèvres, moutons).*

*Lorsque, par mesure de police et pour combattre une épizootie, on ordonne d'abattre des chevaux, du bétail bovin, des chèvres, des moutons ou des porcs, l'Etat indemnise de la perte totale si l'animal était sain; il accorde un subside s'élevant aux 80 % du dommage, y compris les frais de désinfection, lorsque des animaux malades, du fourrage ou du fumier pailleux doivent être déplacés.*

*Se trouve rapportée par l'entrée en vigueur de la loi de 1895, celle du 7 décembre 1884 concernant l'indemnisation des pertes de bétail.*

## Viehversicherung im Kanton Zürich.

*Assurance du bétail dans le canton de Zurich.*

Quelle — Source: Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

## I. Grossvieh. — I. Gros bétail.

## 1. Zahl der versicherten Tiere nach Alter und Geschlecht 1897 und 1896.

1. *Nombre des pièces de bétail assurées, d'après l'âge et le sexe, en 1897 et 1896.*

Jahrgang <i>Années</i>	Zahl der Kreise  <i>Nombre des cercles</i>	Kälber von 3 bis 6 Monaten  <i>Veaux de 3 à 6 mois</i>	Jungvieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr  <i>Jeune bétail de 6 mois à 1 an</i>	Rinder über 1 Jahr  <i>Génisses au-dessus de 1 an</i>	Kühe  <i>Vaches</i>	Stiere und Ochsen  <i>Taureaux et bœufs</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8
1897 Anzahl — <i>Nombre</i>	204	7,499	9,547	13,500	53,255	11,187	94,988
1896 „ „	204	7,105	9,502	12,938	51,923	11,178	92,646
1897 % . . . . .	—	7.9	10.0	14.2	56.1	11.8	100.0
1896 % . . . . .	—	7.7	10.2	14.0	56.0	12.1	100.0

## 2. Schätzungswert der versicherten Tiere nach Alter und Geschlecht 1897 und 1896.

2. *Valeur estimative du bétail assuré, d'après l'âge et le sexe, en 1897 et 1896.*

Jahrgang <i>Années</i>	Zahl der Kreise  <i>Nombre des cercles</i>	Anzahl <i>Nombre des</i>		Schätzungswert — <i>Valeur estimative</i>				
		Kälber <i>veaux</i>	Rinder <i>génisses</i>	Kälber <i>Veaux</i> Fr.	Rinder <i>Génisses</i> Fr.	Kühe <i>Vaches</i> Fr.	Stiere und Ochsen <i>Taureaux et bœufs</i> Fr.	Total  Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1897 { Anzahl <i>Nombre</i> }	204	11,252	19,294	1,644,678	5,746,698	23,940,673	5,430,297	36,762,346
1896 „ „	204	10,917	18,628	1,758,529	6,108,566	24,942,950	5,889,326	38,699,371
1897 % . . . . .	—	11.8	20.3	4.5	15.6	65.1	14.8	100.0
1896 % . . . . .	—	11.8	20.1	4.5	15.8	64.5	15.2	100.0



### 3. Zahl und Wertbetrag der Schadenfälle nach Alter und Geschlecht der Tiere 1897 und 1896.

#### 3. Nombre des animaux abattus ou périss, d'après l'âge et le sexe, et montant du dommage, en 1897 et 1896.

Jahrgang Années	Kälber — Veaux			Rinder — Génisses			Kühe — Vaches			Stiere und Ochsen Taureaux et bœufs		
	Zahl	Wert	Schaden-	Zahl	Wert	Schaden-	Zahl	Wert	Schaden-	Zahl	Wert	Schaden-
	Nom- bre	Valeur esti- mative Fr.	betrag Mon- tant du dom- mage Fr.	Nom- bre	Valeur esti- mative Fr.	betrag Mon- tant du dom- mage Fr.	Nom- bre	Valeur esti- mative Fr.	betrag Mon- tant du dom- mage Fr.	Nom- bre	Valeur esti- mative Fr.	betrag Mon- tant du dom- mage Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1897 {Anzahl Nombre}	123	17,767	9,103	270	82,451	25,124	2,582	1,014,001	507,167	227	105,763	23,583
1896 {Anzahl Nombre}	110	15,968	8,309	305	102,435	33,995	2,246	929,236	459,733	239	111,205	24,033
1897 %	3.9	1.6	1.6	8.2	6.7	4.4	80.8	83.2	89.9	7.1	8.6	4.1
1896 %	3.8	1.4	1.6	10.5	8.8	6.4	77.4	80.2	87.4	8.3	9.6	4.6

### 4. Gesamtzahl und Wert der versicherten Tiere; Schadenfälle und Schadenbeträge 1897 und 1896.

#### 4. Nombre total et valeur des animaux assurés, abattus ou périss, et montant du dommage, en 1897 et 1896.

Jahrgang  Années	Zahl der Kreise  Nom- bre des cercles	Versicherte Tiere Animaux assurés			Schadenfälle Animaux abattus ou périss		Schadenbetrag Montant du dommage		
		Zahl  Nombre	Wert — Valeur		Zahl Nombre	%	Im ganzen  En tout	Durch- schnitt- lich  En moy- enne	%
			Im ganzen  En tout  Fr.	Durch- schnittlich  En moyenne  Fr.	Absolut  En chiffres absolus				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1897 Anzahl — Nombre	204	94,988	36,762,346	387	3,202	3.4	564,977	176	1.5
1896 Anzahl — Nombre	204	92,646	38,699,371	418	2,900	3.1	526,070	182	1.4
1897 {Durchschnitt per Kreis Moyenne par cercle }	—	466	180,208	—	16	—	2,769	—	—
1896 {Durchschnitt per Kreis Moyenne par cercle }	—	454	189,702	—	14	—	2,579	—	—

### 5. Fleischverwertung und Schadenbetrag 1897 und 1896.

#### 5. Mode d'utilisation des animaux abattus ou périss et montant du dommage, en 1897 et 1896.

Jahrgang  Années	Versicherungswert der gefallenen Tiere Valeur assurée des animaux abattus		Art der Fleischverwertung  Mode d'utilisation				Erlös durch Verwendung  Sommes réalisées			Schaden- betrag  Montant du dommage	
	Im ganzen  En tout	Durch- schnitt- lich En moyenne par tête	Abtra- gung Ani- maux cédés aux as- surés	Verkauf an den Animaux vendus au		Ver- sicher- ung Ani- maux en- fous	Im ganzen  En tout	Durch- schnitt- lich En moy- enne p. tête	" 0	Absolut  En chiffres absolus	" 0
				Eigen- tümer pro- priété	Metzger bou- cher						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1897 Anzahl — Nombre . .	1,219,982	381	2,563	98	210	331	655,639	205	58.7	564,977	46.8
1896 Anzahl — Nombre . .	1,158,844	400	2,146	192	223	339	632,774	218	54.6	526,070	45.4
1897 (Durchschnitt per Kreis) (Moyenne par cercle)	5,980	—	12.6	0.5	1.0	1.6	3,214	—	—	2,769	—
1896 (Durchschnitt per Kreis) (Moyenne par cercle)	5,681	—	10.5	0.9	1.1	1.7	3,102	—	—	2,579	—

**6. Die Schadenfälle nach den Schadenursachen beim gesamten Rindviehbestande und bei den Kühen 1897 und 1896.**

**6. Les maladies et accidents sur le bétail, d'après leurs causes, pour l'ensemble du bétail bovin et pour les vaches en particulier, en 1897 et 1896.**

Schaden-Ursachen Causes du dommage	Zahl der Schadenfälle Nombre des animaux victimes de maladies ou d'accidents			
	Absolute Zahl Chiffres absolus		Auf je 1000 Proportion p.1000	
	1897	1896	1897	1896
<b>a) Gesamter Rindviehbestand. — a) Ensemble du bétail bovin</b>	<b>3,202</b>	<b>2,900</b>	<b>1000.0</b>	<b>1000.0</b>
1. Tuberkulosis — <i>Tuberculose</i>	1,302	1,099	406.6	379.0
2. Andere Infektionskrankheiten — <i>Autres maladies infectieuses</i>	63	53	19.6	18.3
3. Krankheiten der Verdauungsorgane — <i>Maladies des organes de la nutrition</i>	490	472	153.0	162.7
4. Krankheiten der Geschlechts- und Harnorgane — <i>Maladies des organes de la génération</i>	630	604	196.8	208.3
5. Krankheiten der Atmungs- und Cirkulationsorgane — <i>Maladies des organes de la respiration et de la circulation</i>	152	128	47.5	44.2
6. Krankheiten d. Nervensystems — <i>Maladies du système nerveux</i>	192	196	60.0	67.5
7. Äusserliche Krankheiten, inklusive Unfälle — <i>Maladies extérieures, y compris les accidents</i>	373	348	116.5	120.0
<b>b) Kühe. — b) Vaches</b>	<b>2,582</b>	<b>2,246</b>	<b>1000.0</b>	<b>1000.0</b>
1. Tuberkulosis — <i>Tuberculose</i>	1,165	967	451.2	430.5
2. Andere Infektionskrankheiten — <i>Autres maladies infectieuses</i>	41	37	15.9	16.5
3. Krankheiten der Verdauungsorgane — <i>Maladies des organes de la nutrition</i>	367	339	142.2	150.9
4. Krankheiten der Geschlechts- und Harnorgane — <i>Maladies des organes de la génération</i>	563	528	218.0	235.1
5. Krankheiten der Atmungs- und Cirkulationsorgane — <i>Maladies des organes de la respiration et de la circulation</i>	105	90	40.7	40.1
6. Krankheiten d. Nervensystems — <i>Maladies du système nerveux</i>	84	62	32.5	27.6
7. Äusserliche Krankheiten, inklusive Unfälle — <i>Maladies extérieures, y compris les accidents</i>	257	223	99.5	99.3

**7. Die Tuberkulosissfälle im Verhältnis zur Zahl der versicherten Tiere und der verscharrten Tiere 1897 und 1896.**

**7. Les cas de tuberculose et leur proportion au nombre des animaux assurés et des animaux enfouis, en 1897 et 1896.**

Jahrgang Années	Ver- sicherte Tiere Ani- maux assurés	Definitiv konstatierte Tuberkulosis- fälle insgesamt Y compris les cas de tuber- culose dûment constatés		Verscharrte Tiere Animaux enfouis				
				Im ganzen En tout		Tuberkulosissfälle Cas de tuberculose		
				Zahl Nombre	% der Schaden- fälle En % des pertes de bétail	Zahl Nombre	% der Schaden- fälle En % des pertes de bétail	% der definitiv konstatierten Tuberkulosis- fälle En % des cas de tuberculose dûment constatés
1897 Anzahl — <i>Nombre</i>	94,988	1,235	13.0	331	10.3	152	4.7	12.3
1896 Anzahl — <i>Nombre</i>	92,646	1,006	10.8	339	11.7	185	6.4	18.4
1897 (Durchschnitt pro Kreis) ( <i>Moyennes par cercle</i> )	466	6	—	1.6	—	0.7	—	—
1896 (Durchschnitt pro Kreis) ( <i>Moyennes par cercle</i> )	454	5	—	1.7	—	0.9	—	—

## II. Kleinvieh. — II. Menu bétail.

1. Zahl und Schätzungswert der versicherten Tiere nach den einzelnen Gattungen 1897 und 1896.

1. *Nombre et valeur estimative des animaux assurés, d'après les différentes espèces en 1897 et 1896.*

Jahrgang Années	Kreise Cercles	Anzahl — Nombre de				Schätzungswert in Franken Valeur estimative en francs			
		Schweine porcs	Schafe moutons	Ziegen chèvres	Total	Schweine Porcs	Schafe Moutons	Ziegen Chèvres	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1897 . . .	148	4,836	21	5,106	9,963	468,273	785	189,628	658,686
1896 . . .	142	4,565	16	4,411	8,992	432,651	527	168,690	601,868
1897 % . .	—	48.5	0.2	51.3	100.0	71.1	0.1	28.8	100.0
1896 % . .	—	50.8	0.2	49.0	100.0	71.9	0.1	28.0	100.0

2. Zahl und Wertbetrag der Schadenfälle nach den Gattungen der Tiere 1897 und 1896.

2. *Nombre des animaux abattus ou périss, d'après les espèces, et montant du dommage en 1897 et 1896.*

Jahrgang Années	Schweine — Porcs			Schafe — Moutons			Ziegen — Chèvres		
	Zahl Nombre	Wert Valeur Fr.	Schaden- betrag Domage Fr.	Zahl Nombre	Wert Valeur Fr.	Schaden- betrag Domage Fr.	Zahl Nombre	Wert Valeur Fr.	Schaden- betrag Domage Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1897 Anzahl-Nombre	107	9,472	5,590	1	35	368	22	11,690	9,739
1896 Anzahl-Nombre	122	9,812	5,045	—	—	303	—	10,377	8,288
1897 % . . . . .	22.5	44.7	36.4	0.2	0.2	0.1	77.3	55.1	63.5
1896 % . . . . .	28.7	48.6	37.8	—	—	—	71.3	51.4	62.2

3. Gesamtzahl und Wert der versicherten Tiere; Schadenfälle und Schadenbeträge 1897 und 1896.

3. *Nombre total et valeur des animaux assurés, abattus ou périss, et montant du dommage, en 1897 et 1896.*

Jahrgang Années	Kreise mit frei- williger Ver- sicherung Cercles avec assurance facultative	Versicherte Tiere Animaux assurés			Schadenfälle Anim. abattus ou périss		Schadenbetrag Montant du dommage		
		Zahl Nombre	Wert — Valeur		Anzahl Nombre	%	Im ganzen En tout Fr.	Durch- schnittlich En moyenne par tête Fr.	%
			Im ganzen totale Fr.	Durch- schnittlich En moyenne par tête Fr.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1897 Anzahl-Nombre	148	9,963	658,686	66	476	4.8	15,351	32	2.3
1896 Anzahl-Nombre	142	8,962	601,868	67	425	4.7	13,333	31	2.2
1897 Durchschnitt per Kreis/ Moyennes par cercles	—	67	4,451	—	3	—	104	—	—
1896 Durchschnitt per Kreis/ Moyennes par cercles	—	63	4,239	—	3	—	94	—	—

#### 4. Fleischverwertung und Schadenbetrag 1897 und 1896.

**4. Mode d'utilisation des animaux abattus ou périssables et montant du dommage, en 1897 et 1898.**

Jahrgang  Années	Versicherungswert der gefallenen Tiere <i>Valeur assurée des animaux abattus</i>		Art der Verwertung <i>Mode d'utilisation</i>				Erlös durch Verwertung <i>Sommes réalisées</i>			Schadenbetrag <i>Montant du dommage</i>	
	Im ganzen <i>Valeur totale</i>	Durchschnittlich <i>En moyenne par tête</i>	Abtragung <i>Animaux cédés aux assurances</i>	Verkauf an den <i>Animaux vendus au</i>		Verscharrt <i>Animaux enfouis</i>	Im ganzen <i>En tout</i>	Durchschnittlich <i>En moyenne par tête</i>	%	Absolut <i>En chiffres absolus</i>	%
				Eigentümer <i>propriétaire</i>	Metzger <i>boucher</i>						
	Fr.	Fr.					Fr.	Fr.		Fr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1897 Anzahl — <i>Nombre</i>	21,197	44	25	264	4	183	5846	12.28	27.6	15,351	72.4
1896 „ „	20,189	47	35	242	8	140	6856	16.13	34.0	13,333	66.0
1897 { Durchschnitt per Kreis <i>Moyenne par cercle</i> }	143	—	—	1.98	—	1.24	39	—	—	104	—
1896 { Durchschnitt per Kreis <i>Moyenne par cercle</i> }	142	—	—	2.00	—	0.99	48	—	—	94	—

### 5. Die Schadenfälle nach Schadenursachen, 1897 und 1896.

### 5. Les maladies et accidents sur le menu bétail, d'après leurs causes, en 1897 et 1896.

Schadenursachen <i>Causes du dommage</i>	Zahl der Schadenfälle <i>Nombre des pièces de bétail victimes de maladies ou d'accidents</i>			
	Absolute Zahl <i>Chiffres absolus</i>		Auf je 100 <i>Proportion pour %</i>	
	1897	1896	1897	1896
1	2	3	4	5
Im ganzen — <i>En tout</i>	476	425	100.0	100.0
1. Tuberkulosis — <i>Tuberculose</i>	107	92	22.5	21.7
2. Andere Infektionskrankheiten — <i>Autres maladies infectieuses</i>	11	21	2.3	4.9
3. Krankheiten der Verdauungsorgane — <i>Maladies des organes de la nutrition</i>	76	78	16.0	18.4
4. Krankheiten der Geschlechts- und Harnorgane — <i>Maladies des organes de la génération</i>	103	83	21.6	19.5
5. Krankheiten der Atmungs- und Cirkulationsorgane — <i>Maladies des organes de la respiration et de la circulation</i>	94	82	19.8	19.3
6. Krankheiten des Nervensystems — <i>Maladies du système nerveux</i>	24	29	5.0	6.8
7. Ausserliche Krankheiten, inklusive Unfälle — <i>Maladies extérieures, y compris les accidents</i>	61	40	12.8	9.4

### III. Einnahmen und Ausgaben für die Gross- und Kleinvieh-Versicherung zusammen, 1897 und 1896.

*III. Recettes et dépenses de l'assurance du gros et du menu bétail in globo, pour les années 1897 et 1896.*

Einnahmen und Ausgaben <i>Recettes et dépenses</i>	Absolute Zahlen <i>En chiffres absolus</i>		Auf je 100 <i>En ‰</i>	
	1897 Fr.	1896 Fr.	1897	1896
1	2	3	4	5
<b>a. Einnahmen. — a. Recettes. Total</b>	569,144	559,620	100.0	100.0
1. Versicherungsprämien — <i>Primes d'assurance</i> . . . . .	321,101	315,307	56.4	56.4
2. Zinsen des Reservefonds — <i>Intérêts du fonds de réserve</i>	730	606	0.1	0.1
3. Staatsbeitrag vom Bund und Kanton (à 20‰ des Schadens) — <i>Subside de la Confédération et du canton (20‰ du dommage)</i> . . . . .	185,570	171,986	32.6	30.7
4. Kantonale Specialbeiträge — <i>Subsides spéciaux du canton</i> . . . . .	57,856	59,316	10.2	10.6
5. Verschiedenes — <i>Divers</i> . . . . .	3,887	12,405	0.7	2.2
<b>b. Ausgaben. — b. Dépenses. Total</b>	547,287	518,692	100.0	100.0
1. Schadenvergütung — <i>Indemnités</i> . . . . .	468,776	434,135	85.7	83.7
2. Tierärztliche Behandlung etc. — <i>Traitement vétérinaire, etc.</i> . . . . .	3,441	2,992	0.6	0.6
3. Verwaltungskosten — <i>Frais d'administration</i> . . . . .	67,527	75,968	12.3	14.6
4. Zinsen für entlehnte Gelder — <i>Intérêts d'emprunts</i> . . . . .	3,638	1,068	0.7	0.2
5. Verschiedenes — <i>Divers</i> . . . . .	3,905	4,529	0.7	0.9

# VI.

## Forstwirtschaft.

### 1. Übersicht der Gesamtfläche, der Waldfläche

#### 1. Superficie totale, superficie forestière

Aufgenommen durch das eidg. Ober-Forstinspektorat,  
*Relève de l'Inspectorat fédéral des forêts, d'après*

Kantone -- Cantons	Gesamt- oberfläche der Kantone  <i>Surface totale des cantons</i>  ha.	Waldfläche	
		Staatswaldungen	Gemeinde- und Korporations- Waldungen
		<i>Forêts de l'Etat</i>  ha.	<i>Forêts de communes et de corporations</i>  ha.
1	2	3	4
<b>I. Eidgenossenschaft — Confédération</b>	—	—	—
<b>II. Kantone -- Cantons</b>	4,142,430	37,504	565,086
Zürich . . . . .	172,350	2,116	19,792
Bern . . . . .	688,440	12,792	78,908
Luzern . . . . .	150,080	378	5,507
Uri . . . . .	107,600	75	9,700
Schwiz . . . . .	20,850	—	13,668
Obwalden . . . . .	47,480	15	11,275
Nidwalden . . . . .	29,050	125	5,300
Glarus . . . . .	69,120	—	9,827
Zug . . . . .	23,920	—	3,766
Fribourg . . . . .	167,460	3,013	14,060
Solothurn . . . . .	79,160	889	21,759
Basel-Stadt . . . . .	3,580	—	175
Basel-Land . . . . .	42,450	—	11,050
Schaffhausen . . . . .	29,420	1,904	8,079
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	26,060	67	1,301
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	15,900	40	1,154
St. Gallen . . . . .	201,900	873	23,862
Graubünden . . . . .	718,480	265	115,544
Aargau . . . . .	140,410	3,063	33,335
Thurgau . . . . .	100,470	1,238	5,350
Tessin . . . . .	281,840	—	49,863
Vaud . . . . .	323,220	8,759	44,105
Valais . . . . .	524,710	—	66,311
Neuchâtel . . . . .	80,780	1,892	11,015
Genève . . . . .	27,700	—	380
Vakante Stelle laut Etat } Place non repourvue . . }	—	—	—
<b>Total</b>	4,142,430	37,504	565,086

## VI.

*Sylviculture.*und der Anzahl der Forstbeamten nach Kantonen.  
*et nombre des agents forestiers des cantons.*

nach amtlichen Angaben der Kantone im Jahre 1898.

*les indications officielles des cantons, de l'année 1898.*

<i>Superficie forestière</i>				<i>Anzahl der Forstbeamten</i>		
<i>Privatwaldungen — Forêts privées</i>		<i>Total</i>		<i>Nombre des agents forestiers</i>		
<i>Schutzwaldungen</i> <i>Forêts protectrices</i> ha.	<i>Nicht-Schutzwaldungen</i> <i>Forêts non protectrices</i> ha.	<i>Absolute Zahlen</i> <i>Chiffres absolus</i> ha.	<i>% der Gesamtsfläche</i> <i>En % de la surface totale</i>	<i>Staats-Forstbeamte</i> <i>Agents de l'Etat</i>	<i>Gemeinde-Forstbeamte</i> <i>Agents communaux</i>	<i>Total</i>
5	6	7	8	9	10	11
—	—	—	—	10	—	10
108,536	136,679	847,805	20.47	115	32	147
—	27,700	49,608	28.78	6	3	9
27,874	32,185	151,759	22.04	22	7	29
9,087	16,081	31,053	20.67	4	—	4
180	1,030	10,985	10.21	1	—	1
1,670	830	16,168	17.80	2	—	2
562	343	12,195	25.68	1	—	1
1,380	120	6,925	23.84	1	—	1
500	300	10,627	15.37	2	—	2
721	644	5,131	21.45	1	—	1
3,563	8,885	29,521	17.63	5	2	7
—	6,506	29,154	36.83	6	4	10
220	—	395	11.03	1	—	1
1,383	2,070	14,503	34.14	1	1	2
—	1,593	11,576	39.35	3	2	5
2,753	1,680	5,801	22.22	1	—	1
851	1,261	3,306	20.78	1	—	1
12,227	1,558	38,520	19.08	5	3	8
10,533	769	127,111	17.69	11	2	13
7,490	—	43,888	31.25	7	7	14
—	11,580	18,168	18.08	2	—	2
7,625	3,083	60,571	21.49	6	—	6
5,516	15,941	74,321	22.99	13	1	14
4,300	—	70,611	13.46	6	—	6
10,101	—	23,008	28.48	6	—	6
—	2,520	2,900	10.47	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1
108,536	136,679	847,805	20.47	125	32	157

## 2. Waldvermessungen, — 2. Cadastre des forêts,

nach den Geschäftsberichten des schweiz. Bundesrates pro 1897 und 1898 — d'après les rapports de gestion du Conseil fédéral pour les années 1897 et 1898.

Kantone — Cantons	Vor Inkrafttreten der Instruktion für Detailver- messung (30. December 1882) <i>Avant l'entrée en vigueur des instructions pour le cadastre en détail (30 décembre 1882)</i>		Seit Inkrafttreten der Instruktion bis Ende 1897 <i>Depuis l'entrée en vigueur des instructions jusqu'à fin 1897</i>		Im Jahr 1897 <i>En 1897</i>		Im Jahr 1898 <i>En 1898</i>		Total Ende 1898 <i>Totaux fin 1898</i>		Zusammen <i>Ensemble</i>
	Staats- waldung <i>Forêts de l'Etat</i>	Gemeinde-u. Korpo- rationswaldung <i>Forêts de communes et de corporations</i>	Staats- waldung <i>Forêts de l'Etat</i>	Gemeinde-u. Korpo- rationswaldung <i>Forêts de communes et de corporations</i>	Staats- waldung <i>Forêts de l'Etat</i>	Gemeinde-u. Korpo- rationswaldung <i>Forêts de communes et de corporations</i>	Staats- waldung <i>Forêts de l'Etat</i>	Gemeinde-u. Korpo- rationswaldung <i>Forêts de communes et de corporations</i>			
									a.	a.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich*	12,900	15,000	—	1,338	—	—	—	—	12,900	16,338	29,238
Bern	328,001	540,100	287,149	596,553	—	—	36,700	31,568	651,850	1,168,221	1,820,071
Luzern	1,926	125,140	2,576	65,073	—	—	456	—	4,958	190,213	195,171
Uri	—	—	—	112,700	—	—	—	—	—	112,700	112,700
Schwilz	—	464,300	—	117,605	—	19,015	—	—	—	581,905	581,905
Obwalden	—	—	—	4,850	—	—	—	—	—	4,850	4,850
Nidwalden	—	35,200	—	—	—	—	—	11,100	—	46,300	46,300
Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	—	92,400	—	206,100	—	—	—	—	—	—	—
Fribourg*	49,100	675,000	—	61,900	—	—	—	—	49,100	736,900	786,000
Appenzell A.-Rh.	6,700	72,500	—	15,700	—	—	—	—	6,700	88,200	94,900
Appenzell I.-Rh.	—	4,800	—	17,803	—	—	—	—	—	22,603	22,603
St. Gallen	42,300	1,857,426	8,200	78,384	—	—	—	—	50,500	1,935,810	1,986,310
Graubünden	—	1,879,400	—	1,917,480	—	42,980	—	—	—	3,931,380	3,931,380
Tessin	—	—	—	28,802	—	—	—	—	—	28,802	28,802
Vaud*	224,600	598,900	8,000	86,000	—	—	—	—	232,600	684,900	917,500
Valais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	665,527	6,360,166	305,925	3,310,288	—	61,995	37,156	177,168	1,008,608	9,847,622	10,856,230

\* Vollständig vermessen. — \* *Totalement cadastré.*



### 3. Stand der Saat- und Pflanzschulen in den Kantonen des eidg. Forstgebietes im Jahre 1898,

nach dem Geschäftsberichte des schweiz. Bundesrates pro 1898.

### 3. Etat des pépinières et bâtardières des cantons situés dans la zone forestière fédérale en 1898,

d'après le rapport de gestion du Conseil fédéral pour l'année 1898.

Kantone — Cantons	Staatswaldungen <i>Forêts de l'Etat</i>		Gemeinde- und Korp.-Waldungen <i>Forêts de communes et de corporations</i>		Privatwaldungen <i>Forêts privées</i>		Total	
	Flächen- aus- dehnung <i>Superficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>	Flächen- aus- dehnung <i>Superficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>	Flächen- aus- dehnung <i>Superficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>	Flächen- aus- dehnung <i>Superficie</i>	Ver- wendeter Same <i>Graine employée</i>
	a.	kg.	a.	kg.	a.	kg.	a.	kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	15.00	3.00	52.00	17.00	105.00	15.50	172.00	35.50
Bern . . . . .	1,670.43	1,259.50	616.30	247.50	50.06	27.00	2,336.79	1,534.00
Luzern . . . . .	68.00	80.00	114.00	75.00	238.00	52.00	420.00	207.00
Uri . . . . .	16.60	16.00	102.32	49.00	0.80	—	119.72	65.00
Schwiz . . . . .	17.00	43.50	684.69	282.50	39.03	3.50	740.72	329.50
Obwalden . . . . .	—	—	282.71	133.00	—	—	282.71	133.00
Nidwalden . . . . .	72.00	37.00	47.00	4.00	3.00	—	122.00	41.00
Glarus . . . . .	—	—	206.37	56.50	—	—	206.37	56.50
Zug . . . . .	18.00	4.50	392.80	80.00	—	—	410.80	84.50
Fribourg . . . . .	314.00	216.00	560.00	204.00	36.00	4.00	910.00	424.00
Appenzell Ausser-Rhoden .	25.00	17.00	162.25	42.50	58.50	12.00	245.75	71.50
Appenzell Inner-Rhoden .	105.00	45.00	16.00	3.00	42.00	2.00	163.00	50.00
St. Gallen . . . . .	237.00	119.00	1,259.38	299.50	398.00	70.00	1,894.38	488.50
Graubünden . . . . .	25.00	8.50	824.51	385.50	20.60	3.00	870.11	397.00
Tessin . . . . .	697.17	766.50	—	—	—	—	697.17	766.50
Vaud . . . . .	157.00	148.00	187.00	141.00	13.00	5.00	357.00	294.00
Valais . . . . .	65.00	84.00	296.00	55.00	—	—	361.00	139.00
<b>Total</b>	3,502.20	2,847.50	5,803.33	2,075.00	1,003.99	194.00	10,309.52	5,116.50
Stand des Jahres 1897 (Etat de l'année 1897)	3,545.43	2,809.50	6,059.48	1,978.75	919.93	176.50	10,524.84	4,964.75
1898 $\left\{ \begin{array}{l} \text{mehr} \\ \text{plus} \end{array} \right\}$ als $\left\{ \begin{array}{l} \text{weniger} \\ \text{qu'en} \end{array} \right\}$ 1897	—	38.00	—	96.25	84.06	17.50	—	151.75
	43.23	—	256.15	—	—	—	215.32	—

#### 4. Aufforstungen im eidgenössischen Forstgebiet während des Jahres 1898, nach dem Geschäftsberichte des schweizerischen Bundesrates pro 1898.

#### 4. Plantations de forêts dans la zone forestière fédérale pendant l'année 1898, d'après le rapport de gestion du Conseil fédéral pour l'année 1898.

Kantone Cantons	Nadelhölzer — Conifères										Laubhölzer Essences feuillées				Total		Same Se- men- ce kg.
	Fichten Épicéa	Weis- tannen Sapin	Lärchen Mélèze	Kiefern Pin	Arven Arole	Verechulte Pflanzen Plants repiqués		Un- verechulte Pflanzen Plants non repiqués	Total	Verechulte Pflanzen Plants repiqués	Un- verechulte Pflanzen Plants non repiqués	Total	Verechulte Pflanzen Plants repiqués	Un- verechulte Pflanzen Plants non repiqués	Total		
						7	8									9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Zürich . . . . .	162,700	3,500	900	—	—	167,100	—	167,100	9,400	—	9,400	176,500	—	176,500	22		
Bern . . . . .	1,121,535	449,870	124,965	180,000	79,870	1,852,640	103,600	1,956,240	217,130	109,900	327,030	2,069,770	213,500	2,283,270	101		
Luzern . . . . .	343,510	120,640	24,540	8,100	2,500	465,490	33,800	499,290	26,470	20,100	46,570	491,960	53,900	545,860	185		
Uri . . . . .	30,123	860	15,830	—	—	46,813	—	46,813	400	3,800	4,200	47,213	3,800	51,013	—		
Schviz . . . . .	550,915	65,610	8,915	3,700	—	591,540	37,600	629,140	23,940	7,650	31,590	615,480	45,250	660,730	62		
Obwalden . . . . .	101,358	8,896	5,488	4,000	8,725	127,507	960	128,467	—	50,497	50,497	127,507	51,457	178,964	—		
Nidwalden . . . . .	91,770	10,800	950	4,100	—	107,620	—	107,620	23,570	5,000	28,570	131,190	5,000	136,190	—		
Glarus . . . . .	152,520	200	3,600	—	—	156,320	—	156,320	—	2,550	2,550	156,320	2,550	158,870	—		
Zug . . . . .	100,705	23,560	1,950	6,680	—	129,860	3,035	132,895	6,460	—	6,460	136,320	3,035	139,355	3		
Fribourg . . . . .	640,150	18,800	39,980	8,150	9,700	700,830	15,950	716,780	—	26,750	26,750	700,830	42,700	743,530	—		
Appenzell A.-Rh. . . . .	205,450	13,050	10,600	6,500	—	235,150	450	235,600	10,800	2,100	12,900	245,950	2,550	248,500	10		
Appenzell L.-Rh. . . . .	74,780	1,600	300	400	—	77,080	—	77,080	14,340	—	14,340	91,420	—	91,420	—		
St. Gallen . . . . .	906,060	69,480	30,615	26,655	17,650	1,036,240	14,220	1,050,460	37,790	83,210	121,000	1,074,030	97,430	1,171,460	96		
Graubünden . . . . .	388,160	1,000	166,193	41,915	47,440	601,623	43,085	644,708	16,185	700	16,885	617,808	43,785	661,593	143		
Tessin . . . . .	267,450	88,435	262,110	7,400	9,800	632,195	3,000	635,195	263,603	100,380	363,983	895,798	103,380	999,178	397		
Vaud . . . . .	322,570	18,500	16,735	5,600	1,650	365,055	—	365,055	32,850	3,200	36,050	397,905	3,200	401,105	60		
Valais . . . . .	101,420	—	87,280	4,900	1,600	175,800	19,400	195,200	25,800	3,700	29,500	201,600	23,100	224,700	89		
Total	5,561,176	894,801	800,951	308,100	178,935	7,468,863	275,100	7,743,963	708,738	419,537	1,128,275	8,177,601	694,637	8,872,238	1168		

# 5. Zusammenstellung der Servitut-Ablösungen im Jahr 1898 und der gesamten abgelösten Dienstbarkeiten.

## 5. Aperçu des rachats de servitudes opérés en 1898 et de toutes les servitudes rachetées.

Kantone - Cantons	Anzahl der im Jahr 1898 abgelösten Servitude Nombre des servitudes rachetées en 1898								Von 1881 bis Ende 1898 abgelöste Servitude Servitudes rachetées de 1881 à 1898	
	Bebauungs- rechte Droits d'affouage	Waldrechte Droits de parcours	Grasrechte Droits de fauchage	Streuerechte Droits d'entasse- ment de la fane	Vermischte Rechte Droits combinés	Hauptpflicht Obligation de clôturer	Total	Ablösungs- betrag Sommes affectées aux rachats Fr.	Total	Ablösungs- summe Sommes affectées aux rachats Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich (vollständig frei — complètement dégrevé)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	79	340,320
Luzern (soweit schädlich abgelöst — dégrevé en ce qui concerne les droits nuisibles) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Uri . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schviz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	30	45,548
Obwalden . . . . .	6	—	—	—	—	—	6	2,316	69	19,708
Nidwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	26	25,965
Glarus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	146	94,436
Zug (vollständig frei — complètement dégrevé)	—	—	—	—	—	—	—	—	60	4,118
Fribourg (vollständig frei — complètement dégrevé)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell A.-R. (vollständig frei — complet. dégrevé)	—	—	—	—	—	—	—	—	166	6,064
Appenzell I.-Rh. . . . .	—	12	—	—	1	—	13	2,325	339	64,013
St. Gallen . . . . .	1	2	—	—	—	—	3	14,145	1,487	266,125
Graubünden . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	4,400	201	138,259
Tessin . . . . .	—	—	—	—	1	—	1	210	11	18,492
Vaud (vollständig frei — complètement dégrevé)	—	—	—	—	—	—	—	—	7	49,850
Valais . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	7	25,320
Total - Totaux	8	14	—	—	2	—	24	23,396	2,633	1,098,218

6. Schweizerische Ein- und Ausfuhr von Holz (Effektiv-Handel) nach Quantum und Wert, in den 10 Jahren 1889 bis 1898.

6. *Importation et exportation de bois, quantité et valeur, de 1889 à 1898.*

Holzarten	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	Espèces
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Einfuhr-Quantum in metrischen Centnern. — Importation en quintaux métriques.</b>											
Bau- und Nutzholz . . . . .	942,502	991,391	1,135,444	977,536	957,739	1,094,518	1,410,040	1,796,302	1,916,186	1,865,437	Bois d'œuvre
Brennholz . . . . .	1,312,442	1,306,829	1,368,372	1,369,251	1,352,160	1,354,191	1,384,084	1,535,907	1,587,081	1,399,184	Bois de chauffage
Verkohltes Holz . . . . .	381,550	366,690	380,275	393,465	368,580	374,135	161,795	152,026	169,355	173,474	Bois réduit en charbon
Gerberrinde . . . . .	80,408	77,858	54,633	70,346	90,600	95,760	82,153	74,983	87,456	100,653	Ecorce à tanner
<b>Total</b>	<b>2,716,902</b>	<b>2,742,768</b>	<b>2,938,724</b>	<b>2,810,598</b>	<b>2,769,139</b>	<b>2,918,604</b>	<b>3,038,072</b>	<b>3,559,218</b>	<b>3,760,078</b>	<b>3,538,748</b>	<b>Total</b>
<b>Einfuhr-Wert in Franken. — Importation en francs.</b>											
Bau- und Nutzholz . . . . .	7,325,000	8,249,000	9,157,000	8,276,000	8,048,000	6,608,000	13,009,597	17,344,528	19,166,116	18,568,209	Bois d'œuvre
Brennholz . . . . .	2,780,000	2,905,000	2,926,000	2,941,000	2,922,000	2,990,000	3,086,764	3,561,628	3,731,391	3,096,506	Bois de chauffage
Verkohltes Holz . . . . .	687,000	664,000	662,000	669,000	627,000	636,000	850,665	906,971	960,662	989,308	Bois réduit en charbon
Gerberrinde . . . . .	724,000	779,000	574,000	703,000	992,000	1,051,000	895,248	779,332	869,509	996,744	Ecorce à tanner
<b>Total</b>	<b>11,516,000</b>	<b>12,597,000</b>	<b>13,319,000</b>	<b>12,589,000</b>	<b>12,589,000</b>	<b>11,285,000</b>	<b>17,842,274</b>	<b>22,592,459</b>	<b>24,727,678</b>	<b>23,650,767</b>	<b>Total</b>
<b>Ausfuhr-Quantum in metrischen Centnern. — Exportation en quintaux métriques.</b>											
Bau- und Nutzholz . . . . .	854,203	847,025	967,989	544,962	279,995	371,675	314,689	383,132	408,004	347,192	Bois d'œuvre
Brennholz . . . . .	318,327	314,936	288,269	298,420	271,504	265,908	255,718	235,581	284,355	272,601	Bois de chauffage
Verkohltes Holz . . . . .	187,095	262,100	196,785	192,055	176,630	136,810	30,528	27,391	26,058	23,407	Bois réduit en charbon
Gerberrinde . . . . .	4,385	5,723	5,020	10,065	7,394	7,593	5,638	6,629	6,443	4,159	Ecorce à tanner
<b>Total</b>	<b>1,364,010</b>	<b>1,420,484</b>	<b>1,458,063</b>	<b>1,045,502</b>	<b>735,553</b>	<b>781,986</b>	<b>606,573</b>	<b>652,733</b>	<b>724,860</b>	<b>647,359</b>	<b>Total</b>
<b>Ausfuhr-Wert in Franken. — Exportation en francs.</b>											
Bau- und Nutzholz . . . . .	4,812,000	4,922,000	5,493,000	3,071,000	1,495,000	1,524,000	1,613,923	1,929,963	2,108,308	1,997,196	Bois d'œuvre
Brennholz . . . . .	628,000	610,000	600,000	602,000	561,000	529,000	524,765	473,584	567,438	546,039	Bois de chauffage
Verkohltes Holz . . . . .	342,000	474,000	344,000	337,000	310,000	232,000	211,865	220,962	200,512	157,797	Bois réduit en charbon
Gerberrinde . . . . .	39,000	48,000	46,000	82,000	68,000	67,000	48,483	64,021	60,444	42,671	Ecorce à tanner
<b>Total</b>	<b>5,821,000</b>	<b>6,054,000</b>	<b>6,483,000</b>	<b>4,092,000</b>	<b>2,434,000</b>	<b>2,352,000</b>	<b>2,399,036</b>	<b>2,688,530</b>	<b>2,936,702</b>	<b>2,743,793</b>	<b>Total</b>

## VII.

Fischzucht und Jagd. — *Pisciculture et chasse.*

Diesem Abschnitte sind dieses Jahr zwei neue Tabellen beigelegt worden. Die eine behandelt die im Jahre 1898 von den Kantonsregierungen ausgestellten Jagd- und Fischereipatente, die Höhe der bezüglichen Taxen und den Ertrag dieser Patente und Pachten. Die zweite Übersicht enthält ebenfalls kantonsweise die Zahl und den Betrag der im Jahr 1898 für Erlegung von Raubwild bezahlten Prämien. Es gestatten diese beiden Darstellungen interessante Vergleichen von Kanton zu Kanton. Der übrige Teil des Abschnittes ist die Erneuerung der früher schon gebrachten Darstellungen. Bezüglich Tabelle 1 ist mitzuteilen, dass die Anzahl der Fischbrutanstalten von 139 im Jahre 1896/97 auf 150 angestiegen ist; die Fläche der Eierunterlagen beträgt 430 m<sup>2</sup>, Brutgläser sind 182 vorhanden. An diesen Fischbrutanstalten beteiligen sich alle Kantone mit Ausnahme von Uri und Appenzell-I.-Rh. Im Berichtsjahre wurden im ganzen 32,651,800 Eier eingesetzt und daraus 27,636,400 Fischchen gewonnen. Die erbrüteten Fischchen stellen sich nach Fischarten wie folgt zusammen:

## a. Inländische Arten.

	Stück
Lachse . . . . .	2,744,000
Lachsbastarde . . . . .	432,100
Seeforellen . . . . .	1,335,600
Fluss- und Bachforellen . . . . .	5,245,100
Rötel (Saibling) . . . . .	976,900
Äschen . . . . .	2,591,000
Felchen . . . . .	14,081,000
Hechte . . . . .	64,500
Aale . . . . .	10,000

## b. Ausländische Arten.

Regenbogenforellen . . . . .	31,700
Lochleventrout . . . . .	30,000
Salvelinus Namaycush . . . . .	74,900
Bachsaibling (Salmo fontinalis) . . . . .	13,600
Schwarzbarsche . . . . .	6,000

27,636,400

In Bezug auf Tabelle 3 ist mitzuteilen, dass durch die Wildhüter im Berichtsjahre 454 Stück Haar- und 298 Stück Federwild, zusammen 752 Stück, erlegt worden sind. Infolge dieses starken Abschusses hat das Raubwild und insbesondere der Fuchs in erfreulicher Weise ab- und das Nutzwild fast in allen Bezirken, in einigen ganz bedeutend, zugenommen. Es betrifft dies insbesondere die Gamsen, Murmeltiere und Hasen. Im Bezirk Churfürsten wurden Gamsrudel bis zu 100 Stück beobachtet; auch die Murmeltierkolonien am Glärnisch, in den Churfürsten und Schratten erfreuen sich starker Vermehrung.

Deux compilations nouvelles ont été ajoutées cette année à ce chapitre. L'une se rapporte au nombre des permis de chasse et de pêche délivrés en 1898 par les gouvernements cantonaux, au taux de ces permis et à leur rendement, ainsi qu'au produit de la ferme des districts de chasse et des pêcheries; la seconde contient un aperçu, également par cantons, du nombre et du rendement des primes payées en 1898 pour la destruction d'animaux malfaisants ou nuisibles. Toutes deux permettent de faire d'intéressants rapprochements de canton à canton. Le reste du chapitre contient les compilations usuelles avec les données de 1898. On voit par le 1<sup>er</sup> tableau que le nombre des établissements piscicoles est de 150, tandis que l'année précédente il était de 139; la surface totale des bassins d'incubation est de 430 m<sup>2</sup> et celui des verres à incubation de 182. A l'exception d'Uri et d'Appenzell-Int., tous les cantons ont des établissements de pisciculture. Pendant l'exercice, par l'incubation de 32,651,800 œufs, on a obtenu 27,636,400 alevins ou menus poissons, lesquels se répartissent comme suit:

## a. Espèces indigènes.

	Nombre
Saumons . . . . .	2,744,000
Hybrides de truites et de saumons . . . . .	432,100
Truites de lacs . . . . .	1,335,600
Truites de fleuves et de ruisseaux . . . . .	5,245,100
Ombres-chevaliers . . . . .	976,900
Ombres de rivières . . . . .	2,591,000
Corégones . . . . .	14,081,000
Brochets . . . . .	64,500
Anguilles . . . . .	10,000

## b. Espèces exotiques.

Truites arc-en-ciel . . . . .	31,700
Truites du lac de Lochleven . . . . .	30,000
Ombres namaycush . . . . .	74,900
Ombres de rivières américains . . . . .	13,600
Perches du Canada . . . . .	6,000

27,636,400

Remarquons encore, au sujet du 3<sup>e</sup> tableau, que les gardes-chasse ont abattu, pendant l'année, 454 carnassiers et 298 oiseaux rapaces, en tout 752 bêtes de proie. Aussi les animaux malfaisants, surtout les renards, ont-ils heureusement beaucoup diminué dans la plupart des districts, tandis que le gibier, en revanche, augmente presque partout d'une façon notable. C'est tout particulièrement le cas des chamois, des marmottes et des lièvres. Dans le district des Churfürsten, on a observé des hordes de chamois comptant jusqu'à 100 têtes. Les colonies de marmottes du Glärnisch, des Churfürsten et de la Schrattenfluh continuent de prospérer.

# 1. Leistungen der schweizerischen Fischbrutanstalten während der Brutperiode 1897/98,

nach dem Geschäftsberichte des schweiz. Bundesrates pro 1898.

## 1. Production des établissements suisses de pisciculture pendant la période d'incubation 1897/98, d'après le rapport de gestion du Conseil fédéral pour l'année 1898.

Kantone Cantons	Anzahl der Anstalten Nombre des éta- blisse- ments	a. Eingesetzte Eier — a. Œufs en incubation												Total
		Lachs Saumon (Trutta salax L.)	Lachs- bistard Sawmon bâtard	Seeforelle Truite des lacs (Trutta lacustris L.)	Fluss- und Bachforelle Truite de rivière (Trutta fario L.)	Regenbogen- forelle Truite arc-en-ciel (Salmo irideus Gibb.)	Lochsteier- trout Loch- steiertrout (Trutta loze- nensis)	0	10	11	12	Felchen Coregonus (Coregonus)	Hecht Brochet (Esox lucius L.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich . . . . .	5	855,200	190,500	145,000	326,000	10,000	40,000	10,000	4,000	104,000	423,000	1,500,000	—	3,607,700
Bern . . . . .	27	100,000	—	127,600	1,787,200	22,500	—	15,300	8,300	—	148,100	357,000	—	2,566,000
Luzern . . . . .	8	—	—	130,000	165,700	1,000	—	8,000	—	—	—	2,500,000	—	2,804,700
Schweiz . . . . .	1	—	—	65,000	62,000	—	—	—	—	195,000	—	650,000	—	972,000
Obwalden . . . . .	1	—	—	26,000	—	—	—	—	—	—	—	45,000	—	71,000
Nidwalden . . . . .	1	—	—	103,000	10,500	—	—	—	—	—	—	—	—	113,500
Glarus . . . . .	1	—	—	42,000	30,000	—	—	—	—	—	—	—	—	72,000
Zug . . . . .	4	—	—	40,000	—	—	—	—	—	835,000	—	610,000	—	1,495,000
Fribourg . . . . .	8	—	—	45,000	596,700	—	—	14,500	—	—	8,000	100,000	100,000	864,200
Solothurn . . . . .	9	—	—	—	374,000	—	—	—	—	—	—	—	—	374,000
Basel-Stadt . . . . .	3	131,000	30,000	—	212,900	—	—	—	—	—	35,000	—	—	408,900
Basel-Land . . . . .	7	—	135,000	—	292,600	—	—	—	—	—	450,000	—	—	877,600
Schaffhausen . . . . .	1	878,500	85,700	—	66,100	—	—	8,000	4,000	—	262,700	—	—	1,305,000
Appenzell A.-Rh. . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,000
St. Gallen . . . . .	15	—	—	35,500	447,400	—	—	—	—	—	23,000	3,183,000	104,000	3,792,900
Graubünden . . . . .	4	—	1,000	—	106,000	—	—	—	—	—	—	—	—	107,000
Aargau . . . . .	22	1,205,000	54,500	—	651,600	—	—	10,500	800	—	490,000	2,137,500	—	4,549,900
Thurgau . . . . .	4	—	—	—	95,000	—	—	—	—	—	1,129,500	5,500,000	—	6,724,500
Tessin . . . . .	13	—	—	97,000	403,500	—	—	—	—	25,000	—	195,000	—	720,500
Vaud . . . . .	11	—	—	445,000	399,100	—	—	18,500	—	—	—	—	—	862,600
Valais . . . . .	1	—	—	—	35,000	—	—	—	—	—	—	—	—	35,000
Neuchâtel . . . . .	2	—	—	239,500	—	—	—	—	—	—	38,300	—	—	277,800
Genève . . . . .	1	—	—	—	—	30,000	—	—	—	—	—	—	—	30,000
Total	150	3,169,700	496,700	1,540,600	6,081,300	63,500	40,000	94,800	17,100	1,159,000	3,007,600	16,777,500	204,000	32,651,800

b. Ausgesetzte Fischehen — b. Alevins mis en pleine eau																
Kantone Cantons	Anzahl der Anstalt- en Nombre des ésta- blisse- ments	Lachs Saumon (Trutta salax L.)	Lachs- bütard Saumon bütard (Trutta lacustris L.)	Seeforelle Truite des lacs (Trutta lacustris L.)	Fluss- und Bachforelle Truite de rivière (Trutta farlo L.)	Begabegen- forelle Truite arc-en-ciel (Salmo irideus Gibb.)	Lochle- trout Loch- leventrout (Trutta loven- ensis)	Amerik. Seeforelle Truite des lacs améri- cains (Salmo Nemay cush.)	Bach- säbling Truite améri- caine (Salmo fonti- nalis)	Büel Ombre chevalier (Salmo sal- velinus L.)	Lachs Ombre de rivière (Thymallus vulgaris Nlla.)	Felchen Coregonus (Coregonus)	Hecht Brochet (Esox lucius L.)	Äl- gulle (An- gilla vulgaris Flem.)	Schwär- barch Perche du Canada (Grystes nigri- cana.)	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich . . .	5	782,000	167,000	123,000	278,800	8,000	30,000	8,000	3,000	66,000	359,000	1,200,000	—	10,000	—	3,034,800
Bern . . .	27	82,500	—	107,900	1,594,000	12,900	—	14,200	6,600	—	97,100	322,000	—	—	—	2,237,200
Luzern . . .	8	—	—	116,900	152,200	800	—	7,200	—	—	—	2,238,000	—	—	—	2,515,100
Schweiz . . .	1	—	—	60,000	55,000	—	—	—	—	170,000	—	580,000	—	—	—	865,000
Obwalden . . .	1	—	—	25,000	—	—	—	—	—	—	—	40,000	—	—	—	65,000
Nidwalden . . .	1	—	—	98,000	10,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108,000
Glarus . . .	1	—	—	31,000	29,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60,000
Zug . . .	4	—	—	39,000	—	—	—	5,200	—	728,900	—	500,000	—	—	—	1,273,100
Fribourg . . .	8	—	—	17,700	478,000	—	—	7,000	—	—	7,000	9,000	4,500	—	—	523,200
Solothurn . . .	9	—	—	—	328,400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	328,400
Basel-Stadt . . .	3	110,000	22,000	—	158,000	—	—	—	—	—	30,000	—	—	—	—	320,000
Basel-Land . . .	7	—	118,000	—	238,700	—	—	—	—	—	402,500	—	—	—	—	759,200
Schaffhausen . . .	1	825,800	80,600	—	63,400	—	—	7,400	3,500	—	241,700	—	—	—	—	1,222,400
App. A.-Rh. . .	1	—	—	—	16,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,500
St. Gallen . . .	15	—	—	30,300	384,300	—	—	—	—	—	17,700	2,463,000	60,000	—	—	2,955,300
Graubünden . . .	4	—	900	—	100,200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101,100
Aargau . . .	22	943,700	43,600	—	575,800	—	—	9,100	500	—	396,000	1,795,000	—	—	—	3,763,700
Thurgau . . .	4	—	—	—	86,700	—	—	—	—	—	1,007,500	4,739,000	—	—	—	5,833,200
Tessin . . .	13	—	—	90,700	321,800	—	—	—	—	12,000	—	195,000	—	—	—	619,500
Vaud . . .	11	—	—	375,800	343,300	—	—	16,800	—	—	—	—	—	—	—	735,900
Valais . . .	1	—	—	—	31,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31,000
Neuchâtel . . .	2	—	—	220,300	—	—	—	—	—	—	32,500	—	—	—	—	252,800
Genève . . .	1	—	—	—	—	10,000	—	—	—	—	—	—	—	—	6,000	16,000
Total	150	2,744,000	432,100	1,335,600	5,245,100	31,700	30,000	74,900	13,600	976,900	2,591,000	14,081,000	64,500	10,000	6,000	27,636,400





Gründungen	Waadt	Grisons	Tessin	Vaud	Total
16. Moesa, von der Brücke St. Giacomo bis zum Wasserfall Pignella <sup>2)</sup>	—	1.00	—	—	1.00
17. Verzasca bis zum Langensee, Zuflussse inbegriffen <sup>2)</sup>	—	304.00	134.90	—	438.90
18. Tessin, Strecke zwischen Ronco-Bedretto u. Ticinello in Chironico, nebst Zuflüssen <sup>2)</sup>	—	318.00	145.00	—	463.00
19. Oberer Lauf der Magliasina, von der hölzernen Brücke, welche die Ortschaft Aranno mit Novaggio verbindet, an aufwärts, nebst Zuflüssen <sup>2)</sup>	—	42.00	7.40	—	49.40
20. Brenno, von seinen Quellen auf d. Lukmanier bis zum Falle von Grumo „Pozz Fondron“ <sup>2)</sup>	—	80.00	12.00	—	92.00
21. Die Grande Eau, von der Tine-Brücke bis zum Wehr des Monneresses in Aigle <sup>2)</sup>	—	6.00	9.00	—	15.00
22. Die Orbe in Vallorbe, zwischen dem Wehr „des Moulins“ und dem Wehr „Gr. Forges“ <sup>2)</sup>	—	3.00	1.50	—	4.50
23. Die Orbe, von dem Wehr des Elektrizitätswerkes „des Clées“ bis zur Brücke dieses Dorfes <sup>2)</sup>	—	1.50	1.50	—	3.00
24. Die Venoge, unter Cuarnens, vom Bewässerungswehr „Es Craux“ bis zur Strassenbrücke von Moiry nach Chevilly <sup>2)</sup>	—	2.00	2.00	—	4.00
25. Die Venoge, unter Denges, von der Eisenbahnbrücke bei Echandens bis zum See <sup>2)</sup>	—	4.00	8.00	—	12.00
26. Die Morvaz auf dem Gebiete von Cuarnens <sup>2)</sup>	—	1.50	0.50	—	2.00
27. Der Veyron, von der Eisenbahnbrücke unter Montricher bis zur Quelle <sup>2)</sup>	—	7.00	3.00	—	10.00
28. Der Muijeon, von der Mühle von Mathod bis zur Quelle <sup>2)</sup>	—	2.50	1.25	—	3.75
29. Die Bache Vaux, Moulins und Marais, Zuflüsse der Menthue (Kreis Mollondins) <sup>2)</sup>	—	9.00	2.70	—	11.70
30. Der Bach Flon, Zufluss der Bressonnaz <sup>2)</sup>	—	2.00	0.80	—	2.80
31. Die Dullive und sämtliche Zuflüsse <sup>2)</sup>	—	8.00	2.40	—	10.40
32. Der See von Neirvaux (Eau-Froide) <sup>2)</sup>	0.30	—	—	—	0.30
33. Der See von Rettau <sup>2)</sup>	0.40	—	—	—	0.40
34. Die Promenthouse, von der Kantonsstrasse bis zum See <sup>2)</sup>	—	2.00	3.00	—	5.00
<b>Total</b>	<b>0.70</b>	<b>1169.00</b>	<b>677.27</b>	<b>742.12</b>	<b>2588.09</b>

1) Bewilligung zum Flaschang zum Zwecke der künstlichen Flaschzucht vorbehalten. — 2) Gebrauch der Rute vom Ufer aus gestattet. — 3) Absolute Schonung.

### 3. Wildhut in den Jagd- 3. Surveillance des districts

Kantone Cantons	Bannbezirke Districts francs		Wild- hüter deren Anzahl  Nombre des gardes- chasse	Thätigkeit der Wildhüter Activité des gardes-chasse			
	Name Noms	Grösse Etendue		Prevel- anzelgen  Contra- ventions dénoncées	Erlegtes Raubwild Animaux maléfaisants abattus		
		per Bezirk par district km <sup>2</sup>	per Kanton par canton km <sup>2</sup>		Haar- wild Mammif- ères	Feder- wild Oiseaux	
1	2	3	4	5	6	7	8
Bern . . . . .	1. Faulhorn . . . . .	172	248	4	12	71	69
	2. Kienthal-Suldthal . . . . .	76					
Luzern . . . . .	Schratten-Rothorn . . . . .	59	59	1	—	15	7
Uri . . . . .	} Schlossberg-Titlis . . . . .	195	92	2	—	11	6
Obwalden . . . . .			60	2	—	18	16
Nidwalden . . . . .			43	1	3	10	9
Schviz . . . . .	Grieselstock-Bisithal . . . . .	92	92	1	—	10	12
Glarus . . . . .	1. Kärpfstock . . . . .	132	245	2	5	21	32
	2. Glärnisch . . . . .	113					
Fribourg . . . . .	Brenleire . . . . .	101	101	2	4	37	3
Appenzell A.-Rh. . . . .	} Säntis . . . . .	25	10	1	1	8	38
Appenzell I.-Rh. . . . .			15	1	3	30	—
St. Gallen . . . . .	Churfirsten . . . . .	113	113	3	6	86	37
Graubünden . . . . .	1. Spadlatscha . . . . .	41	108	3	2	30	17
	2. Traversina . . . . .	11					
	3. Bernina . . . . .	56					
Tessin . . . . .	1. Pizzo Molare . . . . .	161	233	2	2	11	4
	2. Campo-Tencia . . . . .	72					
Vaud . . . . .	Diablerets-Muveran . . . . .	84	84	4	5	29	22
Valais . . . . .	1. Mont Pleureur et Mont Blanc de Seillon . . . . .	132	384	6	7	45	19
	2. Mont Dolent et Col de Balme . . . . .	120					
	3. Val d'Illiez { bis 31. August } { jusqu' 31 août } . . . . .	55					
	4. Mont Ruan { seit 1. Sept. } { dep. le 1er sept. } . . . . .	77					
	<b>Total</b>	1,887	1,887	37	52	454	298

bannbezirken im Jahre 1898.  
francs pendant l'année 1898.

Kosten der Wildhut — <i>Frais de surveillance</i>									Bundes- beitrag	Leistungen der Kantone per km <sup>2</sup> Bann- bezirks- fläche <i>Sommes payées par les cantons par km<sup>2</sup> de district à ban</i>
Fixe Besoldungen oder Betrag der Tagelöhner <i>Traitements fixes ou montant des journées</i>	Unfall- Versiche- rung der Wildhüter <i>Assurances des gardes contre les accidents</i>	Bewaffnung und Ausrüstung <i>Arme- ment et équipé- ment</i>	Zulage für Munition <i>Supplé- ment pour munition</i>	Ent- schädigung für Kleidung und Wohnung <i>Indemnités pour habillement et logement</i>	Schuss- prämien <i>Primes pour animaux mal- faisants abattus</i>	Zeitweilige Aushilfe <i>Aides tempo- raires</i>	Ver- schloßenes <i>Divers</i>	Total	<i>Subside fédéral</i>	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
3,200. —	192. —	6. —	70. —	—	126. 50	52. —	93. 95	3,740. 45	1,246. 82	15. 08
300. —	36. —	—	—	—	58. 50	50. —	—	444. 50	148. 17	7. 88
440. —	—	—	—	—	—	—	—	440. —	146. 67	4. 78
750. —	31. 20	2. 90	1. 20	23. —	20. 75	80. —	—	909. 05	303. 02	15. 15
615. —	54. 25	37. —	—	—	37. 50	—	—	743. 75	247. 92	17. 29
477. 10	—	—	—	—	—	—	—	477. 10	159. 03	5. 19
2,009. —	75. —	5. 70	20. 70	24. —	67. 50	81. 60	—	3,387. 30	1,129. 10	13. 83
1,041. 80	37. 50	1. 50	—	12. —	7. —	4. —	—			
1,695. 90	82. 80	—	—	500. —	77. 60	29. —	—	2,385. 30	795. 10	23. 62
798. —	—	—	—	—	43. —	—	—	841. —	280. 33	84. 10
750. —	—	—	—	—	90. —	52. —	—	892. —	297. 33	59. 47
3,600. —	132. —	46. 30	—	300. —	482. —	241. 40	125. 25	4,926. 95	1,642. 32	43. 60
3,800. —	—	—	16. —	—	23. —	—	10. 20	3,849. 20	1,283. 07	35. 64
3,394. 50	—	—	—	180. —	—	—	—	3,574. 50	1,191. 50	15. 34
3,850. —	144. —	—	5. —	—	90. 60	—	—	4,089. 60	1,363. 20	48. 68
2,970. —	180. —	5. 25	10. 10	—	95. 20	50. —	—	3,310. 55	1,103. 52	8. 62
29,691. 30	964. 75	104. 65	123. —	1,039. —	1,219. 15	640. —	229. 40	34,011. 25	11,337. 10	18. 02

## 4. Zahl und Erträgnis der Jagd- und Fischereipachten und -Patente.

Kantone <i>Cantons</i>	Zahl der im Jahr 1898 ausgestellten <i>Nombre des permis de chasse et de pêche délivrés en 1898</i>		Taxen für <i>Taxes pour</i>		Zahl der Jagdreviere, welche gehören <i>Nombre des districts de chasse appartenant</i>	
	Jagdpatente <i>Chasse</i>	Fischereipatente <i>Pêche</i>	Jagdpatente <i>permis de chasse</i>	Fischereipatente <i>permis de pêche</i>	den Gemeinden <i>� des communes</i>	Privaten <i>� des particuliers</i>
			Fr.	Fr.		
1	2	3	4	5	6	7
Zürich . . . . .	441	266	15—70	3—250	—	—
Bern . . . . .	1,208	132	10—80	10—80	—	—
Luzern . . . . .	747	47	5—60	30—60	—	—
Uri . . . . .	311	36	2—5	15—30	—	—
Schwiz . . . . .	260	107	10—20	10—30	—	—
Obwalden . . . . .	100	88	3—20	5—50	—	—
Nidwalden . . . . .	94	40	5—15	10—30	—	—
Glarus . . . . .	192	—	10	—	—	—
Zug . . . . .	58	88	25	5—90	—	—
Fribourg . . . . .	294	64	10—60	20	—	—
Solothurn . . . . .	<sup>1)</sup> 130	—	50—60	2	—	—
Basel-Stadt . . . . .	7	18	10	5	5	—
Basel-Land . . . . .	22	8	10—20	5	73	1
Schaffhausen . . . . .	97	32	50	15	—	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	62	—	20—30	—	—	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	<sup>2)</sup> 55	18	15—25	25.50—35.50	—	—
St. Gallen . . . . .	330	246	30—45	1—100	—	—
Graubünden . . . . .	2,522	506	6—8	gratis	—	—
Aargau . . . . .	—	—	—	—	291	—
Thurgau . . . . .	215	—	35	5	—	—
Tessin . . . . .	2,481	488	6	1—5	—	—
Vaud . . . . .	1,319	1400	15—40	5—100	—	—
Valais . . . . .	501	118	15	3—500	—	—
Neuch�tel . . . . .	436	427	15—20	5—100	—	—
Genève . . . . .	521	300	21	4—21	—	—
Schweiz — <i>Suisse</i>	12,403	4429	—	—	369	1

<sup>1)</sup> Ausserdem 6 Jagdkarten   Fr. 16. — <sup>2)</sup> Davon 84 für Hochwildjagd. — <sup>3)</sup> Ohne Taxe. — <sup>4)</sup> Lose.  
<sup>5)</sup> Davon 5 dem Kloster Wurmbsbach und 1 Privaten.

## 4. Nombre et rendement des permis de chasse et de pêche.

Zahlder Fischereipachten, welche gehören <i>Nombre des pêcheries affermées et appartenant</i>		Ertrag im Jahr 1898 <i>En 1898, le rendement</i>				Ertrag im Jahr 1898 <i>En 1898, le rendement</i>			
		der Jagdpatente <i>des permis de chasse s'est élevé</i>		der Jagdpachten <i>des districts de chasse affermés s'est élevé</i>		der Fischereipatente <i>des permis de pêche s'est élevé</i>		der Fischereipachten <i>des pêcheries affermées s'est élevé</i>	
		für den Staat <i>pour l'Etat,</i> à Fr.	für die Gemeinden <i>pour les communes,</i> à Fr.	für den Staat <i>pour l'Etat,</i> à Fr.	für die Gemeinden <i>pour les communes,</i> à Fr.	für den Staat <i>pour l'Etat,</i> à Fr.	für die Gemeinden <i>pour les communes,</i> à Fr.	für den Staat <i>pour l'Etat,</i> à Fr.	für die Gemeinden und Privaten <i>pour les communes et les particuliers,</i> à Fr.
dem Staat <i>à l'Etat</i>	den Gemeinden oder Privaten <i>à des communes ou à des particuliers</i>	10	11	12	13	14	15	16	17
8	9								
157	23	18,107.45	—	—	—	9,142.—	—	10,770.—	ca. 100.—
64	?	45,395.—	10,740.—	—	—	2,775.—	?	5,663.—	?
8	11	16,440.—	—	—	—	1,530.—	?	1,130.—	ca. 800.—
1	—	1,314.40	—	—	—	540.—	—	100.—	—
—	—	3,315.—	—	—	—	2,130.—	—	—	—
—	<sup>1)</sup> 1	888.50	—	—	—	453.50	—	—	—
—	3	562.50	132.50	—	—	348.—	212.—	—	?
—	—	1,920.—	—	—	—	—	—	—	—
2	3	1,450.—	—	—	—	1,450.50	—	450.—	390.—
<sup>4)</sup> 65	—	12,500.—	—	—	—	4,110.—	—	6,356.—	—
77	6	7,016.—	—	—	—	6,556.33	?	—	—
—	6	—	280.—	—	1,930.—	—	115.—	—	1,122.—
—	80	—	390.—	—	10,428.—	—	40.—	—	7,342.—
13	1	4,925.—	—	—	—	480.—	—	3,265.—	130.—
24	—	1,440.—	—	—	—	—	—	1,240.—	—
4	—	1,275.—	—	—	—	580.—	—	162.50	—
116	<sup>5)</sup> 9	11,452.50	—	—	—	3,379.—	—	4,884.—	—
—	—	21,340.50	—	—	—	—	—	—	—
63	35	—	—	12,179.40	81,196.—	—	—	11,405.20	15,000.—
11	?	7,525.—	—	—	—	1,000.—	—	690.—	—
2	—	13,397.40	1,488.60	—	—	436.—	218.—	300.—	—
—	—	29,760.—	—	—	—	16,015.—	—	335.—	—
5	3	7,515.—	—	—	—	1,394.22	—	950.—	250.—
2	—	8,790.—	—	—	—	1,984.26	—	1,700.—	—
—	—	10,320.—	—	—	—	2,084.65	—	—	—
614	181	226,649.25	13,031.10	12,179.40	93,554.—	56,388.46	585.—	49,400.70	25,134.—

<sup>1)</sup> En outre, 6 permis de chasse à frs. 16. — <sup>2)</sup> Dont 84 pour la chasse du gibier utile ou nuisible des Hautes-Alpes. — <sup>3)</sup> Sans taxe. — <sup>4)</sup> Lots. — <sup>5)</sup> Dont 5 appartenant au couvent de Wurmsbach et 1 à un particulier.

## 5. Zahl und Betrag der im Jahr 1898 für

### 5. Nombre et montant des primes payées en 1898

Kantone Cantons	Gesamt- summe  Somme totale  Fr.	Bären  Ours	Füchse  Renards	Fischotter  Loutres
1	2	3	4	5
Zürich . . . . .	1,245. 75	--	—	5 à Fr. 30
Bern . . . . .	637. 75	—	36	25
Luzern . . . . .	2,297. 10	—	{ 63 alte à Fr. 3 84 junge à Fr. 2	1 à Fr. 30
Uri . . . . .	100. 30	—	?	—
Schwiz . . . . .	274. 80	—	5 à Fr. 5	3 à Fr. 30
Obwalden . . . . .	38. 75	—	?	?
Nidwalden . . . . .	37. 50	—	—	—
Glarus . . . . .	384. 50	—	59 à Fr. 1	—
Zug . . . . .	47. — <sup>1)</sup>	—	—	—
Fribourg . . . . .	1,454. —	—	? Fr. 1904	4 à Fr. 40
Solothurn . . . . .	75. —	—	—	6 à Fr. 12
Basel-Stadt . . . . .	—	—	—	—
Basel-Land . . . . .	20. —	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	460. 50	—	222 à Fr. 1	2 à Fr. 30
Appenzell A.-Rh. . . . .	547. 10	—	145	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	260. —	—	61 à Fr. 2	—
St. Gallen . . . . .	1,317. —	—	—	10 à Fr. 30
Graubünden . . . . .	1,839. —	1 à Fr. 100	—	6 à Fr. 30
Aargau . . . . .	672. —	—	—	19 à Fr. 30
Thurgau . . . . .	?	—	—	—
Tessin . . . . .	570. —	—	—	19 à Fr. 30
Vaud . . . . .	4,563. —	—	? à Fr. 2	? { adulte fr. 40 jeune fr. 20
Valais . . . . .	1,186. 20	—	—	18
Neuchâtel . . . . .	30. —	—	—	1
Genève . . . . .	688. 50	—	88	7
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>18,745. 75</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

<sup>1)</sup> Für Erlegung schädlicher Vögel. — <sup>2)</sup> Davon 7 Dachse, 6 wilde Katzen und 2 Marder. — <sup>3)</sup> Davon 8 Marder à Fr. 1; 55 Iltisse und 99 Wiesel à Fr. 0. 50. — <sup>4)</sup> Davon 16 Dachse à Fr. 1 und 5 Marder à Fr. 2. — <sup>5)</sup> Davon 14 Dachse à Fr. 1 und 1 Marder à Fr. 1. — <sup>6)</sup> Davon 2 Iltisse und 2 Wiesel. — <sup>7)</sup> Davon 1 Grosser Uhu à Fr. 10; 187 alte Habichte à Fr. 2 und 9 junge à Fr. 1. — <sup>8)</sup> Davon 2 Grosse Uhns, 2 Sperber und 1 Habicht. — <sup>9)</sup> Davon 15 Uhns à Fr. 3, 159 Sperber à Fr. 2, 78 Habichte à Fr. 3, 29 alte Falken à Fr. 3 und 5 junge à Fr. 2. — <sup>10)</sup> Habichte à Fr. 2. — <sup>11)</sup> Sperber à Fr. 3. — <sup>12)</sup> Habichte und Sperber. — <sup>13)</sup> Davon 8 Habichte à Fr. 5 und 1 Sperber à Fr. 3. — <sup>14)</sup> Davon 19 Uhns à Fr. 10, 172 Sperber à Fr. 3 u. 137 Habichte à Fr. 3. — <sup>15)</sup> Davon 825 alte Raben und Krähen à Fr. 0. 40 und 126 junge à Fr. 0. 30, 99 alte Elstern à Fr. 0. 30 und 3 junge à Fr. 0. 15. — <sup>16)</sup> Davon 1889 alte Raben und Krähen à Fr. 0. 50 u. 47 junge à Fr. 0. 30. — <sup>17)</sup> Davon 162 Elstern à Fr. 0. 50 u. 98 Raben u. Krähen à Fr. 0. 30. — <sup>18)</sup> Davon 20 Elstern à Fr. 1 u. 166 Raben u. Krähen à Fr. 0. 50. — <sup>19)</sup> Davon 46 Raben und Krähen à Fr. 2 u. 1 Elster à Fr. 0. 50. — <sup>20)</sup> Davon 41 Elstern. — <sup>21)</sup> Raben u. Krähen à Fr. 0. 50. — <sup>22)</sup> Elstern à Fr. 0. 50. — <sup>23)</sup> Elstern. — <sup>24)</sup> 18 Habichte à Fr. 5 u. 42 Sperber à Fr. 3.

### Erlegung von Raubwild bezahlten Prämien.

*pour la destruction d'animaux malfaisants ou nuisibles.*

Dachse, Iltisse, Marder, Wiesel, Hermeline, wilde Katzen  <i>Blaireaux, putois, martres, belettes, hermines, chats sauvages</i>	Fischreiher  <i>Hérons</i>	Steinadler  <i>Aigle impérial</i> (Aquila fulva)	Grosser Uhu, Falken, Habichte, Sperber  <i>Grands-ducs, faucons, autours, éperviers</i>	Grauer Würger, Elchelhäher  <i>Pies-grièches grises, geais</i>	Elstern, Raben und Krähen  <i>Pies, corbeaux et corneilles</i>
6	7	8	9	10	11
—	{ 31 alte à Fr. 2	—	197 <sup>7)</sup>	606 à Fr. o. 30	1053 <sup>15)</sup>
15 <sup>9)</sup>	61 junge à Fr. 1	—	5 <sup>8)</sup>	56	44
166 <sup>9)</sup>	12	1	281 <sup>9)</sup>	348 à Fr. o. 20	1965 <sup>16)</sup>
—	10 à Fr. 1	—	—	—	—
—	—	2 à Fr. 10	15 <sup>10)</sup>	—	258 <sup>17)</sup>
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
21 <sup>4)</sup>	4 à Fr. 2	—	49 à Fr. 3	83 à Fr. o. 50	186 <sup>18)</sup>
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	1 à Fr. 3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	2 à Fr. 10	—	—	—	—
15 <sup>5)</sup>	4 à Fr. 3	—	27 <sup>11)</sup>	82 à Fr. 2	47 <sup>19)</sup>
8	—	—	12 <sup>12)</sup>	82 à Fr. 2	279 <sup>20)</sup>
—	1 à Fr. 3	—	9 <sup>13)</sup>	60	174 <sup>21)</sup>
—	5 à Fr. 3	—	60 <sup>24)</sup>	551 à Fr. o. 50	1021 à Fr. o. 50
—	—	12 à Fr. 10	328 <sup>14)</sup>	91 à Fr. 1	462 <sup>22)</sup>
—	17 à Fr. 6	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	2	16	6	38 <sup>23)</sup>
—	—	—	—	—	—
4 <sup>6)</sup>	—	—	12	—	—
—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Pour destruction d'oiseaux nuisibles. — <sup>2)</sup> Dont 7 blaireaux, 6 chats sauvages et 2 martres. — <sup>3)</sup> Dont 8 martres à fr. 1; 55 putois et 95 belettes à fr. 0.50. — <sup>4)</sup> Dont 16 blaireaux à fr. 1 et 5 martres à fr. 2. — <sup>5)</sup> Dont 14 blaireaux à fr. 1 et 1 martre à fr. 1. — <sup>6)</sup> Dont 2 putois et 2 belettes. — <sup>7)</sup> Dont 1 grand-duc à fr. 10, 187 vieux autour à fr. 2 et 9 jeunes à fr. 1. — <sup>8)</sup> Dont 2 grands-ducs, 2 éperviers et 1 autour. — <sup>9)</sup> Dont 15 grands-ducs à fr. 8, 169 éperviers à fr. 2, 78 autour à fr. 3, 29 vieux faucons à fr. 3 et 5 jeunes à fr. 2. — <sup>10)</sup> Autours à fr. 2. — <sup>11)</sup> Éperviers à fr. 3. — <sup>12)</sup> Autours et éperviers. — <sup>13)</sup> Dont 8 autour à fr. 5 et 1 épervier à fr. 3. — <sup>14)</sup> Dont 19 grands-ducs à fr. 10; 172 éperviers à fr. 8 et 137 autour à fr. 5. — <sup>15)</sup> Dont 825 vieux corbeaux et cornelles à fr. 0.40 et 126 jeunes à fr. 0.30; 99 vieilles pies à fr. 0.80 et 8 jeunes à fr. 0.15. — <sup>16)</sup> Dont 1869 vieux corbeaux et cornelles à fr. 0.80 et 47 jeunes à fr. 0.30. — <sup>17)</sup> Dont 162 pies à fr. 0.50 et 96 corbeaux et cornelles à fr. 0.80. — <sup>18)</sup> Dont 20 pies à fr. 1 et 166 corbeaux et cornelles à fr. 0.50. — <sup>19)</sup> Dont 46 corbeaux et cornelles à fr. 2 et 1 pie à fr. 0.50. — <sup>20)</sup> Dont 41 pies. — <sup>21)</sup> Corbeaux et cornelles à fr. 0.50. — <sup>22)</sup> Pies à fr. 0.50. — <sup>23)</sup> Pies. — <sup>24)</sup> 18 autour à fr. 5 et 42 éperviers à fr. 8.

## VIII.

## Salinen. — Salines.

## 1. Salzproduktion

der fünf schweizerischen Salinenwerke Bex, Rheinfelden, Ryburg, Kaiseraugst und Schweizerhalle, während der 15 Jahre 1884—1898<sup>1)</sup>.

Nach den Angaben der Salinen-Direktionen.

## 1. La production du sel

dans les salines de Bex, Rheinfelden, Ryburg, Kaiseraugst et Schweizerhalle, pendant la période de 1884 à 1898<sup>1)</sup>.

D'après les indications des directions des salines.

Jahre Années	Bex	Schweizerische Rheinsalinen Kaiseraugst, Ryburg und Rheinfelden  Salines suisse de Kaiseraugst, Ryburg et Rheinfelden	Schweizerhalle						Total- produktion der fünf schweizerischen Salinen- werke  Production totale des cinq salines suisse
			Kochsalz Sel de cuisine	Tafelsalz Sel de table	Viehsalz Sel pour le bétail	Gewerbs- salz Sel pour usages in- dustriels	Düngesalz Sel d'engrais	Total	
q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1898	<sup>2)</sup> 38,124	261,172	160,612	173	3,903	31,564	11,623	207,875	507,171
1897	<sup>3)</sup> 30,059	226,865	143,176	170	4,843	26,065	9,900	184,154	441,078
1896	<sup>4)</sup> 27,750	252,856	153,337	125	4,315	24,057	10,489	192,323	472,929
1895	<sup>5)</sup> 26,727	231,255	143,353	111.5	4,008	3,424	9,075	159,971	417,953
1894	<sup>6)</sup> 29,464	231,084	153,977	31	3,883	3,012	12,535	173,438	433,986
1893	<sup>7)</sup> 29,538	220,686	134,258	132	3,679	1,332	8,061	147,462	397,686
1892	<sup>8)</sup> 31,411	213,256	154,064	34	2,991	1,123	2,343	160,555	405,222
1891	26,290	196,785	136,461	96	3,212	1,248	7,822	148,839	371,914
1890	25,937	206,285	118,882	74	3,660	6,323	5,989	134,928	367,150
1889	21,986	200,105	130,815	42	4,348	4,793	6,486	146,484	368,575
1888	23,166	187,566	133,478	73	4,093	4,608	7,847	150,099	360,831
1887	19,843	191,305	134,197	76	3,984	3,887	7,826	149,970	361,118
1886	18,568	215,681	128,981	70	4,046	4,485	8,583	146,165	380,414
1885	20,828	208,320	132,719	85	4,192	5,841	10,454	153,291	382,439
1884	21,292	190,010	132,041	80	3,826	8,510	9,318	153,775	365,077

<sup>1)</sup> Die Schweiz besitzt fünf Salzwerke, bezw. Salinen: 1. Die Salinen von Bex (Coulat, Bouillet, Bévieux) im Kanton Waadt, entdeckt 1554, regelmässig ausgebeutet erst seit 1680. Bergmännischer Betrieb: Auslaugen von salzhaltigem Thongebirg. — 2. Die drei aargauischen Salinen Rheinfelden (1844), Ryburg (1848) und Kaiseraugst (gegründet 1844, im Jahre 1848 aufgegeben, 1865 wieder in Betrieb gesetzt). — 3. Die Saline Schweizerhalle im Kanton Baselland, gegründet in den Jahren 1834/37.

1866 sind die Salinen von Bex aus dem direkten Staatsbetrieb in Privathände: „Compagnie des salines et mines de Bex“, übergegangen. Schweizerhalle ist Privatunternehmen der Familie von Glenck. Die 3 aargauischen Salinen sind, auf Grund einer vom Kanton Aargau unterm 19./20. Dezember 1871 erteilten Konzession, einer im Jahre 1874 unter der Firma „Schweizerische Rheinsalinen in Rheinfelden“ gebildeten Aktiengesellschaft bis 1. Januar 1907 zur Ausbeute überlassen worden.

<sup>2)</sup> Darunter 28,347 q. Kochsalz, 416 q. Tafelsalz und 9361 q. Düngesalz.

<sup>3)</sup> Darunter 23,788 q. Kochsalz, 364 q. Tafelsalz und 5907 q. Düngesalz.

<sup>4)</sup> Darunter 23,865 q. Kochsalz, 329 q. Tafelsalz und 8556 q. Düngesalz.

<sup>5)</sup> Darunter 22,334 q. Kochsalz, 332 q. Tafelsalz und 4061 q. Düngesalz.

<sup>6)</sup> Darunter 26,356 q. Kochsalz und 3208 q. Düngesalz.

<sup>7)</sup> Darunter 25,307 q. Kochsalz und 4231 q. Düngesalz.

<sup>8)</sup> Darunter 28,553 q. Kochsalz und 2858 q. Düngesalz.

<sup>1)</sup> La Suisse possède cinq salines: 1. Les salines de Bex (Coulat, Bouillet, Bévieux) dans le canton de Vaud, découvertes en 1554, mais exploitées régulièrement depuis 1680 seulement. Exploitation minière: Lavage de roche salée et évaporation d'eau salée. — 2. Les salines argoviennes de Rheinfelden (1844), Ryburg (1848) et Kaiseraugst (ouverte en 1844, abandonnée en 1848 et exploitée de nouveau depuis 1865). — 3. La saline de Schweizerhalle dans le canton de Bâle-Campagne, exploitée depuis les années 1834/37.

En 1866, les salines de Bex, exploitées jusqu'alors par l'Etat, ont passé entre les mains d'une société privée, „la Compagnie des salines et mines de Bex“. Schweizerhalle est une exploitation privée de la famille de Glenck. En vertu d'une concession délivrée par le canton le 19/20 décembre 1871, l'exploitation des 3 salines argoviennes a été abandonnée à la société par actions „Schweizerische Rheinsalinen in Rheinfelden“, pour une période allant depuis 1874 jusqu'au 1er janvier 1907.

<sup>2)</sup> Dont 28,347 q. sel de cuisine, 416 q. sel de table et 9361 q. sel d'engrais.

<sup>3)</sup> Dont 23,788 q. sel de cuisine, 364 q. sel de table et 5907 q. sel d'engrais.

<sup>4)</sup> Dont 23,865 q. sel de cuisine, 329 q. sel de table et 8556 q. sel d'engrais.

<sup>5)</sup> Dont 22,334 q. sel de cuisine, 332 q. sel de table et 4061 q. sel d'engrais.

<sup>6)</sup> Dont 26,356 q. de sel de cuisine et 3208 q. de sel d'engrais.

<sup>7)</sup> Dont 25,307 q. de sel de cuisine et 4231 q. de sel d'engrais.

<sup>8)</sup> Dont 28,553 q. de sel de cuisine et 2858 q. de sel d'engrais.



## 2. Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1897.

Reingewinn aus dem Salzmonopol.

## 2. Consommation et prix de vente du sel en 1897.

Produit net du monopole du sel.

Nach den Angaben der Kantonsregierungen. — D'après les données des gouvernements cantonaux.

Kantone Cantons	Konsum von Consommation		Verkaufspreis per q. von Prix de vente par q. du						Reingewinn aus dem Salzmonopol Produit net du monopole du sel	
	Kochsalz Sel de cuisine	Anderes Autre	Kochsalz Sel de cuisine	Tafelsalz Sel de table	Viehsalz Sel pour le bétail	Düngsalz Sel d'engrais	Gewerbesalz Sel pour usages industriels	Meeressalz Sel de mer	Total	per Kopf der Bevölkerung par tête de la population
	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . .	48,294	26,670	10. —	50. —	—	—	1) 1.10-4.40	—	189,193	0.48
Bern . . . . .	95,910	2,090	15. —	50. —	—	—	6.80-7.20	19. —	777,095	1.42
Luzern . . . .	28,186	1,175	12. —	60. —	—	4. —	8. —	16. —	153,396	1.10
Uri . . . . .	3,986	—	20. —	—	—	—	—	—	40,235	2.33
Schwiz . . . .	7,845	164	18. —	55. —	—	5. —	10. —	—	76,541	1.51
Obwalden . . .	2,409	—	18. —	—	—	—	—	—	26,873	1.82
Nidwalden . .	2,151	25	15. —	—	—	—	8. —	—	16,478	1.25
Glarus . . . .	3,796	294	15. —	45. —	—	—	10. —	—	25,884	0.78
Zug . . . . .	4,065	238	10. —	50. —	—	—	7. 60	—	11,468	0.49
Fribourg . . .	24,932	119	15. —	60. —	10. —	10. —	10. —	10. —	182,416	1.48
Solothurn . . .	16,072	373	12. —	40. —	—	4. 40	3. 90	—	80,071	0.88
Basel-Stadt . .	7,527	57,535	20. —	60. —	10. —	—	1) 1.10-10. —	0.5 Monopopolgebühr	150,383	1.56
Basel-Land . .	4,581	5,610	20. —	50. —	10. —	3. —	6. 60	—	83,900	1.29
Schaffhausen . .	5,359	623	10. —	55. —	—	—	6. 50	—	21,013	0.56
Appenzell A.-Rh..	5,539	11	11. 50	50. —	—	5. 60	—	—	29,792	0.53
Appenzell I.-Rh..	1,497	—	12. —	—	—	—	—	—	8,722	0.68
St. Gallen . . .	28,342	2,070	12. —	55. —	—	5. 65	7. 85	—	136,356	0.55
Graubünden . .	13,248	200	22. —	35. —	—	—	3. 50	—	181,012	1.89
Aargau . . . .	30,386	17	10. —	50. —	—	—	—	—	264,348	1.40
Thurgau . . . .	17,174	503	12. —	50. —	—	—	—	10. —	83,437	0.75
Tessin . . . . .	11,610	20	20—25	60. —	—	—	—	—	180,827	1.41
Vaud . . . . .	27,678	12,496	20. —	—	10. —	—	10. —	20. —	369,745	1.40
Valais . . . . .	15,105	400	20. —	60. —	20. —	—	10. —	20. —	160,858	1.55
Neuchâtel . . .	13,207	850	15. —	—	—	—	8. —	—	104,874	0.88
Genève . . . .	5,137	9,387	20. —	25. —	8. 75	—	7. 50	12. —	111,800	1.00
Schweiz — Suisse	424,036	120,870	—	—	—	—	—	—	3,466,717	1.12

1) Abgangssalz für chemische Zwecke zu Fr. 2.30, für technische Zwecke zu Fr. 3.10; denaturiertes Kochsalz Fr. 4.95—6.45 je nach dem Quantum.

2) Bei Abnahme von mindestens 5 q. Fr. 10. —; von mindestens 100 q. Fr. 4.20.

1) Sel de déchet pour emploi chimique fr. 2.30; pour un but scientifique fr. 3.10; sel de cuisine dénaturé fr. 4.95—6.45 suivant la quantité.

2) Pour tout achat d'au moins 5 q. fr. 10. —; d'au moins 100 q. fr. 4.20.

### 3. Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1898.

Reingewinn aus dem Salzmonopol.

### 3. Consommation et prix de vente du sel en 1898.

Produit net du monopole du sel.

Nach den Angaben der Kontonsregierungen. — D'après les données des gouvernements cantonaux.

Kantone <i>Cantons</i>	Konsum von <i>Consommation</i>		Verkaufspreis per q. von <i>Prix de vente par q. du</i>						Reingewinn aus dem Salzmonopol <i>Produit net du monopole du sel</i>	
	Kochsalz <i>Sel de cuisine</i>	Anderem <i>Autre</i>	Kochsalz <i>Sel de cuisine</i>	Tafelsalz <i>Sel de table</i>	Viehsalz <i>Sel pour le bétail</i>	Düngsalz <i>Sel d'en- grais</i>	Gewerbe- salz <i>Sel pour usages indus- triels</i>	Meersalz <i>Sel de mer</i>	Total	Per Kopf der Bevölke- rung <i>Par tête de la popu- lation</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . .	48,225	29,306	10. -	50.—	—	—	<sup>1)</sup> 1.80—6.45	—	191,201	0.48
Bern . . . . .	95,285	3,100	15.—	50.—	—	—	<sup>1)</sup> 6.00—7.81	19.—	777,241	1.41
Luzern . . . .	27,675	1,037	12.—	60.—	—	4.—	8.—	16.—	144,553	1.03
Uri . . . . .	3,883	—	18.—	—	—	—	—	—	31,645	1.83
Schwiz . . . .	6,565	129	18.—	55.—	—	5.—	10.—	—	69,561	1.37
Obwalden . . .	2,386	—	18.—	—	—	—	—	—	26,911	1.83
Nidwalden . .	2,062	25	15.—	—	—	—	8.—	—	15,493	1.17
Glarus . . . .	3,668	252	15.—	45.—	—	—	10.—	—	24,733	0.74
Zug . . . . .	4,022	280	10.—	50.—	—	5.20	7.60	—	11,833	0.51
Fribourg . . .	24,580	216	15.—	60.—	10.—	10.—	10.—	10.—	179,568	1.45
Solothurn . . .	15,848	963	12.—	40.—	—	4.40	3.90	—	79,153	0.86
Basel-Stadt . .	7,740	64,574	20.—	60.—	10.—	—	<sup>1)</sup> 1.80—10.00	<sup>2)</sup> 0.5 Monopol- gebühr	157,657	1.56
Basel-Land . .	4,594	5,538	20.—	50.—	10.—	3.—	6.60	—	83,098	1.27
Schaffhausen .	5,207	608	10.—	55.—	—	—	6.50	—	20,408	0.55
Appenzell A.-Rh.	5,456	13	11.50	50.—	—	5.60	—	—	27,787	0.49
Appenzell I.-Rh.	1,462	—	12.—	—	—	—	—	—	8,034	0.62
St. Gallen . . .	28,299	2,692	12.—	55.—	—	5.65	7.85	—	138,946	0.56
Graubünden . .	13,035	200	22.—	35.—	—	—	3.50	—	177,100	1.85
Aargau . . . .	29,615	18	10.—	50.—	—	—	—	—	256,194	1.36
Thurgau . . . .	16,834	503	12.—	50.—	—	—	8.75	10.—	80,634	0.73
Tessin . . . . .	12,348	29	20—25	60.—	—	—	—	—	199,082	1.55
Vaud . . . . .	26,807	12,948	20.—	—	10.—	—	10.—	20.—	270,075	1.39
Valais . . . . .	15,014	500	20.—	60.—	20.—	—	10.—	20.—	167,185	1.61
Neuchâtel . . .	12,902	900	15.—	—	—	—	8.—	—	104,936	0.87
Genève . . . .	5,273	10,204	20.—	25.—	8.75	—	7.50	12.—	116,854	0.95
Schweiz -- Suisse	418,785	134,035	—	—	—	—	—	—	3,459,882	1.11

<sup>1)</sup> Abgangsalz für chemische Zwecke Fr. 2.30; für technische Zwecke Fr. 3.10; denaturiertes Kochsalz Fr. 4.95—6.45 nach dem Quantum.

<sup>2)</sup> Bei Abnahme von mindestens 5 q. Fr. 10. —; von mindestens 100 q. Fr. 4.20.

<sup>1)</sup> *Sel de déchet pour emploi chimique fr. 2.80; pour un but scientifique fr. 3.10; sel de cuisine dénaturé fr. 4.95—6.45 suivant la quantité.*

<sup>2)</sup> *Pour tout achat d'au moins 5 q. fr. 10. —; d'au moins 100 q. fr. 4.20.*

## IX.

## Industrie. — Industrie.

Im Jahre 1884 veröffentlichte Herr Ingenieur Streng eine Arbeit über die Rohprodukte und deren Fundorte in der Schweiz. Einleitend betonte der Verfasser, dass bis in die jüngste Zeit über die Fundorte von Rohprodukten in der Schweiz noch sehr wenig bekannt gewesen und dass es der Anregung von Oberingenieur Rob. Moser zu verdanken sei, dass anlässlich der schweizerischen Landesausstellung der Versuch einer Zusammenstellung der Fundorte und der Gewinnungsverhältnisse an die Hand genommen werden konnte. Das Material dieser Erhebung wurde endgültig von Herrn Streng verarbeitet und in der Zeitschrift für schweizerische Statistik veröffentlicht. Diese Erhebungen sind nun aber heute wieder veraltet und es ist daher zu begrüßen, dass in jüngster Zeit eine neue Erhebung ausgeführt worden ist. Nachstehende Darstellung enthält in allgemeinen Umrissen die im Jahre 1899 konstatierte Zahl der eigentlichen Bergwerke und unterirdischen Steinbrüche, die Zahl der in denselben beschäftigten Arbeiter und die Art der ausgebeuteten Stoffe. Aus dieser Tabelle geht hervor, dass bis heute bloss 13 Kantone eigentliche Bergwerke besitzen und dass 2 derselben bloss 7 Arbeiter beschäftigen. Aus ihr ist auch ersichtlich, dass im ganzen 127 Bergwerke und unterirdische Steinbrüche ausgebeutet und dass in denselben im ganzen 1864 Arbeiter beschäftigt werden. 20 dieser Betriebe mit 459 Arbeitern beziehen sich auf Bergwerke im engern Sinn; 107 Betriebe mit 1405 Arbeitern sind Steinbrüche und zwar fast ausschliesslich unterirdische Betriebe. In Bezug auf die Ausdehnung der Betriebe erzeugt nachfolgende Darstellung, dass unter den angeführten 127 Bergwerksbetrieben sich die Arbeiterzahl folgendermassen verteilt:

43 Betriebe beschäftigen	1— 5 Arbeiter
40 " "	6— 10 "
25 " "	11— 25 "
10 " "	26— 50 "
5 " "	51— 100 "
2 " "	100—200 "

Tabellen 2, 3 und 4 sind für ein weiteres Jahr ergänzte Darstellungen über die schweizerische Bierproduktion, Cement-, Kalk- und Gipsfabrikation und Mitteilungen des Vereins schweizerischer Dampfkesselbesitzer.

Tabellen 5a—g erzeugen uns die Resultate einer vom Sekretariat des schweizerischen Gewerbevereins veranlasseten Erhebung über die schweizerischen Buchdruckereien. Diese statistische Arbeit zeigt recht deutlich, wie schwierig es ist, die einfachste statistische Kompilation zu gutem Ende zu führen, wenn sogar bei einem Gewerbe, das durchwegs von intelligenten Personen betrieben wird, 46 Firmen oder 9,4 % es für gut erachtet haben, jedwede Anfrage von seiten des Gewerbevereins unberücksichtigt zu lassen.

M. l'ingénieur Streng publia en 1884 un travail sur les produits de l'industrie minière et leur gîte en Suisse. Dans l'introduction, l'auteur fait remarquer que les lieux où se trouvent des gisements de minéraux sont encore très peu connus dans notre pays et que c'est à la proposition faite par l'ingénieur en chef, M. Rob. Moser, à l'occasion de l'exposition nationale suisse, qu'on doit l'essai d'une compilation sur les stations minières et les conditions d'exploitation en Suisse. Les matériaux de l'enquête ont été définitivement mis en œuvre par M. Streng, dont le travail a paru dans le Journal de statistique suisse. Or, ces données étant aujourd'hui surannées, on peut se féliciter qu'une nouvelle enquête ait été récemment organisée et que les résultats en soient connus. Le tableau qui suit contient, en effet, dans un cadre général, l'indication du nombre des mines proprement dites et des carrières souterraines aujourd'hui exploitées, en même temps que celle du nombre des ouvriers occupés et de la nature des produits. On remarque qu'en 1899 13 cantons à peine possèdent proprement des stations minières et que 2 d'entre ces dernières n'occupent que 7 ouvriers. On voit également que le nombre total des exploitations de mines et de carrières est de 127, et celui des ouvriers qui y travaillent, de 1864. Parmi ces exploitations, il en est 20 avec 459 ouvriers qui sont des mines au sens propre; 107 occupant 1405 ouvriers sont des carrières, rarement à ciel ouvert. Quant à l'étendue ou à l'importance de l'exploitation, les chiffres suivants montrent comment, pour les 127 exploitations de mines ou de carrières, le nombre des ouvriers se répartit:

43 exploitations occupent de	1 à	5 ouvriers
40 " " "	6 " "	10 " "
25 " " "	11 " "	25 " "
10 " " "	26 " "	50 " "
5 " " "	51 " "	100 " "
2 " " "	101 " "	200 " "

Les tableaux 2, 3 et 4 se rapportent à la production de la bière en Suisse, aux fabriques de ciment, de chaux hydraulique et de gypse, ainsi qu'à la Société suisse des propriétaires de chaudières à vapeur. Aux anciennes données ont été ajoutées celles d'une année plus récente.

La statistique des imprimeries, organisée par le secrétariat de l'Union suisse des arts et métiers, fait l'objet des tableaux 5a—g. Elle nous révèle clairement combien il est difficile de mener parfois à bien la plus simple des compilations, quand on considère que dans une branche d'industrie comme celle de l'imprimerie, qui n'occupe que des ouvriers intelligents, il n'y a pas moins de 46 exploitations, soit le 9,4 %, qui ont jugé inopportun de répondre au questionnaire de l'Union suisse des arts et métiers.

# 1. Übersicht der Bergwerke im engeren Sinne und der 1. Tableau synoptique des mines proprement dites et des

Mitteilung des Herrn Rocco, eidg. Minen-Inspektor.

Gewonnene Fossillen	Zürich Zurich		Bern Berne		Schwiz Schweiz		Nidwalden Nidwald		Glarus Glaris		Freiburg Fribourg	
	Werke Ex- ploita- tions	Arbeiter Ouv- riers	Werke Ex- ploita- tions	Arbeiter Ouv- riers	Werke Ex- ploita- tions	Arbeiter Ouv- riers	Werke Ex- ploita- tions	Arbeiter Ouv- riers	Werke Ex- ploita- tions	Arbeiter Ouv- riers	Werke Ex- ploita- tions	Arbeiter Ouv- riers
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Gold Erz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Kobalt- und Nickelerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Eisenstein . . . . .	—	—	1	136	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Graphit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Anthracit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Pechkohle [Braunkohle] <sup>1)</sup> .	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Schieferkohle (Braunkohle)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Asphaltstein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Steinsalz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Gips . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—
11. Bitterwasser . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Marmor . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Topfstein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Mergelstein und mergeliger Kalkstein <sup>2)</sup> . . .	—	—	6	43	1	5	6	60	1	8	—	—
15. Tafel-, Dach- u. Platten- schiefer . . . . .	—	—	15	120	—	—	—	—	4	198	—	—
16. Kalkstein als Haustein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Sandstein als Haustein	—	—	8	303	—	—	—	—	—	—	2	75
18. Huppererde <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Total der Bergwerke u. unterirdischen Steinbrüche . .</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>31</b>	<b>607</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>70</b>	<b>5</b>	<b>206</b>	<b>2</b>	<b>75</b>

<sup>1)</sup> In einem dieser Bergwerke werden ausser Braunkohle auch Mergel- und Kalksteine für Cementfabrikation gefördert.

<sup>2)</sup> Für Cement- und Kalkfabrikation.

<sup>3)</sup> Feuerfester Kieselthon.

hier zumeist unterirdischen Steinbrüche der Schweiz.

*carrières (presque exclusivement) souterraines de la Suisse.*

*Communication de M. Rocco, inspecteur fédéral des mines.*

Soleure		Schaffh.		St-Gall		Argovie		Vaud		Valais		Suisse		Produits extraits
Werke Ex- ploi- ta- tions	Ar- beiter Ou- vriers	Werke Ex- ploi- ta- tions	Ar- beiter Ou- vriers	Werke Ex- ploi- ta- tions	Ar- beiter Ou- vriers	Werke Ex- ploi- ta- tions	Ar- beiter Ou- vriers	Werke Ex- ploi- ta- tions	Ar- beiter Ou- vriers	Werke Ex- ploi- ta- tions	Ar- beiter Ou- vriers	Werke Ex- ploi- ta- tions	Ar- beiter Ou- vriers	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	65	1	65	1. Minerai aurifère
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	1	15	2. Minerai de cobalt et de nickel
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	136	3. Minerai de fer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	1	8	4. Graphite
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	23	4	23	5. Anthracite
—	—	—	—	—	—	—	—	5	46	—	—	7	53	6. Lignite piciforme <sup>1)</sup>
—	—	—	—	2	23	—	—	—	—	—	—	2	23	7. Lignite schisteux
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83	8. Pierre d'asphalte
—	—	—	—	—	—	—	—	1	39	—	—	1	39	9. Sel gemme
3	18	2	15	—	—	1	2	—	—	2	10	9	55	10. Gypse
—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	1	14	11. Eau minérale
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	2	12	12. Marbre
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23	1	23	13. Pierre ollaire
2	12	—	—	2	18	1	9	1	6	—	—	26	278	14. Marne et pierre à chaux marneuse <sup>2)</sup>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	320	55	638	15. Ardoises et dalles
—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	3	16	16. Pierre calcaire (à bâtir)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	378	17. Molasse (pour le bâtiment)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	18. Terre réfractaire <sup>3)</sup>
5	30	2	15	4	41	3	25	8	95	48	476	127	1864	Total des mines et carrières réunies

<sup>1)</sup> Dans l'une de ces mines, l'on extrait, outre le lignite, de la marne et de la pierre à chaux pour la fabrication du ciment.

<sup>2)</sup> Pour la fabrication du ciment et de la chaux.

<sup>3)</sup> Argile siliceuse réfractaire.

## 2. Die Brauereibetriebe der Schweiz im Jahre 1898, verglichen mit 1897, 1896 und 1895.

Nach direkten Erhebungen bei den Brauereibetriebsinhabern.

### 2. Les brasseries suisses en 1898, comparées avec les chiffres des années 1897, 1896 et 1895.

D'après renseignements directement obtenus des tenanciers ou exploitants de brasseries.

#### a. Anzahl der Betriebe und ihre Produktion.\*

##### a. Nombre des brasseries avec leur production.\*

Kantone Cantons	Anzahl der im Jahre 1898 Nombre des brasseries en 1898			Jahr — Année 1898		Jahr — Année 1897		Jahr — Année 1896		Jahr — Année 1895	
	im Betriebe stehenden Brauereien exploitées	nicht im Betriebe stehenden Brauereien inexploitées	ein- gegangenen Brauereien ayant cessé d'exister	Total- Produktion an Bier Production totale hl.	Davon Export nach dem Auslande Bière exportée hl.	Total- Produktion an Bier Production totale hl.	Davon Export nach dem Auslande Bière exportée hl.	Total- Produktion an Bier Production totale hl.	Davon Export nach dem Auslande Bière exportée hl.	Total- Produktion an Bier Production totale hl.	Davon Export nach dem Auslande Bière exportée hl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich . . .	28	—	—	476,167	5	475,657	200	423,554	260	370,300	794
Bern . . .	39	2	1	224,620	—	212,679	—	195,698	—	194,279	1,000
Luzern . . .	9	—	—	120,392	1,500	116,342	1,000	109,450	1,500	103,902	1,200
Uri . . .	3	—	—	3,875	—	3,600	—	3,450	—	3,350	—
Schwiz . . .	5	—	1	12,890	—	11,684	—	12,239	—	10,858	—
Obwalden . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . .	3	—	—	3,450	—	3,050	—	3,300	—	3,250	—
Glarus . . .	7	—	—	24,700	—	23,650	—	22,850	—	20,950	—
Zug . . .	1	—	—	6,900	—	6,800	—	6,900	—	6,000	—
Fribourg . .	4	—	1	74,815	—	62,907	—	70,662	—	54,720	—
Solothurn . .	9	—	1	49,191	—	48,738	—	45,115	—	45,783	—
Basel-Stadt . .	7	—	—	295,468	—	272,260	—	257,574	—	236,244	245
Basel-Land . .	6	—	—	45,607	—	46,765	—	45,461	—	40,064	—
Schaffhausen .	9	—	—	17,200	—	16,650	—	17,470	—	16,850	—
Appenz. A.-Rh.	7	—	—	24,540	—	22,035	—	8,095	—	9,650	—
Appenz. L.-Rh.	2	—	—	5,460	—	4,810	—	4,914	—	5,360	—
St. Gallen . .	45	—	—	223,845	—	206,669	—	180,890	—	177,910	—
Graubünden .	13	—	1	32,430	20	30,938	20	45,407	20	31,372	35
Aargau . . .	28	3	4	254,942	101	230,178	1	212,458	124	185,090	142
Thurgau . . .	12	1	1	32,047	—	31,085	—	30,455	—	28,011	—
Tessin . . .	9	—	—	21,200	1,200	18,550	950	17,611	693	14,835	729
Vaud . . .	6	—	2	41,094	2,795	37,050	2,300	42,828	1,994	38,579	1,298
Valais . . .	2	—	2	3,700	—	3,700	—	5,812	—	5,312	—
Neuchâtel . .	7	—	—	46,466	—	43,458	—	40,819	—	36,995	—
Genève . . .	6	—	—	77,124	9,734	73,484	9,354	76,555	13,650	62,895	9,700
<b>Schweiz Suisse</b>	<b>267</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>2,118,123</b>	<b>15,355</b>	<b>2,002,739</b>	<b>13,825</b>	<b>1,879,567</b>	<b>18,241</b>	<b>1,702,559</b>	<b>15,143</b>

\* Von 48 Brauereien waren trotz mehrmaliger Anfrage keine Angaben erhältlich; wir haben bei denselben die gleiche Produktion angenommen wie für 1897, mit Ausnahme einer neu entstandenen in Appenzell A.-Rh.

\* Malgré des demandes répétées, nous n'avons reçu aucunes données de 48 brasseries; pour celles-ci, nous avons porté en compte la même production que pour 1897, en ajoutant cependant pour Appenzell Rh.-Ext. les chiffres d'une nouvelle brasserie.

## b. Die Betriebe nach ihrer Produktionsmenge im Jahre 1898.

## b. Les brasseries d'après leur production, pendant l'année 1898.

Kantone <i>Cantons</i>	Zahl der Betriebe mit einer Produktion von <i>Nombre des exploitations avec une production de</i>												
	unter <i>moins</i> de 100 hl.	100 bis - à 499 hl.	500 bis - à 999 hl.	1000 bis - à 1999 hl.	2000 bis - à 2999 hl.	3000 bis - à 3999 hl.	4000 bis - à 4999 hl.	5000 bis - à 9999 hl.	10000 bis - à 19999 hl.	20000 bis - à 29999 hl.	30000 bis - à 39999 hl.	40000 und darüber et au- dessus hl.	Total Betriebe <i>Total des exploitations</i>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich . . . . .	—	1	2	1	3	1	3	5	6	1	—	5	28
Bern . . . . .	—	—	4	8	2	3	4	8	9	1	—	—	39
Luzern . . . . .	—	—	1	2	1	—	—	3	—	—	—	2	9
Uri . . . . .	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Schwiz . . . . .	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	5
Obwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Glarus . . . . .	—	—	—	2	2	—	1	2	—	—	—	—	7
Zug . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Fribourg . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	4
Solothurn . . . . .	—	—	—	2	1	1	2	1	2	—	—	—	9
Basel-Stadt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	4	7
Basel-Land . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	4	1	—	—	—	6
Schaffhausen . . . . .	—	3	2	2	1	—	—	—	1	—	—	—	9
Appenzell A.-Rh. . . . .	—	1	1	1	—	2	—	—	1	—	—	—	7 <sup>1)</sup>
Appenzell I.-Rh. . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
St. Gallen . . . . .	—	6	6	10	5	3	3	7	4	—	—	1	45
Graubünden . . . . .	—	1	3	4	1	—	1	3	—	—	—	—	13
Aargau . . . . .	2	6	4	2	3	1	1	6	1	—	—	2	28
Thurgau . . . . .	—	1	2	3	—	2	2	2	—	—	—	—	12
Tessin . . . . .	—	3	—	3	—	—	1	2	—	—	—	—	9
Vaud . . . . .	—	1	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	6
Valais . . . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Neuchâtel . . . . .	—	—	—	1	—	2	—	2	2	—	—	—	7
Genève . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	1	—	6
Total	2	24	29	46	24	17	20	52	30	5	3	14	267 <sup>1)</sup>

1) Bei einem Betriebe ist die Produktionsmenge unbekannt.

1) Pour l'une des brasseries, la quantité de bière fabriquée n'est pas connue.

### 3. Die Cement-, Kalk- und Gipsfabrikation in der Schweiz.

#### 3. La fabrication du ciment, de la chaux hydraul. et du gypse en Suisse.

Vom eidg. statist. Bureau gesammelte Angaben. — *Données recueillies par le bureau fédéral de statistique.*

#### a. Die im Jahre 1899 bestehenden Cement-, Kalk- und Gipsfabriken der Schweiz nach ihrem Gründungsjahr, mit Angabe der von ihnen fabrizierten Materialien.

#### a. Les fabriques de ciment, de chaux hydraulique et de gypse existant en 1899, d'après l'année de leur fondation et avec indication de leurs produits.

Gründungs- jahr  <i>Année de fon- dation</i>	Firma — <i>Raison de commerce</i>	× = Fabrikation von: — × = Fabrication de:				
		Portland- Cement <i>Ciment Portland</i>	Römischen Cement <i>Ciment romain</i>	Hydrauli- schen Kalk <i>Chaux hydraul.</i>	Gips <i>Gypse</i>	Paszmolane <i>Pou zzo lane</i>
1	2	3	4	5	6	7
1670	J. M. Scheuber, Ennetmoos	—	—	—	×	—
1791	Karl Dubs, Küttigen bei Aarau	—	—	×	×	—
1820	Société des Ciments de Paudex	×	—	—	×	—
1820	Jos. Frey z. Schadenmühle, Baden	—	—	—	×	—
1824	Société des Usines de Grandchamp et de Roche	×	—	×	×	—
1830	Fleiner & Cie., Aarau	×	×	—	—	—
1830	Gottlieb Knoblauch, Ober-Entfelden	—	—	×	×	—
1840	J. H. Leimgruber, Herznach	—	—	×	×	—
1847	J. Moos, Lufingen	—	—	×	—	—
1850	Wwe. C. Hartmann, Leissigen	—	—	×	×	—
1858	Leuba frères, Noiraigue	×	×	×	×	—
1859	Gipswerk Ruf & Cie., Basel	—	—	—	—	—
1860	Kalk- u. Cementfabriken Beckenried (Direktion u. Bureau Zürich II)	—	—	×	×	—
1860	Bernh. Schmid, Unter-Ehrendingen	—	—	—	—	—
1862	Duvanel & Cie., Noiraigue	—	×	×	×	—
1863	Walenstadter Cementfabrik in Ennenda	×	×	—	—	—
1864	Rud. Bircher, Erlinsbach	—	×	×	—	—
1865	J. Rod, en Crêt, Villeneuve	×	—	×	—	—
1870	Société des Usines des Grands-Crêts près Vallorbes	—	—	×	—	—
1871	Aktiengesellschaft R. Vigiers Portlandcement- fabriken Luterbach und Reuchenette	×	—	—	—	—
1871	W. Brodtbeck, Liestal	×	—	—	—	—
1873	Cement- und Kalkwerk Liesberg, Geor. Gresly, Marz & Cie.	×	—	×	—	—
1873	Bergwerkverwaltung Käpfnach	×	×	×	—	—
1873	Joly frères, Noiraigue	—	×	×	—	—
1874	Cement- und Kalkfabrik Rondchâtel	—	×	×	—	—
1876	Th. Bertschinger, Lenzburg	—	—	—	×	—
1876	Hydraulische Kalk- und Cementfabrik Bärswil	—	—	×	×	—
1877	Quarz- und Gipsfabrik Koblenz	—	—	—	×	—
1878	Fabrique suisse de ciment Portland, St-Sulpice	×	—	—	—	—
1879	K. Hurlimann, Brunnen	—	×	×	—	—
1879	Ad. Schwarz & Cie., Beckenried	—	—	×	—	—
1880	J. Orsinger, Emmishofen	×	×	—	—	—
1881	Société des Usines de Louis de Roll, Choindez	—	—	—	—	×
1882	Zurlinden & Cie., Aarau und Wildegg	×	—	×	—	—
1882	Portlandcementfabrik Rotzloch, Ennetmoos	×	—	×	—	—
1886	Portlandcementfabrik Laufen, mit Filiale Mönchenstein	×	—	—	—	—
1886	Joseph Fassmeier, Grindel	—	—	×	—	—
1888	J. Nicolin, Convers	×	—	×	—	—
1889	G. Spühler, Reckingen	—	×	×	—	—
1889	J. Farine, fabrique de chaux hydraulique, Soyhières	—	—	×	—	—
1890	Kalk- und Gipswerke Solothurn	—	—	×	×	—
1891	Gipswerk Kienberg, W. E. Burckhardt, Basel	—	—	—	×	—
1892	Aktiengesellschaft der Portlandcementfabrik Wagner & Cie., Stans	×	—	—	—	—
1892	Fabrique de ciment et chaux hydraulique, Châtel-St-Denis et Vouvy	×	—	×	—	—
1892	Basler Cementfabrik, Dittingen	×	—	—	—	—
1892	Portlandcementfabrik Feer & Flatt, Frauenfeld	×	—	—	—	—
1893	Portlandcementfabrik Lägern, Ober-Ehrendingen	×	—	×	—	—
1895	Cement- und Cementsteinfabriken Niederweningen und Zürich, A.-G.	—	—	×	—	—
1895	Hydraulische Kalkfabrik, Holderbank	—	—	×	—	—
1895	Gipsfabrik Rippstein, Kienberg	—	—	—	×	—
1896	Jean Grisonni, Cressier	×	×	×	—	—
1896	Neyer & Cie., hydraul. Kalkwerk, Galtschina, Flums	—	—	×	—	—



b. Gesamtproduktion an Cement in der Schweiz während der Jahre 1894—1898.  
*b. Production totale du ciment en Suisse de 1894 à 1898.*

Jahr Années	Art des Produktes, in Tonnen Nature des produits, en tonnes						Betriebskraft Force motrice			Zahl der Arbeiter Nombre d'ouvriers	Zahl der Öfen Nombre de fours	Mahlapparate Appareils à mouture			
	Portland- Cement Ciment Portland t. = 1000 kg.	Römischer Cement Ciment romain t. = 1000 kg.	Hydraulischer Kalk Chaux hydraulique t. = 1000 kg.	Gips Gypse t. = 1000 kg.	Puzzolane Pouzzolane t. = 1000 kg.	Total t. = 1000 kg.	Wasser Eau HP.	Dampf Vapeur HP.	Total HP.			Stange Meules horizon- tales	Kugel- møhlen Moulins à boulets	Keller- stønge Moulins verticaux	Total
1		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1898 <sup>1)</sup>	157,447	11,596	205,035	57,209	900	432,187	4,928	2,180	7,108 <sup>2)</sup>	3,132	277	144	50	79	273
1897 <sup>1)</sup>	148,477	11,375	196,184	55,792	900	412,728	4,903	1,785	6,688 <sup>2)</sup>	2,923	271	139	45	81	265
1896	132,730	15,320	208,528	51,507	9,000	417,085	4,936	1,059	5,995	2,647	277	133	31	105	269
1895	113,205	9,965	165,180	46,431	14,500	349,281	4,178	921	5,099	2,308	247	143	21	80	244
1894	97,117	13,084	147,011	26,269	11,092	294,573	3,671	659	4,330	2,064	231	132	16	78	226

1) Für die Jahre 1897 und 1898 waren von 6 Fabriken keine Angaben erhältlich, weshalb wir für dieselben die gleichen Zahlen berechneten wie für 1896.

2) Im Total sind für 1897 und 1898 inbegriffen 271 Pferdekraft vermittelst Elektrizität und eine unbestimmte Zahl Pferdekraft vermittelst Gas.

3) Nous n'avons obtenu aucunes données de 6 fabriques pour les années 1897 et 1898; nous y avons suppléé en utilisant pour ces usines les chiffres de l'année 1896.

4) Dans le total sont compris pour 1897 et 1898 les 271 chevaux-vapeur de force électrique et un nombre indéterminé de chevaux-vapeur de force motrice produite par le gaz.

#### 4. Schweizerischer Verein von Dampfkesselbesitzern.

Nach den Jahresberichten des Vereins.

#### 4. Société suisse des propriétaires de chaudières à vapeur.

D'après les comptes rendus de la Société.

#### a. Die Mitglieder des Vereins und die Anzahl der Dampfkessel 1894—1898.

##### a. Effectif des membres de la Société et nombre des chaudières, de 1894 à 1898.

Kantone Cantons	Zahl der Mitglieder Effectif des membres					Anzahl der Dampfkessel Nombre des chaudières				
	1898	1897	1896	1895	1894	1898	1897	1896	1895	1894
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . . .	583	576	557	543	519	1,070	1,052	997	957	924
Bern . . . . .	305	289	279	272	257	453	426	411	394	360
Luzern . . . . .	84	82	81	75	64	151	153	151	143	124
Uri . . . . .	5	5	5	5	6	12	12	11	11	13
Schwiz . . . . .	41	37	35	33	36	64	58	56	52	53
Obwalden . . . . .	3	2	2	1	1	16	13	13	12	12
Nidwalden . . . . .	8	5	6	5	5	16	12	15	10	9
Glarus . . . . .	67	69	68	67	67	119	126	124	121	122
Zug . . . . .	18	21	20	20	20	29	33	32	27	28
Fribourg . . . . .	42	35	32	27	25	49	41	36	31	30
Solothurn . . . . .	69	65	67	69	68	130	123	122	123	118
Basel-Stadt . . . . .	124	129	119	107	105	253	247	231	205	203
Basel-Land . . . . .	58	58	54	54	52	92	89	85	82	79
Schaffhausen . . . . .	39	40	41	39	39	63	59	59	56	56
Appenzell A.-Rh. . . . .	68	69	66	66	64	95	96	94	93	89
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St. Gallen . . . . .	239	238	238	235	234	339	337	337	325	314
Graubünden . . . . .	31	29	30	26	24	40	38	39	36	32
Aargau . . . . .	160	155	149	144	146	232	215	212	201	194
Thurgau . . . . .	168	165	162	154	152	233	226	221	212	204
Tessin . . . . .	29	25	22	18	12	57	50	45	38	27
Vaud . . . . .	131	108	87	81	74	238	203	170	157	148
Valais . . . . .	7	6	5	6	4	12	9	7	11	10
Neuchâtel . . . . .	78	77	72	68	68	112	110	101	96	95
Genève . . . . .	21	18	17	15	16	35	36	38	29	29
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>2,379</b>	<b>2,304</b>	<b>2,215</b>	<b>2,131</b>	<b>2,059</b>	<b>3,911</b>	<b>3,765</b>	<b>3,608</b>	<b>3,423</b>	<b>3,274</b>

## b. Die Dampfkessel nach Industriezweigen. — b. Les chaudières à vapeur d'après le genre d'industrie.

a. Industrielle Etablissements — a. Etablissements industriels											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Textil- Industrie textile	Leder-, Kautschuk-, Stroh-, Filz-, Horn- und Borstlein- bearbeitung Préparat. du cuir, caoutchouc, crin, feutre, cornes et soies	Nahrungsmittel Aliments, boissons et stimulants	Chemische Industrien chimiques	Papier- Industrie und poly- graphische Gewerbe	Holz- Industrie du bois	Metall- Industrie des métaux	Industrie für Baumaterialien, Thon-, Geschirr-, und Glaswaren- Industrie	Verschiedene Industries diverses	b. Verkehrs- anstalten Dampfschiffe, Schiffbau- und Bergbau b. Transports Bateaux à vapeur, chemins de fer régionaux et de montagne	c. Andere Etablissements Öffentliche Gebäude, Privatgebäude, Heil- und Kuranstalten, Gasthöfe, Bad- und Wachanstalten etc. c. Autres Établissements Édifices publics, maisons particulières, caserne, hôpitaux, bains, hôtels, etc.
Anzahl der Dampfkessel Nombre des chaudières	1898	1,054	126	183	126	353	373	202	60	258	513
	1897	1,049	122	176	127	344	358	183	55	248	482
	1896	1,048	119	175	122	303	352	171	54	229	441
	1895	1,028	107	160	119	278	346	152	53	213	393
	1894	1,915	106	156	113	257	339	148	52	200	358
% der Gesamtzahl du nombre total	1898	26.9	3.2	4.7	3.2	9.1	9.5	5.2	1.5	6.6	13.1
	1897	27.9	3.2	4.7	3.4	9.1	9.5	4.9	1.5	6.6	12.8
	1896	29.0	3.3	4.8	3.4	8.4	9.7	4.7	1.5	6.3	12.2
	1895	30.0	3.1	4.7	3.5	8.1	10.1	4.4	1.6	6.2	11.5
	1894	31.0	3.2	4.8	3.4	7.9	10.3	4.5	1.6	6.2	10.9
Mit m <sup>2</sup> Heizfläche Surface de chauffe en m <sup>2</sup>	1898	41,170.0	2,610.0	7,770.0	5,502.0	7,353.0	10,749.0	6,405.0	1,506.0	12,468.0	12,908.0
	1897	40,409.5	2,494.8	7,244.0	5,544.5	6,759.6	9,756.6	5,400.2	1,173.2	11,915.7	11,956.8
	1896	39,146.7	2,267.1	6,306.6	5,001.0	5,862.3	9,235.2	4,545.6	2,100.4	11,075.1	11,205.3
	1895	37,658.2	2,249.8	5,779.6	5,310.5	4,902.1	9,008.1	3,888.3	1,167.8	10,721.1	9,998.4
	1894	36,469.2	2,056.6	5,771.3	4,378.2	4,327.6	8,494.4	3,758.5	1,182.7	10,223.4	9,395.7
% der gesamten Heizfläche % de la surface de chauffe	1898	33.3	2.1	6.3	4.5	6.0	8.7	5.2	1.2	10.1	10.4
	1897	34.63	2.14	6.21	4.75	5.79	8.86	4.64	1.01	10.21	10.25
	1896	35.60	2.06	5.73	4.65	5.33	8.40	4.13	1.91	10.07	10.19
	1895	36.48	2.18	5.60	5.14	4.75	8.73	3.75	1.13	10.39	9.88
	1894	37.56	2.12	5.94	4.50	4.46	8.74	3.88	1.22	10.53	9.67

c. Die Dampfkessel nach ihrer Grösse (Heizfläche).  
c. Les chaudières à vapeur d'après leur grandeur (surface de chauffe).

Grösse der Heizfläche Surface de chauffe. m <sup>2</sup>	Anzahl der Dampfkessel Nombre des chaudières						%, sämtlicher Dampfkessel % de l'ensemble des chaudières						Totale Heizfläche der Dampfkessel Surface totale de chauffe					
	1898	1897	1896	1895	1894		1898	1897	1896	1895	1894		1898	1897	1896	1895	1894	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1—5	444	437	411	403	397	1187	1215	1192	1231	1272	1643.0	1,618.6	1,527.1	1,478.6	1,473.5			
6—10	478	459	467	402	406	1278	1276	1355	1228	1300	3902.5	3,768.0	3,776.0	3,255.8	3,316.8			
11—15	437	435	428	422	404	1169	1215	1241	1290	1294	5750.5	5,718.1	5,646.4	5,421.2	5,326.0			
16—20	374	361	350	343	321	1000	1001	1015	1048	1028	6702.0	6,471.1	6,321.6	6,162.0	5,757.5			
21—25	283	276	267	273	250	757	767	775	834	801	6554.5	6,378.6	6,172.6	6,301.1	5,754.0			
26—30	236	227	219	202	193	632	628	635	617	618	6610.0	6,361.7	6,358.8	5,672.6	5,410.4			
31—35	260	252	239	231	221	696	700	693	706	708	8551.0	8,277.0	7,886.0	7,087.0	7,272.5			
36—40	176	165	150	139	132	471	459	435	424	423	6786.0	6,355.4	5,804.2	5,358.7	5,067.1			
41—45	175	174	169	162	156	468	487	490	499	500	7523.0	7,479.3	7,259.5	6,937.3	6,691.9			
46—50	155	151	144	143	125	415	420	418	437	401	7546.0	7,360.6	7,034.4	6,962.2	6,148.0			
51—55	128	122	116	115	113	312	339	337	351	362	6798.0	6,483.9	6,179.6	6,142.0	6,002.6			
56—60	120	109	108	90	88	321	303	313	275	282	7070.5	6,419.4	6,365.5	5,295.7	5,074.5			
61—65	85	80	72	76	73	228	222	209	232	234	5337.5	5,016.0	4,516.8	4,758.2	4,574.1			
66—70	74	64	60	55	51	197	178	174	168	163	5051.0	4,366.2	4,092.5	3,751.8	3,480.3			
71—75	63	62	58	43	51	164	173	168	162	163	4625.0	4,550.1	4,258.9	3,890.1	3,746.5			
76—80	76	64	52	41	36	203	178	151	122	115	5967.5	5,034.8	4,094.9	3,227.8	2,836.8			

a. Landkessel. — a. Chaudières stationnaires.

	44	43	39	31	30	1.18	1.19	1.13	0.92	0.96	3,648.5	3,563.3	2,123.0	2,560.7	2,480.2
81-85 . . . . .	44	43	39	31	30	1.18	1.19	1.13	0.92	0.96	3,648.5	3,563.3	2,123.0	2,560.7	2,480.2
86-90 . . . . .	47	42	40	34	30	1.26	1.18	1.16	1.04	0.96	4,155.5	3,715.4	3,544.7	3,009.7	2,654.7
91-95 . . . . .	21	18	14	16	15	0.56	0.50	0.41	0.49	0.48	1,947.5	1,773.9	1,306.9	1,495.8	1,399.8
96-100 . . . . .	20	18	12	14	11	0.53	0.50	0.35	0.43	0.35	1,973.0	1,775.6	1,190.6	1,375.6	1,077.6
101-110 . . . . .	33	27	24	22	9	0.88	0.75	0.70	0.70	0.28	3,618.0	2,907.2	2,619.8	2,394.8	954.6
111-130 . . . . .					5					0.18				576.7	
131-150 . . . . .	3	3	1	1	1	0.08	0.08	0.03	0.03	0.03	427.0	427.0	133.0	133.0	133.0
151-155 . . . . .					2					0.06				305.0	305.0
176-211 . . . . .	6	6	2	2	2	0.16	0.16	0.09	0.09	0.06	1,079.5	1,079.3	749.3	183.3	183.3
220.6 . . . . .	1	1	1	1	1	0.03	0.03	0.03	0.03	0.03	220.5	220.6	220.6	220.6	220.6
Durchschnittliche Heizfläche per Dampfkessel — Surface moyenne de chauffe par chaudière . . . . .											30.3	29.76	29.12	28.74	28.16

## b. Schiffskessel. — b. Chaudières de bateaux à vapeur.

	37	41	31	25	24	21.51	24.21	19.25	16.66	15.80	414.0	429.1	253.9	303.4	287.5
1-20 . . . . .	37	41	31	25	24	21.51	24.21	19.25	16.66	15.80	414.0	429.1	253.9	303.4	287.5
21-40 . . . . .	20	18	19	17	20	11.63	10.65	11.80	11.34	13.16	577.5	527.2	567.2	499.2	604.2
41-60 . . . . .	36	35	35	35	38	20.93	20.71	21.73	23.33	25.00	1,980.0	1,926.8	1,926.8	1,907.8	2,068.2
61-80 . . . . .	38	36	36	36	33	22.09	21.30	22.36	24.00	21.70	2,823.5	2,689.6	2,541.7	2,629.6	2,399.7
81-100 . . . . .	21	19	19	19	19	12.21	11.24	11.80	12.67	12.50	1,897.5	1,714.4	1,714.4	1,714.4	1,714.4
101-130 . . . . .	15	15	16	13	11	8.72	8.87	9.94	8.67	7.23	1,683.5	1,683.6	1,797.0	1,429.6	1,172.6
131-140 . . . . .	5	5	5	5	7	2.91	3.02	3.12	3.33	4.61	676.0	676.0	678.5	676.0	932.0
Durchschnittliche Heizfläche per Dampfkessel — Surface moyenne de chauffe par chaudière . . . . .											58.4	57.1	58.9	61.1	60.4

## . Die Dampfkessel nach ihrem Alter. — d. Les chaudières à vapeur d'après leur âge.

Alter — Age Jahre — Années	Anzahl der Kessel Nombre des chaudières					%				
	1898	1897	1896	1895	1894	1898	1897	1896	1895	1894
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0-5 . . . . .	1018	990	932	871	818	26.03	26.31	25.83	25.45	24.99
6-10 . . . . .	800	759	750	700	679	20.45	20.17	20.77	21.45	20.73
11-15 . . . . .	606	599	539	512	463	15.49	15.92	14.94	14.95	14.14
16-20 . . . . .	407	372	451	489	516	10.40	9.88	12.49	14.29	15.76
21-25 . . . . .	476	487	423	377	360	12.16	12.94	11.73	10.02	11.00
26-30 . . . . .	288	266	240	234	217	7.37	7.07	6.66	6.83	6.63
31-35 . . . . .	160	151	144	115	98	4.09	4.01	3.99	3.36	3.00
36-40 . . . . .	66	53	42	32	29	1.68	1.40	1.16	0.93	0.89
41-45 . . . . .	14	11	10	12	12	0.37	0.28	0.28	0.35	0.36
46-50 . . . . .	6	6	4	2	—	0.16	0.15	0.12	0.06	—
51-60 . . . . .	1	1	1	1	2	0.03	0.03	0.03	0.03	0.06
61-62 . . . . .	1	—	—	1	1	0.03	—	—	0.03	0.03
Unbekannten Alters Age inconnu . . . . .	68	70	72	77	79	1.74	1.84	2.00	2.25	2.41
<b>Total</b>	3911	3765	3608	3423	3274	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
Durchschnittl. Alter eines Kessels — Age moyen d'une chaudière . . . . .	13.48	13.33	13.20	13.21	12.5					

## e. Die Dampfkessel nach ihrem Ursprung.

## e. Les chaudières à vapeur d'après leur origine.

Es wurden erbaut Ont été construites	Anzahl der Kessel Nombre des chaudières					%				
	1898	1897	1896	1895	1894	1898	1897	1896	1895	1894
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
In der Schweiz . . . . .	2941	2842	2709	2582	2464	75.20	75.48	75.08	75.43	75.25
En Suisse . . . . .										
In Deutschland . . . . .	714	682	650	584	565	18.26	18.12	18.02	17.06	17.25
En Allemagne . . . . .										
In Frankreich . . . . .	95	93	107	113	107	2.43	2.47	2.97	3.30	3.30
En France . . . . .										
In England . . . . .	114	103	100	97	92	2.91	2.73	2.77	2.83	2.80
En Angleterre . . . . .										
In Italien . . . . .	13	12	8	6	6	0.34	0.31	0.22	0.18	0.18
En Italie . . . . .										
In Belgien . . . . .	13	12	9	6	8	0.34	0.31	0.25	0.18	0.24
En Belgique . . . . .										
In Österreich . . . . .	2	1	1	4	4	0.05	0.02	0.03	0.12	0.12
En Autriche . . . . .										
Ursprung unbekannt . . . . .	19	20	24	31	28	0.47	0.56	0.66	0.90	0.86
Origine inconnue . . . . .										
<b>Total</b>	3911	3765	3608	3423	3274	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

## 5. Statistik der schweizerischen Buchdruckereien,

veranstaltet vom Sekretariat des schweiz. Gewerbevereins in Bern im 2. Semester 1898.

## 5. Statistique des imprimeries suisses,

organisée par le Secrétariat de l'Union suisse des arts et métiers, à Berne, pendant le 2<sup>me</sup> semestre de 1898

## a. Ergebnis der Umfrage. — a. Résultats de l'enquête.

Kreise Arrondissements	Angefragte Firmen Maisons question- nées	Fragebogen erhalten Réponses reçues			
		voll- ständig com- plètes	unvoll- ständig incom- plètes	Total	In — En 0 0
1	2	3	4	5	6
I. Genf, Waadt, Wallis — Genève, Vaud, Valais	74	55	7	62	83,7
II. Berner Jura, Freiburg, Neuenburg — Jura Bernois, Fribourg, Neuchâtel . . . . .	42	34	3	37	88
III. Bern, deutscher Teil — Berne (ancien canton)	66	60	3	63	95
IV. Luzern, Schwiz, Unterwalden, Uri, Zug — Lu- cerne, Schwiz, Unterwald, Uri, Zoug . . . .	33	25	3	28	84
V. Aargau, Baselland, Baselstadt, Solothurn — Argovie, Bâle-Campagne, Bâle-Ville, Soleure .	72	58	4	62	86
VI. Schaffhausen, Zürich — Schaffhouse, Zurich	103	94	4	98	95
VII. Appenzell, St. Gallen, Thurgau — Appenzell, St-Gall, Thurgovie . . . . .	66	63	2	65	98
VIII. Glarus, Graubünden, Tessin — Glaris, Grisons, Tessin . . . . .	35	26	4	30	86
<b>Total</b>	<b>491</b>	<b>415</b>	<b>30</b>	<b>445</b>	<b>90,6</b>

## b. Art des Betriebes. — b. Genre d'exploitation.

Kreise Arrondisse- ments	Total der beant- wortenden Firmen Total des maisons qui ont répondu	Vorwiegende Geschäftsbranchen Branches principales				Im Handels- register eingetragen Inscrits au registre du commerce	Dem Fabrik- gesetz unterstellt Soumis à la loi sur les fabriques	Einem kantonalen Arbeiter- oder Lehrlings- schutzgesetz unterstellt <sup>1)</sup> Soumis à une loi cantonale sur la protection des ouvriers ou des apprentis <sup>1)</sup>
		Werke Travaux	Zeitschriften Revue	Zeitungen Journaux	Acadenzzen Travaux de ville			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I.	57	44	37	50	54	50	50	44
II.	34	24	22	26	34	33	18	16
III.	65	40	29	47	63	51	43	12
IV.	26	15	11	16	25	19	11	7
V.	59	37	32	45	55	46	39	13
VI.	95	54	45	70	92	73	59	19
VII.	63	37	27	54	63	46	24	14
VIII.	28	24	15	24	28	24	19	6
<b>Total</b>	<b>427</b>	<b>275</b>	<b>218</b>	<b>332</b>	<b>414</b>	<b>342</b>	<b>263</b>	<b>131</b>

<sup>1)</sup> Diese Frage wurde von einer Anzahl Firmen bejaht aus Kantonen, in welchen weder ein Arbeiter- noch Lehrlingsschutzgesetz besteht; offenbar wurde hier das Lehrlingsregulativ damit gemeint.

<sup>1)</sup> Il a été répondu affirmativement à cette question par quelques maisons appartenant à des cantons qui n'ont pas de loi sur la matière. On a évidemment confondu avec le règlement sur les apprentissages.





## c. Personnel.

						Total		Total	Groupes
VI		VII		VIII					
Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
117	5	62	3	30	1	491	17	508	<b>I. Direction de l'exploitation.</b> Propriétaires, directeurs, gérants.
									<b>II. Personnel du comptoir.</b> Teneurs de livres, commis, copistes, expéditeurs, ache- teurs, vendeurs, etc.
124	74	27	27	22	6	390	195	585	
64	—	17	—	16	—	202	1	203	<b>III. Employés et apprentis.</b> Personnel de surveillance (protes).
15	—	7	1	3	—	75	13	88	Correcteurs.
607	2	266	1	143	—	2,526	73	2,599	Compositeurs.
112	—	60	—	34	—	487	4	491	Apprentis-compositeurs.
—	2	—	—	—	—	7	4	11	Personnel de machines à composer.
108	—	44	—	30	—	424	—	424	Conducteurs de machines.
48	—	17	—	20	—	179	—	179	Apprentis-imprimeurs.
16	241	12	45	13	5	267	399	666	Margeurs et margeuses.
32	—	3	—	3	—	65	—	65	Séréotypeurs et fondeurs.
1,002	245	426	47	262	5	4,232	494	4,726	<b>Total.</b>
									<b>IV. Ouvriers et apprentis lithographes.</b>
24	—	2	—	4	—	75	—	75	Dessinateurs lith.
17	—	2	—	4	—	59	—	59	Reporteurs lith.
23	—	1	—	1	—	43	—	43	Conducteurs de presses litho- graphiques.
8	—	—	—	—	—	38	—	38	Apprentis-lithographes.
72	—	5	—	9	—	215	—	215	<b>Total.</b>
									<b>V. Reliure.</b>
81	10	20	—	27	—	245	10	255	Relieurs.
17	156	23	44	19	3	155	438	593	Plicurs, plieuses, expéditeurs.
98	166	43	44	46	3	400	448	848	<b>Total.</b>
									<b>VI. Autre personnel auxiliaire.</b>
15	—	4	—	1	—	35	—	35	Chauffeurs.
222	165	96	50	24	13	714	398	1,112	Magasinières, emballeurs, commissionnaires, por- teurs de journaux, ma- nouvres.
83	45	—	—	—	—	101	49	150	Personnel rentrant dans d'autres catégories.
320	210	100	50	25	13	850	447	1,297	<b>Total.</b>
						6,578	1,601	8,179	<b>Total de tous les groupes.</b>

d. Organisation.<sup>1)</sup> — d. Organisation.<sup>1)</sup>

Arbeitergruppen Groupes d'ouvriers	Kreis Arrondies. I		Kreis Arrondies. II		Kreis Arrondies. III		Kreis Arrondies. IV		Kreis Arrondies. V		Kreis Arrondies. VI		Kreis Arrondies. VII		Kreis Arrondies. VIII		Total	
	Total der Gehilfen Total des employés	Wovon Verbandsmittglieder Dont syndiqués	Total der Gehilfen Total des employés	Wovon Verbandsmittglieder Dont syndiqués	Total der Gehilfen Total des employés	Wovon Verbandsmittglieder Dont syndiqués	Total der Gehilfen Total des employés	Wovon Verbandsmittglieder Dont syndiqués	Total der Gehilfen Total des employés	Wovon Verbandsmittglieder Dont syndiqués	Total der Gehilfen Total des employés	Wovon Verbandsmittglieder Dont syndiqués	Total der Gehilfen Total des employés	Wovon Verbandsmittglieder Dont syndiqués	Total der Gehilfen Total des employés	Wovon Verbandsmittglieder Dont syndiqués	Total der Gehilfen Total des employés	In-Fn o/o
1	9	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	20
Geschäftsführer — Gérants . . . . .	71	2	40	1	78	15	31	1	70	6	122	16	65	11	31	6	508	11.4
Faktoren — Protes . . . . .	34	1	16	—	20	5	9	2	27	8	64	16	17	8	16	4	203	21.6
Korrektoren — Correcteurs . . . . .	15	—	11	—	15	3	6	1	15	5	15	3	8	—	3	—	88	13.6
Schriftsetzer — Compositeurs . . . . .	454	78	171	11	394	257	142	38	419	175	609	266	267	166	143	63	2,599	40.55
Maschinenmeister — Conducteurs de machines . . . . .	68	9	29	—	59	37	16	6	70	31	108	46	44	23	30	10	424	38.2
Stereotypeur u. Schriftgiesser — Stéréotypeurs et fondeurs de caractères . . . . .	7	1	—	—	7	2	6	1	7	—	32	1	3	1	3	—	65	9.2
Lithographie-Zeichner — Dessinateurs-lithographiques . . . . .	5	—	6	—	4	—	3	—	27	—	24	2	2	—	4	—	75	2.6
Lithographie-Drucker — Imprimeurs-lithographiques . . . . .	8	—	5	—	5	1	2	—	16	—	17	2	2	—	4	1	59	6.7
Lithographie-Maschinenmeister — Conducteurs-lithographiques . . . . .	3	—	1	—	3	—	1	—	10	1	23	1	1	—	1	—	43	4.6
Buchbinder — Relieurs . . . . .	20	—	15	—	31	3	16	—	35	—	91	2	20	1	27	—	255	2.3
<b>Total</b>	<b>685</b>	<b>91</b>	<b>294</b>	<b>12</b>	<b>616</b>	<b>323</b>	<b>232</b>	<b>49</b>	<b>696</b>	<b>226</b>	<b>1105</b>	<b>355</b>	<b>429</b>	<b>210</b>	<b>262</b>	<b>84</b>	<b>4,319</b>	<b>31.0</b>

<sup>1)</sup> Die Frage nach der Verbandsangehörigkeit wurde sehr unvollständig beantwortet; von 62 aus Kreis I eingeangenen Fragebogen enthielten bezügliche Angaben: 8; aus Kreis II von 37: 8; Kreis III von 63: 48; Kreis IV von 28: 14; Kreis V von 62: 41; Kreis VI von 98: 77; Kreis VII von 65: 46; Kreis VIII von 30: 14.

<sup>2)</sup> La question relative aux syndicats a été très imparfaitement résolue; sur les 62 formulaires rentrés du I<sup>er</sup> arrondissement il est rentré 8 réponses à cette question; sur 37 de l'arrondissement II: 8; sur 63 de l'arrondissement III: 42; sur 28 de l'arrondissement IV: 14; sur 62 de l'arrondissement V: 41; sur 98 de l'arrondissement VI: 77; sur 65 de l'arrondissement VII: 46; sur 30 de l'arrondissement VIII: 14.

## e. Maschinen. — e. Machines.

Kreise Arrondissements	Beant- wortende Firmen <i>Maisons qui ont répondu</i>	Typographische Pressen <i>Presses typographiques</i>					Andere Pressen (Stein, Stahl, Kupfer) <i>Presses pour la litho- graphie, la taille-douce, la phototypie</i>			Setzmaschinen, System <i>Mach. à composer, système</i>		
		Rotations- maschinen <i>Mach. rotati- ves</i>	Schnell- pressen <i>Presses méca- niques</i>	Tret- pressen <i>Presses à pé- dale</i>	Hand- pressen <i>Presses à main</i>	Total	Schnell- pressen <i>Presses méca- niques</i>	Hand- pressen <i>Presses à main</i>	Total	Thorne	Typo- graph	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I.	57	4	118	40	48	210	3	7	10	2		2
II.	35	1	54	35	19	109	4	6	10	2		2
III.	63	4	126	59	23	212	4	5	9	3		3
IV.	25	8	38	21	11	78	2	3	5			
V.	57	6	136	70	29	241	12	20	32	1		1
VI.	95	6	187	138	53	384	29	38	67	3	1	4
VII.	62	2	105	59	23	189	1	2	3			
VIII.	26	1	38	26	13	78	4	5	9			
Total	420	32	802	448	219	1,501	59	86	145	11	1	12

## f. Betriebskraft. — f. Force motrice.

Kreise Arrondissements	Beant- wort. Firmen <i>Mai- sons qui ont répondu</i>	Zahl der Buchdruckereien mit mecha- nischer Betriebskraft in HP <i>Nombre des imprimeries avec force motrice mécanique en HP</i>							Art der Betriebskräfte in HP <i>Genre de la force motrice en HP</i>						
		bis und mit Jues- ques et com- pris 1 HP	1—3 HP	3—5 HP	5—10 HP	10—20 HP	über au- dessus de 20 HP	Total	Elektri- cität <i>Elec- tricité</i>	Wasser <i>Eau</i>	Dampf <i>Va- peur</i>	Gas <i>Gaz</i>	Petrol oder Benzin <i>Pé- trole ou ben- zine</i>	Hei- oder Druckluft <i>Air chaud ou air com- primé</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I.	62	9	14	6	9	2	1	41	25 <sup>8</sup> / <sub>4</sub>	93 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	75 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	194 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
II.	37	8	13	1	3	—	—	25	22 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	4	6	23	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	64 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>
III.	63	13	24	8	5	1	1	52	13	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	50	86 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1	173 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
IV.	28	5	8	—	4	1	—	18	24 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	21	—	29	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	75 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>
V.	62	9	21	9	4	4	2	49	47	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	14	135	26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	229
VI.	98	30	27	10	7	3	4	81	64 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	44 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	142	35 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	378 <sup>5</sup> / <sub>12</sub>
VII.	65	9	28	4	3	2	1	47	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8	21	56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	157 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
VIII.	30	4	12	2	—	—	—	18	4	3	10	14	10	—	41
Total	445	87	147	40	35	13	9	331	205 <sup>1</sup> / <sub>12</sub>	196 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	193 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	561 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	157 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1	1314 <sup>5</sup> / <sub>6</sub>

## g. Arbeitszeitdauer. — g. Durée du travail.

Kreise Arrondissements	Beant- wortende Firmen <i>Maisons qui ont répondu</i>	Arbeitsdauer per Woche durchschnittlich <i>Durée moyenne du travail hebdomadaire</i>							
		48 Stunden und weniger <i>48 heures ou moins</i>	48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —51 Stunden <i>heures</i>	51 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —54 Stunden <i>heures</i>	54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —57 Stunden <i>heures</i>	57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —60 Stunden <i>heures</i>	60 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —63 Stunden <i>heures</i>	63 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —66 Stunden <i>heures</i>	über 66 Stunden <i>au-dessus de 66 heures</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I.	52			36	6	8		2	
II.	33			13	6	14			
III.	61		1	38	3	15	2	1	1
IV.	23		1	5	8	8		1	
V.	54	2	1	22	16	13			
VI.	93		3	27	28	32	1	1	
VII.	62		1	18	16	26	1	1	
VIII.	25			10	2	13			
Total	403	2	7	169	85	129	4	6	

## X.

Verkehr und Verkehrsmittel. — *Transports et moyens de transport.*A. Post. — *A. Postes.*Entwicklung des Postverkehrs seit 1850. — *Développement du trafic postal depuis 1850.*Nach d. Mitteilungen d. eidg. Postverwaltung. — *D'après les données de l'administration fédérale d. postes.*

## a. In- und ausländischer Briefpostverkehr.

a. *Echange interne et avec l'étranger de lettres, imprimés, échantillons et cartes postales.*

Jahr Années	Zahl der Briefe Nombre de lettres		Zahl der Drucksachen und Warenmuster Nombre des imprimés et échantillons		Zahl der Postkarten Nombre des cartes postales		Totalbriefpostverkehr Total général des lettres et imprimés échangés	
	Im Inlande Dans le service interne	Nach dem Auslande A destination de l'étranger	Im Inlande Dans le service interne	Nach dem Auslande A destination de l'étranger	Im Inlande Dans le service interne	Nach dem Auslande A destination de l'étranger	Im Inlande Dans le service interne	Nach dem Auslande Avec l'étranger
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1850	11,420,971	—	—	—	—	—	11,420,971	—
1855	16,397,714	5,319,263	1,442,341	—	—	—	17,840,055	5,319,263
1856	17,751,659	5,811,000	1,580,632	—	—	—	19,332,291	5,811,000
1857	18,084,618	6,048,348	2,001,693	—	—	—	20,086,311	6,048,348
1858	18,996,072	6,246,163	2,079,302	—	—	—	21,075,374	6,246,163
1859	19,392,841	7,220,702	1,677,840	—	—	—	21,070,681	7,220,702
1860	19,681,705	7,107,141	1,999,454	—	—	—	21,681,159	7,107,141
1861	21,159,592	7,275,692	2,280,654	—	—	—	23,440,246	7,275,692
1862	21,731,070	7,087,170	2,536,296	—	—	—	24,267,366	7,087,170
1863	25,002,093	8,019,704	3,222,372	2,301,991	—	—	28,224,465	10,321,695
1864	25,554,418	8,418,006	3,511,688	2,597,220	—	—	29,066,106	11,015,226
1865	27,867,334	8,740,688	4,016,242	2,767,775	—	—	31,883,576	11,538,463
1866	29,021,914	9,040,675	4,504,161	3,085,762	—	—	33,526,075	12,126,437
1867	30,619,128	9,820,485	4,799,586	3,468,030	—	—	35,418,714	13,288,515
1868	32,768,373	9,358,819	5,510,988	3,831,659	—	—	38,279,361	13,190,478
1869	35,653,657	5,332,937	6,742,664	1,576,278	—	—	42,396,321	6,909,215
1870	34,755,480	5,533,367	4,675,395	1,910,097	678,476	—	40,109,351	7,443,464
1871	37,886,413	7,503,410	7,411,010	2,535,752	1,713,715	—	47,011,138	10,039,162
1872	39,784,869	6,888,613	9,190,857	3,376,785	2,321,435	—	51,297,061	10,265,398
1873	43,902,386	7,302,714	11,164,826	3,675,850	3,012,851	22,419	58,080,063	11,000,983
1874	44,827,605	7,005,149	11,453,550	3,954,418	3,692,159	43,132	59,973,314	11,002,699
1875	46,676,012	8,524,198	12,968,206	3,459,970	4,591,232	302,195	64,235,440	12,286,363
1876	39,826,946	8,181,356	11,150,921	3,531,528	6,648,920	909,740	57,626,787	12,622,624
1877	41,464,470	8,461,284	11,923,798	3,191,592	5,067,248	1,105,312	57,555,516	12,758,188
1878	42,006,621	8,764,860	9,933,413	3,577,924	5,323,507	1,331,460	57,263,541	13,674,244
1879	44,074,922	9,202,189	10,635,395	4,130,164	6,061,468	1,542,268	60,771,785	14,874,621
1880	46,590,793	9,444,708	10,745,514	4,385,068	6,705,977	1,812,148	64,042,284	15,641,924
1881	49,032,443	10,430,368	11,784,064	4,310,092	7,188,785	2,507,616	68,005,292	16,748,076
1882	50,513,074	10,650,640	12,421,692	4,891,860	7,359,644	2,276,144	70,294,410	17,818,644
1883	50,145,915	11,336,520	12,888,673	5,208,488	7,883,162	2,565,028	70,917,750	19,110,036
1884	50,787,820	11,038,196	13,253,494	5,137,560	8,393,426	2,589,028	72,434,750	18,764,784
1885	52,558,638	12,026,352	14,513,844	5,686,108	8,378,539	3,044,912	75,451,021	20,757,372
1886	55,569,281	12,292,124	14,948,679	5,786,000	8,676,208	3,214,692	79,194,168	21,292,816
1887	56,516,465	11,816,817	17,036,932	5,234,022	10,620,642	3,207,474	84,174,039	20,258,313
1888	59,553,737	11,484,330	18,394,165	5,635,702	11,531,251	3,268,486	89,479,253	20,388,528
1889	58,402,800	12,491,282	18,650,144	5,675,755	12,169,270	3,623,296	89,222,214	21,790,333
1890	62,850,755	13,098,842	21,024,367	5,822,364	12,914,356	4,062,045	96,789,478	22,983,251
1891	65,822,200	13,102,804	23,389,243	6,028,344	13,589,706	4,089,865	102,801,149	23,221,013
1892	71,182,452	13,595,177	22,572,828	6,827,470	14,576,625	4,296,968	108,331,905	24,719,615
1893	73,329,509	14,829,919	28,722,942	7,918,313	14,766,330	4,762,290	116,818,781	27,510,522
1894	76,984,519	14,678,747	25,860,079	6,514,430	15,206,150	5,174,898	118,050,748	26,368,074
1895	83,351,086	16,357,744	26,743,940	7,332,026	16,005,544	5,346,783	126,100,570	29,036,553
1896	88,002,040	16,645,423	30,702,581	7,175,370	16,996,828	6,541,405	135,701,449	30,362,198
1897	88,929,253	18,107,540	31,075,313	8,401,409	18,594,825	8,001,027	138,599,391	34,509,976
1898	93,048,465	18,735,714	35,295,704	8,035,326	24,616,666	10,676,183	152,960,835	37,447,223

## b. Fahrpost- und Briefpostnachnahmen. — b. Messageries et remboursements.

Jahr — Années	Fahrpost- stücke <i>Articles de messagerie</i>	Fahrpostnachnahmen <i>Remboursements de la messagerie</i>		Briefpostnachnahmen <i>Remboursements de la poste aux lettres</i>	
	Anzahl — Nombre	Anzahl — Nombre	Betrag — Montant Fr.	Anzahl — Nombre	Betrag — Montant Fr.
1	2	3	4	5	6
1850 . . . . .	2,099,368	—	—	—	—
1855 . . . . .	3,229,420	—	—	—	—
1856 . . . . .	3,509,959	—	—	—	—
1857 . . . . .	3,692,956	—	—	—	—
1858 . . . . .	3,640,476	—	—	—	—
1859 . . . . .	3,903,378	—	—	—	—
1860 . . . . .	4,135,045	—	—	—	—
1861 . . . . .	4,189,164	—	—	—	—
1862 . . . . .	4,437,550	—	—	—	—
1863 . . . . .	4,498,054	—	—	—	—
1864 . . . . .	4,499,673	—	—	—	—
1865 . . . . .	4,586,329	—	—	—	—
1866 . . . . .	4,518,291	244,405	3,022,078	882,348	3,185,648
1867 . . . . .	4,582,118	268,534	3,286,184	916,131	3,347,995
1868 . . . . .	4,840,244	283,284	3,472,946	971,251	3,543,947
1869 . . . . .	5,045,952	316,064	3,973,255	1,009,068	3,803,186
1870 . . . . .	4,756,515	335,939	4,208,094	1,071,401	3,934,309
1871 . . . . .	5,335,094	383,182	5,134,735	1,187,725	4,442,374
1872 . . . . .	5,622,851	423,714	5,676,860	1,265,633	4,767,781
1873 . . . . .	5,934,050	461,302	6,246,005	1,478,751	5,521,847
1874 . . . . .	6,396,237	515,739	6,673,687	1,696,194	6,225,156
1875 . . . . .	6,810,854	556,278	7,501,036	1,687,587	6,745,359
1876 . . . . .	6,941,579	582,247	7,644,611	1,795,472	7,182,515
1877 . . . . .	6,960,259	513,185	7,269,724	1,841,997	7,612,231
1878 . . . . .	6,559,826	434,227	6,455,359	1,805,755	7,943,436
1879 . . . . .	6,674,295	427,458	6,480,444	2,021,858	8,636,312
1880 . . . . .	7,029,161	417,458	6,508,477	2,052,216	8,904,601
1881 . . . . .	7,331,653	411,695	6,691,239	2,058,991	9,273,001
1882 . . . . .	7,529,257	404,021	6,771,775	2,107,526	9,641,811
1883 . . . . .	7,850,071	426,708	6,862,141	2,212,058	10,197,631
1884 . . . . .	8,229,978	491,745	7,355,756	2,221,392	10,601,915
1885 . . . . .	8,521,753	593,220	8,319,854	2,252,366	10,782,863
1886 . . . . .	9,052,885	654,245	9,190,357	2,365,566	11,625,777
1887 . . . . .	9,652,683	725,125	9,138,997	2,522,091	12,659,031
1888 . . . . .	9,710,924	771,754	9,577,231	2,717,750	13,664,492
1889 . . . . .	10,796,614	840,009	10,320,026	2,901,950	14,561,554
1890 . . . . .	11,550,353	899,938	11,011,786	3,161,641	15,836,767
1891 . . . . .	11,854,283	941,512	11,956,974	3,370,197	17,569,209
1892 . . . . .	12,377,187	1,000,584	12,354,854	3,592,246	17,956,343
1893 . . . . .	13,111,897	1,033,452	12,484,593	3,633,875	18,770,889
1894 . . . . .	13,754,993	1,145,833	13,709,337	3,774,742	21,136,265
1895 . . . . .	14,925,096	1,293,464	14,992,725	4,034,310	21,670,591
1896 . . . . .	15,767,914	1,355,561	16,096,536	4,672,203	24,015,971
1897 . . . . .	16,641,790	1,462,081	17,449,915	5,042,719	26,902,967
1898 . . . . .	17,624,066	1,743,229	19,751,498	5,451,975	28,638,401

## c. Zeitungen und Zeitschriften. Wertzeichen. — c. Journaux et estampilles de valeur.

Jahr Années	Abonnierte Zeitschriften <sup>1)</sup> Journaux abonnés <sup>1)</sup>		Verkaufte Wertzeichen — Estampilles de valeur vendues.				
	Ertrag Produit	Anzahl Nombre	Frankomarken Timbres-poste	Frankoconverte Enveloppes timbrées	Postkarten Cartes postales	Geld- Anweisungen Mandats- poste	Einsatz- Mandate Recouvre- ments
	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
1849	95,629	—	—	—	—	—	—
1850	91,608	8,481,060	—	—	—	—	—
1851	93,814	7,508,985	—	—	—	—	—
1852	93,448	8,381,072	397,393	—	—	—	—
1853	100,970	9,484,835	430,429	—	—	—	—
1854	112,556	10,865,319	584,547	—	—	—	—
1855	121,426	12,021,012	801,212	—	—	—	—
1856	134,576	13,914,162	892,151	—	—	—	—
1857	143,130	14,462,127	930,284	—	—	—	—
1858	135,376	14,557,120	1,032,819	—	—	—	—
1859	157,306	16,601,447	1,105,406	—	—	—	—
1860	162,968	17,269,427	1,216,536	—	—	—	—
1861	175,520	18,556,252	1,338,087	—	—	—	—
1862	181,400	19,588,751	1,702,918	—	—	—	—
1863	197,406	21,555,935	2,308,628	—	—	—	—
1864	211,572	23,017,797	2,603,652	—	—	—	—
1865	219,951	25,933,000	2,904,336	—	—	—	—
1866	234,132	26,219,953	3,156,824	—	—	—	—
1867	235,355	25,823,762	3,198,317	351,743	—	—	—
1868	242,778	27,344,716	2,867,250	869,929	—	—	—
1869	254,328	29,138,719	2,762,878	1,124,601	—	—	—
1870	265,728	33,167,537	2,886,707	1,239,604	35,219	—	—
1871	313,498	36,802,763	3,113,738	1,406,442	86,663	—	—
1872	313,548	36,976,385	3,327,360	1,689,266	117,274	—	—
1873	331,801	38,648,660	3,508,127	1,832,615	155,934	—	—
1874	354,730	42,235,097	3,770,265	1,973,780	215,003	—	—
1875	375,790	45,307,994	3,852,935	2,094,418	264,997	—	25,440
1876	395,615	47,143,345	3,739,118	2,232,631	329,360	142,801	35,700
1877	410,545	49,947,443	4,366,047	1,869,885	351,505	392,503	46,489
1878	449,529	50,974,266	7,958,995 <sup>2)</sup>	827,875	379,347	447,626	58,211
1879	558,357	49,509,957	8,391,319	645,819	437,037	532,615	64,947
1880	566,774	50,128,836	8,990,670	535,745	487,215	567,307	67,239
1881	583,997	51,687,975	9,515,698	449,245	530,214	581,677	68,983
1882	594,580	53,373,485	9,687,154	317,652	555,210	577,020	68,911
1883	611,347	57,081,052	10,053,704	231,081	582,983	572,903	66,272
1884	636,858	58,517,204	10,339,504	195,820	612,515	546,300	68,333
1885	649,309	60,815,001	11,119,987	178,786	672,615	553,377	82,724
1886	673,347	63,215,302	11,749,150	96,019	709,663	503,714	83,803
1887	701,585	65,805,033	12,393,892	24,366	747,225	604,815	87,379
1888	737,216	69,519,813	12,951,034	12,777	784,155	648,005	94,096
1889	776,720	70,777,068	13,767,126	13,593	838,704	700,664	99,603
1890	813,666	75,796,128	14,544,749	10,618	886,944	753,493	109,094
1891	866,162	82,892,515	15,162,914	11,334	922,990	803,703	101,883
1892	878,894	87,491,584	15,871,646	10,100	958,962	752,960	— <sup>3)</sup>
1893	877,457	87,539,317	16,577,862	12,342	1,005,667	728,898	—
1894	918,716	90,895,702	17,567,746	12,053	1,044,844	705,392	—
1895	956,525	95,845,742	18,795,447	11,194	1,114,107	753,051	—
1896	1,009,671	97,617,167	19,987,262	10,368	1,171,155	814,110	—
1897	1,067,267	106,534,703	21,271,511	7,443	1,212,496	872,205	—
1898	1,127,613	110,628,308	23,068,348	1,482	1,285,363	933,987	—

<sup>1)</sup> Interner und internationaler Verkehr.<sup>2)</sup> Zunahme des Verbrauchs wegen Einführung der Markenfrankatur auch für die Fahrpoststücke (1. Februar 1878).<sup>3)</sup> Als Wertzeichen aufgehoben seit 1. Dezember 1891.<sup>1)</sup> Echange interne et international.<sup>2)</sup> Augmentation provenant de l'emploi des timbres-poste pour l'affranchissement des articles de messagerie (innovation qui date du 1<sup>er</sup> février 1878).<sup>3)</sup> Supprimées comme estampilles de valeur le 1<sup>er</sup> décembre 1891.

## d. Betriebsbilanz. — d. Bilan d'exploitation.

Jahr — Années	Total- Einnahmen <i>Recettes totales</i>	Ertrag der Korrespondenzen, Fahrpoststättchen etc. <i>Produit des correspondances, des articles de messagerie, etc.</i>	Total- Ausgaben <i>Dépenses totales</i>	Ausgaben an Gehalten <i>Dépenses pour traitements</i>	Reinertrag <i>Produit net</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
1849 . . . . .	4,898,327	2,748,000	3,848,263	932,731	1,050,464
1850 . . . . .	5,188,871	2,683,000	4,430,658	998,321	758,212
1851 . . . . .	5,767,601	2,811,000	4,587,272	1,035,473	1,180,328
1852 . . . . .	6,514,634	3,296,000	4,812,122	1,095,580	1,702,511
1853 . . . . .	7,083,503	3,580,000	5,397,283	1,156,282	1,686,219
1854 . . . . .	7,425,794	3,698,000	5,876,796	1,286,346	1,548,997
1855 . . . . .	7,713,587	3,873,000	6,504,869	1,349,148	1,208,712
1856 . . . . .	8,363,128	4,194,000	6,720,196	1,417,613	1,636,932
1857 . . . . .	8,279,989	4,362,000	6,756,125	1,534,602	1,523,863
1858 . . . . .	7,358,694	4,478,000	6,401,501	1,787,643	957,193
1859 . . . . .	7,123,230	4,758,000	5,782,430	1,829,250	1,340,800
1860 . . . . .	6,916,911	4,793,000	5,750,488	1,890,988	1,166,422
1861 . . . . .	7,112,951	5,025,000	5,808,661	1,968,190	1,304,290
1862 . . . . .	7,426,353	5,296,000	5,935,730	2,078,402	1,490,623
1863 . . . . .	7,744,082	5,540,000	6,135,174	2,214,636	1,608,907
1864 . . . . .	7,950,131	5,702,000	6,446,829	2,402,603	1,503,302
1865 . . . . .	8,348,173	5,995,000	6,857,306	2,597,479	1,490,866
1866 . . . . .	8,617,815	6,123,000	7,414,054	2,783,907	1,203,760
1867 . . . . .	8,770,428	6,297,000	7,653,584	2,954,527	1,116,843
1868 . . . . .	8,814,715	6,543,000	7,885,615	3,171,028	929,100
1869 . . . . .	9,447,717	6,901,000	8,140,816	3,265,034	1,306,901
1870 . . . . .	9,503,839	7,165,000	8,382,513	3,413,121	1,121,325
1871 . . . . .	11,258,501	8,113,000	9,511,317	3,840,169	1,747,184
1872 . . . . .	12,083,952	8,637,000	10,282,613	4,071,661	1,801,339
1873 . . . . .	13,522,914	9,440,000	12,678,075	5,340,989	844,838
1874 . . . . .	14,465,621	9,729,000	13,932,544	5,660,368	533,077
1875 . . . . .	14,591,970	10,388,000	14,452,738	6,036,342	139,232
1876 . . . . .	14,845,858	10,977,000	14,745,406	6,451,299	100,452
1877 . . . . .	14,494,933	11,189,000	13,944,396	6,681,506	550,537
1878 . . . . .	15,090,721	12,081,000	13,489,232	6,778,849	1,601,489
1879 . . . . .	14,938,188	12,048,000	13,146,605	6,977,090	1,791,583
1880 . . . . .	15,513,439	12,504,000	13,501,574	7,219,993	2,011,864
1881 . . . . .	15,998,837	12,938,000	13,964,554	7,508,507	2,034,282
1882 . . . . .	15,315,765	12,812,000	13,707,752	7,808,886	1,608,013
1883 . . . . .	15,254,795	13,002,000	14,008,973	8,138,861	1,245,822
1884 . . . . .	15,384,150	13,114,000	14,202,284	8,364,791	1,181,866
1885 . . . . .	16,204,642	13,780,000	14,696,505	8,750,055	1,508,136
1886 . . . . .	20,110,000	15,799,000	18,527,349	9,033,199	1,582,651
1887 . . . . .	21,103,869	16,466,000	19,571,324	9,572,565	1,532,545
1888 . . . . .	21,591,831	17,127,000	19,837,572	9,806,787	1,754,259
1889 . . . . .	22,823,496	18,159,000	20,530,654	10,248,599	2,292,841
1890 . . . . .	24,180,020	19,161,000	21,908,657	10,897,600	2,271,362
1891 . . . . .	25,371,499	19,949,000	23,684,602	12,045,284	1,686,897
1892 . . . . .	26,231,724	21,204,000	25,318,775	13,020,106	912,949
1893 . . . . .	26,158,893	21,975,000	24,769,446	13,426,951	1,389,446
1894 . . . . .	25,726,132	21,053,000	24,325,950	14,079,719	1,400,182
1895 . . . . .	25,791,435	22,468,000	24,338,942	14,515,890	1,452,492
1896 . . . . .	27,721,842	23,986,000	25,173,972	15,401,104	2,547,870
1897 . . . . .	29,117,203	25,268,000	27,464,177	16,635,751	1,653,026
1898 . . . . .	31,248,554	27,285,000	30,204,417	19,021,619	1,044,137

## B. Telegraph. — B. Télégraphes.

## Entwicklung des Telegraphenverkehrs seit 1870. — Développement des communications télégraphiques depuis 1870.

Quelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik. — Source: Statistique des postes et télégraphes suisses.

	1898	1897	1896	1895	1894	1890	1880	1870
	2	3	4	5	6	7	8	9
Länge der Linien (km.) — <i>Longueur des lignes (km.)</i> . . . . .	7,143	7,102	7,143	7,153	7,203	7,200	6,563	5,158
Länge der Drähte (km.) — <i>Longueur du fil (km.)</i> . . . . .	21,083	20,649	20,303	20,132	20,092	18,238	16,038	11,057
Zahl der Bureaux — <i>Nombre des bureaux</i> . . . . .	2,039	1,997	1,866	1,668	1,579	1,384	1,108	546
davon Staatsbureaux — <i>dont: bureaux de l'Etat</i> . . . . .	1,973	1,928	1,790	1,589	1,500	1,287	1,005	483
„ Eisenbahnbureaux — <i>bureaux des chemins de fer</i> . . . . .	66	69	76	79	79	97	103	63
Zahl der Apparate — <i>Nombre des appareils</i> . . . . .	2,219	2,199	2,268	2,291	2,313	2,132	1,478	806
Zahl der Beamten und Angestellten — <i>Nombre des employés</i> . . . . .	2,871	2,785	2,605	2,328	2,253	1,948	1,583	892
Zahl der Depeschen — <i>Nombre des dépêches</i> . . . . .	3,977,576	3,882,337	3,848,489	3,947,904	3,780,698	3,824,040	2,842,340	1,644,119
davon interne — <i>dont: trafic interne</i> . . . . .	1,684,719	1,665,333	1,741,018	1,810,338	1,818,827	1,965,862	1,751,018	1,132,029
„ ausländische <i>trafic international</i> . . . . .	1,569,071	1,487,793	1,441,556	1,442,117	1,301,376	1,219,653	753,887	387,652
„ transitierende — <i>trafic de transit</i> . . . . .	566,530	576,068	527,184	554,957	526,537	510,473	262,333	109,554
„ Dienstdepeschen — <i>dépêches de service</i> . . . . .	157,256	153,143	138,731	140,492	133,958	128,052	75,102	34,884
Einnahmen <sup>1)</sup> Fr. <i>Recettes</i> <sup>1)</sup> Fr. . . . .	8,285,162	7,887,189	7,147,484	6,093,447	6,019,352	4,309,938	2,315,462	1,326,818
Ausgaben <sup>1)</sup> Fr. — <i>Dépenses</i> <sup>1)</sup> Fr. . . . .	8,270,198	7,512,741	6,946,159	5,606,821	5,325,653	3,999,859	1,812,906	1,203,052
Reinertrag <sup>1)</sup> Fr. — <i>Recettes nettes</i> <sup>1)</sup> Fr. . . . .	14,964	374,448	201,325	486,626	693,699	310,079	502,556	123,766
				•				

<sup>1)</sup> In diesen Ausgaben sind die Einnahmen und Ausgaben des Telephonwesens mit eingeschlossen.

<sup>1)</sup> Dans ces données sont comprises les recettes et dépenses du service téléphonique.



C. *Téléphon.* C. *Téléphones.*Entwicklung des Telefonverkehrs seit 1889. — *Développement des communications téléphoniques depuis 1889.*Quelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik. — *Source: Statistique des postes et télégraphes suisses.*

	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
<b>I. Réseaux.</b>										
Zahl der Netze	288	276	252	225	189	155	124	101	92	78
Zahl der Abonnemente	31,918	28,846	25,090	20,535	17,192	14,075	12,434	10,888	9,492	8,006
Zahl der Stationen	35,536	32,252	28,168	23,446	19,814	16,929	14,369	12,595	10,949	9,203
Länge der Linien in km.	12,665	11,865	10,500	8,911	7,844	6,773	5,818	5,159	4,580	3,923
Länge der Drähte in km.	87,483	76,593	73,980	53,076	41,153	33,266	26,666	21,358	17,067	13,237.5
<b>II. Personnel.</b>										
<b>a. Ausschlüsslich im Telephondienst</b>										
<i>au service téléphonique:</i>										
Anzahl der Chefs und Gehülfe	65	59	52	46	38	33	31	24	20	18
Anzahl der Telefonistinnen	390	342	285	232	179	144	121	115	106	91
<b>b. Nur teilweise im Telephondienst</b>										
<i>au service téléphonique:</i>										
Anzahl d. Telegraphisten	39	38	37	35	33	32	32	29	28	24
Anzahl der anderen Personen	463	429	363	178	146	113	82	64	57	50
<b>III. Verkehr</b>										
<i>Communications.</i>										
Zahl der Lokalgespräche	16,091,971	15,619,172	13,436,918	12,402,040	9,581,031	8,382,765	7,123,744	6,750,949	5,181,681	7,112,000
Zahl der internen Gespräche	3,634,244	3,377,763	2,729,079	2,212,707	1,684,922	1,227,454	836,268	687,488	576,493	599,737
Zahl der Phonogramme	4,018	4,343	4,668	4,879	5,251	6,526	7,377	8,685	9,747	10,994
Zahl der vermittelte. Telegramme	238,343	226,670	212,184	208,792	183,884	181,758	170,771	176,779	166,798	158,233
<b>IV. Einnahmen und Ausgaben</b>										
<i>Recettes et Dépenses.</i>										
Einnahmen an Abonnementgebühren	5,364,049	5,054,582	4,333,540	3,296,367	3,113,974	2,793,519	1,852,298	1,633,514	1,500,307	1,310,082
Verschiedenes	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Recettes provenant des taxes d'abonnement, de conversation et de diverses	5,364,049	4,840,896	4,348,481	2,938,894	2,705,769	2,804,967	1,305,562	1,138,200	907,206	990,481
Total der Ausgaben (Erstellungskosten, Personal und Apparate)	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Total des dépenses (fruits d'établissement, personnel et appareils)	5,364,049	4,840,896	4,348,481	2,938,894	2,705,769	2,804,967	1,305,562	1,138,200	907,206	990,481

\* Amortisation des Bauwerke inbegriffen. — \* Y compris l'amortissement du compte de construction.

D. Schweizerische Eisenbahnen. D. Chemins de fer suisses.  
 1. Lokomotivbahnen. - 1. Chemins de fer à traction de locomotives.  
 a. Bahnlänge auf Ende 1897. - a. Longueur des lignes, fin 1897.

Eisenbahnen	Bauliche Länge der eigenen Bahn Longueur réelle de la propre ligne				Betriebslänge — Longueur exploitée					Chemins de fer
	eingleisig à simple voie		zweigeleisig à double voie		am Ende des Jahres — à la fin de l'année		im Jahres- durchschnitt Moyenne de l'année	km		
	m	km	m	km	eingleisig à simple voie	zweigeleisig à double voie			im ganzen en tout	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Centralbahn	182,854	148,312	331,166	205	123	328	328	Central suisse		
Aargauische Stubbahn	52,761	4,710	57,471	60	6	66	63	Sud de l'Argovie		
Wohlen-Bremgarten	6,350	270	6,620	8		8	8	Wohlen-Bremgarten		
Gothardbahn	138,782	133,751	272,533	154	122	276	272	Gothard		
Jura-Simplon-Bahn	722,471	159,561	882,032	821	107	928	928	Jura-Simplon		
Brünigbahn	54,320	2,330	56,650	58		58	58	Brünig		
Bodelibahn	7,898	555	8,453	5		5	5	Bodeli		
Bière-Morges	18,505	801	19,306	20		20	20	Bière-Morges		
Apples-L'Isle	10,493	245	10,738	11		11	11	Apples-L'Isle		
Bulle-Romont	16,349	734	17,083	19		19	19	Bulle-Romont		
Spiez-Erlenbach	9,822	679	10,501	12		12	12	Spiez-Erlenbach		
Thunerseebahn	20,602	1,239	21,841	27		27	27	Thunersee		
Val-de-Travers	12,910	602	13,512	14		14	14	Val-de-Travers		
Viège-Zermatt	34,339	881	35,220	36		36	36	Viège-Zermatt		
Nordostbahn	545,856	151,713	697,569	629	94	723	709	Nord-Est suisse		
Bözbergbahn	48,406	25,181	73,587	54	30	84	84	Bözberg		
Vereinigte Schweizerbahnen	239,173	29,746	268,919	270	9	279	279	Union suisse		
Toggenburgerbahn	23,589	1,628	25,217	25		25	25	Toggenbourg		
Wald-Ruti	6,108		6,108	7		7	7	Wald-Ruti		
Emmenthalbahn	35,854	2,367	38,221	43		43	43	Emmenthal		
Jura Neuchâtelois	35,842	2,228	38,070	40		40	40	Jura Neuchâtelois		
Ponts-Chaux-de-Fonds	15,402	800	16,202	17		17	17	Ponts-Chaux-de-Fonds		
Neuchâtel-Boudry	10,353	700	11,053	11		11	11	Neuchâtel-Boudry		
Kriens-Luzern-Bahn	2,695	357	3,052	3		3	3	Kriens-Lucerne		
Langenthal-Huttwil	12,898	1,997	13,995	15		15	15	Langenthal-Huttwil		
Huttwil-Wolhusen	23,041	860	24,801	26		26	26	Huttwil-Wolhusen		

Orbe-Chavornay <sup>1)</sup>	158	4,154	4	4	4	Orbe-Chavornay <sup>1)</sup>
Seethal	2,741	49,304	50	50	50	Seethal
Sihlthal	1,047	18,051	19	19	17.3	Sihlthal
Südostbahn	1,917	47,298	50	50	50	Süd-Est suisse
Tössthalbahn	2,794	39,174	40	40	40	Tessthal
Ütlibergbahn	338	8,591	9	9	9	Ütliberg
Appenzellerbahn	1,529	25,441	26	26	26	Appenzell
Appenzeller Strassenbahn	390	14,043	14	14	14	Voies sur route Appenzell
Berner Oberlandbahnen	919	23,647	24	24	24	Oberland bernois
Schynige Platte-Bahn	429	7,436	8	8	8	Schynige Platte
Birsigthalbahn	598	12,572	13	13	13	Birsigthal
Brenets-Loche	241	4,296	5	5	5	Brenets-Loche
Frauenfeld-Wil	857	17,640	18	18	18	Frauenfeld-Wil
Genève-Vevrier	243	5,607	6	6	6	Genève-Vevrier
Grütschalp-Mürren <sup>1)</sup>	145	4,323	5	5	5	Grütschalp-Mürren <sup>1)</sup>
Lausanne-Echallens	382	14,366	15	15	15	Lausanne-Echallens
Central Vaudois	227	8,523	9	9	9	Central Vaudois
Rhätische Bahn	4,445	91,666	92	92	92	Chemin de fer rhétique
Rigi-Scheidegg-Bahn	63	6,747	7	7	7	Rigi-Scheidegg
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	978	26,486	27	27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds
Sissach-Gelterkinden <sup>1)</sup>	242	3,263	4	4	4	Sissach-Gelterkinden <sup>1)</sup>
Trametan-Tavannes	185	8,809	9	9	9	Trametan-Tavannes
Voies étroites Genève	3,843	75,089	76	76	76	Voies étroites Genève
Waldenburgerbahn	250	12,531	14	14	14	Waldenbourg
Yverdon-Ste. Croix	584	23,210	25	25	25	Yverdon-Ste-Croix
Arth-Rigibahn	500	13,817	12	12	12	Arth-Rigibahn
Brienz-Rothornbahn	289	7,649	8	8	8	Brienz-Rothorn
Generoso-Bahn	291	9,031	9	9	9	Generoso
Glion-Naye	420	7,672	8	8	8	Glion-Naye
Plattisbahn	89	4,204	5	5	5	Platte
Rigibahn	3,265	5,155	5	5	5	Rigibahn
Rorschach-Heiden	5,726	5,726	7	7	7	Rorschach-Heiden
Wengernalpbahn	17,325	18,185	18	18	18	Wengernalp
<b>Zusammen</b>	<b>2,882,295</b>	<b>3,583,616</b>	<b>3,231</b>	<b>3,724</b>	<b>3,693.7</b>	<b>Ensemble</b>

<sup>1)</sup> Elektrisch betrieben. — <sup>1)</sup> Mü für des moteurs électriques.

## b. Zugleistungen der schweizerischen Lokomotivbahnen in den Jahren 1883—1897.

## b. Mouvement et composition des trains des chemins de fer suisses à traction de locomotives, de 1883 à 1897.

Jahr  Années	Parcours der Züge  Parcours des trains			Tägliche Züge über die ganze Bahn Trains par jour sur tout le réseau			Durchschnittliche Zusammensetzung der Züge  Composition moyenne des trains					
	Personenzüge und gemischte Züge  Trains de voyageurs et trains mixtes	Güterzüge  Trains de marchan- dises	Im ganzen  En tout	Personen- züge und gemischt- e Züge  Trains de voya- geurs et trains mixtes	Güter- züge  Trains de mar- chan- dises	Im ganzen  En tout	Achsen — Essieux					
							Loko- motiven  Loco- motives	Per- sonen- wagen  Vo- tures à voya- geurs	Last- wagen  Wa- gons à mar- chan- dises	Post- wagen  Wa- gons- poste	Im ganzen  En tout	Per Ma- schine  Par ma- chine
Kilometer — Kilomètres							Anzahl      Nombre					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1883	11,781,800	1,965,849	13,747,649	11.35	1.89	13.24	1.055	7.24	17.38	0.76	25.38	24.05
1884	12,042,869	1,845,131	13,888,000	11.41	1.74	13.15	1.045	6.89	17.66	0.79	25.34	24.24
1885	12,285,712	1,919,020	14,204,732	11.65	1.82	13.47	1.048	6.96	17.45	0.82	25.23	24.07
1886	12,522,255	2,081,216	14,603,471	11.82	1.96	13.78	1.048	7.00	17.37	0.87	25.24	24.09
1887	12,827,453	2,561,645	15,389,098	11.95	2.39	14.34	1.070	6.99	17.86	0.91	25.76	24.08
1888	13,470,793	2,724,358	16,195,151	12.32	2.49	14.81	1.077	7.04	17.72	0.94	25.70	23.86
1889	14,148,662	3,075,975	17,224,637	12.68	2.76	15.44	1.086	7.30	17.45	0.94	25.69	23.66
1890	15,279,553	3,802,486	19,082,039	13.14	3.27	16.41	1.066	7.34	15.89	0.95	24.18	22.68
1891	16,214,381	4,392,243	20,606,624	13.55	3.67	17.22	1.065	7.30	15.22	0.97	23.49	22.06
1892	16,568,386	4,654,616	21,223,002	13.53	3.80	17.33	1.069	7.36	14.85	1.05	23.26	21.75
1893	16,834,012	4,895,433	21,729,445	13.39	3.90	17.29	1.075	7.36	15.75	1.09	24.20	22.51
1894	17,426,587	5,273,012	22,699,599	13.57	4.10	17.67	1.073	7.61	15.77	1.08	24.46	22.80
1895	17,974,744	5,655,319	23,630,063	13.78	4.34	18.12	1.075	7.76	15.38	1.09	24.23	22.55
1896	18,909,050	5,920,922	24,829,972	14.27	4.47	18.74	1.072	8.06	15.43	1.10	24.59	22.93
1897	20,044,209	6,185,588	26,229,797	14.87	4.59	19.46	1.070	8.05	15.15	1.08	24.28	22.69

## c. Verkehr auf den schweizerischen Lokomotivbahnen in den Jahren 1880—1897.

## c. Trafic des chemins de fer suisses à traction de locomotives, de 1880 à 1897.

Jahr  Années	Personenverkehr <i>Mouvem. d. voyageurs</i>		Mittlere Aus- nutzung der Sitzplätze <i>Utilisat. moyenne d. places de voya- geurs %</i>	Güterverkehr — <i>Mouvement des marchandises</i>					Mittlere Aus- nutzung d. Tragkraft <i>Utilisat. moyenne de la faculté de chار- gement %</i>
	Personenkilometer <i>Voyageurs-kilomètres</i>			Tonnenkilometer — <i>Tonnes-kilomètres</i>					
	Im ganzen <i>En tout</i>	Per Bahn- Kilom. <i>P. kilom. de ligne</i>		Gepäck <i>Bagages</i>	Tiere <i>Animaux</i>	Güter aller Art <i>Marchandises diverses</i>	Im ganzen <i>En tout</i>	Per Bahn- Kilom. <i>P. kilom. de ligne</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1880	447,218,678	174,286	31.60	3,089,507	3,136,829	289,344,981	295,571,317	115,187	30.12
1881	457,197,260	176,381	31.88	3,123,800	3,379,295	284,472,517	290,975,612	112,255	30.36
1882	498,772,056	181,768	30.98	3,549,286	4,666,764	337,037,622	345,253,672	125,821	31.28
1883	568,721,363	199,973	32.27	3,916,568	4,750,461	397,672,230	406,339,259	142,911	33.13
1884	521,357,623	180,719	30.70	3,755,500	6,047,790	410,447,917	420,251,207	145,673	33.30
1885	539,672,509	186,738	30.70	4,016,660	8,151,540	421,165,998	433,334,198	149,943	33.90
1886	544,209,570	183,994	29.90	4,310,044	8,231,728	424,957,309	437,499,081	150,685	33.40
1887	566,373,518	192,631	29.50	4,117,648	5,996,534	479,702,260	489,816,442	166,593	34.40
1888	578,435,298	193,631	28.60	4,224,080	5,963,338	510,892,743	521,080,161	174,432	35.00
1889	654,772,429	214,188	29.50	4,596,592	6,720,453	540,555,316	551,872,361	180,527	35.30
1890	701,779,485	230,318	28.60	6,164,444	7,840,573	546,206,053	560,211,070	175,874	35.30
1891	726,764,370	221,683	27.57	5,896,769	6,919,057	558,471,628	571,287,454	174,258	34.20
1892	758,669,743	226,675	27.60	6,213,300	7,701,508	548,741,824	562,656,632	168,110	32.90
1893	786,157,422	228,333	27.82	6,623,907	8,098,904	599,718,762	614,441,573	178,460	32.80
1894	842,419,929	239,403	27.71	6,957,740	13,691,456	604,755,484	625,404,680	177,730	31.60
1895	891,272,601	249,418	27.80	7,580,164	11,618,087	623,522,996	642,721,247	179,862	31.80
1896	967,211,584	267,204	27.69	6,891,263	9,121,817	673,812,831	689,825,911	190,573	32.30
1897	1,026,300,440	277,851	27.83	7,288,886	10,080,891	703,734,755	721,104,532	195,226	32.40

d. Betriebsrechnung der schweizerischen Lokomotivbahnen in den Jahren 1883—1897.  
*d. Compte d'exploitation des chemins de fer suisses à traction de locomotives, de 1883 à 1897.*

Jahr Années	Betriebsinnahmen -- Recettes d'exploitation						Betriebsausgaben — Dépenses d'exploitation				Einnahmüberschuss Excédent des recettes					
	Personen- verkehr Transport des voyageurs		Güterverkehr Transport des marchandises		Verschiedene Einnahmen Recettes diverses		Gesamtinnahmen Total général des recettes		Reine Betriebskosten Frais réels d'exploitation		Verschiedene Ausgaben Dépenses diverses		Gesamtausgaben Total général des dépenses		Einnahmüberschuss Excédent des recettes	
	Total	Fr.	Total	Fr.	Total	Fr.	Total	Fr.	Total	Fr.	Total	Fr.	Total	Fr.	Total	Fr.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1																
1883	30,844,933	39,592,764	3,765,882	74,253,579	26,108	34,945,150	4,305,817	39,250,967	13,801	35,002,612	12,307					
1884	27,728,265	40,184,601	3,732,364	71,645,230	24,834	34,192,231	4,342,684	38,534,915	13,357	33,110,315	11,477					
1885	28,950,766	40,340,747	4,445,899	73,737,412	25,515	34,546,288	5,031,337	39,577,625	13,695	34,159,787	11,820					
1886	29,179,741	41,697,478	4,515,369	75,392,388	25,967	35,891,692	5,192,667	41,084,359	14,150	34,308,229	11,817					
1887	30,009,395	44,489,837	4,359,857	78,859,089	26,822	37,070,252	5,154,347	42,224,599	14,361	36,634,490	12,461					
1888	31,147,035	46,624,373	4,512,069	82,283,477	27,544	38,306,026	5,544,857	43,850,883	14,679	38,432,594	12,865					
1889	34,765,081	49,177,948	4,668,432	88,611,461	28,986	40,125,280	5,810,578	45,935,858	15,026	42,675,603	13,960					
1890	36,988,852	51,038,370	4,767,967	92,795,189	29,132	44,579,884	6,486,370	51,066,254	16,032	41,728,935	13,100					
1891	37,155,295	52,080,355	4,956,425	94,192,055	28,731	50,462,753	6,835,604	57,298,357	17,477	36,893,698	11,254					
1892	38,533,949	52,227,567	4,990,473	95,751,989	28,609	53,009,759	7,356,331	60,366,090	18,036	35,385,899	10,573					
1893	40,304,754	55,474,818	5,702,746	101,482,318	29,475	52,616,140	7,574,757	60,190,897	17,482	41,291,421	11,993					
1894	42,933,752	57,919,541	5,930,224	106,783,517	30,346	54,394,427	7,730,563	62,124,990	17,655	44,658,527	12,691					
1895	45,298,066	60,282,139	5,964,560	111,544,765	31,215	57,188,553	9,004,780	66,193,333	18,524	45,351,432	12,691					
1896	47,596,277	64,739,609	6,057,827	118,393,713	32,708	61,265,082	9,249,193	70,514,275	19,480	47,879,438	13,228					
1897	49,971,075	68,019,951	6,093,149	124,084,175	33,594	65,907,112	9,356,852	75,263,964	20,376	48,820,211	13,218					

e. Gewinn- und Verlustrechnung der schweizerischen Lokomotivbahnen in den Jahren 1883–1897.  
e. *Compte de profits et pertes des chemins de fer suisses à traction de locomotives, de 1883 à 1897.*

Jahr Années	Einnahmen				Recettes				Ausgaben				Dépenses				Reinertrag und dessen Verhältnis zum Anlagekapital			
	Überschuss der Betriebs-einnahmen	Zuschüsse aus den Specialfonds	Ertrag von Kapitalen und Kurgewinne	Ertrag von Lebens- und geschäftlichen	Ertrag von Lebens- und geschäftlichen	Aus sonstigen Quellen	Total	Verzinsung der schwelenden Schulden, Geldbeschaffungskosten, Kursverluste und Provisionen	Einlage in die Specialfonds	Abrechnungen und Verwendungen an verbrauchten Amortisations- und anderen Zwecken	Total	Kapital im Jahres-durchschnitt	Ertrag — Rendement	in Prozenten d. Kapitals		En % du capital				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
1883	35,002,612	3,744,645	2,464,996	324,469	324,469	17,268	41,553,990	788,198	6,143,793	4,775,151	11,707,142	1,044,778,386	29,846,848	2.86						
1881	33,110,315	4,752,239	2,059,331	179,351	179,351	42,327	40,143,563	1,627,356	5,018,804	3,925,148	10,571,308	1,043,898,409	29,572,255	2.83						
1885	34,159,787	4,326,240	2,109,877	36,955	36,955	286,351	40,845,300	666,093	6,203,855	3,322,650	10,192,607	1,043,847,399	30,652,693	2.94						
1886	34,308,220	4,291,540	2,206,626	263,819	263,819	231,466	41,301,689	536,746	5,887,995	3,536,932	9,961,673	1,040,062,736	31,340,016	3.01						
1887	36,634,490	4,599,419	2,235,328	226,873	226,873	98,507	43,794,617	1,244,781	5,921,464	4,240,036	11,406,281	1,040,611,731	32,388,336	3.11						
1888	38,432,594	4,397,747	3,312,505	272,964	272,964	63,406	46,479,216	1,323,650	6,559,172	3,059,451	10,942,273	1,047,724,492	35,536,943	3.39						
1889	42,675,603	4,613,900	2,502,111	259,868	259,868	1,061,918	51,013,400	830,412	7,433,842	5,049,542	13,313,706	1,064,234,138	37,699,604	3.54						
1890	41,728,935	5,713,353	4,373,599	250,639	250,639	52,394,664	104,461,190	753,916	6,227,830	37,955,843	64,937,389	1,047,218,781	39,523,801	3.77						
1891	36,893,668	5,069,449	6,006,434	256,890	256,890	803,105	49,029,576	547,558	9,292,655	4,819,661	14,059,874	1,071,829,281	34,369,702	3.21						
1892	35,385,899	5,642,395	3,248,328	286,469	286,469	2,547,334	47,110,425	548,170	7,339,467	4,550,162	12,437,799	1,104,619,780	34,072,626	3.14						
1893	41,291,421	4,895,257	2,758,782	289,317	289,317	140,834	49,375,611	497,466	5,551,913	3,954,503	9,913,882	1,136,104,938	39,461,729	3.47						
1894	44,658,527	5,223,118	2,898,591	—	62,382	116,540	52,834,394	804,107	5,039,496	4,863,158	10,796,761	1,159,034,830	42,037,933	3.63						
1895	45,351,432	8,346,883	5,161,336	156,158	156,158	293,749	59,309,558	591,098	7,644,841	6,075,123	14,311,062	1,183,878,145	44,998,496	3.80						
1896	47,879,438	7,159,821	2,068,759	162,622	162,622	2,165,474	59,436,114	579,061	8,702,263	5,884,315	15,165,639	1,186,243,712	44,270,475	3.73						
1897	48,820,211	7,256,783	2,296,469	85,303	85,303	384,212	58,842,978	623,658	9,505,125	6,432,152	16,560,935	1,210,469,672	42,282,043	3.49						

1) Inbegriffen Fr. 558,421, welche bei der Arth-Rigi-Bahn infolge der Reduktion des Aktienkapitals einersseits vermindert, andererseits zu Abschreibungen verwendet worden sind.  
2) Im Jahr 1890 sind 170,000 Aktienkapital der Jura-Simplonbahn, resp. der früheren S. O. S., auf je Fr. 200 nominal reduziert worden. Der dahierige Einnahmeposten von Fr. 51,061,200 ist zu Abschreibungen verwendet worden.

3) Im Jahr 1892 sind 3000 Stammaktien der Südostbahn annulliert worden, deren Betrag von Fr. 1,500,000 ebenfalls zu Abschreibungen verwendet worden ist.  
4) Im Jahr 1896 ist das Aktienkapital der Bodelbahn von Fr. 600,000 auf Fr. 60,000 und dasjenige der Thunerseebahn von Fr. 3,500,000 auf Fr. 2,100,000 reduziert worden. Die dadurch frei gewordenen Beträge figurieren in vorstehenden Rubriken 6 und 10.

1) Y compris fr. 558,421 qui, par suite de la réduction du capital-actif du chemin de fer Arth-Rigi, ont été portés, d'un côté, dans le compte des recettes, de l'autre dans celui d'amortissement.  
2) En 1890, 170,000 actions ordinaires du Jura-Simplon, soit de l'ancienne S. O. S., ont été réduites à la valeur nominale de fr. 200. On a fait figurer le montant de ces réductions, ascendant à la somme de fr. 51,061,200, d'un côté dans le compte des recettes, de l'autre dans le compte d'amortissement.  
3) En 1892, il a été annulé 3000 actions ordinaires du S. E. suisse, dont le montant, qui ascendait à fr. 1,500,000, a également été porté au compte d'amortissement.  
4) En 1896, le capital-actif du chemin de fer du lac de Jodet s'est réduit de fr. 600,000 à fr. 60,000 et celui du Lac de Thonne de fr. 3,500,000 à fr. 2,100,000. Ces différences ont été portées aux comptes de «ressources et rentrées» et d'amortissement.

a. Technische Verhältnisse und Verkehr für das Jahr 1897. 2. Chemins de fer funiculaires. a. Conditions techniques et trafic pour l'année 1897.

Bahnen	Technische Verhältnisse										Conditions techniques				Verkehr - Trafic				Lignes
	Betriebs- eröff- nungs- jahr	Betriebslänge		Höhen- differenz der End- stationen	Steigung		Drahtseil Cable	Wagen		Bewegende- Kraft	Zahl der täg- lichen Züge	Beförderung		Erlös	Erlös pro Fahr- ten	Erlös pro Fahr- ten	Erlös pro Fahr- ten	Lignes	
		hori- zontal	verti- kal		maxi- male	mitt- lere		maxi- male	mitt- lere			Anzahl Plätze	Nom- bre						
	m.	m.	m.	‰	‰	mm.	mm.	kg.	kg.	id.	id.	id.	id.	id.	id.	id.	id.	id.	id.
1	2	3	1	5	0	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Beatenbergbahn	1889	1600	1695	556.10	348	400	32	5.80	2	100	Wassergewicht Contrepoids d'eau	14.50	34.261	997.00	Beatenberg.				
Biel-Magglingen	1887	1625	1684	443.00	273	320	30	3.42	2	100	id.	14.51	35.317	93.21	Bienne-Macolin.				
Bürgenstockbahn	1888	827	940	440.66	533	575	30	3.05	2	48	Elektricität	18.11	36.160	528.87	Bürgenstock.				
Cossonay gare-ville	1897	1211	1219	134.60	111	130	24	2.00	2	64	Wassergewicht Contrepoids d'eau	38.96	15.095	205.00	Cossonay gare-ville.				
Dolderbahn (Zürich)	1895	799	805	99.98	125	177	20	1.50	2	80	Elektricität	82.58	103.067	42.85	Dolder (Zürich).				
Ecluse-Plan (Neuchâtel)	1890	368	384	108.68	295	370	34	4.00	2	64	Wassergewicht Contrepoids d'eau	77.16	155.558	35.55	Ecluse-Plan (Neuchâtel).				
Giessbachbahn	1879	320	333	90.30	282	320	22	2.70	2	80	id.	11.29	23.219	278.94	Giessbach.				
Gütschbahn (Lucerne)	1884	153	173	81.03	529	531	30	2.90	2	48	id.	41.17	94.628	20.45	Gütsch (Lucerne).				
Lausanne-Ouchy	1877 9	1795	1800	133.85	75	116	32	3.00	11	380	Turbines Wassergewicht Contrepoids d'eau	105.00	692.539	110.265.00	Lausanne-Ouchy.				
Lauterbrunnen-Gröschalp	1891	1207	1381	669.50	555	600	33	3.50	2	80	Wassergewicht Contrepoids d'eau	11.16	37.216	959.00	Lauterbr.-Gröschalp.				
Lucerner Drahtseilbahn	1886	237	244	56.84	240	240	25	1.94	2	80	id.	198.24	207.850	185.82	Lucerne-Lugano.				
Marzilibahn (Bern)	1885	101	106	31.20	309	310	25	1.82	2	28	id.	283.14	167.876	15.00	Marzili (Bern).				
Ragaz-Wartenstein	1892	760	788	207.60	273	310	27	2.35	2	56	id.	29.47	43.800	139.80	Ragaz-Wartenstein.				
Rheinneck-Walzenhausen	1896	1218	1247	266.88	219	260	28	2.90	2	72	id.	35.10	65.690	291.64	Rheinneck-Walzenhausen.				
Salvatorebahn	1890	1507	1633	601.60	399	600	32	3.41	2	64	Elektricität	11.32	26.733	23.47	Salvatore.				
St. Gallen-Mühleck	1893	300	308	66.25	221	228	26	2.50	2	72	Wassergewicht Contrepoids d'eau	160.25	221.130	23.47	St. Gall-Mühleck.				
Stanserhornbahn	1893	3600	3913	1.397.82	388	630	24	1.82	6	192	Elektricität	9.52	12.462	604.40	Stanserhorn.				
Territet-Glion	1883	553	630	298.30	540	570	35	3.90	2	100	Wassergewicht Contrepoids d'eau	61.74	147.749	99.60	Territet-Glion.				
Zürichbergbahn	1889	163	167	38.38	235	260	26	2.59	2	64	Elektricität	259.92	442.249	99.60	Zürichberg.				
Zusammen	—	18.244	19.450	5.722.57	—	—	—	—	51	1772	—	—	2.562.719	114.785.60	Ensemble.				

## b. Finanzielle Verhältnisse für das Jahr 1897.

## b. Conditions financières pour l'année 1897.

Bahnen — Lignes	Betriebsrechnung pro 1897 <i>Compte d'exploitation pour 1897</i>			Bankkosten auf Ende 1897 <i>Dépenses de construction, fin 1897</i>		Reinertrag im Jahre 1897 und dessen Verhältnis zum Anlagekapital <i>Produit net en 1897 et son rapport au capital d'établissement</i>		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen- überschuss	Im ganzen	Per Bahn- kilometer	Kapital im Jahres- durchschnitt	Ertrag Rendement	
	<i>Recettes</i>	<i>Dépenses</i>	<i>Excédent des recettes</i>	<i>En tout</i>	<i>Par kilomètre de ligne</i>	<i>Capital réduit à l'année entière</i>	<i>Im ganzen</i>	<i>In % des Kapitals</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	% du capital
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beatenbergbahn . . . .	59,966	24,256	35,710	681,337	432,191	700,000	27,499	3.93
Biel-Magglingen . . . .	25,970	19,036	6,934	450,000	275,566	450,000	3,934	0.87
Bürgenstockbahn . . . .	37,222	22,213	15,009	259,000	311,673	370,000	15,463	4.18
Cossonay gare-ville . . .	6,184	6,330	— 146	434,563	356,199	162,255	4,605	2.84
Dolderbahn (Zürich) . . .	30,969	21,294	9,675	312,288	385,467	300,000	7,945	2.65
Ecluse-Plan (Neuchâtel) .	17,934	18,652	— 718	249,558	658,464	248,000	3,566	1.44
Giessbachbahn . . . . .	13,694	3,327	10,367	161,000	486,405	161,000	10,367	6.44
Gütschbahn (Luzern) . . .	28,262	10,453	17,809	178,477	1,122,497	275,000	13,369	4.86
Lausanne-Ouchy . . . . .	216,130	146,938	69,192	3,451,433	1,405,307	<sup>1)</sup> 7,224,204	<sup>1)</sup> 228,812	3.17
Lauterbrunnen-Grütschalp	99,219	31,667	67,550	850,670	698,989	<sup>2)</sup> —	<sup>2)</sup> —	—
Luganer Drahtseilbahn . .	30,132	16,650	13,482	188,744	776,724	174,500	9,339	5.35
Marzilibahn (Bern) . . . .	11,985	10,689	1,296	70,842	674,686	60,000	1,410	2.35
Ragaz-Wartenstein . . . .	17,750	8,414	9,336	261,057	339,918	255,000	7,312	2.87
Rhoneck-Walzenhausen . .	30,529	13,876	16,653	536,689	437,399	560,000	11,935	2.13
Salvatorebahn . . . . .	50,676	25,479	25,197	616,374	404,445	600,000	21,124	3.52
St. Gallen-Mühleck . . . .	25,643	13,334	12,309	290,087	935,764	300,000	10,311	3.44
Stanserhorn . . . . .	42,836	46,583	— 3,747	1,496,445	412,699	1,500,000	7,425	0.50
Territet-Gliou . . . . .	119,546	48,742	70,804	612,616	1,093,957	600,000	50,478	8.41
Zürichbergbahn . . . . .	43,530	29,939	13,591	274,496	1,605,240	358,000	16,556	4.62
<b>Zusammen</b>	<b>908,175</b>	<b>517,872</b>	<b>390,303</b>	<b>11,375,616</b>	<b>593,097</b>	<b>14,297,959</b>	<b>420,258</b>	<b>2.94</b>

<sup>1)</sup> Bei Lausanne-Ouchy umfassen das Durchschnittskapital und der Ertrag auch die Nebengeschäfte: Wasserwerke von Bret, Liegenschaften und Lagerhäuser, welche im Jahre 1897 einen Ertrag von Fr. 226,195 lieferten und am Ende desselben Jahres eine Kapitalverwendung von Fr. 4,370,160 aufwiesen.

<sup>2)</sup> Hier können keine Angaben gemacht werden, weil die Drahtseilbahn Lauterbrunnen-Grütschalp mit der elektrischen Bahn Grütschalp-Mürren eine Unternehmung bildet.

<sup>1)</sup> Le capital réduit à l'année entière et le rendement du Lausanne-Ouchy renferment aussi les entreprises accessoires suivantes: Eaux de Bret, immeubles et entrepôts, lesquels ont fourni pour l'année 1897 un rendement de Fr. 226,195 et qui accusent à la fin de la même année un capital d'établissement de Fr. 4,370,160.

<sup>2)</sup> Nous ne pouvons donner ici aucuns chiffres, attendu que le funiculaire Lauterbrunnen-Grütschalp forme une seule entreprise avec le chemin de fer électrique Grütschalp-Mürren.



3. Tramways. — 3. Tramways.  
a. Technische Verhältnisse und Verkehr für das Jahr 1897. — a. Conditions techniques et trafic pour l'année 1897.

Bahnen  Lignes	Be- triebs- länge  Long- ueur exploitèe	Betriebsmittel — Moyens d'exploitation							Fahrlleistungen — Parcours					Verkehr — Trafic		
		Pferde	Loko- motives	Elektrische Motoren und Personen- wagen zugleich		Leistung- Motoren und Personen- wagen ohne Motor		Sitz- und Stehplätze Personen- wagen Motoren Plätze assisés et debout à mar- cher de toutes les voi- tures	Pferde  (Chevaux)	Loko- motives	Motor- und Personen- wagen  Voitures motrices et à voyageurs	Lastwagen  Wagons à marchan- dises	Tägliche Fahrten über die ganze Bahn Trajets par jour sur toute la ligne	Reisende  voyageurs	Beför- derte Transport des  marchan- dises	
				Motoren und Personen- wagen zugleich	Motoren ohne Motor	Motoren und Personen- wagen ohne Motor	Achsenkm.-km.d'essieu									
km.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1																
Altstädten-Berneck	11.19	—	—	5	—	—	150	—	—	—	201,932	—	33.41	228,156	24.70	
Aubonne-Allaman	2.39	—	—	3	—	1	136	2	—	—	63,686	194	36.50	75,436	511.00	
Basler Strassenbahnen	11.93	—	—	40	—	4	1,200	—	—	—	1,921,292	—	299.76	4,538,356	324.40	
Tramway Bellavista	0.54	1	—	—	—	1	20	1	8.09	—	986	632	4.10	520	115.00	
Berner Tramways	7.68	—	8	—	10	12	856	—	—	209,206	1,228,638	—	139.41	2,933,009	64.56	
Tramway de la Chaux-de-Fonds	1.42	—	—	3	—	—	78	—	—	—	137,678	—	132.82	421,134	—	
Tramway de Fribourg	1.31	—	—	3	—	3	84	—	—	—	61,248	—	149.82	198,231	—	
Tramways lausannois	10.98	—	—	21	—	1	668	—	—	—	1,092,676	—	136.32	2,180,423	—	
Tramway Lugano	4.54	—	—	4	—	—	96	—	—	—	276,362	—	83.39	412,879	—	
Tramway Mürren	0.45	1	—	—	—	1	8	2	1,200	—	2,400	2,400	7.31	1,156	103.00	
Tramways de Neuchâtel	5.27	—	—	4	—	6	288	—	49,827	—	352,347	—	76.60	421,204	12.00	
Tramway in St. Gallen	9.29	—	—	22	—	—	660	—	—	—	713,218	—	169.91	1,332,980	—	
Tramway in St. Moritz	1.69	—	—	4	—	—	88	—	—	—	43,872	—	35.56	47,067	—	
Stansstad-Stans	3.46	—	—	3	—	2	150	2	—	—	79,375	6,646	23.22	110,888	1662.65	
Tramways suisses (Genève)	20.78	28	7	26	—	57	3,110	7	217,754	195,087	2,971,594	23,186	137.13	5,987,198	379.00	
Tramways suisses (Bienne)	4.67	21	—	—	—	14	334	—	151,115	—	300,726	—	88.21	488,549	42.00	
Vevey-Chillon	10.49	—	—	23	—	—	774	—	—	—	1,209,750	—	157.98	1,536,087	—	
Centrale Zürichbergbahn	3.41	—	—	14	—	—	414	—	—	—	712,524	—	286.23	739,628	—	
Stadt. Strassenbahn Zürich.	13.41	172	—	16	—	36	1,336	—	1,200,377	—	3,335,790	—	340.76	6,818,808	—	
Zürich-Orlikon-Seebach	5.50	—	—	15	—	—	495	—	—	—	200,706	—	257.95	290,267	—	
Zusammen — Ensemble	130.35	223	15	206	10	138	10,945	14	1,621,082	494,293	14,906,800	33,058	—	28,761,976	3238.31	

## b. Finanzielle Verhältnisse für das Jahr 1897.

## b. Conditions financières pour l'année 1897.

Tramways	Betriebsrechnung pro 1897 <i>Compte d'exploitation pour 1897</i>			Bankkosten auf Ende 1897 <i>Dépenses de construction fin 1897</i>		Reinertrag im Jahre 1897 und dessen Verhältnis zum Anlagekapital <i>Produit net en 1897 et son rapport au capital d'établissement</i>		
	Einnahmen <i>Recettes</i>	Ausgaben <i>Dépenses</i>	Überschuss der Einnahmen <i>Excédent des recettes</i>	Im ganzen <i>En tout</i>	Per Bahn- kilometer <i>Par kilomètre de ligne</i>	Kapital im Jahres- durchschnitt <i>Capital réduit à l'année entière</i>	Ertrag <i>Rendement</i>	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Im ganzen <i>En tout</i>	In % des Kapitale <i>% du capital</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
						*	*	
Altstädten-Berneck . . .	58,529	44,849	13,680	545,533	48,286	443,820	9,060	2.04
Aubonne-Allaman . . .	22,983	22,810	173	220,229	90,258	525,000	11,049	2.10
Basler Strassenbahnen .	608,303	337,956	270,347	2,436,181	213,531	1,775,125	221,318	1.20
Tramway Bellavista ) (Monte Generoso) )	426	426	—	20,000	37,037	20,000	—	—
Berner Tramways . . .	306,276	245,917	60,359	1,150,901	142,898	1,200,000	44,068	3.67
Tramway de la ) Chaux-de-Fonds )	41,606	27,243	14,363	121,143	83,374	125,000	10,233	8.19
Tramway de Fribourg .	22,204	12,331	9,873	121,570	85,855	78,457	4,049	5.16
Tramway Lausannois .	293,931	214,940	78,991	1,559,260	142,074	1,566,667	66,182	4.22
Tramway Lugano . . .	39,400	37,039	2,361	198,713	43,321	200,000	—127	-0.06
Tramway Mürren . . .	1,283	1,485	202	10,600	23,296	10,600	—202	-1.91
Tramways de Neuchâtel	73,474	68,531	4,943	426,798	80,574	283,333	4,929	1.74
Tramway in St. Gallen	182,313	172,338	9,975	1,073,495	115,529	677,000	1,059	0.16
Tramway in St. Moritz .	15,210	15,384	—174	350,986	207,194	308,562	—6,812	-2.21
Stansstad-Stans . . .	26,672	22,647	4,025	238,400	68,703	240,000	2,220	0.93
Tramways suisses . . .	931,529	638,391	293,138	3,684,661	146,333	3,579,000	207,837	5.81
Vevey-Chillon . . . .	255,247	230,617	24,630	756,066	72,075	2,642,833	116,425	4.41
Centrale Zürichbergbahn	113,660	129,344	—15,684	813,660	245,744	850,000	—15,365	-1.81
Städtische Strassen- ) bahn in Zürich . . . )	910,914	654,330	256,584	1,974,751	148,567	2,456,250	88,755	3.61
Zürich-Örlikon-Seebach	47,898	39,808	8,090	1,155,085	208,650	231,667	15,553	6.71
<b>Zusammen</b>	<b>3,951,858</b>	<b>2,916,386</b>	<b>1,035,472</b>	<b>16,858,032</b>	<b>129,489</b>	<b>17,213,314</b>	<b>780,231</b>	<b>4.53</b>

\* In den Kolonnen 7 und 8 sind die von einigen Unternehmungen auf Nebengeschäfte verwendeten Kapitalien und deren Ertrag inbegriffen.

\* Dans les colonnes 7 et 8 sont compris les capitaux avec leurs revenus, affectés par quelques sociétés à des entreprises accessoires.

E. Dampfschiffe und andere mit Motoren versehene Schiffe, welche auf den schweizerischen Gewässern zu Transporten zu gewerblichen Zwecken ermächtigt sind. 1898.

Nach einer Zusammenstellung des schweizerischen Post- und Eisenbahndepartements.

E. Bateaux à vapeur et autres bateaux pourvus de moteurs et autorisés à effectuer des transports sur les lacs suisses dans un but d'industrie. 1898.

Compilation du Département fédéral des postes et des chemins de fer.

Seen Lacs	Flächen- inhalt der Seen Etendue des lacs km <sup>2</sup>	Schiffe — Bateaux										Maschine und Motor — Machines et moteurs									
		Personenschiffe pour le transport des personnes		Güter- und Lastschiffe pour le transport des mar- chandises seules		gebaut im cons- truite	Kraftquelle Force motrice				Indizierte Leistung in HP Force en chevaux-vapeur										
		Tragkraft in Personen Tonnage en personnes		Tragkraft in Tonnen Tonnage en tonnes			Dampf — Vapeur				im ganzen En tout										
		101 bis a a	301 bis a a	101 bis a a	301 bis a a		Pétrole	Benzin — Benzine	Naphte	Andere — Autre	1 bis a a	101 bis a a	251 bis a a	501 bis a a							
		Anzahl — Nombre	Anzahl — Nombre	Anzahl — Nombre	Anzahl — Nombre	Inland en Suisse	Pétrole	Benzin	Naphte	Andere — Autre	1 bis a a	101 bis a a	251 bis a a	501 bis a a							
		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17						
		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31						
		32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45						
		46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59						
		60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73						
		74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87						
		88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101						
		102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115						
		116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129						
		130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143						
		144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157						
		158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171						
		172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185						
		186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199						
		200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213						
		214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227						
		228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241						
		242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255						
		256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269						
		270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283						
		284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297						
		298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311						
		312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325						
		326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339						
		340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353						
		354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367						
		368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381						
		382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395						
		396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409						
		410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423						
		424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437						
		438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451						
		452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465						
		466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479						
		480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493						
		494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507						
		508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521						
		522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535						
		536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549						
		550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563						
		564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577						
		578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591						
		592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605						
		606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619						
		620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633						
		634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647						
		648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661						
		662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675						
		676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689						
		690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703						
		704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717						
		718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731						
		732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745						
		746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759						
		760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773						
		774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787						
		788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801						
		802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815						
		816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829						
		830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843						
		844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857						
		858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871						
		872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885						
		886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899						
		900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913						
		914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927						
		928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941						
		942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955						
		956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969						
		970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983						
		984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997						
		998	999	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010	1011						
		1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022	1023	1024	1025						
		1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038	1039						
		1040	1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053						
		1054	1055	1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067						
		1068	1069	1070	1071	1072	1073	1074	1075	1076	1077	1078	1079	1080	1081						
		1082	1083	1084	1085	1086	1087	1088	1089	1090	1091	1092	1093	1094	1095						
		1096	1097	1098	1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107	1108	1109						
		1110	1111	1112	1113	1114	1115	1116	1117	1118	1119	1120	1121	1122	1123						
		1124	1125	1126	1127	1128	1129	1130	1131	1132	1133	1134	1135	1136	1137						
		1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151						
		1152	1153	1154	1155	1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162	1163	1164	1165						
		1166	1167	1168	1169	1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179						
		1180	1181	1182	1183	1184	1185	1186	1187	1188	1189	1190	1191	1192	1193						
		1194	1195	1196	1197	1198	1199	1200	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207						
		1208	1209	1210	1211	1212	1213	1214	1215	1216	1217	1218	1219	1220	1221						
		1222	1223	1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235						
		1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244	1245	1246	1247	1248	1249						
		1250	1251	1252	1253	1254	1255	1256	1257	1258	1259	1260	1261	1262	1263						
		1264	1265	1266	1267	1268	1269	1270	1271	1272	1273	1274	1275	1276	1277						
		1278	1279	1280	1281	1282	1283	1284	1285	1286	1287	1288	1289	1290	1291						
		1292	1293	1294	1295	1296	1297	1298	1299	1300	1301	1302	1303	1304	1305						
		1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312	1313	1314	1315	1316	1317	1318	1319						

**F. Personenschiffe, die 100 und mehr Reisende aufnehmen können. 1898.**  
**F. Bateaux à vapeur d'un tonnage de 100 personnes et plus. 1898.**

Name des Schiffes Nom du bateau	See Lacs	Eigentümer Propriétaires	Brenn- Anzahl Reisende Charge- ment au- torisé, évalué en per- sonnes	Indizierte Leistung der Maschine Forces motrices évaluées en HP	Länge auf Deck Long- ueur du bateau m.	Breite über den Haupt- spant Lar- geur du bateau m.	Bauart Structure du bateau	Beleuchtung Éclairage
1	2	3	4	5	6	7	8	9
La Suisse . . .	Genfersee — Lac Léman	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman	1,200	795	65.10	7.20	Salon (Unterräume für Office und Mann- schaft), Oberdeck — Salon (cabines p. office et équipement), pont supérieur	Elektrisch Electrique
Helvetia . . .	Zürichsee — Lac de Zurich	Schweizerische Nordostbahn	1,200	480	65.10	7.16	Salon und Kajüten, Oberdeck — Salon et cabines, pont supérieur	Petrol Au pétrole
Winkelried . . .	Genfersee — Lac Léman	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman	1,100	850	61.80	6.79	Halbsalon hinten, Kajüte vorn, Oberd. — Demi-salon à l'arr., cab. à l'av., pont sup.	Elektrisch Electrique
Stadt Luzern . . .	Vierwaldstättersee — Lac des Quatre-Cantons	Dampfschiffgesellschaft für den Vierwaldstättersee	1,100	700	62.30	7.50	Salon mit 2 Kajüten, Oberdeck — Salon avec 2 cabines, pont supérieur	"
Genève . . .	Genfersee — Lac Léman	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman	1,000	890	63.10	6.75	Salon hinten, Kajüte vorn, Oberdeck — Salon à l'arr., cab. à l'avant, pont sup.	"
Bonivard . . .	id.	id.	900	700	57.25	5.80	Halbsalon hinten, Kajüte vorn — Demi- salon à l'arrière, cabine à l'avant	"
France . . .	id.	id.	850	715	55.80	6.40	Salon hinten, Kajüte vorn, Oberdeck — Salon à l'arr., cab. à l'avant, pont sup.	"
Helvétie . . .	id.	id.	800	650	50.00	6.42	Eindeck mit 2 Kajüten — Pont avec 2 cab.	"
Léman . . .	id.	id.	800	530	55.00	5.65	Halbsalon hinten, Kajüte vorn — Demi- salon à l'arrière, cabine à l'avant	"
Germania . . .	Vierwaldstättersee — Lac des Quatre-Cantons	Dampfschiffgesellschaft für den Vierwaldstättersee	750	530	60.60	6.39	Salon (Unterräume für Office und Mann- schaft), Oberdeck — Salon (cabines p. office et équipement), pont supérieur	"
Italia . . .	id.	id.	750	530	60.60	6.39	id.	"
Beatus . . .	Thunersee — Lac de Thoune	Dampfschiffgesellschaft für den Thuner- und Brienzensee	750	320	56.40	6.10	Halbsalon hinten, Kajüte vorn — Demi- salon à l'arrière, cabine à l'avant	Petrol Au pétrole
Bubenbergr . . .	id.	id.	750	320	56.50	6.10	id.	"

Schweiz	Vierwaldstättersee — Lac des Quatre-Cantons	Dampfschiffgesellschaft für den Vierwaldstättersee	700	480	62.35	5.90	Salon mit 2 Kajüten, Oberdeck — Salon avec 2 cabines, pont supérieur	Elektrisch Electrique
Victoria	id.	id.	700	480	62.35	5.90	id.	"
Helvetia	Bodensee — Lac de Constance	Schweizerische Nordostbahn	700	500	55.00	6.20	Halbsalon hinten, Kajüte vorn, Oberdeck — Demi-salon à l'arr., cab. à l'av., pont sup.	"
Aigle	Gienfersee — Lac Léman	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman	600	515	51.75	5.30	Halbsalon hinten, Kajüte vorn — Demi-salon à l'arrière, cabine à l'avant	"
Major Davel	id.	id.	600	550	51.75	5.00	id.	"
Pilatus	Vierwaldstättersee — Lac des Quatre-Cantons	Dampfschiffgesellschaft für den Vierwaldstättersee	550	380	51.50	5.80	Salon hinten, Kajüte vorn, Oberdeck — Salon à l'arrière, cab. à l'avant, pont sup.	"
Dauphin	Gienfersee — Lac Léman	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman	500	300	43.80	5.00	Halbsalon hinten, Kajüte vorn — Demi-salon à l'arrière, cabine à l'avant	"
Helvetia	Vierwaldstättersee — Lac des Quatre-Cantons	Dampfschiffgesellschaft für den Vierwaldstättersee	500	335	51.90	5.48	id.	"
Gottthard	id.	id.	500	350	47.50	5.80	Salon hinten, Kajüte vorn, Oberdeck — Salon à l'arrière, cab. à l'avant, pont sup.	"
Winkelried	id.	id.	500	290	47.50	6.00	id.	"
Helvetia	Thunersee — Lac de Thoune	Dampfschiffgesellschaft für den Thuner- und Brienzersee	500	400	49.10	5.60	Halbsalon hinten, Kajüte vorn — Demi-salon à l'arrière, cabine à l'avant	"
Brienx	Brienzersee — Lac de Brienx	id.	500	280	51.80	6.10	Salon (Unterr. f. Office u. Mannsch.), Oberd. — Salon (loc. p. office et équip.), pont sup.	"
Jungfrau	id.	id.	500	450	52.75	5.90	Salon hinten, Kajüte vorn — Salon à l'arrière, cabine à l'avant	"
St. Gotthard	Bodensee — Lac de Constance	Schweizerische Nordostbahn	500	500	53.00	6.00	Halbsalon hinten, Kajüte vorn, Oberdeck — Demi-salon à l'arr., cab. à l'av., pont sup.	"
Chillon	Gienfersee — Lac Léman	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman	450	300	46.25	4.90	Eindeck mit 2 Kajüten, Oberdeck — Ponté avec 2 cabines, pont supérieur	"
Helvétie	Neuenb.- und Murtersee — Lacs de Neuch. et de Morat	Soc. de navig. sur les lacs de Neuchâtel et Morat	450	200	41.60	4.90	Halbsalon hinten, Kajüte vorn — Demi-salon à l'arrière, cabine à l'avant	Acetylen A l'acétylène
Konkordia	Zürichsee — Lac de Zurich	Schweizerische Nordostbahn	450	190	47.95	5.03	Eindeck mit 2 Kajüten — Ponté avec 2 cabines	Petrol Au pétrole
Stadt Bern	Thunersee — Lac de Thoune	Dampfschiffgesellschaft für den Thuner- und Brienzersee	450	250	48.15	5.18	id.	"
Simplon	Gienfersee — Lac Léman	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman	400	300	41.30	5.00	Halbsalon hinten, Kajüte vorn — Demi-salon à l'arrière, cabine à l'avant	Elektrisch Electrique
Gasp <sup>d</sup> Escher	Neuenb.- und Murtersee — Lacs de Neuch. et de Morat	Soc. de navig. sur les lacs de Neuchâtel et Morat	400	200	45.20	4.57	Eindeck mit 2 Kajüten — Ponté avec 2 cabines	Acetylen A l'acétylène

Name des Schiffes Nom du bateau	See Lacs	Eigentümer Propriétaires	Erlaubte Anzahl Belastung Chargement	Indizierte Leistung der Maschine Forces moteurs évaluées	Länge auf Deck Longueur du bateau	Breite über den Haupt- spant Largeur du bateau	Bauart Structure du bateau	Beleuchtung Éclairage
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Waldstätter . . .	Vierwaldstättersee — <i>Lac des Quatre-Cantons</i>	Dampfschiffgesellschaft für den Vierwaldstättersee	400	290	44.60	4.87	Halbsalon hinten, Kajüte vorn, Oberdeck — <i>Demi-salon à l'arr., cab. à l'av., pont sup.</i>	Elektrisch <i>Electrique</i>
Säntis . . .	Bodensee — <i>Lac de Const.</i>	Schweizerische Nordostbahn	400	400	50.30	5.60	id.	"
Stadt Basel . . .	Vierwaldstättersee — <i>Lac des Quatre-Cantons</i>	Dampfschiffgesellschaft für den Vierwaldstättersee	350	215	48.27	4.87	Halbsalon hinten, Kajüte vorn — <i>Demi-salon à l'arrière, cabine à l'avant</i>	"
Stadt Mailand . . .	id.	id.	350	215	48.27	4.87	id.	"
Wilhelm Tell . . .	id.	id.	350	265	50.98	5.04	Eindeck mit 2 Kajüten — <i>Ponté avec 2 cabines</i>	Petrol <i>Au pétrole</i>
St. Gotthard . . .	Zürichsee — <i>Lac de Zurich</i>	Schweizerische Nordostbahn	350	170	47.85	4.87	id.	"
Lukmanier . . .	id.	id.	350	170	46.98	4.87	id.	"
Schweiz . . .	Untersee — <i>Lac Inférieur</i>	Schweiz. Dampfbootges. für den Untersee und Rhein	350	180	40.85	5.06	id.	"
Jura . . .	Genfersee — <i>Lac Léman</i>	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman	300	300	41.30	5.00	Halbsalon hinten, Kajüte vorn — <i>Demi-salon à l'arrière, cabine à l'avant</i>	Elektrisch <i>Electrique</i>
Wädenswil . . .	Zürichsee — <i>Lac de Zurich</i>	Dampfschiffges. Wädenswil	300	350	40.00	5.50	Halbsalon vorn und hinten — <i>Demi-salon à l'avant et à l'arrière</i>	"
Lugano . . .	Luganersee — <i>Lac de Lugano</i>	Soc. di navigazione e ferrovie sul Lago di Lugano	300	240	40.05	4.65	Eindeck mit 2 Kajüten — <i>Ponté avec 2 cabines</i>	Petrol <i>Au pétrole</i>
Generoso . . .	id.	id.	300	140	36.75	4.50	id.	"
Stadt Thun . . .	Thunersee — <i>Lac de Thoune</i>	Dampfschiffgesellschaft Thuner- und Brienzsee	300	220	48.10	4.87	id.	"
Oberland . . .	Brienzersee — <i>Lac de Brienz</i>	id.	300	250	42.00	6.00	Salon (Unterräume für Office und Mannschaft), Oberdeck — <i>Salon (cabines p. office et équipage), pont supérieur</i>	"
Thurgau . . .	Bodensee — <i>Lac de Constance</i>	Schweizerische Nordostbahn	300	350	52.00	5.45	Eindeck mit 2 Kajüten, Oberdeck — <i>Ponté avec 2 cabines, pont supérieur</i>	Elektrisch <i>Electrique</i>
Zürich . . .	id.	id.	300	350	52.00	5.45	Halbsalon hinten, Kajüte vorn — <i>Demi-salon à l'arrière, cabine à l'avant</i>	"

Guillaume Tell	Genfersee — Lac Léman	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman	280	300	42.50	4.57	Halbsalon hinten, Kajüte vorn — Demi-salon à l'arrière, cabine à l'avant	Elektrisch Electrique
Cygne . . .	id.	id.	250	160	36.90	4.57	Eindeck mit 2 Kajüten — Ponté avec 2 cab.	"
Mouette . . .	id.	id.	250	160	36.90	4.57	id.	"
Jura . . .	Neuenb.- und Murtnersee — Lacs de Neuch. et de Morat	Soc. de navig. sur les lacs de Neuchâtel et Morat	250	170	37.35	4.26	id.	Acetylen A l'acétylène
Hallwyl . . .	id.	id.	250	150	34.70	4.50	id.	"
Ceresio . . .	Luganersee — Lac de Lugano	Soc. di navigazione e ferrovie sul Lago di Lugano	250	?	39.90	4.12	id.	Petrol Au pétrole
Milano . . .	id.	id.	250	180	35.00	4.35	id.	"
Stade Zug . . .	Zugersee — Lac de Zoug	Dampfschiffges. f. d. Zugersee	250	150	40.00	4.48	id.	"
Glossbach . . .	Brienzersee Lac de Brienz	Dampfschiffgesellschaft für den Thuner- und Brienzersee	250	180	47.75	4.57	id.	"
Arenaberg . . .	Untersee — Lac Inférieur	Schweiz. Dampfbootgesellschaft Untersee	250	135	41.00	4.32	id.	"
Neptun . . .	id.	id.	250	135	41.00	4.32	id.	"
Ville de Vevey	Genfersee Lac Léman	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman	225	180	31.00	6.50	Halbsalon vorn und hinten — Demi-salon à l'avant et à l'arrière	Elektrisch Electrique
Rigi . . .	Vierwaldstättersee Lac des Quatre-Cantons	Dampfschiffgesellschaft für den Vierwaldstättersee	200	130	39.40	4.32	Eindeck mit 2 Kajüten — Ponté avec 2 cabines	Petrol Au pétrole
Schwalbe . . .	Zürchersee Lac de Zurich	Schweizerische Nordostbahn	200	75	30.00	3.96	id.	"
Taube . . .	id.	id.	200	75	30.00	3.96	id.	"
Zürich . . .	id.	Zürcher Dampfbootgesellschaft	200	150	29.70	4.00	Halbsalon vorn und hinten — Demi-salon à l'avant et à l'arrière	"
Helvetia . . .	Luganersee — Lac de Lugano	Soc. di navigazione e ferrovie sul Lago di Lugano	200	80	33.20	4.10	Eindeck mit 2 Kajüten — Ponté avec 2 cabines	"
Bodan . . .	Bodensee — Lac de Constance	Schweizerische Nordostbahn	200	250	48.00	4.85	id.	Elektrisch Electrique
Speer . . .	Zürchersee — Lac de Zurich	Dampfschiffges. Wädenswil	180	175	32.70	4.60	Halbsalon vorn und hinten — Demi-salon à l'avant et à l'arrière	"
Interlaken . . .	Brienzersee — Lac de Brienz	Dampfschiffgesellschaft für den Thuner- und Brienzersee	150	120	40.55	4.26	Eindeck mit 2 Kajüten — Ponté avec 2 cabines	Petrol Au pétrole

## XI.

# Handel, Versicherung, Banken, Preise. Commerce, assurances, banques, prix.

## A. Handel. — A. Commerce.

Nach den Mitteilungen der handelsstatistischen Abteilung der eidg. Oberzolldirektion.

*D'après les données de la section de statistique de la direction générale des douanes.*

### 1. Specialhandel der Schweiz 1890—1898. — 1. Commerce spécial de la Suisse, 1890 à 1898.

Wert in Franken — Valeur en francs.

Jahre — Années	Total Fr.	Davon — Dont		Differenz — Différence		Transit Fr.
		Einfuhr Importation Fr.	Ausfuhr Exportation Fr.	absolut absolue Fr.	in en %	
1	2	3	4	5	6	7
1898 . . . . .	1,789,131,447	1,065,305,202	723,826,245	— 341,478,957	32.05	474,118,257
1897 . . . . .	1,724,392,608	1,031,219,555	693,173,053	— 338,046,502	32.78	452,413,598
1896 . . . . .	1,682,120,220	993,859,185	688,261,035	— 305,598,150	30.75	436,391,100
1895 . . . . .	1,579,212,591	915,852,416	663,360,175	— 252,492,241	27.57	463,181,246
1894 . . . . .	1,447,082,584	825,883,321	621,199,263	— 204,684,058	24.78	459,795,369
1893 . . . . .	1,473,973,022	827,521,829	646,451,193	— 181,070,636	21.88	553,496,504
1892 . . . . .	1,527,059,618	869,410,402	657,649,216	— 211,761,186	24.36	515,529,130
1891 . . . . .	1,604,032,781	932,165,846	671,866,935	— 260,298,911	27.92	504,845,883
1890 . . . . .	1,657,086,262	954,273,276	702,812,986	— 251,460,290	26.35	492,599,415
Ausserdem gemünztes Edelmetall — En outre, or et argent monnayés						
1898 . . . . .	146,531,789	88,934,831	57,596,958	— 31,337,873	—	—
1897 . . . . .	137,485,975	83,222,542	54,263,433	— 28,959,109	—	—
1896 . . . . .	118,527,514	67,972,836	50,554,678	— 17,418,158	—	—
1895 . . . . .	105,332,172	64,264,259	41,067,913	— 23,196,346	—	—
1894 . . . . .	106,767,480	54,962,219	<sup>1)</sup> 51,805,261	— 3,156,958	—	—
1893 . . . . .	93,574,406	44,878,800	<sup>2)</sup> 48,695,606	+ 3,816,806	—	—
1892 . . . . .	73,547,416	43,176,350	30,371,066	— 12,805,284	—	—
1891 . . . . .	81,844,868	49,855,200	31,989,668	— 17,865,532	—	—
1890 . . . . .	69,777,557	48,245,000	21,532,557	— 26,712,443	—	—

<sup>1)</sup> Einschliesslich Fr. 18,360,000 zurückgesandte italienische Silberscheidemünzen.

<sup>2)</sup> Einschliesslich Fr. 11,400,000 zurückgesandte italienische Silberscheidemünzen.

<sup>1)</sup> Y compris les renvois en Italie de fr. 18,360,000 de numéraire en argent.

<sup>2)</sup> Y compris les renvois en Italie de fr. 11,400,000 de numéraire en argent.

### 2. Die Gesamtsummen des Specialhandels der Schweiz per Kopf der Bevölkerung, in den Jahren 1890—1898.

### 2. Les sommes totales du commerce spécial de la Suisse par tête de la population, pendant les années 1890 à 1898.

Jahre — Années	Berechnete Bevölkerung auf Mitte des Jahres Population calculée sur le milieu de l'année	Total Fr.	Davon — Dont		Unter- bilanz Différence Fr.	Transit Fr.
			Einfuhr Importation Fr.	Ausfuhr Exportation Fr.		
1	2	3	4	5	6	7
1898 . . . . .	3,119,635	573	341	232	— 109	152
1897 . . . . .	3,086,602	559	334	225	— 110	147
1896 . . . . .	3,060,203	550	325	225	— 100	143
1895 . . . . .	3,037,922	520	301	219	— 83	152
1894 . . . . .	3,017,089	480	274	206	— 68	152
1893 . . . . .	2,998,245	492	276	216	— 60	185
1892 . . . . .	2,979,932	512	292	220	— 71	173
1891 . . . . .	2,962,054	541	315	226	— 88	170
1890 . . . . .	2,938,009	564	325	239	— 86	168



3. Die Gesamtsummen des Specialhandels der Schweiz nach volkswirtschaftlichen Kategorien. 1894—1898.  
3. Les sommes totales du commerce spécial de la Suisse par catégories économiques, 1894 à 1898.

Volkswirtschaftliche Kategorien	Einfuhr — Importation (Wert in Franken — Valeur en francs)					Catégories économiques
	1898	1897	1896	1895	1894	
1	2	3	4	5	6	7
Lebensmittel . . . . .	331,800,183 = 31.14 0/0	316,344,966 = 30.68 0/0	306,157,229 = 30.80 0/0	277,456,453 = 30.30 0/0	264,736,921 = 32.05 0/0	Substances alimentaires
Rohstoffe . . . . .	390,111,388 = 36.62 0/0	381,532,054 = 37.00 0/0	370,853,726 = 37.32 0/0	357,313,871 = 39.01 0/0	310,111,489 = 37.55 0/0	Matières premières
Fabrikate . . . . .	343,393,631 = 32.24 0/0	333,342,535 = 32.32 0/0	316,848,230 = 31.88 0/0	281,085,692 = 30.69 0/0	251,034,911 = 30.40 0/0	Produits fabriqués
<b>Total</b>	1,065,305,202	1,031,219,555	993,859,185	915,856,016	825,883,321	<b>Total</b>

Volkswirtschaftliche Kategorien	Ausfuhr — Exportation (Wert in Franken — Valeur en francs)					Catégories économiques
	1898	1897	1896	1895	1894	
1	3	3	4	5	6	7
Lebensmittel . . . . .	91,398,630 = 12.63 0/0	81,910,696 = 11.82 0/0	80,840,709 = 11.74 0/0	78,586,364 = 11.85 0/0	80,661,187 = 12.99 0/0	Substances alimentaires
Rohstoffe . . . . .	85,019,884 = 11.74 0/0	82,155,472 = 11.85 0/0	81,638,344 = 11.87 0/0	81,487,002 = 12.28 0/0	75,849,733 = 12.21 0/0	Matières premières
Fabrikate . . . . .	547,407,731 = 75.63 0/0	529,106,885 = 76.33 0/0	525,781,982 = 76.39 0/0	503,286,809 = 75.87 0/0	464,688,343 = 74.80 0/0	Produits fabriqués
<b>Total</b>	723,826,245	693,173,053	688,261,035	663,360,175	621,199,263	<b>Total</b>

## 4a. Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1897.

Specialhandel mit	Einfuhr — Importation				
	Lebensmittel Substances alimentaires	Rohtstoffe Matières premières	Fabrikate Produits fabriqués	Total Waren Total des marchandises	Edelmetall, gemünzt Métaux précieux monnayés
	Fr	Fr.	Fr.	Fr	Fr.
1	2	3	4	5	6
Deutschland . . . . .	30,184,523	94,492,700	181,693,726	306,370,949	2,085,634
Österreich-Ungarn . . . . .	41,208,666	7,311,345	18,328,395	66,848,406	6,914,508
Frankreich . . . . .	50,506,249	85,666,931	56,243,135	192,416,315	57,309,375
Italien . . . . .	47,847,951	93,333,635	8,659,065	149,840,651	16,891,280
<i>Grenzländer . . . . .</i>	<i>169,747,389</i>	<i>280,804,611</i>	<i>264,924,321</i>	<i>715,476,321</i>	<i>83,300,797</i>
Belgien . . . . .	1,246,713	10,563,767	12,750,768	24,561,248	6,540
Niederlande . . . . .	503,950	1,395,276	1,224,144	3,123,370	—
Grossbritannien . . . . .	807,096	11,874,480	41,362,070	54,043,646	—
<i>Land 5—7 . . . . .</i>	<i>2,557,759</i>	<i>23,833,523</i>	<i>55,336,982</i>	<i>81,728,264</i>	<i>6,540</i>
Russland . . . . .	64,365,222	2,297,205	252,792	66,915,219	320
Skandinavien . . . . .	259,075	850,843	159,397	1,269,315	5,695
Dänemark . . . . .	98,013	32,205	25,086	155,304	550
Portugal . . . . .	112,680	12,640	7,913	133,233	—
Spanien . . . . .	15,784,931	288,290	230,591	16,303,812	—
Griechenland . . . . .	1,148,848	128,785	9,176	1,286,809	200
Donauländer . . . . .	13,460,999	13,695	18,450	13,493,144	1,200
Europäische Türkei . . . . .	872,070	126,094	59,730	1,057,894	1,240
<i>Übrige europäische Länder . . . . .</i>	<i>96,101,838</i>	<i>3,749,757</i>	<i>763,135</i>	<i>100,614,730</i>	<i>9,205</i>
<b>Europa</b>	<b>268,406,986</b>	<b>308,387,891</b>	<b>321,024,438</b>	<b>897,819,315</b>	<b>83,216,542</b>
Ägypten . . . . .	104,656	11,496,556	179,665	11,780,877	—
Algier etc. . . . .	235,517	296,863	47,905	580,285	—
Westafrika . . . . .	247,955	156,920	576	405,451	—
Ostafrika . . . . .	80,736	45,737	2,352	128,825	—
<b>Afrika</b>	<b>668,864</b>	<b>11,996,076</b>	<b>230,498</b>	<b>12,895,438</b>	<b>—</b>
Asiatische Türkei . . . . .	818,394	700,804	28,873	1,548,071	—
Britische Indien . . . . .	2,370,285	1,904,167	556,496	4,830,948	—
Niederländisch Indien . . . . .	4,246,829	3,852,620	146,742	8,246,191	—
Ostasien . . . . .	1,865,464	19,976,822	2,012,605	23,854,891	—
<b>Asien</b>	<b>9,300,972</b>	<b>26,434,413</b>	<b>2,744,716</b>	<b>38,480,101</b>	<b>—</b>
Canada . . . . .	1,188,504	120	3,550	1,192,174	—
Vereinigte Staaten . . . . .	17,217,747	26,076,284	8,393,740	51,687,771	—
Centralamerika . . . . .	2,250,431	1,062,241	615,108	3,927,780	6,000
Chile, Peru . . . . .	65,624	401,908	63,229	530,761	—
Brasilien . . . . .	11,845,515	1,188,319	38,770	13,072,604	—
La Plata . . . . .	4,115,978	1,153,844	23,699	5,293,521	—
Columbia etc. . . . .	1,281,465	13,135	1,852	1,296,452	—
<b>Amerika</b>	<b>37,965,264</b>	<b>29,895,851</b>	<b>9,139,948</b>	<b>77,001,063</b>	<b>6,000</b>
<b>Australien</b>	<b>2,880</b>	<b>4,817,823</b>	<b>202,935</b>	<b>5,023,638</b>	<b>—</b>
<i>Unbestimmbar . . . . .</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
<b>Total 1897</b>	<b>316,344,966</b>	<b>381,582,054</b>	<b>833,342,585</b>	<b>1,081,219,555</b>	<b>88,222,542</b>
%	30.68	37.00	32.32	100	—
<b>Total 1896</b>	<b>306,157,229</b>	<b>370,853,726</b>	<b>316,848,230</b>	<b>993,859,185</b>	<b>67,972,836</b>
%	30.80	37.32	31.88	100	—

4a. Commerce de la Suisse avec les divers pays en 1897.

Ausfuhr — Exportation					Commerce spécial avec
Lebensmittel Substances alimentaires	Rohestoffe Matières premières	Fabrikate Produits fabriqués	Total Waren Total des marchandises	Edelmetall, gemischt Métaux précieux monnayés	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
7	8	9	10	11	12
14,444,640	50,401,791	110,720,196	175,566,627	7,143,758	Allemagne
3,423,767	4,774,512	33,076,067	41,274,346	654,667	Autriche-Hongrie
20,080,208	12,944,937	50,623,353	83,648,498	40,789,172	France
8,700,517	8,431,751	21,843,015	38,975,283	4,805,276	Italie
46,649,132	76,552,991	216,262,631	339,464,754	53,392,873	Pays limitrophes
1,885,883	699,828	10,462,754	13,048,465	60,093	Belgique
415,563	165,240	4,295,241	4,876,044	14,149	Pays-Bas
15,469,975	1,158,464	129,442,513	146,070,952	624,539	Grande-Bretagne
17,771,421	2,023,532	144,200,508	163,995,461	698,781	Pays 5—7
1,332,563	2,162,958	20,955,815	24,451,336	1,645	Russie
715,585	63,899	4,492,305	5,271,789	990	Scandinavie
702,486	59,534	1,891,359	2,653,379	—	Danemark
70,528	22,690	1,459,338	1,552,556	—	Portugal
849,817	301,011	10,431,164	11,581,992	1,740	Espagne
91,054	615	685,417	777,086	400	Grèce
621,856	59,787	5,779,279	6,460,922	160,424	Pays danubiens
173,797	9,491	4,166,875	4,350,163	1,190	Turquie d'Europe
4,557,686	2,679,985	49,861,552	57,099,223	166,389	Autres pays européens
68,978,239	81,256,508	410,324,691	560,559,438	54,258,043	Europe
255,429	8,424	2,147,108	2,410,961	240	Egypte
594,820	24,050	811,568	1,430,438	—	Algérie, etc.
120,054	1,175	780,752	901,981	—	Afrique occidentale
118,440	15,200	1,143,713	1,277,353	—	Afrique orientale
1,088,743	48,849	4,883,141	6,020,733	240	Afrique
81,898	707	4,249,724	4,332,329	—	Turquie d'Asie
1,523,102	639	9,237,869	10,761,610	3,700	Inde anglaise
441,200	40	3,033,148	3,474,388	—	Inde néerlandaise
187,570	1,940	11,157,932	11,347,442	—	Asie orientale
2,233,770	3,326	27,678,673	29,915,769	3,700	Asie
71,607	2,270	1,960,470	2,034,347	—	Canada
4,889,273	693,346	65,405,119	70,987,738	740	Etats-Unis
814,089	5,041	3,011,555	3,830,685	—	Amérique centrale
263,571	191	2,017,771	2,281,533	—	Chili, Pérou
919,374	10,173	2,699,328	3,628,875	—	Brésil
303,599	97,700	5,282,267	5,683,566	710	Pays de la Plata
33,205	4,330	1,916,104	1,953,639	—	Colombie, etc.
7,294,718	813,051	82,292,614	90,400,383	1,450	Amérique
1,762,859	563	1,167,000	2,930,422	—	Australie
552,367	33,175	2,760,766	3,346,308	—	Indéterminé
81,910,696	82,155,472	529,106,885	698,173,053	54,263,433	Total 1897
11.82	11.85	76.33	100	0/0	
80,840,709	81,638,344	525,781,982	688,261,035	50,554,678	Total 1896
11.74	11.87	76.39	100	0/0	

## 4b. Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1898.

Specialhandel mit	Einfuhr — Importation				
	Lebensmittel <i>Substances alimentaires</i>	Rohestoffe <i>Matières premières</i>	Fabrikate <i>Produits fabriqués</i>	Total Waren <i>Total des marchandises</i>	Edelmetall, goldhalt. <i>Métaux précieux monnayés</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
Deutschland . . . . .	31,014,753	97,748,546	185,848,222	314,611,521	3,630,044
Österreich-Ungarn . . . . .	40,319,677	7,390,837	18,508,874	66,219,388	3,570,798
Frankreich . . . . .	56,122,896	87,666,855	60,142,020	203,931,771	70,761,603
Italien . . . . .	50,217,547	96,355,519	9,239,215	155,812,281	10,938,393
<i>Grenzländer</i> . . . . .	<i>177,674,873</i>	<i>289,161,757</i>	<i>273,788,331</i>	<i>740,574,961</i>	<i>88,900,838</i>
Belgien . . . . .	1,571,638	10,315,925	14,428,914	26,316,477	15,600
Niederlande . . . . .	404,485	1,614,412	1,184,301	3,203,198	17,260
Grossbritannien . . . . .	899,755	11,615,016	38,444,004	50,958,775	—
<i>Land 5—7</i> . . . . .	<i>2,875,878</i>	<i>23,545,353</i>	<i>54,057,219</i>	<i>80,478,450</i>	<i>32,860</i>
Russland . . . . .	58,393,822	2,522,854	181,985	61,098,661	—
Skandinavien . . . . .	158,290	923,157	187,632	1,269,079	675
Dänemark . . . . .	104,012	3,075	8,692	115,779	458
Portugal . . . . .	88,730	9,820	10,815	109,365	—
Spanien . . . . .	14,874,295	368,373	307,347	15,550,015	—
Griechenland . . . . .	817,164	133,012	3,492	953,668	—
Donauländer . . . . .	10,511,065	36,858	13,981	10,561,904	—
Europäische Türkei . . . . .	285,460	187,814	91,437	564,711	—
<i>Übrige europäische Länder</i> . . . . .	<i>85,232,838</i>	<i>4,184,963</i>	<i>805,381</i>	<i>90,223,182</i>	<i>1,133</i>
<b>Europa</b>	<b>265,783,589</b>	<b>316,892,073</b>	<b>328,600,931</b>	<b>911,276,593</b>	<b>88,934,831</b>
Ägypten . . . . .	102,922	11,677,476	160,515	11,940,913	—
Algier etc. . . . .	258,915	272,380	64,420	595,715	—
Westafrika . . . . .	543,730	196,747	5,456	745,933	—
Ostafrika . . . . .	128,678	53,946	25	182,649	—
<b>Afrika</b>	<b>1,034,245</b>	<b>12,200,549</b>	<b>230,416</b>	<b>13,465,210</b>	—
Asiatische Türkei . . . . .	649,775	860,255	52,276	1,562,306	—
Britisch Indien . . . . .	2,901,092	1,828,900	555,954	5,285,946	—
Niederländisch Indien . . . . .	4,883,755	3,663,605	62,413	8,609,773	—
Ostasien . . . . .	1,462,922	18,182,357	1,548,996	21,194,275	—
<b>Asien</b>	<b>9,897,544</b>	<b>24,535,117</b>	<b>2,219,639</b>	<b>36,652,300</b>	—
Canada . . . . .	1,350,269	11,095	3,597	1,364,961	—
Vereinigte Staaten . . . . .	34,651,231	26,605,845	11,810,610	73,067,686	—
Centralamerika . . . . .	4,333,726	944,276	349,682	5,627,684	—
Chile, Peru . . . . .	91,190	388,059	55,115	534,364	—
Brasilien . . . . .	8,599,273	983,800	17,988	9,601,061	—
La Plata . . . . .	3,574,398	1,696,797	32,022	5,303,217	—
Columbia etc. . . . .	2,470,370	27,979	8,257	2,506,606	—
<b>Amerika</b>	<b>55,070,457</b>	<b>30,657,851</b>	<b>12,277,271</b>	<b>98,005,579</b>	—
<b>Australien</b>	<b>14,348</b>	<b>5,825,798</b>	<b>65,374</b>	<b>5,905,520</b>	—
<i>Unbestimmbar</i> . . . . .	—	—	—	—	—
<b>Total 1898</b>	<b>831,800,183</b>	<b>390,111,888</b>	<b>343,398,631</b>	<b>1,065,305,202</b>	<b>88,934,831</b>
%	31.14	36.62	32.24	100	
<b>Total 1897</b>	<b>316,344,966</b>	<b>381,532,054</b>	<b>333,342,535</b>	<b>1,031,219,555</b>	<b>83,222,542</b>
%	30.68	37.00	32.32	100	

4b. Commerce de la Suisse avec les divers pays en 1898.

Ausfuhr -- Exportation					Commerce spécial avec
Lebensmittel Substances alimentaires	Rohstoffe Matières premières	Fabrikate Produits fabriqués	Total Waren Total des marchandises	Edelmetall, gemischt Métaux précieux monnayés	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
7	8	9	10	11	12
23,026,942	52,133,989	118,852,213	194,013,144	7,642,021	Allemagne
3,372,633	5,331,295	33,299,478	42,003,406	1,709,679	Autriche-Hongrie
22,235,832	13,407,993	47,575,230	83,219,055	42,529,522	France
7,619,656	8,638,759	22,480,834	38,739,249	3,396,403	Italie
50,255,063	79,512,036	222,207,755	367,974,854	55,217,625	Pays limitrophes
2,021,547	674,443	9,687,325	12,383,315	47,681	Belgique
413,951	127,869	4,548,286	5,090,106	13,471	Pays-Bas
15,582,773	1,140,092	131,481,187	148,204,052	1,269,890	Grande-Bretagne
18,018,271	1,942,404	145,716,798	165,677,473	1,331,042	Pays 5—7
1,586,250	1,951,640	27,080,751	30,618,641	1,630	Russie
771,236	66,375	5,958,269	6,795,880	2,004	Scandinavie
859,536	99,453	2,099,000	3,057,989	155	Danemark
64,493	39,619	1,759,062	1,863,174	—	Portugal
623,889	207,567	7,196,573	8,028,029	—	Espagne
102,948	32,201	1,010,447	1,145,596	250	Grèce
606,021	73,536	6,015,540	6,695,097	973,677	Pays danubiens
171,703	19,357	4,736,151	4,927,211	200	Turquie d'Europe
4,786,076	2,489,748	55,855,793	63,131,617	977,916	Autres pays européens
79,059,410	83,944,188	423,780,346	586,783,944	57,586,583	Europe
285,968	8,241	2,268,806	2,563,015	—	Egypte
639,623	25,443	750,487	1,415,553	900	Algérie, etc.
125,954	1,398	717,977	845,329	—	Afrique occidentale
101,170	188	851,571	952,929	—	Afrique orientale
1,152,715	35,270	4,588,841	5,776,826	900	Afrique
63,799	1,389	3,974,490	4,039,678	—	Turquie d'Asie
1,443,970	5,092	10,846,178	12,295,240	8,500	Inde anglaise
498,446	458	2,391,808	2,890,712	—	Inde néerlandaise
176,929	5,506	12,762,687	12,945,122	—	Asie orientale
2,183,144	12,445	29,975,163	32,170,752	8,500	Asie
89,151	5	3,166,309	3,255,465	—	Canada
4,623,617	857,662	68,252,216	73,733,495	55	Etats-Unis
491,941	237	2,953,472	3,445,650	—	Amérique centrale
185,146	530	1,138,107	1,323,783	—	Chili, Pérou
901,122	1,835	2,581,137	3,484,094	—	Brésil
310,908	109,757	5,792,002	6,212,667	920	Pays de la Plata
35,725	80	1,034,918	1,070,723	—	Colombie, etc.
6,637,610	970,106	84,918,161	92,525,877	975	Amérique
1,913,153	165	1,410,086	3,323,404	—	Australie
452,598	57,710	2,735,134	3,245,442	—	Indéterminé
91,898,630	85,019,884	547,407,781	723,826,245	57,586,958	Total 1898
12.63	11.74	75.63	109	0.10	
81,910,696	82,155,472	529,106,885	693,173,053	54,263,433	Total 1897
11.75	11.84	76.41	100	0.10	

## 5. Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Handelsartikel, mit Angabe

## 5. Importation et exportation des principaux articles de commerce, avec

## A. Einfuhr 1898.

Bezeichnung der Ware	Total-Einfuhr <i>Total de l'importation</i>		Wichtigste Herkunftsländer					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande- Bretagne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken - <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>I. Textil-Industrie.</b>								
<b>A. Seide . . . . .</b>	<b>54,646</b>	<b>139,014</b>	<b>8,912</b>	<b>508</b>	<b>23,148</b>	<b>87,214</b>	<b>32</b>	<b>756</b>
Cocons und Grège . . . . .	8,693	23,423	—	37	31	7,344	—	—
Organzine und Trame . . . . .	19,042	84,547	512	83	6,828	77,114	—	10
Déchets und Peignée . . . . .	21,674	13,378	400	81	9,202	1,681	10	110
Floretseide . . . . .	1,168	1,513	1,044	95	355	11	—	7
Nähseide, Cordonnet etc., roh . . . . .	181	473	277	20	67	60	1	40
Seide und Floretseide, gefärbt etc. . . . .	459	1,358	456	6	892	3	—	1
Seidenstoffe . . . . .	1,960	8,513	2,946	69	3,639	858	7	515
Seidenbänder . . . . .	597	2,309	1,497	40	750	17	1	4
Posamentierwaren . . . . .	142	519	241	8	217	18	1	2
Stickereien und Spitzen . . . . .	71	636	154	3	431	19	8	10
Wirkwaren . . . . .	49	288	257	—	16	6	—	9
Konfektion . . . . .	610	2,057	1,128	66	720	83	4	48
<b>B. Baumwolle . . . . .</b>	<b>352,227</b>	<b>63,840</b>	<b>15,461</b>	<b>521</b>	<b>3,644</b>	<b>1,083</b>	<b>809</b>	<b>17,524</b>
Rohbaumwolle . . . . .	276,119	25,604	298	111	174	87	—	153
Garne . . . . .	17,220	5,818	1,957	4	242	243	419	2,953
Gewebe . . . . .	50,897	23,908	7,247	220	1,506	511	327	14,093
Stickereien und Spitzen . . . . .	504	1,435	890	28	294	33	8	173
Bänder und Posamentierwaren . . . . .	1,143	1,292	1,054	1	124	93	8	12
Wirkwaren . . . . .	2,032	1,537	1,358	5	100	45	3	26
Konfektion . . . . .	4,312	4,246	2,657	152	1,204	71	44	114
<b>C. Wolle . . . . .</b>	<b>113,583</b>	<b>63,074</b>	<b>32,773</b>	<b>903</b>	<b>10,972</b>	<b>985</b>	<b>3,302</b>	<b>7,864</b>
Wolle, roh . . . . .	58,284	13,979	2,287	242	3,299	561	1,332	138
Garne . . . . .	7,813	4,705	2,646	3	310	4	799	875
Gewebe . . . . .	31,129	25,702	15,130	219	4,240	157	669	5,267
Filzwaren . . . . .	1,513	1,321	692	219	260	132	7	11
Wollwaren . . . . .	4,833	3,687	1,495	89	748	22	40	1,231
Stickereien und Spitzen . . . . .	60	144	126	—	15	1	—	1
Bänder und Posamentierwaren . . . . .	1,224	3,440	2,963	1	413	30	27	6
Wirkwaren . . . . .	2,356	2,653	2,046	64	378	25	4	136
Konfektion . . . . .	6,371	7,443	5,388	66	1,309	53	424	199

Abkürzungen — *Abréviations.*

Land	Abkürzung <i>Abréviations</i>	Pays	Land	Abkürzung <i>Abréviations</i>	Pays
Asien . . . . .	= As	<i>Asie</i>	Südamerika . . . . .	= AS	<i>Amérique du Sud</i>
Asiat. Türkel etc. . . . .	= TA	<i>Turquie d'Asie, etc.</i>	Chile und Peru . . . . .	= CP	<i>Chili et Pérou</i>
Britisch Indien . . . . .	= IB	<i>Inde britannique.</i>	Brasilien . . . . .	= Br	<i>Brésil</i>
Niederländisch Indien . . . . .	= IN	<i>Inde néerlandaise</i>	Argentinien etc. . . . .	= Arg	<i>Rép. argentine, etc.</i>
Ostasien . . . . .	= Jap	<i>Asie orientale</i>	Columbia etc. . . . .	= Col	<i>Colombie, etc.</i>
Canada . . . . .	= Can	<i>Canada</i>	Australien . . . . .	= Oc	<i>Océanie</i>
Centralamerika . . . . .	= AC	<i>Amérique centrale</i>			

ihrer Herkunftsländer, sowie der Absatzgebiete im Jahre 1898.

indication des pays de provenance et des principaux débouchés en 1898.

### A. Importation 1898.

Principaux pays de provenance								Désignation de la marchandise
Ver. Staaten Etats- Units	Verschiedene Länder — Pays divers						Übrige Länder Autres pays	
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs								
10	11	12	13	14	15	16	17	18
								<b>I. Industrie textile.</b>
29	Ba 114	TA 407	IB	2	17,878	—	—	14 . . . . . A. Soie
—	—	" 388	—	" 15,623	—	—	—	Cocons et grège
—	—	—	—	—	—	—	—	Organsin et trame
21	" 80	" 18	—	" 1,767	—	—	8	Déchets et peignés
—	—	" 1	—	—	—	—	—	Filoselle
8	—	—	—	—	—	—	—	Soie à coudre, cordonnet, etc., écrus
—	—	—	—	—	—	—	—	Soie et filoselle, teintes, etc.
—	" 1	—	" 2	" 474	—	—	2	Tissus de soie
—	—	—	—	—	—	—	—	Rubannerie de soie
—	" 31	—	—	—	—	—	1	Passementerie
—	" 1	—	—	" 8	—	—	2	Broderies et dentelles
—	—	—	—	—	—	—	—	Bonneterie
—	" 1	—	—	" 6	—	—	1	Confections
12,869	Eg 11,585	IB 311	AC 11	—	—	—	22	. . . . . B. Coton
12,868	" 11,585	" 310	" 11	—	—	—	7	Coton en laine
—	—	" 1	—	—	—	—	—	Filets
—	—	—	—	—	—	—	3	Tissus
1	—	—	—	—	—	—	8	Broderies et dentelles
—	—	—	—	—	—	—	—	Rubannerie et passementerie
—	—	—	—	—	—	—	—	Bonneterie
—	—	—	—	—	—	—	4	Confections
2	H 95	Sp 27	Af 47	TA 37	Arg 507	Oc 5,537	23	. . . . . C. Laine
—	—	" 27	" 45	—	" 507	" 5,537	4	Laine brute
—	" 68	—	—	—	—	—	—	Filets
2	" 18	—	—	—	—	—	—	Tissus
—	—	—	—	—	—	—	—	Ouvrages en feutre
—	" 9	—	" 2	" 37	—	—	14	Lainages
—	—	—	—	—	—	—	1	Broderies et dentelles
—	—	—	—	—	—	—	—	Rubannerie et passementerie
—	—	—	—	—	—	—	—	Bonneterie
—	—	—	—	—	—	—	4	Confections

#### Abkürzungen — Abréviations.

Land	Abkürzung Abréviations	Pays	Land	Abkürzung Abréviations	Pays
Holland . . . . .	= H	= Hollande	Balkan . . . . .	= Ba	= Balkans
Russland . . . . .	= R	= Russie	Afrika . . . . .	= Af	= Afrique
Skandinavien . . . . .	= Sc	= Scandinavie	Nordafrika . . . . .	= Naf	= Afrique du Nord
Portugal . . . . .	= P	= Portugal	Ägypten . . . . .	= Eg	= Egypte
Spanien . . . . .	= Sp	= Espagne	Algier etc. . . . .	= A	= Algérie, etc.
Griechenland . . . . .	= Gr	= Grèce	Ostafrika . . . . .	= Mad	= Afrique orientale

## A. Einfuhr 1898.

Bezeichnung der Ware	Total-Einfuhr <i>Total de l'importation</i>		Wichtigste Herkunftsländer					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Österreich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande- Breta- gne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>D. Leinen . . . . .</b>	<b>65,841</b>	<b>13,810</b>	<b>4,705</b>	<b>288</b>	<b>1,554</b>	<b>1,331</b>	<b>3,212</b>	<b>2,536</b>
Flachs, Hanf, Jute etc. . . . .	15,613	1,316	174	161	77	696	3	38
Leinengarne . . . . .	13,423	2,343	443	3	167	184	1,224	322
Seilerwaren . . . . .	3,221	679	440	3	82	120	18	16
Leinengewebe . . . . .	11,301	5,463	1,871	53	625	137	1,877	898
Jutegewebe . . . . .	20,751	1,564	203	1	29	124	50	1,148
Stickereien und Spitzen . . . . .	46	186	77	17	66	7	10	4
Bänder und Posamentierwaren . . . . .	189	227	143	—	74	5	4	1
Konfektion . . . . .	1,297	2,032	1,354	50	434	58	26	109
<b>E. Kautschuk . . . . .</b>	<b>3,795</b>	<b>2,780</b>	<b>1,488</b>	<b>104</b>	<b>269</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>731</b>
Kautschuk etc., roh . . . . .	133	88	2	—	47	—	—	9
Kautschukwaren . . . . .	3,662	2,692	1,486	104	222	25	8	722
<b>F. Stroh . . . . .</b>	<b>45,039</b>	<b>2,554</b>	<b>543</b>	<b>157</b>	<b>163</b>	<b>326</b>	<b>10</b>	<b>13</b>
Stroh etc. . . . .	35,179	953	203	150	28	9	—	—
Strohwaren . . . . .	9,860	1,601	340	7	135	317	10	13
<b>G. Andere . . . . .</b>	<b>11,506</b>	<b>6,708</b>	<b>3,175</b>	<b>337</b>	<b>1,529</b>	<b>518</b>	<b>66</b>	<b>176</b>
Pferdehaare etc. . . . .	7,013	1,866	561	9	151	208	29	9
Hüte und Modewaren . . . . .	1,013	2,835	1,344	119	1,002	271	25	73
Andere Konfektion . . . . .	3,480	2,007	1,270	209	376	39	12	94
<b>II. Metall-Industrie.</b>								
<b>A. Kohlen . . . . .</b>	<b>17,136,809</b>	<b>48,604</b>	<b>35,229</b>	<b>266</b>	<b>7,220</b>	<b>25</b>	<b>5,495</b>	<b>366</b>
<b>B. Eisen . . . . .</b>	<b>3,026,218</b>	<b>102,317</b>	<b>63,212</b>	<b>1,158</b>	<b>15,028</b>	<b>1,506</b>	<b>4,255</b>	<b>11,758</b>
Eisen . . . . .	2,283,218	35,620	21,232	222	4,238	124	771	8,121
Gusswaren . . . . .	144,472	4,967	2,371	8	1,754	104	60	97
Schmiedewaren . . . . .	236,784	19,039	12,078	401	3,989	298	591	503
Präzisionsinstrumente . . . . .	5,417	4,199	2,880	95	711	80	27	199
Maschinen . . . . .	211,440	24,569	16,954	182	2,175	641	370	2,347
Maschinenbestandteile . . . . .	75,697	7,173	5,365	139	930	127	268	268
Fahrzeuge . . . . .	69,190	6,750	2,332	111	1,231	132	2,168	223
<b>C. Andere unedle Metalle . . . . .</b>	<b>185,073</b>	<b>25,886</b>	<b>13,522</b>	<b>188</b>	<b>7,147</b>	<b>777</b>	<b>434</b>	<b>780</b>
Kupfer . . . . .	54,521	9,266	3,827	53	4,251	29	4	240
Andere unedle Metalle . . . . .	105,349	7,585	2,058	46	1,963	523	408	461
Kupferwaren . . . . .	20,999	7,586	6,573	46	657	187	16	58
Andere Metallwaren . . . . .	4,204	1,449	1,064	43	276	38	6	21
<b>D. Edelmetalle . . . . .</b>	<b>5,253</b>	<b>50,813</b>	<b>13,429</b>	<b>473</b>	<b>30,745</b>	<b>4,070</b>	<b>497</b>	<b>540</b>
Gold, unbearbeitet . . . . .	88	30,385	3,914	—	23,359	2,075	3	346
Silber, unbearbeitet . . . . .	864	8,554	2,683	192	4,196	1,463	—	20
Edelmetallabfälle . . . . .	2,734	463	4	—	247	204	—	—
Edelmetall, gewalzt etc. . . . .	169	1,212	345	4	552	—	240	45
Edelsteine und Bijouterie . . . . .	1,000	8,691	5,702	184	1,836	318	244	78
Plattierte Waren etc. . . . .	398	1,508	781	93	555	10	10	51



**A. Importation 1898.**

Principaux pays de provenance								Désignation de la marchandise
Ver- Staaten Etsats- Units	Verschiedene Länder — Pays divers						Übrige Länder Autres pays	
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs								
10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	H 11	R 152	IB 14	Jap 2	—	—	5	. . . . . D. Lin
—	" 8	" 152	" 6	" 1	—	—	—	Lin, chanvre, jute, etc.
—	—	—	—	—	—	—	—	Filés de lin
—	—	—	—	—	—	—	—	Ouvrages de corderie
—	" 2	—	—	—	—	—	—	Tissus de lin
—	—	—	" 8	" 1	—	—	—	Tissus de jute
—	—	—	—	—	—	—	5	Broderies et dentelles
—	—	—	—	—	—	—	—	Rubannerie et passementerie
—	" 1	—	—	—	—	—	—	Confections
125	Af 17	As 7	Br 6	—	—	—	—	. . . . . E. Caoutchouc
—	" 17	" 7	" 6	—	—	—	—	Caoutchouc, etc., brut
125	—	—	—	—	—	—	—	Articles en caoutchouc
10	A 140	Mad 18	IB 94	IN 6	Jap 824	AC 248	2	. . . . . F. Paille
10	" 140	" 18	" 93	" 6	" 46	" 248	2	Paille, etc.
—	—	—	" 1	—	" 778	—	—	Ouvrages en paille
68	R 303	A 24	Br 56	Arg 423	Oc 24	—	9	. . . . . G. Autres
68	" 301	" 24	" 56	" 423	" 24	—	3	Crin, etc.
—	—	—	—	—	—	—	1	Chapeaux et modes
—	" 2	—	—	—	—	—	5	Autres confections
								<b>II. Industrie métallurgique</b>
—	—	—	—	—	—	—	3	. . . . . A. Houille
4,364	H 102	Sc 928	—	—	—	—	6	. . . . . B. Fer
80	—	" 832	—	—	—	—	—	Fer
565	" 8	—	—	—	—	—	—	Ouvrages en fonte
1,093	" 8	" 78	—	—	—	—	—	Ouvrages en fer forgé
162	" 36	" 5	—	—	—	—	4	Instruments de précision
1,877	" 8	" 13	—	—	—	—	2	Machines
43	" 33	—	—	—	—	—	—	Pièces de machines ébauchées
544	" 9	—	—	—	—	—	—	Véhicules
881	Sc 5	Sp 110	IB 733	IN 1,142	Jap 10	Oc 146	11	. C. Autres métaux non précieux
844	—	" 11	—	—	—	—	7	Cuivre
2	—	" 99	" 733	" 1,142	" 3	" 146	1	Autres métaux non précieux
35	" 5	—	—	—	" 6	—	3	Ouvrages en cuivre
—	—	—	—	—	" 1	—	—	Autres ouvrages en métaux
22	H 62	Sp 10	IB 155	Jap 135	Br 6	Arg 634	35	. . . D. Métaux précieux
—	—	—	—	" 38	—	" 633	17	Or non ouvré
—	—	—	—	—	—	—	—	Argent non ouvré
7	—	—	—	—	—	" 1	—	Déchets de métaux précieux
2	—	—	" 20	" 4	—	—	—	Métaux précieux, laminés, etc.
6	" 62	" 10	" 135	" 92	" 6	—	18	Pierres gemmes et bijouterie
7	—	—	—	" 1	—	—	—	Articles plaqués, etc.

## A. Einfuhr 1898.

Bezeichnung der Ware	Total-Einfuhr <i>Total de l'importation</i>		Wichtigste Herkunftsländer					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande- Bretagne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
E. Uhren . . . . .	Stück: <i>Pièces</i> 257,112 q. 2,329	3,942	844	16	1,804	6	1	56
Taschenuhren . . . . .	Stück: <i>Pièces</i> 15,353 q. 1,796	322	9	—	286	—	—	11
Stand- und Wanduhren . . . . .	q. 133	773	656	14	91	4	1	3
Musikdosen . . . . .	400 Stück: <i>Pièces</i> 241,759	105	85	2	14	2	—	—
Werke und Bestandteile . . . . .	q. Stück: <i>Pièces</i> 241,759	2,742	94	—	1,413	—	—	42
III. Andere Industrien.								
A. Baumaterial . . . . .	q. 8,299,220	13,443	4,029	341	7,701	906	217	179
Bruchsteine . . . . .	6,643,289	3,876	868	72	2,866	70	—	—
Bindemittel . . . . .	986,755	2,869	717	54	1,970	116	—	6
Industrielle Steine und Erden . . . . .	627,827	5,587	1,806	202	2,658	532	202	134
Steinhauerarbeiten . . . . .	7,101	337	91	3	120	114	6	3
Übrige Artikel . . . . .	34,248	774	547	10	87	74	9	36
B. Holz . . . . .	3,611,877	31,747	11,014	11,772	5,460	961	62	158
Brennholz . . . . .	1,673,311	5,083	2,805	568	1,482	128	2	—
Nutzholz . . . . .	565,405	4,023	1,694	1,534	420	72	—	—
Nutzholz, gesägt etc. . . . .	1,291,288	14,497	2,106	8,803	1,868	203	—	4
Holzwaren . . . . .	78,149	7,126	3,711	828	1,457	529	57	142
Korbwaren . . . . .	2,591	524	352	29	120	17	2	3
Bürstenbinderwaren . . . . .	1,133	494	346	10	113	12	1	9
C. Thon- und Glaswaren . . . . .	824,599	11,908	5,781	480	2,495	392	2,261	476
Thonwaren . . . . .	566,588	2,470	1,505	40	620	215	14	75
Steinzeugwaren . . . . .	104,768	1,624	834	11	197	18	262	302
Porzellan und Fayence . . . . .	25,771	2,687	1,670	141	672	48	59	75
Glas . . . . .	65,771	1,483	143	24	134	5	1,174	3
Glaswaren . . . . .	61,701	3,644	1,629	264	872	106	752	21
D. Chemikalien . . . . .	1,489,485	44,334	17,912	3,031	5,486	1,185	1,352	2,072
Chemische Rohstoffe . . . . .	53,665	1,299	200	7	125	262	—	1
Farbstoffe . . . . .	80,483	2,133	242	21	171	214	1	1
Pharmaceutische Rohstoffe . . . . .	7,177	551	124	42	51	22	4	13
Petrol . . . . .	658,660	9,216	95	339	16	—	90	74
Chemische Produkte . . . . .	556,734	16,300	8,465	1,698	2,538	411	1,004	890
Farbstoffe . . . . .	59,018	4,701	2,966	843	238	5	23	177
Farbwaren . . . . .	40,467	5,689	4,166	8	648	51	209	421
Pharmaceutische Produkte . . . . .	7,716	2,617	1,315	61	628	168	12	163
Parfümerien und Seifen . . . . .	24,637	1,729	297	11	1,044	40	9	307
Übrige Artikel . . . . .	928	99	42	1	27	12	—	16
E. Tabak . . . . .	64,020	9,371	563	218	142	1	65	67
Rohtabak . . . . .	61,910	7,510	101	134	—	—	—	—
Tabakfabrikate . . . . .	2,110	1,861	462	84	142	1	65	67

**A. Importation 1898.**

Principaux pays de provenance								Désignation de la marchandise
Ver. Staaten Ets- Units	Verschiedene Länder — Pays divers						Übrige Länder Autres pays	
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs								
10	11	12	13	14	15	16	17	18
1.213	—	—	—	—	—	—	2	E. Horloges et montres
16	—	—	—	—	—	—	—	Montres
3	—	—	—	—	—	—	1	Horloges et pendules
1	—	—	—	—	—	—	1	Boîtes à musique
1,193	—	—	—	—	—	—	—	Mouvements et fournitures
								III. Autres industries
31	H 8	Gr 10	TA 6	AC 10	—	—	5	A. Matériaux de construction
—	—	—	—	—	—	—	—	Pierres brutes
—	—	" 6	—	—	—	—	—	Ciments, etc.
20	" 8	" 4	" 6	" 10	—	—	5	Pierres et terres industrielles
—	—	—	—	—	—	—	—	Ouvrages de tailleur de pierre
11	—	—	—	—	—	—	—	Autres articles
1.627	H 82	Sc 33	Sp 301	Jap 31	AC 63	Oc 61	122	B. Bois
—	" 73	—	—	—	" 1	" 5	19	Bois à brûler
143	" 2	—	" 53	—	" 60	" 8	37	Bois d'œuvre
1,383	—	" 29	—	—	" 2	" 48	51	Bois d'œuvre scié, etc.
99	" 6	" 4	" 248	" 30	—	—	15	Ouvrages en bois
—	—	—	—	" 1	—	—	—	Vannerie
2	1	—	—	—	—	—	—	Brosserie
1	H 6	Jap 15	—	—	—	—	1	C. Poterie et verrerie
—	—	—	—	—	—	—	1	Poterie
—	—	—	—	—	—	—	—	Ouvrages en grès
1	" 6	" 15	—	—	—	—	—	Porcelaine et faïence
—	—	—	—	—	—	—	—	Verre
—	—	—	—	—	—	—	—	Verrerie
8,354	H 630	R 1,538	TA 397	IB 801	Jap 573	AC 372	631	D. Espèces chimiques
285	" 7	—	" 114	" 35	" 20	—	243	Matières chimiques
2	—	—	" 270	" 319	" 469	" 355	68	Matières colorantes
8	" 16	" 6	" 9	" 59	" 17	" 5	175	Matières premières pharmaceutiques
7,053	—	" 1,528	—	—	—	—	21	Pétrole
800	" 369	" 1	—	" 61	" 5	—	49	Produits chimiques
43	—	" 1	—	" 316	" 43	—	46	Matières colorantes
67	" 108	—	—	—	—	" 11	—	Couleurs
93	" 129	" 2	" 4	" 11	" 19	" 1	11	Produits pharmaceutiques
3	—	—	—	—	—	—	18	Parfumeries et savons
—	" 1	—	—	—	—	—	—	Autres articles
3,764	H 217	NAf 233	IN 2,409	AC 575	Br 832	Arg 57	228	E. Tabac
3,667	" 4	" 17	" 2,392	" 239	" 823	" 55	78	Tabac brut
97	" 213	" 216	" 17	" 336	" 9	" 2	150	Produits du tabac

## A. Einfuhr 1898.

Bezeichnung der Ware	Total-Einfuhr <i>Total de l'importation</i>		Wichtigste Herkunftsländer					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande- Bretagne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken -- <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>F. Leder . . . . .</b>	<b>66,756</b>	<b>27,189</b>	<b>14,040</b>	<b>971</b>	<b>5,039</b>	<b>875</b>	<b>727</b>	<b>1,728</b>
Rohe Häute und Felle . . . . .	17,771	2,768	1,380	346	361	382	3	—
Leder . . . . .	39,591	16,862	7,945	49	3,267	261	593	1,353
Lederschuhe . . . . .	7,486	6,644	4,517	510	1,129	229	131	102
Andere Schuhwaren . . . . .	1,908	915	198	66	282	3	—	273
<b>G. Papier . . . . .</b>	<b>181,609</b>	<b>9,771</b>	<b>7,150</b>	<b>751</b>	<b>1,268</b>	<b>118</b>	<b>90</b>	<b>333</b>
Holzstoff und Lumpen . . . . .	108,821	2,470	2,007	169	268	5	—	—
Papier . . . . .	40,124	3,631	2,320	354	581	54	55	245
Cartonnagen . . . . .	25,575	2,252	1,725	202	243	27	7	43
Lithographien etc. . . . .	7,089	1,418	1,098	26	176	32	28	45
<b>H. Verschiedene Waren . . . . .</b>	<b>51,621</b>	<b>24,445</b>	<b>15,868</b>	<b>1,188</b>	<b>5,489</b>	<b>887</b>	<b>104</b>	<b>637</b>
Naturalien . . . . .	288	263	120	14	65	11	3	10
Bücher etc. . . . .	21,852	11,970	8,807	343	2,322	254	37	147
Schreibmaterialien . . . . .	3,556	1,125	760	47	177	7	20	87
Spielzeug . . . . .	6,947	1,113	825	19	245	4	—	18
Musikinstrumente . . . . .	4,470	1,443	1,051	58	156	127	—	2
Quincaillerie und Kurzwaren . . . . .	13,010	7,797	3,994	687	2,309	312	42	363
Übrige Artikel . . . . .	1,498	734	311	20	215	172	2	10
<b>J. Landwirtschaftliche Produkte</b>	<b>q. 1,796,473 Mét. - pièces 34,716</b>	<b>37,955</b>	<b>13,943</b>	<b>2,233</b>	<b>11,507</b>	<b>2,400</b>	<b>1,746</b>	<b>1,308</b>
Pferde und Füllen . . . . .	12,376	8,564	2,105	457	3,210	556	501	745
Nutzvieh . . . . .	6,664	2,410	1,227	118	911	150	—	—
Andere Tiere . . . . .	15,676	1,004	743	23	142	88	2	3
Käselab. . . . .	q. 6,141	583	150	110	22	14	—	9
Talg, Thran etc. . . . .	25,854	1,298	72	30	916	6	7	106
Wachs . . . . .	1,795	311	159	79	29	27	—	—
Borsten . . . . .	731	497	12	11	25	15	—	1
Bettfedern . . . . .	4,591	2,234	1,900	196	86	42	—	1
Abfälle . . . . .	142,185	937	786	29	81	35	—	—
Düngstoffe . . . . .	477,349	2,982	1,807	26	364	5	340	—
Stroh . . . . .	295,835	1,784	518	386	780	92	—	—
Viehfutter . . . . .	480,939	5,009	778	370	2,760	970	—	—
Sämereien . . . . .	17,828	1,844	529	263	710	95	6	105
Ölsamen . . . . .	11,771	324	38	29	73	3	9	—
Lein- und Rüböl . . . . .	78,256	3,857	619	47	781	77	547	330
Lebende Pflanzen . . . . .	q. 9,750	1,174	271	2	319	122	296	5
Andere Bodenprodukte . . . . .	10,696	202	53	3	60	18	5	1
Andere tierische Stoffe . . . . .	1,223	606	92	52	82	82	2	2
Handelsdünger, aufgeschlossen . . . . .	231,529	2,335	2,084	2	156	3	31	—
<b>IV. Nahrungsmittel</b>	<b>q. 7,180,492 hl. 1,358,458</b>	<b>195,212</b>	<b>17,518</b>	<b>21,126</b>	<b>20,006</b>	<b>17,056</b>	<b>16</b>	<b>117</b>
Weizen . . . . .	q. 3,447,242	81,595	928	343	136	53	—	—
Andere Getreidearten . . . . .	1,727,462	27,343	3,773	880	261	2,054	—	2
Mehl, Graupe, Gries, Grütze . . . . .	519,049	11,720	2,274	793	6,994	532	1	14
Gerste, Malz, Hopfen . . . . .	515,700	17,449	2,938	13,307	662	—	—	—

**A. Importation 1898.**

Principaux pays de provenance													Désignation de la marchandise		
Ver. Staaten Etats- Units	Verschiedene Länder — Pays divers										Übrige Länder Autres pays				
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs															
10	11	12	13	14	15	16	17	18							
3,392	H	42	R	90	Sp	77	IB	86	Jap	51	Arg	17	54	. . . . . F. Cuir	
25	"	26	—	"	74	"	86	"	41	"	6	38	Cuir et peaux bruts		
3,336	"	15	"	4	"	2	—	"	10	"	11	16	Cuir		
21	"	1	"	3	"	1	—	—	—	—	—	—	Chaussures en cuir		
10	—	"	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Autres chaussures		
29	H	14	Sc	15	—	—	—	—	—	—	—	3	. . . . . G. Papier		
10	"	2	"	9	—	—	—	—	—	—	—	—	Fibres et chiffons		
9	"	7	"	6	—	—	—	—	—	—	—	—	Papier		
2	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Cartonnages		
8	"	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Lithographies, etc.		
145	H	47	R	6	Sp	5	Eg	13	IN	13	Jap	17	26	. . . . . H. Articles divers	
—	"	1	"	1	—	"	13	"	13	"	2	10	Objets d'histoire naturelle		
18	"	26	"	5	"	3	—	—	—	"	1	7	Livres, etc.		
14	"	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fournitures de bureau		
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"	1	—	Jouets		
47	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Instruments de musique		
65	"	4	—	"	2	—	—	—	—	"	12	7	Quincaillerie et mercerie		
—	"	2	—	—	—	—	—	—	—	"	1	1	Autres articles		
1,499	H	1,467	R	520	Af	85	IB	156	Jap	141	CP	434	516	. . . . . J. Produits agricoles	
655	"	311	"	17	"	3	—	—	—	—	—	4	Chevaux et poulains		
—	"	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bétail de ferme		
—	"	1	"	1	"	1	—	—	—	—	—	—	Autres animaux		
132	—	—	"	15	"	1	"	8	—	—	—	122	Présure		
59	—	—	"	36	—	—	—	"	2	—	—	64	Suif, huile de poisson, etc.		
—	—	—	—	—	14	—	—	"	1	—	—	2	Cire		
—	—	—	"	340	—	"	8	"	85	—	—	—	Soies de porcs		
—	—	—	"	2	—	—	—	"	7	—	—	—	Plume à lit		
1	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Déchets		
18	"	—	—	"	28	"	15	—	—	"	379	—	Engrais		
—	"	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Paille		
36	—	—	"	92	—	—	—	—	—	—	—	3	Fourrages		
126	"	3	"	7	—	—	—	—	—	—	—	—	Semences		
19	"	3	"	7	"	16	"	76	—	—	—	51	Graines oléagineuses		
453	"	916	"	2	"	17	"	18	"	39	—	11	Huile de lin et de colza		
—	"	157	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Plantes vivantes		
—	"	57	"	1	"	1	"	1	—	—	—	2	Autres produits du sol		
—	"	2	—	"	4	"	30	"	7	—	—	251	Autres matières animales		
—	"	4	—	—	—	—	—	—	—	"	55	—	Engrais artificiels préparés		
IV. Substances alimentaires															
28,296	R	58,239	Sp	14,372	Gr	814	Ba	10,594	As	2,190	Arg	2,789	2,079	. . . . . A. Produits du sol	
21,319	"	49,539	—	—	—	—	6,999	"	54	"	1,104	1,120	Froment		
5,984	"	7,813	"	13	—	"	3,025	"	1,722	"	1,685	131	Autres céréales		
311	"	576	—	—	—	—	—	"	1	—	—	224	Farine, gruau, semoule		
130	"	310	—	—	—	"	95	"	7	—	—	—	Orge, malt, houblon		

## A. Einfuhr 1898.

Bezeichnung der Ware	Total-Einfuhr <i>Total de l'importation</i>		Wichtigste Herkunftsländer					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande- Breta- gne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bier . . . . .	hl. 82,407 q. 225	2,230	1,785	435	—	6	—	4
Sprit, Branntwein etc. . . . .	hl. 49,954 q. 2,460	2,303	307	740	801	158	—	92
Kartoffeln . . . . .	404,319	2,839	1,446	422	687	227	12	—
Gemüse . . . . .	255,103	4,278	2,160	93	1,317	582	3	5
Obst . . . . .	110,499	3,187	716	302	875	482	—	—
Südfrüchte etc. . . . .	110,923	4,488	15	26	536	1,341	—	—
Wein . . . . .	hl. 1,226,097 q. 87,510	37,780	1,176	3,785	7,737	11,621	—	—
B. Tierische Nahrungsmittel . . . . .	375,224 <i>hüh. - p. d. c. c.</i> 249,215	83,252	7,002	8,988	27,096	32,160	432	365
Schlachtvieh . . . . .	62,438	25,797	2,331	1,651	10,497	11,207	—	—
Schweine . . . . .	105,468	11,091	274	1,358	3,830	5,612	—	7
Schafe . . . . .	81,309	2,694	1,107	370	195	990	—	2
Fleisch . . . . .	q. 68,420	9,125	923	776	1,983	1,612	2	81
Fische, Schalthiere etc. . . . .	24,838	3,469	439	24	1,484	161	419	226
Geflügel, Wildbret, Wurstwaren . . . . .	40,819	8,137	810	603	3,334	3,260	1	12
Eier . . . . .	85,787	10,170	159	2,848	1,447	5,461	—	—
Schweineschmalz . . . . .	44,091	3,629	174	1,142	16	35	10	37
Butter . . . . .	23,283	5,174	114	205	2,309	2,546	—	—
Käse . . . . .	19,044	3,001	373	5	1,351	1,265	—	—
Milch, frische . . . . .	68,942	965	298	6	650	11	—	—
C. Kolonialwaren, feine Esswaren etc. . . . .	1,086,509	53,336	6,495	10,209	9,017	1,003	1,121	418
Zucker . . . . .	676,775	21,270	4,789	9,981	5,745	1	351	119
Kaffee . . . . .	112,200	15,676	—	—	—	—	—	—
Cichorienwurzeln . . . . .	42,185	776	63	—	—	1	709	—
Kaffeesurrogate . . . . .	5,684	317	294	7	15	—	1	—
Thee . . . . .	3,082	1,156	—	—	—	—	—	—
Kakao . . . . .	31,862	5,971	9	—	—	—	—	—
Chokolade . . . . .	535	226	112	2	8	1	—	2
Speiseöl . . . . .	34,557	2,904	41	62	2,128	633	—	—
Reis . . . . .	118,053	3,360	—	—	—	1,719	—	—
Gewürze . . . . .	93,450	1,217	56	1	406	84	—	18
Mineralwasser . . . . .	24,626	714	369	101	237	5	—	2
Teigwaren, Suppen, Fleischextrakt . . . . .	6,676	1,191	65	—	71	114	—	37
Essig etc. . . . .	918	26	7	—	18	1	—	—
Feine Esswaren, Zuckerwerk . . . . .	3,284	699	149	14	176	67	3	219
Honig . . . . .	4,856	422	16	26	87	85	—	—
Übrige Nahrungsmittel . . . . .	45,819	771	525	15	126	11	57	21

**A. Importation 1898.**

Principaux pays de provenance								Désignation de la marchandise
Ver. Staaten Etats- Unts	Verschiedene Länder — Pays divers						Übrige Länder Autres pays	
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs								
10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	—	—	—	—	—	Bière
30	R 1	Sp 10	Gr 2	—	As 4	—	158	Alcool, eau-de-vie, etc.
—	—	—	" 45	—	—	—	—	Pommes de terre
—	—	" 3	" 17	—	—	—	98	Légumes
411	—	" 6	—	Ba 394	—	—	1	Fruits
53	—	" 1,810	" 173	" 18	" 370	—	146	Fruits du midi, etc.
58	—	" 12,530	" 577	" 63	" 32	—	201	Vins
6,002	H 153	R 131	Sc 255	Sp 424	Ba 195	Arg 45	4	B. Denrées animales
—	—	—	—	" 111	—	—	—	Bétail de boucherie
—	—	—	—	—	" 10	—	—	Porcs
—	—	—	—	" 21	—	" 9	—	Moutons
3,709	" 3	—	—	—	—	" 36	—	Viande
118	" 51	—	" 253	" 292	—	—	2	Poissons, moules, etc.
51	" 1	" 60	" 2	—	" 1	—	2	Volaille, gibier, charcuterie
—	—	" 71	—	—	" 184	—	—	Œufs
2,124	" 91	—	—	—	—	—	—	Saindoux
—	—	—	—	—	—	—	—	Beurre
—	" 7	—	—	—	—	—	—	Fromage
—	—	—	—	—	—	—	—	Lait frais
353	IB 1,501	IN 4,773	Jap 1,269	AC 4,176	Br 8,573	Col 2,470	1,958	C. Denrées coloniales, comestibles fins, etc.
239	" 11	—	—	—	—	—	34	Sucre
—	" 1,071	" 4,588	" 45	" 1,854	" 7,670	" 256	192	Café
—	—	—	—	—	—	—	3	Racines de chicorée
—	—	—	—	—	—	—	—	Succédanés du café
—	" 84	" 18	" 1,051	—	—	—	3	Thé
—	" 42	" 20	—	2,256	" 899	" 2,196	549	Cacao
—	—	—	—	—	—	—	101	Chocolat
—	—	—	—	—	—	—	40	Huile de table
1	1,340	" 107	" 193	—	—	—	—	Riz
—	" 189	" 147	" 170	" 12	" 2	" 18	114	Epices
13	" 94	—	—	—	—	—	797	Eaux minérales
—	—	—	—	—	—	—	—	Pâtes, soupes, extrait de viande
35	" 10	—	" 3	—	" 1	—	22	Vinaigre, etc.
66	—	—	—	" 54	" 1	—	87	Comestibles fins, sucreries
—	—	—	—	—	—	—	16	Miel
—	—	—	—	—	—	—	—	Autres substances alimentaires

Bezeichnung der Ware	Gesamt-Einfuhr Importation totale			Wichtigste Herkunftsländer — Principaux pays de provenance								Désignation de la marchandise	
	Menge Quantité	Wert Valeur	Deutsch- land Alle- magne	Österreich Autriche	Frank- reich France	Italien Italie	Belgien Belgique	England Grande- Bretagne	Vereinigte Staaten Etats- Unis	Übrige Länder Autres pays			
	q. netto	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs													
<b>I. Textil-Industrie</b>													
A. Rohstoffe	q. Stück	33,075,808 34,716	390,111	97,747	7,390	87,667	96,354	10,315	11,613	26,614	52,411	A. Matières premières  I. Industrie textile  A. Soie B. Coton C. Laine D—G. Autres	
I. Textil-Industrie		441,750	165,154	4,437	874	19,837	87,700	1,374	467	12,967	37,498		
A. Seide		49,409	121,348	912	201	16,061	86,139	10	120	21	17,884		
B. Baumwolle		276,119	25,604	298	111	174	87	—	153	12,868	11,913		
C. Wolle		58,284	13,979	2,287	242	3,299	561	1,332	138	—	6,120		
D—G. Andere		57,938	4,223	940	320	303	913	32	56	78	1,581		
<b>II. Metall-Industrie</b>													
A. Kohlen		19,583,752	141,689	69,292	783	46,026	4,443	6,921	9,599	935	3,690	II. Industrie métallurgique  A. Houille B. Fer C. Autres métaux non précieux D. Métaux précieux	
B. Eisen		17,136,809	48,604	35,229	266	7,220	25	5,495	366	—	3		
C. Andere unedle Metalle		2,283,218	35,620	21,232	222	4,238	124	771	8,121	80	832		
D. Edelmetall		159,870	16,851	5,885	99	6,214	552	412	701	846	2,142		
III. Andere Industrien	q. Stück	13,050,306 34,716	83,268	24,018	5,733	21,804	4,211	2,020	1,547	12,712	11,223	III. Autres industries  A. Soie B. Coton C. Laine D—G. Autres	
B. Fabrikate	q. Stück	4,312,171 257,112	343,394	185,846	18,514	60,143	9,237	14,430	38,445	11,811	4,968		
I. Textil-Industrie		204,887	126,626	62,620	1,944	21,442	3,782	6,065	29,133	136	1,504		I. Industrie textile  A. Soie B. Coton C. Laine D—G. Autres
A. Seide		5,237	17,666	8,000	307	7,087	1,075	22	636	8	531		
B. Baumwolle		76,108	38,236	15,163	410	3,470	996	809	17,371	1	16		
C. Wolle		55,299	49,095	30,486	661	7,673	424	1,970	7,726	2	153		
D—G. Andere		68,243	21,620	8,971	566	3,212	1,287	3,264	3,400	125	804		





**B. Ausfuhr 1898.**

Bezeichnung der Ware	Total-Ausfuhr <i>Total de l'exportation</i>		Wichtigste Absatzgebiete					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Österreich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande- Breta- gne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>I. Textil-Industrie.</b>								
<b>A. Seide . . . . .</b>	<b>59,165</b>	<b>215,799</b>	<b>65,014</b>	<b>11,760</b>	<b>21,331</b>	<b>4,537</b>	<b>3,370</b>	<b>69,533</b>
Cocons und Grège . . . . .	2,405	6,389	3,228	103	420	1,157	1	10
Organzine und Trame . . . . .	7,208	29,984	25,428	2,391	558	986	13	146
Déchets und Peignée . . . . .	5,604	2,471	837	17	1,142	216	12	139
Floretseide . . . . .	12,207	22,773	15,680	1,897	2,051	146	163	537
wovon gewirnt . . . . .	11,631	21,791	15,329	1,777	2,033	140	163	290
Nähseide, Cordonnet etc. roh . . . . .	546	1,656	604	756	132	34	60	10
Seide und Floretseide, gefärbt . . . . .	2,384	10,703	7,761	1,171	355	477	116	128
Seidenstoffe . . . . .	20,944	95,671	8,268	3,651	14,013	721	2,761	42,111
Seidenbeuteluch . . . . .	299	4,065	948	592	99	162	15	343
Seidenbänder . . . . .	6,335	33,398	868	632	1,116	490	192	23,054
Stickereien und Spitzen etc. . . . .	343	5,812	1,300	531	896	134	18	1,861
Wirkwaren . . . . .	863	2,719	61	10	506	9	17	1,163
Konfektion . . . . .	27	158	31	9	43	5	2	31
1) wovon: IB 677, TA 336, Jap 313, Eg 270.								
<b>B. Baumwolle . . . . .</b>	<b>175,953</b>	<b>128,127</b>	<b>18,901</b>	<b>5,501</b>	<b>5,874</b>	<b>3,205</b>	<b>1,516</b>	<b>25,048</b>
Baumwollabfälle . . . . .	20,836	1,167	895	123	90	27	12	—
Rohe einfache Baumwollgarne . . . . .	41,354	11,139	7,288	2,224	555	150	1	8
Andere Baumwollgarne . . . . .	17,351	5,456	635	869	193	278	22	63
Rohe Baumwollgewebe . . . . .	13,172	4,510	3,487	319	166	103	11	48
Gebleichte Baumwollgewebe . . . . .	2,596	1,618	74	44	83	162	17	64
Bunte Baumwollgewebe . . . . .	10,905	5,315	94	24	122	17	32	—
Gefärbte Baumwollgewebe . . . . .	8,453	3,731	218	75	513	280	164	24
Bedruckte Baumwollgewebe . . . . .	13,964	8,658	57	384	271	655	119	13
Plattstichgewebe . . . . .	2,955	5,282	652	110	21	97	47	1,741
Andere Gewebe, broschiert, ge- mustert etc. . . . .	4,129	2,516	1,215	45	62	123	19	46
Kettenstichstickereien . . . . .	8,317	13,247	255	64	29	66	70	3,480
Plattstichstickereien . . . . .	30,292	63,640	3,932	1,208	3,560	1,114	979	19,243
Spitzen . . . . .	22	164	20	4	20	106	—	7
Bänder und Posamentierwaren . . . . .	254	239	5	2	14	11	4	122
Wirkwaren . . . . .	1,088	1,066	32	3	34	5	17	179
Konfektion . . . . .	265	379	42	3	141	11	2	10
2) wovon: Can 1000, H 561, Oc 443, P 269.								
<b>C. Wolle . . . . .</b>	<b>31,223</b>	<b>19,456</b>	<b>6,436</b>	<b>2,778</b>	<b>1,112</b>	<b>1,040</b>	<b>126</b>	<b>3,254</b>
Kunstwolle . . . . .	12,017	3,072	1,224	1,364	247	101	65	—
Garne . . . . .	12,766	9,055	4,716	1,299	243	721	1	976
wovon: Rohes Kammgarn . . . . .	11,044	8,257	4,292	1,242	12	653	1	963
Gewebe . . . . .	4,816	4,539	321	82	303	153	16	1,187
davon: Tuch, roh, gefärbt etc. . . . .	4,037	4,474	311	82	286	149	15	1,183
Filzwaren . . . . .	368	304	36	13	3	13	—	11
Stickereien und Spitzen . . . . .	45	220	10	5	7	17	2	134
Bänder und Posamentierwaren . . . . .	6	11	2	—	7	1	—	—
Wirkwaren . . . . .	1,066	1,886	80	7	70	15	41	923
Konfektion . . . . .	139	369	47	8	232	19	1	23

# **B. Exportation 1898.**

## **Principaux débouchés**

Ver. Staaten Etats- Unis	Verschiedene Länder — Pays divers							Übrige Länder Autres pays	Désignation de la marchandise
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs									
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
<b>I. Industrie textile</b>									
<b>A. Soie</b>									
24,102 R	2,725 Sc	2,050 Sp	1,142 Ba	1,833	852	3,048	4,502		
—	1,455	—	3	—	—	—	12	Cocons et grège	
4	276	30	114	4	—	—	34	Organsin et trame	
—	84	—	10	13	—	—	1	Déchets et peignés	
1,568	116	—	128	3	1B	62 Jap	384	Filoselle	
1,411	81	—	75	3	62	—	384	dont moulinée	
1	4	36	3	1H	14	—	1	Soie à coudre, cordonnet, etc., écrus	
19	35	165	73	51	162 Arg	71	119	Soie et filoselle teintés	
15,420	43	1,505	349	1,620	476	1,030	3,002	Tissus de soie	
1,073	384	89	58	57	36 Arg	40	169	Gaze à blutoir	
4,671	64	205	328	26	76	343	926	Rubannerie de soie	
594	256	8	27	41	20 Arg	35	91	Broderies et dentelles, etc.	
738	7	11	49	14	4 Col	31	99	Bonneterie	
14	1	1	—	3	2 Br	6	10	Confections	
1) dont: 1B 677, TA 336, Jap 313, Eg 270.									
33,424 R	1,864 Sp	1,883 Ba	5,305 Af	1,586 As	13,591	4,906	5,523	<b>B. Coton</b>	
—	—	13	7	—	—	—	—	Déchets de coton	
24	533	—	8	2	16	205	125	Filés de coton à un bout, écrus	
21	335	17	445	15	2,339	19	205	Autres filés de coton	
198	35	1	88	1	22	18	13	Tissus de coton écreu	
317	28	8	333	8	164	108	208	Tissus de coton blanchis	
71	—	19	1,177	625	2,524	367	243	Tissus de coton de fils teints	
17	7	29	143	117	1,462	486	196	Tissus de coton teints	
1	19	16	2,189	375	4,092	254	213	Tissus de coton imprimés	
877	67	30	16	60	974	240	350	Plumetis	
38	154	48	181	52	316	104	113	Autres tissus, brochés, façonnés, etc.	
7,537	76	30	25	52	835	84	644	Broderies au crochet	
23,929	595	1,659	660	219	649	2,784	3,109	Broderies à la mécanique	
—	1	5	—	—	—	—	1	Dentelles	
25	—	—	2	—	3	34	17	Rubannerie et passementerie	
363	13	8	27	56	184	105	40	Bonneterie	
6	1	—	4	4	11	98	46	Confections	
2) dont: Un 1,000, H 561, Oc 443, P 269.									
606 R	782 Sc	459 Sp	28 Ba	273 As	2,100	218	244	<b>C. Laine</b>	
—	—	1	—	51	5	—	14	Laine artificielle	
78	650	274	16	5	31	44	1	Filés	
78	649	274	16	5	30	41	1	dont: Filés de laine peignée écrus	
25	3	68	—	185	2,044	42	110	Tissus	
25	3	68	—	185	2,032	34	101	dont: Draps écrus, teints, etc.	
—	125	60	—	3	—	37	3	Ouvrages en feutre	
—	1	1	9	1	—	12	21	Broderies et dentelles	
—	—	—	—	1	—	—	—	Rubannerie et passementerie	
501	2	54	3	17	17	69	87	Bonneterie	
2	1	1	—	10	3	14	8	Confections	

**B. Ausfuhr 1898.**

Bezeichnung der Ware	Total-Ausfuhr <i>Total de l'exportation</i>		Wichtigste Absatzgebiete					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande- Breta- gne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>D. Leinen . . . . .</b>	<b>2,375</b>	<b>1,413</b>	<b>225</b>	<b>42</b>	<b>507</b>	<b>227</b>	<b>11</b>	<b>98</b>
Flachs etc. . . . .	183	17	10	2	3	—	—	2
Leinengarne . . . . .	771	156	46	10	82	12	—	—
Seilerwaren . . . . .	580	136	20	3	67	7	6	—
Leinengewebe etc. . . . .	740	497	62	4	143	181	1	31
Stickereien und Spitzen . . . . .	50	499	76	21	180	17	3	55
Bänder und Posamentierwaren . . . . .	1	2	—	1	1	—	—	—
Konfektion . . . . .	50	106	11	1	31	10	1	10
<b>E. Kautschuk . . . . .</b>	<b>1,468</b>	<b>1,665</b>	<b>231</b>	<b>56</b>	<b>28</b>	<b>40</b>	<b>22</b>	<b>87</b>
Kautschuk etc., roh . . . . .	26	4	1	—	3	—	—	—
Kautschukwaren . . . . .	1,442	1,661	230	56	25	40	22	87
<b>F. Stroh . . . . .</b>	<b>9,415</b>	<b>11,400</b>	<b>1,772</b>	<b>669</b>	<b>3,224</b>	<b>442</b>	<b>370</b>	<b>2,351</b>
Stroh etc., roh . . . . .	1,734	211	93	—	96	11	3	6
Strohwaren . . . . .	7,681	11,189	1,679	669	3,128	431	367	2,345
<b>G. Andere . . . . .</b>	<b>1,870</b>	<b>1,284</b>	<b>232</b>	<b>27</b>	<b>595</b>	<b>65</b>	<b>13</b>	<b>83</b>
Pferdehaare etc. . . . .	1,286	212	109	5	52	39	—	6
Hüte und Modewaren . . . . .	248	751	92	10	357	15	4	21
Andere Konfektion . . . . .	336	321	31	12	186	11	9	56
<b>II. Metall-Industrie.</b>								
<b>A. Kohlen . . . . .</b>	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>B. Eisen . . . . .</b>	<b>408,985</b>	<b>47,531</b>	<b>12,497</b>	<b>3,122</b>	<b>6,795</b>	<b>6,664</b>	<b>648</b>	<b>2,159</b>
Eisen . . . . .	93,750	850	58	18	222	535	1	4
Gusswaren . . . . .	12,816	604	195	155	156	56	3	10
Schmiedewaren . . . . .	21,737	5,117	1,770	395	897	450	104	387
Präzisionsinstrumente . . . . .	2,267	2,494	485	196	496	252	68	389
Maschinen . . . . .	271,531	37,000	9,535	2,223	4,791	4,990	460	1,310
Maschinenbestandteile . . . . .	5,121	1,048	310	123	92	335	6	27
Fahrzeuge . . . . .	1,763	418	144	12	141	46	6	32
<b>C. Andere unedle Metalle . . . . .</b>	<b>26,970</b>	<b>4,566</b>	<b>2,459</b>	<b>106</b>	<b>1,133</b>	<b>272</b>	<b>76</b>	<b>49</b>
Kupfer . . . . .	10,888	1,053	285	7	696	39	1	1
Andere unedle Metalle . . . . .	7,172	465	112	4	217	103	—	14
Kupferwaren . . . . .	1,456	604	222	22	122	41	28	26
Aluminium . . . . .	6,875	2,206	1,786	58	2	80	29	—
Andere Metallwaren . . . . .	579	238	54	15	96	9	18	8

1) wovon: St 1,017, P 630, AC 526, Eg 386.

**B. Exportation 1898.**

Principaux débouchés										Désignation de la marchandise	
Ver. Stanten Etats- Unis	Verschiedene Länder — Pays divers								Obrige Länder Autres pays		
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs											
10	11	12	13	14	15	16	17	18			
138	H 19	R 11	Ba 16	TA 26	Br 23	Arg 18	52	D. Lin			
—	—	—	—	—	—	—	—	Lin, etc.			
—	—	—	—	—	—	—	3	Filés de lin			
—	" 2	—	" 1	—	" 22	" 2	6	Ouvrages de corderie			
11	" 1	" 3	" 8	" 26	" 1	" 4	21	Tissus de lin			
115	" 2	" 8	" 4	—	—	" 3	15	Broderies et dentelles			
—	—	—	—	—	—	—	—	Rubannerie et passementerie			
12	" 14	—	" 3	—	—	" 6	7	Confections			
10	Sp 211	Ba 240	TA 68	AC 91	Br 101	Arg 146	334	E. Caoutchouc			
—	—	—	—	—	—	—	—	Caoutchouc, etc., brut			
10	" 211	" 240	" 68	" 91	" 101	" 146	334	Articles en caoutchouc			
1,374	H 95	R 438	Sc 118	Sp 157	Br 63	Arg 70	257	F. Paille			
—	—	—	—	—	—	—	2	Paille, etc., brute			
1,374	" 95	" 438	" 118	" 157	" 63	" 70	255	Ouvrages en paille			
3	H 13	Ba 20	IB 29	Jap 32	AC 17	Br 80	75	G. Autres			
1	—	—	—	—	—	—	—	Crin, etc.			
—	" 12	" 18	" 23	" 31	" 17	" 79	72	Chapeaux et modes			
2	" 1	" 2	" 6	" 1	—	" 1	3	Autres confections			
II. Industrie métallurgique											
—	—	—	—	—	—	—	—	A. Houille			
594	R 7,997	Sp 1,813	Ba 756	As 408	Br 111	Arg 308	3,659	B. Fer			
—	" 1	" 7	—	—	—	—	4	Fer			
—	" 23	" 1	—	" 1	—	" 1	3	Ouvrages en fonte			
197	" 217	" 338	" 58	" 31	" 12	" 52	209	Ouvrages en fer forgé			
46	" 172	" 86	" 135	" 17	" 8	" 12	132	Instruments de précision			
351	" 7,492	" 1,378	" 558	" 314	" 91	" 238	1) 3,269	Machines			
—	" 91	" 3	" 3	" 26	—	" 5	27	Pièces de machines, ébauchées			
—	" 1	—	" 2	" 19	—	—	15	Véhicules			
29	H 34	R 228	Sc 28	Sp 54	Ba 31	As 10	57	C. Autres métaux non précieux			
—	" 20	—	" 3	" 1	—	—	—	Cuivre			
—	—	—	" 2	—	—	—	13	Autres métaux non précieux			
3	" 9	" 16	" 16	" 47	" 23	" 6	23	Ouvrages en cuivre			
26	" 2	" 193	" 6	" 6	" 1	" 3	14	Aluminium			
—	" 3	" 19	" 1	—	" 7	" 1	7	Autres ouvrages en métal			

1) dont Sc 1,017, P 630, AC 526, E 386.

**B. Ausfuhr 1898.**

Bezeichnung der Ware	Total-Ausfuhr <i>Total de l'exportation</i>		Wichtigste Absatzgebiete					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Österreich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande- Breta- gne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>D. Edelmetalle . . . . .</b>	<b>1,467</b>	<b>12,015</b>	<b>4,708</b>	<b>239</b>	<b>3,523</b>	<b>1,992</b>	<b>377</b>	<b>386</b>
Gold, unbearbeitet . . . . .	14	4,527	2,594	—	1,794	138	1	—
Silber, unbearbeitet . . . . .	138	1,448	674	—	675	97	—	—
Edelmetallabfälle . . . . .	1,220	209	9	—	200	—	—	—
Edelmetall, gewalzt etc. . . . .	35	1,868	296	5	304	1,253	—	9
Bijouterie etc. . . . .	54	3,674	1,085	224	382	502	374	336
Plattierte Waren etc. . . . .	6	289	50	10	168	2	2	41
<b>E. Uhren . . . . .</b>	<b>6,824,364</b> q. <b>4,186</b>	<b>109,208</b>	<b>29,236</b>	<b>10,309</b>	<b>3,950</b>	<b>5,093</b>	<b>2,293</b>	<b>20,440</b>
Goldene Taschenuhren . . . . .	733,790 Silber-pièces	39,088	12,984	4,963	638	1,666	946	7,215
Silberne Taschenuhren . . . . .	3,075,013	39,002	10,285	3,705	607	2,289	784	7,685
Metallene Taschenuhren . . . . .	1,983,366	17,560	3,254	1,104	1,226	1,046	493	4,434
Stand- und Wanduhren . . . . .	q. 78	100	17	2	33	6	3	17
Musikwerke . . . . .	3,543	2,706	794	247	301	23	19	462
Werke und Bestandteile . . . . .	565 Silber-pièces 1,032,195	10,752	1,902	288	1,145	63	48	627
<b>III. Andere Industrien.</b>	q.							
<b>A. Baumaterial . . . . .</b>	<b>1,446,574</b>	<b>3,066</b>	<b>2,029</b>	<b>215</b>	<b>355</b>	<b>103</b>	<b>28</b>	<b>125</b>
Bruchsteine . . . . .	794,739	417	338	60	13	6	—	—
Bindemittel . . . . .	260,758	760	676	8	63	13	—	—
Industrielle Steine und Erden . . . . .	135,664	730	497	53	104	47	2	—
Asphalt etc. . . . .	234,643	976	463	84	106	3	24	123
Steinhauerarbeiten . . . . .	1,631	71	8	1	34	22	1	2
Übrige Artikel . . . . .	19,139	112	47	9	35	12	1	—
<b>B. Holz . . . . .</b>	<b>672,895</b>	<b>4,839</b>	<b>1,084</b>	<b>298</b>	<b>1,986</b>	<b>1,065</b>	<b>74</b>	<b>135</b>
Brennholz . . . . .	300,167	747	94	14	170	469	—	—
Nutzholz . . . . .	247,984	1,011	128	46	660	176	—	1
Nutzholz, gesägt etc. . . . .	87,570	816	215	11	436	148	2	—
Holzwaren . . . . .	36,236	1,550	384	111	587	247	60	54
Schnitzereien . . . . .	630	571	232	109	99	9	11	59
Korbwaren . . . . .	168	42	14	1	11	6	—	3
Bürstenbinderwaren . . . . .	140	102	17	6	23	10	1	18
<b>C. Thon- und Glaswaren . . . . .</b>	<b>197,749</b>	<b>1,088</b>	<b>544</b>	<b>50</b>	<b>165</b>	<b>148</b>	<b>11</b>	<b>38</b>
Thonwaren . . . . .	191,153	430	369	21	22	16	—	—
Steinzeugwaren . . . . .	2,443	90	56	4	14	11	1	1
Porzellan . . . . .	2,499	206	44	4	51	77	4	14
Glas . . . . .	1,654	362	75	21	78	44	6	23

**B. Exportation 1898.**

**Principaux débouchés**

Ver. Stanten Etats- Unis	Verschiedene Länder — Pays divers										Übrige Länder Autres pays	Désignation de la marchandise		
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs														
10	11	12	13	14	15	16	17						18	
209	R	76	Ba	17	Eg	144	IB	51	CP	70	Arg	35	188	D. Métaux précieux
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Or non ouvré
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Argent non ouvré
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Déchets de métaux précieux
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Métaux précieux laminés, etc.
207	"	I	"	17	"	141	"	51	"	70	"	35	175	Bijouterie, etc.
2	"	75	"	"	"	3	"	—	—	—	—	—	11	Articles plaqués, etc.
3,358	R	12,935	Sc	2,993	Sp	1,363	Ba	2,058	As	9,261	AC) AS)	2,177	3,742	E. Horloges et montres
798	"	4,488	"	909	"	268	"	452	"	1,511	"	930	1,320	Montres or
785	"	2,866	"	1,729	"	119	"	943	"	5,466	"	453	1,286	Montres argent
249	"	754	"	184	"	938	"	453	"	2,017	"	686	722	Montres nickel, etc.
—	"	4	"	2	"	1	"	1	"	1	"	4	9	Horloges et pendules
266	"	245	"	11	"	4	"	8	"	119	"	78	129	Boîtes à musique
1,260	"	4,578	"	158	"	33	"	201	"	147	"	26	276	Mouvements et fournitures
III. Autres industries														
109	H	69	R	14	Ba	12	—	—	—	—	—	—	7	A. Matériaux de construction
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Pierres brutes
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ciments, etc.
14	—	—	"	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Pierres et terres industrielles
95	"	67	"	"	11	—	—	—	—	—	—	—	—	Asphalte, etc.
—	"	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Ouvrages de tailleur de pierre
—	—	—	"	2	"	1	—	—	—	—	—	—	5	Autres articles
47	H	35	R	26	Sp	5	Eg	9	A	17	Arg	17	41	B. Bois
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bois à brûler
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bois d'œuvre
—	—	—	"	1	—	—	—	"	2	—	—	—	1	Bois d'œuvre scié, etc.
10	"	27	"	12	"	1	"	4	"	15	"	16	22	Ouvrages en bois
18	"	7	"	9	"	2	"	2	—	—	"	1	13	Sculptures en bois
—	—	—	—	—	"	1	"	3	—	—	—	—	3	Vannerie
19	"	1	"	4	"	1	—	—	—	—	—	—	2	Brosserie
8	H	5	R	39	Sp	9	Jap	10	CP	25	Br	11	25	C. Poterie et verrerie
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Poterie
—	—	—	"	1	"	1	—	—	—	—	—	—	1	Ouvrages en grès
2	"	3	"	2	"	3	"	1	—	—	—	—	1	Porcelaine
6	"	2	"	36	"	5	"	9	"	25	"	11	21	Verre

**B. Ausfuhr 1898.**

Bezeichnung der Ware	Total-Ausfuhr <i>Total de l'exportation</i>		Wichtigste Absatzgebiete					
	Menge <i>Quantité</i>	Wert <i>Valeur</i>	Deutsch- land <i>Alle- magne</i>	Öster- reich <i>Autriche</i>	Frank- reich <i>France</i>	Italien <i>Italie</i>	Belgien <i>Belgique</i>	England <i>Grande- Breta- gne</i>
	q. netto	Wert in 1000 Franken — <i>Valeur en 1000 francs</i>						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>D. Chemikalien etc.</b>	<b>211,962</b>	<b>26,610</b>	<b>6,603</b>	<b>1,681</b>	<b>2,594</b>	<b>1,890</b>	<b>731</b>	<b>3,065</b>
Chemische Rohstoffe	96,099	495	313	4	80	8	16	18
Farbstoffe	1,747	38	25	4	8	—	—	—
Pharmaceutische Rohstoffe	327	46	23	2	17	2	—	—
Chemische Produkte	63,799	3,931	1,556	267	646	266	112	183
Farbstoffe	2,595	484	155	10	77	98	23	26
Farbwaren	39,282	17,542	3,096	1,071	1,155	1,210	449	2,567
Pharmaceutische Produkte	6,404	3,789	1,406	313	493	291	112	244
Parfümerien und Seifen	1,413	248	28	9	86	14	19	27
Übrige Artikel	296	37	1	1	32	1	—	—
<b>E. Tabak</b>	<b>7,273</b>	<b>2,773</b>	<b>617</b>	<b>11</b>	<b>207</b>	<b>161</b>	<b>13</b>	<b>400</b>
Rohtabak	4,664	682	471	—	6	—	1	7
Tabakfabrikate	2,609	2,091	146	11	201	161	12	393
<b>F. Leder</b>	<b>81,464</b>	<b>17,319</b>	<b>5,266</b>	<b>745</b>	<b>3,444</b>	<b>782</b>	<b>394</b>	<b>4,447</b>
Rohe Häute und Felle	72,831	9,914	4,217	652	2,893	498	374	446
Leder	3,218	1,929	943	80	167	266	16	157
Lederschuhe	5,405	5,471	106	13	380	18	4	3,843
Andere Schuhwaren	10	5	—	—	4	—	—	1
<b>G. Papier</b>	<b>117,203</b>	<b>3,621</b>	<b>1,336</b>	<b>110</b>	<b>1,320</b>	<b>255</b>	<b>171</b>	<b>251</b>
Holzstoff und Lumpen	109,281	2,293	853	7	1,036	115	118	160
Papier	3,489	463	110	14	132	69	21	53
Cartonnagen	2,491	230	103	15	35	13	19	8
Lithographien etc.	1,942	635	270	74	117	58	13	30
<b>H. Verschiedene Waren</b>	<b>11,665</b>	<b>7,721</b>	<b>3,647</b>	<b>540</b>	<b>1,306</b>	<b>539</b>	<b>94</b>	<b>630</b>
Naturalien	84	103	53	11	16	3	2	6
Bücher etc.	9,202	5,769	3,132	376	800	407	58	315
Schreibmaterialien	791	102	20	4	43	11	6	4
Spielzeug	71	46	17	1	16	5	—	3
Musikinstrumente	311	267	64	7	106	24	7	16
Quincaillerie etc.	936	1,308	319	131	292	71	19	273
Übrige Artikel	270	126	42	10	33	18	2	13
<b>J. Landwirtschaftliche Produkte</b>	<b>327,919</b> <i>q.</i> <b>30,726</b> <i>Stück-Pièces</i>	<b>12,925</b>	<b>8,149</b>	<b>373</b>	<b>1,531</b>	<b>2,598</b>	<b>28</b>	<b>38</b>
Pferde und Füllen	2,442	1,988	858	64	476	575	15	—
Nutzvieh	12,789	6,683	5,280	20	252	1,048	—	—
Andere Tiere	15,495	1,387	510	24	66	766	2	5
Käselab.	2,104	499	217	75	92	29	—	—
Talg etc.	2,014	121	48	31	13	23	—	1
Abfälle	65,692	504	283	15	158	19	6	21
Düngstoffe	81,583	166	96	3	43	23	1	—
Viehfutter	156,756	1,180	706	91	323	60	—	—
Andere Bodenprodukte	9,748	258	104	20	71	33	4	11
Andere tierische Stoffe	669	74	26	4	23	18	—	—
Handelsdünger, aufgeschlossen	9,353	65	21	26	14	4	—	—



**B. Exportation 1898.**

**Principaux débouchés**

Ver. Staaten Etats- Units	Verschiedene Länder -- Pays divers							Übrige Länder Autres pays	Désignation de la marchandise
Wert in 1000 Franken -- Valeur en 1000 francs									
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
3,993	H 511	R 1,582	Sc 491	Sp 546	As 2,090	Ac 161	672	. . . D. Espèces chimiques, etc.	
10	" 5	" 28	" 10	—	" 3	—	—	Matières chimiques	
—	—	" 1	—	—	—	—	1	Matières colorantes	
163	" 57	" 80	" 41	" 35	" 235	" 90	200	Matières premières pharmaceutiques	
26	" 2	" 5	" 11	" 17	" 18	" 1	15	Produits chimiques	
3,695	" 213	" 1,275	" 350	" 476	" 1,683	" 49	253	Matières colorantes	
95	" 233	" 185	" 76	" 18	" 133	" 18	172	Couleurs	
4	" 1	" 8	" 3	—	" 18	" 1	30	Produits pharmaceutiques	
—	—	—	—	—	—	" 2	—	Parfumeries et savons	
—	—	—	—	—	—	—	—	Autres articles	
3	Sc 109	Ba 23	Afr 133	As 30	Arg 501	Col 49	516	. . . . . E. Tabac	
—	" 42	—	" 15	—	" 106	—	34	Tabac brut	
3	" 67	" 23	" 118	" 30	" 395	" 49	482	Produits du tabac	
874	Eg 323	AC 75	CP 147	Br 127	Arg 210	Oc 148	337	. . . . . F. Cuir	
712	—	—	—	—	—	—	122	Cuir et peaux bruts	
162	" 13	" 6	" 20	—	" 11	" 1	87	Cuir	
—	" 310	" 69	" 127	" 127	" 199	" 147	128	Chaussures en cuir	
—	—	—	—	—	—	—	—	Autres chaussures	
34	R 14	Sp 19	Ba 21	Eg 10	CP 9	Arg 10	61	. . . . . G. Papier	
—	—	—	—	—	—	—	4	Fibres et chiffons	
1	" 9	" 13	" 15	" 3	—	" 5	18	Papier	
18	" 1	" 2	" 1	" 2	—	" 3	10	Cartonnages	
15	" 4	" 4	" 5	" 5	" 9	" 2	29	Lithographies, etc.	
172	H 56	R 198	Sp 63	As 32	AC 64	AS 180	200	. . . . . H. Articles divers	
2	—	" 2	—	—	—	" 3	5	Objets d'histoire naturelle	
144	" 46	" 132	" 30	" 18	" 52	" 130	129	Livres, etc.	
—	" 1	" 5	" 1	" 4	—	" 1	2	Fournitures de bureau	
—	—	—	—	" 1	—	—	3	Jouets	
1	" 1	" 2	—	" 1	" 4	" 21	13	Instruments de musique	
24	" 7	" 52	" 32	" 8	" 8	" 24	48	Quincaillerie, etc.	
1	" 1	" 5	—	—	—	" 1	—	Autres articles	
20	H 2	R 91	P 26	Sp 45	Ba 3	—	21	. . . . . J. Produits agricoles	
—	—	—	—	—	—	—	—	Cheroux et poulains	
—	—	" 80	—	—	—	—	3	Bétail de ferme	
2	" 2	" 6	" 1	" 1	—	—	2	Autres animaux	
15	—	" 2	" 24	" 44	—	—	1	Présure	
3	—	" 1	—	—	" 1	—	—	Suif, etc.	
—	—	—	—	—	" 2	—	—	Déchets	
—	—	—	—	—	—	—	—	Engrais	
—	—	—	—	—	—	—	—	Fourrages	
—	—	" 1	" 1	—	—	—	13	Autres produits du sol	
—	—	" 1	—	—	—	—	2	Autres matières animales	
—	—	—	—	—	—	—	—	Engrais artificiels préparés	

## B. Ausfuhr 1898.

Bezeichnung der Ware	Total-Ausfuhr Total de l'exportation		Wichtigste Absatzgebiete					
	Menge Quantité	Wert Valeur	Deutsch- land Alle- magne	Öster- reich Autriche	Frank- reich France	Italien Italie	Belgien Belgique	England Grande- Bretagne
	q. netto	Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
IV. Nahrungsmittel.								
A. Bodenprodukte . . . . .	<div>q. 844,012 hl. 18,413</div>	12,008	7,549	229	3,016	342	116	154
Weizen . . . . .	<div>q. 3,428</div>							
Andere Getreidearten . . . . .	2,894	54	18	—	34	2	—	—
Mehl, Graupe, Gries, Grütze . . . . .	45,936	1,448	154	22	1,220	50	—	—
Gerste, Malz, Hopfen . . . . .	565	13	6	—	6	1	—	—
Bier . . . . .	<div>hl. 11,081 q. 16,710 hl. 581</div>	539	1	—	468	70	—	—
Sprit, Branntwein etc. . . . .	<div>q. 8,496</div>							
Kartoffeln . . . . .	8,315	68	28	17	13	9	—	—
Gemüse . . . . .	3,909	95	56	1	29	6	—	1
Obst . . . . .	748,784	7,505	6,935	156	257	49	72	26
Südfrüchte etc. . . . .	2,826	80	36	3	13	26	—	1
Wein . . . . .	<div>hl. 6,751 q. 2,149</div>	805	155	9	364	37	13	116
B. Tierische Nahrungsmittel . . . . .								
	<div>q. 495,748 Milch - pièces 12,663</div>	68,333	12,891	2,886	15,480	6,136	1,143	14,137
Schlachtvieh . . . . .	9,738							
Schweine . . . . .	2,925	66	39	—	8	19	—	—
Fleisch . . . . .	q. 12,990	2,759	148	3	2,583	18	1	2
Fische . . . . .	4,197	710	158	10	452	79	4	1
Geflügel, Wildbret, Wurstwaren . . . . .	1,096	318	85	4	173	34	3	6
Butter . . . . .	811	224	45	2	165	4	—	1
Käse . . . . .	233,444	39,415	9,362	2,862	11,141	5,387	988	691
Milch, frische . . . . .	27,236	423	414	—	9	—	—	—
Milch, kondensierte . . . . .	203,527	19,250	29	4	234	43	44	13,080
Kindermehl . . . . .	12,447	2,461	553	—	506	115	103	356
Milchzucker . . . . .	339	48	11	—	28	1	—	3
Milchwirtschaftlicher Export . . . . .	477,804	61,821	10,414	2,868	12,083	5,560	1,135	14,131
C. Comestibles etc. . . . .								
Chokolade . . . . .	18,632	6,271	689	86	1,770	1,013	677	1,085
Mineralwasser . . . . .	4,080	139	42	2	87	3	—	1
Teigwaren, Suppen, Fleischextrakt . . . . .	10,518	2,676	1,494	119	732	9	3	159
Zuckerbäckerwaren . . . . .	3,363	936	75	3	614	32	72	17
Andere feine Esswaren . . . . .	640	120	6	1	59	3	8	27
Übrige Nahrungsmittel . . . . .	180,420	917	281	45	478	81	2	5

**B. Exportation 1898.**

Principaux débouchés								Désignation de la marchandise						
Ver. Staaten Etsats- Units	Verschiedene Länder — Pays divers						Übrige Länder Autres pays							
Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs														
10	11	12	13	14	15	16	17	18						
								<b>IV. Substances alimentaires</b>						
172 H	45 R	29 Sp	6 Afr	39 As	36 AC) AS)	187	88	. . . A. Produits du sol						
—	—	—	—	—	—	—	—	Froment						
—	—	—	—	—	—	—	—	Autres céréales						
—	"	I	—	—	—	—	"	Farine, gruau, semoule						
—	—	—	—	—	—	—	—	Orge, malt, houblon						
—	—	—	—	—	—	—	—	Bière						
144	"	20	"	17	"	4	"	15	176	75	Alcool, eau-de-vie, etc.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Pommes de terre			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Légumes			
—	"	9	—	—	—	—	—	—	—	1	Fruits			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Fruits du midi, etc.			
28	"	15	"	12	"	2	"	14	"	20	10	10	Vin	
4,255 H	242 R	1,542 Sp	602 Afr	1,038 As	2,108 AC) AS)	1,650	4,223	. . . B. Denrées animales						
—	—	"	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bétail de boucherie	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Porcs	
—	"	I	—	—	2	"	1	—	—	—	—	—	Viande	
—	—	—	"	5	—	—	—	—	—	—	1	—	Poissons	
I	—	—	"	I	"	5	2	"	—	—	3	—	Volaille, gibier, charcuterie	
—	—	—	"	I	"	4	—	—	—	—	2	—	Beurre	
3,776	"	167	"	1,465	"	286	690	"	87	"	586	1,927	Fromage	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lait frais	
240	"	44	"	22	"	153	"	312	"	2,006	"	909	Lait condensé	
238	"	30	"	53	"	156	"	25	"	12	"	154	Farine alimentaire	
2	—	—	"	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Sucre de lait	
4,266	"	241	"	1,542	"	596	"	1,031	"	2,105	"	1,649	Exportation de produits lactés	
196 H	127 R	15 Sp	15 Ba	427 Afr	73 AC) AS)	86	340	. . . C. Comestibles, etc.						
107	"	68	"	11	"	8	"	415	"	26	"	39	277	Chocolat
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Eaux minérales
85	"	36	"	2	"	1	—	—	—	3	"	14	19	Pâtes, soupes, extrait de viande
2	"	21	"	1	"	2	"	12	"	32	"	24	29	Sucreries
—	"	I	"	—	—	—	—	—	—	9	"	3	3	Autres comestibles fins
2	"	1	"	I	"	4	—	—	—	I	"	6	10	Autres substances alimentaires

Bezeichnung der Ware	Wichtigste Absatzgebiete — Principaux débouchés															Désignation de la marchandise
	Gesamt-Ausfuhr Exportation totale		Wert in 1000 Franken — Valeur en 1000 francs													
	Menge Quantité	Wert Valeur	Deutsch- land Alle- magne	Österreich Autriche	Frank- reich France	Italien Italie	Belgien Belgique	England Grande- Bre- tagne	Vereinig- te Staaten États- Unis	Übrige Länder Autres pays	10	11				
													2	3	4	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
A. Rohstoffe { q. Stück	2,742,070 30,726	85,019	52,132	5,331	13,408	8,635	674	1,136	858	2,845	q. ) pièces	A. Matières premières				
I. Textil-Industrie	51,299	43,527	31,825	4,005	2,611	2,537	106	309	5	2,129	I. Industrie textile					
A. Seide . . . . .	15,217	38,844	20,493	2,511	2,120	2,359	26	295	4	2,036	A. Soie					
B. Baumwolle . . . . .	20,836	1,167	895	123	90	27	12	—	—	20	B. Coton					
C. Wolle . . . . .	12,017	3,072	1,224	1,364	247	101	65	—	—	71	C. Laine					
D - G. Andere . . . . .	3,229	444	213	7	154	50	3	14	1	2	D-G. Autres					
II. Metall-Industrie . . . . .	113,217	10,420	4,028	34	4,108	2,165	3	28	—	54	II. Industrie métallurgique					
B. Eisen . . . . .	93,750	850	58	18	222	535	1	4	—	12	B. Fer					
C. Andere unedle Metalle . . . . .	18,060	1,518	397	11	913	142	1	15	—	39	C. Autres métaux non précieux					
D. Edelmetall . . . . .	1,407	8,052	3,573	5	2,973	1,488	1	9	—	3	D. Métaux précieux					
III. Andere Industrien { q. Stück	2,577,554 30,726	31,072	16,279	1,292	6,689	3,933	565	799	853	662	q. ) pièces	III. Autres industries				
B. Fabrikate { q. Stück	1,055,711 6,824,364	547,407	118,854	33,301	47,572	22,486	9,692	131,481	68,249	115,772	q. ) pièces	B. Produits fabriqués				
I. Textil-Industrie	230,170	335,617	60,986	16,828	30,060	7,019	5,322	100,145	59,652	55,605	I. Industrie textile					
A. Seide . . . . .	43,948	176,955	35,521	9,249	19,211	2,178	3,344	69,238	24,098	14,116	A. Soie					
B. Baumwolle . . . . .	155,117	126,960	18,006	5,378	5,784	3,178	1,504	25,048	33,424	34,638	B. Coton					
C. Wolle . . . . .	19,206	16,384	5,212	1,414	865	939	61	3,254	606	4,033	C. Laine					
D - G. Andere . . . . .	11,899	15,318	2,247	787	4,200	724	413	2,605	1,524	2,818	D-G. Autres					

II. Metall-Industrie.		q.	II. Industrie métallurgique									
{ Stück		{	pièces									
B. Eisen.	328,391 6,824,364	{	162,900	44,872	13,742	11,293	11,856	3,391	23,006	4,190	50,550	q.
C. Andere unedle Metalle.	315,235 8,910	{	46,681	12,439	3,104	6,573	6,129	647	2,155	594	15,040	B. Fer
D. Edelmetall.	60	{	3,048	2,062	95	220	130	75	34	29	403	C. Autres métaux non précieux
E. Uhren.	4,186 6,824,364	{	3,963	1,135	234	550	504	376	377	209	578	D. Métaux précieux
III. Andere Industrien.	497,150	{	109,208	29,236	10,309	3,950	5,093	2,293	20,440	3,358	34,529	E. Horloges et montres
C. Nahrungsmittel.	1,557,413 12,663 18,413	{	91,400	23,027	3,371	22,236	7,619	2,021	15,585	4,623	12,918	III. Autres industries
Bodenprodukte.	844,012 18,413	{	12,008	7,549	229	3,016	342	116	154	172	430	C. Substances alimentaires
Tierische Nahrungsmittel.	495,748 12,663	{	68,333	12,891	2,886	15,480	6,136	1,143	14,137	4,255	11,405	D. Denrées végétales
Kolonialwaren, feine Esswaren etc.	217,653	{	11,059	2,587	256	3,740	1,141	762	1,294	196	1,083	E. Denrées animales
		{										F. Denrées coloniales, comestibles fins, etc.
			Rekapitulation. -- Récapitulation.									
A. Rohstoffe.	2,742,070 30,726	{	85,019	52,132	5,331	13,408	8,635	674	1,136	858	2,845	A. Matières premières
B. Fabrikate.	1,055,711 6,824,364	{	547,407	118,854	33,301	47,572	22,486	9,692	13,481	68,249	115,772	B. Produits fabriqués
C. Nahrungsmittel.	1,557,413 12,663 18,413	{	91,400	23,027	3,371	22,236	7,619	2,021	15,585	4,623	12,918	C. Substances alimentaires
Gesamt-Total.	5,355,194 6,867,768 18,413	{	723,826	194,013	42,008	88,216	38,740	12,387	148,292	78,730	131,535	Total général

**6a. Kategorienweise Einteilung des Specialhandels 1897**  
**6a. Répartition par catégories du commerce spécial de 1897 en classes:**

Wert in Franken.

Kategorien	Einfuhr — Importation			
	Lebensmittel <i>Substances alimentaires</i>	Rohstoffe <i>Matières premières</i>	Fabrikate <i>Produits fabriqués</i>	Total
1	2	3	4	5
I. Abfälle und Düngstoffe . . . . .	—	9,684,214	1,899,301	11,583,515
II. A. Apothekerwaren . . . . .	662,205	516,535	2,819,314	3,998,054
B. Chemikalien . . . . .	—	1,235,436	19,165,797	20,401,233
C. Farbwaren . . . . .	—	1,908,794	5,789,994	7,698,788
III. Glas . . . . .	—	—	4,992,325	4,992,325
IV. Holz . . . . .	—	9,695,208	23,303,819	32,999,027
V. Landwirtschaftliche Erzeugnisse . . . . .	—	5,916,754	—	5,916,754
VI. Leder und Schuhwaren . . . . .	—	—	26,585,835	26,585,835
VII. Kunst und Wissenschaft . . . . .	—	158,032	18,282,395	18,440,427
VIII. A. Uhren . . . . .	—	—	3,182,386	3,182,386
B. Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	—	—	33,232,371	33,232,371
IX. A. Aluminium . . . . .	—	—	84,264	84,264
B. Blei . . . . .	—	1,515,589	485,040	2,000,629
C. Eisen . . . . .	—	35,930,128	23,629,309	59,559,437
D. Kupfer . . . . .	—	8,361,153	5,097,395	13,458,548
E. Nickel . . . . .	—	654,300	159,750	814,050
F. Zink . . . . .	—	1,859,084	205,660	2,064,744
G. Zinn . . . . .	—	2,017,856	318,340	2,336,196
H. Edle Metalle, nicht gemünzt . . . . .	—	39,285,537	8,616,068	47,901,605
J. Erze und Metalle, verschiedene . . . . .	—	100,085	—	100,085
X. Mineralische Stoffe . . . . .	—	63,692,928	1,719,503	65,412,431
XI. Nahrungs- und Genussmittel . . . . .	274,742,927	8,452,594	1,991,067	285,186,588
XII. Öle und Fette . . . . .	2,491,727	4,210,874	1,743,962	8,446,563
XIII. Papier . . . . .	—	824,542	6,472,395	7,296,937
XIV. A. Baumwolle . . . . .	—	26,687,085	33,410,728	60,097,813
B. Leinen etc. . . . .	—	1,428,242	10,294,435	11,722,677
C. Seide . . . . .	—	121,598,398	14,192,537	135,790,935
D. Wolle . . . . .	—	12,509,685	38,864,116	51,373,801
E. Kautschuk . . . . .	—	76,270	2,321,360	2,397,630
F. Stroh . . . . .	—	1,245,357	1,408,070	2,653,427
G. Konfektion . . . . .	—	—	25,345,635	25,345,635
XV. A. Tiere . . . . .	38,448,107	13,661,928	—	52,110,035
B. Tierische Stoffe . . . . .	—	8,305,446	927,355	9,232,801
XVI. Thonwaren . . . . .	—	—	6,485,380	6,485,380
XVII. Verschiedene Waren . . . . .	—	—	10,316,629	10,316,629
<b>Total 1897 . . . . .</b>	<b>316,344,966</b> = 30.68 0/0	<b>381,532,054</b> = 37.00 0/0	<b>333,342,535</b> = 32.32 0/0	<b>1,031,219,555</b> 100 0/0
<b>Total 1896 . . . . .</b>	<b>306,157,229</b> = 30.80 0/0	<b>370,853,726</b> = 37.32 0/0	<b>316,848,230</b> = 31.88 0/0	<b>993,859,185</b> 100 0/0
<b>Differenz 1897 . . . . .</b>	<b>+ 10,187,737</b>	<b>+ 10,678,338</b>	<b>+ 16,494,305</b>	<b>+ 37,360,370</b>
 Hierzu: Edle Metalle ( 1897 . . . . .	 83,222,542	 83,222,542	 83,222,542	 83,222,542
gemünzt ( 1896 . . . . .	67,972,836	67,972,836	67,972,836	67,972,836
Differenz 1897 . . . . .	+ 15,249,706	+ 15,249,706	+ 15,249,706	+ 15,249,706

**in Lebensmittel, Rohstoffe und Fabrikate.**

*substances alimentaires, matières premières et produits fabriqués.*

*Valeur en francs.*

<b>Ausfuhr — Exportation</b>				<b>Catégories</b>
<b>Lebensmittel</b> <i>Substances alimentaires</i>	<b>Rohstoffe</b> <i>Matières premières</i>	<b>Fabrikate</b> <i>Produits fabriqués</i>	<b>Total</b>	
6	7	8	9	10
—	2,497,021	44,588	2,541,609	<i>I. Déchets et engrais</i>
109,377	37,512	3,943,384	4,090,273	<i>II. A. Objets pharmaceutiques</i>
—	525,506	3,857,388	4,382,894	<i>B. Espèces chimiques</i>
—	64,843	17,249,552	17,314,395	<i>C. Couleurs</i>
—	—	317,396	317,396	<i>III. Verre</i>
—	1,980,219	2,887,204	4,867,423	<i>IV. Bois</i>
—	327,373	—	327,373	<i>V. Produits agricoles</i>
—	—	7,605,805	7,605,805	<i>VI. Cuir et chaussures</i>
—	112,938	8,660,253	8,773,191	<i>VII. Sciences et arts</i>
—	—	103,765,315	103,765,315	<i>VIII. A. Horloges et montres</i>
—	—	34,337,939	34,337,939	<i>B. Machines et véhicules</i>
—	—	2,446,203	2,446,203	<i>IX. A. Aluminium</i>
—	73,850	153,094	226,944	<i>B. Plomb</i>
—	619,599	4,997,460	5,617,059	<i>C. Fer</i>
—	912,339	403,080	1,315,419	<i>D. Cuivre</i>
—	32,930	19,715	52,645	<i>E. Nickel</i>
—	150,685	26,319	177,004	<i>F. Zinc</i>
—	166,072	14,835	180,907	<i>G. Etain</i>
—	7,217,935	3,131,601	10,349,536	<i>H. Métaux précieux non monnayés</i>
—	10,261	—	10,261	<i>J. Minerais et métaux divers</i>
—	2,331,685	834,478	3,166,163	<i>X. Matières minérales</i>
78,190,423	779,080	2,248,833	81,218,336	<i>XI. Comestibles, boissons, tabacs</i>
11,501	155,395	117,403	284,299	<i>XII. Huiles et graisses</i>
—	1,395,250	1,183,380	2,578,630	<i>XIII. Papiers</i>
—	1,229,171	123,750,736	124,979,907	<i>XIV. A. Coton</i>
—	20,381	1,727,791	1,748,172	<i>B. Lin, etc.</i>
—	36,718,657	167,222,649	203,941,306	<i>C. Soie</i>
—	2,281,241	14,429,306	16,710,547	<i>D. Laine</i>
—	4,221	1,762,055	1,766,276	<i>E. Caoutchouc</i>
—	242,298	10,821,757	11,064,055	<i>F. Paille</i>
—	—	8,899,106	8,899,106	<i>G. Confections</i>
3,599,395	12,196,354	—	15,795,749	<i>XV. A. Animaux</i>
—	10,072,656	255,191	10,327,847	<i>B. Matières animales</i>
—	—	592,510	592,510	<i>XVI. Poteries</i>
—	—	1,400,559	1,400,559	<i>XVII. Articles divers</i>
81,910,696	82,155,472	529,106,885	693,173,053	<b>Total 1897</b>
= 11.82 %	= 11.85 %	= 76.33 %	= 100 %	
80,840,709	81,473,616	525,781,982	688,096,307	<b>Total 1896</b>
= 11.75 %	= 11.84 %	= 76.41 %	= 100 %	
+ 1,069,987	+ 681,856	+ 3,324,903	+ 5,076,746	<b>Différence 1897</b>
—	54,263,433	—	—	1897 } <i>En outre: Métaux précieux monnayés</i> 1896 } Différence 1897
—	50,554,678	—	—	
—	+ 3,708,755	—	—	

**6b. Kategorienweise Einteilung des Specialhandels 1898**  
**6b. Répartition par catégories du commerce spécial de 1898 en classes :**

Wert in Franken.

Kategorien	Einfuhr — Importation			
	Lebensmittel Substances alimentaires	Rohestoffe Matières premières	Fabrikate Produits fabriqués	Total
1	2	3	4	5
I. Abfälle und Düngstoffe . . . . .	—	9,675,758	2,335,192	12,010,950
II. A. Apothekerwaren . . . . .	714,270	550,766	2,889,701	4,154,737
B. Chemikalien . . . . .	—	1,298,628	21,001,332	22,299,960
C. Farbwaren . . . . .	—	2,133,225	5,689,100	7,822,325
III. Glas . . . . .	—	—	5,127,042	5,127,042
IV. Holz . . . . .	—	9,104,875	22,642,086	31,746,961
V. Landwirtschaftliche Erzeugnisse . . . . .	—	6,540,726	—	6,540,726
VI. Leder und Schuhwaren . . . . .	—	—	26,357,574	26,357,574
VII. Kunst und Wissenschaft . . . . .	—	263,370	18,213,006	18,476,376
VIII. A. Uhren . . . . .	—	—	3,940,753	3,940,753
B. Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	—	—	38,234,476	38,234,476
IX. A. Aluminium . . . . .	—	—	76,036	76,036
B. Blei . . . . .	—	1,900,570	574,260	2,474,830
C. Eisen . . . . .	—	35,619,976	24,006,026	59,626,002
D. Kupfer . . . . .	—	9,265,656	7,586,250	16,851,906
E. Nickel . . . . .	—	727,330	170,250	897,580
F. Zink . . . . .	—	2,213,762	263,630	2,477,392
G. Zinn . . . . .	—	2,639,444	364,800	3,004,244
H. Edle Metalle, nicht gemünzt . . . . .	—	40,121,168	8,362,362	48,483,530
J. Erze und Metalle, verschiedene . . . . .	—	103,817	—	103,817
X. Mineralische Stoffe . . . . .	—	70,182,826	1,722,114	71,904,940
XI. Nahrungs- und Genussmittel . . . . .	288,600,525	7,509,683	1,861,354	297,971,562
XII. Öle und Fette . . . . .	2,903,926	5,154,913	1,556,137	9,614,976
XIII. Papier . . . . .	—	890,278	7,301,280	8,191,558
XIV. A. Baumwolle . . . . .	—	25,603,715	32,453,151	58,056,866
B. Leinen etc. . . . .	—	1,316,310	10,461,390	11,777,700
C. Seide . . . . .	—	21,348,438	15,320,734	36,669,172
D. Wolle . . . . .	—	13,979,375	38,774,822	52,754,197
E. Kautschuk . . . . .	—	87,690	2,691,910	2,779,600
F. Stroh . . . . .	—	1,036,029	1,198,300	2,234,329
G. Konfektion . . . . .	—	—	25,436,604	25,436,604
XV. A. Tiere . . . . .	39,581,462	11,978,551	—	51,560,013
B. Tierische Stoffe . . . . .	—	8,864,509	907,920	9,772,429
XVI. Thonwaren . . . . .	—	—	6,781,165	6,781,165
XVII. Verschiedene Waren . . . . .	—	—	9,092,874	9,092,874
<b>Total 1898 . . . . .</b>	<b>331,800,183</b> = 31.14 0/0	<b>390,111,388</b> = 36.62 0/0	<b>343,393,631</b> = 32.24 0/0	<b>1,065,305,202</b> = 100 0/0
<b>Total 1897 . . . . .</b>	<b>316,344,966</b> = 30.68 0/0	<b>381,532,054</b> = 37.00 0/0	<b>333,342,535</b> = 32.32 0/0	<b>1,031,219,555</b> = 100 0/0
<b>Differenz 1898 . . . . .</b>	<b>+ 15,455,217</b>	<b>+ 8,579,334</b>	<b>+ 10,051,096</b>	<b>+ 34,085,647</b>
 Hiezu: Edle Metalle 1898 . . . . .	 . . . . .	 88,934,831 . . . . .	 . . . . .	 . . . . .
gemünzt 1897 . . . . .	. . . . .	83,222,542 . . . . .	. . . . .	. . . . .
Differenz 1898 . . . . .	. . . . .	+ 5,712,289 . . . . .	. . . . .	. . . . .



in Lebensmittel, Rohstoffe und Fabrikate.

substances alimentaires, matières premières et produits fabriqués.

Valeur en francs.

Ausfuhr — Exportation				Catégories
Lebensmittel Substances alimentaires	Rohstoffe Matières premières	Fabrikate Produits fabriqués	Total	
6	7	8	9	10
—	3,036,994	64,885	3,101,879	I. Déchets et engrais
139,000	46,072	3,924,860	4,109,932	II. A. Objets pharmaceutiques
—	495,310	4,415,651	4,910,961	B. Espèces chimiques
—	38,419	17,542,309	17,580,728	C. Couleurs
—	—	362,163	362,163	III. Verre
—	1,757,583	3,081,096	4,838,679	IV. Bois
—	375,538	—	375,538	V. Produits agricoles
—	—	7,221,919	7,221,919	VI. Cuir et chaussures
—	102,977	8,645,504	8,748,481	VII. Sciences et arts
—	—	109,208,381	109,208,381	VIII. A. Horloges et montres
—	—	38,460,608	38,460,608	B. Machines et véhicules
—	—	2,206,217	2,206,217	IX. A. Aluminium
—	57,885	165,415	223,300	B. Plomb
—	849,621	5,721,849	6,571,470	C. Fer
—	1,053,418	603,832	1,657,250	D. Cuivre
—	38,538	20,849	59,387	E. Nickel
—	192,467	38,069	230,536	F. Zinc
—	162,180	13,215	175,395	G. Etain
—	7,830,102	3,004,611	10,834,713	H. Métaux précieux non monnayés
—	14,294	—	14,294	J. Minerais et métaux divers
—	2,896,525	1,059,433	3,955,958	X. Matières minérales
88,469,936	681,662	2,091,288	91,242,886	XI. Comestibles, boissons, tabacs
16,487	157,854	149,702	324,043	XII. Huiles et graisses
—	1,160,709	1,327,854	2,488,563	XIII. Papiers
—	1,167,422	125,515,480	126,682,902	XIV. A. Coton
—	16,911	1,289,603	1,306,514	B. Lin. etc.
—	38,843,736	174,078,285	212,922,021	C. Soie
—	3,071,625	14,124,990	17,196,615	D. Laine
—	3,923	1,660,839	1,664,762	E. Caoutchouc
—	210,789	10,216,480	10,427,269	F. Paille
—	—	8,722,431	8,722,431	G. Confections
2,773,207	10,057,981	—	12,831,188	XV. A. Animaux
—	10,699,349	270,623	10,969,972	B. Matières animales
—	—	726,221	726,221	XVI. Poteries
—	—	1,473,069	1,473,069	XVII. Articles divers
91,398,630	85,019,884	547,407,731	723,826,245	<b>Total 1898</b>
= 12.63 0/0	= 11.74 0/0	= 75.63 0/0	= 100 0/0	
81,910,696	82,155,472	529,106,885	693,173,053	<b>Total 1897</b>
= 11.82 0/0	= 11.85 0/0	= 76.33 0/0	= 100 0/0	
+ 9,487,934	+ 2,864,412	+ 18,300,846	+ 30,653,192	<b>Différence 1898</b>
57,596,958	54,263,433			1898) En outre: Métaux
				1897) précieux monnayés
+ 3,333,525				<b>Différence 1898</b>

## 7. Zusammenzug nach Kategorien.

Kategorien	Einfuhrzölle		
	1898		
	Total		= % des Totals der Einfuhrzölle du total des droits d'entrée
	Menge Quantité q. brutto — q. brut	Ertrag Produit Fr.	
1	2	3	4
I. Abfälle und Düngstoffe . . . . .	315,653	86,635	0.18
II. A. Apothekerwaren . . . . .	46,600	311,307	0.64
B. Chemikalien . . . . .	743,064	992,043	2.05
C. Farbwaren . . . . .	129,849	338,873	0.70
III. Glas . . . . .	147,604	1,346,702	2.79
IV. Holz . . . . .	3,388,782	1,914,060	3.96
V. Landwirtschaftliche Erzeugnisse . . . . .	23,478	44,988	0.09
VI. Leder . . . . .	52,863	1,080,559	2.24
VII. Kunst und Wissenschaft . . . . .	39,899	292,095	0.60
VIII. A. Uhren . . . . .	3,595	123,244	0.26
B. Maschinen . . . . .	369,502	1,609,319	3.33
IX. A. Aluminium . . . . .	201	1,707	0.01
B. Blei . . . . .	48,476	51,081	0.11
C. Eisen . . . . .	2,563,020	3,690,778	7.64
D. Kupfer . . . . .	76,520	493,016	1.02
E. Nickel . . . . .	2,028	25,314	0.05
F. Zink . . . . .	36,916	65,166	0.14
G. Zinn . . . . .	14,893	49,666	0.10
H. Edle Metalle . . . . .	811	80,290	0.17
J. Andere Metalle . . . . .	603	783	0.002
X. Mineralische Stoffe . . . . .	19,195,053	2,012,143	4.16
XI. Nahrungs- und Genussmittel . . . . .	9,538,157	20,936,860	43.33
XII. Öle und Fette . . . . .	190,133	353,669	0.73
XIII. Papier . . . . .	112,078	1,032,136	2.14
XIV. A. Baumwolle . . . . .	359,730	1,791,591	3.71
B. Leinen etc. . . . .	66,532	520,060	1.08
C. Seide . . . . .	58,212	345,898	0.72
D. Wolle . . . . .	111,023	2,837,117	5.87
E. Kautschuk . . . . .	4,587	44,879	0.09
F. Stroh . . . . .	45,315	94,567	0.20
G. Konfektionswaren . . . . .	25,737	2,160,380	4.47
XV. A. Tiere . . . . .	Stück — pièces 275,424	1,677,017	3.47
B. Tierische Stoffe . . . . .	q. brutto — q. brut 42,252	101,022	0.21
XVI. Thowaren . . . . .	640,303	972,781	2.01
XVII. Verschiedene Waren . . . . .	38,676	836,353	1.73
Total { q. brutto Stück	38,432,145 275,424	48,314,099	100
Ausfuhrzölle			
			= % des Totals der Ausfuhrzölle du total des droits de sortie
q. brutto — q. brut			
I. Abfälle und Düngstoffe . . . . .	14,777	1,478	1.22
IX. C. Eisen . . . . .	86,761	17,352	14.36
XI. Nahrungs- und Genussmittel . . . . .	12,938	12,938	10.71
XV. A. Tiere . . . . .	Stück — pièces 41,136	17,039	14.10
B. Felle und Häute, roh . . . . .	q. brutto — q. brut 72,024	72,024	59.61
Total { q. brutto Stück	186,500 41,136	120,831	100

Mehreinnahme an Einfuhrzöllen 1898 gegenüber 1897 Fr. 879,948.

Mehreinnahme an Ausfuhrzöllen 1898 gegenüber 1897 Fr. 3298.

7. *Récapitulation par catégories.*

<i>Droits d'entrée</i>			<i>Catégories</i>
1897		1898	
<i>Ertrag Produit Fr.</i>	<i>= % des Totals der Einfuhrzölle du total des droits d'entrée</i>	<i>Differenz Différence Fr.</i>	
5	6	7	8
70,568	0.15	+ 16,067	I. Déchets et engrais
282,663	0.59	+ 28,644	II. A. Objets pharmaceutiques
888,038	1.87	+ 104,005	B. Espèces chimiques
328,442	0.69	+ 10,431	C. Couleurs
1,364,854	2.88	— 18,152	III. Verre
2,005,280	4.23	— 91,220	IV. Bois
46,889	0.09	— 1,901	V. Produits agricoles
1,052,372	2.22	+ 28,187	VI. Cuir
294,858	0.62	— 2,763	VII. Sciences et arts
99,394	0.21	+ 23,850	VIII. A. Horloges et montres
1,380,192	2.91	+ 229,127	B. Machines
3,114	0.01	— 1,407	IX. A. Aluminium
44,849	0.09	+ 6,232	B. Plomb
3,765,450	7.94	— 74,672	C. Fer
407,272	0.86	+ 85,744	D. Cuivre
23,636	0.05	+ 1,678	E. Nickel
61,219	0.13	+ 3,947	F. Zinc
45,985	0.10	+ 3,681	G. Etain
79,275	0.17	+ 1,015	H. Métaux précieux
812	0.002	— 29	J. Autres métaux
2,039,245	4.39	— 27,102	X. Matières minérales
20,505,288	43.23	+ 431,572	XI. Comestibles, boissons, tabacs
358,702	0.76	5,033	XII. Huiles et graisses
912,035	1.92	+ 120,101	XIII. Papier
1,691,931	3.57	+ 99,660	XIV. A. Coton
509,379	1.07	+ 10,681	B. Lin, etc.
341,416	0.72	+ 4,482	C. Soie
2,878,502	6.07	— 41,385	D. Laine
40,881	0.09	+ 3,998	E. Caoutchouc
78,914	0.17	+ 15,653	F. Paille
2,188,331	4.61	— 27,951	G. Confections
1,746,726	3.68	— 69,709	XV. A. Animaux
96,482	0.20	+ 4,540	B. Matières animales
986,137	2.08	— 13,356	XVI. Poteries
815,020	1.72	+ 21,333	XVII. Articles divers
47,434,151	100	+ 879,948	{ q. brut } <b>Total</b> { pièces }
<i>Droits de sortie</i>			
	<i>= % des Totals der Ausfuhrzölle du total des droits de sortie</i>		
1,014	0.86	+ 464	I. Déchets et engrais
11,932	10.15	+ 5,420	IX. C. Fer
13,272	11.29	— 334	XI. Comestibles, boissons, tabacs
21,478	18.28	— 4,439	XV. A. Animaux
69,837	59.42	+ 2,187	B. Cuirs et peaux, bruts
117,533	100	+ 3,298	{ q. brut } <b>Total</b> { pièces }

Surplus des recettes d'entrée en 1898 vis-à-vis de 1897 Fr. 879,948.  
 Surplus des recettes de sortie en 1898 vis-à-vis de 1897 Fr. 3,298.

# 8. Ein- und Ansfuhr der wichtigsten Konsumartikel im 10jährigen Zeitraum 1889—1898.

## 8. Importation et exportation des principaux articles de consommation, pendant la période décennale de 1889 à 1898.

### A. Einfuhr. — A. Importation.

Wert in Franken. — Valeur en francs.

Warengattung Produits	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	In oder Abnahme im 10jährigen Zeitraum Accroissement ou dim. pendant ces 10 ans
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Getreide und Hülsenfrüchte Céréales et légumineuses . . . . .	111,318,875	105,967,683	105,240,755	82,219,832	74,855,905	93,640,057	97,815,072	113,804,440	98,019,507	89,788,572	21,530,303
Mehl — Farines . . . . .	7,828,049	8,929,636	8,957,524	6,800,436	5,961,888	6,933,168	8,485,139	8,640,525	6,990,014	7,582,662	245,387
Kartoffeln — Pommes de terre . . . . .	2,859,336	3,099,309	2,990,143	1,362,057	1,396,803	1,211,133	1,495,676	2,930,577	2,119,672	2,424,372	414,964
Schweineschmalz — Saindour . . . . .	2,109,920	1,570,686	1,998,067	2,353,010	2,700,280	2,200,935	2,258,833	2,517,519	2,963,284	3,205,815	1,155,895
Eier — Œufs . . . . .	10,170,431	9,311,356	8,426,512	8,286,664	7,250,068	6,248,760	5,854,080	5,792,520	5,691,360	5,192,520	4,977,911
Schlachtvieh, lebendes — Bétail de boucherie . . . . .	39,581,462	38,448,107	37,565,930	49,208,578	59,505,198	20,100,045	27,796,002	22,544,446	27,060,234	21,519,933	18,061,529
Fleisch, frisches — Viande fraîche	4,945,990	3,532,880	3,046,060	2,880,070	1,593,100	1,267,970	2,297,130	1,969,050	1,531,500	1,349,950	3,596,040
Fleisch, geräuchert, gesalzen, Wurstwaren — Viande fumée, salée, charcuterie . . . . .	6,059,420	4,645,380	5,059,320	4,662,210	3,205,220	1,858,780	2,428,430	3,612,820	3,122,000	1,929,990	4,129,430
Geflügel, Wildbret, Fische Volaille, gibier, poisson . . . . .	9,613,370	9,291,010	9,481,914	9,215,134	8,286,995	7,747,690	7,520,520	7,798,720	8,165,520	7,938,465	1,674,905
Bier — Bière . . . . .	2,229,912	2,186,322	2,029,043	1,737,518	1,695,970	1,496,812	1,461,455	1,349,246	1,448,328	1,559,543	670,369
Wein in Fässern — Vin en tonneaux . . . . .	36,467,676	36,463,736	32,621,996	31,533,412	22,688,917	24,769,559	33,408,402	34,697,511	34,848,985	31,655,890	4,811,786
Wein in Flaschen — Vin en bouteilles . . . . .	1,309,120	1,240,495	1,350,425	998,105	739,216	707,834	1,479,486	1,318,940	1,157,380	1,651,200	342,080
Brautwein und andere geistige Getränke — Eau-de-vie et autres spiritueux . . . . .	2,302,824	2,180,810	2,402,735	2,483,058	2,697,539	3,607,075	4,718,488	4,177,144	3,659,525	2,408,982	106,158
Tabak, unverarb. — Tabac brut	7,531,283	8,491,474	7,643,090	6,977,176	7,301,202	7,141,467	6,355,517	4,451,760	9,670,000	5,632,800	1,898,483
Tabak, verarbeitet — Tabac manufacturé . . . . .	238,679	203,187	199,694	195,918	201,220	185,370	152,805	102,250	93,750	84,750	153,929
Cigarren und Cigaretten Cigares et cigarettes . . . . .	1,601,075	1,749,000	1,578,585	1,421,710	1,513,218	1,541,660	1,313,080	1,945,600	2,230,000	1,916,000	314,925
Brennholz — Bois à brûler . . . . .	3,096,506	3,731,391	3,561,628	3,086,764	2,989,707	2,921,880	2,941,420	2,926,248	2,904,761	2,780,050	316,456
Total	249,243,928	241,042,462	234,053,421	215,421,652	204,582,806	183,580,195	207,781,535	220,579,316	211,675,820	188,681,494	60,562,434

# **B. Ausfuhr. — B. Exportation.**

Wert in Franken. — Valeur en francs.

Warengattung Produits	1896	1897	1898	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	In der Ausfuhr in Mille Francs Accroissement ou diminution pend. ces 10 ans
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Getreide und Hulsenfruchte — Cereales et legumineuses . . . . .	155,976	115,101	83,784	80,840	107,533	84,118	142,609	196,911	209,619	137,327	18,649
Mehl — Farines . . . . .	1,424,308	656,633	724,125	658,281	819,622	1,030,133	1,333,891	1,703,360	2,180,225	1,995,104	480,796
Kartoffeln — Pommes de terre . . . . .	67,553	54,568	48,449	201,760	59,010	38,105	142,283	195,580	90,491	66,039	1,514
Schweineschmalz — Saindoux . . . . .	6,472	5,654	5,752	2,324	3,182	2,086	4,208	7,780	9,184	16,363	9,891
Eier — Oufs . . . . .	33,380	32,794	23,079	21,136	29,441	26,752	25,275	17,283	42,397	59,315	25,935
Schlachtvieh, lebendes — Betail de boucherie . . . . .	2,773,207	3,599,395	3,317,254	3,281,535	3,771,494	4,633,108	3,360,284	2,963,730	3,789,687	4,514,323	1,741,116
Fleisch, frisches — Viande fraiche . . . . .	2,634,180	2,729,403	3,284,895	3,321,074	4,127,981	3,917,016	3,876,247	4,431,250	4,317,898	3,639,537	1,005,357
Fleisch, geräuchert, gesalzen, Wurstwaren — Viande fumée, salée, charcuterie . . . . .	230,563	208,217	171,332	151,861	130,783	118,385	128,664	332,239	272,610	225,041	5,522
Geflügel, Wildbret, Fische — Volaille, gibier, poisson . . . . .	922,504	947,893	788,573	728,272	667,270	472,992	478,425	512,368	471,218	469,782	452,722
Bier — Bière . . . . .	538,933	431,442	521,344	664,637	540,955	552,954	660,025	657,275	695,555	582,176	43,243
Wein in Fässern — Vin en tonneaux . . . . .	508,670	417,278	462,004	321,278	341,493	359,444	473,097	595,169	586,791	562,344	53,674
Wein in Flaschen — Vin en bouteilles . . . . .	295,480	311,953	199,939	255,340	224,556	203,307	207,815	257,222	241,096	201,404	94,076
Brautwein u. andere geistige Getränke — Eau-de-vie et autres spiritueux . . . . .	1,330,520	1,343,962	1,393,032	1,395,847	1,258,533	1,454,195	1,734,458	2,151,127	1,956,977	1,671,544	341,024
Tabak, unverarbeitet — Tabac brut . . . . .	681,662	779,080	697,181	464,887	391,538	361,338	336,912	261,072	192,681	343,932	337,730
Tabak, verarbeitet — Tabac manufacturé (Cigarren und Cigarretten — Cigares et cigarettes . . . . .	63,594	46,262	40,359	60,571	49,477	76,861	67,525	77,431	80,978	116,200	52,606
Brennholz — Bois à brûler . . . . .	2,027,694	2,202,571	2,205,869	2,340,983	1,912,693	2,235,841	1,969,267	1,960,934	3,159,143	2,714,638	686,944
	546,039	567,438	473,584	524,795	528,833	561,117	602,178	600,600	600,436	628,119	82,080
<b>Total</b>	14,240,735	14,449,644	14,440,555	14,475,391	14,964,394	16,127,752	15,543,163	16,921,331	18,914,986	17,853,188	3,612,453

**B. Versicherung.**

Nach den Mitteilungen des eidg. Versicherungsamtes.

**1a. Lebensversicherung im Jahre 1896.**

In der Schweiz konzessionierte Gesellschaften <i>Sociétés autorisées en Suisse</i>	Gründungs-Jahr <i>Année de fondation</i>	Aktienkapital <i>Capital social</i>	Davon einbezahlt <i>Dont versé</i>	Kapital- und dergleichen Reserven <i>Réserves statutaires et spéciales</i>	Deckungskapital u. Gewinnfonds d. Versicherten <i>Réserves pour risques en cours et fonds de bénéfice des assurés</i>
1	2	3	4	5	6
<b>Schweizerische — Suisses.</b>					
1. Schweiz. Rentenanstalt, Zürich	1857 <sup>59</sup>	—	—	5,971,124	31,835,883
2. La Suisse, Lausanne	1858	2,000,000	400,000	144,561	8,278,130
3. Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel	1864	10,000,000	1,000,000	1,396,862	38,406,745
4. La Genevoise, Genève	1872	5,000,000	1,250,000	437,150	12,123,692
5. Versich.-Verein eidg. B. u. B., Basel	1876	—	—	602,563	2,598,318
6. Schw. Sterbe- u. Alterskasse, Basel	1881	—	—	926,116	3,349,286
<b>Deutsche — Allemandes.</b>					
1. Leb.-Vers.-Bank f. Deutschl., Gotha	1827	—	—	45,987,868	228,432,026
2. Lebens-Versicherungs-Ges., Leipzig	1830	—	—	30,927,938	147,699,271
3. Allg. Versorgungs-Anst., Karlsruhe	18 <sup>5</sup> <sub>64</sub>	—	—	19,544,092	99,390,233
4. Teutonia, Leipzig	1852	2,250,000	562,500	2,072,874	42,439,329
5. Concordia, Köln	1853	37,500,000	7,500,000	4,902,724	74,755,006
6. Lebens- u. Ersparn.-Bank, Stuttgart	1854	—	—	29,540,050	138,953,850
7. Germania, Stettin	1857	11,250,000	2,250,000	19,746,921	206,338,205
<b>Französische — Françaises.</b>					
1. Comp.d'Assurances générales, Paris	1819	3,000,000	3,000,000	6,000,000	637,103,447
2. L'Union, Paris	1829	10,000,000	1) <sup>1)</sup>	636,000	118,203,478
3. La Nationale, Paris	1830	15,000,000	1) <sup>1)</sup>	18,336,442	377,350,114
4. La Caisse paternelle, Paris	1841	5,000,000	5,000,000	15,812,883	35,051,330
5. Le Phénix, Paris	1844	4,000,000	800,000	3,826,955	244,494,929
6. L'Urbaine, Paris	1865	12,000,000	2) 5,125,600	528,467	91,818,703
7. Le Soleil, Paris	1872	12,000,000	3,000,000	359,264	32,317,794
8. L'Aigle, Paris 3)	1873	12,000,000	3,000,000	—	21,039,619
9. La Confiance, Paris 3)	1875	6,000,000	1,500,000	—	18,129,273
10. La Foncière, Paris 2)	1880	40,000,000	10,000,000	—	37,848,025
11. La Providence, Paris 2)	1881	12,000,000	3,000,000	589,525	20,089,825
<b>Englische — Anglaises.</b>					
1. The Norwich-Union, Norwich	1808	—	—	—	3) 82,719,285
2. The Union, London	<sup>1714</sup> 1818	4) 11,250,000	4,500,000	385,714	3) 49,110,611
3. The Northern, London	1836	4) 75,000,000	7,500,000	—	7) 79,057,218
4. The Star, London	1843	2,500,000	125,000	—	3) 101,868,468
<b>Amerikanische — Américaines.</b>					
1. The New York, New York 3)	1845	—	—	137,786,749	819,467,472
2. The Equitable, New York 3)	1859	518,270	518,270	223,861,373	889,496,731
3. The Germania, New York	1860	1,036,540	1,036,540	8,785,751	103,449,895
31 Gesellschaften — Sociétés.					

1) Per Aktie Fr. 50 französische Rente deponiert. — 2) Auf 3407 Aktien 100 % und auf 8693 Aktien 20 % einbezahlt. — 3) Hat auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — 4) Für die Lebens- und Feuerbranche. — 5) Überschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 30. Juni 1896 erfolgt. — 6) Überschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 30. Juni 1897, erfolgt. — 7) Überschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 31. Dezember 1900, erfolgt. — 8) Überschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal am 31. Dezember 1898, stattfindet.

## B. Assurances.

D'après les données du bureau fédéral des assurances.

### 1a. Assurances sur la vie pendant l'année 1896.

Gesamter Versich.-Bestand Ende 1896 Inklusive Rückversicherungen Etat gén. des assurances en cours fin 1896, réassurances comprises		Vers.-Bestand in der Schweiz Ende 1896 abzügl. übernomm. Rückversich. Etat des assurances en cours en Suisse fin 1896, celles acceptées en réassurance non comprises		Prämien-Einnahme 1896 abzüglich Rückversicherung Primes encaissées en 1896 réassurances déduites	
Kapital- Versicherungen Assurances de capitaux Fr.	Renten- Versicherungen Assurances de rentes Fr.	Kapital- Versicherungen Assurances de capitaux Fr.	Renten- Versicherungen Assurances de rentes Fr.	Aberhaupt Total général Fr.	In der Schweiz en Suisse Fr.
7	8	9	10	11	12
124,412,067	601,637	92,531,357	502,588	5,691,138	3,763,426
29,257,740	244,802	26,894,416	242,081	1,135,802	925,132
148,278,458	604,902	54,904,692	315,202	5,958,718	1,940,700
36,110,284	334,303	28,846,581	312,065	1,666,462	943,278
14,073,421	10,832	14,073,421	10,832	388,085	409,315
23,930,638	40,706	23,242,762	40,706	882,957	824,801
887,786,750	—	21,702,375	—	31,831,957	793,039
604,299,688	—	11,906,750	—	24,097,647	472,097
462,058,030	164,101	25,789,389	1,545	15,608,220	783,904
191,237,232	238,325	8,350,301	3,298	7,361,379	309,592
277,159,128	527,846	8,425,077	1,813	10,135,407	275,719
599,462,499	10,765	30,523,629	1,455	22,077,331	1,082,556
670,519,670	2,674,454	16,428,259	34,594	30,091,593	660,110
848,620,461	33,936,201	47,173,474	193,366	67,785,580	1,590,194
265,994,931	3,323,739	4,281,002	38,449	12,809,151	151,772
673,848,121	16,529,049	16,707,266	138,053	39,599,571	505,884
98,011,135	680,861	10,541,093	500	3,762,071	391,792
528,776,929	7,212,745	48,057,071	41,642	29,536,191	1,792,031
375,139,328	1,763,850	14,543,420	9,649	14,714,977	527,284
113,610,947	509,716	1,844,730	379	4,445,559	63,317
83,256,238	272,699	2,460,963	812	2,925,179	85,207
91,394,023	194,253	2,414,568	600	2,931,386	102,397
140,143,475	157,201	554,251	1,321	5,636,784	16,949
81,016,081	361,325	1,220,107	2,521	3,102,316	22,762
327,045,000	1,071,125	8,877,364	214,886	10,984,317	325,762
237,147,323	—	33,742,677	—	7,660,931	1,143,484
206,806,125	502,850	2,057,264	2,250	7,239,455	45,056
398,992,625	394,275	3,267,750	—	12,856,949	129,408
4,285,142,642	8,510,895	6,022,031	52,457	159,603,636	261,165
4,742,699,498	2,977,375	7,810,222	6,731	193,973,741	287,262
368,293,769	147,354	5,427,089	3,514	15,627,272	168,933

1) Fr. 50 de rente française déposés par action. — 2) Versé 8407 actions en plein et sur 8598 actions le 20 %.

3) A renoncé à la concession en Suisse. — 4) Pour les branches „assurance-vie“ et „incendie“. — 5) Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 30 juin 1896. — 6) Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 30 juin 1897. — 7) Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 31 décembre 1900. — 8) Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, ainsi la prochaine fois au 31 décembre 1898.

## 1b. Lebensversicherung im Jahre 1897.

In der Schweiz konzessionierte Gesellschaften <i>Sociétés autorisées en Suisse</i>	Gründungs-jahr <i>Année de fondation</i>	Aktienkapital <i>Capital social</i>	Davon einbezahlt <i>Dont versé</i>	Kapital- und dergleichen Reserven <i>Réserves statutaires et spéciales</i>	Deckungs-kapital und Gewinnfonds der Versicherten <i>Réserves pour risques en cours et fonds de bénéfice des assurés</i>
1	2	3	4	5	6
<b>Schweizerische --- Suisses.</b>					
1. Schweiz. Rentenanstalt, Zürich	18 <sup>57</sup> <sub>08</sub>	—	—	6,450,435	34,883,708
2. La Suisse, Lausanne	1858	2,000,000	400,000	174,659	8,676,057
3. Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel	1864	10,000,000	1,000,000	1,728,290	41,524,912
4. La Genevoise, Genève	1872	5,000,000	1,250,000	400,000	12,635,491
5. Versich.-Verein eidg. B. u. B., Basel	1876	—	—	680,635	2,792,888
6. Schw. Sterbe- u. Alterskasse, Basel	1881	—	—	1,071,300	3,895,606
<b>Deutsche Allemandes.</b>					
1. Leb.-Vers.-Bank f. Deutschl., Gotha	1827	—	—	47,167,056	238,727,247
2. Lebens-Versicherungs-Ges., Leipzig	1830	—	—	33,135,920	160,315,881
3. Allg. Versorgungs-Aust., Karlsruhe	18 <sup>36</sup> <sub>64</sub>	—	—	21,203,322	108,618,984
4. Teutonia, Leipzig	1852	2,250,000	562,500	2,401,013	46,264,593
5. Concordia, Köln	1853	37,500,000	7,500,000	5,398,389	78,221,567
6. Lebens- u. Ersparn.-Bank, Stuttgart	1854	—	—	32,224,142	150,132,813
7. Germania, Stettin	1857	11,250,000	2,250,000	21,204,359	222,480,241
8. Atlas, Ludwigshafen	1896	12,500,000	2,500,000	351,647	209,032
<b>Französische -- Françaises.</b>					
1. Comp. d'Assurances générales, Paris	1819	3,000,000	3,000,000	4,100,000	669,932,655
2. L'Union, Paris	1829	10,000,000	<sup>1)</sup>	740,000	123,244,994
3. La Nationale, Paris	1830	15,000,000	<sup>1)</sup>	18,234,438	396,266,599
4. La Caisse paternelle, Paris	1841	5,000,000	5,000,000	15,512,302	35,698,948
5. Le Phénix, Paris	1844	4,000,000	800,000	4,376,955	256,020,887
6. L'Urbaine, Paris	1865	12,000,000	<sup>2)</sup> 5,125,600	590,667	99,808,058
7. Le Soleil, Paris <sup>3)</sup>	1872	12,000,000	3,000,000	359,264	33,363,672
8. L'Aigle, Paris <sup>3)</sup>	1873	12,000,000	3,000,000	—	22,353,246
9. La Confiance, Paris <sup>3)</sup>	1875	6,000,000	1,500,000	—	19,362,928
10. La Foncière, Paris <sup>3)</sup>	1880	20,000,000	5,000,000	20,000,000	40,090,848
11. La Providence, Paris <sup>3)</sup>	1881	6,000,000	1,500,000	5,107,117	21,353,469
<b>Englische -- Anglaises.</b>					
1. The Norwich-Union, Norwich	1808	—	—	—	<sup>5)</sup> 87,128,376
2. The Union Society, London	<sup>1714</sup> <sub>1813</sub>	<sup>4)</sup> 11,250,000	4,500,000	—	49,381,825
3. The Northern, London	1836	<sup>4)</sup> 75,000,000	7,500,000	—	<sup>6)</sup> 84,057,425
4. The Star, London	1843	2,500,000	125,000	—	<sup>7)</sup> 409,394,018
<b>Amerikanische Américaines.</b>					
1. The New York, New York <sup>3)</sup>	1845	—	—	119,329,916	854,917,871
2. The Equitable, New York <sup>6)</sup>	1859	518,270	518,270	261,529,500	954,511,826
3. The Germania, New York	1860	1,036,540	1,036,540	2,897,943	108,248,832

<sup>1)</sup> Per Aktie 50 Fr. französische Rente deponiert. <sup>2)</sup> Auf 3407 Aktien 100% und auf 8593 Aktien 20% einbezahlt. <sup>3)</sup> Hat auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. <sup>4)</sup> Lebens- und Feuerbranche. <sup>5)</sup> Ueberschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächstmal per 30. Juni 1901, erfolgt. <sup>6)</sup> Ueberschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächstmal per 31. Dezember 1900, erfolgt. <sup>7)</sup> Ueberschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächstmal per 31. Dezember 1898, stattfindet.



1b. Assurances sur la vie pendant l'année 1897.

Gesamter Versicherungsbestand Ende 1897 inklusive Rückversicherungen <i>Etat gén. des assurances en cours fin 1897, réassurances comprises</i>		Versicherungsbestand in der Schweiz Ende 1897 abzüglich übernommene Rückversicherungen <i>Etat des assurances en cours en Suisse fin 1897, celles acceptées en réassurance non comprises</i>		Prämien-Einnahme 1897 abzüglich Rückversicherung <i>Primes encaissées en 1897 réassurances déduites</i>	
Kapital- Versicherungen <i>Assurances de capitaux</i>	Renten- Versicherungen <i>Assurances de rentes</i>	Kapital- Versicherungen <i>Assurances de capitaux</i>	Renten- Versicherungen <i>Assurances de rentes</i>	Überhaupt <i>Total général</i>	in der Schweiz <i>en Suisse</i>
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
7	8	9	10	11	12
131,844,016	663,721	98,142,359	551,737	5,807,809	3,996,743
30,148,481	252,949	27,633,124	241,235	1,122,498	971,269
155,884,401	671,427	57,506,469	340,781	6,262,381	2,055,443
36,879,696	354,942	29,133,059	329,348	1,523,186	929,486
14,658,751	10,532	14,658,751	10,532	398,254	421,345
26,461,730	46,874	25,564,839	46,304	995,758	925,983
913,722,500		22,563,250	—	32,811,408	818,464
639,904,188		12,448,625	—	25,743,600	497,702
488,807,381	160,469	27,483,256	1,571	16,489,061	851,182
202,383,792	269,318	9,393,571	3,598	7,677,816	353,496
285,705,603	528,495	8,538,827	1,813	10,230,212	283,548
642,706,278	9,230	33,120,929	1,225	23,793,507	1,186,999
698,313,107	2,846,887	17,230,703	39,344	31,176,616	770,655
7,032,987	12,942	18,000	2,000	211,312	552
857,649,254	35,958,996	48,164,151	200,159	73,909,667	1,647,922
289,491,144	3,497,981	4,369,474	32,977	13,566,385	153,284
685,772,748	17,496,764	16,416,758	135,014	45,589,077	499,751
96,609,405	703,047	11,252,145	500	3,792,344	426,368
529,480,293	7,978,124	48,239,195	43,344	32,725,607	1,825,272
388,386,769	1,942,356	14,924,366	10,204	16,442,334	561,977
115,528,236	569,625	1,902,730	379	4,338,499	68,413
83,400,459	282,279	2,348,840	812	2,933,296	78,854
90,814,249	209,875	2,177,689	600	3,029,474	90,851
137,037,978	161,377	541,251	300	5,294,738	16,404
79,264,521	373,172	1,147,139	2,430	2,636,567	18,909
340,833,775	1,181,450	10,302,601	25,740	10,787,268	434,202
250,921,472	—	35,560,927	—	8,267,695	1,233,538
211,127,850	624,575	1,990,114	2,250	7,968,571	43,048
415,515,300	408,600	4,193,550	—	13,769,827	173,445
4,545,336,347	8,785,324	6,061,459	54,187	168,223,582	254,580
4,929,607,182	3,362,853	7,644,672	6,731	199,363,043	272,485
384,652,997	151,402	5,694,424	3,514	16,145,721	224,476

1) Fr. 50 de rente française déposée par action. 2) Versé 3407 actions en plein et sur 8593 le 20%. 3) A renoncé à sa concession en Suisse. 4) Assurance-vie et incendie. 5) Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 30 juin 1901. 6) Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois le 31 décembre 1900. 7) Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois le 31 décembre 1898.

## 2a. Gewinnbeteiligung der Aktionäre und der Versicherten bei den Lebensversicherungen im Jahre 1896.

### 2a. Participation des actionnaires et des assurés sur la vie aux bénéfices de l'exercice 1896.

Gesellschaften <i>Sociétés</i>	Ein- bezahltes Aktien- oder Garantie- kapital  <i>Partie versée du capital social ou du capital de garantie</i>	Prämienent- nahme von den gewinn- berechtigten Versiche- rungen (einschließlich Rück- versicherung) <i>Primes payées par les assurés participants (réassurances comprises)</i>	Gewinnzuweisung <i>Bénéfices attribués</i>		
			an die Aktionäre oder Garant <i>aux actionnaires ou aux garants</i>		an die Versicherten <i>aux assurés</i>
			Fr.	% des einbez. Kapitals % du capital versé	Fr.
<b>Schweizerische — Suisses.</b>	2	3	4	5	6
Schweizerische Rentenanstalt, Zürich . . . . .	—	4,736,863	—	—	827,614
La Suisse, Lausanne . . . . .	400,000 <sup>2)</sup>	1,743,992 <sup>2)</sup>	104,356 <sup>5)</sup>	8.7	<sup>2)</sup> 46,283
Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel .	1,000,000	3,371,766	100,000	10	500,000
La Genevoise, Genève . . . . .	1,250,000	427,588	50,000 <sup>9)</sup>	4	<sup>10)</sup>
Schweizerischer Lebensversicherungs-Verein . .	—	409,458	—	—	83,740
Schweizerische Sterbe- und Alterskasse, Basel .	97,000	822,722	2,910	3	69,454
<b>Deutsche — Allemandes.</b>					
Lebensversicherungsbank für Deutschland, Gotha	—	31,831,958	—	—	10,601,176
Lebensversicherungs-Gesellschaft, Leipzig . . .	—	24,097,647	—	—	6,447,884
Allgemeine Versorgungsanstalt, Karlsruhe . . .	—	15,531,459	—	—	4,030,743
Teutonia, Leipzig . . . . .	562,500	5,256,182	67,500	12	762,500
Concordia, Köln . . . . .	7,500,000	6,921,097	675,000	9	1,478,346
Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank, Stuttgart	—	21,988,342	—	—	6,312,834
Germania, Stettin . . . . .	2,250,000	22,351,002	337,500	15	4,475,530
<b>Französische — Françaises.</b>					
Compagnie d'Assurances générales, Paris . . .	3,000,000	22,051,820	4,000,000	133 <sup>1)</sup> /8	3,832,221
L'Union, Paris . . . . .	<sup>1)</sup> —	4,434,926	350,000	<sup>1)</sup> 176 Fr.	501,244
La Nationale, Paris . . . . .	<sup>1)</sup> —	16,713,054	3,168,000	<sup>1)</sup> 1066 Fr.	2,544,542
La Caisse paternelle, Paris . . . . .	5,000,000	453,347	120,000	2.4	33,937
Le Phénix, Paris . . . . .	800,000	12,051,443	920,000	115	1,610,255
L'Urbaine, Paris . . . . .	5,125,600	8,178,812	556,280	<sup>8)</sup> 10.86	669,296
Le Soleil, Paris . . . . .	3,000,000	119,015	150,000	5	3,864
L'Aigle, Paris . . . . .	3,000,000	973,364	30,000	1	65,365
La Confiance, Paris . . . . .	1,500,000	1,241,383	45,000	3	113,520
La Foncière, Paris . . . . .	10,000,000	847,010	—	—	35,732
La Providence, Paris . . . . .	3,000,000	838,710	—	—	1,500
<b>Englische — Anglaises.</b>					
The Norwich Union, Norwich . . . . .	—	24,888,868	—	—	<sup>11)</sup> 5,622,268
The Union Society, London . . . . .	4,500,000	6,818,455	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>	<sup>8)</sup>
The Northern, London . . . . .	7,500,000	5,549,250	2,500,000	<sup>9)</sup> 30	<sup>12)</sup>
The Star, London . . . . .	125,000	12,110,525	<sup>4)</sup>	<sup>4)</sup>	<sup>4)</sup>
<b>Amerikanische — Américaines.</b>					
The New York, New York . . . . .	—	152,227,381	—	—	23,378,901
The Equitable, New York . . . . .	518,270	175,622,422	36,279	7	25,864,435
The Germania, New York . . . . .	1,036,540	13,776,720	124,385	12	<sup>13)</sup> 1,679,948

<sup>1)</sup> Per Aktie Fr. 50 französische Rente hinterlegt. — <sup>2)</sup> Für die drei Jahre 1891–1896. — <sup>3)</sup> Nächste Ver-  
teilung Ende 1897. — <sup>4)</sup> Nächste Verteilung Ende 1898. — <sup>5)</sup> Durchschnittlich per Jahr. — <sup>6)</sup> Aconto-Dividende. —  
Für je Fr. 50 hinterlegte französische Rente. — <sup>7)</sup> Im Durchschnitt 5 % auf Fr. 158,072 + 17 1/2 % auf Fr. 2,400,000). —  
<sup>8)</sup> Für Lebens- und Feuerversicherung. — <sup>9)</sup> Ende 1897 Verteilung für die Jahre 1895–1897. — <sup>10)</sup> Inbegriffen  
r. 652,128 Interimbonus, bezahlt in 1892–1896. — <sup>11)</sup> Nächste Verteilung Ende 1900. — <sup>12)</sup> Provisorisch überwiesen.

<sup>1)</sup> Fr. 50 de rente française déposés par action. — <sup>2)</sup> Pour les 3 années 1894–1896. — <sup>3)</sup> Prochaine répartition  
à 1898. — <sup>4)</sup> Prochaine répartition fin 1903. — <sup>5)</sup> En moyenne par an. — <sup>6)</sup> Dividende en acompte. — <sup>7)</sup> Pour fr. 50  
de rente française déposés. — <sup>8)</sup> En moyenne (5 % sur fr. 158,072 versés et 17 1/2 % sur fr. 2,400,000). — <sup>9)</sup> Pour  
assurance-vie et incendie. — <sup>10)</sup> Fin 1897, répartition pour les années 1895–1897. — <sup>11)</sup> Y compris fr. 652,128, boni-  
voisinage, payé en 1892–1896. — <sup>12)</sup> Provisoirement.

## 2b. Gewinnbeteiligung der Aktionäre und der Versicherten bei der Lebensversicherung 1897.

### 2b. Participation des actionnaires et des assurés sur la vie aux bénéfices de l'exercice 1897.

Gesellschaften <i>Sociétés</i>	Ein- bezahltes Aktien- oder Garantie- kapital <i>Partie versée du capital social ou du capital de garantie</i>	Prämien- ein- nahme von den gewinn- berechtigten Versiche- rungen (einschließlich Rück- versicherung) <i>Primes payées par les assurés participants (réassurances comprises)</i>	Gewinnzuweisung <i>Bénéfices attribués</i>		
			an die Aktionäre oder Garanten <i>aux actionnaires ou aux garants</i>	an die Versicherten <i>aux assurés</i>	
			Fr.	% des einbez. Kapitals % du capital versé	
1	2	3	4	5	6
<b>Schweizerische — Suisses.</b>					
Schweizerische Rentenanstalt, Zürich . . . . .	—	4,992,160	—	—	968,781
La Suisse, Lausanne . . . . .	400,000	601,043	<sup>3)</sup> 18,000	<sup>3)</sup> 4 1/2	<sup>8)</sup> —
Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel . . . . .	1,000,000	3,676,594	120,000	12	600,000
La Genevoise, Genève . . . . .	1,250,000	1,289,067	<sup>4)</sup> 187,500	<sup>5)</sup> 5	<sup>4)</sup> 100,000
Schweizerischer Lebensversicherungsverein, Basel . . . . .	—	418,783	—	—	59,704
Schweizerische Sterbe- und Alterskasse, Basel . . . . .	88,500	921,219	2,655	3	166,450
<b>Deutsche — Allemandes.</b>					
Lebensversicherungsverein für Deutschl., Gotha . . . . .	—	32,811,407	—	—	10,851,882
Lebensversicherungsgesellschaft, Leipzig . . . . .	—	25,743,600	—	—	7,267,005
Allgemeine Versorgungsanstalt, Karlsruhe . . . . .	—	16,416,069	—	—	4,653,715
Teutonia, Leipzig . . . . .	562,500	5,642,704	67,500	12	737,500
Concordia, Köln . . . . .	7,500,000	7,438,460	675,000	9	1,637,182
Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank, Stuttgart . . . . .	—	23,723,827	—	—	6,683,395
Germania, Stettin . . . . .	2,250,000	23,678,862	337,500	15	4,748,203
Atlas, Ludwigshafen . . . . .	3,125,000	62,798	—	—	—
<b>Französische — Françaises.</b>					
Compagnie d'Assurances générales, Paris . . . . .	3,000,000	21,111,635	4,000,000	133 1/3	3,604,765
L'Union, Paris . . . . .	<sup>1)</sup> —	4,206,774	350,000	<sup>4)</sup> 176 Fr.	528,869
La Nationale, Paris . . . . .	<sup>1)</sup> —	16,254,476	3,168,000	<sup>4)</sup> 1068 Fr.	2,440,394
La Caisse paternelle, Paris . . . . .	5,000,000	418,041	—	—	10,675
Le Phénix, Paris . . . . .	800,000	11,294,576	920,000	115	1,502,797
L'Urbaine, Paris . . . . .	5,125,600	8,168,497	420,000	<sup>7)</sup> 8.19	681,638
Le Soleil, Paris . . . . .	3,000,000	110,598	150,000	5	16,046
L'Aigle, Paris . . . . .	3,000,000	934,308	30,000	1	71,727
La Confiance, Paris . . . . .	1,500,000	1,271,107	—	—	98,525
La Foncière, Paris . . . . .	5,000,000	818,502	—	—	16,658
La Providence, Paris . . . . .	1,500,000	800,895	—	—	675
<b>Englische — Anglaises.</b>					
The Norwich Union, Norwich . . . . .	—	6,703,075	—	—	<sup>9)</sup> —
The Union Society, London . . . . .	—	32,137,288	375,000	8 1/3	3,965,675
The Northern, London . . . . .	<sup>11)</sup> 7,500,000	5,584,100	<sup>11)</sup> 2,250,000	<sup>2)</sup> 30	<sup>10)</sup> —
The Star, London . . . . .	125,000	12,912,525	6,250	5	<sup>11)</sup> —
<b>Amerikanische — Américaines.</b>					
The New York, New York . . . . .	—	160,623,646	—	—	23,771,910
The Equitable, New York . . . . .	518,270	183,124,849	36,279	7	49,230,550
The Germania, New York . . . . .	1,036,540	14,244,971	124,385	12	<sup>12)</sup> 1,399,329

<sup>1)</sup> Per Aktie Fr. 50 französische Rente hinterlegt. — <sup>2)</sup> Für Lebens- und Feuerversicherung. — <sup>3)</sup> Aconto-Dividende. — <sup>4)</sup> Für die 3 Jahre 1895—1897. — <sup>5)</sup> Mittel 1895—1897. — <sup>6)</sup> Für je 50 Fr. hinterlegte französische Rente. — <sup>7)</sup> Im Durchschnitt (5% auf Fr. 2,725,600 und 11.82% auf Fr. 2,400,000). — <sup>8)</sup> Gewinnverteilung alle 3 Jahre, das nächste Mal Ende 1899. — <sup>9)</sup> Nächste Verteilung Ende 1901. — <sup>10)</sup> Nächste Verteilung Ende 1900. — <sup>11)</sup> Nächste Verteilung Ende 1898. — <sup>12)</sup> Provisorisch überwiesen.

<sup>1)</sup> Fr. 50 de rente française déposés par action. — <sup>2)</sup> Assurance-vie et incendie. — <sup>3)</sup> Dividende en acompte — <sup>4)</sup> Pour les années 1895 à 1897. — <sup>5)</sup> Moyenne pour les années 1895 à 1897. — <sup>6)</sup> Pour fr. 50 de rente française déposés. — <sup>7)</sup> En moyenne (5% sur fr. 2,725,600 et 11.82% sur fr. 2,400,000). — <sup>8)</sup> Répartition du bénéfice tous les 3 ans, la prochaine fois, fin 1899. — <sup>9)</sup> Prochaine répartition, fin 1901. — <sup>10)</sup> Prochaine répartition, fin 1900. — <sup>11)</sup> Prochaine répartition, fin 1898. — <sup>12)</sup> Provisoirement.

### 3a. Versicherung gegen Unfall und Wasserleitungsschäden, Transport- und Rückversicherung im Jahre 1896.

#### 3a. Assurance-accidents, conduites d'eau, transports et réassurances, pendant l'année 1896.

Gesellschaften <i>Sociétés</i>	Gründungs- jahr <i>Année de fon- dation</i>	Aktienkapital <i>Capital social</i>		Kapital-u. dgl. Reserven <i>Réserves statutaires et spéciales</i>	Prämien-Einnahme 1896 <i>Primes encaissées en 1896 réassurances comprises</i>	
		Haupt souscrit Fr.	einbezahlt versé Fr.		Haupt Total général Fr.	in der Schweiz en Suisse Fr.
<b>Unfallversicherungs-Gesellschaften.</b> <i>Sociétés-accidents.</i>						
<b>Schweizerische — Suisses.</b>						
Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel	1864	1) 10,000,000	1,000,000	1) 648,829	883,584	233,640
„Zürich“, Zürich	1872	5,000,000	1,500,000	1,300,000	8,054,320	2,853,139
Unf.-Vers.-Aktienges., Winterthur	1875	5,000,000	1,500,000	1,094,392	7,643,227	2,257,870
Schweiz. Gewerbe-Unfallkasse.	1894	100,000	50,000	—	437,136	437,136
<b>Deutsche — Allemandes.</b>						
Preuss. Nat.-Vers.-Ges. in Stettin	1845	2) 11,250,000	2,812,500	2) 1,775,000	335,450	8,685
Allg. R.-C.-u. L.-V.-B. Teut. i. Leipzig	1852	1) 2,250,000	562,500	1) 722,144	365,576	29,314
Rhenania, Köln	1872	3) 3,750,000	750,000	3) 581,250	1,042,435	37,897
Köln. Unf.-Vers.-Aktienges., Köln	1880	3,750,000	750,000	677,415	3,550,642	138,000
Oberrhein. Vers.-Ges., Mannheim	1886	4) 3,750,000	937,500	4) 2,122	579,456	52,317
<b>Französische — Françaises.</b>						
La Préservatrice, Paris	1864	5,000,000	1,250,000	2,104,031	2,017,503	574,879
Le Soleil-Sécurité générale, Paris	1865	10,000,000	2,500,000	2,436,248	3,467,779	580,672
L'Urbaine et la Seine, Paris <sup>5)</sup>	1880	12,000,000	3,000,000	1,370,663	4,272,766	774
La Providence, Paris	1881	5,000,000	1,250,000	634,342	3,569,468	17,622
<b>Versicher. gegen Wasserleitg.-Schäden.</b> <i>Sociétés-conduites d'eau.</i>						
Union Suisse, Genève	1887	6) 350,000	87,500	—	22,349	22,349
<b>Transportversicherungs-Gesellschaften.</b> <i>Sociétés-transports.</i>						
<b>Schweizerische — Suisses.</b>						
Helvetia, St. Gallen	1858	10,000,000	2,000,000	2,448,559	3,621,118	323,305
Basler-Transport, Basel	1864 <sup>6)</sup> 1865	5,000,000	1,000,000	1,172,702	3,689,191	188,708
„Schweiz“, Zürich	1869	5,000,000	1,000,000	1,000,000	3,722,691	426,778
La Neuchâteloise, Neuchâtel	1870	2,000,000	400,000	211,820	832,960	84,519
Eidg. Transp.-Vers.-Ges., Zürich	1881	3,000,000	600,000	49,354	1,528,550	236,819
Neuer Schweiz. Lloyd, Winterthur	1883	4,000,000	800,000	—	2,003,706	51,379
<b>Deutsche — Allemandes.</b>						
Düsseld. allg. Vers.-G., Düsseldorf	1845	3,750,000	375,000	445,444	10,113,212	12,128
Preuss. National-Vers.-Ges., Stettin	1845	2) 11,250,000	2,812,500	2) 1,775,000	812,468	—
Schles. Feuer-Vers.-Ges., Breslau	1848	7) 11,250,000	2,250,000	7) 1,125,000	1,705,373	—
Norddeutsche Vers.-G., Hamburg	1857	5,625,000	1,406,250	718,394	8,946,645	10,664
Rhein.-Westf. Lloyd, M.-Gladbach	1867	6,251,250	625,125	918,983	7,565,960	30,817
Rhenania, Köln	1872	3) 3,750,000	750,000	3) 581,250	1,065,316	3,167
Mannh. Versich.-Ges., Mannheim	1879	10,000,000	2,500,000	2,562,500	8,187,441	30,747
Oberrhein. Vers.-Ges., Mannheim	1886	4) 3,750,000	937,500	4) 2,122	4,116,777	33
<b>Englische — Anglaises.</b>						
The Marine I. C., London	1836	25,000,000	4,500,000	6) 23,055,531	6,552,435	163,010
<b>Rückversicherungs-Gesellschaften.</b> <i>Sociétés-réassurance.</i>						
Schweiz. Rückvers.-Ges., Zürich	1864	6,000,000	1,500,000	1,020,000	—	—
Basler Rückvers.-Ges., Basel	1869	1,500,000	300,000	500,000	—	—
Prudentia, Akt.-Gesellsch., Zürich	1875	1,500,000	300,000	259,369	—	—
Rhein.-Westf. A.-G., M.-Gladbach	1869	3,000,000	300,000	643,750	—	—

<sup>1)</sup> Lebensversicherung und Einzel-Unfallversicherung. — <sup>2)</sup> Feuer-, Unfall- und Transportversicherung. — <sup>3)</sup> Transport- und Unfallversicherung. — <sup>4)</sup> Unfall-, Transport- und Glasversicherung. — <sup>5)</sup> Hat auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — <sup>6)</sup> Für Glas- und Wasserleitungsbranche seit 1890. — <sup>7)</sup> Für Feuer-, Transport- und Spiegelglasversicherung. — <sup>8)</sup> Darunter Fr. 9,805,531 unverteilter Überschuss aus 1896, welcher zugleich als Prämien- und Schadenreserve zu dienen hat.

<sup>1)</sup> Assurance sur la vie et assurance individuelle contre les accidents. — <sup>2)</sup> Pour les branches incendie, accidents et transports. — <sup>3)</sup> Pour les branches transports et accidents. — <sup>4)</sup> Accidents, transports, glaces et vitres. — <sup>5)</sup> A renoncé à sa concession en Suisse. — <sup>6)</sup> Assurance conduites de gaz et d'eau, depuis 1890. — <sup>7)</sup> Pour les branches incendie, transports, glaces et vitres. — <sup>8)</sup> Y compris fr. 9,805,531 d'excédent non réparti de 1896, qui doit servir en même temps de réserve pour risques en cours et de réserve pour sinistres à régler.

### 3b. Versicherung gegen Unfall und Wasserleitungsschäden, Transport- und Rückversicherung, 1897.

#### 3b. Assurance-accidents, conduites d'eau, transports et réassurances pendant l'année 1897.

Gesellschaften <i>Sociétés</i>	Gründungs- Jahr <i>Année de fon- dation</i>	Aktienkapital <i>Capital social</i>		Kapital-u. dgl. Reserven <i>Réserves statutaires et spéciales</i>	Prämien-Einnahme 1897 <i>Primes encaissées en 1897 réassurances comprises</i>	
		Überhaupt <i>souscrit</i> Fr.	einbezahlt <i>versé</i> Fr.		Überhaupt <i>total général</i> Fr.	in der Schweiz <i>en Suisse</i> Fr.
<b>Unfallversicherungs-Gesellschaften.</b> <i>Sociétés-accidents.</i>						
<i>Schweizerische — Suisses</i>						
Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel	1864	<sup>1)</sup> 10,000,000	1,000,000	<sup>1)</sup> 731,829	905,050	251,166
„Zürich“, Zürich	1872	5,000,000	2,000,000	1,462,500	9,018,526	3,177,280
Unf.-Vers.-Aktienges., Winterthur	1875	5,000,000	1,500,000	1,339,311	8,665,693	2,551,406
Schweiz. Gewerbe-Unfallkasse	1894	101,200	50,600	10,000	467,189	475,116
<i>Deutsche — Allemandes</i>						
Preuss. Nat.-Vers.-Ges. in Stettin	1845	<sup>2)</sup> 11,250,000	2,812,500	<sup>2)</sup> 1,978,750	336,979	2,360
Allg. R.-C. u. L.-V.-B. Teut. i. Leipzig	1852	<sup>1)</sup> 2,250,000	562,500	<sup>1)</sup> 851,349	413,120	29,536
Rhenania, Köln.	1872	<sup>3)</sup> 3,750,000	750,000	<sup>3)</sup> 628,750	1,191,406	39,477
Köln. Unf.-Vers.-Aktienges., Köln	1880	3,750,000	750,000	778,528	3,784,086	112,757
Oberrhein. Vers.-Ges., Mannheim	1886	<sup>4)</sup> 3,750,000	937,500	<sup>4)</sup> 7,640	741,984	64,705
Allianz, Vers.-Aktien-Ges., Berlin	1889	<sup>5)</sup> 5,000,000	1,250,000	<sup>5)</sup> 750,000	871,351	2,314
<i>Französische — Françaises.</i>						
La Préservatrice, Paris	1864	5,000,000	1,250,000	2,615,687	2,233,727	569,264
Le Soleil-Sécurité générale, Paris	1865	10,000,000	2,500,000	2,526,248	3,540,840	606,483
La Providence, Paris	1881	5,000,000	1,250,000	729,428	3,801,090	13,719
<b>Versicher. gegen Wasserleits-Schäden.</b> <i>Sociétés-conduites d'eau.</i>						
Union Suisse, Genève	1887	<sup>5)</sup> 500,000	125,000	<sup>5)</sup> 20,000	21,586	21,586
<b>Transportversicherungs-Gesellschaften.</b> <i>Sociétés-transports.</i>						
<i>Schweizerische — Suisses.</i>						
Helvetia, St. Gallen	1858	10,000,000	2,000,000	2,457,402	3,421,799	316,953
Basler-Transport, Basel	1864 65	5,000,000	1,000,000	1,138,554	3,579,675	198,787
„Schweiz“, Zürich	1869	<sup>2)</sup> 5,000,000	1,000,000	<sup>2)</sup> 1,000,000	3,695,558	434,074
La Neuchâteloise, Neuchâtel	1870	2,000,000	400,000	222,252	1,024,683	72,742
Eidg. Transp.-Vers.-Ges., Zürich	1881	3,000,000	600,000	61,519	1,207,643	192,873
Neuerschweiz. Lloyd, Winterthur <sup>6)</sup>	1883	4,000,000	800,000	—	1,338,512	91,892
<i>Deutsche — Allemandes.</i>						
Düsseld. allg. Vers.-G., Düsseldorf	1845	3,750,000	375,000	421,425	7,660,546	11,312
Preuss. Nat.-Vers.-Ges. in Stettin	1845	<sup>2)</sup> 11,250,000	2,812,500	<sup>2)</sup> 2,063,750	1,012,163	—
Schles. Feuer-Vers.-Ges., Breslau	1848	<sup>7)</sup> 11,250,000	2,250,000	<sup>7)</sup> 1,125,000	1,571,127	—
Norddeutsche Vers.-G., Hamburg	1857	5,625,000	1,406,250	764,894	9,087,713	19,726
Rhein.-Westf. Lloyd, M.-Gladbach	1867	6,251,000	625,125	841,600	6,623,686	42,142
Rhenania, Köln.	1872	<sup>3)</sup> 3,750,000	750,000	<sup>3)</sup> 628,750	1,071,442	1,794
Mannh. Versch.-Ges., Mannheim	1879	10,000,000	2,500,000	2,562,500	7,588,846	31,305
Oberrhein. Vers.-Ges., Mannheim	1886	<sup>8)</sup> 3,750,000	937,500	<sup>8)</sup> 7,640	2,853,254	49
Allianz, Vers.-Aktien-Ges., Berlin	1889	<sup>9)</sup> 5,000,000	1,250,000	<sup>9)</sup> 750,000	948,875	66
<i>Englische — Anglaises.</i>						
The Marine I. C., London	1836	25,000,000	4,500,000	<sup>10)</sup> 23,093,685	6,037,581	60,930
<b>Rückversicherungs-Gesellschaften.</b> <i>Sociétés-réassurance.</i>						
Schweiz. Rückvers.-Ges., Zürich	1864	6,000,000	1,500,000	1,040,000	—	—
Basler Rückvers.-Ges., Basel	1869	1,500,000	300,000	401,686	—	—
Prudentia, Akt.-Gesellsch., Zürich	1875	1,500,000	225,000	194,754	—	—
Rhein.-Westf. Lloyd, M.-Gladbach	1869	3,000,000	300,000	756,250	—	—

<sup>1)</sup> Lebensversicherung und Einzelunfallversicherung. — <sup>2)</sup> Feuer-, Unfall- und Transportversicherung; die Gesellschaft hat auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — <sup>3)</sup> Transport- und Unfallversicherung. — <sup>4)</sup> Unfall-, Transport- und Glasversicherung. — <sup>5)</sup> Für Glas- und Wasserleitungsbranche. — <sup>6)</sup> Seit dem 1. Oktober 1898: Schweiz. Nationalversicherungs-Gesellschaft in Basel. — <sup>7)</sup> Für Feuer-, Transport- und Spiegelglasversicherung. — <sup>8)</sup> Feuer-, Unfall- und Transportversicherung. — <sup>9)</sup> Für Transport-, Unfall-, Kautions-, Feuer- und Einbruchsdiebstahlversicherung. — <sup>10)</sup> Darunter Fr. 9,343,685 unverteilter Überschuss aus 1897, welcher zugleich als Prämien- und Schadenreserve zu dienen hat.

<sup>1)</sup> Assurance sur la vie et assurance individuelle contre les accidents. — <sup>2)</sup> Assurance-incendie, accidents et transports; la société a renoncé à sa concession en Suisse. — <sup>3)</sup> Transports et accidents. — <sup>4)</sup> Accidents, transports, glaces et vitres. — <sup>5)</sup> Assurances-glaces et vitres et conduites d'eau. — <sup>6)</sup> Depuis le 1er octobre 1898, „Schweiz Nationalversicherungs-Gesellschaft“, à Bâle. — <sup>7)</sup> Assurance-incendies, transports, glaces et vitres. — <sup>8)</sup> Assurance-incendie, accidents et transports. — <sup>9)</sup> Assurance-transports, accidents, cautionnements, incendies et vols avec effraction. — <sup>10)</sup> Y compris fr. 9,343,685 d'excédent non réparti en 1897, qui doit servir en même temps de réserve pour risques en cours et de réserve pour sinistres à régler.

4a. Versicherung gegen Brand, Glas- und Viehverlust und Hagel im Jahre 1896.  
4a. Assurance-incendie, bris des glaces, bestiaux et grêle pendant l'année 1896.

Gesellschaften Sociétés	Gründungs- jahr Année de fon- dation	Aktienkapital Capital social		Kapital- u. dergl. Reserven Réserves statutaires et spéciales	Versich.-Bestand Ende 1896 Assurances en cours fin 1896		Prämien-Einnahme 1896 Primes encaissées en 1896	
		im ganzen souscrit	einbezahl versé		überhaupt total général	in der Schweiz en Suisse	überhaupt total général	in der Schweiz en Suisse
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<sup>1</sup> Feuerversicherung. Assurance-incendie.	<sup>2</sup>			<sup>3</sup>	<sup>4</sup>	<sup>5</sup>	<sup>6</sup>	<sup>9</sup>
1. Schweiz. Mobiliar-Versich.-Ges., Bern .	1826	—	—	3,846,838	1,718,716,525	1,718,716,525	2,158,347	2,158,547
2. Helvetia, St. Gallen . . . . .	1861	10,000,000	2,000,000	3,942,682	3,827,465,429	1,559,200,584	3,476,267	2,141,081
3. Basler Versich.-Ges. gegen Feuer, Basel	1863	10,000,000	2,000,000	1,106,000	2,735,390,385	920,718,630	2,835,982	1,181,823
4. Emmenth. Mob.-Versich.-Ges., Biglen .	1874	—	—	—	103,016,000	103,016,000	105,624	105,624
5. Feuerversich.-Bank für Deutschl., Gotha	1821	—	—	—	6,081,927,625	48,206,000	18,956,582	139,528
6. Preuss. National-Versich.-Ges., Stettin .	1848	<sup>1)</sup> 11,250,000	2,812,500	<sup>1)</sup> 1,775,500	3,654,985,360	—	3,949,807	—
7. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau	1848	<sup>2)</sup> 11,250,000	2,250,000	<sup>2)</sup> 1,125,500	3,102,354,497	82,282,615	2,406,969	111,469
8. Hamb.-Bremer Feuer-Vers.-G., Hamburg	1854	7,500,000	1,500,000	1,328,351	2,118,523,706	19,401,339	3,589,515	30,459
9. Gladb. Feuerv.-Aktienges., M.-Gladbach	1861	<sup>3)</sup> 7,500,000	1,500,000	<sup>3)</sup> 750,000	2,801,680,741	33,555,011	1,819,623	47,381
10. Union, Allg. Versich.-Akt.-Ges., Berlin .	1873	<sup>4)</sup> 5,625,000	1,125,000	<sup>4)</sup> 650,000	1,933,026,856	—	1,408,977	428
11. Le Phénix, Paris . . . . .	1819	4,000,000	4,000,000	8,161,240	12,671,633,793	378,896,085	8,896,735	660,068
12. La Nationale, Paris . . . . .	1820	10,000,000	2,500,000	8,250,000	14,340,214,565	90,434,220	8,810,129	61,195
13. L'Union, Paris . . . . .	1828	10,000,000	2,500,000	6,235,000	15,986,763,085	428,153,786	12,618,578	400,972
14. La France, Paris . . . . .	1837	10,000,000	2,500,000	6,092,580	9,613,175,629	168,448,140	6,584,641	248,926
15. La Providence, Paris . . . . .	1838	5,000,000	1,250,000	3,730,000	5,672,007,620	25,966,019	3,724,313	30,487
16. L'Urbaine, Paris . . . . .	1838	5,000,000	1,250,000	4,571,130	9,965,027,073	203,887,249	7,374,308	180,657
17. La Foncière, Paris . . . . .	1877	40,000,000	10,000,000	1,765,942	5,478,530,138	22,921,493	4,213,042	18,244
18. Comp. di assicurazione, Milano . . .	1826	1,851,200	370,240	3,888,632	2,062,519,071	8,339,762	1,901,712	9,728
19. The Northern, London . . . . .	1836	<sup>5)</sup> 75,000,000	7,500,000	<sup>5)</sup> 25,000,000	4,846,453,475	40,841,400	17,500,181	62,655

Glasversicherung. Assurance-bris de glaces.						
1. Union suisse, (Genève) . . . . .	1887	350,000	87,500	—	1,532,438	44,743
2. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau . . . . .	1848	11,250,000	2,500,000	1,125,000	108,776	2,831
3. Gladb.Feuerversich.-A.-Ges., M.-Gladbach . . . . .	1861	7,500,000	1,500,000	750,000	442,542	8,202
4. Allg. Spiegelglas-Versich.-Ges., Berlin . . . . .	1863	375,000	75,000	100,000	785,572	21,116
5. Brandenb. Spieg.-Vers.-Ges., Brandenburg . . . . .	1864	—	—	126,724	1,882,563	49,317
6. Bremer Spiegelglas-Vers.-Ges., Bremen . . . . .	1865	—	—	52,508	191,332	3,865
7. Union, Allg. Vers.-Aktien-Ges., Berlin . . . . .	18 <sup>73</sup> <sub>79</sub>	5,625,000	1,125,000	650,000	26,596	271
8. Köln. Glas-Versich.-Gesellschaft, Köln . . . . .	1880	62,500	12,500	41,484	423,859	12,010
9. Oberrheinische Versich.-Ges., Mannheim . . . . .	1886	3,750,000	937,500	2,122	25,717	1,651
Viehversicherung. Assurance-bestiaux.						
1. Central-Viehversich.-Verein, Berlin . . . . .	18 <sup>63</sup> <sub>65</sub>	—	—	90,932	3,215	860
2. Sächsische Vieh-Versich.-Bank, Dresden . . . . .	1872	82,500	—	—	164,026	7,481
3. Bad. Pferde-Versich.-Anstalt, Karlsruhe . . . . .	1879	—	—	—	828,437	39,449
4. La Garantie fédérale, Paris . . . . .	1865	—	—	152,601	3,973,810	160,278
Schweiz. Hagel-Versich.-Gesellschaft, Zürich . . . . .	1880	—	—	518,263	33,725,790	716,068
Hagelversicherung. Assurance-grêle.						
1) Für Feuer-, Transport- und Unfallversicherung. 2) Für Feuer-, Transport- und Spiegelglasversicherung. 3) Für Feuer- und Glasversicherung. 4) Für Feuer- u. Glasversicherung hat auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. 5) Für Feuer- und Lebensversicherung. 6) Reserve der Feuerbranche. 7) Für Unfall-, Transport- und Glasbranche. 8) Die übrigen Versicherungen waren nur für die Dauer der Weidzeit geschlossen und liefen spätestens im November 1896 ab. 9) Ursprünglich Fr. 187,500 in 250 Scheinen à Fr. 375 und 500 Scheinen à Fr. 187.50, jetzt durch jährliche Auslosungen u. Rückzahlungen auf Fr. 82,500 in Schuldscheinen der Garanten reduziert. 10) Im Jahre 1896 versicherte Summe.						

1) Pour les branches incendie, transports et accidents. 2) Pour les branches incendie, transports, glaces et vitres. 3) Pour les branches incendie, glaces et vitres. 4) Pour les branches incendie, glaces et vitres; a renoncé à sa concession en Suisse. 5) Pour les branches incendie et assurance sur la vie. 6) Réserve de la branche incendie. 7) Pour les branches accidents, transports, glaces et vitres. 8) Les autres assurances n'étaient conclues que pour la durée de l'alpage et expiraient au plus tard en novembre 1896. 9) A l'origine, fr. 187,500 en 250 parts de fr. 375 l'une, et de 500 parts de fr. 187.50 l'une; capital réduit par des tirages au sort annuels et des remboursements à fr. 82,500 en obligations des garants. 10) Somme assurée en 1896.
--

1) Pour les branches incendie, transports et accidents.  
2) Pour les branches incendie, transports, glaces et vitres.  
3) Pour les branches incendie, glaces et vitres.  
4) Pour les branches incendie, glaces et vitres; a renoncé à sa concession en Suisse.  
5) Pour les branches incendie et assurance sur la vie.  
6) Réserve de la branche incendie.  
7) Pour les branches accidents, transports, glaces et vitres.  
8) Les autres assurances n'étaient conclues que pour la durée de l'alpage et expiraient au plus tard en novembre 1896.  
9) A l'origine, fr. 187,500 en 250 parts de fr. 375 l'une, et de 500 parts de fr. 187.50 l'une; capital réduit par des tirages au sort annuels et des remboursements à fr. 82,500 en obligations des garants.  
10) Somme assurée en 1896.

4b. Versicherung gegen Brand, Glas- und Viehverlust und Hagel im Jahre 1897.  
 4b. Assurance-incendie, bris de glaces, bestiaux et grêle pendant l'année 1897.

Gesellschaften Sociétés	Gründungs- jahr Année de fonda- tion	Aktienkapital (capital social)		Kapital- u. dergl. Reserven Réserves statutaires et spéciales	Versich.-Bestand Ende 1897 Assurances en cours fin 1897		Prämien-Einnahme 1897 Primes encaissées en 1897	
		in ganzen souvenir	einbezahlt versé		überhaupt total général	in der Schweiz en Suisse	überhaupt total général	in der Schweiz en Suisse
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Schweiz. Mobiliar-Versich.-Ges., Bern . . . . .	1826	—	—	4,003,826	1,789,418,534	1,789,418,534	2,247,651	2,247,651
2. Helvetia, St. Gallen . . . . .	1861	10,000,000	2,000,000	4,235,391	4,120,702,840	1,646,427,900	3,721,105	2,036,640
3. Basler Versich.-Ges. gegen Feuer, Basel . . . . .	1863	10,000,000	2,000,000	1,154,000	2,962,998,853	956,923,619	3,094,558	1,213,159
4. Emmenth. Mob.-Versich.-Ges., Biglen . . . . .	1874	—	—	—	106,231,800	106,231,800	109,026	109,026
5. Feuerversich.-Bank für Deutschl., Gotha . . . . .	1821	—	—	—	6,233,191,375	49,776,000	19,266,622	134,712
6. Preuss. National-Versich.-Ges., Stettin . . . . .	1845	<sup>1)</sup> 11,250,000	2,812,500	<sup>1)</sup> 2,063,750	3,637,780,770	—	4,050,745	—
7. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau . . . . .	1848	<sup>2)</sup> 11,250,000	2,250,000	<sup>2)</sup> 1,125,000	3,191,917,372	83,065,014	2,466,021	127,794
8. Hamburg-Bremer Feuer-Vers.-Ges., Hamburg . . . . .	1854	7,500,000	1,500,000	1,500,000	2,305,996,618	20,609,764	3,746,887	30,497
9. Gladb.Feuervers.-Akt.-Ges., M.-Gladbach . . . . .	1861	7,500,000	1,500,000	<sup>3)</sup> 750,000	2,960,859,596	31,944,155	2,025,952	55,581
10. Allianz, Versich.-Akt.-Gesellsch., Berlin . . . . .	1889	5,000,000	1,125,000	<sup>4)</sup> 750,000	156,775,800	—	1,306,466	—
11. Le Phénix, Paris . . . . .	1819	4,000,000	4,000,000	8,897,648	13,898,445,804	388,521,527	9,342,939	673,593
12. La Nationale, Paris . . . . .	1820	10,000,000	2,500,000	8,675,000	14,673,582,143	92,487,066	8,809,111	64,138
13. L'Union, Paris . . . . .	1828	10,000,000	2,500,000	7,035,000	16,436,973,802	460,810,465	12,567,997	416,600
14. La France, Paris . . . . .	1837	10,000,000	2,500,000	6,092,580	9,863,378,233	68,768,204	6,604,906	76,799
15. La Providence, Paris . . . . .	1838	5,000,000	1,250,000	3,760,000	5,787,819,470	28,568,264	3,784,951	32,007
16. L'Urbaine, Paris . . . . .	1838	5,000,000	1,250,000	4,771,130	10,211,074,506	217,592,061	7,367,315	211,182
17. La Foncière, Paris . . . . .	1877	40,000,000	10,000,000	1,994,638	5,520,384,717	23,209,975	4,236,334	5,010
18. Comp.d'assicurazione (Milano, Mailand . . . . .	1826	1,851,200	370,240	3,750,566	2,129,333,496	11,959,600	1,895,071	10,262
19. The Phenix, London . . . . .	1782	67,220,000	6,722,000	19,344,753	9,491,167,500	1,404,143	27,629,754	1,645
20. The Northern, London . . . . .	1836	<sup>5)</sup> 75,000,000	7,500,000	<sup>6)</sup> 25,000,000	4,682,096,850	42,674,800	16,552,440	65,189





## . Rechnungsergebnisse der Schweiz. Hagelvers.-Gesellschaft seit ihrer Gründung.

## 5. Recettes et dépenses de la Société suisse d'assurance contre la grêle depuis sa fondation.

## . Gewinn- und Verlustrechnung für 1880—1897. — a. Comptes de profits et pertes pour 1880 à 1897.

Jahr Années	Einnahmen — Recettes				Ausgaben — Dépenses			
	Vorprämien Primes	Nachschuss- prämien abz. Einbussen Contributions supplé- mentaires sans les pertes	Andere Einnahmen (Strafprämien etc.) Autres recettes (amendes, etc.)	Summa der Einnahmen Montant des recettes	Schaden- vergütungen Indemnités	Verwaltung und Steuern Adminis- tration et impôts	Gewinn Bénéfice	Verlust Perte
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1880	104,216	208,432	6,630	319,278	244,742	45,874	28,662	—
1881	128,862	—	6,520	135,381	123,250	39,814	—	27,682
1882	146,417	26,093	5,046	177,555	127,473	46,278	3,805	—
1883	139,333	—	5,840	145,178	106,688	40,802	—	2,317
1884	146,609	49,543	5,675	201,823	152,048	44,675	5,104	—
1885	140,193	206,645	6,227	353,065	273,133	46,832	33,100	—
1886	121,457	—	13,728	135,185	37,565	30,915	66,706	—
1887	111,362	—	5,412	116,774	154,048	32,946	—	70,220
1888	115,348	—	2,225	117,573	52,190	27,195	38,188	—
1889	120,943	—	3,860	124,803	137,663	35,614	—	48,475
1890	205,273	—	3,892	209,165	129,507	40,677	38,981	—
1891	282,128	—	3,516	285,644	203,104	51,457	31,083	—
1892	347,323	—	5,193	352,516	172,704	56,218	123,594	—
1893	450,600	—	10,540	467,140	173,730	63,183	230,227	—
1894	567,661	—	14,233	581,894	510,527	71,178	189	—
1895	582,648	—	20,672	603,320	451,237	87,245	64,838	—
1896	716,068	—	24,929	740,997	628,279	110,238	2,480	—
1897	703,220	—	23,649	726,869	595,963	101,373	29,533	—
Total	5,135,661	490,713	167,787	5,794,160	4,273,851	972,514	696,490	148,694
	5,626,374		Prozent der Prämien Pour-cent des primes		75.96	17.28	Gewinn Bénéfice	Fr. 547,796

## b. Verhältnis der einzelnen Posten zur Versicherungssumme.

## b. Rapport des différents postes à la somme assurée.

Auf Fr. 100 Versicherungssumme kommen Recettes et dépenses pour 100 frs. assurés										
Jahr Années	Police Polices	Versiche- rungs- summen Sommes assurées	Einnahmen — Recettes				Ausgaben — Dépenses			
			Vorprämien Primes	Nachschuss- prämien Contri- butions supplé- mentaires	Andere Einnahmen Autres recettes	Total	Schaden- ver- gütungen Adminis- tration et impôts	Verwaltung und Steuern Adminis- tration et impôts	Gewinn Bénéfice	Verlust Perte
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1880	5,471	9,218,121	1.13	2.26	0.09	3.48	2.66	0.51	0.31	—
1881	7,671	10,308,265	1.25	—	0.06	1.31	1.20	0.38	—	0.27
1882	7,297	9,777,519	1.50	0.27	0.05	1.82	1.30	0.48	0.04	—
1883	7,966	9,881,842	1.41	—	0.06	1.47	1.08	0.41	—	0.02
1884	7,774	9,182,957	1.60	0.54	0.06	2.20	1.66	0.48	0.06	—
1885	7,276	7,725,207	1.81	2.67	0.08	4.56	3.54	0.59	0.43	—
1886	6,488	6,000,990	2.02	—	0.23	2.25	0.63	0.51	1.11	—
1887	5,957	6,168,550	1.81	—	0.09	1.90	2.50	0.53	—	1.13
1888	5,998	6,206,370	1.83	—	0.04	1.87	0.83	0.43	0.61	—
1889	6,735	7,344,920	1.65	—	0.05	1.70	1.87	0.48	—	0.65
1890	10,294	11,461,490	1.79	—	0.03	1.82	1.13	0.35	0.34	—
1891	16,985	16,857,070	1.67	—	0.02	1.69	1.20	0.31	0.18	—
1892	22,220	20,479,340	1.69	—	0.03	1.72	0.85	0.27	0.60	—
1893	26,673	23,766,350	1.92	—	0.04	1.96	0.73	0.27	0.96	—
1894	31,140	20,280,050	1.94	—	0.05	1.99	1.74	0.24	0.00	—
1895	33,681	23,231,790	1.99	—	0.07	2.06	1.54	0.30	0.22	—
1896	37,404	33,725,790	2.12	—	0.08	2.20	1.86	0.33	0.01	—
1897	38,522	33,123,910	2.12	—	0.07	2.19	1.80	0.30	0.09	—
Total	285,552	270,830,531	1.82	0.18	0.06	2.07	1.53	0.35	0.19	—

## 6. Die kantonalen Brandversicherungsanstalten im Jahre 1897.

### 6. Etablissements cantonaux d'assurance contre l'incendie en 1897.

Kantone Cantons	Gründungs- Jahr <i>Année de fon- dation</i>	Versicherte Summe <sup>1)</sup>  <i>Somme assurée<sup>1)</sup></i>  Fr.	Davon rückversichert bei Privatgesellschaften <i>Dont en réassurance auprès de sociétés</i>		Prämien- einnahme 1897 <i>Primes encaissées en 1897</i>	Reservefonds am Ende des Rechnungs- Jahres <i>Fonds de réserve à la fin de l'exercice</i>
			schwei- zerischen <i>suisse</i>	ausländischen <i>étrangères</i>		
1	2	3	4	5	6	7

I. Für Immobilerversicherung. — I. Assurance immobilière.						
Zürich . . . . .	1808	1,166,920,800	—	—	700,390	3,200,000
Bern . . . . .	1806	888,818,400	—	130,280,619	1,405,437	2,575,675
Luzern . . . . .	1810	244,855,500	17,284,017	—	276,222	611,194
Nidwalden . . . . .	1884	23,457,300	—	5,422,960	26,248	<sup>3)</sup> 192,053
Glarus . . . . .	1811	77,268,100	1,670,000	—	38,634	<sup>3)</sup> 2,440,397
Zug . . . . .	1812	47,075,550	—	—	37,661	200,647
Fribourg . . . . .	1812	135,676,025	—	108,540,820	217,082	<sup>3)</sup> 488,104
Soloth. { Gebäude . . . }	1809	135,639,490	—	108,511,592	303,658	<sup>3)</sup> 835,374
Soloth. { Bâtimens . . . }						
Soloth. { mech. Einricht. Const. mécan. }	1864	1,351,790	—	1,351,790	2,608	—
Basel-Stadt . . . . .	1807	315,931,600	—	236,948,700	187,267	<sup>4)</sup> 1,297,237
Basel-Land . . . . .	1833	96,897,775	185,636	140,000	106,588	<sup>3)</sup> 587,349
Schaffhausen . . . . .	1812	99,065,800	—	—	40,515	1,340,965
Appenzell A.-Rh. . . . .	1841	95,536,100	—	—	75,888	3,796,539
St. Gallen . . . . .	1807	472,639,000	—	—	564,319	1,305,301
Aargau . . . . .	1805	296,117,769	—	22,533,931	532,802	539,846
Thurgau . . . . .	1806	211,649,140	—	13,652,200	228,118	—
Vaud . . . . .	1811	667,800,337	—	—	708,690	<sup>2)</sup> 3,152,521
Neuchâtel . . . . .	1810	296,935,900	—	178,161,540	242,809	—

II. Für Mobilerversicherung. -- II. Assurance mobilière.						
Glarus . . . . .	1895	14,021,836	—	—	10,273	119,732
Vaud . . . . .	1849	396,299,943	—	—	362,777	1,646,681
Total . . . . .	. .	5,683,958,155	19,139,653	805,544,152	6,067,986	24,329,615
			824,683,805			

<sup>1)</sup> Je nachdem die Prämie am Anfange oder nach Ablauf des Versicherungs-jahres bezogen wird, giebt auch die Versicherungssumme den Stand am Anfange oder am Schlusse des Versicherungsjahres an.

<sup>2)</sup> Ein Teil der schuldigen Entschädigungssumme wird als erst im folgenden Jahre fällig berechnet.

<sup>3)</sup> Die erst im folgenden Jahre zu beziehende Prämie für das Versicherungsjahr wird als Aktivum eingerechnet.

<sup>4)</sup> Die noch nicht bezogenen Prämien pro 1897 sind in den Aktiven nicht inbegriffen.

<sup>5)</sup> Suivant que la prime est perçue au commencement ou après l'expiration de l'année d'assurance, les sommes assurées expriment de même l'état de situation au commencement ou à la fin de cette même année.

<sup>6)</sup> Une partie des indemnités dues sont considérées comme payables seulement l'année suivante.

<sup>7)</sup> On a porté ici à l'actif les primes de l'exercice qui ne seront encaissées que l'année suivante.

<sup>8)</sup> Les primes pour 1897 non encore encaissées n'ont pas été portées à l'actif.

## C. Banken.

## 1a. Ergebnisse der 34 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1897.

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

Firma <i>Raison sociale</i>	Eigene Gelder auf Jahresanfang <i>Fonds propres au commencement de l'année</i>			Gewinn- berechtigtes Kapital im Jahre 1897  <i>Capital ayant droit au bénéfice en 1897</i>	Brutto- gewinn  <i>Bénéfice brut</i>	Verwendung des <i>Répartition du</i>	
	Aktien und Dotationen  <i>Actions et dotations</i>	Reserven  <i>Réserves</i>	Gewinn- saldo  <i>Solde du bénéfice à nouveau</i>			Ver- waltungs- kosten  <i>Frais d'adminis- tration</i>	Steuern  <i>Impôts</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
St. Gall. Kant.-Bank, St. Gallen	6,000,000	1,713,432	645	<sup>1)</sup> 6,250,000	654,249	123,077	85,948
Basellandsch. Kant.-B., Liestal	3,000,000	1,259,117	1,391	3,000,000	292,210	60,316	2,000
Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	698,514	—	10,000,000	1,380,853	380,816	143,038
Banca cant. ticinese, Bellinzona	1,625,000	20,000	708	1,625,000	220,403	88,989	30,248
Bank in St. Gallen, St. Gallen	6,750,000	1,800,000	7,932	<sup>2)</sup> 6,750,000	588,767	71,113	108,991
Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer . . .	700,000	164,000	14,841	700,000	92,832	29,801	7,439
Thurg. Kant.-Bank, Weinfelden	3,000,000	1,100,000	32,481	3,000,000	558,484	141,902	17,418
Aargauische Bank, Aarau . .	6,000,000	600,000	54,653	6,000,000	649,465	134,091	45,376
Toggenburg Bank, Lichtensteig	3,000,000	551,679	7,038	<sup>1)</sup> 3,934,000	479,562	140,846	15,334
Banc. dell. Svizzera ital., Lugano	1,000,000	300,000	16,774	1,000,000	250,374	87,396	31,579
Thurg. Hyp.-Bank, Frauenfeld	8,000,000	2,077,027	23,786	8,000,000	709,646	124,916	41,321
Graubünd. Kantonalbank, Chur	2,000,000	1,588,739	—	2,000,000	454,211	85,589	27,877
Luzerner Kant.-Bank, Luzern	3,000,000	1,277,000	—	3,000,000	632,810	132,391	41,993
Banque du Commerce, Genève	12,000,000	505,000	7,035	12,000,000	841,578	347,582	103,737
App. A.-Rh. Kant.-B., Herisau	2,000,000	327,564	—	2,000,000	214,670	47,612	3,000
Bank in Basel, Basel . . .	12,000,000	1,000,000	5,148	12,000,000	1,090,295	211,674	140,164
Bank in Luzern, Luzern . .	4,000,000	380,000	4,100	4,000,000	518,149	99,773	37,662
Banque de Genève, Genève .	2,500,000	704,452	40,246	2,500,000	344,084	69,560	24,450
Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,000,000	6,116,282	143,280	<sup>1)</sup> 14,753,000	2,113,735	561,729	174,741
Bank in Schaffh., Schaffhausen	2,500,000	418,944	2,631	2,500,000	372,836	97,309	32,450
Banque cant. fribourg, Fribourg	2,400,000	270,000	5,144	2,400,000	197,136	43,583	13,682
Banque cant. vaud., Lausanne	12,000,000	3,894,882	—	12,000,000	2,074,167	388,912	129,897
Ersparnisk. d. Kt. Uri, Altdorf	750,000	261,500	—	750,000	99,815	13,562	1,500
Kant. Sp.-u. Leihk. Nidw., Stans	500,000	89,350	—	500,000	65,137	8,802	995
Banque cant. neuch., Neuchâtel	4,000,000	225,000	6,196	4,000,000	607,396	168,230	56,000
Banq. comm. neuch., Neuchâtel	4,000,000	50,000	6,668	4,000,000	318,309	80,673	52,170
Schaffh. Kant.-B., Schaffhausen	1,000,000	235,764	—	1,000,000	153,487	41,682	8,996
Glarner Kantonalbank, Glarus	1,000,000	500,000	—	<sup>1)</sup> 1,287,670	196,541	43,487	12,323
Soloth. Kant.-Bank, Solothurn	5,000,000	1,000,000	22,822	5,000,000	551,988	126,768	29,882
Obwaldner Kant.-Bank, Sarnen	500,000	180,529	—	500,000	74,774	8,696	1,000
Kantonalbank Schwiz, Schwiz	1,000,000	197,000	6,283	<sup>1)</sup> 1,500,000	196,016	39,753	2,847
Credito ticinese, Locarno . .	1,000,000	—	—	1,500,000	270,435	68,504	27,441
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . . . .	15,000,000	530,605	—	15,000,000	1,130,272	116,161	65,097
Zuger Kantonalbank, Zug . .	800,000	33,000	901	800,000	127,737	36,919	6,430
<b>Total</b>	—	—	—	155,249,670	18,522,423	4,222,214	1,523,026
1896: 34 Banken — <i>banques</i>	150,525,000	30,069,378	410,674	149,267,000	18,099,869	3,841,101	1,447,113

**Allgemeine Bemerkung.** Die nach Rechnungs-Abschluss ausgerichteten Tantiemen sind in den „Verwaltungs-kosten“ inbegriffen.

<sup>1)</sup> Durchschnitt des einbezahlten Aktienkapitals im Jahre 1897. — <sup>2)</sup> Das neue Kapital von Fr. 2,250,000 war nicht dividenden-rechtl., sondern erhielt 3 1/2 % Zins pro rata temporis bis 31. Dezember 1897. — <sup>3)</sup> Inbegriffen die reglementarische, dem Reingewinn entnommene Abschreibung von Fr. 24,000 auf dem Bankgebäude. — <sup>4)</sup> Inbegriffen Fr. 54,000 Zuweisung an die Reserve aus dem Reingewinn von 1897, nach Beschluss des Regierungsrates. — <sup>5)</sup> Zuweisung von Fr. 126,000 aus dem Reingewinn an den ausserordentlichen Reservefonds, nach Antrag der Bankvorsteherschaft. — <sup>6)</sup> Gewinn-Saldo-Vortrag von Fr. 34,335 aus dem Reingewinn, nach Antrag der Bankvorsteherschaft.

## O. Banques.

### 1a. Rendement des 34 banques suisses d'émission pour l'exercice 1897.

D'après une compilation de l'Inspectorat des banques suisses d'émission.

Bruttogewinn bénéfice brut		Verwendung des Reingewinns répartition du bénéfice net				Andere Zu- weisungen an die Reserven Autres dotations aux réserves	Eigene Gelder auf Jahresabschluss Fonds propres à la fin de l'année		
Verluste und Abschrei- bungen Pertes et amortisse- ments Fr.	Reingewinn Bénéfice net Fr.	Dividende D dividende Fr.	Reserven Réserves Fr.	Gemein- nützige Zwecke Œuvres de bien- faisance Fr.	Mutation des Gewin- nsal- de Mutation du solde de bénéfice à nouveau Fr.		Aktien und Dotationen Actions et dotations Fr.	Reserven Réserves Fr.	Gewinn- saldo Solde du bénéfice à nouveau Fr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
56,411	388,813	278,750	110,571	—	508	—	7,000,000	1,824,003	138
8,711	221,183	142,500	79,069	—	386	—	3,000,000	1,338,187	1,004
159,058	697,941	616,000	81,941	—	—	—	10,000,000	780,454	—
36,104	65,062	65,000	—	—	62	—	1,625,000	20,000	770
—	408,663	405,000	—	—	3,663	—	9,000,000	1,800,000	11,595
6,903	48,689	38,500	11,000	100	911	—	700,000	175,000	13,930
78,935	320,229	192,375	126,000	—	1,854	—	3,000,000	1,226,000	34,335
9,431	460,567	456,000	—	—	4,567	—	6,000,000	600,000	59,219
73,206	250,176	210,000	39,642	1,800	1,266	296,561	4,500,000	887,881	5,773
36,022	95,377	75,000	25,000	—	4,623	—	1,000,000	325,000	12,151
12,970	530,439	520,000	12,973	3,000	5,534	—	8,000,000	2,090,000	18,252
12,195	328,550	226,000	102,550	—	—	—	2,000,000	1,691,288	—
11,893	446,533	380,533	66,000	—	—	81,000	3,000,000	1,262,000	—
—	390,259	390,000	—	—	5,741	—	12,000,000	505,000	1,293
597	163,461	137,898	25,563	—	—	—	2,000,000	353,127	—
14,247	724,210	720,000	—	—	4,210	—	12,000,000	1,000,000	9,328
62,797	317,917	280,000	35,000	—	2,917	—	4,000,000	415,000	7,017
1,836	248,238	150,000	116,915	—	18,677	—	2,500,000	821,367	21,569
108,936	1,268,329	582,826	691,857	—	6,35	—	20,000,000	6,808,138	136,927
43,072	200,005	175,000	25,000	—	5	163	2,500,000	444,106	2,635
4,804	135,607	120,000	15,000	—	67	—	2,400,000	285,000	5,212
521,193	1,034,165	720,000	314,165	—	—	—	12,000,000	4,209,047	—
—	84,753	70,253	14,500	—	—	—	750,000	276,000	—
3,640	51,700	37,100	14,600	—	—	—	500,000	103,950	—
47,688	335,478	255,918	80,000	—	440	—	4,000,000	305,000	5,756
15,017	170,449	160,000	13,000	—	2,551	—	4,000,000	63,000	4,117
—	102,809	839,68	18,841	—	—	—	1,000,000	254,605	—
10,144	130,587	130,587	—	—	—	—	1,500,000	500,000	—
20,969	374,369	336,000	40,000	—	1,631	—	5,000,000	1,040,000	—
5,192	59,886	59,886	—	—	—	—	500,000	180,529	21,191
6,038	147,380	102,500	45,000	—	122	—	1,500,000	242,000	6,162
114,490	60,000	60,000	—	—	—	—	1,500,000	—	—
60,885	888,129	813,288	74,841	—	—	—	15,000,000	605,447	—
2,227	82,161	57,600	20,000	—	4,561	—	800,000	53,000	5,462
1,545,611	11,231,572	9,054,482	2,199,028	4,900	26,838	215,724	164,275,000	32,484,129	383,836
3,553,658	9,257,997	8,555,103	680,178	1,900	20,816	493,175	—	—	—

**Observation générale.** Les tantièmes allouées après la clôture des comptes sont compris dans les „Frais d'administration“.

1) Moyenne du capital versé pour l'année 1897. — 2) Le nouveau capital de fr. 2,250,000 n'assurait pas de dividendes, mais un intérêt de 3 1/2 %, pro rata temporis jusqu'au 31 décembre 1897. — 3) Y compris l'amortissement réglementaire de fr. 24,000 prélevé sur le bénéfice net pour compte du bâtiment de la banque. — 4) Y compris fr. 14,000, allocation à la réserve prélevée sur le bénéfice net de 1897, suivant décision du conseil de la banque. — 5) Allocation de fr. 118,000 prélevée sur le bénéfice net en faveur de la réserve extraordinaire et proposée par le conseil de la banque. — 6) Report de bénéfice à nouveau de fr. 84,835, prélevé sur le bénéfice net, suivant proposition du conseil de la banque.

## 1b. Ergebnisse der 35 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1898.

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

Firma <i>Raison sociale</i>	Eigene Gelder auf Jahresanfang <i>Fonds propres au commencement de l'année.</i>			Gewinn- berechtigtes Kapital im Jahre 1898  <i>Capital ayant droit au bénéfice de 1898</i>	Brutto- gewinn  <i>Bénéfice brut</i>	Verwendung des <i>Répartition</i>	
	Aktien und Dotationen  <i>Actions et dotations</i>	Reserven  <i>Réserves</i>	Gewinn- saldo <i>Solde du bénéfice à nouveau</i>			Ver- waltungs- kosten <i>Frais d'adminis- tration</i>	Steuern  <i>Impôts</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
St. Gall. Kant.-Bank, St. Gallen	7,000,000	1,824,003	138	7,000,000	760,038	134,174	97,300
Basellandsch. Kant.-B., Liestal	3,000,000	1,338,187	1,004	3,000,000	305,729	60,863	2,000
Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	780,454	—	10,000,000	1,346,199	375,354	143,675
Banca cant. ticinese, Bellinzona	1,625,000	20,000	770	1,625,000	229,045	86,866	20,969
Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	1,800,000	11,595	9,000,000	801,012	71,707	127,671
Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer . . .	700,000	175,000	13,930	700,000	94,592	23,698	7,896
Thurg. Kant.-Bank, Weinfelden	3,000,000	1,226,000	34,335	2) 4,333,333	606,594	170,310	29,547
Aargauische Bank, Aarau . .	6,000,000	600,000	59,219	6,000,000	635,547	156,287	45,679
Toggenburg-Bank, Lichtensteig	4,500,000	887,881	5,773	4,500,000	544,928	173,911	15,832
Banc.dell.Svizzera ital., Lugano	1,000,000	325,000	12,151	1,000,000	261,772	92,796	30,488
Thurg. Hyp.-Bank, Frauenfeld	8,000,000	2,090,000	18,252	8,000,000	722,526	125,015	52,815
Graubünd. Kantonalbank, Chur	2,000,000	1,691,288	—	2,000,000	501,039	85,806	27,886
Luzerner Bank, Luzern . . .	3,000,000	1,262,000	—	3,000,000	699,978	146,142	41,976
Banque du Commerce, Genève	12,000,000	550,000	1,293	12,000,000	892,427	348,005	94,171
App. A.-Rh. Kant.-B., Herisau	2,000,000	353,127	—	2,000,000	231,991	49,646	3,000
Bank in Basel, Basel . . . .	12,000,000	1,000,000	9,328	12,000,000	1,181,883	254,548	140,242
Bank in Luzern, Luzern . . .	4,000,000	415,000	7,017	2) 4,850,000	585,696	110,547	60,955
Banque de Genève, Genève .	2,500,000	821,367	21,569	2,500,000	309,691	75,453	22,727
Zürcher Kantonalbank, Zürich	20,000,000	6,808,138	136,927	20,000,000	2,494,159	623,641	199,293
Bank in Schaffh., Schaffhausen	2,500,000	444,106	2,635	2,500,000	389,739	88,429	33,643
Banque canton. frib., Fribourg	2,400,000	285,000	5,212	2,400,000	201,151	42,268	13,172
Banque cant. vaud., Lausanne	12,000,000	4,209,047	—	12,000,000	2,028,535	407,179	140,911
Ersparnisk. d. Kt. Uri, Altdorf	750,000	276,000	—	750,000	125,068	13,555	1,800
Kant. Sp.-u. Leihk. Nidw., Stans	500,000	103,950	—	500,000	63,674	9,602	997
Banque cant. neuch., Neuchâtel	4,000,000	305,000	5,756	4,000,000	633,927	242,923	55,927
Banq. comm. neuch., Neuchâtel	4,000,000	63,000	4,117	4,000,000	353,756	77,018	55,260
Schaffh. Kant.-B., Schaffhausen	1,000,000	254,605	—	2) 1,375,000	170,947	43,206	12,666
Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	500,000	—	1,500,000	234,894	40,845	17,500
Soloth. Kant.-Bank, Solothurn	5,000,000	1,040,000	21,191	5,000,000	570,940	127,780	35,000
Obwaldner Kant.-Bank, Sarnen	500,000	180,529	—	500,000	70,875	8,043	1,000
Kantonalbank Schwiz, Schwiz	1,500,000	242,000	6,162	1,500,000	223,921	37,273	2,992
Credito ticinese, Locarno . .	1,500,000	—	—	1,500,000	263,218	76,840	29,974
Banq. de l'Etat de Frib., Fribourg	15,000,000	605,447	—	15,000,000	1,154,467	118,842	70,634
Zuger Kantonalbank, Zug . .	800,000	53,000	5,462	800,000	155,944	36,462	7,719
Banca pop. di Lugano, Lugano	1) 500,000	1) 300,962	1) 625	2) 945,537	199,925	61,949	13,717
<b>Total</b>		—	—	167,778,870	20,045,377	4,596,983	1,666,434
1897: 35 Banken — <i>banques</i>	164,775,000	32,785,090	384,461	155,249,670	18,522,423	4,222,214	1,523,027

**Allgemeine Bemerkung.** Die nach Rechnungs-Abschluss ausgerichteten Tantiemen sind in den „Verwaltungskosten“ inbegriffen.

1) Die Banca popolare di Lugano hat das Emissionsrecht im Laufe des Jahres 1898 erhalten. Das Kapital von Fr. 500,000 war Ende 1897 einbezahlt. Die Reserve betrug Fr. 300,962 u. der Saldo-Vortrag auf 1898 Fr. 625. — 2) Diese Banken haben im Laufe des Jahres ihr Dotationskapital erhöht. Die Ziffern, welche in den Tabellen erscheinen, stellen den jährlichen Durchschnitt dar. — 3) Inbegriffen die reglementarische, dem Reingewinn entnommene Abschreibung von Fr. 20,000 auf dem Bankgebäude. — 4) Inbegriffen Fr. 1500 an eine Special-Reserve für Gemeinnützige Zwecke, welche in der Gewinn- u. Verlustrechnung unter Kapitel „Verluste und Abschreibungen“ hätten erscheinen sollen. — 5) Die Verwendung des Reingewinnes, abzüglich der Verzinsung des Reservefonds, steht dem Regierungsrat zu, welcher darüber im Laufe des Jahres bestimmt. Der ganze verfügbare Rest von Fr. 688,022 ist daher als unverteilter Reingewinn auf neue Rechnung vorgetragen worden. — 6) Zuweisung von Fr. 124,000 an den Reservefonds und Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1899 von Fr. 7,265 nach Antrag der Bankvorsteherschaft.

**16. Rendement des 35 banques suisses d'émission pour l'exercice 1898.**

D'après une compilation de l'Inspectorat des banques suisses d'émission.

Bruttogewinn du bénéfice brut		Verwendung des Reingewinns Répartition du bénéfice net				Andere Zu- weisungen an die Reserven	Eigene Gelder auf Jahreschluss Fonds propres à la fin de l'année.		
Variante und Abrech- nungen Pertes et amortisse- ments Fr.	Reingewinn Bénéfice net Fr.	Dividende Dividende Fr.	Reserven Réserves Fr.	Gemein- nützige Zwecke Œuvres de bien- faisance Fr.	Mutationen des Gewinnsaldo Mutation du solde de bénéfice à nouveau Fr.	Fr.	Aktien und Dotationen Actions et dotations Fr.	Reserven Réserves Fr.	Gewinn- saldo Solde du bénéfice à nouveau Fr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
95,819	432,745	308,000	124,511	-	234	-	7,000,000	1,948,514	371
10,607	232,259	145,000	85,182	-	2,077	-	3,000,000	1,423,369	3,081
107,930	719,240	-	31,218	-	688,022	-	10,000,000	811,672	688,022
44,216	67,994	65,000	-	-	2,994	-	1,625,000	20,000	3,763
18,154	483,480	585,000	-	-	1,520	-	9,000,000	1,800,000	10,075
6,826	56,177	38,500	15,000	100	2,577	-	700,000	190,000	16,507
90,045	316,692	219,762	124,000	-	27,070	-	5,000,000	1,350,000	7,265
38,424	395,157	402,000	-	-	6,843	-	6,000,000	600,000	52,377
3,341	351,844	292,500	56,394	3,200	250	-	4,500,000	944,275	5,523
28,231	110,257	80,000	25,000	-	5,257	-	1,000,000	350,000	17,407
26,486	518,210	520,000	10,000	-	11,790	-	8,000,000	2,100,000	6,462
39,695	347,652	238,000	109,652	-	-	-	2,000,000	1,800,939	-
62,848	449,012	380,012	69,000	-	-	-	3,000,000	1,331,000	-
-	450,251	450,000	-	-	251	-	12,000,000	505,000	1,545
358	178,987	148,766	30,221	-	-	-	2,000,000	383,348	-
55,152	731,941	720,000	-	-	11,941	-	12,000,000	1,000,000	21,269
45,357	368,837	297,500	69,000	-	2,337	16,000	6,000,000	500,000	9,355
6,076	205,435	150,000	32,822	-	22,613	-	2,500,000	854,189	44,182
205,945	1,465,280	788,069	661,862	-	15,349	-	20,000,000	7,470,000	152,275
90,529	177,138	175,000	-	-	2,138	100	2,500,000	444,206	4,773
4,278	141,433	124,800	17,000	-	367	-	2,400,000	302,000	4,845
393,547	1,086,898	720,000	366,898	-	-	-	12,000,000	4,575,945	-
20,251	89,762	75,762	14,000	-	-	-	750,000	290,000	-
4,575	48,500	39,400	9,100	-	-	-	500,000	113,050	-
49,658	285,419	228,418	60,000	-	2,999	-	4,000,000	365,000	2,757
49,940	170,838	160,000	12,000	-	1,162	-	4,000,000	75,000	2,955
13,013	102,062	72,038	30,024	-	-	-	1,500,000	284,629	-
26,302	150,247	150,247	-	-	-	-	1,500,000	500,000	-
31,169	376,991	336,500	40,000	-	491	-	5,000,000	1,080,000	-
6,180	55,652	55,652	-	-	-	-	500,000	180,529	21,683
8,930	174,726	117,500	60,000	-	2,774	-	1,500,000	302,000	3,388
96,404	60,000	60,000	-	-	-	-	1,500,000	-	-
84,185	880,806	808,504	72,302	-	-	-	15,000,000	677,748	-
58,233	53,080	48,800	6,000	-	1,720	-	800,000	59,000	3,742
28,024	96,235	80,000	15,000	-	1,235	-	1,000,000	315,962	1,861
1,850,723	11,931,237	9,080,730	2,146,186	3,300	701,021	16,100	169,775,000	34,947,375	1,085,483
1,545,611	11,231,571	9,054,482	2,199,027	4,900	26,838	215,724	-	-	-

**Observation générale.** Les tantièmes alloués après la clôture des comptes sont compris dans les „Frais généraux.“

<sup>1)</sup> La Banca popolare di Lugano a obtenu, en 1898, le droit d'émission. Le capital de fr. 600,000 se trouvait versé fin 1897. La réserve était de fr. 800,962 et le solde à nouveau pour 1898, de fr. 625. — <sup>2)</sup> Ces banques ont élevé, dans le cours de l'année, leur capital de dotation. Les chiffres du tableau indiquent la moyenne de l'année. — <sup>3)</sup> Y compris l'amortissement réglementaire de fr. 20,000 prélevé sur le bénéfice net pour compte du bâtiment de la banque. — <sup>4)</sup> Y compris fr. 1500 alloués à une réserve spéciale pour buts d'utilité générale ou de bienfaisance et qui auraient dû être portés au compte de pertes et profits dans la rubrique: Pertes et amortissements. — <sup>5)</sup> La destination du bénéfice net, abstraction faite du service des intérêts du fonds de réserve, incombe au Conseil d'Etat, qui en décide dans le courant de l'année. Tout le solde disponible de fr. 688,022 a été ainsi porté à compte nouveau comme bénéfice net non réparti. — <sup>6)</sup> Allocation d'une somme de fr. 121,000 au fonds de réserve et report de bénéfices à nouveau de fr. 7265 pour 1899, proposé par le conseil de la banque.

## 2. Notencirkulation der schweizerischen Emissionsbanken

## 2. Moyenne de la circulation des billets des banques

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

Gründungs-Jahr Année de fondation	Banken — Banques	1898	1897	1896	1895	1894	1893
		Zahlen in Tausenden Franken					
1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Gesetzlich autorisierte Emissionsbanken.</b> <i>Banques d'émission légalement autorisées.</i>						
1867	St. Gallische Kantonalbank . . . . .	13,834	12,214	11,885	11,909	11,415	9,917
1868	Basellandschaftliche Kantonalbank . . . . .	1,976	1,982	1,985	1,989	1,988	1,634
1864	Kantonalbank von Bern . . . . .	18,175	18,808	17,532	15,062	14,368	14,220
1860	Banca cantonale ticinese . . . . .	1,975	1,982	1,984	1,976	1,979	1,970
1837	Bank in St. Gallen . . . . .	17,796	14,398	13,339	13,375	13,340	12,021
1866	Crédit agricole et industr. de la Broye . . . . .	989	898	692	693	693	690
1870	Thurgauische Kantonalbank . . . . .	2,643	1,482	1,486	1,483	1,487	1,487
1864	Aargauische Bank . . . . .	3,890	3,912	3,901	3,933	3,931	3,883
1863	Toggenburger Bank . . . . .	972	977	980	975	972	965
1873	Banca della Svizzera italiana . . . . .	1,968	1,980	1,986	1,984	1,979	1,983
1861	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	992	992	993	994	994	987
1870	Graubündner Kantonalbank . . . . .	3,932	3,945	3,958	3,957	3,946	3,932
1850	Luzerner Kantonalbank *) . . . . .	5,819	5,912	4,941	3,953	2,929	2,944
1845	Banque du commerce, Genève . . . . .	17,231	21,103	22,953	23,144	21,194	20,527
1876	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank . . . . .	2,967	2,977	2,982	2,981	2,974	2,968
1836	Bank in Zürich . . . . .	—	—	—	—	468	1,947
1844	Bank in Basel . . . . .	22,640	23,132	22,669	21,067	18,487	18,215
1856	Bank in Luzern . . . . .	4,943	4,051	3,940	3,939	3,942	3,939
1848	Banque de Genève . . . . .	4,080	4,007	4,070	4,767	4,572	4,487
1873	Crédit Gruyérien . . . . .	—	—	—	—	—	—
1870	Zürcher Kantonalbank . . . . .	26,334	23,382	21,804	21,457	19,842	21,483
1862	Bank in Schaffhausen . . . . .	2,432	2,463	2,482	2,469	2,480	2,482
1850	Banque cantonale fribourgeoise . . . . .	982	989	990	985	981	978
1845	Banque cantonale vaudoise . . . . .	11,206	11,401	11,179	9,440	9,460	9,274
1837	Ersparniskasse des Kantons Uri . . . . .	1,476	1,482	1,487	1,485	1,178	995
1879	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden . . . . .	987	983	987	987	989	987
1853	Banque populaire de la Gruyère . . . . .	—	—	—	—	—	—
1883	Banque cantonale neuchâteloise . . . . .	6,947	7,494	7,806	5,912	5,857	5,850
1883	Banque commerciale neuchâteloise . . . . .	7,908	7,315	4,637	4,011	4,035	3,494
1883	Schaffhauser Kantonalbank . . . . .	2,071	1,473	1,477	1,470	1,460	1,468
1884	Glarner Kantonalbank . . . . .	2,487	1,749	1,493	1,492	1,489	1,491
1886	Solothurner Kantonalbank . . . . .	4,927	4,216	3,978	3,977	3,973	3,971
1887	Obwaldner Kantonalbank . . . . .	982	986	989	984	986	990
1889	Kantonalbank Schwiz . . . . .	2,951	2,811	1,982	1,980	1,991	1,995
1890	Credito Ticinese . . . . .	2,227	2,133	1,981	1,696	1,487	1,292
1867/92	Banque de l'Etat de Fribourg . . . . .	4,927	4,202	3,023	2,610	2,451	1,692
1892	Zuger Kantonalbank, Zug . . . . .	976	984	984	995	998	211
1889	Banca popolare di Lugano . . . . .	1,023	—	—	—	—	—
	Total der gesetzlich autorisierten Emissionsbanken Total des banques d'émission légal. autorisées	207,665	199,415	190,155	179,221	171,285	167,369
	Total der 7 Banken, deren Emission hinf. geworden ist Total des 7 banques dont l'émission est suppr.	—	—	—	—	—	—
	<b>Total</b>	<b>207,665</b>	<b>199,415</b>	<b>190,155</b>	<b>179,221</b>	<b>171,285</b>	<b>167,369</b>
	Durchschnittliche Bevölkerung der Schweiz Moyenne de la population suisse	3,119,635	3,082,989	3,060,203	3,037,922	3,017,089	2,998,245
	Notencirkulation per Kopf Circulation par habitant	Fr. 66. 55	Fr. 64. 70	Fr. 62. 15	Fr. 59. —	Fr. 56. 75	Fr. 55. 80

Die in die Linie der **Solothurner Kantonalbank** von 1871 bis und mit 1885 eingestellten Zahlen erzeigen die Notencirkulation der auf benannten Zeitpunkt aufgehobenen Solothurnischen Bank, deren Rechtsnachfolgerin die Solothurner Kantonalbank geworden ist, und die in der Linie der **Banque de l'Etat de Fribourg** seit 1874 eingestellten Zahlen erzeigen die Notencirkulation der Caisse d'amortissement de la Dette publique, deren Rechtsnachfolgerin, seit dem 31. Dezember 1892, die Banque de l'Etat de Fribourg geworden ist.

Die Cirkulation der 7 Banken mit hinfälliger Emission wurde seit dem Jahre 1885 nicht mehr in das Tableau aufgenommen wegen dem geringen Betrag der noch ausstehenden und zum grössten Teil als nicht mehr cirkulierend anzusehenden Noten.

Die Bevölkerungsziffer für die einzelnen Jahre wurde nach der Zu- oder Abnahme der Bevölkerung zwischen den Volkszählungen in den verschiedenen Bezirken berechnet. Bei den Bezirken Uri, Küssnacht, Schwiz, Bellinzona, Leventina, Locarno, Lugano, Mendrisio und Riviera wurde die durch den Bau der Gotthardbahn veranlasste ausserordentliche Zu- und Abnahme noch besonders berücksichtigt. Die Cirkulation per Kopf ist auf 5 Ct. abgerundet worden.

\*) Bis zum Jahr 1891: Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern.



im Jahresdurchschnitt der Jahre 1884 bis 1898.

suisses d'émission pendant les années 1884 à 1898.

D'après une compilation dressée par l'Inspectorat des banques suisses d'émission.

1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	Zehnjähriger Durchschnitt Moyenne des dix années 1881—1890
Chiffres en milliers de francs									
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
9,606	9,701	9,329	7,962	7,970	7,985	7,966	7,955	7,752	7,621
1,479	1,481	1,481	1,486	1,487	1,493	1,498	1,492	1,305	1,239
14,201	11,727	9,403	9,600	9,621	9,761	9,581	9,389	8,242	8,711
1,969	1,971	1,954	1,956	1,968	1,970	1,968	1,959	1,932	1,900
11,275	9,314	8,837	7,922	7,910	7,924	7,853	7,024	5,976	6,719
716	794	796	796	561	500	498	495	479	501
1,479	1,478	1,477	1,483	1,485	1,493	1,485	1,456	1,210	1,389
3,815	3,846	3,890	3,924	3,909	3,919	3,908	3,693	3,338	3,384
970	966	970	985	992	994	987	980	928	971
1,981	1,985	1,984	1,989	1,987	1,989	1,979	1,967	1,942	1,859
985	966	983	988	994	996	989	974	915	907
3,949	3,744	2,980	2,979	2,981	2,990	2,988	2,961	2,888	2,681
2,404	1,945	1,958	1,982	1,985	1,991	1,984	1,793	1,555	1,587
18,392	17,167	17,724	17,611	16,452	18,269	16,848	16,450	15,191	16,338
2,974	2,984	2,982	2,984	2,985	2,941	2,986	2,923	2,329	2,672
9,158	16,460	12,885	11,764	11,319	6,601	4,623	5,040	5,329	7,147
16,624	16,901	16,131	15,039	14,161	13,368	11,245	10,338	10,259	11,329
3,927	3,942	3,965	3,958	3,970	3,979	3,467	2,793	1,943	2,991
4,454	4,378	4,418	4,237	4,404	4,745	4,759	4,826	4,474	4,460
—	98	268	296	299	293	297	294	287	264
19,662	20,518	19,714	17,250	13,966	12,918	12,385	12,373	12,689	13,737
2,477	2,290	1,623	1,487	1,489	1,489	1,490	1,154	971	1,177
984	990	988	992	992	989	987	970	800	1,088
9,363	9,290	9,234	9,583	9,611	9,697	9,282	9,201	7,677	8,203
991	861	494	494	500	500	498	492	436	430
979	565	496	497	499	499	497	492	483	431
—	99	266	295	299	299	299	297	294	259
3,117	2,882	2,850	2,817	2,844	2,822	2,814	2,812	2,795	2,047
3,070	3,013	3,112	3,223	3,401	3,602	3,941	4,147	4,296	2,649
1,461	1,473	1,484	1,475	1,485	1,484	1,091	986	934	914
1,493	1,492	1,494	1,496	1,495	1,497	1,496	1,490	1,281	1,025
3,961	3,965	3,964	3,946	3,645	2,951	2,896	2,763	2,287	2,871
990	837	495	498	499	427	—	—	—	192
1,992	1,496	344	—	—	—	—	—	—	34
975	395	—	—	—	—	—	—	—	—
1,471	1,473	1,466	1,467	1,472	1,460	1,479	1,452	1,300	1,237
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
163,344	163,487	152,444	145,461	139,637	134,835	127,064	123,431	114,017	120,964
—	—	—	—	—	—	—	—	784	2,790
163,344	163,487	152,444	145,461	139,637	134,835	127,064	123,431	114,801	123,754
2,979,932	2,962,054	2,938,009	2,925,214	2,912,420	2,899,626	2,886,832	2,874,038	2,861,338	2,881,857
Fr. 54. 80	Fr. 55. 20	Fr. 51. 90	Fr. 49. 70	Fr. 47. 95	Fr. 46. 50	Fr. 44. —	Fr. 42. 95	Fr. 40. 10	Fr. 42. 95

Les chiffres figurant depuis 1871 jusqu'à 1885 inclusivement dans la ligne de la **Solothurner Kantonalbank** indiquent la circulation des billets de la Solothurnische Bank, qui a cessé d'exister depuis cette époque et dont la Solothurner Kantonalbank est devenue successeur légal, et les chiffres indiqués depuis 1874 dans la ligne de la **Banque de l'Etat de Fribourg** concernent la circulation des billets de la Caisse d'amortissement de la Dette publique dont la Banque de l'Etat de Fribourg est devenue successeur légal, à partir du 31 décembre 1892.

La circulation des 7 banques dont l'émission est supprimée ne figure plus dans le tableau depuis 1885 à cause du montant peu important de leurs billets non rentrés et qui en majeure partie peuvent être considérés comme ne circulant plus.

Le chiffre de la population a été calculé pour chaque année sur la base de l'accroissement ou de la diminution de la population constatés dans les différents districts entre deux recensements consécutifs. On a tenu encore particulièrement compte de l'augmentation puis de la diminution extraordinaires qu'a entraînées pour les districts d'Uri, Küssnacht, Schwyz, Bellinzzone, Lévantine, Locarno, Lugano, Mendrisio et Riviera la construction de la ligne du Gothard. La circulation a été calculée par tête d'habitant en arrondissant les fractions par 5 cts.

\*) Jusqu'en 1891: Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern.

# **Ia. Durchschnitts-, Maximal- und Minimal-Positionen der einzelnen schweizerischen Emissionsbanken, nach Massgabe der Wochensituationen im Jahre 1897.**

Ermittelt und aufgestellt vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

## **3 a. Positions moyennes, maximales et minimales de chaque banque suisse d'émission, d'après les situations hebdomadaires, pendant l'année 1897.**

Etablies par l'Inspektorat des banques suisses d'émission.

Banken — Banques	Noten-Emission	Noten-Cirkulation	Bar-vorrat	Verfügbare Barschaft	Eigene Noten in Kassa	Noten anderer Banken	Übrige Kassa-Bestände	Total Kassa-Bestand
	Emission	Circulation	Encaisse métallique	Espèces disponibles	Propres billets en caisse	Billets d'autres banques	Autres valeurs en caisse	Total de l'encaisse
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
St. Gallische Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	12,278	12,214	6,541	1,656	64	717	63	7,385
Maxima	14,000	13,379	7,578	2,085	221	1,287	181	8,423
Minima	11,800	11,716	5,991	1,209	1	31	30	6,414
Basellandschaftl. Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,000	1,982	1,072	279	18	89	10	1,189
Maxima	2,000	1,997	1,105	313	36	154	22	1,251
Minima	2,000	1,964	1,026	233	3	30	3	1,077
Kantonalbank von Bern:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	19,834	18,808	10,073	2,550	1,026	1,813	91	13,003
Maxima	20,000	19,662	11,437	3,721	1,825	3,372	247	14,532
Minima	19,260	17,875	9,206	1,342	338	359	40	10,272
Banca cantonale ticinese:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,000	1,982	862	69	18	65	118	1,063
Maxima	2,000	1,996	900	108	30	125	258	1,250
Minima	2,000	1,970	835	38	4	35	61	961
Bank in St. Gallen:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	14,599	14,398	6,935	1,175	201	647	11	7,794
Maxima	18,000	17,872	8,539	1,701	373	1,276	52	9,781
Minima	13,500	13,127	6,037	648	27	131	2	6,224
Crédit agr. et indust. de la Broye:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	911	898	384	25	13	24	6	427
Maxima	1,000	996	437	73	38	43	15	498
Minima	689	681	291	12	1	2	3	320
Thurgauische Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,500	1,482	774	181	18	431	66	1,289
Maxima	1,500	1,497	828	236	49	1,141	101	1,990
Minima	1,500	1,450	690	95	3	94	36	947
Aargauische Bank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	4,000	3,912	1,976	411	88	279	59	2,402
Maxima	4,000	3,981	2,191	631	212	617	213	3,025
Minima	4,000	3,788	1,808	235	19	52	13	2,109
Toggenburger Bank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,000	977	468	77	23	289	58	838
Maxima	1,000	992	520	125	43	503	99	1,049
Minima	1,000	987	438	50	8	135	33	675
Banca della Svizzera italiana:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,000	1,980	1,043	251	20	59	63	1,185
Maxima	2,000	1,993	1,139	344	37	114	92	1,270
Minima	1,990	1,963	900	115	2	18	31	1,048
Thurgauische Hypothekenbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,000	992	551	154	8	186	39	784
Maxima	1,000	1,000	607	209	20	633	81	1,226
Minima	1,000	980	507	108	—	28	17	570

Banken — Banques	Noten-Emission	Noten-Cirkulation	Bar-vorrat	Verfügbare Bar-schaft	Eigene Noten in Kassa	Noten anderer Banken	Übrige Kassa-Bestände	Total Kassa-Bestand
	Emission	Circulation	Encaisse métallique	Espèces disponibles	Propres billets en caisse	Billets d'autres banques	Autres valeurs en caisse	Total de l'encaisse
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Graubündner Kantonalbank:</b>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	3,982	3,945	2,107	529	37	207	8	2,359
Maxima	4,000	3,976	2,185	610	96	307	22	2,505
Minima	3,927	3,904	2,036	455	1	78	1	2,231
<b>Luzerner Kantonalbank:</b>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	5,993	5,912	2,682	317	81	623	65	3,451
Maxima	6,000	5,987	2,771	419	139	910	258	3,615
Minima	5,890	5,831	2,580	218	13	367	7	3,127
<b>Banque de Commerce, Genève:</b>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	22,975	21,103	10,002	1,561	1,872	734	110	12,718
Maxima	24,000	23,662	10,836	2,812	4,412	2,555	1,378	16,483
Minima	21,800	18,588	9,137	523	294	61	7	10,364
<b>Appenz. A.-Rh. Kantonalbank:</b>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	3,000	2,977	1,451	261	23	86	11	1,571
Maxima	3,000	2,998	1,513	324	53	249	43	1,737
Minima	3,000	2,947	1,410	225	2	22	4	1,473
<b>Bank in Basel:</b>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	24,000	23,132	11,118	1,866	868	1,400	39	13,425
Maxima	24,000	23,789	12,072	2,576	2,665	3,581	101	16,073
Minima	24,000	21,355	10,064	549	211	51	5	10,337
<b>Bank in Luzern:</b>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	4,113	4,051	2,053	432	62	162	118	2,395
Maxima	5,000	4,959	2,266	673	219	350	248	2,710
Minima	4,000	3,890	1,847	234	4	44	57	2,058
<b>Banque de Genève:</b>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	5,000	4,607	2,177	334	393	393	135	3,098
Maxima	5,000	4,922	2,466	573	629	846	709	3,715
Minima	5,000	4,371	2,104	217	78	86	16	2,680
<b>Zürcher Kantonalbank:</b>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	24,943	23,382	14,385	5,032	1,561	1,465	79	17,490
Maxima	30,000	29,466	16,362	7,031	3,453	5,741	131	24,754
Minima	22,700	19,650	12,957	3,660	385	277	43	14,341
<b>Bank in Schaffhausen:</b>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,496	2,463	1,172	187	33	172	24	1,401
Maxima	2,500	2,486	1,314	330	72	454	61	1,671
Minima	2,464	2,428	1,042	50	2	28	2	1,172
<b>Banque cantonale fribourgeoise:</b>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	999	989	469	73	10	116	7	602
Maxima	1,000	999	491	94	29	253	19	759
Minima	970	970	454	59	—	7	1	494
<b>Banque cantonale vaudoise:</b>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	12,000	11,401	5,074	514	599	1,775	83	7,531
Maxima	12,000	11,697	5,247	763	872	3,952	196	9,501
Minima	12,000	11,128	4,866	260	303	55	29	5,412
<b>Ersparniskassa des Kantons Uri:</b>								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,500	1,482	665	73	18	18	4	705
Maxima	1,500	1,500	703	114	47	87	12	790
Minima	1,500	1,453	610	16	—	—	—	652

<b>Banken — Banques</b>	<b>Noten- Emission</b> <i>Emission</i>	<b>Noten- Cirkulation</b> <i>Cir- culation</i>	<b>Bar- vorrat</b> <i>Encaisse mé- tallique</i>	<b>Verfü- bare Bar- schaft</b> <i>Espèces dis- ponibles</i>	<b>Eigene Noten in Kassa</b> <i>Propres billets en caisse</i>	<b>Noten anderer Banken</b> <i>Billets d'autres banques</i>	<b>Übrige Kassa- Bestände</b> <i>Autres valeurs en caisse</i>	<b>Total Kassa- Bestand</b> <i>Total de l'encaisse</i>
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidw.:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	995	983	464	71	12	24	2	502
Maxima	1,000	998	481	92	30	63	4	552
Minima	970	966	448	56	—	—	1	459
Banque cantonale neuchâtelaise:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	8,000	7,494	3,332	335	506	510	20	4,368
Maxima	8,000	7,978	3,494	780	1,404	930	140	5,341
Minima	8,000	6,596	3,239	112	22	167	3	3,663
Banque commerciale neuchâtelaise:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	7,453	7,315	3,221	295	138	273	74	3,706
Maxima	8,000	7,955	3,613	505	540	622	630	4,649
Minima	5,950	5,862	2,640	146	43	50	5	3,124
Schaffhauser Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,496	1,473	790	201	23	190	24	1,027
Maxima	1,500	1,486	846	255	38	428	67	1,315
Minima	1,467	1,456	755	166	4	37	8	837
Glarner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,760	1,749	895	195	11	47	10	963
Maxima	2,500	2,495	1,124	294	62	150	16	1,295
Minima	1,500	1,480	753	75	—	1	5	775
Solothurner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	4,269	4,216	2,241	554	53	400	29	2,723
Maxima	5,000	4,971	2,756	780	302	604	41	3,372
Minima	4,000	3,911	1,960	378	3	169	17	2,360
Obwaldner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,000	986	440	46	14	34	2	490
Maxima	1,000	1,000	466	69	36	100	5	545
Minima	1,000	964	423	26	—	10	—	460
Kantonalbank Schwiz:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,847	2,811	1,404	280	36	63	15	1,518
Maxima	3,000	2,983	1,576	339	112	163	27	1,711
Minima	2,000	1,986	939	95	—	—	5	988
Credito Ticinese:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,159	2,133	936	82	26	50	35	1,047
Maxima	2,250	2,238	1,002	125	92	87	58	1,111
Minima	2,010	1,973	869	45	7	10	21	955
Banque de l'Etat de Fribourg:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	4,251	4,202	1,745	64	49	211	11	2,016
Maxima	5,900	4,981	2,058	125	265	421	21	2,388
Minima	3,700	3,655	1,525	42	4	30	5	1,726
Zuger Kantonalbank, Zug:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,000	984	473	79	16	68	8	565
Maxima	1,000	998	500	108	40	196	13	674
Minima	978	960	444	46	2	26	4	503
Totaldurchsch. = Generalsituation <i>Moyenne totale = Situation génér.</i>	207,353	199,415	99,975	20,209	7,938	13,620	1,497	123,030

**3b. Durchschnitts-, Maximal- und Minimal-Positionen der einzelnen schweizerischen Emissionsbanken nach Massgabe der Wochensituationen im Jahre 1898.**

**3b. Positions moyennes, maximales et minimales de chaque banque suisse d'émission, d'après les situations hebdomadaires, pendant l'année 1898.**

Banken — Banques	Noten- Emission <i>Emission</i>	Noten- Cirkulation <i>Circulation</i>	Bar- vorrat <i>Encaisse mé- tallique</i>	Verfü- bare Bar- schat <i>Espèces dis- ponibles</i>	Eigene Noten in Kassa <i>Propres billets en caisse</i>	Noten anderer Banken <i>Billets d'autres banques</i>	Übrige Kassa- Bestände <i>Autres valeurs en caisse</i>	Total Kassa- Bestand <i>Total de l'encaisse</i>
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
St. Gallische Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	13,900	13,834	6,896	1,363	66	902	72	7,936
Maxima	14,000	13,972	7,558	2,046	201	2,215	159	9,285
Minima	13,600	13,472	6,238	675	2	308	27	7,322
Basellandschaftl. Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,000	1,977	927	136	23	93	8	1,051
Maxima	2,000	1,996	1,089	293	67	173	13	1,204
Minima	2,000	1,933	888	96	4	40	3	954
Kantonalbank von Bern:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	19,492	18,175	9,982	2,712	1,317	1,935	99	13,333
Maxima	20,000	19,647	10,799	3,715	2,331	4,444	197	17,005
Minima	18,020	16,228	9,310	1,505	353	416	42	10,299
Banca cantonale ticinese:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,000	1,975	870	80	25	65	129	1,089
Maxima	2,000	1,992	896	109	54	113	187	1,192
Minima	2,000	1,946	840	47	8	24	72	972
Bank in St. Gallen:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	18,000	17,796	8,268	1,149	204	938	11	9,421
Maxima	18,000	17,961	8,771	1,647	402	1,830	37	10,146
Minima	18,000	17,598	7,931	746	39	219	2	8,709
Crédit agr. et indust. de la Broye:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,000	989	435	41	10	25	4	474
Maxima	1,000	998	448	54	21	49	10	500
Minima	983	979	426	29	2	4	1	456
Thurgauische Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,856	2,643	1,400	343	213	303	71	1,987
Maxima	5,000	4,969	2,342	597	1,039	1,342	113	3,892
Minima	1,500	1,422	747	152	7	71	45	1,037
Aargauische Bank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	4,000	3,891	1,862	306	109	292	46	2,309
Maxima	4,000	3,982	1,971	411	197	657	230	2,768
Minima	4,000	3,803	1,717	156	18	103	4	2,083
Toggenburger Bank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,000	972	446	57	28	293	60	827
Maxima	1,000	989	520	133	45	515	88	1,044
Minima	1,000	955	419	30	11	181	31	682
Banca della Svizzera italiana:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,000	1,968	997	210	32	68	80	1,177
Maxima	2,000	1,995	1,045	248	102	160	147	1,324
Minima	2,000	1,898	952	167	5	19	34	1,084
Thurgauische Hypothekbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,000	992	545	148	8	165	46	764
Maxima	1,000	1,000	631	233	20	387	127	1,023
Minima	1,000	980	481	66	—	48	16	589

Banken — Banques	Noten- Emission	Noten- Cirkulation	Bar- verrat	Verfü- bare Bar- schaft	Eigene Noten in Kassa	Noten anderer Banken	Übrige Kassa- Bestände	Total Kassa- Bestand
	<i>Emission</i>	<i>Cir- culation</i>	<i>Enca'sse mé- tallique</i>	<i>Espèces dis- ponibles</i>	<i>Propres billets en caisse</i>	<i>Billets d'autres banques</i>	<i>Autres valeurs en caisse</i>	<i>Total de l'encaisse</i>
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Graubündner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	3,984	3,932	2,022	449	52	197	10	2,281
Maxima	4,000	3,982	2,067	508	173	340	27	2,427
Minima	3,895	3,827	1,947	376	—	99	3	2,130
Luzerner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	5,976	5,819	2,764	436	157	502	219	3,642
Maxima	6,000	5,947	2,909	545	405	808	242	3,926
Minima	5,865	5,595	2,613	276	36	225	38	3,342
Banque du Commerce, Genève:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	20,587	17,231	9,029	2,136	3,355	987	71	13,442
Maxima	24,000	23,626	10,100	3,402	5,971	3,778	692	18,199
Minima	18,000	12,942	8,255	649	252	39	7	10,132
Appenz. A.-Rh. Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	3,000	2,967	1,400	213	33	88	12	1,533
Maxima	3,000	2,996	1,451	276	93	238	49	1,762
Minima	3,000	2,907	1,348	162	4	48	3	1,435
Bank in Basel:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	24,000	22,640	11,249	2,193	1,360	1,221	36	13,866
Maxima	24,000	23,788	12,419	3,251	4,258	3,336	96	17,639
Minima	24,000	19,742	10,287	1,073	212	114	9	11,079
Bank in Luzern:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	5,000	4,942	2,490	513	58	161	125	2,834
Maxima	5,000	4,993	2,727	745	166	521	238	3,223
Minima	5,000	4,834	2,265	293	7	54	49	2,541
Banque de Genève:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	4,569	4,080	2,104	472	490	262	100	2,956
Maxima	5,000	4,500	2,174	681	713	556	374	3,577
Minima	4,350	3,687	2,025	332	216	97	8	2,542
Zürcher Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	28,450	26,334	15,211	4,677	2,116	1,531	119	18,977
Maxima	30,000	29,304	16,110	6,211	4,454	3,892	232	22,451
Minima	26,400	23,524	14,009	2,813	590	427	59	15,454
Bank in Schaffhausen:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,492	2,432	1,182	209	60	214	36	1,492
Maxima	2,500	2,493	1,303	344	157	714	100	2,126
Minima	2,447	2,343	1,082	106	1	24	6	1,249
Banque cantonale fribourgeoise:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	999	982	478	85	17	104	6	605
Maxima	1,000	1,000	505	113	40	287	37	780
Minima	967	960	462	65	—	33	1	513
Banque cantonale vaudoise:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	12,000	11,206	5,000	518	794	1,243	73	7,110
Maxima	12,000	11,738	5,165	724	1,319	3,155	165	8,887
Minima	12,000	10,681	4,846	253	262	238	15	5,530
Ersparniskassa des Kantons Uri:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,500	1,476	673	82	24	35	4	736
Maxima	1,500	1,500	695	114	60	118	17	856
Minima	1,500	1,440	654	58	—	—	1	675

Banken — Banques	Noten- Emission	Noten- Umkula- tion	Bar- vorrat	Verfü- gbare Bar- schatf	Eigene Noten in Kassa	Noten anderer Banken	Übrige Kassa- Bestände	Total Kassa- Bestand
	Emission	Cir- culation	Encaisse mé- tallique	Espèces dis- ponibles	Propres billets en caisse	Billets d'autres banques	Autres valeurs en caisse	Total de l'encaisse
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidw.:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	997	987	478	83	10	19	4	511
Maxima	1,000	998	497	105	24	80	6	558
Minima	979	976	464	65	—	—	2	482
Banque cantonale neuchâteloise:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	7,990	6,947	3,397	631	1,043	417	18	4,888
Maxima	8,000	7,975	3,616	1,207	2,117	1,032	87	6,121
Minima	7,820	5,849	3,286	148	25	114	4	3,673
Banque commerciale neuchâteloise:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	7,994	7,908	3,397	234	86	193	16	3,692
Maxima	8,000	7,973	3,480	335	295	381	68	4,016
Minima	7,900	7,705	3,331	159	27	31	4	3,484
Schaffhauser Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,111	2,070	1,175	346	39	269	32	1,515
Maxima	2,500	2,493	1,480	489	133	504	64	2,022
Minima	1,444	1,405	855	243	4	105	7	1,032
Glarner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,500	2,487	1,127	132	13	62	9	1,211
Maxima	2,500	2,500	1,224	229	44	108	21	1,314
Minima	2,500	2,456	1,040	42	—	6	5	1,078
Solothurner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	5,000	4,927	2,412	442	73	550	31	3,066
Maxima	5,000	4,982	2,577	590	151	725	50	3,291
Minima	5,000	4,849	2,189	219	18	286	19	2,761
Obwaldner Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,000	982	462	71	19	25	3	509
Maxima	1,000	999	474	81	39	62	6	544
Minima	1,000	961	447	55	1	5	1	476
Kantonalbank Schwiz:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,992	2,951	1,487	307	42	35	19	1,583
Maxima	3,000	2,989	1,528	356	102	106	40	1,676
Minima	2,954	2,898	1,409	216	5	2	6	1,446
Credito Ticinese:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	2,250	2,227	989	98	23	44	35	1,091
Maxima	2,250	2,246	1,021	126	53	85	53	1,132
Minima	2,250	2,197	968	55	4	24	17	1,043
Banque de l'Etat de Fribourg:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	5,000	4,927	2,079	108	73	187	12	2,351
Maxima	5,000	4,986	2,173	204	148	539	25	2,685
Minima	5,000	4,852	2,033	58	14	22	5	2,141
Zuger Kantonalbank:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	997	976	495	104	22	72	8	597
Maxima	1,000	997	541	151	53	146	13	679
Minima	957	947	457	74	1	19	4	535
Banca Popolare di Lugano:								
Durchschnitt — <i>Moyenne</i>	1,057	1,023	492	83	34	28	26	580
Maxima	2,000	1,999	976	177	692	75	85	1,108
Minima	1,000	308	229	10	—	10	12	548
Totaldurchsch. — Generalsituation <i>Moyenne totale — Situation génér.</i>	219,693	207,665	104,233	21,167	12,028	13,525	1,650	131,436

5a. General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken auf Ende jeder Woche des Jahres 1897.  
 5a. Situation générale des banques suisses d'émission à la fin de chaque semaine de l'année 1897.

1897														1897													
Emission		Aus- gewiesene Cirkulation		Effektive Cirkulation		Noten- Reserve		Ungedeckte Cirkulation		Gesetzliche Bardeckung (40% der Cirkulation)		Verfügbare Barschaft		Total Barvorrat		Neten anderer Emissions- banken		übrige Kassa- bestände		Verhältnis des Barvorrats zu der effektiven Cirkulation		Mittel des Diskonto- satzes von Basel, Gené- ve und Zürich					
Emission		Cirkulation accusée		Cirkulation effective		Billets en réserve		Cirkulation non couverte		Couverture légitime (40% de la cirkulation)		Encasée disponible		Encasée totale		Billets d'autres banques d'émission		Autres valeurs en caisse		Proportion entre l'encasée totale et la cirkulation effective		Moyenne de l'escompte à Bâle, Genève et Zürich					
Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres en milliers de francs																											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24				
2. Januar	202,400	200,125	194,319	8,081	99,456	80,050	14,813	94,863	5,806	4,240	48.8	4.50	2 janvier	4.50	4.50	4.00	4.00	4.00	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50				
9. "	202,354	199,006	187,341	15,013	90,604	79,602	17,135	96,737	11,665	1,637	51.6	4.50	9 "	4.50	4.50	4.00	4.00	4.00	3.50	3.50	3.50	3.50					
16. "	202,461	197,527	182,161	20,300	84,329	79,011	18,821	97,832	15,366	1,658	53.7	4.00	16 "	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	3.50	3.50	3.50	3.50					
23. "	202,531	195,793	178,054	24,477	79,588	78,317	20,149	98,466	17,339	1,808	55.3	4.00	23 "	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	3.50	3.50	3.50	3.50					
30. "	202,467	195,976	173,674	18,793	86,616	78,391	18,667	97,058	12,302	1,818	52.8	3.50	30 "	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
6. Februar	202,733	196,123	179,655	23,078	82,441	78,449	18,765	97,214	16,468	1,274	54.1	3.50	6 février	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
13. "	202,400	193,591	175,427	26,973	78,278	77,436	19,713	97,149	18,164	1,401	55.4	3.50	13 "	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
20. "	202,528	191,237	173,037	29,491	75,690	76,495	20,852	97,347	18,200	1,615	56.3	3.50	20 "	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
27. "	201,370	188,689	174,729	26,641	78,221	75,476	21,032	96,508	13,960	1,564	55.2	3.50	27 "	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
6. März	201,506	188,476	172,877	28,629	76,657	75,390	20,830	96,220	15,599	1,219	56.7	3.50	6 mars	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
13. "	200,386	189,044	174,771	25,615	78,476	75,617	20,678	96,295	14,273	1,263	55.1	3.50	13 "	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
20. "	201,086	189,461	175,007	26,079	78,645	75,785	20,577	96,362	14,454	1,401	56.2	3.50	20 "	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
27. "	201,387	190,606	178,236	23,151	83,141	76,242	18,853	95,095	12,370	1,363	53.4	4.00	27 "	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00					
3. April	203,410	193,278	182,518	20,892	87,118	77,311	18,089	95,400	10,760	1,626	52.3	4.00	3 avril	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00					
10. "	203,594	192,568	180,639	22,955	84,256	77,027	19,356	96,383	11,929	1,293	53.4	4.00	10 "	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00					
17. "	203,844	192,873	178,862	24,982	81,696	77,149	20,017	97,166	14,011	1,084	54.3	4.00	17 "	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00					
24. "	204,245	194,018	180,173	24,072	83,245	77,607	19,321	96,928	13,845	1,141	53.8	4.00	24 "	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00					
1. Mai	204,800	197,078	189,811	14,989	92,772	78,831	18,208	97,039	7,267	1,537	51.1	4.00	1er mai	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00					
8. "	204,354	197,180	185,907	18,447	86,962	78,872	20,073	98,045	11,273	1,125	53.2	4.00	8 "	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00					
15. "	204,733	197,155	182,996	21,737	83,735	78,862	20,399	99,261	14,159	1,628	54.2	3.50	15 "	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
22. "	204,811	196,064	178,469	26,342	79,039	78,426	21,004	99,430	17,595	1,179	56.7	3.50	22 "	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
29. "	204,416	196,808	181,990	22,426	82,813	78,723	20,454	99,177	14,818	1,410	54.5	3.50	29 "	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
5. Juni	204,000	196,289	179,169	24,831	80,247	78,516	20,406	98,922	17,120	1,240	55.2	3.50	5 juin	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
12. "	204,030	195,387	178,089	25,941	79,123	78,155	20,811	98,966	17,298	1,187	55.6	3.50	12 "	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
19. "	203,749	193,733	175,942	27,807	76,373	77,493	22,076	99,569	17,791	1,076	56.6	3.50	19 "	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					
26. "	203,440	193,982	181,984	21,456	82,360	77,593	22,031	99,624	11,998	1,311	51.7	3.50	26 "	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50					



	3. Juli	10. "	17. "	24. "	31. "	7. August	14. "	21. "	28. "	4. September	11. "	18. "	25. "	2. Oktober	9. "	16. "	23. "	30. "	6. November	13. "	20. "	27. "	4. Dezember	11. "	18. "	24. "	31. "	Durchschnitt	Maxima	Minima	1896	Durchschnitt	Maxima	Minima
	203,917	197,407	188,008	159,09	90,124	78,963	18,921	97,884	9,399	1,263	52.1	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50
	203,839	197,796	187,319	165,20	89,493	79,119	18,707	97,826	10,477	1,360	52.2	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50
	203,910	197,161	184,022	19,888	84,798	78,865	20,359	99,224	13,139	1,227	53.9	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50
	203,784	196,240	182,006	21,778	82,979	78,496	20,351	99,027	14,234	1,276	53.4	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50
	203,812	196,716	185,083	18,729	86,712	78,686	19,685	98,371	11,633	1,974	53.1	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50
	203,830	196,473	181,853	21,977	83,464	78,589	19,800	98,389	14,620	1,388	54.1	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50
	203,830	196,075	182,699	21,131	83,594	78,430	20,705	99,135	13,376	1,576	54.3	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50
	203,689	194,438	179,620	24,069	79,414	77,775	22,431	100,206	14,818	1,474	55.8	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
	203,481	194,844	180,907	22,574	80,592	77,938	22,377	100,315	13,937	1,620	55.5	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
	204,395	196,676	181,986	22,394	80,969	78,670	22,347	101,017	14,600	1,739	55.5	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
	204,680	197,117	182,462	22,233	80,009	78,847	23,006	101,853	14,655	1,856	55.8	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
	204,806	197,897	182,738	22,068	80,604	79,159	22,975	102,134	15,159	1,957	55.9	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
	206,650	198,568	185,778	20,872	83,079	79,427	23,272	102,699	12,790	1,464	55.3	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
	210,915	204,926	193,005	17,910	91,369	81,070	19,666	101,636	11,921	1,547	52.7	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
	211,057	205,391	192,423	18,634	91,137	82,156	19,130	101,286	12,968	1,383	52.6	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	213,500	207,809	194,556	18,944	91,395	83,123	20,128	103,251	13,253	1,310	53.1	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	214,900	209,285	196,044	18,856	91,148	83,714	21,182	104,896	13,241	1,255	53.5	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	218,239	212,946	201,250	16,989	95,702	85,178	20,370	105,548	11,696	1,181	52.4	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	219,603	215,490	203,957	15,646	97,766	86,196	19,995	106,191	11,897	1,220	52.7	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	220,350	215,601	204,760	15,590	98,814	86,240	19,706	105,946	10,841	1,316	51.7	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	220,427	213,300	196,915	23,512	89,786	85,320	21,809	107,129	16,385	1,563	54.4	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	221,047	211,948	193,729	27,318	86,991	84,779	21,959	106,738	18,219	1,288	55.1	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	221,038	211,281	194,384	26,654	88,607	84,512	21,265	105,777	16,533	1,355	54.4	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	220,758	210,041	194,040	26,718	88,548	84,016	21,476	105,492	16,001	1,380	54.4	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	220,914	209,842	197,253	23,661	92,049	83,937	21,267	105,204	12,589	1,740	53.3	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	221,000	213,112	202,888	18,112	99,099	85,245	18,544	103,789	10,224	1,850	51.2	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	222,450	218,531	211,590	10,860	107,816	87,413	16,361	103,774	6,941	1,969	49.0	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	207,353	199,415	185,795	21,558	85,820	79,766	20,209	99,975	13,620	1,497	53.8	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92	3.92
	222,450	218,531	211,590	29,491	107,816	87,413	23,272	107,129	18,219	4,240	56.6	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
	200,386	188,476	172,877	8,081	75,690	75,390	14,813	94,863	5,806	1,076	48.8	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50
	197,310	190,155	177,657	19,653	81,944	76,062	19,651	95,713	12,498	1,731	53.9	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94	3.94
	202,090	198,751	19,944	29,381	91,844	79,500	23,368	100,481	16,646	2,746	57.6	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00
	194,569	180,166	165,711	10,143	70,277	72,066	16,577	92,056	7,199	1,316	50.6	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50

1) 1897 Gold Fr. 90,000 = 90.0 % — Silber Fr. 9,970 = 10.0 %  
 2) 1896 Gold Fr. 85,819 = 85.8 % — Silber Fr. 9,894 = 10.3 %

5b. Generalsituation der schweizerischen Emissionsbanken auf Ende jeder Woche des Jahres 1898.  
 5b. Situation générale des banques suisses d'émission à la fin de chaque semaine de l'année 1898.

1898													
Zahlen in Tausenden Franken												Chiffres en milliers de francs	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1898													
8. Januar	222,257	216,509	204,180	18,077	99,422	86,604	18,154	104,758	12,329	1,804	51.3	4.50	8 janvier
15. "	221,628	213,536	196,611	25,017	91,301	85,430	19,880	105,310	16,965	2,053	53.6	4.00	15 "
22. "	221,223	211,325	192,140	29,083	86,944	84,530	20,666	105,196	19,185	1,661	54.7	4.00	22 "
29. "	220,722	209,616	194,931	25,791	90,853	83,878	20,200	104,078	14,765	1,423	53.4	4.00	29 "
5. Februar	220,584	209,707	193,667	26,917	90,819	83,883	18,965	102,848	16,040	1,739	53.1	4.00	5 février
12. "	220,062	206,575	188,432	31,630	84,472	82,630	21,330	103,960	18,143	1,419	55.2	4.00	12 "
19. "	219,725	204,573	184,673	36,062	80,282	81,829	22,562	104,391	19,900	1,666	56.6	4.00	19 "
26. "	219,071	202,033	185,948	33,123	82,840	80,813	22,295	103,108	16,085	1,382	55.4	4.00	26 "
5. März	218,132	201,821	186,656	31,476	84,862	80,728	21,066	101,794	15,165	1,829	54.5	4.00	5 mars
12. "	217,275	199,775	186,406	30,869	84,635	79,910	21,861	101,771	13,369	1,461	54.6	4.00	12 "
19. "	216,381	199,884	184,699	31,682	82,701	79,954	22,044	101,998	15,185	1,530	55.2	4.00	19 "
26. "	215,858	199,885	186,297	29,561	84,723	79,954	21,620	101,574	13,588	1,480	54.6	4.00	26 "
2. April	217,920	205,647	193,098	24,822	92,150	82,259	17,689	99,948	12,549	1,402	51.8	4.50	2 avril
9. "	216,676	204,817	191,985	24,691	90,785	81,927	19,273	101,200	12,832	1,278	52.7	4.50	9 "
16. "	216,949	203,404	190,128	26,821	88,450	81,362	20,316	101,678	13,276	1,493	53.5	4.50	16 "
23. "	216,109	203,592	189,903	26,206	88,296	81,437	20,170	101,607	13,689	1,440	53.5	4.50	23 "
30. "	218,115	205,938	196,574	21,541	94,013	82,375	20,186	102,561	9,364	2,201	52.2	4.50	30 "
7. Mai	218,137	204,885	194,375	23,762	92,657	81,954	19,764	101,718	10,510	1,421	52.3	4.50	7 mai
14. "	218,344	203,332	191,364	26,980	89,108	81,333	20,923	102,256	11,968	1,532	53.4	4.50	14 "
21. "	217,505	202,428	186,247	31,258	84,289	80,971	20,987	101,958	16,181	1,365	54.7	4.50	21 "
28. "	217,073	200,448	188,344	28,729	84,353	80,179	23,812	103,991	12,104	1,414	55.2	4.00	28 "
4. Juni	217,658	199,844	188,059	29,599	83,780	79,938	24,341	104,279	11,785	1,504	55.4	4.00	4 juin
11. "	216,837	197,897	184,790	32,047	79,956	79,159	25,675	104,834	13,107	1,691	56.7	4.00	11 "
18. "	217,196	197,380	183,169	34,027	78,404	78,952	25,813	104,765	14,211	1,704	57.2	4.00	18 "
25. "	216,698	198,545	185,922	30,776	81,956	79,418	25,448	104,866	12,623	1,934	56.1	4.00	25 "

2. Juli . . .	217,296	205,452	196,604	20,692	92,719	82,181	21,714	103,885	8,848	2,221	52.8	4.00
9. " . . .	217,809	204,686	194,125	23,684	89,705	81,874	22,486	104,360	10,561	1,941	53.8	4.00
16. " . . .	217,280	202,895	190,165	27,115	85,421	81,158	23,586	104,744	12,730	1,878	55.1	4.00
23. " . . .	216,806	202,164	188,001	28,805	82,672	80,865	24,464	105,329	14,163	1,551	56.0	4.00
30. " . . .	217,500	202,267	190,853	26,647	86,293	80,907	23,653	104,560	11,414	1,646	54.8	4.00
6. August . .	216,551	203,448	188,901	27,650	83,409	81,379	24,113	105,492	14,547	1,750	55.8	4.00
13. " . . .	216,644	202,833	188,414	28,230	83,250	81,133	24,031	105,164	14,419	1,744	55.8	4.00
20. " . . .	216,777	202,715	186,715	30,062	81,295	81,086	24,334	105,420	16,000	1,792	56.5	4.00
27. " . . .	216,391	200,487	185,603	30,788	80,829	80,195	24,579	104,774	14,884	1,824	56.5	4.00
3. September	215,706	202,392	189,969	25,737	85,507	80,957	23,505	104,462	12,423	1,709	55.0	4.00
10. " . . .	216,200	204,109	190,773	25,427	86,582	81,644	22,547	104,191	13,336	1,806	54.6	4.00
17. " . . .	215,930	205,873	190,593	25,337	86,001	82,349	22,243	104,592	15,280	1,830	54.9	4.00
24. " . . .	217,504	207,149	192,994	24,510	88,178	82,860	21,956	104,816	14,155	1,570	54.3	4.00
1. Oktober . .	219,427	212,120	201,639	17,788	97,414	84,848	19,377	104,225	10,481	2,190	51.7	4.00
8. " . . .	218,950	212,361	200,805	18,145	95,954	84,944	19,907	104,851	11,556	1,654	52.2	4.50
15. " . . .	219,670	212,999	201,137	18,533	95,568	85,179	20,370	105,569	11,862	1,827	52.5	4.50
22. " . . .	221,000	213,591	201,372	19,628	95,775	85,437	20,160	105,597	12,219	1,489	52.4	4.50
29. " . . .	225,862	216,730	205,817	19,865	98,718	86,692	20,407	107,099	10,913	1,635	52.0	5.00
5. November .	225,475	220,189	209,442	16,033	103,123	88,076	18,243	106,319	10,747	1,863	50.8	5.00
12. " . . .	226,750	222,903	213,659	13,091	106,974	89,161	17,524	106,685	9,244	1,609	49.9	5.00
19. " . . .	226,850	219,866	206,631	20,219	99,959	88,746	17,926	106,672	15,235	1,549	51.6	5.00
26. " . . .	226,850	219,860	202,608	24,242	95,936	87,944	18,728	106,672	17,252	1,373	52.6	5.00
3. Dezember .	226,311	218,965	202,239	24,072	95,803	87,586	18,850	106,436	16,726	1,593	52.6	5.00
10. " . . .	226,292	217,115	199,849	26,443	92,988	86,846	20,015	106,861	17,266	1,517	53.5	5.00
17. " . . .	227,281	216,337	202,039	25,242	96,616	86,535	18,888	105,423	14,298	1,598	52.2	5.00
24. " . . .	228,115	219,075	209,178	18,937	104,678	87,030	16,870	104,500	9,897	1,631	50.0	5.00
31. " . . .	228,850	224,478	216,542	12,308	111,593	89,791	15,158	104,949	7,936	1,292	48.5	5.00
Durchschnitt .	219,693	207,665	194,140	25,553	89,907	83,066	21,167	104,233	13,525	1,650	53.7	4.31
Maxima . . .	228,850	224,478	216,542	35,052	111,593	89,791	25,813	107,099	19,900	2,221	57.2	5.00
Minima . . .	215,706	197,380	183,169	12,308	78,404	78,952	15,158	99,948	7,936	1,278	48.5	4.00
1897												
Durchschnitt .	207,353	199,415	185,795	21,558	85,820	79,766	20,209	99,975	13,620	1,497	53.8	3.92
Maxima . . .	224,450	218,531	211,590	29,491	107,816	87,413	23,272	107,129	18,219	4,240	56.6	4.50
Minima . . .	200,386	188,476	172,877	8,081	75,690	75,390	14,813	94,863	5,806	1,076	48.8	3.50

1) 1898, or fr. 98,851 = 89.8% — argent fr. 10,652 = 10.2%  
2) 1897, or fr. 90,005 = 90.0% — argent fr. 9,970 = 10.0%.

1) 1898, Gold Fr. 93,851 = 80.8% — Silber Fr. 10,652 = 10.2%  
2) 1897, Gold Fr. 90,006 = 90.0% — Silber Fr. 9,970 = 10.0%.

**D. Die Entwicklung der Sparkassen in der Schweiz 1825—1897.**

Nach den Mitteilungen des Herrn Wilhelm Fatio in Genf,  
unter Mitwirkung des eidg. statist. Bureaus.

**D. Développement des caisses d'épargne en Suisse, de 1825 à 1897.**

d'après les données de M. Guillaume Fatio à Genève,  
avec le concours du Bureau fédéral de statistique.

**a. Die Zahl sämtlicher Sparkassen mit Einschluss der Fabrik- u. Schulsparkassen.****a. Nombre total des caisses d'épargne, y compris les caisses d'épargne de fabriques et d'épargne scolaires.**

Kantone — Cantons	1897	1896	1895	1882	1872	1867	1862	1858	1854	1852	1835	1825
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich . . . . .	55	57	47	57	39	38	38	37	32	26	10	6
Bern . . . . .	85	86	83	92	71	52	45	37	30	26	21	10
Luzern . . . . .	11	12	13	17	5	4	4	4	4	3	1	1
Uri . . . . .	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—
Schwiz . . . . .	6	6	7	7	5	5	5	4	3	4	1	1
Unterwalden (Ob- und Nidwalden)	4	4	4	4	3	2	2	2	2	2	—	—
Glarus . . . . .	11	11	11	18	14	14	14	11	7	1	1	1
Zug . . . . .	7	7	8	8	4	3	3	1	1	1	—	—
Fribourg . . . . .	28	29	29	22	11	7	7	6	6	6	5	2
Solothurn . . . . .	24	25	25	18	9	5	3	3	3	3	2	1
Basel (Stadt und Land) . . . .	23	23	24	21	9	8	5	5	5	5	2	2
Schaffhausen . . . . .	18	18	20	19	12	7	10	7	5	5	1	1
Appenzell (A.- und I.-Rh.) . .	26	26	26	28	18	18	18	17	16	17	8	4
St. Gallen . . . . .	55	55	55	58	23	25	24	21	15	9	3	2
Graubünden . . . . .	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Aargau . . . . .	44	44	44	54	48	41	33	38	29	36	26	3
Thurgau . . . . .	15	15	16	18	8	7	4	4	4	2	2	2
Tessin . . . . .	5	5	5	2	1	1	1	1	1	1	1	—
Vaud . . . . .	103	103	97	27	16	15	12	12	12	12	13	5
Valais . . . . .	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Neuchâtel . . . . .	36	32	34	11	4	4	3	2	1	1	1	1
Genève . . . . .	5	5	6	3	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Total</b>	<b>564*</b>	<b>566</b>	<b>557</b>	<b>487</b>	<b>303</b>	<b>259</b>	<b>235</b>	<b>216</b>	<b>179</b>	<b>163</b>	<b>100</b>	<b>44</b>

\* Davon sind 373 eigentliche Sparkassen, 34 Fabriksparkassen und 157 Schulsparkassen.

\* Dont 373 caisses d'épargne proprement dites, 34 caisses d'épargne de fabriques et 157 caisses d'épargne scolaires.

b. Die Zahl der Einleger sämtlicher Sparkassen, mit Einschlass der Fabrik- und Schulparkassen, und ihr Verhältnis zur Bevölkerung.

b. Nombre des déposants de toutes les caisses d'épargne indistinctement, ainsi que leur proportion au nombre des habitants.

Kantone — Cantons	Anzahl der Einleger — Nombre des déposants						Durchschnitt per 100 Seelen der Bevölkerung Moyenne par 100 habitants					
	1897	1896	1882	1872	1862	1852	1897	1896	1882	1872	1862	1852
1												
Zürich.	219,043	210,210	125,011	93,838	74,746	43,007	55.3	54.5	39.4	33.0	28.0	13
Bern	214,640	205,438	136,271	102,367	67,309	34,989	39.1	37.6	25.6	20.2	14.4	7.6
Luzern	65,297	63,801	42,931	33,985	24,825	7,926	46.7	46.9	31.9	25.7	19.0	6.0
Uri . . . . .	6,688	6,582	3,967	2,268	795	353	38.8	38.2	16.7	14.1	5.4	2.4
Schwiz	15,072	14,357	7,583	4,722	1,529	424	29.7	28.3	14.8	9.9	3.4	1.0
Unterwalden (Obwalden und Nidwalden)	14,433	14,038	7,468	4,709	2,674	1,079	51.7	50.4	27.3	18.0	10.9	4.3
Glarus.	21,012	20,802	17,964	13,509	9,290	2,223	63.0	62.2	32.5	38.4	27.9	7.4
Zug	12,759	11,204	7,480	3,995	4,334	1,570	54.9	48.2	32.5	19.0	22.1	0.9
Fribourg	14,898	14,513	7,591	5,103	4,214	2,393	12.0	11.8	6.6	4.6	4.0	2.4
Solothurn.	40,311	39,187	24,646	19,124	12,126	4,829	44.0	43.3	30.7	25.6	17.5	6.9
Basel (Stadt und Land)	64,859	61,502	33,468	24,982	16,904	11,346	39.6	39.3	26.9	24.5	18.2	15.0
Schaffhausen	17,596	17,152	9,959	7,380	4,132	2,462	47.2	45.9	26.0	19.6	11.6	7.0
Appenzell (A.-Rh. und I.-Rh.)	28,616	28,471	17,081	9,928	7,705	5,543	41.2	41.2	26.3	16.4	12.8	10.1
St. Gallen	125,165	121,168	74,292	54,838	30,451	13,432	50.2	49.3	35.3	28.7	16.9	7.9
Graubünden	30,105	29,208	17,238	10,843	6,488	2,743	31.4	30.5	18.2	11.8	7.2	3.1
Aargau	96,005	91,322	57,165	51,283	23,999	9,967	51.7	48.3	28.8	25.8	12.4	5.0
Thurgau	52,936	51,367	30,187	20,776	13,017	5,919	47.3	46.8	30.3	22.3	14.5	6.7
Tessin . . . . .	24,799	23,072	7,771	3,252	2,105	3,012	19.3	18.0	5.9	3.7	1.8	2.6
Vaud	77,331	73,372	44,539	33,506	22,990	9,214	29.1	28.0	18.2	14.5	10.8	4.6
Valais	1,935	1,744	344		356		1.9	1.7	0.3		0.4	—
Neuchâtel	68,815	60,733	30,961	19,264	12,554	9,281	57.3	51.7	29.9	19.8	14.4	13.1
Genève	99,631	95,112	43,067	22,490	12,748	9,460	82.3	85.7	42.4	24.1	15.5	14.8
Total	1,311,946	1,254,355	746,984	542,162	355,291	181,172	42.2	41.0	26.2	20.3	14.2	7.6

. Gesamtguthaben sämtlicher Einleger, mit Einschluss der Fabrik- und Sparkassen, und ihr Verhältnis zur Bevölkerung.  
*c. Avoir des déposants de toutes les caisses d'épargne indistinctement; quotité moyenne par 100 habitants.*

Kantone — Cantons	Einlagensummen — Sommes déposées							Durchschnitt per 100 Seelen der Bevölkerung Moyenne par 100 habitants						
	In Tausenden von Franken — En milliers de francs													
	1897	1896	1882	1872	1862	1852		1897	1896	1882	1872	1862	1852	
1	2	3	4	5	6	7		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	115,453	110,712	48,606	23,364	12,812	6,222		29,141	28,681	15,334	8,204	4,807	2,482	
Bern . . . . .	233,205	222,624	140,952	80,612	29,587	11,231		42,500	40,719	26,486	15,916	6,338	2,450	
Luzern . . . . .	46,454	46,099	36,120	23,386	14,152	4,426		33,200	33,003	26,794	17,671	10,837	3,332	
Uri . . . . .	10,295	10,152	6,235	2,077	316	114		59,692	58,856	26,313	12,895	2,149	784	
Schwiz . . . . .	18,936	18,227	8,127	3,262	740	223		37,349	35,966	15,862	6,839	1,643	506	
Unterwalden (Obwalden u. Nidwalden)	8,085	7,702	3,221	1,055	534	162		28,989	27,666	11,779	4,041	2,178	644	
Glarus . . . . .	16,289	15,836	9,730	5,368	1,453	526		48,838	47,369	28,140	15,273	4,361	1,741	
Zug . . . . .	17,770	16,273	10,645	3,183	2,376	417		76,414	70,091	46,295	15,164	12,124	2,387	
Fribourg . . . . .	13,778	13,037	4,485	2,568	1,682	974		11,122	10,591	3,887	2,317	1,598	975	
Solothurn . . . . .	37,744	36,639	20,073	9,912	4,290	1,396		41,210	40,439	24,959	13,267	6,199	1,947	
Basel (Stadt und Land) . . . . .	43,838	41,140	16,090	10,504	5,832	3,055		26,745	26,299	12,937	10,309	6,296	3,937	
Schaffhausen . . . . .	9,641	9,132	6,940	3,329	1,027	576		25,871	24,449	18,098	8,826	2,888	1,633	
Appenzell (A.-Rh. und I.-Rh.) . . . . .	11,816	11,334	4,543	1,878	1,159	839		17,010	16,412	7,011	3,097	1,919	1,528	
St. Gallen . . . . .	92,996	88,835	53,994	32,394	12,325	5,851		37,328	36,160	25,651	16,959	6,824	3,450	
Graubünden . . . . .	12,105	11,578	7,329	4,451	2,554	1,102		12,625	12,098	7,715	4,849	2,845	1,226	
Aargau . . . . .	79,534	74,043	46,198	25,157	8,577	3,000		42,270	39,165	23,257	12,650	4,419	1,501	
Thurgau . . . . .	31,950	29,738	11,700	7,550	3,441	1,430		28,819	27,073	11,752	8,092	3,818	1,608	
Tessin . . . . .	23,005	21,235	6,869	1,896	2,163	1,123		17,877	16,543	5,253	1,585	1,868	954	
Vaud . . . . .	61,274	58,775	28,209	18,455	12,211	5,821		23,066	22,463	11,816	7,965	5,745	2,916	
Valais . . . . .	868	754	101	—	26	—		835	727	101	—	29	—	
Neuchâtel . . . . .	42,406	40,398	20,230	15,924	9,759	7,915		35,283	34,370	19,502	16,369	11,171	11,187	
Genève . . . . .	57,361	55,592	23,591	12,511	4,886	3,964		47,380	50,080	23,220	13,418	5,985	6,179	
<b>Total</b>	984,803	939,855	514,078	288,836	131,902	60,367		31,944	30,712	18,063	10,821	5,261	2,523	



e. Die Fabriksparkassen im Jahre 1897. — e. *Les caisses d'épargne de fabriques en 1897.*

Kantone . . . Cantons	Anzahl der Kassen Nombre des caisses	Ende 1896 Fin 1896			Im Jahre 1897 — En 1897						Ende 1897 Fin 1897		
		Anzahl der Einleger Nombre des déposants	Guthaben der Einleger Avoir des déposants		Einzahlungen Versements	Zinsen Intérêts		Rückzahlungen Remboursements		Guthaben der Einleger Avoir des déposants	Cta.	Fr.	Cta.
			Fr.	Cta.		Fr.	Cta.	Fr.	Cta.				
1	2	2	4	6	6	8	9	10	11	12	13	14	
Zürich. . . . .	10	870	328,569	98	78,878	14,454	13	67,793	51	353,750	02	1,001	
Bern . . . . .	1	107	34,099	95	—	—	—	—	—	—	—	—	
Glarus. . . . .	1	82	21,940	11	6,037	1,228	64	3,938	25	25,267	50	89	
Zug. . . . .	2	1,045	599,024	75	51,411	23,796	—	66,409	75	607,822	40	1,032	
Fribourg . . . . .	1	71	15,677	—	5,073	512	—	4,492	—	16,770	—	77	
Basel-Stadt . . . . .	4	339	157,200	25	24,104	5,727	75	17,177	70	169,855	25	348	
Basel-Landschaft . . . . .	2	281	120,115	10	7,503	4,732	—	7,889	45	124,461	40	295	
Schaffhausen . . . . .	1	75	36,654	—	9,278	2,098	—	5,969	05	42,060	95	75	
Appenzell A.-Rh. . . . .	1	49	21,352	30	2,694	852	85	2,811	80	22,088	25	52	
St. Gallen . . . . .	3	200	55,724	84	4,943	612	40	7,378	50	22,295	—	65	
Aargau . . . . .	3	94	61,091	37	13,476	2,399	57	25,321	56	51,646	08	85	
Thurgau . . . . .	2	102	43,935	15	11,291	2,133	80	8,103	35	49,257	05	102	
Vaud . . . . .	3	330	286,351	05	65,423	16,011	49	55,432	20	312,003	84	353	
Total	34	3,645	1,781,735	85	280,116	74,558	63	272,717	12	1,707,277	74	3,574	



f. Die Sparkassen im Jahre 1897. — f. L'épargne scolaire en 1897.

Kantone — Cantons	Anzahl der Kassen Nombre des caisses	Ende 1896 Fin 1896			Im Jahre 1897 — En 1897						Ende 1897 Fin 1897		
		Anzahl der Einleger Nombre des déposants	Guthaben der Einleger Avoir des déposants		Einzahlungen Versements		Zinsen Intérêts		Rückzahlungen Remboursements		Guthaben der Einleger Avoir des déposants		Anzahl der Einleger Nombre des déposants
			Fr.	Ctn.	Fr.	Ctn.	Fr.	Ctn.	Fr.	Ctn.	Fr.	Ctn.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ürich . . . . .	6	2,078	245,562	84	31,294	20	8,063	50	27,416	50	257,459	07	1,804
ern . . . . .	8	1,252	42,732	78	10,201	61	1,445	68	8,179	68	45,681	56	1,242
uzern . . . . .	4	416	20,982	34	3,116	20	722	94	4,205	27	20,615	59	400
larus . . . . .	7	2,641	376,755	01	36,490	85	13,247	07	45,120	96	382,254	55	2,649
ug . . . . .	1	332	2,876	92	1,461	39	64	85	1,252	68	3,233	07	350
'ribourg . . . . .	1	91	22,664	83	8,526	86	940	52	7,355	15	24,662	05	85
olothurn . . . . .	2	783	3,926	55	8,926	80	170	65	461	65	12,562	35	1,349
asel-Land . . . . .	1	132	3,363	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—
haffhausen . . . . .	4	397	24,130	46	4,320	77	927	25	3,805	08	25,334	10	360
ppenzell A.-Rh. . . . .	3	1,233	55,823	36	11,545	—	1,529	69	9,376	—	47,877	19	1,155
t. Gallen . . . . .	4	982	58,401	71	12,513	33	1,635	07	12,785	83	59,805	07	1,013
argau . . . . .	3	596	23,276	32	5,323	20	849	47	2,581	04	26,867	95	581
'urgau . . . . .	6	308	19,597	52	3,438	86	460	94	760	73	17,970	11	176
'aud <sup>1)</sup> . . . . .	80	687	30,660	72	16,085	85	906	70	4,474	85	43,775	72	1,426
teuchâtel <sup>2)</sup> . . . . .	27	—	97,812	05	—	—	—	—	—	—	112,694	11	5,277
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>157</b>	<b>11,928</b>	<b>1,028,567</b>	<b>16</b>	<b>153,244</b>	<b>92</b>	<b>39,964</b>	<b>33</b>	<b>127,775</b>	<b>42</b>	<b>1,080,792</b>	<b>49</b>	<b>17,867</b>

1) Nur vereinzelte Angaben. — Seulement quelques données.  
2) Nur diese Totalangaben. — Ici, les chiffres sont donnés en globo.

**E. Preise.****1a. Getreide- und Mehlmarkt in Bern.****Minimal- und Maximal-Preise vom Jahre 1897.**Zusammengestellt von Hrn. **Bernhard Bär** in Bern, Präsident der Getreide- und Mehlbörse.

	Januar Janvier		Februar Février		März Mars		April Avril	
	Min- mal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.	Min- mal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.	Min- mal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.	Min- mal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.
	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Getreide — Blés</b>								
per 100 kg. netto franko Bern — par 100 kg. net franco, Berne								
Ungarischer Weizen, prima — <i>Froment de Hongrie, première qualité</i> . . . . .	23.—	24.—	23.—	24.—	23.—	24.—	23.—	24.—
Ungarischer Weizen, mittel — <i>Froment de Hongrie, qualité moyenne</i> . . . . .	22.50	25.—	22.50	25.—	22.50	25.—	22.50	25.—
Russischer Weizen, prima — <i>Froment de Russie, première qualité</i> . . . . .	23.—	24.—	23.—	24.—	23.—	24.—	23.—	24.—
Russischer Weizen, mittel — <i>Froment de Russie, qualité moyenne</i> . . . . .	22.—	22.50	22.—	22.50	22.—	22.50	22.—	22.50
Landweizen — <i>Froment suisse</i> . . . . .	20.—	21.—	20.—	21.—	20.—	21.—	20.—	21.—
Korn — <i>Blé</i> . . . . .	20.—	21.—	20.—	21.—	20.—	21.—	20.—	21.—
Roggen — <i>Seigle</i> . . . . .	16.—	16.50	16.—	16.50	16.—	16.50	16.—	16.50
Braugerste — <i>Orge</i> . . . . .	23.—	25.—	23.—	25.—	23.—	25.—	23.—	25.—
Hafer — <i>Avoine</i> . . . . .	16.—	16.50	16.—	16.50	16.—	16.50	16.—	16.50
Mais-Korn — <i>Maïs</i> . . . . .	13.50	16.—	13.50	16.—	13.50	16.—	13.50	16.—
<b>Mehle — Farines</b>								
per 100 kg. je nach Qual. brut. od. net. — par 100 kg. suiv. la qual. brut ou net								
Semmel 0 — <i>Fleur de farine</i> . . . . .	39.—	40.—	39.—	40.—	39.—	40.—	39.—	40.—
Weissmehl 1 — <i>Farine de première qualité</i> . . . . .	37.—	38.—	37.—	38.—	37.—	38.—	37.—	38.—
Halbweissmehl 2 — <i>Farine de deuxième qualité</i> . . . . .	34.—	35.—	34.—	35.—	34.—	35.—	34.—	35.—
Ruchmehl 3 — <i>Farine de troisième qualité</i> . . . . .	29.—	30.—	29.—	30.—	29.—	30.—	29.—	30.—
Ruchmehl 4 — <i>Farine de quatrième qualité</i> . . . . .	27.—	28.—	27.—	28.—	27.—	28.—	27.—	28.—
Futtermehl 5 — <i>Farine pour le bétail</i> . . . . .	20.—	20.—	20.—	20.—	20.—	20.—	20.—	20.—
Krüsch — <i>Son</i> . . . . .	12.—	13.—	12.—	13.—	12.—	13.—	12.—	13.—
	Fr. Ct.							
	26. 50							
	25. 50							
<b>Prima Russischer Weizen</b>	24.—							
<i>Froment de Russie, première qualité</i>	23. 50							
<b>Durchschnittspreise</b>	22.—							
<i>Prix moyens</i>	21. 50							
	21.—							

**E. Prix.**

**1a. Prix des blés et des farines à Berne.**

*Prix maximum et minimum pour l'année 1897.*

*Tableau dressé par M. Bernard Bœr, marchand de blé, à Berne.*

Mai Mai		Juni Juin		Juli Juillet		August Août		September Septembre		Oktober Octobre		November Novembre		Dezember Décembre	
Minimal- preis Prix minimum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maximum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix minimum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maximum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix minimum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maximum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix minimum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maximum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix minimum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maximum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix minimum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maximum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix minimum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maximum Fr. Ct.	Minimal- preis Prix minimum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maximum Fr. Ct.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
22.—	22.50	22.—	22.50	22.—	23.—	22.—	30.—	29.—	30.—	28.—	29.—	28.—	29.—	28.—	29.—
21.—	21.50	20.—	21.—	20.—	22.—	21.—	28.—	27.—	28.—	27.—	28.—	27.—	28.—	27.—	28.—
20.50	21.50	21.—	22.—	21.—	23.—	22.—	26.—	25.—	26.—	26.—	27.—	26.—	27.—	26.—	27.—
19.50	20.—	19.—	20.—	19.—	22.—	21.—	25.—	24.—	25.—	25.—	25.50	25.—	25.50	25.—	25.50
18.—	18.—	19.—	19.—	19.—	20.—	20.—	22.—	21.—	22.—	22.—	23.50	22.—	23.50	22.—	23.50
18.—	18.—	17.—	18.—	17.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—
14.—	15.—	13.50	14.—	13.50	15.—	14.—	17.—	16.—	17.—	17.—	18.—	17.—	18.—	17.—	18.—
20.—	23.—	21.—	22.—	21.—	24.—	22.—	24.—	22.—	24.—	22.—	24.—	22.—	24.—	22.—	24.—
16.—	17.50	16.—	17.50	16.—	18.—	16.—	18.—	16.—	17.—	16.—	17.50	16.50	17.50	16.50	17.50
11.50	13.—	11.—	12.—	11.—	14.—	12.—	16.—	12.—	16.—	14.—	16.—	14.—	16.—	14.—	16.—
39.—	40.—	38.—	39.—	38.—	39.—	38.—	43.—	42.—	43.—	42.—	43.—	42.—	43.—	42.—	43.—
37.—	38.—	36.—	37.—	36.—	37.—	36.—	41.—	40.—	41.—	40.—	41.—	40.—	41.—	40.—	41.—
34.—	35.—	33.—	34.—	33.—	34.—	33.—	38.—	37.—	38.—	37.—	38.—	37.—	38.—	37.—	38.—
28.—	29.—	28.—	29.—	28.—	29.—	28.—	33.—	32.—	33.—	32.—	33.—	32.—	33.—	32.—	33.—
27.—	28.—	26.—	27.—	26.—	27.—	26.—	31.—	30.—	31.—	30.—	31.—	30.—	31.—	30.—	31.—
17.—	18.—	16.—	17.—	16.—	17.—	16.—	19.—	18.—	19.—	18.—	19.—	18.—	19.—	18.—	19.—
11.—	12.—	10.—	11.—	10.—	11.—	10.—	12.—	11.—	12.—	11.—	12.—	11.—	12.—	11.—	12.—

## 1b. Getreide- und Mehlmarkt in Bern.

Minimal- und Maximal-Preise vom Jahre 1898.

Zusammengestellt von Hrn. Bernhard Bär, Getreidehändler in Bern.

	Januar Janvier		Februar Février		März Mars		April Avril	
	Mini- mal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.	Mini- mal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.	Mini- mal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.	Mini- mal- preis Prix mini- mum Fr. Ct.	Maxi- mal- preis Prix maxi- mum Fr. Ct.
	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Getreide — Blés</b>								
per 100 kg. netto franco Bern — par 100 kg. net franco Berne								
Ungarischer Weizen, prima — <i>Froment de Hongrie, première qualité</i>	28.—	32.—	28.—	32.—	31.—	32.—	—.	—.
Ungarischer Weizen, mittel — <i>Froment de Hongrie, qualité moyenne</i>	27.—	29.—	27.—	29.—	28.—	29.—	—.	—.
Russischer Weizen, prima — <i>Froment de Russie, première qualité</i>	26.—	28.50	26.—	28.50	26.—	28.—	27.—	32.—
Russischer Weizen, mittel — <i>Froment de Russie, qualité moyenne</i>	25.—	26.—	25.—	26.—	25.—	26.—	25.—	29.—
Landweizen — <i>Froment suisse</i>	23.—	24.—	23.—	24.—	23.—	24.—	23.—	28.—
Korn — <i>Blé</i>	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
Roggen — <i>Seigle</i>	17.—	18.—	17.—	18.—	16.—	18.—	17.—	19.—
Braugerste — <i>Orge</i>	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.	—.
Hafer — <i>Avoine</i>	17.—	18.—	17.—	18.—	17.—	18.50	17.50	22.—
Mais-Korn — <i>Maïs</i>	14.—	16.50	14.—	16.50	14.—	16.50	14.—	18.—
<b>Mehle — Farines</b>								
per 100 kg. Je nach Qual. brut. od. net. — par 100 kg. suv. la qual. brut ou net								
Semmel 0 — <i>Fleur de farine</i>	42.—	45.—	42.—	45.—	44.—	45.—	—.	—.
Weissmehl 1 — <i>Farine de première qualité</i>	40.—	42.—	40.—	42.—	41.—	42.—	41.—	44.—
Halbweissmehl 2 — <i>Farine de deuxième qualité</i>	37.—	38.—	37.—	38.—	37.—	38.—	37.—	41.—
Ruchmehl 3 — <i>Farine de troisième qualité</i>	32.—	33.—	32.—	33.—	32.—	33.—	32.—	36.—
Ruchmehl 4 — <i>Farine de quatrième qualité</i>	30.—	31.—	30.—	31.—	30.—	31.—	30.—	31.—
Futtermehl 5 — <i>Farine pour le bétail</i>	18.—	19.—	18.—	19.—	18.—	19.—	18.—	22.—
Krüschr — <i>Son</i>	12.—	12.—	12.—	12.—	11.—	12.—	10.—	12.—
	Fr. Ct.							
34. 50								
34. —								
33. 50								
33. —								
32. 50								
32. —								
<b>Prima Russischer Weizen</b>								
<i>Froment de Russie, première qualité</i>								
31. 50								
31. —								
30. 50								
30. —								
29. 50								
29. —								
28. 50								
28. —								
27. 50								
27. —								
26. 50								
26. —								
25. —								
24. 50								
<b>Durchschnittspreise</b>								
<i>Prix moyens</i>								



## Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung.

## 1. Todesursachen in den Städten mit 10,000 und

1. *Les causes de décès dans les villes ayant 10,000*

Nach den Veröffentlichungen des eidg. statistischen Bureaus.

## a. Darstellung der Todesfälle nach dem Sterbejahre.

Die grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz	I. Gesamt-Bevölkerung, berechnet auf die Jahresmitte <i>Population totale calculée pour le milieu de l'année</i>	II. Gestorbene überhaupt ohne die Totgeborenen <i>Décès sans les mort-nés</i>	III. Todesursachen									
			Infektions-Krankheiten — <i>Maladies infectieuses</i>								Enteritis im erst. Lebensjahr <i>Entérite des petits enfants</i>	
			Pocken <i>Variole</i>	Masern <i>Rougeole</i>	Scharlach <i>Scarlatine</i>	Diphtheritis und Croup <i>Diphthérie et croup</i>	Keuchhusten <i>Coqueluche</i>	Rotlauf <i>Erysipèle</i>	Typhus <i>Fièvre typhoïde</i>	Kindbettfieber <i>Fièvre puerpérale</i>		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Gesamtresultate der nachgeannten 15 schweizerischen Städte von 10,000 und mehr Einwohnern	1877	400,512	9,917	2	122	208	242	112	54	243	80	905
	1878	408,375	10,000	10	76	125	237	79	47	149	59	1,068
	1879	416,238	10,249	102	51	127	240	125	27	189	55	1,056
	1880	424,118	10,410	75	53	163	334	130	28	227	50	999
	1881	431,716	10,404	87	177	43	396	125	34	260	44	1,067
	1882	439,108	10,380	6	22	100	401	117	43	195	61	778
	1883	446,500	9,945	12	126	54	323	119	31	114	30	798
	1884	453,892	10,203	28	61	69	313	135	35	443	48	917
	1885	461,284	10,256	134	75	26	256	119	46	129	78	760
	1886	468,676	10,218	103	105	18	191	168	37	91	50	733
	1887	476,068	9,866	—	154	41	210	38	28	109	60	806
	1888	483,460	9,899	4	54	88	179	118	40	91	71	605
	1889	490,852	10,221	—	153	67	289	107	34	119	67	787
	1890	498,244	10,924	13	178	73	365	103	31	107	39	732
	1891 <sup>1)</sup>	514,763	9,898	3	192	70	315	170	28	82	48	753
	1892 <sup>1)</sup>	527,363	8,942	8	95	39	171	106	24	49	30	860
	1893 <sup>1)</sup>	549,552	10,297	11	233	28	364	83	49	66	49	930
1894 <sup>1)</sup>	563,848	10,008	18	126	13	300	155	32	58	48	789	
1895 <sup>1)</sup>	580,222	10,431	1	73	21	158	110	25	47	29	981	
1896 <sup>1)</sup>	597,977	9,899	1	156	33	152	106	21	45	37	707	
1897 <sup>1)</sup>	616,096	10,179	—	112	14	154	97	22	62	27	1,027	

## b. Darstellung der Todesfälle im Jahre 1897 nach den einzelnen Gemeinden.

Zürich . . . . .	141,051	2,336	—	32	3	58	24	8	16	3	317
Genf, Plainpalais, Eaux-Vives et Petit-Saconnex	81,451	1,463	—	3	1	8	4	7	8	4	72
Basel . . . . .	93,610	1,416	—	12	1	23	8	1	8	7	177
Bern . . . . .	53,683	984	—	17	2	13	10	1	1	—	100
Lausanne . . . .	41,084	671	—	1	—	16	10	1	4	4	54
St. Gallen . . . .	34,025	448	—	—	1	9	2	1	7	2	16
Chaux-de-Fonds .	31,344	496	—	18	2	3	13	1	—	—	59
Luzern . . . . .	26,674	406	—	—	—	6	1	1	2	—	26
Biel . . . . .	19,237	294	—	—	—	1	1	—	1	—	42
Winterthur . . . .	21,401	279	—	—	—	4	—	—	1	1	18
Neuenburg . . . .	19,285	296	—	—	1	2	4	—	6	—	27
Herisau . . . . .	14,971	235	—	—	—	1	1	—	2	1	13
Schaffhausen . . .	12,916	256	—	2	—	1	1	—	—	1	24
Freiburg . . . . .	13,036	383	—	17	2	7	6	—	6	2	57
Locle . . . . .	12,328	216	—	10	1	2	12	1	—	2	25

<sup>1)</sup> Vom Jahre 1891 an werden die Sterbefälle nach dem Wohnorte der gestorbenen Personen ausgeschieden; von da an ist demnach auch die Wohnbevölkerung berücksichtigt.

<sup>2)</sup> Vom Jahre 1891 an werden auch die ungenügenden Angaben von Todesursachen dieser Rubrik beigelegt.

## XII.

*Hygiène, police sanitaire, assistance.*

mehr Einwohnern für die Jahre 1877—1897.

*habitants et au delà, pour les années 1877 à 1897.*

*D'après les publications du bureau fédéral de statistique.*

*a. Relevé des décès par causes d'après l'année du décès.*

Causes de décès										IV. Gestorbene (ohne Tot- geborene) von 1000 der Gesamt- Bevölkerung Taux de mortalité par 1000 hab. de la popula- tion totale (mort-nés non compris)	Villes suisses les plus populeuses
Langen- schwind- sucht <i>Phthisie pulmon.</i>	Akute Krank- heiten der Atmungs- organe <i>Affec- tions aiguës d. organes respira- toires</i>	Or- ganische Herz- fehler <i>Vices organi- ques du cœur</i>	Schlag- fluss <i>Apo- plexie céré- brale</i>	Vernun- glickung <i>Acci- dents</i>	Selbst- mord <i>Suicide</i>	Fremde- strafbare Handlung <i>Homi- cide</i>	Gewalt- samer Tod zweifel- haften Ursprungs <i>Mort violente de cause in- certaine</i>	Andere Todes- ursachen <i>Autres causes</i>	Keine Angaben <i>Pas d'indi- cations</i>		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1,337	1,072	420	352	232	137	15	35	4,263	86	24.8	1877
1,270	1,113	428	414	257	147	22	20	4,425	54	24.5	1878
1,335	1,166	454	381	274	161	16	17	4,394	79	24.6	1879
1,332	1,353	441	362	210	155	24	8	4,411	55	24.5	1880
1,375	1,145	474	382	245	156	12	18	4,295	69	24.1	1881
1,463	1,272	525	407	256	154	16	11	4,470	83	23.6	1882
1,453	1,115	492	420	224	158	24	10	4,367	75	22.2	1883
1,450	936	511	387	237	138	19	13	4,424	39	22.5	1884
1,486	1,034	520	378	216	172	23	15	4,723	66	22.2	1885
1,580	1,058	509	396	258	177	17	13	4,672	42	21.8	1886
1,431	1,052	506	416	243	144	18	8	4,560	42	20.7	1887
1,447	1,088	516	380	225	156	20	4	4,786	27	20.5	1888
1,513	1,093	480	443	246	142	26	5	4,610	40	20.8	1889
1,639	1,392	525	460	257	138	25	13	4,819	15	21.9	1890
1,382	1,046	402	335	275	157	14	7	4,501	118 <sup>2)</sup>	19.2	1891 <sup>1)</sup>
1,235	805	372	322	254	149	12	10	4,279	122 <sup>2)</sup>	17.0	1892 <sup>2)</sup>
1,390	892	363	323	269	169	15	8	4,917	138 <sup>2)</sup>	18.7	1893 <sup>2)</sup>
1,412	918	433	352	225	156	18	1	4,834	120 <sup>2)</sup>	17.7	1894 <sup>1)</sup>
1,530	1,101	449	332	292	149	15	2	4,990	126 <sup>2)</sup>	18.0	1895 <sup>1)</sup>
1,402	926	455	255	289	152	21	14	5,036	91 <sup>2)</sup>	16.6	1896 <sup>1)</sup>
1,463	904	366	244	313	175	15	11	5,054	119	16.5	1897 <sup>1)</sup>

*b. Relevé des décès par causes, pour les différentes communes, en 1897.*

326	191	52	39	88	42	3	5	1,105	24	16.6	Zürich
											Genève, Plainpalais,
											Eaux-Vives et Petit-
											Saconnex
251	124	77	43	37	19	1	4	756	44	18.0	Bâle
221	115	44	28	45	17	1	-	702	6	15.1	Berne
121	129	51	38	27	8	1	2	458	5	18.3	Lausanne
97	75	25	19	19	21	1	-	304	20	16.3	St-Gall
59	29	18	9	8	8	-	-	278	1	13.2	Chaux-de-Fonds
75	32	15	8	14	14	2	-	232	8	15.8	Lucerne
53	31	14	14	19	9	-	-	230	-	15.2	Bienne
61	17	12	4	12	6	1	-	134	2	15.3	Winterthour
51	32	13	8	11	9	1	-	128	2	13.0	Neuchâtel
39	31	8	5	5	3	2	-	160	3	15.3	Hérisau
32	15	6	10	6	1	-	-	145	2	15.7	Schaffhouse
28	24	10	7	9	8	-	-	141	-	19.8	Fribourg
32	42	14	10	9	5	1	-	172	1	29.4	Locle
17	17	7	2	4	5	1	-	109	1	17.5	

<sup>1)</sup> Depuis 1891, les décès sont classés d'après le lieu de résidence de la personne décédée, et à partir de là on a aussi pris en considération le chiffre de la population de résidence ordinaire.

<sup>2)</sup> Depuis 1891, on a aussi fait rentrer dans cette rubrique les indications insuffisantes des causes de décès.

## 2. Statistik der Geisteskranken in den schweizerischen

## 2. Statistique des établissements d'aliénés

## a. Bewegung der

## a. Mouvement d'entrée

Staatsanstalten	Kantone <i>Cantons</i>	Krankenbestand <i>Effectif des malades</i>						
		am 1. Januar 1894	am 1. Januar 1895	am 1. Januar 1896	am 1. Januar 1897	am 1. Januar 1898 au 1er janvier 1898		
		au 1er janvier 1894	au 1er janvier 1895	au 1er janvier 1896	au 1er janvier 1897	männl. masc.	weibl. fémin.	Total
		3	4	5	6	7	8	9
Burghölzli . . . . .	Zürich . . . . .	367	360	364	379	182	195	377
Rheinau . . . . .	Zürich . . . . .	651	665	672	694	315	402	717
Wülflingen <sup>1)</sup> . . . . .	Zürich . . . . .	.	49	48	47	25	19	44
Waldau . . . . .	Bern . . . . .	410	435	408	440	237	229	466
Münsingen <sup>2)</sup> . . . . .	Bern . . . . .	.	.	427	481	242	296	538
St. Urban . . . . .	Luzern . . . . .	394	400	384	375	197	210	407
Marsens . . . . .	Freiburg . . . . .	160	161	157	160	84	89	173
Rosegg . . . . .	Solothurn . . . . .	243	269	265	264	152	133	285
Basel . . . . .	Basel-Stadt . . . . .	269	278	241	246	114	134	248
Liestal . . . . .	Basel-Land . . . . .	127	130	136	132	66	73	139
Breitenau <sup>3)</sup> . . . . .	Schaffhausen . . . . .	133	134	146	149	77	78	155
St. Pirminsberg . . . . .	St. Gallen . . . . .	244	249	249	241	116	114	230
Asyl Wil <sup>4)</sup> . . . . .	St. Gallen . . . . .	238	281	311	320	167	158	325
Waldhaus <sup>5)</sup> . . . . .	Graubünden . . . . .	155	182	201	213	114	113	227
Königsfelden . . . . .	Aargau . . . . .	580	579	598	596	260	357	617
Münsterlingen . . . . .	Thurgau . . . . .	161	176	261	306	112	217	329
St. Katharinenthal . . . . .	Thurgau . . . . .	207	200	136	108	60	44	104
Casvegno b. Mendrisio <sup>6)</sup>	Tessin . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bois-de-Cery . . . . .	Waadt . . . . .	474	473	463	470	224	243	467
Préfargier . . . . .	Neuenburg . . . . .	128	119	128	130	66	64	130
Vernets . . . . .	Genf . . . . .	164	176	178	182	92	94	186
<b>Total</b> . . . . .		5,105	5,316	5,773	5,933	2,902	3,262	6,164

<sup>1)</sup> Die Pflegeanstalt Wülflingen wurde am 16. Januar 1894 eröffnet und ist für ca. 250 Geistes- und Nicht-geisteskranken berechnet. Dorthin wurden die Kranken der eingegangenen Anstalt Spannweid versetzt und sie erhielt Pfleglinge aus den Anstalten Burghölzli und Rheinau. — <sup>2)</sup> Eröffnet am 28. März 1896. — <sup>3)</sup> Eröffnet den 1. Juli 1891. — <sup>4)</sup> Eröffnet am 28. Juni 1892. — <sup>5)</sup> Eröffnet am 20. Juni 1892. — <sup>6)</sup> Eröffnet am 24. Oktober 1898.



**staatlichen Irrenheilanstalten für das Jahr 1898.**
*de la Suisse pour l'année 1898.*
**Anstaltsbevölkerung.**
*et de sortie des aliénés.*

Bewegung der Anstaltsbevölkerung im Jahre 1898 <i>Mouvement d'entrée et de sortie en 1898</i>						Krankenbestand am 1. Januar 1899 <i>Effectif des malades au 1<sup>er</sup> janvier 1899</i>			Kantone <i>Cantons</i>	<i>Etablissements publics</i>
Zuwachs <i>Augmentation</i>			Abgang <i>Diminution</i>			männ- lich <i>mas- culin</i>	weib- lich <i>fémi- nin</i>	Total		
männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	Total	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	Total					
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
167	85	252	169	94	263	180	186	366	Zurich . . .	Burghölzli
28	31	59	30	37	67	313	396	709	Zurich . . .	Rheinau
5	9	14	5	5	10	25	23	48	Zurich . . .	Wülflingen <sup>1)</sup>
88	73	161	68	74	142	257	228	485	Berne . . .	Waldau
124	112	236	88	105	193	278	303	581	Berne . . .	Münsingen <sup>2)</sup>
85	77	162	75	63	138	207	224	431	Lucerne . .	St-Urbain
59	49	108	44	36	80	99	102	201	Fribourg . .	Marsens
30	22	52	33	23	56	149	132	281	Soleure . .	Rosegg
115	105	220	111	95	206	118	144	262	Bâle-Ville .	Bâle
40	22	62	41	16	57	65	79	144	Bâle-Camp. .	Liestal
39	26	65	39	33	72	77	71	148	Schaffhouse .	Breitenau <sup>3)</sup>
35	35	70	36	22	58	115	127	242	St-Gall . . .	St-Pirminsberg
34	24	58	37	32	69	164	150	314	St-Gall . . .	Asile Wil <sup>4)</sup>
51	54	105	53	59	112	112	108	220	Grisons . . .	Waldhaus <sup>5)</sup>
100	71	171	100	73	173	260	355	615	Argovie . . .	Königsfelden
77	66	143	67	56	123	122	227	349	Thurgovie . .	Münsterlingen
2	7	9	3	5	8	59	46	105	Thurgovie . .	St-Katharinenthal
71	47	118	2	2	4	69	45	114	Tessin . . .	Casvegno (Mendr.) <sup>6)</sup>
134	93	227	129	92	221	229	244	473	Vaud . . .	Bois-de-Cery
36	29	65	42	39	81	60	54	114	Neuchâtel . .	Préfargier
56	54	110	58	59	117	90	89	179	Genève . . .	Vernets
1,376	1,091	2,467	1,230	1,020	2,250	3,048	3,333	6,381	. . . . .	<b>Total</b>

<sup>1)</sup> L'asile de Wülflingen a été ouvert le 16 janvier 1894 et peut recevoir environ 250 malades atteints ou non d'aliénation mentale. Les malades de l'établissement supprimé de Spannweid y ont été transférés, ainsi que des malades venant de l'établissement Burghölzli et de Rheinau. — <sup>2)</sup> Ouvert le 28 mars 1895. — <sup>3)</sup> Ouvert le 1<sup>er</sup> juillet 1891. — <sup>4)</sup> Ouvert le 28 juin 1892. — <sup>5)</sup> Ouvert le 20 juin 1899. — <sup>6)</sup> Ouvert le 24 octobre 1898.

## b. Zuwachs im Jahre 1898. — b. Augmentation en 1898.

Anstalten Etablissements	Total der Aufgenommenen <i>Total des admissions</i>		An- geborene Psy- chosen <i>Psychoses de naissance</i>		Konsti- tutionelle Psy- chosen <i>Psychoses consti- tution- nelles</i>		Erworbene Psychosen <i>Psychoses simples</i>				Organische Psychosen <i>Psychoses organiques</i>		Epi- leptische Psychosen <i>Formes épi- leptiques</i>		Intoxikations- Psychosen <i>Psychoses par intoxication</i>				Diagnose nicht festgestellt oder keine Gefähr- dung <i>Sans indication</i>		Foren- sische Pfälle oder Beobach- tung <i>En obser- vation</i>		Das erste Mal in der Anstalt Interné aupar- avant dans un autre asile		Schon vorher in der Anstalt Interné aupar- avant dans l'asile		Schon in einer andern Anstalt Interné aupar- avant dans un autre asile			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Total																													
Burghölzli . . .	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Rheinau . . .	167	85	252	6	3	8	11	56	50	1	2	35	8	7	5	52	4	—	1	2	1	—	—	113	56	38	21	16	8	
Wülflingen . . .	28	31	59	8	8	—	1	5	7	5	7	3	7	4	1	2	—	—	—	1	—	—	—	9	12	7	4	12	15	
Waldau . . .	5	9	14	1	1	—	1	—	—	1	—	2	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	1	3	
Münster . . .	88	73	161	4	1	23	40	19	24	—	—	15	4	4	2	20	2	1	—	2	—	—	—	68	59	10	7	10	7	
St. Urban . . .	124	112	236	9	8	24	29	34	42	9	11	27	13	7	2	13	6	—	—	1	1	—	—	80	84	25	13	19	15	
Münster . . .	85	77	162	3	3	6	6	38	57	3	4	17	4	2	2	13	1	1	—	1	—	—	—	50	41	22	29	13	7	
St. Urban . . .	59	49	108	7	5	—	2	19	26	9	7	5	3	6	3	11	1	—	—	2	2	—	—	38	33	18	14	3	2	
Münster . . .	30	22	52	3	—	—	1	7	17	—	—	7	2	4	1	9	1	—	—	—	—	—	—	20	19	7	3	3	—	
Rosegg . . .	115	105	220	7	10	19	16	29	54	—	—	18	13	5	2	35	7	1	1	1	2	—	—	62	57	36	29	17	19	
Basel . . .	40	22	62	4	—	1	3	8	13	—	—	12	5	—	—	14	1	1	—	—	—	—	—	25	9	11	8	4	5	
Liestal . . .	39	26	65	2	1	3	6	13	13	2	2	9	3	1	—	8	1	1	—	—	—	—	—	21	14	9	5	9	7	
Breitenau . . .	35	35	70	3	—	4	7	19	25	—	—	4	1	1	—	3	1	—	—	1	—	—	—	23	23	8	7	4	5	
St. Pirminsberg . . .	34	24	58	8	—	1	6	10	7	—	2	7	6	4	3	3	—	—	—	1	—	—	—	24	17	1	3	9	4	
Asyl Wil . . .	51	54	105	1	2	2	2	28	37	3	3	10	8	1	—	5	2	—	—	1	—	—	—	31	34	10	12	10	8	
Waldhaus . . .	100	71	171	5	5	4	—	43	47	—	1	18	11	7	4	23	2	—	—	1	—	—	—	60	52	35	17	5	2	
Königsfelden . . .	77	66	143	3	10	5	3	33	41	1	1	12	6	6	3	14	1	2	1	1	—	—	—	54	43	8	16	15	7	
Münsterlingen . . .	2	7	9	—	4	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	1	
St. Katharinenthal . . .	71	47	118	2	4	11	2	14	18	24	14	5	5	3	2	12	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	—	65	39	
Casvegno b. Mendrisio . . .	134	93	227	10	16	17	23	29	24	5	5	11	15	10	4	47	6	1	—	4	—	—	—	89	58	41	30	4	5	
Bois-de-Cery . . .	36	29	65	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	9	—	—	—	1	—	—	—	29	19	1	6	6	4	
Préfargier . . .	56	54	110	4	1	3	6	27	36	1	—	9	8	—	1	11	2	—	—	1	—	—	—	46	38	5	15	5	1	
Vernets . . .	1376	1091	2467	90	83	131	165	450	566	64	60	234	130	73	37	305	38	8	5	20	7	—	—	854	688	292	239	230	164	
Total																														

1) primäre und sekundäre primaires et secondaires.

c. Abgang im Jahre 1898. — c. Diminution en 1898.

Anstalten Etablissements	Total des Abgangs Diminution			Gestorben Décédés			Entlassen als — Sortis						Total der Entlassenen Total des sorties			Auf freien Fuss gesetzt oder in die eigene Familie zurück- geführt Rentrés dans leur famille				In eine andere Familie gebracht Placés dans une autre famille				Transfériert in Transférés dans						Ohne An- gaben Sans indi- cation				
	Total			Total			gebessert guéris			ungebessert non améliorés			nicht geistes- krank befunden non aliénés			Total			männl. masc.		weibl. fém.		männl. masc.		weibl. fém.		männl. masc.		weibl. fém.		männl. masc.		weibl. fém.	
	männl. masc.	weibl. fém.	Total	männl. masc.	weibl. fém.	Total	männl. masc.	weibl. fém.	Total	männl. masc.	weibl. fém.	Total	männl. masc.	weibl. fém.	Total	männl. masc.	weibl. fém.	Total	männl. masc.	weibl. fém.	männl. masc.	weibl. fém.	männl. masc.	weibl. fém.	männl. masc.	weibl. fém.	männl. masc.	weibl. fém.	männl. masc.	weibl. fém.	männl. masc.	weibl. fém.		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Burgölzli	169	94	263	18	7	25	40	15	45	31	64	40	2	1	87	238	92	50	14	13	28	19	10	3	7	2								
Rheinau	30	37	67	23	28	51			1	4	5	5	1		7	9	16	5	6		1	2	1											
Wülflingen	5	5	10	4	4	8									1	1	2	1																
Waldau	68	74	142	19	11	30	1	5	34	38	12	18	2	2	49	63	112	36	47	3	7	7	1	2	7	1	1							
Münsingen	88	105	193	16	21	37	7	7	52	49	13	27		1	72	84	156	57	66	7	12	3	1	2	5	3								
St. Urban	75	63	138	19	12	31	15	16	22	16	17	19	2		56	51	107	40	37	4	6	7	3	4	5									
Marsens	44	36	80	8	5	13	13	9	14	11	8	11	1		36	31	67	29	27	3	2	2	1	1	1	1								
Rosegg	33	23	56	8	13	21	1	1	19	8	5	1			25	10	35	14	9	2		4	1	3	2									
Basel	111	95	206	15	11	26	30	18	44	45	21	19	1	2	96	84	180	75	61	1		11	18	7	3	2	2							
Liestal	41	16	57	17	8	25	9	1	8	2	7	5			24	8	32	15	3	1	2	3	1	4	1	1								
Breitenau	39	33	72	6	7	13	2	5	15	5	15	16	1		33	26	59	25	24	1	1	5	1	2	—	1								
St. Pirminsb.	36	22	58	3	7	10	10	5	16	9	6	1	1		33	15	48	24	14	4	1	—	—	3	1	1								
Asyl Wil.	37	32	69	22	24	46		1	5	3	10	4			15	8	23	8	6	1	1	2	4	1	—	—								
Waldhaus	53	59	112	15	16	31	6	6	19	19	12	18	1		38	43	81	25	30	3	5	5	4	3	4	2								
Königsfelden	100	73	173	26	25	51	23	14	37	25	14	8		1	74	48	122	56	40	7	5	6	2	2	1	3								
Münsterlingen	67	56	123	10	9	19	13	11	26	15	18	21			57	47	104	41	41	4	5	6	1	6	—	—								
St. Katharinenthal.	3	5	8	3	2	5						3			3	3		2																
Casvegno b. Mendrisio	2	2	4		1	1	2	1							2	1	3	2	1															
Bois-de-Cery	129	92	221	27	23	50	24	9	54	42	21	17	3	1	102	69	171	75	53	12	11	5	4	6	1	4								
Préfarrier	42	39	81	1		1	8	13	12	7	21	19			41	39	80	15	14	3	5	23	20											
Vernets	58	59	117	15	9	24	5	6	13	11	25	33			43	50	93	21	19	2	2	13	28	3	1									
Total	1230	1020	2250	275	243	518	209	143	437	340	294	286	15	8	955	777	1732	656	550	72	78	132	109	63	34	26	6	6						

## 3. Die ansteckenden Krankheiten in der Schweiz im Jahre 1897.

## 3. Les maladies infectieuses en Suisse pendant l'année 1897.

## a. Zahl der angezeigten Erkrankungen in der ganzen Schweiz.

## a. Nombre des cas annoncés dans la Suisse entière.

(Mit einer Gesamtbevölkerung von 3,060,203 Einwohnern. — Population de 3,060,203 habitants.)

Monate — Mois	Varicella	Varicella	Scarlatina	Norbilli	Diphtheria et Laryng. croup.	Typhus abdominalis	Febris puerper.	Influenza
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Januar — Janvier . . . .	4	<sup>1)</sup> 125	142	278	871	50	11	<sup>2)</sup> 10
Februar — Février . . . .	2	<sup>3)</sup> 122	103	<sup>4)</sup> 240	925	79	18	<sup>5)</sup> 1
März — Mars . . . . .	2	113	114	<sup>6)</sup> 340	948	74	12	<sup>7)</sup> 21
April — Avril . . . . .	13	<sup>8)</sup> 61	92	<sup>9)</sup> 345	832	44	8	<sup>10)</sup> 46
Mai — Mai . . . . .	12	36	79	<sup>11)</sup> 364	711	61	8	<sup>2)</sup> 5
Juni — Juin . . . . .	12	61	76	<sup>11)</sup> 591	659	72	16	<sup>2)</sup> 25
Juli — Juillet . . . . .	2	31	31	<sup>12)</sup> 458	548	69	3	1
August — Août . . . . .	—	18	65	<sup>13)</sup> 342	506	104	10	—
September — Septembre . .	1	<sup>14)</sup> 30	107	<sup>16)</sup> 194	675	182	14	—
Oktober — Octobre . . . .	—	<sup>16)</sup> 31	70	<sup>17)</sup> 453	578	90	8	—
November — Novembre . .	1	53	79	<sup>18)</sup> 520	615	51	11	—
Dezember — Décembre . .	—	<sup>18)</sup> 97	110	<sup>19)</sup> 877	867	67	9	<sup>2)</sup> —
<b>Total 1897</b>	<b>49</b>	<b>778</b>	<b>1,068</b>	<b>5,002</b>	<b>8,735</b>	<b>943</b>	<b>128</b>	<b>109</b>
„ 1896	56	871	1,675	3,451	6,532	783	165	71

<sup>1)</sup> Ausserdem viele Fälle in den Kantonen Zug, Graubünden und Thurgau. — <sup>2)</sup> Ausserdem viele Fälle im Kanton Schwiz. — <sup>3)</sup> Ausserdem viele Fälle in den Kantonen Zug und Thurgau. — <sup>4)</sup> Ausserdem Epidemie im Kanton Zug; viele Fälle in den Kantonen Schaffhausen und Wallis. — <sup>5)</sup> Ausserdem viele Fälle in den Kantonen Schwiz und Wallis. — <sup>6)</sup> Ausserdem Epidemie im Kanton Waadt und viele Fälle im Kanton Schaffhausen. — <sup>7)</sup> Ausserdem viele Fälle in den Kantonen Schwiz, Zug und Schaffhausen. — <sup>8)</sup> Ausserdem Epidemie im Kanton Zug. — <sup>9)</sup> Ausserdem Epidemien in den Kantonen Bern, Zug, Aargau und Thurgau; viele Fälle im Kanton Schaffhausen. — <sup>10)</sup> Ausserdem viele Fälle in den Kantonen Schwiz, Zug, Graubünden und Wallis. — <sup>11)</sup> Ausserdem Epidemie im Kanton Thurgau und viele Fälle in Graubünden. — <sup>12)</sup> Ausserdem viele Fälle in den Kantonen Zug und Graubünden. — <sup>13)</sup> Ausserdem Epidemie im Kanton Zug. — <sup>14)</sup> Ausserdem viele Fälle im Kanton Appenzell A. Rh. — <sup>15)</sup> Ausserdem Epidemien in den Kantonen Bern und Aargau, viele Fälle im Kanton Zug. — <sup>16)</sup> Ausserdem viele Fälle im Kanton Schaffhausen. — <sup>17)</sup> Ausserdem Epidemie im Kanton Aargau. — <sup>18)</sup> Ausserdem Epidemien in den Kantonen Bern, Aargau, Waadt und Genf. — <sup>19)</sup> Ausserdem Epidemie im Kanton Bern und einige Fälle im Kanton Genf. — <sup>20)</sup> Viele Fälle in den Kantonen Schwiz und Wallis.

<sup>1)</sup> En outre beaucoup de cas dans les cantons de Zoug, Grisons et Thurgovie. — <sup>2)</sup> En outre beaucoup de cas dans le canton de Schwiz. — <sup>3)</sup> En outre beaucoup de cas dans les cantons de Zoug et de Thurgovie. — <sup>4)</sup> En outre épidémie dans le canton de Zoug; beaucoup de cas dans les cantons de Schaffhouse et du Valais. — <sup>5)</sup> En outre beaucoup de cas dans les cantons de Schwiz et du Valais. — <sup>6)</sup> En outre épidémie dans le canton de Vaud et beaucoup de cas dans le canton de Schaffhouse. — <sup>7)</sup> En outre beaucoup de cas dans les cantons de Schwiz, Zoug et Schaffhouse. — <sup>8)</sup> En outre épidémie dans le canton de Zoug. — <sup>9)</sup> En outre épidémies dans les cantons de Berne, Zoug, Argovie et Thurgovie; beaucoup de cas dans le canton de Schaffhouse. — <sup>10)</sup> En outre beaucoup de cas dans les cantons de Schwiz, Zoug, Grisons et Valais. — <sup>11)</sup> En outre épidémie dans le canton de Thurgovie et beaucoup de cas dans les Grisons. — <sup>12)</sup> En outre beaucoup de cas dans les cantons de Zoug et des Grisons. — <sup>13)</sup> En outre épidémies dans les cantons de Berne et Argovie; beaucoup de cas dans le canton de Zoug. — <sup>14)</sup> En outre épidémies dans les cantons de Berne et Argovie; beaucoup de cas dans le canton de Zoug. — <sup>15)</sup> En outre épidémies dans le canton de Schaffhouse. — <sup>16)</sup> En outre épidémie dans le canton d'Argovie. — <sup>17)</sup> En outre épidémies dans les cantons de Berne, Argovie, Vaud et Genève. — <sup>18)</sup> En outre épidémies dans le canton de Berne et quelques cas dans celui de Genève. — <sup>19)</sup> En outre épidémies dans le canton de Berne et quelques cas dans celui de Genève. — <sup>20)</sup> Beaucoup de cas dans les cantons de Schwiz et du Valais.

## b. Zahl der Todesfälle in der ganzen Schweiz.

## b. Nombre des décès dans la Suisse entière.

Jahre — Années	Varicella	Scarlatina	Norbilli	Diphtheria et Laryng. croup.	Typhus abdominalis	Febris puerper.	Pertussis	Eryth. pelus	Phthisis pulmonum	Alii morbi tubercul.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahrgang — Année 1897	1	47	272	760	261	154	476	85	6,106	2,277
„ „ 1896	8	89	423	848	288	222	511	102	6,051	2,217
„ „ 1895	1	62	185	999	305	217	581	134	6,377	2,259

# 4. Schweizerische Trinkerheilstätten.

## 4. Asiles suisses pour la guérison des buveurs.

### I. Bestand und Bewegung im Jahre 1898. — *I. Effectif et mouvement en 1898.*

Anstalten <i>Asiles</i>	Zahl der Anmel- dungen <i>De- mandes d'ad- mission</i>	Bestand am 1. Januar <i>Effectif au 1<sup>er</sup> janv.</i>			Zuwachs <i>Augmentation</i>		Abgang <i>Diminution</i>		Bestand am 31. Dez. <i>Effectif au 31 déc.</i>		
		männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	Total	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	männl. <i>masc.</i>	weibl. <i>fémin.</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ellikon an der Thur (Zürich) . . . . .	270	35	—	35	69	—	71	—	33	—	33
Trélex près Nyon . . . . .	32	9	—	9	22	—	19	—	12	—	12
Nüchtern b. Kirchlindach (Bern) . . . . .	99	21	—	21	32	—	34	—	19	—	19
Blumenau bei Steg (Zürich) . . . . .	?	—	7	7	—	27	—	14	—	20	20
Weissbölzli, H <sup>u</sup> chsee (Bern) . . . . .	37	—	6	6	—	17	—	14	—	9	9
Pontareuse (Neuch.) <sup>1)</sup>	—	4	—	4	15	—	7	—	12	—	12
Sanatorium „Schloss Hard“ <sup>2)</sup> (Thurg.) . . . . .	88	—	—	—	19	—	15	—	4	—	4
Pilgerhütte bei St. Chrischona (Basel)	100	19	—	19	21	—	20	—	20	—	20
Pension Von der Flüh . . . . .	121	15	1	16	30	12	32	8	13	5	18
Asile d'Etagnières <sup>3)</sup> (Vaud) . . . . .	23	—	—	—	23	—	10	—	13	—	13

<sup>1)</sup> Eröffnet den 19 Juli 1897. — *Inauguré le 19 juillet 1897.* — Direktor: Herr L. Perret. — *Directeur: M. L. Perret.* — Hauptzweck ist die Heilung alkoholisch Kranker der bessern Stände. — *But principal: La guérison des buveurs de classes cultivées.*

<sup>2)</sup> Eröffnet den 1. Juli 1898. — *Inauguré le 1<sup>er</sup> juillet 1898.* — Direktor: Herr Dr. Liebetanz. — *Directeur: M. Liebetanz, Dr méd.* — Verwalter: Herr Joh. Egli. — *Econome: M. Joh. Egli.*

<sup>3)</sup> Eröffnet den 1. April 1898. — *Inauguré le 1<sup>er</sup> avril 1898.*

### II. Alter der Aufgenommenen. — *II. Age des personnes admises* (1898).

Anstalten <i>Asiles</i>	Unter 20 Jahren <i>Au-dessous de 20 ans</i>	20—30 Jahre—ans	31—40 Jahre—ans	41—50 Jahre—ans	51—60 Jahre—ans	61 Jahre—ans und mehr et au delà
1	2	3	4	5	6	7
Ellikon . . . . .	2	12	35	18	2	—
Trélex . . . . .	—	2	10	7	3	—
Nüchtern . . . . .	—	4	10	6	12	—
Blumenau . . . . .	1	3	7	9	6	1
Weissbölzli . . . . .	1	6	5	2	2	1
Pontareuse <sup>1)</sup> . . . . .	—	4	5	6	1	3
Sanatorium Schloss Hard . . . . .	1	—	6	7	5	—
Pilgerhütte . . . . .	2	6	7	6	—	—
Pension Von der Flüh . . . . .	—	—	—	—	—	—
Asile d'Etagnières . . . . .	—	5	9	5	3	1

<sup>1)</sup> Bestand am 1. Januar inbegriffen.

<sup>1)</sup> *Y compris les 4 de l'effectif au 1<sup>er</sup> janvier.*

## III. Heimat, Konfession und Civilstand. — III. Origine, confession et état civil.

Anstalten <i>Asiles</i>	Schweizer <i>Suisses</i>	Aus- länder <i>Etran- gers</i>	Pro- testanten <i>Pro- testants</i>	Katho- liken <i>Catho- liques</i>	Israeliten <i>Israë- lites</i>	Ledig <i>Céliba- taires</i>	Ver- heiratet <i>Mariés</i>	Ver- witwet <i>Veufs</i>	Ge- schieden <i>Divorcés</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ellikon . . . . .	64	5	59	10	—	30	35	4	—
Trélex . . . . .	19	3	18	4	—	10	10	—	2
Nüchtern . . . . .	32	—	27	5	—	9	16	4	3
Blumenau . . . . .	21	6	19	8	—	7	15	4	1
Weissbölzli . . . . .	16	1	14	3	—	5	7	2	3
Pontareuse <sup>1)</sup> . . . . .	13	6	11	7	1	6	6	3	4
Schloss Hard . . . . .	18	1	11	7	1	5	13	1	—
Pilgerhütte . . . . .	11	10	19	2	—	11	10	—	—
Pension Von der Flüh Asile d'Etagnières . . . . .	— 21	— 2	— 21	— 2	—	— 7	— 13	— 2	— 1

## IV. Beruf. — IV. Profession.

Anstalten <i>Asiles</i>	Landwirte, Gärtner <i>Agri- culteurs, jardiniers</i>	Hand- werker <i>Artisans</i>	Handels- leute, Bureau- Angestellte <i>Commer- çants</i>	Wirt <i>Auber- gistes</i>	Beamte <i>Fonction- naires</i>	Gelehrte Berufe <i>Pro- fessions libérales</i>	Ohne Beruf, Tagelöhner, Mägde, Hausfrauen <i>Sans profession, journaliers, domestiques, ménagers</i>
1	2	3	4	5	6	7	8
Ellikon . . . . .	12	28	17	6	—	6	—
Trélex . . . . .	6	9	2	—	—	2	3
Nüchtern . . . . .	9	12	3	2	2	—	4
Blumenau . . . . .	—	1	—	8	—	—	18
Weissbölzli . . . . .	—	—	<sup>2)</sup> 2	7	—	—	8
Pontareuse <sup>1)</sup> . . . . .	3	7	4	—	—	4	1
Schloss Hard . . . . .	4	—	4	4	1	3	<sup>3)</sup> 3
Pilgerhütte . . . . .	—	6	9	1	2	1	2
Pension Von der Flüh Asile d'Etagnières . . . . .	— 11	— 10	—	—	— 1	— 1	— —

<sup>2)</sup> Rentiers. — <sup>3)</sup> Comptoir-Damen — *Dames de comptoir.*

## V. Formen der Trunksucht. — V. Formes de l'alcoolisme.

Anstalten <i>Asiles</i>	Einfache Trunksucht und Dipsomanie <i>Dipsomanie</i>	Chronischer Alkoholismus <i>Alcoolisme chronique</i>	Fälle mit oder nach Delirium tremens <i>Avec ou après délirium tremens</i>	Fälle mit psychopath. oder hystero- epileptischen Anfällen <i>Avec des accès psychopath. ou hystero-épileptiques</i>	Geisteskrank oder schwachsinnig <i>Aliénation mentale ou faiblesse d'esprit</i>
1	2	3	4	5	6
Ellikon . . . . .	10	22	11	19	7
Trélex . . . . .	13	6	3	—	—
Nüchtern . . . . .	13	12	4	3	—
Blumenau . . . . .	18	7	1	1	—
Weissbölzli . . . . .	16	—	—	1	—
Pontareuse <sup>1)</sup> . . . . .	3	9	1	3	3
Schloss Hard . . . . .	3	8	6	2	—
Pilgerhütte . . . . .	6	15	4	—	—
Pension Von der Flüh Asile d'Etagnières . . . . .	— 2	— 14	— 2	— 2	— 3

<sup>1)</sup> Bestand am 1. Januar inbegriffen. — *Y compris les 4 de l'effectif au 1er janvier.*

# VI. Dauer des Aufenthalts in der Anstalt.

## *VI. Durée du séjour dans l'asile.*

Anstalten <i>Asiles</i>	Unter 1 Monat <i>Au-dessous d'un mois</i>	1—8 Monate <i>mois</i>	4—5 Monate <i>mois</i>	6—8 Monate <i>mois</i>	9—10 Monate <i>mois</i>	11—12 Monate <i>mois</i>	13—18 Monate <i>mois</i>	19—24 Monate <i>mois</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ellikon . . . . .	3	6	6	42	11	3	—	—
Trélex . . . . .	—	9	5	2	—	—	2	1
Nüchtern . . . . .	1	12	9	4	2	6	—	—
Blumenau . . . . .	—	2	10	—	1	1	—	—
Weissbölzli . . . . .	—	4	7	1	1	1	—	—
Pontareuse . . . . .	1	1	5	—	—	—	—	—
Schloss Hard . . . . .	2	12	1	—	—	—	—	—
Pilgerhütte . . . . .	1	—	8	3	8	—	—	—
Asile d'Etagnières . . .	—	8	2	—	—	—	—	—

# Ergebnisse seit Bestehen der Anstalten.

## *Résultats obtenus depuis l'ouverture des établissements.*

Anstalten <i>Asiles</i>	Abtinent geblieben <i>Abstinentes</i>	Gebessert <i>Améliorés</i>	Rückfällig <i>Récidivistes</i>	Ohne Nachrichten <i>Sans ren- seignements</i>	Gestorben <i>Décédés</i>	Geistesschwache <i>Aliénés</i>
1	2	3	4	5	6	7
Ellikon . . . . .	50	9	7	—	—	5
Trélex <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—
Nüchtern . . . . .	10	6	11	5	—	2
Blumenau . . . . .	7 <sup>2)</sup>	3	4	—	—	—
Weissbölzli <sup>3)</sup> . . . . .	18	12	16	3	6	—
Pontareuse . . . . .	2	1	2	1	1	—
Schloss Hard . . . . .	10	—	2	3	—	—
Pilgerhütte . . . . .	16	2?	1	1	—	—
Asile d'Etagnières . . .	6	3	1	—	—	—

1) 15% Heilungen.

2) Die früher als geheilt Entlassenen halten sich alle sehr gut.

3) Seit 1893.

1) 15% de relèvements.

2) Celles qui ont quitté l'établissement comme guéries se conduisent toutes très bien.

3) Depuis 1893.

5. Die Heilstätten für Tuberkulose in der Schweiz.  
5. Les sanatoria suisses pour le traitement de la phthisie pulmonaire.

Anstalt Etablissements	Gründer Fondateur	Tag und Jahr der Eröffnung Date de l'inauguration	Pensionspreise per Tag Prix de la pension par jour	Präsident und Sekretär des Verwaltungskomitees Président et secrétaire du Comité d'administration
1. Asile de Leysin, pour femmes, à Feydey sur Leysin (Vaud).	2 Initiative privée.	3 11 novembre 1894.	4 Fr. 2 pour les Suisses. Fr. 2.50 pour les étrangers.	5 M <sup>me</sup> Ed. de Cérenville à Lausanne. M <sup>lle</sup> Louise Cornaz à Mon- tat près Cudrefin. Herr Dr. S. Schwab, Zähl- rangerstrasse, Bern. Hr. Bezirkskeller W. Ziegler in Burgdorf.
2. Bernische Heilstätte für Tuberkulose (männl. und weibl.) in Heiligen- schwendi (Bern).	Verein der bernischen Heilstätte für Tuberkulose, unter der Initiative der ökonomischen und gemeinnützigen Gesell- schaft, der medizinischen und chirurgischen Gesellschaft und des Ausschusses für kirchliche Liebesthätigkeit im Kanton Bern.	15. August 1895.	Fr. 1.50 für gänzlich Unbemittelte unter Gut- sprache der Gemeinden, Krankenkassen u. s. w. Fr. 2 für Unbemittelte ohne Garantie von Ge- meinden etc. Fr. 2.50 für wenig Bemittelte in einem Zimmer mit 2 bis 3 Betten. Fr. 3—4 für Vermögliche in einem Einzelzimmer.	Herr Dr. A. Hägler, sen., in Basel. Herr Dr. Adolf Biedler in Basel. M <sup>me</sup> Ed. de Cérenville. M <sup>lle</sup> Louise Cornaz.
3. Basler Heilstätte für Brustkranke "In der Stille" zu Davos-Dorf (Graubünden).	Gesellschaft des Guten und (ir- meinnützigen in Basel.	14. Dezember 1896.	Je nach Zimmer 2, 3 und 5 Fr. (Zimmer zu 4, 3 und 1 Bett).	
4. Asile de Leysin, pour hommes, à Leysin- village (Vaud).	Initiative privée.	11 novembre 1894.	Fr. 2 pour les Suisses. Fr. 2.50 pour les étrangers.	M <sup>me</sup> Ed. de Cérenville. M <sup>lle</sup> Louise Cornaz.
5. Sanatorium Braunwald (Glarus).	Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Glarus.	14. Dezember 1897.	Fr. 2.50 bis Fr. 5.	Hr. Pfr. J. Trüeb, Emenenda. Herr Dekan Dr. G. Heer in Betschwanden.
6. Zürcher Heilstätte für Lungenkranke in Wald (Zürich).	Kantonale Gemeinnützige Gesell- schaft.	7. November 1898.	Fr. 2—4 je nach dem Vermögen und dem gewünschten Zimmer. Für Schweizer, die nicht im Kanton Zürich heimatberechtigt oder verbürgert sind, Fr. 1 Zuschlag. — Für Aus- länder, die nicht im Kanton Zürich nieder- gelassen sind, Fr. 2 Zuschlag per Tag.	Hr. Pfr. Bion in Zürich. Herr Pfarrer Herold in Winterthur.
7. Sanatorium de Malvil- liers, au pied de Tête- de-Ran, commune de Boudrevilliers (Neuchâtel).	M. C. Russ-Suchard.	16 janvier 1899.	Fr. 2 à 5 par jour.	M. C. Russ-Suchard à Ser- rières-Neuchâtel. M. E. Guyot, notaire à Boudrevilliers.



Name der Anstalt Nom du sanatorium	Ort und Lage Situation	Höhe über Meer Altitude m.	Ein- wehung Inauguré en	Gegenwärtige Zahl der Betten Nombre actuel de lits 1898	Zahl der Ver- pflegungstage Nombre de journées de malades 1898	Anstaltsarzt Médecin du sanatorium
1. Asile pour femmes	2	3	4	5	6	7
2. Bern. Heilstätte für Tuberkulose	A. Freydey sur Leysin (Vaud)	1,450	1894	15	4,288	M. le Dr. Exchaquet, à Leysin.
3. Basler Heilstätte für Brustkranke	Schwendl, Heiligenschwendl (Bern)	1,140	1895	110	30,945	Hr. Dr. Häfeli, in der Anstalt.
4. Asile pour hommes	„In der Stille“, Davos-Dorf (Gruib.)	1,660	1896	86	21,509	Hr. Dr. Aug. Kündig, in der Anstalt.
5. Sanatorium Braunwald	A. Leysin-village (Vaud)	1,263	1897	15	3,422	M. le Dr. Morin, à Leysin.
6. Zürcher Heilstätte f. Lungenkranke	Braunwald (Glarus)	1,180	1897	28	5,445	Hr. Dr. Karl Fischer, in der Anstalt.
7. Sanatorium de Malvilliers	Auf dem Faltisberg, Wald (Zürich)	907	1898	90	821	Hr. Dr. Staub, in der Anstalt.
	Au pied de Tête-de-Rau, Malvilliers (Neuchâtel)	860	1899	22	—	M. le Dr. Paul Humbert, à Fontaines.
Total			366	—	66,430	

## 6. Bestand und Bewegung der Bevölkerung in den Anstalten für Epileptische im Jahr 1898.

### 6. Effectif et mouvement de la population dans les asiles pour épileptiques en 1898.

Anstalten Etablissements	Bestand am 1. Januar Effectif au 1er janvier			Zuwachs Augmentation		Abgang Diminution	Davon — Desquels				Bestand am 31. Dez. Effectif au 31 déc.	
	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Total	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	geheilt guéris	gebessert améliorés	nicht gebessert sans changement	gestorben décédés	Männl. Masc.	Weibl. Fém.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Auf der „Rüti“, Zürich	48	101	149	17	19	15	21	6	10	14	6	50
2. Bethesda in Tschugg (Bern)	36	47	83	5	6	6	6	1	2	2	7	35
3. Etablissement du Petit-Lancy (Genève)	3	19	22	—	2	—	3	—	2	—	1	3
4. „Philadelphia“, Anstalt für Epileptische in Herisau <sup>1)</sup>	—	—	—	8	1	1	1	1	—	1	—	7
1898	87	167	254	30	28	22	31	8	14	17	14	95
1897	85	161	246	20	33	18	27	7	14	19	5	87
1896	85	156	241	29	32	29	27	7	18	27	4	85
											Total	260
												254
												246

In diesen vier Anstalten ist die Zahl der Betten gegenwärtig 276. — Wegen Mangel an Platz wurden im Jahr 1898 80 Anmeldungen abgewiesen.  
Le nombre de lits dans ces quatre établissements est de 276 actuellement. — En 1898, on a refusé, faute de place, 80 demandes d'admission.

<sup>1)</sup> Die Anstalt ist am 1. Juli 1908 eröffnet worden. *Direction*: HH. Jakob Jexler und Alfred Pfändler. *Anstaltsarzt*: Herr Dr. Züst in Herisau.  
<sup>2)</sup> L'établissement a été ouvert le 1er juillet 1898. *Directeurs*: MM. Jacob Jexler et Alfred Pfändler. *Médecin*: M. le Dr. Züst, à Herisau.

## 7. Die Trunksucht als Todesursache in den 15 grössern städtischen Gemeinden der Schweiz im Jahre 1898.

### 7. Alcoolisme et mortalité dans les 15 villes les plus peuplées de la Suisse en 1898.

Städte — Villes	Gesamtzahl der Sterbefälle von Personen von 20 und mehr Jahren <i>Total des décès de personnes âgées de 20 ans ou plus</i>	Sterbefälle, bei denen die Trunksucht angegeben wurde als <i>Nombre de cas où l'alcoolisme est indiqué comme</i>			Alter — Age		
		primäre oder Grundursache <i>cause primaire ou immédiate</i>	mitwirkende Ursache <i>cause concomitante</i>	Zusammen <i>Total</i>	20—39	40—59	60 und darüber <i>et au-dessus</i>
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich . . . . .	1,477	14	75	89	24	45	20
Genève . . . . .	1,370	20	66	86	25	40	21
Basel . . . . .	954	14	37	51	12	22	17
Bern . . . . .	916	11	43	54	10	37	7
Lausanne . . . . .	597	14	23	37	12	21	4
St. Gallen . . . . .	382	2	13	15	4	9	2
Chaux-de-Fonds . . . . .	328	3	30	33	8	20	5
Luzern . . . . .	341	7	24	31	4	17	10
Neuchâtel . . . . .	229	1	3	4	—	2	2
Winterthur . . . . .	223	4	6	10	4	6	—
Biel . . . . .	211	6	14	20	8	9	3
Herisau . . . . .	182	2	3	5	1	3	1
Schaffhausen . . . . .	177	—	15	15	3	6	6
Fribourg . . . . .	215	3	15	18	1	10	7
Locle . . . . .	106	3	12	15	1	11	3
<b>Total</b>	<b>7,708</b>	<b>104</b>	<b>379</b>	<b>483</b>	<b>117</b>	<b>258</b>	<b>108</b>
Wovon — <i>Dont</i>							
Männlich — <i>Masculin</i>	3,955	88	326	414	103	228	83
Weiblich — <i>Féminin</i>	3,753	16	53	69	14	30	25

**Civilstand.** Unter den 483 unmittelbar oder mittelbar an Trunksucht Verstorbenen waren:

103 Ledige, wovon 11 Frauen.  
298 Verheiratete, wovon 36 Frauen,  
71 Verwitwete, wovon 15 Frauen.  
11 Geschiedene, wovon 7 Frauen.

**Etat civil.** Sur le total des 483 décédés, on compte:

103 célibataires, dont 11 femmes,  
298 mariés, dont 36 femmes,  
71 veufs ou veuves, dont 15 femmes,  
11 divorcés, dont 7 femmes.

### Vergleichung mit früheren Jahren. — Comparaison avec des années antérieures.

Jahre — Années	Gesamtzahl der Sterbefälle von Personen von 20 und mehr Jahren <i>Total des décès des classes d'âge de 20 ans et au-dessus</i>	Sterbefälle, bei denen die Trunksucht angegeben wurde als <i>Décès où l'alcoolisme est mentionné comme</i>			Auf 100 Sterbefälle  <i>‰ des décès</i>
		primäre oder Grundursache <i>cause primaire ou immédiate</i>	mitwirkende Ursache <i>cause concomitante</i>	Zusammen <i>Total</i>	
1	2	3	4	5	6
1898	7,708	104	379	483	6.3
1897	7,249	102	381	483	6.7
1896	7,241	102	358	460	6.4
1895	7,695	118	376	494	6.4
1894	7,152	101	366	467	6.5
1893	7,536	135	353	488	6.5
1892	6,596	107	320	427	6.5
1891	6,885	123	302	425	6.2

## XIII.

Unterricht, Erziehung. — *Instruction, éducation.*

## 1. Die Kleinkinderschulen während der Jahre 1896 und 1897.

1. *Les écoles enfantines pendant les années 1896 et 1897.*Quelle — *Source*: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Kantone <i>Cantons</i>	Schulen <i>Ecoles</i>		Schüler <i>Elèves</i>		Lehrerinnen <i>Institutrices</i>		Durchschnitt per Lehrerin <i>Moyenne par institutrice</i>	
	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich. . . . .	86	77	4,230	4,069	101	95	42	43
Bern . . . . .	68	66	2,775	2,701	76	71	37	38
Luzern . . . . .	4	3	205	179	6	5	34	36
Uri . . . . .	1	1	59	55	1	1	59	55
Schwiz . . . . .	2	2	82	77	3	3	27	26
Obwalden . . . . .	2	2	74	75	2	2	37	38
Nidwalden . . . . .	1	1	66	71	2	2	33	35
Glarus . . . . .	10	9	601	577	21	19	29	30
Zug . . . . .	4	4	109	91	4	4	27	23
Fribourg . . . . .	9	8	763	744	13	12	59	60
Solothurn . . . . .	8	7	340	324	9	8	38	40
Basel-Stadt . . . . .	50	37	2,107	1,992	52	49	41	41
Basel-Land . . . . .	16	15	947	927	22	20	43	46
Schaffhausen . . . . .	33	32	1,528	1,508	52	49	29	31
Appenzell A.-Rh. . . . .	17	16	693	685	18	17	39	40
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	1	70	66	1	1	70	66
St. Gallen . . . . .	36	36	1,888	1,854	49	48	39	35
Graubünden . . . . .	11	10	302	275	11	10	27	28
Aargau . . . . .	14	15	572	556	16	16	36	35
Thurgau . . . . .	17	14	541	499	17	14	32	36
Tessin . . . . .	48	44	2,413	2,149	77	65	31	33
Vaud . . . . .	124	114	5,105	4,887	164	167	31	30
Valais . . . . .	15	11	750	568	15	12	50	47
Neuchâtel . . . . .	93	72	3,192	3,189	93	79	34	40
Genève . . . . .	48	74	4,372	4,301	137	145	32	30
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>718</b>	<b>671</b>	<b>33,784</b>	<b>32,419</b>	<b>962</b>	<b>914</b>	<b>35</b>	<b>35</b>

## 2. Primarschulen. — 2. Ecoles primaires.

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

## a. Schulgemeinden, Schulen und Schüler in den Jahren 1896 und 1897.

## a. Communes scolaires, écoles et élèves en 1896 et 1897.

Kantone Cantons	Schul- gemeinden Communes scolaires		Schulen Ecoles		Schüler — Elèves					
	1897	1896	1897	1896	Männlich Garçons		Weiblich Filles		Total	
					1897	1896	1897	1896	1897	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . . .	352	352	355	355	27,415	27,198	30,242	29,525	57,657	56,723
Bern . . . . .	605	605	821	820	49,794	49,206	49,317	49,171	99,111	98,377
Luzern . . . . .	103	103	167	166	11,460	10,386	10,256	8,920	21,716	19,306
Uri . . . . .	22	22	24	24	1,388	1,450	1,369	1,404	2,757	2,854
Schwiz . . . . .	31	31	56	56	3,790	3,715	3,587	3,513	7,377	7,228
Obwalden . . . . .	7	7	13	13	1,115	1,210	1,021	1,029	2,136	2,239
Nidwalden . . . . .	16	16	17	17	848	865	830	897	1,678	1,762
Glarus . . . . .	31	31	33	33	2,563	2,416	2,563	2,586	5,126	5,002
Zug . . . . .	12	12	22	22	1,536	1,562	1,550	1,575	3,086	3,137
Fribourg . . . . .	244	244	258	257	10,733	10,524	9,261	9,351	19,994	19,875
Solothurn . . . . .	124	124	129	128	7,626	7,505	7,096	6,985	14,722	14,490
Basel-Stadt . . . . .	3	3	4	4	4,011	3,546	4,020	3,551	8,031	7,097
Basel-Land . . . . .	69	69	72	71	5,420	5,504	5,263	5,431	10,683	10,935
Schaffhausen . . . . .	36	36	37	37	2,913	2,903	3,291	3,293	6,204	6,196
Appenzell A.-Rh. . . . .	20	20	72	72	4,875	4,689	4,874	5,074	9,749	9,763
Appenzell I.-Rh. . . . .	15	15	15	15	1,037	1,025	1,066	1,053	2,103	2,078
St. Gallen . . . . .	212	211	283	281	17,634	17,789	18,156	18,119	35,790	35,908
Graubünden . . . . .	256	256	290	289	7,423	7,527	7,058	7,033	14,481	14,560
Aargau . . . . .	253	232	288	280	14,470	14,520	15,006	15,064	29,476	29,584
Thurgau . . . . .	184	184	186	186	10,498	8,825	10,497	8,825	20,995	17,650
Tessin . . . . .	259	259	325	325	8,480	8,798	8,813	9,067	17,293	17,865
Vaud . . . . .	384	384	481	481	20,581	20,429	20,381	20,429	41,162	40,858
Valais . . . . .	197	197	292	292	10,527	12,081	10,527	9,098	21,054	21,179
Neuchâtel . . . . .	67	67	116	116	8,631	8,262	8,877	8,557	17,508	16,819
Genève . . . . .	49	49	57	56	4,796	4,757	4,569	4,435	9,365	9,192
Schweiz — Suisse	3,551	3,529	4,413	4,396	239,564	236,692	239,690	233,985	479,254	470,677

## b. Lehrer und Schüler 1896 und 1897.

## b. Personnel enseignant et élèves en 1896 et 1897.

Kantone Cantons	Lehrer Instituteurs		Lehrerinnen Institutrices		Total		Total der Schüler Total des élèves		Durchschnitt per Lehrer Moyenne par instituteur	
	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich. . . . .	766	747	71	71	837	818	57,657	56,723	69	68
Bern . . . . .	1,207	1,210	899	872	2,106	2,082	99,111	98,377	47	47
Luzern . . . . .	275	274	67	64	342	338	21,716	19,306	63	57
Uri . . . . .	24	25	33	31	57	56	2,757	2,854	48	51
Schwiz . . . . .	58	57	88	87	146	144	7,377	7,228	51	50
Obwalden . . . . .	11	10	33	34	44	44	2,136	2,239	49	51
Nidwalden . . . . .	7	6	35	36	42	42	1,678	1,762	40	42
Glarus . . . . .	93	94	—	—	93	94	5,126	5,002	55	53
Zug . . . . .	33	35	37	37	70	72	3,086	3,137	44	43
Fribourg . . . . .	259	253	222	203	481	456	19,994	19,875	42	44
Solothurn . . . . .	259	261	20	20	279	281	14,722	14,490	53	52
Basel-Stadt . . . . .	89	76	43	38	132	114	8,031	7,097	61	62
Basel-Land . . . . .	147	147	16	16	163	163	10,683	10,935	66	67
Schaffhausen . . . . .	122	121	7	7	129	128	6,204	6,196	48	48
Appenzell A.-Rh. . . . .	119	113	—	1	119	114	9,749	9,763	82	85
Appenzell I.-Rh. . . . .	20	19	11	12	31	31	2,103	2,078	68	67
St. Gallen . . . . .	508	509	36	32	544	541	35,790	35,908	66	66
Graubünden . . . . .	430	431	54	50	484	481	14,481	14,560	30	30
Aargau . . . . .	464	465	123	121	587	586	29,470	29,584	50	50
Thurgau . . . . .	283	282	13	13	296	295	20,995	17,650	71	60
Tessin . . . . .	153	170	386	366	539	536	17,293	17,865	32	33
Vaud . . . . .	513	511	501	503	1,014	1,014	41,162	40,858	41	40
Valais . . . . .	301	296	261	252	562	548	21,054	21,179	37	39
Neuchâtel . . . . .	132	141	252	281	384	422	17,508	16,819	46	39
Genève . . . . .	122	106	162	158	284	264	9,365	9,192	33	35
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>6,395</b>	<b>6,359</b>	<b>3,370</b>	<b>3,305</b>	<b>9,765</b>	<b>9,664</b>	<b>479,254</b>	<b>470,677</b>	<b>49</b>	<b>49</b>

c. Ausgaben der Kantone und der Gemeinden für die Primarschulen  
während der Jahre 1896 und 1897.

c. Dépenses des cantons et des communes pour les écoles primaires en 1896 et 1897.

Kantone Cantons	Kantone Cantons		Gemeinden Communes		Total		Durchschnitt per Schüler Moyenne par élève		Durchschnitt per Einwohner Moyenne par habitant	
	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . .	1,679,036	1,600,870	4,536,922	4,426,057	6,215,958	6,026,927	108	106	18.4	18
Bern . . .	1,781,063	1,592,550	2,600,000	2,500,000	4,381,063	4,092,550	44	42	8.2	8
Luzern . . .	281,541	280,780	420,000	400,000	701,541	680,780	32	35	5.2	5
Uri . . .	11,784	14,091	57,785	54,742	69,569	68,833	25	24	4.0	4
Schwiz . . .	61,548	6,601	175,646	167,103	237,194	173,704	32	24	4.7	3
Obwalden . .	3,633	2,920	45,000	42,253	48,633	45,173	23	20	3.2	3
Nidwalden . .	10,853	10,853	52,345	45,000	63,198	55,853	38	32	5.0	4
Glarus . . .	84,401	85,760	327,299	275,000	411,700	360,760	80	72	12.2	11
Zug . . .	28,858	24,840	145,015	128,826	173,873	153,706	56	49	7.6	7
Fribourg . .	59,390	128,724	460,000	450,000	519,390	578,724	26	29	4.4	5
Solothurn . .	167,856	167,953	440,000	430,000	607,856	597,953	41	41	7.1	7
Basel-Stadt .	1,534,568	1,526,998	—	—	1,534,568	1,526,998	191	215	20.8	21
Basel-Land .	168,676	170,276	290,000	287,096	458,676	457,372	43	42	7.4	7
Schaffhausen	134,938	158,749	283,200	275,300	418,138	434,049	67	70	11.1	11
App. A.-Rh. .	19,964	23,044	279,140	275,453	299,104	298,497	31	31	5.5	6
App. I.-Rh. .	25,903	23,233	58,823	29,000	84,726	52,233	40	25	6.6	5
St. Gallen . .	296,633	273,819	2,420,117	2,319,849	2,716,750	2,593,668	76	72	11.9	11
Graubünden .	161,403	146,624	280,000	280,000	441,403	426,624	30	29	4.7	5
Aargau . . .	381,050	375,286	1,509,303	1,505,681	1,890,353	1,880,967	64	64	9.8	10
Thurgau . . .	171,425	168,253	660,000	650,000	831,425	818,253	40	47	7.9	8
Tessin . . .	203,400	106,700	312,000	308,600	515,400	415,300	30	23	4.1	3
Vaud . . .	684,371	634,648	1,200,000	1,200,000	1,884,371	1,834,648	46	45	7.6	7
Valais . . .	41,620	19,423	250,000	250,000	291,620	269,423	14	13	2.9	3
Neuchâtel . .	424,881	380,685	724,938	683,077	1,149,819	1,063,762	66	63	10.6	10
Genève . . .	804,041	780,570	220,000	207,727	1,024,041	988,297	109	108	9.7	9
Schweiz Suisse }	9,222,836	8,704,290	17,747,533	17,190,764	26,970,369	25,895,054	56	55	9.2	9

## 3. Sekundarschulen. — 3. Ecoles secondaires.

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

## a. Zahl der Schulen und Schüler in den Jahren 1896 und 1897.

a. Nombre des écoles et des élèves en 1896 et 1897.

Kantone — Cantons	Schulen <i>Ecoles</i>		Schüler <i>Garçons</i>		Schülerinnen <i>Filles</i>		Total	
	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	92	91	4,318	4,182	2,981	2,868	7,299	7,050
Bern . . . . .	71	68	2,945	2,797	3,696	3,448	6,641	6,245
Luzern . . . . .	31	28	644	819	474	540	1,118	1,359
Uri . . . . .	6	5	27	15	34	50	61	65
Schwiz . . . . .	11	12	171	215	112	145	283	360
Obwalden . . . . .	1	1	—	—	20	17	20	17
Nidwalden . . . . .	4	4	30	43	41	41	71	84
Glarus . . . . .	9	9	212	242	216	233	428	475
Zug . . . . .	7	7	150	130	87	84	237	214
Fribourg . . . . .	19	19	470	456	163	149	633	605
Solothurn . . . . .	14	14	613	594	161	140	774	734
Basel-Stadt . . . . .	4	4	2,051	1,925	2,512	2,286	4,563	4,211
Basel-Land . . . . .	9	7	482	414	215	146	697	560
Schaffhausen . . . . .	8	8	522	507	313	297	835	804
Appenzell Ausser-Rhoden . . .	10	10	351	250	191	162	542	412
Appenzell Inner-Rhoden . . .	1	1	25	25	7	9	32	34
St. Gallen . . . . .	34	34	1,465	1,426	871	879	2,336	2,305
Graubünden . . . . .	24	20	302	316	294	286	596	602
Aargau (Bez.-Sch. — <i>Ecol. de district</i> )	30	29	1,541	1,566	826	868	2,367	2,434
(Forth.-Sch. — <i>Ec. de perfect.</i> )	34	33	596	563	811	824	1,407	1,387
Thurgau . . . . .	28	26	899	781	370	324	1,269	1,105
Tessin . . . . .	25	24	565	616	318	349	883	965
Vaud . . . . .	5	7	90	125	71	115	161	240
Valais . . . . .	3	3	57	107	33	31	90	138
Neuchâtel . . . . .	8	8	558	254	627	519	1,185	773
Genève . . . . .	12	12	114	133	113	140	227	273
Schweiz — Suisse	500	484	19,198	18,501	15,557	14,950	34,755	33,451

## b. Lehrer und Schüler 1896 und 1897.

## b. Personnel enseignant et élèves en 1896 et 1897.

Kantone — Cantons	Lehrer <i>Instituteurs</i>		Lehrerinnen <i>Institutrices</i>		Total		Total der Schüler <i>Total des élèves</i>		Durchschnittlich Schüler per Lehrer <i>Moyenne des élèves par instituteur</i>	
	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . . .	239	239	—	—	239	239	7,299	7,050	31	30
Bern . . . . .	231	230	116	115	347	345	6,641	6,245	19	18
Luzern . . . . .	33	31	5	5	38	36	1,118	1,359	29	38
Uri . . . . .	3	3	4	3	7	6	61	65	9	11
Schwiz . . . . .	10	10	3	2	13	12	283	360	22	30
Obwalden . . . . .	—	—	1	1	1	1	20	17	20	17
Nidwalden . . . . .	3	3	2	1	5	4	71	84	14	21
Glarus . . . . .	20	21	—	—	20	21	428	475	21	22
Zug . . . . .	19	17	8	8	27	25	237	214	9	9
Fribourg . . . . .	28	28	2	2	30	30	633	605	21	20
Solothurn . . . . .	30	30	—	—	30	30	774	734	26	25
Basel-Stadt . . . . .	88	86	30	4	118	90	4,563	4,211	39	47
Basel-Land . . . . .	16	16	3	2	19	18	697	560	37	31
Schaffhausen . . . . .	34	34	—	—	34	34	835	804	25	24
Appenzell Ausser-Rhoden . . .	23	23	2	2	25	25	542	412	22	17
Appenzell Inner-Rhoden . . .	1	1	1	1	2	2	32	34	16	17
St. Gallen . . . . .	85	83	8	8	93	91	2,336	2,305	25	25
Graubünden . . . . .	27	23	2	1	29	24	596	602	21	25
Aargau (Bez.-Sch. — <i>Ecol. de district</i> )	88	88	—	—	88	88	2,367	2,434	27	30
(Fortb.-Sch. — <i>Ec. de perfect.</i> )	34	33	—	—	34	33	1,407	1,387	41	42
Thurgau . . . . .	39	34	—	—	39	34	1,269	1,105	33	32
Tessin . . . . .	26	26	15	15	41	41	883	965	22	23
Vaud . . . . .	10	11	—	—	10	11	161	240	16	22
Valais . . . . .	4	4	2	2	6	6	90	138	15	23
Neuchâtel . . . . .	22	22	13	13	35	35	1,185	773	34	22
Genève . . . . .	12	12	—	—	12	12	227	273	19	23
Schweiz -- Suisse	1,125	1,108	217	185	1,342	1,293	34,755	33,451	26	26



c. Ausgaben der Kantone und Gemeinden für die Sekundarschulen  
während der Jahre 1896 und 1897.

c. Dépenses des cantons et des communes pour les écoles secondaires  
en 1896 et en 1897.

Kantone — Cantons	Kantone Cantons		Gemeinden Communes		Total		Durchschnitt per Schüler Moyenne par élève	
	1897 Fr.	1896 Fr.	1897 Fr.	1896 Fr.	1897 Fr.	1896 Fr.	1897 Fr.	1896 Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	497,023	485,826	683,748	591,123	1,180,771	1,076,949	162	153
Bern . . . . .	422,225	412,175	750,000	720,000	1,172,225	1,132,175	177	181
Luzern . . . . .	41,609	40,294	75,000	70,000	116,609	110,294	104	81
Uri . . . . .	1,900	1,600	1,900	1,661	3,800	3,261	62	50
Schwiz . . . . .	3,960	4,015	22,000	21,620	25,960	25,635	92	71
Obwalden . . . . .	—	—	600	550	600	550	30	32
Nidwalden . . . . .	—	—	1,200	1,000	1,200	1,000	17	12
Glarus . . . . .	51,416	48,750	23,000	27,000	74,416	75,750	174	159
Zug . . . . .	8,000	8,000	22,000	21,000	30,000	29,000	127	135
Fribourg . . . . .	42,927	43,843	21,000	20,000	63,927	63,843	101	105
Solothurn . . . . .	70,778	66,838	50,000	50,000	120,778	116,838	156	159
Basel-Stadt . . . . .	455,518	447,789	—	—	455,518	447,789	100	106
Basel-Land . . . . .	51,078	49,922	4,500	4,000	55,578	53,922	80	96
Schaffhausen . . . . .	85,033	85,483	26,000	25,000	111,033	110,483	133	137
Appenzell A.-Rh. . . . .	1,500	1,500	60,416	59,451	61,916	60,951	114	148
Appenzell I.-Rh. . . . .	2,400	2,400	620	200	3,020	2,600	94	76
St. Gallen . . . . .	55,000	56,000	213,134	202,506	268,134	258,506	115	102
Graubünden . . . . .	9,690	8,970	21,000	20,000	30,690	28,970	51	48
Aargau . . . . .	129,871	132,710	215,000	210,000	344,871	342,710	91	90
Thurgau . . . . .	42,568	38,496	60,000	60,000	102,568	98,496	81	89
Tessin . . . . .	49,100	53,100	10,000	10,000	59,100	63,100	67	65
Vaud . . . . .	171,193	167,858	25,000	20,000	196,193	187,858	?	?
Valais . . . . .	400	—	4,000	3,500	4,400	3,500	?	25
Neuchâtel . . . . .	108,977	105,712	148,726	120,000	257,703	225,712	?	292
Genève . . . . .	252,849	260,234	9,500	8,668	262,349	268,902	?	?
Schweiz — Suisse	2,555,015	2,521,515	2,448,344	2,267,279	5,003,359	4,788,794	144	143

## 4. Mittelschulen 1896 und 1897. — 4. Ecoles moyennes en 1896 et 1897.

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

## a. Mit Anschluss an das akademische Studium.

## a. Avec préparation aux études académiques.

Kantone Cantons	Schulen 1897 Ecoles 1897	Abteilungen 1897 Divisions 1897	Schüler — Elèves								Lehrer Instituteurs et professeurs		Maturitäts- prüfungen Examens de maturité	
			Kantonsbürger Ressortissants du canton		Andere Schweizer Suisse d'autres cantons		Ausländer Etrangers		Total		1897	1896	1897	1896
			1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich . . .	2	5	533	472	192	173	77	80	802	725	65	64	64	49
Bern . . .	4	11	974	971	358	369	99	105	1,431	1,445	107	101	70	66
Luzern . . .	1	4	186	179	92	82	9	21	287	282	35	37	15	16
Uri . . .	1	2	38	39	—	1	—	—	38	40	7	7	—	—
Schwiz . . .	2	5	95	109	384	342	175	141	654	592	56	48	31	34
Obwalden . .	1	2	49	42	167	164	21	29	237	235	19	19	13	14
Zug . . .	1	2	21	23	32	33	5	1	58	57	11	11	2	5
Fribourg . .	1	2	218	200	42	90	87	56	347	346	35	34	6	—
Solothurn . .	1	4	182	185	102	92	19	29	303	306	33	20	45	30
Basel-Stadt .	3	4	892	945	455	434	339	362	1,686	1,741	82	78	92	68
Schaffhausen .	1	2	106	107	25	32	8	6	139	145	19	16	12	9
Appenzell A.-Rh.	1	2	28	61	37	16	7	2	72	79	9	8	3	8
St. Gallen . .	1	3	249	234	114	109	23	31	386	374	32	33	43	29
Graubünden .	2	7	465	468	101	43	19	24	585	535	49	49	12	30
Aargau . . .	1	3	123	121	37	37	11	5	171	163	21	21	28	18
Thurgau . . .	1	3	165	166	119	103	10	17	294	286	21	21	20	21
Tessin . . .	1	3	123	118	15	17	9	3	147	138	19	19	22	22
Vaud . . .	3	6	362	413	127	158	94	133	<sup>1)</sup> 657	<sup>1)</sup> 764	65	65	55	44
Valais . . .	1	1	—	99	—	2	—	2	<sup>2)</sup> 93	103	19	19	2	6
Neuchâtel . .	1	2	73	90	41	42	22	17	136	149	21	21	33	27
Genève . . .	1	5	412	509	98	124	140	145	650	778	56	68	60	67
<b>Schweiz ) Suisse )</b>	<b>31</b>	<b>78</b>	<b>5,294</b>	<b>5,551</b>	<b>2,538</b>	<b>2,463</b>	<b>1,174</b>	<b>1,209</b>	<b>9,173</b>	<b>9,283</b>	<b>781</b>	<b>759</b>	<b>628</b>	<b>563</b>

<sup>1)</sup> 74 und 60 Schüler des „gymnase classique“ konnten nicht nach ihrer Heimat ausgeschlossen werden und fehlen deshalb in den betreffenden Rubriken. — <sup>2)</sup> Dieselbe Bemerkung.

<sup>1)</sup> 74 et 60 élèves du gymnase classique n'ont pu être classés d'après leur origine et par conséquent ne se trouvent pas dans les rubriques correspondantes. — <sup>2)</sup> Même observation.



## 5. Lehrerbildungsanstalten 1896 und 1897.

## 5. Ecoles normales en 1896 et 1897.

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Kantone Cantons	An- stalten 1897 <i>Ecoles</i> 1897	Schüler — <i>Elèves</i>						Lehrpersonal — <i>Corps enseignant</i>					
		Männlich <i>Garçons</i>		Weiblich <i>Filles</i>		Total		Männlich <i>Instituteurs</i>		Weiblich <i>Institutrices</i>		Total	
		1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>a. Kantonale oder Gemeinde-Anstalten. — a. Ecoles cantonales ou communales.</b>													
Zürich . . . . .	2	137	154	109	114	246	268	30	30	—	—	30	30
Bern . . . . .	5	188	190	138	138	326	328	27	31	10	9	37	40
Luzern . . . . .	1	56	56	—	—	56	56	6	6	—	—	6	6
Schwiz . . . . .	1	33	39	—	—	33	39	6	6	—	—	6	6
Fribourg . . . . .	2	76	85	69	64	145	149	11	11	2	2	13	13
Solothurn . . . . .	1	54	54	—	—	54	54	20	22	—	—	20	22
St. Gallen . . . . .	2	82	65	—	13	82	78	21	10	—	—	21	10
Graubünden . . . . .	1	90	87	4	7	94	94	13	22	1	1	14	23
Aargau . . . . .	2	81	78	77	42	158	120	20	20	3	3	23	23
Thurgau . . . . .	1	65	80	—	—	65	80	8	7	—	—	8	7
Tessin . . . . .	2	52	49	63	59	115	108	12	12	4	4	16	16
Vaud . . . . .	2	110	122	97	93	207	215	23	21	2	2	25	23
Valais . . . . .	4	50	52	70	63	120	115	15	18	4	4	19	22
Neuchâtel . . . . .	1	20	28	65	89	85	117	12	12	3	5	15	17
Genève . . . . .	2	28	27	42	38	70	65	45	45	5	5	50	50
<b>Total</b>	29	1,122	1,166	734	720	1,856	1,886	269	273	34	35	303	308
<b>b. Private Anstalten. — b. Ecoles libres.</b>													
Zürich . . . . .	1	67	67	—	—	67	67	14	14	—	—	14	14
Bern . . . . .	2	71	71	97	92	168	163	29	29	4	4	33	33
Schwiz . . . . .	1	—	—	154	138	154	138	2	2	15	8	17	10
Obwalden . . . . .	1	—	—	57	—	57	—	—	—	10	—	10	—
Zug . . . . .	2	29	32	107	105	136	137	10	6	25	25	35	31
Graubünden . . . . .	1	35	33	—	—	35	33	10	8	—	—	10	8
Neuchâtel . . . . .	1	60	29	—	—	60	29	12	7	—	—	12	7
<b>Total b</b>	9	262	232	415	335	677	567	77	66	54	37	131	103
<b>Total a</b>	29	1,122	1,166	734	720	1,856	1,886	269	273	34	35	303	308
<b>Gesamt-Total</b> ) <i>Total général</i> ) 1897	38	1,384	—	1,149	—	2,533	—	346	—	88	—	434	—
<b>Gesamt-Total</b> ) <i>Total général</i> ) 1896	38	—	1,398	—	1,055	—	2,453	—	339	—	72	—	411

# 6. Gewerbl. und industr. Berufsbildung 1896 u. 1897. -- 6. Enseignement profess. et industr. en 1896 et 1897.

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Kantone <i>Cantons</i>	Subventionierte Schulen und Anstalten <i>Ecoles et institutions subventionnées</i>				Ausgaben — Dépenses												Total	
	gedeckt durch — couvertes par																	
	Kanton, Gemeinden, Korporationen, Private les cantons, par des communes, des corporations ou des particuliers				Bundesbeiträge <sup>1)</sup> des subventions fédérales <sup>1)</sup>													
	Für Männer Pour élèves masc.	Für Frauen Pour élèves fém.	Für Männer Pour élèves masc.	Für Frauen Pour élèves fém.	1897	1896	1897	1896	Für Männer Pour élèves masc.	Für Frauen Pour élèves fém.	1897	1896	Für Männer Pour élèves masc.	Für Frauen Pour élèves fém.	1897	1896		
1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896			
Zürich . . .	27	24	6	2	366,777	333,692	28,210	22,273	155,200	136,146	13,544	8,023	640,097	572,421	95,720	71,139		
Bern. . .	32	31	3	1	281,592	271,559	7,906	3,700	137,954	124,151	2,950	1,500	554,346	590,949	31,137	11,400		
Luzern . . .	2	2	1	—	16,649	16,820	1,816	—	8,975	8,199	700	—	26,665	27,599	7,902	—		
Uri . . .	1	1	—	—	1,200	1,200	—	—	600	600	—	—	1,800	1,800	—	—		
Schwiz . . .	7	6	—	—	6,315	4,664	—	—	2,526	2,313	—	—	9,961	7,835	—	—		
Obwalden . . .	3	4	—	—	1,957	1,760	—	—	855	925	—	—	2,857	2,685	—	—		
Nidwalden . . .	3	2	—	—	1,417	1,560	—	—	800	700	—	—	2,380	2,125	—	—		
Glarus . . .	7	6	2	—	9,394	8,924	234	—	4,550	3,640	140	—	14,054	12,533	374	—		
Zug . . .	2	1	—	—	3,876	2,793	—	—	1,550	1,300	—	—	5,051	4,097	—	—		
Fribourg . . .	6	5	1	1	55,927	36,760	2,500	2,000	20,100	14,325	1,200	1,100	128,353	86,177	5,431	4,208		
Solothurn . . .	10	10	—	—	26,610	25,421	—	—	11,273	10,883	—	—	46,646	45,144	—	—		
Basel-Stadt . . .	3	3	3	1	96,368	113,986	55,668	12,200	46,223	40,965	21,975	18,200	152,092	139,541	84,162	141,334		
Basel-Land . . .	5	4	1	—	9,687	7,376	1,337	—	4,150	3,025	600	—	14,995	9,133	3,453	—		
Schaffhausen . . .	2	1	1	—	6,102	5,695	2,311	—	3,300	2,800	902	—	9,503	8,495	3,213	—		
Appenzell A.-Rh. . .	11	10	12	1	11,216	7,447	5,584	1,872	5,020	3,361	2,698	600	20,422	10,878	8,581	2,472		
Appenzell L.-Rh. . .	1	1	—	—	500	485	—	—	250	250	—	—	756	732	—	—		
St. Gallen . . .	29	28	1	1	124,804	115,917	11,660	12,366	55,760	47,706	5,500	4,900	205,480	194,330	22,591	21,128		
Graubünden . . .	4	3	3	1	8,845	6,673	3,616	1,200	4,500	3,300	1,800	600	13,608	10,185	14,819	4,299		
Aargau . . .	13	13	7	—	33,096	31,718	1,097	—	15,828	15,805	400	—	53,524	51,225	1,519	—		
Thurgau . . .	9	9	—	1	9,502	9,537	—	439	3,795	3,920	—	150	13,656	13,230	—	762		
Tessin . . .	18	17	—	—	46,730	41,551	—	—	21,300	21,000	—	—	70,734	65,063	—	—		
Vaud . . .	6	5	1	—	33,217	32,449	1,301	—	10,616	9,402	700	—	45,277	43,382	7,338	—		
Valais . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Neuchâtel . . .	8	8	2	2	110,555	113,613	5,926	5,811	46,877	44,669	2,500	2,500	182,865	183,518	11,754	10,992		
Genève . . .	8	7	—	—	248,687	210,388	—	—	112,800	95,369	—	—	393,249	345,588	—	—		
Total	217	201	44	11	1,511,166	1,410,845	129,166	61,861	673,902	594,754	55,609	37,573	2,608,371	2,428,665	298,054	267,734		

<sup>1)</sup> Ausserdem voraussetzt der Bund erhebliche Summen für die Inspektion der gewerblichen Bildungsanstalten, für Stipendien an Lehramtskandidaten und Lehrer für gewerbliche Fachkurse, Lehrlingsprüfungen etc.

<sup>1)</sup> La Confédération dépense en outre des sommes assez considérables pour l'inspection des écoles industrielles, pour des bourses accordées à des aspirants au professorat et à des professeurs, pour des cours d'enseignement professionnel, examens d'apprentissage, etc.

## 7. Landwirtschaftlicher Unterricht. — 7. Enseignement agricole.

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

## a. Landwirtschaftliche Schulen. — a. Ecoles d'agriculture.

Schulen — Ecoles	Schüler im Jahre 1897 <i>Elèves en 1897</i>	Ausgaben der Kantone 1897 <i>Dépenses des cantons 1897 Fr.</i>	Bundessubventionen <i>Subventions fédérales</i>			
			1897 Fr.	1896 Fr.	1895 Fr.	1894 Fr.
1	2	3	4	5	6	7
<b>Theoretisch-praktisch-landwirtschaftliche Schulen.</b> <i>Ecoles d'agriculture avec enseignement théorique et pratique.</i>						
Strickhof bei Zürich — <i>Strickhof près Zurich</i> . . . . .	52	24,908	12,454	10,954	10,832	10,694
Rütti bei Bern — <i>Rütti près Berne</i> . . . . .	48	22,209	11,105	11,536	9,865	9,933
Cernier (Neuenburg) — <i>Cernier (Neuchâtel)</i> . . . . .	28	30,733	15,366	15,187	14,545	14,648
Gartenbauschule Genf — <i>Ecole d'horticulture à Genève</i> . . . . .	41	21,289	10,645	10,979	10,730	10,400
Obst-, Wein- und Gartenbauschule Wädenswil — <i>Ecole d'arboriculture, de viticulture et d'horticulture à Wädenswil</i> . . . . .	93	45,516	22,758	20,240	19,000	16,000
Ackerbauschule Ecône (Wallis) — <i>Ecole pratique d'agriculture d'Ecône (Valais)</i> . . . . .	18	14,400	7,200	6,811	6,489	7,378
Weinbauschule in Lausanne-Vevey — <i>Ecole de viticulture à Lausanne-Vevey</i> . . . . .	12	30,451	15,226	14,853	14,853	—
Weinbauschule in Auvèrrier (Neuenburg) — <i>Ecole de viticulture à Auvèrrier (Neuchâtel)</i> . . . . .	18	22,447	11,224	11,668	13,186	—
	310	211,953	105,978	102,228	99,500	69,053
<b>Landwirtschaftliche Winterschulen. — Ecoles d'hiver d'agriculture.</b>						
Winterschule Sursee — <i>Ecole de Sursee</i> . . . . .	43	8,095	4,047	3,848	3,723	3,170
Winterschule Pérolles — <i>Ecole de Pérolles</i> . . . . .	17	9,042	4,521	5,193	4,750	3,370
Winterschule Brugg — <i>Ecole de Brugg</i> . . . . .	85	14,274	7,137	7,289	7,926	5,311
Winterschule Lausanne — <i>Ecole de Lausanne</i> . . . . .	48	16,431	8,216	7,687	7,857	7,905
Winterschule Rütti — <i>Ecole de Rütti</i> . . . . .	51	7,603	3,801	—	—	—
Winterschule Custerhof — <i>Ecole de Custerhof</i> . . . . .	30	17,473	8,737	—	—	—
Winterschule Plantahof — <i>Ecole de Plantahof</i> . . . . .	26	16,986	8,493	—	—	—
	300	89,904	44,952	24,017	24,256	19,756
<b>Molkereischulen. — Ecoles laitières.</b>						
Rütti (Bern) — <i>Rütti (Berne)</i> . . . . .	19	17,962	8,981	9,120	7,757	7,705
Pérolles (Freiburg) — <i>Pérolles (Fribourg)</i> . . . . .	19	15,047	7,523	7,108	5,778	6,834
Moudon (Waadt) — <i>Moudon (Vaud)</i> . . . . .	7	8,586	4,293	4,595	4,189	6,867
Sornthal (St. Gallen) — <i>Sornthal (St-Gall)</i> . . . . .	—	—	—	5,544	4,887	4,871
	45	41,595	20,797	26,367	22,611	26,277

## b. Wandervorträge und Specialkurse 1897. — b. Conférences et cours spéciaux en 1897.

Kantone — Cantons	Zahl der Kurse 1897 Nombre des cours 1897	Zahl der Vorträge 1897 Nombre des conférences 1897	Ausgaben der Kantone 1897 Dépenses des cantons 1897 Fr.	Bundessubventionen Subventions fédérales			
				1897 Fr.	1896 Fr.	1895 Fr.	1894 Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich . . . . .	54	74	9,202	4,601	3,786	2,982	1,911
Bern . . . . .	3	92	9,481	4,740	1,532	962	2,137
Luzern . . . . .	22	—	2,023	1,011	756	741	541
Uri . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Schwiz . . . . .	1	1	79	39	46	110	161
Obwalden . . . . .	—	—	—	—	—	153	50
Nidwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—	60
Glarus . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Zug . . . . .	—	1	55	28	59	17	—
Fribourg . . . . .	6	80	3,622	1,811	584	481	195
Solothurn . . . . .	1	—	500	250	250	—	—
Basel-Stadt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Basel-Land . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	—	—	—	—	—	379	—
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	—	—	—	—	—	—	80
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	—	—	—	—	84	—	182
St. Gallen . . . . .	54	—	6,283	3,142	1,232	1,852	1,550
Graubünden . . . . .	2	21	1,566	783	1,287	1,712	1,358
Aargau . . . . .	22	36	4,925	2,463	3,746	2,578	3,069
Thurgau . . . . .	—	—	1,229	615	745	235	597
Tessin . . . . .	1	12	2,435	1,218	—	276	755
Vaud . . . . .	3	112	7,131	3,566	2,053	1,935	1,602
Valais . . . . .	1	38	1,507	753	524	377	570
Neuchâtel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Genève . . . . .	20	396	5,343	2,671	2,600	3,087	2,949
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>190</b>	<b>863</b>	<b>55,381</b>	<b>27,691</b>	<b>19,284</b>	<b>17,877</b>	<b>17,767</b>

## c. Bundesbeiträge an landwirtschaftl. Vereine für Wandervorträge u. Specialkurse.

## c. Subventions fédérales aux sociétés d'agriculture pour conférences et cours spéciaux.

Vereine — Sociétés	Bundessubventionen — Subventions fédérales			
	1897 Fr.	1896 Fr.	1895 Fr.	1894 Fr.
1	2	3	4	5
Schweizerischer landwirtschaftlicher Verein — <i>Société suisse d'agriculture</i> . . . . .	25,765	25,000	28,000	23,845
Schweizerischer alpwirtschaftlicher Verein — <i>Société suisse d'économie alpestre</i> . . . . .	4,000	8,000	8,245	8,000
Verband der landwirtschaftlichen Vereine der romanischen Schweiz — <i>Fédération des sociétés d'agriculture de la Suisse romande</i> . . . . .	15,000	15,000	12,755	16,630
Landwirtschaftlicher Verein des Kantons Tessin — <i>Société d'agriculture du canton du Tessin</i> . . . . .	4,107	4,000	4,000	4,000
Schweizerischer Gartenbauverein — <i>Société suisse d'horticulture</i> . . . . .	7,000	7,000	7,000	7,000
	<b>55,872</b>	<b>59,000</b>	<b>60,000</b>	<b>59,475</b>

## 8. Rekapitulation der Schülerzahlen

## 8. Récapitulation du nombre

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch

Kantone — Cantons	Zahl der Schüler — Nombre des élèves									
	Primarschulen <i>Ecoles primaires</i>		Fortbildungs- schulen <i>Ecoles de perfectionnement</i>		Sekundar- schulen <i>Ecoles secondaires</i>		Privatschulen <i>Ecoles privées</i>		Lehrer- seminarien <i>Ecoles normales</i>	
	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bund (Polytechnikum) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürich . . . . .	57,657	56,723	6,166	6,046	7,299	7,050	3,027	3,113	313	335
Bern . . . . .	99,111	98,377	9,920	9,518	6,641	6,245	3,073	2,849	494	491
Luzern . . . . .	21,716	19,306	1,645	1,617	1,118	1,359	353	289	56	56
Uri . . . . .	2,757	2,854	311	294	61	65	51	51	—	—
Schviz . . . . .	7,377	7,228	892	845	283	360	68	63	187	177
Obwalden . . . . .	2,136	2,239	378	340	20	17	14	15	57	—
Nidwalden . . . . .	1,678	1,762	294	299	71	84	56	58	—	—
Glarus . . . . .	5,126	5,002	1,466	1,308	428	475	25	28	—	—
Zug . . . . .	3,086	3,137	365	341	237	214	229	236	136	137
Fribourg . . . . .	19,994	19,875	5,011	3,087	633	605	265	208	145	149
Solothurn . . . . .	14,722	14,490	3,456	3,185	774	734	5	—	54	54
Basel-Stadt . . . . .	8,031	7,097	1,516	1,259	4,563	4,211	2,125	1,849	—	—
Basel-Land . . . . .	10,683	10,935	1,938	2,074	697	560	130	168	—	—
Schaffhausen . . . . .	6,204	6,196	1,231	1,162	835	804	31	—	—	—
Appenzell Ausser-Rhoden . .	9,749	9,763	2,109	2,084	542	412	181	198	—	—
Appenzell Inner-Rhoden . .	2,103	2,078	211	192	32	34	35	33	—	—
St. Gallen . . . . .	35,790	35,908	5,215	5,986	2,336	2,305	1,330	1,227	82	78
Graubünden . . . . .	14,481	14,560	2,014	1,529	596	602	303	264	129	127
Aargau . . . . .	29,476	29,584	6,483	6,193	3,774	3,821	768	626	158	120
Thurgau . . . . .	20,995	17,650	5,136	5,130	1,269	1,105	334	354	65	80
Tessin . . . . .	17,293	17,865	1,556	1,506	883	965	1,803	1,500	115	108
Vaud . . . . .	41,162	40,858	9,046	8,868	161	240	224	166	207	215
Valais . . . . .	21,054	21,179	4,743	4,642	90	138	45	22	120	115
Neuchâtel . . . . .	17,508	16,819	2,708	2,660	1,185	773	947	1,060	145	146
Genève . . . . .	9,365	9,192	1,098	904	227	273	24	16	70	65
Total	1897	479,254	74,908	34,755	15,446	2,533				
	1896	470,677	71,069	33,451	14,393	2,453				



in den Jahren 1896 und 1897.

des élèves en 1896 et 1897.

des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Zahl der Schüler — Nombre des élèves															
Töchter-schulen <i>Ecoles de jeunes filles</i>		Gymnasien <i>Gymnases</i>		Industrie-schulen <i>Ecoles industrielles</i>		Handels-schulen <i>Ecoles commerciales</i>		Agrikole Schulen <i>Ecoles d'agriculture</i>		Kunst-gewerbliche und technische Schulen <i>Ecoles techniques</i>		Tierarznei-schulen <i>Ecoles vétérinaires</i>		Höhere Lehranstalten <i>Etablissements d'instruction supérieure</i>	
1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,336	1,330
254	189	507	480	223	217	186	139	52	52	701	683	60	53	876	776
96	85	1,593	1,501	430	426	143	132	81	48	635	555	37	43	783	736
—	—	331	322	167	163	24	32	52	52	—	—	—	—	36	25
—	—	7	10	31	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	428	412	226	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	262	246	68	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	127	124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	50	20	17	81	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	25	30	33	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85	81	234	195	113	105	—	—	20	20	—	—	—	—	417	375
—	—	149	149	105	98	49	59	—	—	—	—	—	—	—	—
998	961	536	882	1,053	1,098	97	112	—	—	—	—	—	—	524	739
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	63	66	76	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	25	43	47	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	165	174	146	145	75	55	31	31	108	110	—	—	—	—
—	—	421	360	286	249	58	66	20	19	—	—	—	—	—	—
73	28	63	62	68	101	40	—	84	84	—	—	—	—	—	—
—	—	79	79	205	203	12	11	15	15	—	—	—	—	—	—
—	—	141	—	219	274	52	50	—	—	—	—	—	—	—	—
1,068	1,003	1,260	1,253	219	281	42	69	54	104	—	—	—	—	539	538
—	—	335	311	—	—	—	—	16	16	—	—	—	—	4	26
812	782	243	347	321	230	239	203	28	28	—	—	—	—	171	155
718	708	508	548	102	140	126	110	38	39	80	98	—	—	1,006	862
4,165	—	7,522	—	4,219	—	1,143	—	491	—	1,524	—	97	—	5,692	—
—	3,887	—	7,611	—	4,244	—	1,038	—	508	—	1,446	—	96	—	5,562

# 9. Rekapitulation der Staats- und Gemeindeausgaben für das Unterrichtswesen in den Jahren 1896 und 1897.

## 9. Récapitulation des dépenses de l'Etat et des communes pour l'instruction publique en 1896 et 1897.

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

Kantone Cantons	Staat Etat		Gemeinden Communes		Total		Per Einwohner Par habitant	
	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . .	3,671,372	3,464,806	5,730,670	5,467,180	9,402,042	8,931,986	27.9	26.5
Bern . . .	3,892,026	3,655,396	3,620,000	2,250,000	7,512,026	7,905,396	14.0	14.7
Luzern . . .	533,316	526,704	526,000	500,000	1,059,316	1,026,704	7.8	7.5
Uri . . .	25,750	27,784	62,425	58,453	88,175	86,237	5.1	5.0
Schwiz . . .	90,741	33,088	197,646	188,723	288,387	221,811	5.7	4.4
Obwalden . .	21,430	18,120	45,600	42,803	67,030	60,923	4.5	4.0
Nidwalden . .	11,283	11,283	53,745	46,150	65,028	57,433	5.2	4.6
Glarus . . .	144,317	142,200	375,299	325,500	519,616	467,700	15.4	13.8
Zug . . .	58,324	52,493	186,015	167,526	244,339	220,019	10.6	9.5
Fribourg . .	272,093	364,455	487,000	475,000	759,093	839,455	6.4	7.0
Solothurn . .	404,242	399,388	510,000	498,000	914,242	897,388	10.7	10.5
Basel-Stadt . .	2,913,613	2,840,527	—	—	2,913,613	2,840,527	39.5	38.5
Basel-Land . .	244,832	241,945	296,700	293,196	541,532	535,141	8.7	8.6
Schaffhausen .	290,907	309,087	314,800	305,800	605,707	614,887	16.0	16.3
Appenz. A.-Rh.	52,176	49,572	356,555	351,457	408,731	401,029	7.6	7.4
Appenz. I.-Rh.	31,165	27,094	60,223	29,350	91,388	56,444	7.1	4.4
St. Gallen . .	678,889	661,543	2,649,251	2,537,355	3,328,140	3,198,898	14.6	13.4
Graubünden .	341,211	320,097	303,800	302,500	645,011	622,597	6.8	6.5
Aargau . . .	749,181	721,983	1,765,303	1,755,181	2,514,484	2,477,164	13.0	12.8
Thurgau . . .	407,535	346,741	723,500	713,200	1,131,035	1,059,941	10.8	10.2
Tessin . . .	488,850	318,950	359,000	354,100	847,850	673,050	6.7	5.3
Vaud . . .	1,752,225	1,671,536	1,569,000	1,553,000	3,321,225	3,224,536	13.4	13.0
Valais . . .	148,395	126,804	270,000	268,500	418,395	395,304	4.1	3.8
Neuchâtel . .	836,737	733,389	1,036,664	958,077	1,873,401	1,691,466	17.3	14.6
Genève . . .	2,004,373	1,860,890	237,500	224,223	2,241,873	2,085,113	21.2	19.7
Total	1897	20,064,983		21,736,696		41,801,679	14.3	
	1896		18,925,875		21,665,274	40,591,149		13.9

# 10. Ausgaben des Bundes für das Unterrichtswesen in der Schweiz 1896 und 1897.

## 10. Dépenses de la Confédération pour l'instruction publique en Suisse en 1896 et 1897.

Quelle — Source: Dr. A. Huber, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz“.

	1897 Fr.	1896 Fr.
1	2	3
I. Für das schweiz. Polytechnikum — <i>Crédit alloué à l'Ecole polytechnique</i> .	923,971	922,598
II. Für das gewerbliche Bildungswesen in den Kantonen — <i>Subventions pour l'enseignement industriel et professionnel dans les cantons</i> . . . . .	729,511	632,327
III. Für das landwirtschaftliche Bildungswesen in den Kantonen — <i>Subventions pour l'enseignement agricole dans les cantons</i> . . . . .	255,291	230,896
IV. Für das kommerzielle Bildungswesen in den Kantonen — <i>Subventions pour l'enseignement commercial dans les cantons</i> . . . . .	168,710	154,106
	2,077,483	1,939,927

# 11. Statistik der Universitäten und Akademien der Schweiz, nach einer Zusammenstellung des eidg. statistischen Bureaus.

## 11. Statistique des universités et académies de la Suisse, d'après une compilation du bureau fédéral de statistique.

### I. Studenten und Zuhörer — I. Etudiants et auditeurs

(immatrikulierte und nicht immatrikulierte — *immatriculés et non immatriculés*).

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1898/99 . .	559	874	872	948	601	401	183	4,438
1898 . . .	529	804	770	870	584	384	149	4,090
1897/98 . .	524	876	783	1,006	539	417	171	4,316
1897 . . .	571	782	718	812	512	348	130	3,873
1896/97 . .	739	776	736	862	538	375	155	4,181
1896 . . .	510	747	644	833	544	346	100	3,724
1895/96 . .	571	786	663	905	529	314	114	3,882
1895 . . .	609	752	649	824	493	308	107	3,742
1894/95 . .	527	808	712	815	516	305	130	3,813
1894 . . .	534	754	601	701	516	247	101	3,454
1893/94 . .	517	788	693	808	511	247	135	3,699
1893 . . .	504	699	561	766	482	187	108	3,307
1892/93 . .	504	651	682	831	430	188	107	3,393
1892 . . .	503	659	554	684	402	172	102	3,076
1891/92 . .	463	705	626	736	390	173	148	3,241
1891 . . .	423	617	619	642	327	160	110	2,898
1890/91 . .	425	635	654	669	286	155	113	2,937
1890 . . .	409	600	589	591	215	41	107	2,552

## Studenten und Zuhörer weiblichen Geschlechts.\*

*Les étudiants et auditeurs du sexe féminin.\**

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1898/99 . . .	35	231	172	292	130	25	52	937
1898 . . .	12	194	130	216	84	9	31	676
1897/98 . . .	13	216	135	296	95	43	45	843
1897 . . .	11	169	114	172	60	9	20	555
1896/97 . . .	55	171	114	218	84	55	31	728
1896 . . .	9	171	88	187	60	23	16	554
1895/96 . . .	34	192	90	234	63	—	25	638
1895 . . .	5	158	96	176	44	—	12	491
1894/95 . . .	11	196	125	184	62	—	22	600
1894 . . .	13	153	98	111	39	—	6	420
1893/94 . . .	15	180	157	176	51	—	20	599
1893 . . .	3	142	92	177	27	1	9	451
1892/93 . . .	1	121	175	201	33	—	7	538
1892 . . .	1	102	94	108	11	—	2	318
1891/92 . . .	1	126	144	148	13	—	—	432
1891 . . .	1	84	105	100	6	—	1	297
1890/91 . . .	1	90	146	150	13	—	2	402
1890 . . .	1	91	72	76	5	—	3	248

\* In der vorhergehenden Tabelle inbegriffen.

\* *Compris dans les chiffres du tableau précédent.*a. Zahl der immatrikulierten Studenten.<sup>1)</sup>a. *Nombre des étudiants immatriculés.<sup>1)</sup>*

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	<sup>1)</sup> Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1898/99 . . .	441 (2)	702 (166)	776 (117)	744 (184)	487 (67)	322	117 (19)	3,589 (555)
1898 . . .	450 (4)	701 (164)	661 (84)	731 (153)	503 (55)	338	110 (14)	3,494 (474)
1897/98 . . .	442 (2)	723 (167)	677 (85)	762 (174)	452 (62)	331	105 (12)	3,492 (502)
1897 . . .	444 (2)	688 (143)	649 (84)	707 (131)	447 (31)	301	95 (6)	3,331 (397)
1896/97 . . .	461 (1)	674 (132)	668 (84)	674 (129)	438 (41)	263	94 (4)	3,272 (391)
1896 . . .	423 (3)	672 (141)	588 (65)	675 (132)	459 (24)	253	73 (7)	3,143 (372)
1895/96 . . .	410 (3)	668 (140)	625 (76)	685 (145)	421 (23)	242	61 (6)	3,112 (393)
1895 . . .	437 (3)	673 (125)	605 (81)	665 (117)	426 (19)	235	67 (2)	3,108 (347)
1894/95 . . .	459 (3)	676 (133)	630 (82)	653 (124)	402 (19)	240	59 (1)	3,119 (362)
1894 . . .	442 (3)	670 (128)	564 (80)	590 (88)	462 (23)	195	59	2,982 (322)
1893/94 . . .	435 (3)	627 (123)	566 (76)	598 (106)	416 (27)	196	65	2,903 (335)
1893 . . .	429 (3)	600 (111)	533 (73)	572 (77)	397 (10)	170 (1)	57	2,758 (275)
1892/93 . . .	442 (1)	583 (98)	567 (86)	594 (93)	349 (16)	173	50	2,758 (294)
1892 . . .	434 (1)	556 (70)	506 (77)	569 (74)	336 (5)	168	55	2,624 (227)
1891/92 . . .	402 (1)	543 (67)	534 (80)	536 (89)	288 (5)	168	60	2,531 (242)
1891 . . .	391 (1)	546 (65)	560 (80)	516 (76)	277 (3)	143	61	2,494 (225)
1890/91 . . .	388 (1)	538 (69)	546 (79)	463 (76)	186 (4)	138	56	2,315 (229)
1890 . . .	376 (1)	549 (72)	516 (58)	449 (52)	195 (1)	41	67	2,193 (184)

## Anmerkungen.

<sup>1)</sup> Die in Klammern gesetzten Ziffern geben die Zahl der weiblichen Studenten an; dieselben sind in den danebenstehenden grösseren Zahlen inbegriffen.

<sup>2)</sup> Bei der Universität Lausanne sind die Pharmaceutenschule und die technische Fakultät nunmehr Bestandteile der philosophischen Fakultät und seit 1891 daher bei dieser mitgezählt.

## Observations.

<sup>1)</sup> Les chiffres entre parenthèses indiquent le nombre des étudiantes et sont compris dans le chiffre principal.

<sup>2)</sup> L'ancienne école de pharmacie et l'ancienne faculté technique de Lausanne font maintenant partie de la faculté philosophique de l'université et sont par conséquent comprises dans cette faculté.

b. Von den immatrikulierten Studenten sind Ausländer.<sup>1)</sup>b. *Etudiants immatriculés d'origine étrangère.*<sup>1)</sup>

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	<sup>2)</sup> Lausanne	Freiburg Fribourg	Neuen- burg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1898/99 . .	109	299 (146)	247 (87)	494 (177)	223 (60)	173	15 (3)	1,560 (473)
1898 . . .	105	317 (144)	194 (59)	511 (147)	271 (46)	187	28 (4)	1,613 (400)
1897/98 . .	100	342 (151)	191 (65)	528 (171)	208 (55)	190	21 (4)	1,580 (446)
1897 . . .	98	317 (126)	194 (64)	486 (126)	237 (27)	174	20	1,526 (343)
1896/97 . .	106	306 (117)	187 (61)	444 (126)	201 (37)	144	20	1,408 (341)
1896 . . .	95	337 (129)	162 (46)	465 (130)	229 (23)	128	11 (2)	1,427 (330)
1895/96 . .	80	304 (128)	180 (55)	442 (143)	186 (21)	114	11 (1)	1,317 (348)
1895 . . .	87	304 (112)	167 (62)	436 (115)	212 (16)	120	8	1,334 (305)
1894/95 . .	99	284 (122)	186 (63)	407 (122)	166 (17)	125	5	1,272 (324)
1894 . . .	96	299 (117)	160 (60)	376 (85)	237 (21)	105	5	1,278 (283)
1893/94 . .	85	252 (113)	157 (59)	361 (104)	178 (25)	88	5	1,126 (301)
1893 . . .	72	255 (101)	150 (58)	358 (75)	207 (9)	76 (1)	8	1,126 (244)
1892/93 . .	80	229 (90)	160 (73)	361 (91)	133 (14)	69	3	1,035 (268)
1892 . . .	77	213 (62)	142 (68)	380 (71)	141 (4)	63	2	1,018 (205)
1891/92 . .	75	192 (58)	126 (69)	347 (87)	89 (5)	56	1	886 (219)
1891 . . .	75	181 (55)	143 (72)	335 (74)	109 (3)	44	2	889 (204)
1890/91 . .	69	171 (56)	124 (71)	282 (73)	44 (3)	34	2	726 (203)
1890 . . .	70	193 (63)	102 (52)	261 (51)	76 (1)	8	3	715 (167)

<sup>1)</sup> & <sup>2)</sup> Siehe beide Anmerkungen auf Seite 258. — Voir les deux observations de la page 258.

II. Die immatrikulierten Theologen. — II. *Etudiants en théologie immatriculés.*

## a. Die protestantischen Theologen.

a. *Etudiants des facultés protestantes de théologie.*

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Neuenburg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8
1898/99 . .	45	17	30	51	16	19	178
1898 . . .	50	17	26	46	27	17	183
1897/98 . .	43	16	26	48	24	16	173
1897 . . .	49	23	23	66	38	18	217
1896/97 . .	55	23	24	64	38	14	218
1896 . . .	59	26	20	65	45	11	226
1895/96 . .	58	30	24	62	47	14	235
1895 . . .	75	36	25	60	51	18	265
1894/95 . .	78	30	34	61	54	17	274
1894 . . .	83	33	30	43	50	10	249
1893/94 . .	87	44	35	45	50	10	271
1893 . . .	102	42	38	41	37	7	267
1892/93 . .	110	36	40	45	36	8	275
1892 . . .	105	40	45	43	39	16	288
1891/92 . .	106	45	40	39	39	16	285
1891 . . .	99	35	43	32	27	21	257
1890/91 . .	114	37	42	28	26	18	265
1890 . . .	113	45	48	30	36	23	304

**b. Davon sind Ausländer: — b. Dont étrangers:**

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Neuenburg Neuchâtel	Total
1	2	3	4	5	6	7	8
1898/99 . .	15	1	—	32	—	5	53
1898 . . .	21	1	—	33	3	3	61
1897/98 . .	16	—	—	31	—	2	49
1897 . . .	14	1	—	46	2	2	65
1896/97 . .	15	—	—	47	1	2	65
1896 . . .	17	4	2	49	3	2	77
1895/96 . .	13	3	—	46	4	2	68
1895 . . .	18	1	—	41	4	2	66
1894/95 . .	21	1	3	42	3	2	72
1894 . . .	21	3	1	30	2	2	59
1893/94 . .	13	2	1	28	2	2	48
1893 . . .	15	2	2	27	1	1	48
1892/93 . .	15	1	2	30	1	1	50
1892 . . .	13	3	1	28	1	—	46
1891/92 . .	19	2	—	24	2	—	47
1891 . . .	20	1	2	21	1	1	46
1890/91 . .	23	2	—	18	2	1	46
1890 . . .	27	2	1	24	4	2	60

### c. Die katholischen Theologen in Bern.

***c. Etudiants de la faculté catholique de théologie de Berne.***

[illegible]

#### d. Die katholischen Theologen in Freiburg.

***d. Etudiants de la faculté catholique de théologie de Fribourg.***

[illegible]

## III. Die immatrikulierten Juristen.\* — III. Etudiants en droit immatriculés.\*

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1898/99 . . .	50	77 (4)	191 (2)	107 (1)	82	71	19	597 (7)
1898 . . . . .	52	70 (6)	167 (2)	131 (1)	151	76	17	664 (9)
1897/98 . . .	43	76 (3)	167 (2)	110 (1)	96	75	15	582 (6)
1897 . . . . .	44	81 (4)	149 (1)	118	151	70	14	627 (5)
1896/97 . . .	35	79 (3)	141	83 (1)	106	63	11	518 (4)
1896 . . . . .	39	79 (3)	135	113	156	56	7	585 (3)
1895/96 . . .	41	66 (3)	141	89	120	60	7	524 (3)
1895 . . . . .	56	75 (5)	142	116	149	58	6	602 (5)
1894/95 . . .	62	79 (4)	142 (1)	86 (1)	107	60	6	542 (6)
1894 . . . . .	55	80 (4)	127 (1)	106 (1)	165	55	12	600 (6)
1893/94 . . .	46	76 (4)	119 (1)	81	107	62	12	503 (5)
1893 . . . . .	46	60 (3)	108 (3)	100	161	63 (1)	11	549 (7)
1892/93 . . .	42	79 (4)	114 (4)	100 (2)	96	66	8	505 (10)
1892 . . . . .	45	78 (4)	85 (1)	112 (1)	113	60	13	506 (6)
1891/92 . . .	38	69 (3)	125 (1)	86 (2)	61	57	16	452 (6)
1891 . . . . .	42	69 (3)	121 (1)	98	89	47	13	479 (4)
1890/91 . . .	40	63 (3)	136 (3)	72	55	46	11	423 (6)
1890 . . . . .	41	51 (4)	126 (2)	76	87	32	14	427 (6)

Davon sind Ausländer:\* — *Dont étrangers:\**

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1898/99 . . .	6	15 (4)	13 (1)	76 (1)	49	21	3	183 (6)
1898 . . . . .	3	23 (6)	12 (1)	103 (1)	123	28	4	296 (8)
1897/98 . . .	4	18 (3)	11 (1)	79 (1)	68	33	2	215 (5)
1897 . . . . .	3	27 (4)	7 (1)	88	125	32	4	286 (5)
1896/97 . . .	6	20 (3)	7	54 (1)	77	29	1	194 (4)
1896 . . . . .	3	28 (3)	9	86	131	22	—	279 (3)
1895/96 . . .	3	17 (3)	14	57	88	21	2	202 (3)
1895 . . . . .	5	24 (5)	8	83	124	22	—	266 (5)
1894/95 . . .	8	16 (4)	15	54 (1)	79	30	—	202 (5)
1894 . . . . .	6	25 (4)	10	83 (1)	140	27	—	291 (5)
1893/94 . . .	4	15 (4)	6	55	79	27	—	186 (4)
1893 . . . . .	2	18 (3)	8 (2)	76	130	27 (1)	1	262 (6)
1892/93 . . .	1	17 (4)	10 (3)	73 (2)	61	26	—	188 (9)
1892 . . . . .	1	25 (4)	4 (1)	94 (1)	83	19	—	226 (6)
1891/92 . . .	1	15 (3)	5 (1)	65 (2)	34	17	—	137 (6)
1891 . . . . .	—	22 (3)	5 (1)	76	64	7	1	175 (4)
1890/91 . . .	—	15 (3)	4 (3)	53	24	5	1	102 (6)
1890 . . . . .	—	8 (4)	5 (2)	65	57	5	—	140 (6)

\* Die in Klammern gesetzten Ziffern geben die Zahl der weiblichen Studenten an; dieselben sind in den danebenstehenden grösseren Zahlen inbegriffen.

\* Les chiffres entre parenthèses indiquent le nombre des étudiantes et sont compris dans le chiffre principal.

## IV. Die immatrikulierten Mediziner.\* — IV. Etudiants en médecine immatriculés.\*

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Total
1	2	3	4	5	6	7
1898/99 . . . . .	124 (2)	357 (124)	240 (70)	297 (112)	158 (47)	1176 (355)
1898 . . . . .	141 (4)	340 (124)	189 (41)	271 (86)	145 (39)	1086 (294)
1897/98 . . . . .	149 (2)	357 (121)	208 (47)	289 (90)	144 (48)	1147 (308)
1897 . . . . .	152 (2)	317 (102)	195 (44)	248 (71)	111 (24)	1023 (243)
1896/97 . . . . .	168 (1)	322 (96)	214 (41)	258 (67)	123 (29)	1085 (234)
1896 . . . . .	153 (3)	303 (95)	179 (27)	231 (71)	114 (16)	980 (212)
1895/96 . . . . .	151 (3)	309 (94)	203 (41)	241 (74)	110 (16)	1014 (228)
1895 . . . . .	149 (3)	295 (79)	187 (39)	217 (59)	92 (9)	940 (189)
1894/95 . . . . .	162 (3)	317 (81)	212 (46)	235 (72)	97 (11)	1023 (213)
1894 . . . . .	158 (3)	315 (80)	204 (44)	214 (52)	102 (16)	993 (195)
1893/94 . . . . .	160 (3)	291 (75)	215 (43)	240 (63)	104 (20)	1010 (204)
1893 . . . . .	153 (3)	297 (68)	224 (46)	224 (52)	84 (6)	982 (175)
1892/93 . . . . .	157 (1)	275 (64)	247 (61)	248 (64)	96 (11)	1023 (201)
1892 . . . . .	146 (1)	266 (44)	227 (63)	233 (49)	81 (1)	953 (158)
1891/92 . . . . .	141 (1)	245 (43)	249 (63)	223 (55)	83 (2)	941 (164)
1891 . . . . .	127 (1)	280 (44)	276 (71)	204 (43)	78 (1)	965 (160)
1890/91 . . . . .	125 (1)	273 (43)	263 (66)	219 (45)	63 (1)	943 (156)
1890 . . . . .	116 (1)	300 (51)	246 (49)	187 (31)	32 (1)	881 (133)

Davon sind Ausländer: \* - Dont étrangers: \*

Semester Semestre	Basel Bâle	Zürich Zurich	Bern Berne	Genf Genève	Lausanne	Total
1	2	3	4	5	6	7
1898/99 . . . . .	13	160 (112)	97 (65)	202 (108)	66 (44)	538 (329)
1898 . . . . .	13	160 (111)	65 (38)	179 (81)	59 (36)	476 (266)
1897/98 . . . . .	13	175 (111)	70 (44)	192 (87)	61 (45)	511 (287)
1897 . . . . .	16	146 (91)	72 (43)	159 (68)	37 (22)	430 (224)
1896/1897 . . . . .	16	147 (85)	65 (39)	161 (65)	42 (27)	431 (216)
1896 . . . . .	17	143 (85)	44 (25)	136 (69)	26 (15)	366 (194)
1895/1896 . . . . .	18	126 (84)	57 (39)	142 (72)	30 (15)	373 (210)
1895 . . . . .	17	127 (71)	54 (38)	122 (58)	20 (8)	340 (175)
1894/1895 . . . . .	22	127 (75)	67 (44)	129 (71)	21 (10)	366 (200)
1894 . . . . .	19	145 (75)	66 (41)	110 (50)	31 (16)	371 (182)
1893/1894 . . . . .	21	118 (72)	65 (40)	129 (61)	34 (20)	367 (193)
1893 . . . . .	19	119 (64)	73 (44)	128 (50)	27 (6)	366 (164)
1892/1893 . . . . .	22	109 (60)	84 (60)	145 (62)	28 (11)	388 (193)
1892 . . . . .	18	97 (38)	84 (62)	135 (48)	14 (1)	348 (149)
1891/1892 . . . . .	21	85 (37)	91 (63)	132 (54)	14 (2)	343 (156)
1891 . . . . .	20	92 (38)	105 (70)	120 (43)	13 (1)	350 (152)
1890/1891 . . . . .	16	84 (35)	95 (65)	123 (45)	7 (1)	325 (146)
1890 . . . . .	15	117 (44)	75 (47)	92 (31)	6 (1)	305 (123)

\* Siehe Anmerkung auf Seite 261. — Voir observation page 261.



## V. Die immatrikulierten Philosophen.\*

V. *Etudiants en sciences et lettres immatriculés.\**

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1898/99 . . .	222	251 (38)	308 (45)	289 (71)	231 (20)	113	79 (19)	1493 (193)
1898 . . . . .	207	274 (34)	272 (41)	283 (66)	180 (16)	111	76 (14)	1403 (171)
1897/98 . . .	207	274 (43)	271 (36)	315 (83)	188 (14)	108	74 (12)	1437 (188)
1897 . . . . .	199	267 (37)	276 (39)	275 (60)	147 (7)	99	63 (6)	1326 (149)
1896/1897 . .	203	250 (33)	283 (43)	269 (61)	171 (12)	82	69 (4)	1327 (153)
1896 . . . . .	172	264 (43)	247 (38)	266 (61)	144 (8)	62	55 (7)	1210 (157)
1895/1896 . .	160	263 (43)	250 (35)	293 (71)	144 (7)	50	40 (6)	1200 (162)
1895 . . . . .	157	267 (41)	246 (42)	272 (58)	134 (10)	46	43 (2)	1165 (153)
1894/1895 . .	157	250 (48)	235 (35)	271 (51)	144 (8)	52	36 (1)	1145 (143)
1894 . . . . .	146	242 (44)	197 (35)	227 (35)	145 (7)	46	37	1040 (121)
1893/1894 . .	142	216 (44)	190 (32)	232 (43)	155 (7)	43	43	1021 (126)
1893 . . . . .	128	201 (40)	156 (24)	207 (25)	115 (4)	26	39	872 (93)
1892/1893 . .	133	193 (30)	161 (21)	201 (27)	121 (5)	27	34	870 (83)
1892 . . . . .	138	172 (22)	144 (13)	181 (24)	103 (4)	27	26	791 (63)
1891/1892 . .	117	184 (21)	114 (16)	188 (32)	106 (3)	28	28	765 (72)
1891 . . . . .	123	162 (18)	115 (8)	182 (33)	83 (2)	27	27	719 (61)
1890/1891 . .	109	165 (23)	97 (10)	144 (31)	42 (3)	28	27	612 (67)
1890 . . . . .	106	153 (18)	90 (7)	147 (21)	40	9	30	575 (46)

Davon sind Ausländer: \* — *Dont étrangers: \**

Semester <i>Semestre</i>	Basel <i>Bâle</i>	Zürich <i>Zurich</i>	Bern <i>Berne</i>	Genf <i>Genève</i>	Lausanne	Freiburg <i>Fribourg</i>	Neuen- burg <i>Neuchâtel</i>	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1898/99 . . .	75	123 (30)	134 (21)	184 (68)	108 (16)	66	7 (3)	697 (138)
1898 . . . . .	68	133 (27)	112 (20)	196 (65)	86 (10)	65	21 (4)	681 (120)
1897/98 . . .	67	149 (37)	107 (20)	226 (83)	79 (10)	67	17 (4)	712 (154)
1897 . . . . .	65	143 (31)	112 (20)	193 (58)	73 (5)	65	14	665 (114)
1896/1897 . .	69	139 (29)	111 (22)	182 (60)	81 (10)	47	17	646 (121)
1896 . . . . .	58	162 (41)	102 (21)	194 (61)	69 (8)	35	9 (2)	629 (133)
1895/1896 . .	46	158 (41)	104 (16)	197 (71)	64 (6)	29	7 (1)	605 (135)
1895 . . . . .	47	152 (36)	102 (24)	190 (57)	64 (8)	30	6	591 (125)
1894/1895 . .	48	140 (43)	101 (19)	182 (50)	63 (7)	32	3	560 (110)
1894 . . . . .	50	126 (38)	80 (19)	153 (34)	64 (5)	28	3	504 (90)
1893/1894 . .	47	117 (37)	81 (19)	149 (43)	63 (5)	24	3	484 (104)
1893 . . . . .	36	116 (34)	64 (12)	127 (25)	49 (3)	17	6	415 (74)
1892/1893 . .	42	102 (26)	62 (10)	113 (27)	43 (3)	17	2	381 (60)
1892 . . . . .	45	88 (20)	52 (5)	123 (22)	43 (3)	18	2	371 (50)
1891/1892 . .	34	90 (18)	28 (5)	126 (31)	39 (3)	18	1	336 (57)
1891 . . . . .	35	66 (14)	28 (1)	118 (31)	31 (2)	18	—	296 (48)
1890/1891 . .	30	70 (18)	20 (3)	88 (28)	11 (2)	15	—	234 (51)
1890 . . . . .	28	66 (15)	19 (3)	80 (20)	9	3	1	206 (38)

\* Siehe Anmerkung auf Seite 261. *Voir observation page 261.*

**12. Jährliche Zahl der Studierenden der**  
**12. Nombre des élèves de l'école polytechnique**

Schuljahre	Bauschule <i>Ecole d'architectes</i>			Ingenieurschule <i>Ecole de génie civil</i>			Mech.-technische Schule <i>Ecole mécanique industrielle</i>			Chem.-technische Schule <i>Ecole de chimie industrielle</i>		
	Schweizer <i>Suisses</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Total	Schweizer <i>Suisses</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Total	Schweizer <i>Suisses</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Total	Schweizer <i>Suisses</i>	Ausländer <i>Etrangers</i>	Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1897/98	44	15	59	102	68	170	193	139	332	78	105	183
1896/97	40	13	53	105	73	178	183	139	322	76	91	167
1895/96	36	12	48	103	74	177	172	151	323	63	76	139
1894/95	26	13	39	102	96	198	167	121	288	67	71	138
1893/94	28	11	39	98	94	192	153	109	262	71	63	134
1892/93	28	13	41	91	103	194	133	114	247	72	74	146
1891/92	27	15	42	73	96	169	125	113	238	73	93	166
1890/91	28	16	44	65	105	170	104	106	210	58	100	158
1889/90	19	15	34	58	105	163	77	103	180	54	93	147
1888/89	14	6	20	53	111	164	69	123	192	53	104	157
1887/88	8	14	22	38	95	133	52	120	172	65	96	161
1886/87	11	14	25	26	78	104	56	96	152	55	78	133
1885/86	10	11	21	30	57	87	54	65	119	47	72	119
1884/85	14	10	24	32	58	90	49	48	97	56	66	122
1883/84	22	8	30	31	61	92	38	50	88	61	58	119
1882/83	25	6	31	37	64	101	33	55	88	54	38	92
1881/82	24	3	27	35	78	113	32	57	89	57	32	89
1880/81	21	4	25	29	86	115	43	64	107	58	28	86
1879/80	22	4	26	50	85	135	50	76	126	51	30	81
1878/79	21	10	31	59	102	161	60	74	134	47	22	69
1877/78	27	11	38	77	121	198	67	78	145	47	37	84
1876/77	27	11	38	101	152	253	75	82	157	49	31	80
1875/76	22	13	35	108	188	296	86	75	161	33	31	64
1874/75	16	12	28	105	195	300	84	66	150	35	34	69
1873/74	12	13	25	83	204	287	72	66	138	41	47	88
1872/73	9	13	22	71	189	260	61	63	124	47	47	94
1871/72	11	11	22	60	202	262	62	73	135	41	50	91
1870/71	20	5	25	53	177	230	59	82	141	28	48	76
1869/70	29	8	37	47	146	193	67	94	161	23	63	86
1868/69	32	9	41	39	111	150	69	100	169	28	44	72
1867/68	29	13	42	44	115	159	64	104	168	30	32	62
1866/67	36	16	52	44	101	145	56	105	161	25	34	59
1865/66	27	14	41	55	84	139	56	100	156	25	45	70
1864/65	35	16	51	52	75	127	53	72	125	26	30	56
1863/64	24	10	34	55	83	138	63	125	188	36	25	61
1862/63	25	10	35	57	83	140	62	85	147	29	22	51

\*) Die in Klammern gesetzten Zahlen bedeuten die die Kulturingenieurschule besuchenden Schüler, und sind dieselben in der vorangesetzten Zahl nicht mitenthaltten.

**eidgen. polytechnischen Schule seit 1862/63.**  
**fédérale, par années scolaires, depuis 1862/63.**

Forstschule <i>Ecole forestière</i>			Landwirtschaftliche Schule*) <i>Ecole d'agriculture*)</i>			VI. Abteilung, Schule für Fachlehrer <i>Section pédagogique</i>			Zusammen <i>Total général</i>			Années scolaires
Schwei- zer Suisse	Aus- länder Etran- gers	Total	Schwei- zer Suisse	Aus- länder Etran- gers	Total	Schwei- zer Suisse	Aus- länder Etran- gers	Total	Schwei- zer Suisse	Aus- länder Etran- gers	Total	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
28	1	29	37 (8)	7 (1)	44 (9)	32	13	45	522	349	871	1897/98
28	2	30	19 (9)	10 (3)	29 (12)	25	25	50	485	356	841	1896/97
25	2	27	13 (9)	11 (—)	24 (9)	20	20	40	441	346	787	1895/96
25	2	27	15 (8)	11 (1)	26 (9)	21	11	32	431	326	757	1894/95
19	1	20	13 (6)	12 (2)	25 (8)	23	17	40	411	309	720	1893/94
18	1	19	14 (3)	17 (3)	31 (6)	18	23	41	377	348	725	1892/93
16	—	16	21 (3)	14 (1)	35 (4)	21	12	33	359	344	703	1891/92
18	2	20	24 (2)	11 (1)	35 (3)	29	7	36	328	348	676	1890/91
16	3	19	28 (2)	13 (2)	41 (4)	25	9	34	279	343	622	1889/90
16	1	17	29 (2)	10 (2)	39 (4)	25	15	40	261	372	633	1888/89
16	—	16	23	5	28	24	24	48	226	354	580	1887/88
19	—	19	19	7	26	25	12	37	211	285	496	1886/87
16	1	17	13	4	17	28	6	34	198	216	414	1885/86
18	1	19	13	5	18	38	4	42	220	192	412	1884/85
18	1	19	11	8	19	43	3	46	224	189	413	1883/84
31	2	33	5	7	12	47	4	51	232	176	408	1882/83
33	2	35	6	10	16	53	7	60	240	189	429	1881/82
41	2	43	6	8	14	53	8	61	251	200	451	1880/81
46	2	48	7	9	16	57	7	64	283	213	496	1879/80
52	2	54	4	8	12	49	11	60	292	229	521	1878/79
51	2	53	7	10	17	41	10	51	317	269	586	1877/78
34	5	39	7	9	16	42	6	48	335	296	631	1876/77
21	3	24	9	10	19	26	9	35	305	329	634	1875/76
18	4	22	7	9	16	27	7	34	292	327	619	1874/75
12	2	14	8	6	14	23	3	26	251	341	592	1873/74
14	3	17	3	6	9	20	—	20	225	321	546	1872/73
14	4	18	2	5	7	32	1	33	222	346	568	1871/72
15	2	17	—	—	—	34	2	36	209	316	525	1870/71
12	2	14	—	—	—	33	4	37	211	317	528	1869/70
15	1	16	—	—	—	38	4	42	221	269	490	1868/69
24	3	27	—	—	—	32	11	43	223	278	501	1867/68
21	3	24	—	—	—	24	6	30	206	265	471	1866/67
16	5	21	—	—	—	21	8	29	200	256	456	1865/66
17	4	21	—	—	—	26	4	30	209	201	410	1864/65
18	2	20	—	—	—	37	10	47	233	255	488	1863/64
18	4	22	—	—	—	34	11	45	225	215	440	1862/63

\*) Les chiffres entre parenthèses désignent le nombre des élèves de l'école des „ingénieurs-agricoles“ et ne sont pas compris dans le chiffre principal.

13a. Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen im Herbst 1897.  
 13a. Résultats des examens pédagogiques des recrues en automne 1897.

Vom eidg. statistischen Bureau. — Par le bureau fédéral de statistique.

Kanton des letzten Primarschul- besuches  Canton de l'école primaire fréquentée en dernier lieu	Ge- prüfte Re- kruten exami- nées	Lesen Lecture					Aufsatz Composition					Rechnen Calcul					Vaterlandskunde Instruction civique				
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
		Zahl der Rekruten mit der Note — Nombre des recrues avec la note																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zürich	2,987	1,853	901	205	24	4	1,252	942	664	105	24	1,473	866	516	128	4	751	889	993	308	46
Bern	5,515	2,220	2,118	999	157	21	1,283	1,904	1,874	387	67	1,796	1,702	1,485	525	7	997	1,545	1,955	916	102
Luzern	1,425	539	498	314	67	7	297	405	523	180	20	371	410	434	210	—	243	381	485	316	20
Uri	183	48	60	63	11	1	27	33	95	26	2	51	58	58	16	—	38	36	65	42	2
Schwyz	512	230	174	85	20	3	128	135	181	60	8	159	168	128	56	1	121	127	162	92	10
Obwalden	161	57	58	38	6	2	26	54	59	19	3	62	55	31	13	—	39	47	57	17	1
Nidwalden	105	37	42	22	3	1	17	27	44	16	1	26	37	36	6	—	20	27	39	18	1
Glarus	341	174	120	45	2	—	118	113	90	20	—	156	95	69	21	—	93	86	114	45	3
Zug	230	92	104	25	9	—	45	83	86	12	4	71	71	73	14	1	36	72	80	40	2
Fribourg	1,188	405	428	311	38	6	237	380	500	62	9	462	391	257	75	3	209	363	419	186	11
Solothurn	856	448	267	120	20	1	282	297	230	43	4	331	282	172	70	1	221	252	259	102	22
Basel-Stadt	468	366	81	17	4	—	290	113	60	5	—	235	134	83	16	—	163	161	122	19	3
Basel-Land	627	320	223	78	6	—	188	220	189	28	2	230	221	134	41	1	149	191	208	73	6
Schaffhausen	327	223	91	12	1	—	139	117	64	7	—	103	103	53	8	—	83	105	118	21	—
Appenzell Auser-Rhoden	554	251	168	109	22	4	160	149	176	57	12	213	169	134	37	1	101	156	162	120	15
Appenzell Inner-Rhoden	144	45	47	42	8	2	25	40	54	20	5	31	38	57	18	—	20	20	58	44	2
St. Gallen	2,115	1,072	663	323	54	3	664	621	643	171	16	808	627	492	178	10	462	453	695	469	36
Graubünden	855	495	280	66	14	—	263	258	268	53	13	291	237	226	93	8	125	220	265	195	50
Aargau	1,914	1,008	640	230	35	1	622	648	522	115	7	688	638	447	140	1	472	629	518	259	36
Thurgau	916	649	207	56	3	1	384	338	162	31	1	498	239	147	31	1	226	302	265	107	16
Tessin	1,088	466	369	207	37	9	342	255	338	112	41	250	273	409	148	8	208	250	422	195	13
Vaud	2,356	1,152	791	364	46	3	691	761	816	79	9	824	702	664	163	3	528	619	886	299	24
Valais	945	326	352	210	48	9	161	301	377	79	27	305	327	234	74	5	292	283	273	84	13
Neuchâtel	989	593	350	116	19	1	352	351	249	35	2	478	304	181	26	—	294	349	288	57	1
Genève	614	467	116	28	2	1	290	184	123	15	2	326	179	89	20	—	169	167	217	58	3
Ungeschulte — Sans instruc- tion scolaire	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Schweiz — Suisse 1897	27,418	13,446	9,148	4,085	657	82	8,283	8,720	8,387	1,737	282	10,298	8,326	6,609	2,130	55	6,060	7,730	9,105	4,083	440



# 14. Verhältniszahlen der guten und schlechten Leistungen bei den pädagogischen Prüfungen während der Jahre 1894–1898.

Vom eidg. statistischen Bureau.

## 14. Nombres proportionnels des bonnes et des mauvaises notes obtenues aux examens pédagogiques des recrues, de 1894 à 1898.

Par le bureau fédéral de statistique.

Kantone Cantons	Von je 100 Rekruten hatten — Sur 100 recrues, ont obtenu									
	sehr gute Gesamtleistungen, d. h. die Note 1 in mehr als 2 Fächern <i>de très bons résultats d'examen, c.-à-d. la note 1 dans plus de deux branches</i>					sehr schlechte Gesamtleistungen, d. h. die Note 4 oder 5 in mehr als einem Fache <i>de très mauvais résultats d'examen, c.-à-d. la note 4 ou 5 dans plus d'une branche</i>				
	1898	1897	1896	1895	1894	1898	1897	1896	1895	1894
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . . .	38	37	37	36	35	5	5	7	9	8
Bern . . . . .	24	22	22	20	20	9	11	10	12	11
Luzern . . . . .	20	20	18	21	17	11	16	16	16	21
Uri . . . . .	15	20	13	9	11	10	15	17	18	24
Schwiz . . . . .	24	24	17	17	16	12	14	15	16	17
Obwalden . . . . .	27	22	20	21	21	2	9	5	9	8
Nidwalden . . . . .	18	16	19	21	16	9	10	12	7	12
Glarus . . . . .	33	33	29	26	31	7	7	5	9	7
Zug . . . . .	24	18	13	20	18	8	8	13	14	11
Fribourg . . . . .	20	20	15	18	23	5	8	9	10	7
Solothurn . . . . .	29	31	20	20	25	8	8	10	12	7
Basel-Stadt . . . . .	49	48	49	45	46	4	2	2	3	3
Basel-Land . . . . .	31	26	19	20	20	9	6	8	9	0
Schaffhausen . . . . .	43	37	37	40	40	4	2	2	1	4
Appenzell Ausser-Rhoden . . . . .	35	26	22	22	22	7	13	9	12	15
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	17	13	12	8	7	20	18	24	33	25
St. Gallen . . . . .	29	28	26	26	21	9	11	11	12	14
Graubünden . . . . .	25	25	25	22	23	14	12	10	12	12
Aargau . . . . .	29	29	24	22	23	7	8	7	10	11
Thurgau . . . . .	43	39	36	33	33	5	5	4	6	5
Tessin . . . . .	17	23	18	16	16	17	14	16	15	17
Vaud . . . . .	29	27	20	20	22	5	6	9	8	10
Valais . . . . .	21	21	22	21	17	5	10	12	13	17
Neuchâtel . . . . .	33	34	31	31	34	4	3	4	5	5
Genève . . . . .	47	41	43	35	34	3	4	3	6	6
Schweiz — Suisse	29	27	25	24	24	8	9	9	11	11

## 15. Blindenanstalten. 15. Asiles d'aveugles.

Anstalten · Etablissements	Bestand am 1. Januar Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier				Zuwachs Augmentation				Abgang Diminution				Bestand am 31. Dezember Effectif au 31 décembre				Abgewiesene Anmeldungen Demandes refusées				Zahl der Betten Nombre des lits 1898
	1898		1897		1898		1897		1898		1897		1898		1897		1898		1897		
	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zürich. . . . .	13	8	11	7	2	2	5	2	3	2	3	1	12	8	13	8	—	—	—	2	15
Köniz. . . . .	20	12	19	12	5	3	4	3	3	4	3	3	22	11	20	12	4	—	1	—	36
Blindenanstalt Länggasse, Bern .	7	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	7	—	—	—	—	—	8
Lausanne:																					
1. Institut . . . . .	17	15	17	13	2	1	3	4	3	3	3	2	16	13	17	15	—	—	—	—	32
2. Atelier des hommes .	31	—	31	—	1	—	5	—	3	—	5	—	29	—	31	—	—	—	—	—	*
3. „ „ femmes . .	—	12	—	12	—	1	—	3	—	1	—	3	—	12	—	12	—	—	—	—	12
1898	135				18				22				131				4				103
1897	129				29				23				135				3				98
1896	119				25				22				129				8				—
1895	106				29				16				119				—				—
1894	112				21				27				106				—				—

\* Die Männer schlafen nicht im Gebäude. — \* Les hommes ne sont pas logés dans la maison.

## 16. Anstalten für schwachsinnige Kinder.

Anstalten — Etablissements	Bestand am 1. Januar Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier				Zuwachs Augmentation				Abgang Diminution				Bestand am 31. Dezember Effectif au 31 décembre			
	1898		1897		1898		1897		1898		1897		1898		1897	
	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Kellersche Anstalt in Hottingen (Zürich) . . . . .	—	17	—	17	—	3	—	1	—	3	—	1	—	17	—	17
Anstalt in Regensberg (Zürich) . . . . .	53	23	52	20	13	5	18	4	14	5	17	1	52	23	53	23
Anstalt Brühl in Wädenswil (Zürich). . . . .	20	31	19	30	6	5	6	7	4	5	5	6	22	31	20	31
Martin - Stiftung Mariahalde, Erlenbach (Zürich) . . . . .	7	13	7	13	—	1	—	1	—	1	—	1	7	13	7	13
Anstalt Weissenheim (Bern) . . . . .	12	21	12	21	2	3	5	1	2	4	5	1	12	20	12	21
Privatanstalt zur Hoffnung (Bern) . . . . .	—	5	—	1	2	—	—	6	—	1	—	2	2	4	—	5
Anstalt in Kriegstetten (Solothurn) . . . . .	34	15	26	15	7	5	10	3	6	2	2	3	35	18	34	15
Anstalt zur Hoffnung (Basel) . . . . .	15	9	15	9	5	2	5	2	5	2	5	2	15	9	15	9
Anstalt auf Schloss Biberstein (Aargau) . . . . .	19	27	17	28	6	6	6	7	1	3	4	8	24	30	19	27
Anstalt St. Joseph in Bremgarten (Aargau) . . . . .	92	72	65	60	34	28	33	25	18	21	6	13	108	79	92	72
Anstalt in Mauren (Thurgau) . . . . .	20	23	17	20	3	5	5	4	3	5	2	1	20	23	20	23
Privatanstalt Friedheim des Herrn Hasenfratz in Weinfelden (Thurgau) . . . . .	10	8	11	5	4	2	2	4	3	—	3	1	11	10	10	8
Asile de l'Espérance à Etay (Vaud) . . . . .	19	22	21	22	3	2	1	2	2	—	3	2	20	24	19	22
	301	286	262	261	85	67	91	67	58	52	52	42	328	301	301	286

Seit 1. Januar 1899 ist in Walzenhausen eine Pflegeanstalt (Asyl „Schutz“) für schwachsinnige, bildungsunfähige Kinder — Idioten — eröffnet worden. Vorsteher: Herr G. Widmer; Anstaltsarzt: Dr. F. Custer.



## 16. Etablissements pour faibles d'esprit.

Entlassen Sortis												Gestorben Décédés				Zahl der Betten  Nombre des lits  1898	Wegen Mangel an Platz etc. abgewiesene Anmeldungen Demandes refusées pour manque de place			
gebessert améliorés				ungebessert non améliorés				ohne Angabe sans indication												
1898		1897		1898		1897		1898		1897		1898		1897						
Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	Männlich Masculin	Weiblich Féminin	
18	10	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	3	—	1		—	—	—									17	—	—	—	—
11	3	14	1	3	2	3	—									78	37	15	21	17
	5	—	4	4	—	3	2							2	—	54	11	4	20	12
	—	—	—	—	—	—	1		1					—	—	20	1	3	8	9
1	4	3	1	1	—	2	—		—					—	—	34	35	26	32	25
	1	—	—	—	—	—	2							—	—	6	—	—	—	—
4	—	—	—	2	2	2	3							—	—	60	?	?	?	?
4	1	3	1	1	1	2	1		—					—	—	24	4	3	—	—
	2	—	3	1	1	4	4		—					—	1	61	—	—	9	7
14	15	5	11	1	2		—		—			3	4	1	2	190	—	—	—	—
3	2	—	—	—	3	—	—		—		2	1	—	—	—	43	7	3	6	9
3	—	3	1	—	—	—	—		—		—	—	—	—	—	21	—	—	?	?
1	—	2	2	1	—	—	—		—		—	—	—	1	—	46	—	—	—	—
1	36	30	25	14	11	16	13	—	1	2	1	3	4	4	3	654	95	54	175	

Le 1<sup>er</sup> janvier, il a été inauguré à Walzenhausen (Appenzell-Ext.) un établissement (Asyl „Schutz“) pour enfants faibles d'esprit et idiots. Le directeur est M. G. Widmer et le médecin de l'institut Dr. F. Custer.

## 17. Rettungs- und Zwangserziehungsanstalten im Jahre 1898.

(Siehe frühere Jahrbücher.)

Anstalten Etablissements	Bestand am 1. Januar 1898 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1898				Zuwachs Aug- mentation			Abgang Diminution			Bestand am 31. Dezember Effectif au 31 décembre 1898				Art Genre	
	Männl.	Weibl.	Total		Männl.	Weibl.	Total		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Total		In die Lehre gebracht Entrée en apprentissage	
	Masc.	Fém.			Masc.	Fém.			Masc.	Fém.	Masc.	Fém.			Masc.	Fém.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Ringwil (Zürich) . . .	43	—	43	22	—	21	—	44	—	44	6	—	—	—	—	—
2. Friedheim (Zürich) . . .	24	10	34	6	3	7	2	23	11	34	3	—	—	—	—	—
3. Freienstein (Zürich) . . .	25	13	38	5	3	5	1	25	15	40	1	1	—	—	—	—
4. Schlieren (Zürich) . . .	43	—	43	8	—	12	—	39	—	39	10	—	—	—	—	—
5. Richterswil (Zürich) . . .	—	77	77	—	19	—	23	—	73	73	—	—	—	—	—	—
6. Sonnenbühl (Zürich) . . .	22	16	38	3	1	5	1	20	16	36	2	—	—	—	—	—
7. Erlach (Bern) . . .	56	—	56	22	—	25	—	53	—	53	14	—	—	—	—	—
8. Kehrsatz (Bern) . . .	—	57	57	—	10	—	29	—	38	38	—	—	—	—	—	—
9. Brüttelen (Bern) <sup>1)</sup> . . .	—	—	—	—	23	—	—	—	23	23	—	—	—	—	—	—
10. Landorf (Bern) . . .	60	—	60	12	—	18	—	54	—	54	6	—	—	—	—	—
11. Bächtelen (Bern) . . .	60	—	60	18	—	16	—	62	—	62	11	—	—	—	—	—
12. Aarwangen (Bern) . . .	57	—	57	9	—	9	—	57	—	57	4	—	—	—	—	—
13. Trachselwald (Bern) . . .	24	—	24	36	—	26	—	34	—	34	12	—	—	—	—	—
14. Sonnenberg (Luzern) . . .	54	—	54	12	—	12	—	54	—	54	5	—	—	—	—	—
15. Eschersheim (Glarus) . . .	25	—	25	5	—	5	—	25	—	25	4	—	—	—	—	—
16. Drogens (Fribourg) . . .	42	—	42	16	—	13	—	45	—	45	5	—	—	—	—	—
17. Klosterflechten (Baselstadt) . . .	24	—	24	16	—	13	—	27	—	27	6	—	—	—	—	—
18. Baselaugst (Baselland) . . .	39	—	39	5	—	11	—	33	—	33	7	—	—	—	—	—
19. Friedeck (Schaffhausen) . . .	19	12	31	5	2	6	2	18	12	30	4	—	—	—	—	—
20. Wiesen (Appenzell A.-Rh.) . . .	21	—	21	3	—	7	—	17	—	17	2	—	—	—	—	—
21. Feldli (St. Gallen) . . .	20	7	27	3	1	3	3	20	5	25	3	—	—	—	—	—
22. Thurhof (St. Gallen) . . .	42	—	42	15	—	15	—	42	—	42	7	—	—	—	—	—
23. Grabs (St. Gallen) . . .	12	6	18	5	3	1	1	16	8	24	—	—	—	—	—	—
24. Balgach (St. Gallen) . . .	17	6	23	1	2	2	2	16	6	22	2	1	—	—	—	—
25. Hochsteig (St. Gallen) . . .	12	7	19	2	—	—	1	14	6	20	—	—	—	—	—	—
26. Oberuzwyl (St. Gallen) . . .	28	—	28	9	—	9	—	28	—	28	8	—	—	—	—	—
27. Foral (Graubünden) . . .	16	16	32	3	—	1	3	18	13	31	1	1	—	—	—	—
28. Olsberg (Aargau) . . .	59	—	59	10	—	16	—	53	—	53	9	—	—	—	—	—
29. Effingen (Aargau) . . .	36	—	36	7	—	8	—	35	—	35	6	—	—	—	—	—
30. Kasteln (Aargau) . . .	22	10	32	6	3	9	1	19	12	31	6	—	—	—	—	—
31. Aarburg (Aargau) . . .	56	—	56	41	—	42	—	55	—	55	15	—	—	—	—	—
32. Bernrain (Thurgau) . . .	32	12	44	3	2	3	2	32	12	44	1	—	—	—	—	—
33. Croisettes (Vaud) . . .	39	—	39	30	—	33	—	36	—	36	8	—	—	—	—	—
34. Moudon (Vaud) . . .	—	21	21	—	7	—	13	—	15	15	—	—	—	—	—	—
35. Sérix (Vaud) . . .	43	—	43	23	—	18	—	48	—	48	10	—	—	—	—	—
<b>Total 1898</b>	1,072	270	1,342	361	79	371	84	1,062	265	1,327	178	7	—	—	—	—
1897	1,053	278	1,331	356	73	337	81	1,072	250	1,342	158	9	—	—	—	—
1896	1,038	281	1,319	316	74	301	77	1,053	278	1,331	131	9	—	—	—	—
1895	1,030	282	1,312	337	69	329	70	1,038	281	1,319	137	11	—	—	—	—
1894	962	278	1,240	327	72	259	68	1,030	282	1,312	—	9	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Am 21. April 1898 eröffnet. — <sup>2)</sup> Entwichen. — <sup>3)</sup> Wegen Untauglichkeit entlassen. — <sup>4)</sup> Brüttelen. — <sup>5)</sup> Als unverbesserlich entlassen. — <sup>6)</sup> Thorberg. — <sup>7)</sup> Grosseltern. — <sup>8)</sup> Ausgewandert. — <sup>9)</sup> Lenzburg. — <sup>10)</sup> Andere Gründe. — <sup>11)</sup> Wegen Krankheit entlassen. — <sup>12)</sup> Entlaufen. — <sup>13)</sup> Nach Amerika. — <sup>14)</sup> Davon 2 wegen Krankheit. — <sup>15)</sup> Wegen ihres hohen Alters entlassen.

## 17. Les écoles de réforme et d'éducation correctionnelle en 1898.

(Voir les annuaires précédents.)

der Versorgung der Ausgetretenen de placement des élèves sortis des établissements																Zahl der Betten  Nom- bre de lits	Zahl der Abweisungen weg. Mangel an Platz  Nombre des demandes refusées faute de place			
In Stellen unter- gebracht  Entrés en place		In eine andere An- stalt versetzt  Transférés dans un autre éta- blissement		Zu den Eltern zurück  Rentrés dans la famille		In frühere Verhältnisse Retournés où ils étaient au- paravant		Zu Ver- wandten oder Vormündern  Chez des parents ou tuteurs		Auf die Gemeinde zurück  Remis à leur commune		Ins Seminar Au séminaire		Gestorben  Décédés			Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.
Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.	Männl. Masc.	Weibl. Fém.					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		
7	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—		
1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	5		
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	40	10	1		
—	3	—	—	—	11	—	—	—	<sup>2)</sup> 2	—	<sup>3)</sup> 3	—	1	—	—	40	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80	—	—		
2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—		
4	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—		
—	14	—	<sup>4)</sup> 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—		
2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	60	—	—		
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	25	—		
4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	<sup>5)</sup> 1	—	—	—	—	—	55	—	—		
6	—	<sup>6)</sup> 1	—	5	—	1	—	<sup>2)</sup> 1	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—		
4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	21	—		
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—		
6	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—		
1	—	2	—	3	—	—	—	<sup>7)</sup> 1	—	—	—	—	—	—	—	27	3	—		
1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—		
2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	2	2		
2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—		
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	<sup>8)</sup> 1	—	—	—	33	—	—		
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	8	—		
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	2	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	<sup>2)</sup> 1	—	—	—	—	—	—	—	32	—	<sup>10)</sup> 5		
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	32	4	2		
2	—	<sup>9)</sup> 1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	4	—		
1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—		
14	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—		
1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	4	—		
9	—	—	—	11	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	50	—	—		
—	4	—	—	—	<sup>14)</sup> 5	—	—	—	—	—	<sup>15)</sup> 2	—	—	—	2	35	—	—		
3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	61	—	—		
83	30	4	16	88	20	1	—	3	2	11	5	3	—	—	4	1,493	83	15		
79	37	8	—	86	33	2	—	1	1	2	—	—	—	1	1	1,509	116	11		
61	33	10	1	96	25	—	<sup>11)</sup> 8	<sup>12)</sup> 1	—	—	—	1	<sup>13)</sup> 1	—	1	1,460	110	22		
61	28	6	2	94	27	<sup>11)</sup> 1	—	<sup>12)</sup> 2	2	26	—	—	—	2	—	1,404	117	34		
—	43	—	—	—	14	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	132	48		

1) Ouvert le 21 avril 1898. — 2) Se sont évadées. — 3) Non éduquées. — 4) Breiège. — 5) Renvoyé comme non éduquée. — 6) Thorberg. — 7) Grands-parents. — 8) A émigré. — 9) Lenzbourg. — 10) Pour d'autres motifs. — 11) Renvoyé pour cause de maladie. — 12) Se sont évadés. — 13) Parti pour l'Amérique. — 14) Dont 2 pour maladie grave. — 15) Libérées ou leur âge (20 ans).

Anstalten Etablissements	Gründungs- jahr Année de fondation	Bestand am 1. Januar Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier						Zuwachs Augmentation						Abgang Diminution						Bestand am 31. Dezember Effectif au 31 décembre						Art der Versorgung der Entlassenen Genre de placement des élérés sortis
		1898			1897			1898			1897			1898			1897			1898			1897			
		Männlich	Weiblich	Femlin	Männlich	Weiblich	Femlin	Männlich	Weiblich	Femlin	Männlich	Weiblich	Femlin	Männlich	Weiblich	Femlin	Männlich	Weiblich	Femlin	Männlich	Weiblich	Femlin	Männlich	Weiblich	Femlin	
1	3	4	6	0	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Zürich . . . . .	1826	24	30	20	26	4	6	5	5	3	6	1	1	4	25	30	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münchenbuchsee (Bern) . . . . .	1822	84	—	80	—	11	—	10	—	10	—	6	—	85	—	84	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wabern (Bern) . . . . .	1824	—	46	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hohenrain (Luzern) . . . . .	1832	27	28	30	27	8	11	8	9	10	7	11	8	25	32	27	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gruyère (Fribourg) . . . . .	1890	25	27	24	30	1	4	7	3	—	—	6	6	26	31	25	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Riehen (Basel-Stadt) . . . . .	1839	21	25	17	26	1	—	8	5	2	1	4	6	20	24	21	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bettingen (Basel-Stadt) . . . . .	1878	7	5	6	5	1	3	3	2	1	3	2	2	7	5	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosenberg (St. Gallen) . . . . .	1850	25	25	24	24	8	3	1	1	5	3	1	2	28	25	25	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zofingen (Aargau) . . . . .	1839	16	23	15	21	3	—	2	4	1	2	1	2	18	21	16	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landenhof (Aargau) . . . . .	1836	16	22	16	21	4	1	3	2	6	2	3	1	14	21	16	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Liebenfels (Aargau) . . . . .	1850	14	6	12	4	1	5	3	3	2	2	1	1	13	9	14	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Istituto St. Eugenio Locarno (Tessin) . . . . .	1890	22	12	24	10	1	5	2	3	3	2	4	1	20	15	22	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Moudon (Vaud) . . . . .	1811	14	10	14	10	5	2	—	—	—	3	—	3	19	9	14	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Géronde (Valais) . . . . .	1804	33	12	32	12	10	9	6	3	11	4	5	3	32	17	33	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petit-Saconnex (Genève) . . . . .	1836	7	9	8	8	—	—	1	1	2	1	2	—	5	8	7	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chêne-Bougeries (Genève) . . . . .	1866	5	3	5	3	2	1	—	—	—	—	—	—	7	3	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total		340	283	327	270	60	50	59	53	56	38	46	40	344	295	340	283	1	—	2	—	—	—	—	—	—
1898		623																								
1897		597																								
1896		566																								
1895		541																								
1894		533																								

1) Darunter 2 Externe. — 2) Ein bestimmtes Handwerk wird in der Anstalt nicht geübt; bei Knaben wird Handfertigkeitserricht erteilt in Cartonnage, Buchbinderei und Gärtnerei, bei Mädchen in Stricken, Nähen, Plücken und Häkeln des Netzes, Sechsen 2, Aufnähen von Futter und Futter

1) Dont 3 externes. — 2) On n'enseigne pas dans l'établissement de métier proprement dit; les garçons, comme travaux manuels, s'occupent de cartonnage, de reliure et de jardi-  
nage; les filles, de couture, de raccommodage et de raccommodage pour le  
travailleur. 3) L'indication de ce chiffre est perdue.

## XIV.

## Finanzwesen. — Finances.

## 1. Die Grund-, Kopf-, Vermögens- und Einkommensteuer (brutto) der Kantone im Jahre 1897, verglichen mit 1894, 1891 und 1885.

1. *Produit brut de l'impôt sur la fortune immobilière et sur le revenu en 1897, par cantons et par tête de population, avec les données correspondantes des années 1894, 1891 et 1885.*

Nach einer Zusammenstellung von Dr. J. Steiger. — D'après une compilation du Dr J. Steiger.

Kantone -- Cantons	1897			1894			1891			1885			Bevölkerung Population			Per Kopf nach Bevölkerung Par tête de population			Steigerung der Einkommen per Kopf von 1885—1897 Accroissement des impôts par tête, 1885 à 1897			Steigerung der Bevölkerung von 1885—1897 Accroissement de la population de 1885 à 1897		
	Fr.			Fr.			Fr.			Fr.			1897			1897			%			%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Zürich	6,571,710	5,137,970	4,657,040	3,766,590	3,281,67	392,945	16,72	11.48	45.66	19.74														
Bern	4,790,830	4,418,200	4,073,130	3,638,470	3,358,002	548,061	8.74	6.81	28.38	2.63														
Luzern	369,010	347,160	245,100	157,950	135,082	136,056	2.71	1.17	28.33	0.72														
Uri	42,750	39,640	39,690	22,350	17,249	17,249	2.47	1.29	91.47	1.04														
Schwiz	214,900	190,990	196,250	182,240	151,165	50,728	4.21	3.64	16.83	1.66														
Obwalden	16,420	2,320	—	1,740	1,4734	14,734	1.11	0.11	—	2.93														
Nidwalden	44,620	42,330	85,920	40,140	13,139	13,139	3.38	3.33	1.61	6.82														
Glarus	416,560	398,230	382,160	260,030	34,003	33,379	12.30	7.64	61.00	1.86														
Zug	113,050	99,340	86,460	89,060	22,944	23,242	4.91	3.87	26.66	1.30														
Fribourg <sup>1)</sup>	974,850	886,960	854,580	863,710	117,378	123,618	7.86	7.38	6.06	5.31														
Solothurn	291,590	—	—	—	83,375	91,261	3.19	—	—	9.45														
Baselstadt <sup>2)</sup>	3,216,860	2,243,330	2,584,710	1,840,250	69,674	96,391	33.51	26.28	27.41	38.33														
Baselrand	315,670	288,060	—	—	69,674	64,911	4.84	—	—	6.84														
Schaffhausen	319,750	271,940	262,360	217,510	37,924	37,924	8.64	5.45	58.53	1.83														
Appenzell A.-Rh.	281,730	239,900	125,350	149,610	53,188	56,426	5.03	2.83	77.73	6.08														
Appenzell I.-Rh.	117,500	115,050	115,560	115,530	12,882	12,995	9. —	8.84	3.06	0.17														
St. Gallen	1,579,650	1,488,740	1,160,780	897,680	220,292	247,976	6.37	4.08	56.12	12.56														
Graubünden <sup>3)</sup>	800,570	917,400	802,310	588,170	94,406	95,823	8.33	6.25	33.28	1.50														
Aargau	472,530	441,170	419,450	—	195,621	188,455	2.51	—	—	3.80														
Thurgau	478,700	426,040	399,360	383,860	102,352	110,533	4.34	3.76	15.42	7.97														
Tessin <sup>4)</sup>	744,540	579,620	591,200	551,590	125,007	128,579	5.81	4.41	31.74	2.85														
Vaud	2,878,350	2,684,210	2,586,340	2,046,310	242,399	264,325	10.90	8.45	29.00	9.04														
Valais	310,910	298,770	297,960	290,950	101,219	103,908	2.99	2.88	3.82	2.65														
Neuchâtel	1,220,370	1,152,850	1,095,020	929,150	105,843	119,399	10.25	8.76	17.12	12.74														
Genève	2,092,420	1,957,620	1,837,740	1,541,500	103,033	111,732	18.67	14.96	24.79	8.44														
<b>Total</b>	<b>28,675,840</b>	<b>24,667,840</b>	<b>22,898,470</b>	<b>18,574,390</b>	<b>2,874,038</b>	<b>3,082,989</b>	<b>9.30</b>	<b>6.46</b>	<b>44.00</b>	<b>7.27</b>														

1) Ohne Handels- und Industriesteuer. — 2) Ohne städtische Gemeindesteuer. — 3) Netto. — 4) Nach Angabe des Finanzdepartements.

5) Sans l'impôt sur le commerce et l'industrie. — 6) Sans l'impôt communal perçu par la ville. — 7) Net. — 8) D'après les données du Département des finances.

## 2. Direkte und indirekte Steuern

## 2. Impôts directs et impôts

Nach einer Zusammenstellung von Dr. J. Steiger

Kantone	Direkte Steuern Impôts directs				Per Kopf Total direkte und indirekte Steuern 1897	Indirekte Steuern und		
	Vermögens-, Erwerb- und Kopfstener brutto	Erbschafts- und Schenkungs- steuern brutto	Total	Per Kopf der Bevölke- rung 1897		Stempel brutto	Gebühren, Börsensteuer, Wasserzins, Handels- register, Hand- änderung etc.	Wirtschafts- patente, Brauwais- gebühren brutto
	Impôts sur la fortune. le revenu et impôt personnel. brut	Impôts sur les successions et donations. brut		Par tête de popu- lation en 1897			Emolu- ments, impôt sur la bourse, abonne- ments d'eau, registres du commerce, mutations. etc.	Patente d'auberge, taxes sur la vente de l'eau-de-vie brut
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	6,571,710	309,300	6,881,010	17.50	22.87	78,250	979,400	699,230
Bern . . . . .	4,790,830	327,140	5,117,970	9.34	14.03	468,800	925,340	1,037,850
Luzern . . . . .	369,010	29,580	398,590	2.93	5.56	85,960	41,820	182,000
Uri . . . . .	42,750	2,820	45,570	2.64	3.81	1,210	2,020	10,140
Schwiz . . . . .	214,900	—	214,900	4.26	4.76	4,080	2,780	—
Obwalden . . . . .	16,420	—	16,420	1.11	1.56	—	1,770	Gemeindesteuer Communal
Nidwalden . . . . .	44,620	Gemeindesteuer Communal	44,620	3.38	4.05	—	3,130	2,000
Glarus . . . . .	416,560	16,200	432,760	12.95	13.75	—	6,260	5,600
Zug . . . . .	113,050	830	113,880	4.97	7.14	15,740	7,750	8,070
Freiburg . . . . .	1,077,075	Gebühren inbegr. Emol. y compris	1,077,075	8.07	14.41	105,460	393,360	137,660
Solothurn . . . . .	291,590	<sup>2)</sup> 73,250	364,840	3.99	8.51	—	250,430	112,960
Basel-Stadt . . . . .	3,268,580	695,700	3,964,280	41.12	61.54	262,510	1,181,240	242,430
Basel-Land . . . . .	315,670	15,850	331,520	5.10	7.70	—	72,930	74,570
Schaffhausen . . . . .	319,750	14,920 7,485	342,155	9.17	11.25	—	49,760	27,080
Appenzell A.-Rh. . . . .	281,730	1,190	282,920	5.05	5.45	—	5,600	2,310
Appenzell I.-Rh. . . . .	117,500	—	117,500	9. -	9.37	—	—	1,050
St. Gallen . . . . .	1,579,650	137,150	1,716,800	6.92	8.66	160,150	65,800	121,120
Graubünden . . . . .	800,570	Gemeindesteuer Communal	800,570	8.35	8.91	—	12,240	Irrenden Fonds des alpe
Aargau . . . . .	472,530	56,120	528,650	2.80	5.40	34,890	101,030	167,510
Thurgau . . . . .	478,700	198,650	677,350	6.12	8.42	29,710	112,160	58,000
Tessin . . . . .	744,540	51,780	796,320	6.19	8.37	73,970	64,950	7,240
Waadt . . . . .	2,878,350	693,250	3,571,600	13.50	20.11	369,110	727,960	361,070
Wallis . . . . .	310,910	—	310,910	2.99	6.26	120,950	33,130	61,670
Neuenburg . . . . .	1,220,370	229,560	1,449,930	12.15	15.97	—	420,000	26,990
Genève . . . . .	2,165,661	77,760	2,243,420	20.08	48.29	Gebühren inbegr. Emol. y compris	2,947,760 inkl. Miete- steuer Loyers y compris	28,050 Gemeindesteuer Communal
<b>Total</b>	<b>28,903,025</b>	<b>2,938,535</b>	<b>31,841,560</b>	<b>10.33</b>	<b>15.44</b>	<b>1,810,790</b>	<b>8,408,620</b>	<b>3,375,200</b>

1) Diese Rubrik umfasst alles, was nicht zur Vermögens-, Erwerbs-, Kopf- und Erbschaftsteuer gehört.  
 — 2) Handänderung. — 3) Billardsteuer. — 4) Bedientensteuer. — 5) Direkte Steuer.

## der Kantone im Jahre 1897.

*indirects des cantons en 1897.**D'après une compilation du Dr J. Steiger.*

Gebühren <sup>1)</sup> — Impôts indirects et taxes <sup>1)</sup>								Direkte	Indirekte	Cantons
								Steuern		
								Impôts		
Hunde- steuer brutto	Handels- und Hausier- Patente ohne eidg. Patent- taxen <i>Patentes de commerce et de colportage, sans les taxes fédérales de patentes</i>	Jagd- und Fischerei- Bogal oder Patente brutto <i>Chasse et pêche; droits régaliens ou patentes, brut</i>	Tabak- steuer	Wagen- steuer	Patente anonymer Gesell- schaften <i>Patentes de sociétés anonymes</i>	Total	Per Kopf der Bevölke- rung 1897 <i>Par tête de population 1897</i>	directs	in- directs	
								a. Prozent- satz der Total- Ein- nahmen %	b. Prozent- satz der Total- Ein- nahmen %	
Impôt sur les chiens, brut			Impôt sur le tabac	Impôt sur les voitures				en % des recettes totales	en % des recettes totales	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
128,740	179,620	44,000	—	—	—	2,109,240	5.37	40.50	12.42	Zurich
—	76,200	64,090	—	—	—	2,572,280	4.69	18.47	9.28	Berne
1,290	27,380	19,840	—	—	—	358,290	2.63	18.80	16.92	Lucerne
—	4,900	1,980	—	—	—	20,250	1.17	12.66	5.61	Uri
—	15,800	5,640	—	—	—	28,300	.55	40.54	5.29	Schweiz
—	3,700	1,300	—	—	—	6,770	.45	6.89	2.83	Obwald
—	3,090	700	—	—	—	8,920	.67	22.30	4.46	Nidwald
5,620	9,900	1,960	—	—	—	29,340	.80	39.40	2.77	Glaris
1,820	14,790	1,620	—	—	—	49,790	2.14	25.31	11.19	Zoug
21,510	{ 118,000 (128,198) }	22,780	—	9,110	—	707,880	5.73	30.42	20.00	Fribourg
20,600	15,040	14,700	—	—	—	413,730	4.52	16.14	18.30	Soleure
28,180	14,030	1,300	—	—	231,770	1,961,460	20.34	42.35	20.94	Bâle-Ville
9,280	12,400	—	—	—	—	169,180	2.60	22.10	11.28	Bâle-Camp.
—	Geb. inbezug. Emol. y compris	520	—	—	—	77,360	2.08	20.73	4.69	Schaffhouse
2,570	9,620	2,680	—	—	—	22,780	.40	44.20	3.55	App. Rh.-Ext.
—	1,350	1,830	—	—	—	4,830	.37	64.56	2.65	App. Rh.-Int.
—	64,890	20,110	—	—	—	432,070	1.74	40.68	10.23	St-Gall
—	23,180	21,780	—	—	—	57,200	.58	69.61	5.00	Grisons
—	88,520	43,880	—	—	54,850	490,680	2.66	16.21	15.05	Argovie
19,730	25,900	9,620	—	—	—	255,120	2.30	36.14	13.64	Thurgovie
6,860	106,210	15,360	6,540	—	—	281,130	2.18	18.26	6.44	Tessin
49,680	81,790	50,160	43,410	{ 12,330 3) 15,440 }	37,430	1,748,380	6.61	39.11	19.15	Vaud
6,210	100,200	9,460	8,880	—	—	340,500	3.27	21.81	23.88	Valais
—	—	8,830	—	—	—	455,820	3.82	38.66	12.15	Neuchâtel
39,300	44,100	12,690	—	{ 23,880 3) 9,740 3) 54,720 }	—	3,160,240	28.29	28.90	40.72	Genève
341,390	940,610	376,830	58,830	125,220	324,050	15,761,540	5.11	30.03	14.90	Total

<sup>1)</sup> Cette rubrique renferme tout ce qui ne rentre pas dans la catégorie des impôts sur la fortune, sur le revenu, impôt personnel, impôt sur les successions et donations. — <sup>2)</sup> Mutation. — <sup>3)</sup> Impôt sur le billard. — <sup>4)</sup> Impôt sur les domestiques. — <sup>5)</sup> Impôt direct.

## 3. Einnahmen und Ausgaben der Eidgenossenschaft

Quelle: Eidgenössisch.

## 3. Recettes et dépenses de la Confédération

Source: Comptes d.

## a. Einnahmen.

	1896	1897	1896	1895	1894
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
<b>I. Ertrag der Liegenschaften und Kapitalien.</b>					
1. Liegenschaften . . . . .	577,438	530,649	473,009	519,261	478,361
2. Kapitalien . . . . .	2,067,278	2,144,615	1,807,013	1,712,219	1,475,283
<b>II. Allgemeine Verwaltung.</b>					
1. Bundeskanzlei . . . . .	27,188	34,556	22,199	30,450	23,544
2. Bundesgericht . . . . .	28,884	32,014	31,127	21,431	23,833
<b>III. Departemente.</b>					
<b>a. Politisches Departement.<sup>1)</sup></b>					
1. Politische Abteilung . . . . .	37,905	28,910	33,495	24,080	24,920
2. Handel und Amt für Gold- und Silberwaren <sup>2)</sup> . . . . .	— <sup>3)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	78,460	74,137
3. Auswanderungswesen . . . . .	1,380	2,165	1,840	1,555	1,723
4. Geistiges Eigentum <sup>2)</sup> . . . . .	— <sup>3)</sup>	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	263,447	220,270
<b>b. Departement des Innern . . . . .</b>	56,610	5,770	5,240	5,737	5,807
<b>c. Justiz- und Polizeidepartement.</b>					
1. Justiz- und Polizeiwesen . . . . .	837	1,066	1,292	1,097	1,081
2. Versicherungswesen . . . . .	46,743	46,341	43,594	—	—
3. Amt für geistiges Eigentum <sup>3)</sup> . . . . .	371,898	331,505	294,528	—	—
<b>d. Militärdepartement . . . . .</b>	2,915,096	2,663,103	2,589,214	2,338,178	2,353,122
1. Pulververwaltung . . . . .	(1,344,549)	(1,246,908)	(1,206,881)	(1,399,087)	(1,385,440)
2. Halbe Militärflichtersatzsteuer . . . . .	(1,638,170)	(1,565,413)	(1,537,658)	(1,481,415)	(1,489,473)
<b>e. Finanz- und Zolldepartement.</b>					
1. Münzverwaltung . . . . .	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>	5,854,184
2. Banknotensteuer . . . . .	219,693	207,353	197,310	185,834	180,501
3. Zollverwaltung . . . . .	48,807,513	47,898,510	46,269,225	43,279,726	41,200,681
<b>f. Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement<sup>4)</sup> . . . . .</b>	297,822	224,481	216,339	175,202	174,601
<b>g. Post- und Eisenbahndepartement.</b>					
1. Postverwaltung . . . . .	31,248,554	29,117,203	27,721,842	25,791,435	25,726,133
2. Telegraphenverwaltung . . . . .	8,285,162	7,887,189	7,147,484	6,093,447	6,010,352
3. Telephon . . . . .	—	—	—	—	—
4. Eisenbahnwesen . . . . .	283,708	368,146	376,495	429,035	179,085
<b>IV. Verschiedenes . . . . .</b>	3,745	32,966	31,142	54,992	21,570
<b>Total der Einnahmen</b>	<b>95,277,454</b>	<b>91,556,542</b>	<b>87,262,389</b>	<b>81,005,586</b>	<b>84,047,312</b>

<sup>1)</sup> Die Münzverwaltung, deren Einnahmen und Ausgaben sich aufwiegen, wird nicht mehr in Rechnung gebracht. — <sup>2)</sup> Vom Jahre 1896 an figurieren die Einnahmen des Handels und des Geistigen Eigentums unter den Einnahmen des Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements und des Justiz- und Polizeidepartements. — <sup>3)</sup> Die Einnahmen des Geistigen Eigentums figurieren bis und mit dem Jahre 1895 beim Departement des Auswärtigen. — <sup>4)</sup> Im Jahre 1896 ist die Abteilung Handel, sowie das Amt für Gold- und Silberwaren dem Industrie- und Landwirtschaftsdepartement zugewiesen worden und es trägt von diesem Jahre an das Departement die Bezeichnung „Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement“.



während der Jahre 1889—1898.

staatsrechnungen.

pendant les années 1889 à 1898.

a Confédération.

## 1. Recettes.

1888	1892	1891	1890	1889	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
7	8	9	10	11	12
420,070	356,449	336,358	320,120	309,994	<b>I. Immeubles et capitaux.</b>
939,522	1,066,152	1,253,115	1,317,836	1,724,103	1. Immeubles
					2. Capitaux
					<b>II. Administration générale</b>
21,790	16,141	14,898	13,717	13,643	1. Chancellerie fédérale
17,950	12,701	12,609	11,679	10,481	2. Tribunal fédéral
					<b>III. Départements</b>
					a. Département politique <sup>2)</sup>
27,055	21,245	21,420	22,575	20,685	1. Politique
60,411	64,618	54,423	43,905	34,681	2. Commerce et contrôle des matières d'or et d'argent <sup>2)</sup>
1,702	2,700	1,910	2,985	2,650	3. Emigration
204,332	180,289	148,491	117,430	92,787	4. Propriété intellectuelle <sup>2)</sup>
--	--	--	--	--	b. Département de l'intérieur
					c. Département de justice et police
746	717	1,003	1,132	7,840	1. Justice et police
--	--	--	--	--	2. Bureau des assurances
					3. Bureau de la propriété intellect. <sup>3)</sup>
3,547,043	4,315,613	3,137,973	2,967,158	6,317,365	d. Département militaire
(1,333,746)	(1,705,228)	(1,231,791)	(1,002,677)	(697,722)	1. Administration des poudres
(1,438,704)	(1,432,175)	(1,387,952)	(1,373,779)	(1,331,983)	2. Moitié de la taxe militaire
2,373,691	2,093,327	2,300,954	2,611,493	2,105,862	e. Départ. des finances et des douanes
176,685	177,239	181,522	161,342	153,495	1. Administration des monnaies
38,378,517	36,032,733	31,543,324	31,258,296	27,636,051	2. Taxe sur les billets de banque
					3. Administration des douanes
178,598	164,887	173,082	159,500	147,933	f. Département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture <sup>4)</sup>
26,158,894	26,231,725	25,371,500	24,180,020	22,823,496	g. Départ. des postes et des chemins de fer
5,584,112	4,628,145	4,387,796	4,309,938	3,991,925	1. Administration des postes
97,214	584,552	89,756	118,780	174,909	2. Administration des télégraphes
					3. Téléphones
37,994	11,902	11,794	3,345	3,800	4. Chemins de fer
78,226,526	75,961,135	69,041,928	67,621,251	65,571,700	<b>IV. Imprévu</b>
					<b>Total des recettes</b>

1) L'administration des monnaies, dont les recettes et les dépenses se balancent, ne paraît plus en compte. — 2) A partir de 1896, les recettes du commerce et de la propriété intellectuelle figurent dans les recettes du département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture et dans celles du département de justice et police. — 3) Les recets de la propriété intellectuelle figurent jusque et y compris 1895 dans le département des affaires étrangères. — 4) En 1896, la section du commerce et celle du bureau des matières d'or et d'argent ont été réunies au département de l'industrie et de l'agriculture, qui dès lors porte le nom de « département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture ».

## b. Ausgaben.

	1898 Fr.	1897 Fr.	1896 Fr.	1895 Fr.	1894 Fr.
<b>I. Amortis. u. Verzinsung d. Anleihen</b>	4,304,603	4,649,782	4,283,387	4,276,596	4,013,207
<b>II. Allgemeine Verwaltung</b>	1,136,834	1,169,786	1,066,337	1,071,080	1,038,014
a. Nationalrat	243,331	290,356	202,216	221,986	234,676
b. Ständerat	35,231	31,782	17,459	23,426	23,426
c. Bundesrat	85,500	85,500	85,500	91,000	85,500
d. Bundeskanzlei	430,545	433,062	434,429	460,000	435,719
e. Bundesgericht	342,227	329,086	326,733	274,668	258,231
<b>III. Departemente</b>	88,632,663	81,469,007	74,159,565	71,019,598	78,571,875
a. Politisches Departement <sup>2)</sup>	648,805	611,694	556,249	1,003,900	955,693
b. Departement des Innern <sup>3)</sup>	12,865,151	12,688,675	9,814,437	9,372,715	9,633,479
1. Kanzlei und Archiv	86,683	77,124	72,992	68,904	63,334
2. Statistisches Bureau	138,762	140,067	119,581	116,139	103,102
3. Gesundheitsamt	78,763	127,451	141,675	137,612	149,101
4. Bauwesen	10,323,841	10,308,659	7,622,271	7,573,519	7,981,200
5. Polytechnikum	877,307	813,502	800,000	546,500	534,000
6. Beitr. an Arbeit. schweiz. Vereine	130,676	85,898	76,382	78,367	81,000
7. Beiträge an Anstalten	686,078	617,604	500,260	660,000	588,000
8. Forstwesen, Jagd und Fischerei <sup>3)</sup>	411,633	352,595	344,888	—	—
9. Mass und Gewicht <sup>3)</sup>	6,980	7,001	6,065	—	—
10. Verschiedenes	124,430	158,775	130,433	191,674	129,774
c. Justiz- und Polizeidepartement <sup>4)</sup>	403,226	385,350	374,161	183,140	153,877
d. Militärdepartement	26,498,658	24,483,748	23,200,849	23,012,361	24,780,828
1. Sekretariat	64,863	64,260	62,116	54,516	48,287
2. Verwaltung	26,433,795	24,419,487	23,138,733	22,957,846	24,732,301
3. Pferderegie	*)	*)	*)	*)	*)
4. Konstruktionswerkstätte	*)	*)	*)	*)	*)
5. Munitionsfabrik	*)	*)	*)	*)	*)
6. Waffenfabrik	*)	*)	*)	*)	*)
7. Pulververwaltung	*)	*)	*)	*)	*)
e. Finanz- und Zolldepartement	4,952,589	4,286,194	4,339,299	4,008,962	9,934,187
1. Finanzbureau	37,300	28,595	29,607	31,617	31,167
2. Kontrollbureau	59,287	49,346	48,273	46,049	43,108
3. Banknotenkontrolle	47,385	40,144	38,325	36,895	42,000
4. Staatskasse	52,613	48,015	42,493	41,447	42,721
5. Wertschriftenverwaltung	7,760	8,265	9,196	14,866	14,781
6. Beitrag an den Invalidenfonds	100,000	100,000	100,000	100,000	100,000
7. Liegenschaften	263,911	196,826	416,036	139,169	204,700
8. Münzverwaltung	1)	1)	1)	1)	5,854,187
9. Zollverwaltung	4,384,333	3,815,003	3,655,369	3,598,919	3,651,123
f. Handels-, Industr.-u. Landw.-Dep.	4,413,549	3,356,987	3,275,150	3,228,358	3,161,947
1. Handel, Industrie und Gewerbe	1,803,959	1,866,045	1,567,793	1,116,999	1,039,721
2. Versicherungsamt <sup>4)</sup>	4)	4)	4)	55,596	54,611
3. Landwirtschaft	2,484,302	1,957,775	1,687,958	1,691,626	1,705,221
4. Forstwesen, Jagd und Fischerei <sup>3)</sup>	5)	5)	5)	364,137	361,600
5. Amt für Gold- und Silberwaren <sup>2)</sup>	2)	2)	2)	—	—
g. Post- und Eisenbahndepartement	38,850,685	35,656,359	32,599,419	30,210,162	29,901,958
1. Postverwaltung	30,204,417	27,464,177	25,173,972	24,338,943	24,325,357
2. Telegraphenverwaltung	8,285,162	7,887,189	7,147,484	5,606,821	5,323,633
3. Eisenbahnwesen	361,106	304,993	277,963	264,398	250,335
<b>IV. Unvorhergesehenes</b>	35,843	28,789	50,369	35,357	52,651
<b>Total der Ausgaben</b>	94,109,943	87,317,364	79,559,657	76,402,631	83,675,812
<b>Bilanz</b>					
Total-Einnahmen	95,277,454	91,556,543	87,262,389	81,005,586	84,047,312
Total-Ausgaben	94,109,943	87,317,364	79,559,657	76,402,631	83,675,812
<b>Einnahmen-Überschuss</b>	1,167,511	4,239,179	7,702,732	4,602,955	371,500

\*) Die Ausgaben erscheinen so klein oder sogar als Null, weil die Einnahmen dieser Verwaltungszweige in diesem Rechnungsjahre gleich von den Ausgaben in Abzug gebracht worden sind. — 1) Die Münzverwaltung, deren Einnahmen und Ausgaben sich aufwiegen, wird nicht mehr in Rechnung gebracht. — 2) Die Abteilungen Handel, Amt für Gold- und Silberwaren und Geistiges Eigentum figurieren vom Jahre 1896 an nicht mehr unter dem Politischen Departement. Der Handel und das Amt für Gold- und Silberwaren sind nun dem Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement und das Geistige Eigentum dem Justiz- und Polizeidepartement zugewiesen. Aus diesem Grunde erscheint die Ausgabe des Politischen Departement<sup>2)</sup> im Jahre 1896 gegenüber 1895 kleiner. — 3) Die früher dem Industrie- und Landwirtschaftsdepartement unterstellten Abteilungen Forstwesen und Mass und Gewicht sind seit 1896 dem Departement des Innern zugewiesen. — 4) Das Versicherungsamt ist seit 1896 dem Justiz- und Polizeidepartement unterstellt; dessen Ausgaben betrugen im Jahre 1896 Fr. 56,226. — 5) Das Forstwesen, Jagd und Fischerei sind seit 1896 dem Politischen Departement zugewiesen.

## b. Dépenses.

1898	1892	1891	1890	1889	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
7	8	9	10	11	12
4,764,997	3,167,719	2,651,572	2,652,373	2,221,766	<b>I. Service de l'emprunt fédéral</b>
961,396	878,480	908,714	836,539	898,323	<b>II. Administration générale</b>
216,337	203,148	226,759	214,586	225,158	a. Conseil national
21,940	21,576	20,461	21,529	20,074	b. Conseil des Etats
88,500	85,500	85,500	85,500	85,500	c. Conseil fédéral
449,530	409,242	419,250	361,431	414,591	d. Chancellerie fédérale
185,089	159,014	156,744	153,493	153,000	e. Tribunal fédéral
80,567,156	82,178,858	69,415,669	63,178,081	61,292,143	<b>III. Départements</b>
1,215,630	991,627	893,367	719,298	1,124,859	a. Département politique <sup>2)</sup>
7,000,457	7,567,248	8,244,323	7,391,041	5,251,685	b. Département de l'intérieur <sup>3)</sup>
52,222	55,172	58,655	51,897	50,068	1. Chancellerie et archives
137,050	132,886	141,687	140,910	137,294	2. Bureau de statistique
119,392	—	—	—	—	3. Bureau sanitaire fédéral
5,471,974	6,186,857	6,485,610	6,190,970	4,128,871	4. Section des travaux publics
537,000	568,200	547,250	573,648	527,000	5. Ecole polytechnique
85,200	49,000	47,000	37,100	36,700	6. Subs. à diverses sociétés suisses
479,149	350,100	241,350	194,452	165,500	7. Subsides à divers établissements
—	—	—	—	—	8. Forêts, chasse et pêche <sup>3)</sup>
—	—	—	—	—	9. Poids et mesures <sup>3)</sup>
126,870	225,033	722,771	202,064	206,252	10. Divers
164,632	144,515	134,179	132,998	119,407	c. Département de justice et police <sup>4)</sup>
32,320,076	36,152,149	25,204,474	21,578,442	24,003,170	d. Département militaire
47,410	45,541	36,338	29,400	26,655	1. Secrétariat
32,272,666	34,578,050	24,009,495	20,545,936	19,703,683	2. Administration
*) —	*) —	*) —	*) —	292,801	3. Régie des chevaux
*) —	*) —	*) —	*) —	357,306	4. Ateliers de construction
*) —	*) —	*) 33,611	*) 85,180	2,194,624	5. Fabrique de munitions
*) —	*) 21,485	*) 33,816	*) 10,647	910,793	6. Fabrique d'armes
*) —	1,507,073	1,091,214	907,279	517,308	7. Administration des poudres
7,271,378	6,150,566	5,775,619	6,449,952	5,298,358	e. Départ. des finances et des douanes
33,033	37,410	32,765	32,625	32,091	1. Bureau des finances
36,319	32,180	32,542	31,590	30,462	2. Contrôle des finances
40,695	40,225	41,850	40,587	36,511	3. Contrôle des billets de banque
38,671	33,750	34,120	31,928	23,700	4. Caisse d'Etat
13,427	5,838	—	—	—	5. Administr. des titres
100,000	100,000	100,000	100,000	100,000	6. Subside au fonds des invalides
1,455,725	771,773	362,896	965,255	717,598	7. Immeubles
2,373,691	2,093,327	2,300,954	2,611,494	2,105,862	8. Administration des monnaies
3,179,817	3,036,063	2,870,492	2,636,473	2,252,134	9. Administration des douanes
2,228,635	1,856,056	1,742,391	1,553,298	1,338,974	f. Dép. du commerce, de l'ind. et de l'agric.
668,699	628,207	531,825	498,717	477,468	1. Commerce, indust. et professions
53,593	52,504	48,942	48,324	49,400	2. Division des assurances <sup>4)</sup>
1,165,124	935,970	962,845	811,439	672,491	3. Agriculture
341,228	239,375	198,779	194,818	139,615	4. Insp. des forêts, chasse et pêche <sup>5)</sup>
—	—	—	—	—	5. Contrôle des mat. d'or et d'argent
30,357,348	29,316,697	27,421,316	25,353,052	24,155,690	g. Départ. des postes et chemins de fer
21,769,447	25,318,775	23,684,602	21,908,658	20,530,655	1. Administration des postes
5,376,875	3,780,323	3,527,239	3,266,834	3,417,694	2. Administration des télégraphes
211,026	217,599	209,475	177,560	207,341	3. Chemins de fer
7,890	21,885	36,083	21,388	23,373	
80,301,439	86,246,942	73,012,038	66,688,381	64,435,605	<b>IV. Imprévu</b>
78,226,526	75,961,135	69,041,928	67,621,251	65,571,700	<b>Total des dépenses</b>
86,301,439	86,246,942	73,012,038	66,688,381	64,435,605	<b>Bilan</b>
8,074,913	10,285,807	3,970,110	932,870	1,136,095	Total des recettes
					Total des dépenses
					Excédent de recettes

\*) Si les dépenses, pour ces postes, paraissent si faibles, sinon nulles, c'est que les recettes de l'exercice courant, pour ces branches de l'administration, ont été soustraites des dépenses. 1) Les recettes et les dépenses de l'administration des monnaies, qui se compensent, ne sont plus comprises dans les chiffres depuis 1895. 2) Les sections du commerce, du contrôle des matières d'or et d'argent et de la propriété intellectuelle ne figurent plus, à partir de 1896, dans le département politique. On a fait rentrer le commerce et le contrôle des matières d'or et d'argent dans le départ. du commerce, de l'industrie et de l'agriculture et la propriété intellectuelle dans le département de justice et police. (C'est pour cette raison que les dépenses du départ. politique sont en 1896 notablement inférieures à celles de 1895. — 3) Les sections forêts, chasse et pêche, poids et mesures ont été détachées du départ. de l'industrie et de l'agriculture et réunies, en 1896, à celui de l'intérieur. — 4) Le bureau des assurances dépend, depuis 1896, du départ. de justice et police; ses dépenses se sont élevées, en 1896, à fr. 56,226. — 5) Les forêts, chasse et pêche sont placées depuis 1896 sous la direction du départ. de l'intérieur.

## 4. Subventionen des Bundes

Nach einer Zusammen-

## 4. Subventions de la Confédération

D'après une compilation

	Budget 1899	1898	1897	1896	1895
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
<b>I. Eidgenössische Bauten.</b>					
Bauten, Korrekturen und Verbauungen, ohne Alpenstrassen . . . . .	3,266,600	3,425,976	3,530,457	3,439,031	3,179,782
<b>II. Forst und Fischerei. Total</b>	390,000	324,134	282,905	256,889	267,607
Aufforstung: Bundeskasse und Hilfs- million . . . . .	180,000	181,716	166,007	136,468	154,364
Besoldung kantonaler Forstbeamten . .	130,000	82,875	57,284	55,124	54,403
Wildhut . . . . .	15,000	11,337	11,476	12,168	12,621
Fischerei . . . . .	65,000	48,206	48,138	53,129	46,210
<b>III. Bildungswesen. Total</b>	1,276,000	1,077,154	944,796	797,653	680,574
Handelsschulen . . . . .	248,000	130,085	104,236	89,632	63,251
Kaufmännische Vereine inkl. ausserkan- tonale Beiträge <sup>2)</sup> . . . . .		82,280	49,903	39,575	32,105
Berufsbildung, gewerbliche . . . . .	859,000	712,285	673,902	632,957	567,752
Stipendien . . . . .		39,603	27,765	30,308	11,651
Fachkurse . . . . .	169,000	4,135	4,603	5,181	5,727
Weibliche Berufsbildung . . . . .		108,766	84,387	—	—
<b>IV. Landwirtschaft. Total</b>	2,561,975	1,445,067	1,268,524	1,134,694	1,030,007
Stipendien . . . . .	5,000	5,000	5,000	2,550	2,725
Ackerbauschule und Gartenbau . . . .	61,015	61,352	56,768	55,466	52,461
Winterschulen . . . . .	64,366	48,074	44,952	24,016	24,250
Spezialkurse inkl. Hufschmiede . . . .	30,000	30,010	27,690	23,757	21,547
Weinbauschulen . . . . .	60,925	58,110	54,637	46,760	47,502
Versuchswesen . . . . .	206,219	7,930	2,750	2,750	4,248
Molkerei . . . . .	25,450	20,245	20,797	26,367	22,611
Pferdezucht: Prämien . . . . .	800,000	107,140	101,569	81,856	88,000
Rindviehzucht: Prämien . . . . .	400,000	360,212	347,870	338,513	313,085
Kleinviehzucht: Prämien . . . . .	31,000	19,933	18,478	18,876	17,229
Bodenverbesserung . . . . .	300,000	297,329	218,078	161,743	183,019
Reblaus- und landw. Schäden . . . .	500,000	135,209	112,048	123,666	130,439
Hagelversicherung . . . . .		142,834	121,928	123,873	105,632
Viehversicherung . . . . .	78,000	139,639	129,809	91,571	6,365
Gründung von Zuchtgenossenschaften .		12,050	6,150	12,930	10,700
<b>Gesamt-Total</b>	7,494,575	6,272,331	6,026,682	5,628,267	5,157,970

1) Soweit sie sich auf Kantone verteilen lassen. — 2) Mit Einschluss von Subventionen an Vereine im Ausland, an Centraalkomitee und für Lehrlingsprüfungen. — 3) Weibliche Tiere nicht prämiert. — 4) Für Futtermot.

in die Kantone<sup>1)</sup> 1885—1899.

tellung von Dr. J. Steiger.

aux cantons<sup>1)</sup> de 1885 à 1899.

lu Dr J. Steiger.

1894	1898	1892	1891	1885	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
7	8	9	10	11	12
3,401,224	2,547,324	2,127,889	1,770,138	734,007	<b>I. Travaux publics.</b>
					<i>Bâtiments, corrections et endiguements, sans les routes alpêtres.</i>
294,040	249,171	182,711	132,587	53,504	<b>Total II. Sylviculture et pêche.</b>
184,464	178,837	134,310	91,821	34,779	<i>Reboisements: caisse de la Confédération et le million de secours.</i>
53,501	34,030	—	—	—	<i>Traitements et vacations des fonctionnaires cantonaux.</i>
12,147	12,302	11,428	12,710	11,935	<i>Chasse.</i>
43,928	24,002	36,973	28,056	6,790	<i>Pêche.</i>
573,314	548,991	480,114	405,913	160,282	<b>Total III. Instruction publique.</b>
49,350	46,800	38,500	22,916	—	<i>Ecoles de commerce.</i>
30,290	26,200	ca. 15,000	—	—	<i>Société suisse des commerçants.<sup>2)</sup></i>
(38,490)	(33,000)	(18,700)	—	—	<i>Enseignement professionnel industriel.</i>
470,399	447,476	403,771	363,757	152,042	<i>Bourses.</i>
22,095	26,965	21,530	17,840	8,240	<i>Cours spéciaux.</i>
1,180	1,550	1,313	1,400	—	<i>Enseignement professionnel du sexe féminin.</i>
1,350,046	773,999	611,189	594,574	217,707	<b>Total IV. Agriculture.</b>
3,175	2,800	3,325	3,785	2,600	<i>Bourses.</i>
52,052	51,328	53,904	44,510	12,334	<i>Agriculture et horticulture.</i>
19,757	19,225	17,920	13,705	—	<i>Ecoles agricoles d'hiver.</i>
21,241	20,430	22,840	20,563	7,131	<i>Cours spéciaux, ceux de maréchalerie y compris.</i>
53,509	62,737	57,225	65,988	—	<i>Ecoles de viticulture et stations d'essais viticoles.</i>
9,294	9,323	5,045	5,165	—	<i>Subsides en faveur d'autres essais.</i>
26,277	22,926	21,472	23,543	—	<i>Ecoles de laiterie.</i>
			Bern 25,000	—	
74,913	80,119	72,082	66,000	30,800	<i>Amélioration de l'espèce chevaline: primes.</i>
<sup>3)</sup> 224,234	224,246	190,959	184,010	120,836	<i>" " " bovine: primes.</i>
15,132	11,267	—	—	—	<i>" du petit bétail: primes.</i>
196,869	129,587	36,323	29,970	1,455	<i>" sol.</i>
77,440	55,851	48,819	61,915	41,234	<i>Phylloxera et dommages agricoles.</i>
<sup>4)</sup> 466,215	—	—	—	—	<i>Assurance contre la grêle.</i>
103,598	84,160	64,475	50,420	—	<i>Assurance du bétail.</i>
6,340	—	16,800	—	—	<i>Fondation de syndicats d'élevage.</i>
5,618,624	4,119,485	3,401,903	2,903,212	1,165,500	<b>Total général.</b>

<sup>1)</sup> Pour autant que cette répartition peut se faire par cantons. — <sup>2)</sup> Y compris les subsides alloués au Comité central de la Société et à 4 sociétés isolées, parmi lesquelles le „Cercle commercial suisse“ à Paris. — <sup>3)</sup> Animaux femelles non primés. — <sup>4)</sup> Pour disette de fourrage.



Verurteilte und Nichtverurteilte) auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1898, nebst den Beständen auf 1. Januar der Jahre 1897, 1896, 1895, 1894 und 1893 zur Vergleichung.

*du 1<sup>er</sup> janvier et au 31 décembre 1898, et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année, avec effectif au 1<sup>er</sup> janvier des années 1897, 1896, 1895, 1894 et 1893, à titre de comparaison.*

[illegible]

3. Gesamtzahlen und monatliche Zahlen über den Bestand sowie über Eintritt und Austritt von Gefängnisinsassen für das Jahr 1898.

3. Tableau général et mensuel de l'effectif des détenus et du mouvement d'entrées et de sorties dans les prisons pendant l'année 1898.

Monate	Verurteilte — Condamnés																Total der Verurtheilten Total des condamnés			Mois											
	Zuchthaussträflinge Criminels				Gefängnissträflinge Correctionnels				Zwangsarbeiter Maison de travail et de correction				Polizei-gefangene Peines de police				Bauschaffordner Pour non-paiement d'amende														
	Zuwachs		Abgang		Zuwachs		Abgang		Zuwachs		Abgang		Zuwachs		Abgang		Zuwachs		Abgang												
	Effect, au 1 <sup>er</sup> d. Mts.	Diminution	4	3	Effect, au 1 <sup>er</sup> d. Mts.	Diminution	7	6	Effect, au 1 <sup>er</sup> d. Mts.	Diminution	8	9	Effect, au 1 <sup>er</sup> d. Mts.	Diminution	10	11	Effect, au 1 <sup>er</sup> d. Mts.	Diminution	12		13	Effect, au 1 <sup>er</sup> d. Mts.	Diminution	14	15	Effect, au 1 <sup>er</sup> d. Mts.	Diminution	17	18	19	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21											
Januar . . . . .	1,413	100	93	808	474	510	722	87	68	125	541	499	105	385	377	3,173	1,587	1,547	Janvier												
Februar . . . . .	1,420	99	89	772	524	528	741	83	76	167	451	475	113	423	428	3,213	1,580	1,596	Février												
März . . . . .	1,430	127	129	768	544	577	748	87	112	143	513	503	108	454	453	3,197	1,725	1,774	Mars												
April . . . . .	1,428	101	96	735	498	490	723	62	119	153	412	423	109	321	321	3,148	1,394	1,449	Avril												
Mai . . . . .	1,433	103	109	743	465	484	666	84	102	142	409	395	109	329	341	3,093	1,390	1,431	Mai												
Juni . . . . .	1,427	106	99	724	437	488	648	63	84	156	421	426	97	238	252	3,052	1,265	1,349	Juin												
Juli . . . . .	1,434	141	116	673	466	454	627	57	63	151	448	452	83	280	268	2,968	1,392	1,353	Juillet												
August . . . . .	1,459	84	108	685	422	422	621	106	85	147	474	442	95	239	242	3,007	1,325	1,299	Août												
September . . . . .	1,435	98	112	685	477	483	642	84	81	179	542	545	92	407	392	3,033	1,608	1,613	Septembre												
Oktober . . . . .	1,421	100	109	679	555	469	645	103	78	176	508	478	107	442	436	3,028	1,708	1,570	Octobre												
November . . . . .	1,412	150	126	765	543	514	670	98	73	206	576	597	113	422	416	3,166	1,789	1,726	Novembre												
Dezember . . . . .	1,436	104	82	794	663	647	695	125	80	185	592	600	119	507	516	3,229	1,991	1,925	Décembre												
Jahr 1898 . . . . .	1,313	1,268	1,268	6,068	6,068	6,066	7,065	1,039	1,021	5,887	5,835	5,835	4,447	4,447	4,442	18,754	18,632	18,632	Année 1898												
Männer . . . . .	1,167	1,112	1,112	5,200	5,185	5,185	6,179	816	806	5,099	5,053	5,053	3,974	3,974	3,971	16,256	16,127	16,127	Hommes												
Weiber . . . . .	1,429	146	156	736	868	881	679	223	215	161	788	782	104	473	471	3,109	2,498	2,505	Femmes												
Jahr 1897 . . . . .	1,370	1,219	1,206	749	6,179	6,195	694	975	970	135	5,339	5,372	101	4,406	4,421	3,049	18,118	18,164	18,164	Année 1897											
" 1896 . . . . .	1,381	1,155	1,116	762	5,012	5,820	708	917	1,005	138	5,261	5,210	105	4,612	4,593	3,004	17,857	17,762	17,762	" 1896											



Monate Mois	Nicht Verurteilte — Non-condamnés												Polizei- Arrestanten de police			Total der nicht Verurteilten Total des non-condamnés		
	Untersuchungsgefangene Prévenus				Transportgefangene Détenus en transport				Bettler und Vaganten Mendiants et vagabonds				Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Bordant auf d. l. d. Mts. Effect. au 1 <sup>er</sup> du mois	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Bordant auf d. l. d. Mts. Effect. au 1 <sup>er</sup> du mois
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13						
1																		
Januar — Janvier . . . . .	525	1,290	1,180	120	1,954	1,931	157	2,716	2,741	103	784	799	905	6,744	6,651	10		
Februar — Février . . . . .	635	1,062	1,133	143	1,846	1,858	132	2,516	2,516	88	763	732	998	6,187	6,239	15		
März — Mars . . . . .	564	1,177	1,197	131	1,926	1,931	132	2,600	2,481	119	783	809	946	6,346	6,418			
April — Avril . . . . .	544	1,093	1,123	126	1,665	1,664	111	2,100	2,130	93	788	791	874	5,646	5,708			
Mai — Mai . . . . .	514	1,161	1,112	127	1,674	1,663	81	1,861	1,863	90	879	875	812	5,575	5,513			
Juni — Juin . . . . .	563	1,176	1,191	138	1,583	1,582	79	1,813	1,791	94	750	759	874	5,322	5,323			
Juli — Juillet . . . . .	548	1,261	1,289	139	1,876	1,940	101	2,116	2,127	85	804	932	873	6,147	6,288			
August — Août . . . . .	520	1,272	1,195	75	1,839	1,832	90	2,142	2,150	47	856	858	732	6,109	6,035			
September — Septembre . . . . .	597	1,293	1,285	82	1,923	1,950	82	2,275	2,295	45	778	782	806	6,269	6,312			
Oktober — Octobre . . . . .	605	1,404	1,349	55	1,900	1,883	62	2,132	2,100	41	967	935	763	6,403	6,267			
November — Novembre . . . . .	660	1,400	1,398	72	1,973	1,988	94	2,256	2,244	73	936	969	899	6,565	6,599			
Dezember — Décembre . . . . .	662	1,305	1,301	57	1,837	1,827	106	2,410	2,419	40	908	904	865	6,360	6,451			
Jahr — Année 1898 . . . . .	Berechnung Moyenne	14,794	14,753	21,996	22,049	26,797	26,857	Berechnung Moyenne	10,086	10,145	Berechnung Moyenne	73,673	73,804					
Männer — Hommes . . . . .	578	12,773	12,751	105	19,596	19,646	102	24,342	24,405	96	9,104	9,156	862	65,815	65,958			
Weiber — Femmes . . . . .		2,021	2,002		2,400	2,403		2,455	2,452		982	989		7,858	7,846			
Jahr — Année 1897 . . . . .	562	14,584	14,555	127	19,594	19,598	123	24,238	24,214	96	9,664	9,642	908	68,080	68,009			
„ — „ 1896 . . . . .	521	13,971	14,057	92	19,528	19,494	109	21,987	21,961	83	9,854	9,853	805	65,340	65,365			

4. Bestand der Verurteilten auf 1. Januar und 31. Dezember  
 1. Effectif des condamnés au 1<sup>er</sup> janvier et au 31 décembre

Kantone	Verurteilte — Condamnés											
	Zuchthaussträflinge Criminels				Gefängnissträflinge Correctionnels				Zwangsarbeiter Maison de travail et de correction			
	Bestand auf 1. Januar 1898 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1898	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. December 1898 Effectif au 31 décembre 1898	Bestand auf 1. Januar 1898 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1898	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. December 1898 Effectif au 31 décembre 1898	Bestand auf 1. Januar 1898 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1898	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. December 1898 Effectif au 31 décembre 1898
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich . . . . .	238	261	243	256	87	1,683	1,682	88	56	41	41	56
Bern . . . . .	168	69	74	163	234	562	542	254	201	295	318	178
Luzern . . . . .	82	72	89	65	21	580	583	18	98	105	96	107
Uri . . . . .	3	3	2	4	—	11	7	4	3	20	23	—
Schwiz . . . . .	22	14	20	16	1	25	22	4	1	1	2	—
Obwalden . . . . .	6	10	5	11	1	14	15	—	3	12	15	—
Nidwalden . . . . .	4	2	5	1	1	4	5	—	—	11	11	—
Glarus . . . . .	8	5	7	6	1	17	17	1	10	31	26	15
Zug . . . . .	5	9	7	7	9	38	43	4	6	17	13	10
Freiburg . . . . .	86	28	24	90	54	150	141	63	—	—	—	—
Solothurn . . . . .	43	15	10	48	43	419	429	33	18	57	65	1
Basel-Stadt . . . . .	55	54	33	76	68	527	526	69	6	9	9	6
Basel-Land . . . . .	21	6	10	17	23	174	171	26	28	33	42	12
Schaffhausen . . . . .	11	13	5	19	14	96	98	12	7	10	8	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	9	5	6	8	20	149	157	12	10	18	11	17
Appenzell L.-Rh. . . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	6	24	23	7
St. Gallen . . . . .	149	171	170	150	40	413	430	23	24	36	24	30
Graubünden . . . . .	24	60	47	37	—	—	—	—	32	18	13	37
Aargau . . . . .	91	54	42	103	87	534	531	90	28	35	28	35
Thurgau . . . . .	52	59	60	51	7	157	155	9	43	33	33	43
Tessin . . . . .	17	19	8	28	19	41	32	28	2	2	2	2
Waadt . . . . .	208	288	319	177	6	214	212	8	83	175	163	65
Wallis . . . . .	17	30	15	32	6	27	25	8	—	—	—	—
Neuenburg . . . . .	65	29	41	53	36	170	175	31	57	56	55	58
Genf . . . . .	28	37	26	39	30	63	68	25	—	—	—	—
<b>Schweiz</b>	<b>1,413</b>	<b>1,313</b>	<b>1,268</b>	<b>1,458</b>	<b>808</b>	<b>6,068</b>	<b>6,066</b>	<b>810</b>	<b>722</b>	<b>1,039</b>	<b>1,021</b>	<b>741</b>
<b>Männer</b>	<b>1,258</b>	<b>1,167</b>	<b>1,112</b>	<b>1,313</b>	<b>692</b>	<b>5,200</b>	<b>5,185</b>	<b>707</b>	<b>536</b>	<b>816</b>	<b>806</b>	<b>540</b>
<b>Weiber</b>	<b>155</b>	<b>146</b>	<b>156</b>	<b>145</b>	<b>116</b>	<b>868</b>	<b>881</b>	<b>103</b>	<b>186</b>	<b>223</b>	<b>215</b>	<b>101</b>
1897	1,400	1,219	1,206	1,413	824	6,179	6,195	808	717	975	970	722
1896	1,361	1,155	1,116	1,400	741	5,912	5,829	824	805	917	1,005	717
1895	1,309	1,243	1,191	1,361	776	5,547	5,582	741	775	1,042	1,012	805
1894	1,364	1,122	1,177	1,309	812	5,709	5,745	776	851	955	1,031	775
1893	1,405	1,377	1,418	1,364	775	5,560	5,523	812	781	1,106	1,036	851

und Bewegung derselben während des Jahres 1898.

1898, et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année.

Verurteilte — Condamnés								Total der Verurteilten				Cantons
Polizeigefangene Peines de police				Bussenabverdiener Pour non-paiement d'amende				Total des condamnés				
Bestand auf 1. Januar 1898 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1898	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. December 1898 Effectif au 31 décembre 1898	Bestand auf 1. Januar 1898 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1898	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. December 1898 Effectif au 31 décembre 1898	Bestand auf 1. Januar 1898 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1898	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. December 1898 Effectif au 31 décembre 1898	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
2	149	151	—	6	460	461	5	389	2,594	2,578	405	Zurich
28	2,772	2,714	86	78	2,042	2,034	86	709	5,740	5,682	767	Berne
—	—	—	—	1	46	47	—	202	803	815	190	Lucerne
—	—	—	—	—	3	3	—	6	37	35	8	Uri
—	2	2	—	—	16	16	—	24	58	62	20	Schweiz
—	4	4	—	—	—	—	—	10	40	39	11	Obwald
—	—	—	—	—	1	1	—	5	18	22	1	Nidwald
—	—	—	—	—	4	4	—	19	57	54	22	Glaris
1	25	26	—	—	6	6	—	21	95	95	21	Zoug
15	261	260	16	1	157	158	—	156	596	583	169	Fribourg
—	—	—	—	—	83	83	—	104	574	587	91	Soleure
38	1,687	1,691	34	—	291	289	2	167	2,568	2,548	187	Bâle-Ville
—	17	17	—	—	35	35	—	72	265	275	62	Bâle-Campagne
—	—	—	—	—	8	8	—	32	127	119	40	Schaffhouse
—	40	40	—	—	15	15	—	39	227	229	37	Appenzell Rh.-Ext.
3	9	12	—	—	3	3	—	10	36	38	8	Appenzell Rh.-Int.
—	2	2	—	4	199	201	2	217	821	827	211	St-Gall
—	—	—	—	—	—	—	—	56	78	60	74	Grisons
4	95	99	—	2	79	79	2	212	797	779	230	Argovie
—	14	14	—	2	45	46	1	104	308	308	104	Thurgovie
—	—	—	—	—	2	2	—	38	64	44	58	Tessin
23	571	555	39	11	710	712	9	331	1,958	1,961	328	Vaud
—	—	—	—	—	—	—	—	23	57	40	40	Valais
11	239	248	2	—	215	212	3	169	709	731	147	Neuchâtel
—	—	—	—	—	27	27	—	58	127	121	64	Genève
125	5,887	5,835	177	105	4,447	4,442	110	3,173	18,754	18,632	3,295	Suisse
82	5,099	5,053	128	87	3,974	3,971	90	2,655	16,256	16,127	2,784	Hommes
43	788	782	49	18	473	471	20	518	2,498	2,505	511	Femmes
158	5,339	5,372	125	120	4,406	4,421	105	3,219	18,118	18,164	3,173	1897
116	5,261	5,219	158	101	4,612	4,593	120	3,124	17,857	17,762	3,219	1896
133	5,026	5,043	116	120	5,545	5,564	101	3,113	18,403	18,392	3,124	1895
107	5,826	5,800	133	114	7,107	7,101	120	3,248	20,719	20,854	3,113	1894
129	5,843	5,865	107	140	7,208	7,234	114	3,230	21,094	21,076	3,248	1893

5. Bestand der nicht Verurteilten auf 1. Januar und 31. Dezember  
 5. Effectif des non-condamnés au 1<sup>er</sup> janvier et au 31 décembre

Kantone Cantons	Nicht Verurteilte — Non-condamnés							
	Untersuchungsgefangene Prévenus				Transportgefangene <sup>1)</sup> Détenus en transport <sup>1)</sup>			
	Bestand auf 1. Januar 1898 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1898	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1898 Effectif au 31 décembre 1898	Bestand auf 1. Januar 1898 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1898	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1898 Effectif au 31 décembre 1898
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	82	2,436	2,435	83	2	2,283	2,279	0
Bern . . . . .	143	3,431	3,463	111	20	3,148	3,134	34
Luzern . . . . .	11	800	796	15	2	761	762	1
Uri . . . . .	1	26	27	—	—	—	—	—
Schwiz . . . . .	6	117	118	5	1	377	378	—
Obwalden . . . . .	2	65	62	5	—	1	1	—
Nidwalden . . . . .	—	26	25	1	—	—	—	—
Glarus . . . . .	1	26	26	1	—	46	46	—
Zug . . . . .	7	86	87	6	—	302	302	—
Fribourg . . . . .	34	455	470	19	1	380	377	4
Solothurn . . . . .	1	328	325	4	5	950	952	2
Basel-Stadt . . . . .	17	1,052	1,044	25	—	962	962	—
Basel-Land . . . . .	6	587	584	9	1	333	333	1
Schaffhausen . . . . .	16	421	423	14	2	1,524	1,526	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	4	80	83	1	—	96	96	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	—	20	19	1	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	15	669	660	24	—	5,588	5,588	—
Graubünden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Aargau . . . . .	24	747	726	45	3	1,457	1,455	2
Thurgau . . . . .	13	550	527	36	2	596	596	—
Tessin . . . . .	28	251	279	—	74	1,662	1,733	71
Vaud . . . . .	55	1,177	1,155	77	1	139	140	1
Valais . . . . .	14	122	115	21	—	39	39	—
Neuchâtel . . . . .	19	632	619	32	—	68	68	—
Genève . . . . .	26	690	685	31	6	1,284	1,282	2
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>525</b>	<b>14,794</b>	<b>14,753</b>	<b>566</b>	<b>120</b>	<b>21,996</b>	<b>22,049</b>	<b>65</b>
<b>Männer — Hommes</b>	<b>462</b>	<b>12,773</b>	<b>12,751</b>	<b>484</b>	<b>101</b>	<b>19,596</b>	<b>19,646</b>	<b>51</b>
<b>Weiber — Femmes</b>	<b>63</b>	<b>2,021</b>	<b>2,002</b>	<b>82</b>	<b>19</b>	<b>2,400</b>	<b>2,403</b>	<b>10</b>
1897	496	14,584	14,555	525	124	19,594	19,598	12
1896	582	13,971	14,057	496	90	19,528	19,494	124
1895	542	12,998	12,958	582	162	20,201	20,273	72
1894	678	13,906	14,042	542	141	22,414	22,393	102
1893	661	13,808	13,791	678	99	23,326	23,284	141

<sup>1)</sup> Unter den Transportgefangenen befinden sich höchst wahrscheinlich auch solche Individuen, welche in die Kategorie der Bettler und Vaganten gehören.

<sup>2)</sup> Eine gewisse Anzahl von Bettlern und Vaganten, sowie von Transportgefangenen sind, indem sie verschiedene Kantone oder verschiedene Bezirke eines Kantons passierten, in der Bewegung der Gefängnisbevölkerung zweifelsohne zwei oder mehrere Mal gezählt worden. Insbesondere machen wir auf das auffallende Missverhältnis aufmerksam, welches zwischen dem durchschnittlichen Bestand der Bettler und Vaganten an einem bestimmten Tage (102) und der Zahl der Ein- und Austritte während des Monats besteht, welche zwischen 1800 und 2700 sich bewegt hat (siehe Seite 287).

und Bewegung derselben während des Jahres 1898.

1898, et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année.

Nicht Verurteilte — Non-condamnés								Total der nicht Verurteilten			
Bettler und Vaganten <sup>1)</sup> Mendiants et vagabonds <sup>2)</sup>				Andere Polizeiarrestanten Autres arrestations de police				Total des non-condamnés			
Bestand auf 1. Januar 1898 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1898	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1898 Effectif au 31 décembre 1898	Bestand auf 1. Januar 1898 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1898	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1898 Effectif au 31 décembre 1898	Bestand auf 1. Januar 1898 Effectif au 1 <sup>er</sup> janvier 1898	Zuwachs — Augmentation	Abgang — Diminution	Bestand auf 31. Dezember 1898 Effectif au 31 décembre 1898
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
19	5,039	5,051	7	8	4,400	4,402	6	111	14,158	14,167	102
25	1,582	1,586	21	13	308	309	12	201	8,469	8,492	178
1	1,417	1,412	6	4	345	344	5	18	3,323	3,314	27
1	4	4	1	—	1	1	—	2	31	32	1
—	310	310	—	—	50	50	—	7	854	856	5
—	84	84	—	—	7	6	1	2	157	153	6
—	80	80	—	—	—	—	—	—	106	105	1
—	49	49	—	—	38	38	—	1	159	159	1
—	197	197	—	—	54	54	—	7	639	640	6
3	577	565	15	7	308	311	4	45	1,720	1,723	42
2	866	868	—	—	16	16	—	8	2,160	2,161	7
11	2,228	2,216	23	9	269	273	5	37	4,511	4,495	53
4	633	637	—	—	115	115	—	11	1,668	1,669	10
6	319	323	2	1	432	433	—	25	2,696	2,705	16
—	412	412	—	—	85	85	—	4	673	676	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	19	1
—	2,556	2,556	—	—	323	322	1	15	9,136	9,126	25
1	1,676	1,677	—	2	91	92	1	30	3,971	3,950	51
5	988	989	4	2	228	228	2	22	2,362	2,340	44
50	613	663	—	50	456	504	2	202	2,982	3,179	5
—	3,731	3,729	2	—	323	322	1	56	5,370	5,346	80
—	142	142	—	—	—	—	—	14	303	296	21
6	2,208	2,210	4	6	374	380	—	31	3,282	3,277	36
23	1,086	1,097	12	1	1,863	1,860	4	56	4,923	4,924	55
157	26,797	26,857	97	103	10,086	10,145	44	905	73,673	73,804	774
138	24,342	24,405	75	85	9,104	9,156	33	786	65,815	65,958	643
19	2,455	2,452	22	18	982	989	11	119	7,858	7,846	131
133	24,238	24,214	157	81	9,664	9,642	103	834	68,080	68,009	905
107	21,987	21,961	133	80	9,854	9,853	81	859	65,340	65,365	834
157	23,426	23,476	107	76	9,703	9,699	80	937	66,328	66,406	859
202	26,521	26,566	157	109	9,465	9,498	76	1,130	72,306	72,499	937
173	28,889	28,860	202	76	8,256	8,223	109	1,009	74,279	74,158	1,130

<sup>1)</sup> Parmi les détenus en transport il doit s'en trouver un certain nombre appartenant à la catégorie des mendiants et vagabonds.

<sup>2)</sup> Un certain nombre de mendiants et de vagabonds, ainsi que de détenus en transport, ont, sans nul doute, été comptés dans le mouvement deux ou plusieurs fois, en passant par divers cantons ou différents districts d'un même canton. Nous attirons tout particulièrement l'attention sur la disproportion considérable qui existe entre le chiffre moyen de l'effectif des mendiants et des vagabonds à un jour donné (102) et celui des entrées et des sorties pendant le mois, lequel a oscillé pendant l'année entre 1800 et 2700 (v. page 287).

## XVI.

Militärwesen. — *Militaire.*1. Rekrutierung im allgemeinen. — 1. *Recrutement.*

Jahre Années	Dienst- taugliche Aptes au service	Zurückgestellt auf 1 oder 2 Jahre Ajournés à 1 ou 2 ans	Dienst- untaugliche Impropres au service	Total der Untersuchten Total des hommes examinés	% der Dienst- tauglichen des hommes propres au service
1	2	3	4	5	6
Für — Pour 1899 . . . . .	17,886	5,979	10,270	34,135	52.4
" — " 1898 . . . . .	18,313	6,217	10,478	35,008	52.3
" — " 1897 . . . . .	18,740	7,116	10,033	35,889	52.2
" — " 1896 . . . . .	17,087	7,438	9,902	34,427	49.6
" — " 1895 . . . . .	17,564	7,113	9,473	34,150	51.4
" — " 1894 . . . . .	16,933	6,909	8,824	32,666	52.1
" — " 1893 . . . . .	16,764	6,498	8,486	31,748	50.6
" — " 1892 . . . . .	15,827	6,283	9,268	31,378	54.4
" — " 1891 . . . . .	15,464	5,840	8,957	30,261	51.1
" — " 1890 . . . . .	14,837	6,157	8,525	29,519	50.3
" — " 1889 . . . . .	15,172	5,407	8,451	29,030	52.3
" — " 1888 . . . . .	15,432	5,691	8,488	29,611	52.1
" — " 1887 . . . . .	15,239	6,109	8,975	30,323	50.3
" — " 1886 . . . . .	14,986	6,173	9,553	30,712	48.8
" — " 1885 . . . . .	14,488	6,088	9,365	29,941	48.3
" — " 1884 . . . . .	14,793	6,231	8,894	29,918	49.5
" — " 1883 . . . . .	14,775	6,188	8,736	29,699	49.8
" — " 1882 . . . . .	14,034	5,835	9,510	29,379	47.7
" — " 1881 . . . . .	12,967	5,461	10,718	29,146	44.4
" — " 1880 . . . . .	12,509	5,731	10,891	29,131	42.9

## 2. Rekrutierung nach Waffengattungen.

2. *Recrutement d'après les différentes armes.*

Jahre Années	Infanterie Infanterie	Kavallerie Cavalerie	Artillerie Artillerie	Genie Génie	Sanität Troupes sanitaires	Verwaltung Troupes d'admini- stration	Total <sup>1)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8
Für — Pour 1899 . . . . .	13,944	544	2,143	528	523	169	17,851
" — " 1898 . . . . .	14,743	537	1,940	475	478	166	18,339
" — " 1897 . . . . .	15,206	557	1,886	411	479	141	18,680
" — " 1896 . . . . .	13,343	591	2,080	475	461	97	17,047
" — " 1895 . . . . .	13,785	551	2,127	494	432	139	17,528
" — " 1894 . . . . .	13,432	446	2,165	546	426	133	17,148
" — " 1893 . . . . .	12,549	522	2,361	675	460	154	16,721
" — " 1892 . . . . .	11,665	433	2,325	743	457	140	15,763
" — " 1891 . . . . .	11,462	378	2,323	714	451	138	15,466
" — " 1890 . . . . .	11,046	336	2,228	686	422	119	14,837
" — " 1889 . . . . .	11,379	340	2,240	684	407	122	15,172
" — " 1888 . . . . .	11,692	312	2,157	718	445	108	15,432
" — " 1887 . . . . .	11,542	333	2,060	755	434	115	15,239
" — " 1886 . . . . .	11,386	312	1,962	782	445	99	14,986
" — " 1885 . . . . .	10,864	312	1,987	758	445	122	14,488
" — " 1884 . . . . .	11,441	346	1,750	729	427	100	14,793
" — " 1883 . . . . .	11,442	349	1,710	742	410	113	14,766
" — " 1882 . . . . .	10,624	386	1,764	733	421	106	14,034
" — " 1881 . . . . .	9,565	319	1,797	704	480	102	12,967
" — " 1880 . . . . .	8,965	338	1,787	834	503	81	12,508

1) Die Nichtübereinstimmung einiger Totalsummen mit den entsprechenden Totalsummen in Kolonne 2 von obestehender Tabelle 1 rührt meistens davon her, dass nachträglich noch Einteilungen oder Dispensationen stattfanden.

2) Le fait que quelques totaux ne concordent pas avec les totaux correspondants de la 2<sup>me</sup> rubrique du tableau 1 ci-dessus provient, dans la plupart des cas, de mutations, dispenses et exemptions survenues après l'incorporation.

## 3. Effektivbestand der Armee nach Waffengattungen.

## 3. Effectif de l'armée d'après les différentes armes.

## a. Auszug. — a. Elite.

Jahre Années (1. Januar 1er janvier)	General- stab Etat- major	In- fanterie In- fanterie	Ka- vallerie Ca- valerie	Ar- tillerie Ar- tillerie	Genie Génie	Sanität Troupes sanitaires	Ver- waltung Troupes d'admin- istration	Justiz Justice	Übrige Waffen- gattungen Autres armes	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1898 . . . . .	66	108,309	4,245	21,355	5,915	5,127	1,607	48	<sup>1)</sup> 519	147,191
1897 . . . . .	66	105,542	3,972	21,803	6,209	5,053	1,591	48	<sup>2)</sup> 538	144,822
1896 . . . . .	69	102,507	3,758	21,632	6,356	4,980	1,580	50	<sup>3)</sup> 422	141,354
1895 . . . . .	78	100,353	3,458	20,549	6,603	4,661	1,568	50	<sup>4)</sup> 329	137,649
1894 . . . . .	96	97,929	3,244	20,294	6,792	4,597	1,590	55	<sup>5)</sup> 335	134,932
1893 . . . . .	87	95,321	3,105	19,434	7,355	4,601	1,440	81	—	131,424
1892 . . . . .	96	93,039	3,008	18,801	7,386	4,594	1,500	75	—	128,499
1891 . . . . .	81	92,685	2,877	18,734	7,402	4,669	1,492	33	—	127,973
1890 . . . . .	79	91,394	2,792	18,369	7,448	4,877	1,442	43	—	126,444
1889 . . . . .	63	90,183	2,801	18,628	7,460	4,990	1,404	41	—	125,570
1888 . . . . .	68	88,172	2,820	18,318	7,263	4,950	1,404	36	—	123,031
1887 . . . . .	66	86,199	2,844	18,129	7,002	4,773	1,341	39	—	120,393
1886 . . . . .	65	84,046	2,861	17,635	6,543	4,696	1,295	38	—	117,179
1885 . . . . .	60	82,797	2,920	17,177	6,167	4,561	1,212	34	—	114,928
1884 . . . . .	69	82,145	2,957	17,241	5,943	4,427	1,044	33	25	113,884

<sup>1)</sup> Darunter 78 Feldpost- und Feldtelegraphenoffiziere, 85 Feldprediger, 130 Stabssekretäre und 226 Radfahrer.

<sup>2)</sup> Darunter 78 Feldpost- und Feldtelegraphenoffiziere, 85 Feldprediger, 130 Stabssekretäre und 245 Radfahrer.

<sup>3)</sup> Darunter 80 Feldpost- und Feldtelegraphenoffiziere, 68 Feldprediger, 91 Stabssekretäre und 188 Radfahrer.

<sup>4)</sup> Darunter 29 Feldpost- und Feldtelegraphenoffiziere, 63 Feldprediger, 50 Stabssekretäre und 187 Radfahrer.

<sup>5)</sup> Darunter 29 Feldpost- und Feldtelegraphenoffiziere, 63 Feldprediger, 50 Stabssekretäre und 193 Radfahrer.

<sup>1)</sup> Dont 78 officiers de poste et de télégr. de campag., 85 aumôniers 130 secrétaires d'état-major et 226 vélocipédistes.

<sup>2)</sup> Dont 78 officiers de poste et de télégr. de campag., 85 aumôniers, 180 secrétaires d'état-major et 245 vélocipédistes.

<sup>3)</sup> Dont 80 officiers de poste et de télégr. de campag., 68 aumôniers, 91 secrétaires d'état-major et 188 vélocipédistes.

<sup>4)</sup> Dont 29 officiers de poste et de télégr. de campag., 63 aumôniers, 50 secrétaires d'état-major et 187 vélocipédistes.

<sup>5)</sup> Dont 29 officiers de poste et de télégr. de campag., 63 aumôniers, 50 secrétaires d'état-major et 193 vélocipédistes.

## b. Landwehr (im Jahre 1876 organisiert). — b. Landwehr (organisée en 1876).

Jahre — Années (1. Januar — 1er janvier)	General- stab Etat- major	In- fanterie In- fanterie	Ka- vallerie Ca- valerie	Ar- tillerie Ar- tillerie	Genie Génie	Sanität Troupes sanitaires	Ver- waltung Troupes d'admin- istration	Justiz, Feld- post u. Feld- telegraph Justice, poste et télégr. de campagne	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1898 . . . . .	42	58,528	3,292	12,812	3,894	3,707	927	<sup>1)</sup> 81	83,283
1897 . . . . .	42	58,528	3,261	12,511	3,849	3,428	855	<sup>2)</sup> 81	82,555
1896 . . . . .	45	57,574	3,205	11,774	3,519	3,305	783	<sup>3)</sup> 92	80,297
1895 . . . . .	50	57,507	3,136	12,497	3,472	3,178	723	39	80,602
1894 . . . . .	18	57,979	2,936	12,357	3,236	3,063	673	36	80,298
1893 . . . . .	15	59,408	2,979	12,036	3,601	2,909	537	—	81,485
1892 . . . . .	14	59,751	2,986	11,867	3,284	2,705	497	—	81,104
1891 . . . . .	13	60,185	2,775	11,509	2,924	2,429	437	—	80,272
1890 . . . . .	13	61,877	2,721	11,143	2,565	2,064	413	—	80,796
1889 . . . . .	12	63,243	2,693	10,363	2,311	1,765	328	—	80,715
1888 . . . . .	9	64,026	2,634	9,569	2,163	1,555	292	—	80,248
1887 . . . . .	9	65,964	2,567	9,067	2,086	1,503	239	—	81,435
1886 . . . . .	11	68,741	2,557	8,935	2,111	1,457	234	—	84,046
1885 . . . . .	14	70,681	2,502	8,893	2,139	1,405	192	—	85,826
1884 . . . . .	14	73,073	2,428	8,798	2,210	1,397	216	—	88,136
1883 . . . . .	—	75,425	2,396	8,680	2,206	1,332	220	—	90,259
1882 . . . . .	—	77,463	2,420	8,656	2,232	1,287	120	—	92,178
1881 . . . . .	—	78,311	2,421	8,449	2,248	1,238	69	—	92,736
1880 . . . . .	—	80,716	2,452	8,384	2,281	1,221	62	—	95,116

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Darunter 39 Stabssekretäre. — <sup>3)</sup> Darunter 53 Stabssekretäre.

<sup>1)</sup> et <sup>2)</sup> Dont 39 secrétaires d'état-major. — <sup>3)</sup> Dont 53 secrétaires d'état-major.

c. Kontrollstärke des Landsturmes auf 1. Januar 1898 (organisiert seit 1886).  
c. Effectif de contrôle du landsturm au 1<sup>er</sup> janvier 1898 (organisé depuis 1886).

Divisionskreise Arrondissements de division	Bewaffneter Landsturm -- Landsturm armé										Hülfsstruppen -- Troupes auxiliaires							Total			
	Pioniere -- Pionniers			Schützen -- Carabiniere			Positionsgeschütze Artillerie de position				Sanitätsdienst			Verpflegungsdienst			Transport- und Nachrichten- dienst				
	Pioniere -- Pionniers			Schützen -- Carabiniere			Positionsgeschütze Artillerie de position				Sanitätsdienst			Verpflegungsdienst			Transport- und Nachrichten- dienst				
	Pioniere -- Pionniers			Schützen -- Carabiniere			Positionsgeschütze Artillerie de position				Sanitätsdienst			Verpflegungsdienst			Transport- und Nachrichten- dienst				
	Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten
I.	292	1,039	6,350	35	118	739	29	75	357	103	111	10,407	2,766	907	710	3,125	4,814	19	31,977		
II.	133	457	2,807	15	70	320	9	38	148	117	467	5,958	2,492	810	509	3,572	5,139	23,061			
III.	252	1,128	7,068	9	98	665	7	61	443	54	40	26,117	3,818	1,305	835	4,796	5,640	52,336			
IV.	86	333	2,578	10	27	205	1	19	116	22	97	8,100	2,237	440	392	1,972	1,275	17,910			
V.	201	708	5,823	12	30	209	12	71	342	89	396	13,636	4,206	856	817	3,075	7,528	38,011			
VI.	226	757	4,146	—	—	10	17	66	377	61	37	14,396	4,584	1,387	1,196	2,146	15,363	44,769			
VII.	195	924	6,060	24	75	646	14	62	399	90	42	14,737	3,159	1,275	1,369	2,762	7,238	39,071			
VIII.	88	297	2,262	7	34	248	3	12	88	57	109	4,458	848	167	173	663	1,245	10,759			
IX.	101	383	2,306	—	—	—	1	17	81	40	302	4,029	1,362	557	322	1,755	2,630	13,886			
Total am 1. Januar 1898	1,574	6,026	39,400	112	452	3,042	93	421	2,351	633	1,601	101,838	25,472	7,704	6,323	23,866	50,872	271,780			
Total au 1 <sup>er</sup> janv. 1898	1,669	6,257	40,877	123	446	3,187	101	470	2,372	688	1,531	100,015	24,955	7,612	6,187	23,719	48,345	268,554			
Total am 1. Januar 1897	1,722	6,452	42,584	112	458	3,348	99	434	2,405	749	1,471	97,147	24,331	7,683	6,100	24,229	45,409	264,733			
Total am 1. Januar 1896	1,778	6,396	45,392	115	449	3,854	121	498	2,591	764	1,017	102,744	22,880	8,529	8,887	19,339	44,979	270,363			
Total am 1. Januar 1895	1,783	6,135	46,063	118	483	4,071	118	463	2,625	786	676	114,496	17,042	8,940	9,519	12,245	47,733	273,296			
Total am 1. Januar 1894	1,761	6,196	55,430	147	600	5,662	113	516	2,914	791	708	108,648	16,583	9,177	9,510	12,268	42,749	273,773			
Total am 1. Januar 1893	1,884	6,426	62,567	175	656	6,751	120	516	2,940	783	657	105,302	15,961	9,434	9,457	12,258	40,274	276,161			
Total am 1. Januar 1892	1,943	6,583	62,576	161	654	6,999	118	541	2,961	732	656	102,733	15,443	9,321	9,269	12,223	39,211	272,124			
Total am 1. Januar 1891																					
Total au 1 <sup>er</sup> janv. 1891																					



#### 4. Militärischer Vorunterricht (Turnübungen) 1897/98.

Vorgeschrieben durch Art. 81 der Militärorganisation vom 13. November 1874, durch bundesrätliche Verordnungen vom 13. September 1878 und 16. April 1883.

#### 1. Instruction militaire préparatoire (exercices de gymnastique) 1897/98

Prescrite par l'art. 81 de l'organisation militaire du 13 novembre 1874 et par les ordonnances du Conseil fédéral des 13 septembre 1878 et 16 avril 1883.

##### a. Primarschulen. — a. Ecoles primaires.

Kantone  Cantons	Zahl der Schulgemeinden Nombre des communes scolaires	Von den Schulgemeinden besitzen Communes scolaires possédant									Zahl der Primarschulen Nombre des écoles primaires	In den Primarschulen wird Ecoles primaires					
		einen genügenden Turnplatz une place de gymnast. suffisante	einen ungenügenden Turnplatz une place de gymnast. insuffis.	noch keinen Turnplatz aucune place de gymnastique	die vorgeschriebenen Geräte relativement volständig les engins prescrits au complet	die Geräte nur teilweise une partie des engins	noch keine Geräte aucun engin	einen genügenden Turnlokal un local de gymnastique suffisant	einen ungenügenden Turnlokal un local de gymnastique insuffis.	noch kein Turnlokal aucun local		Turnunterricht erteilt où la gymnastique est enseignée		das vorgeschrieb. Minim. v. 60 Stdn. où le minim. prescrit de 60 heures			
												das ganze Jahr toute l'année	nur einen Teil des Jahres une partie de l'année	noch gar nicht pas encore	eingeschieben est obstrué	noch nicht eingeschoben n'est pas encore obstrué	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Zürich:																	
a. { Öffentl. Schulen } Ecoles publiques }	380	349	24	7	312	62	6	32	13	335	380	26	353	1	220	160	
b. { Privatschulen } Ecoles privées }	21	18	2	1	17	3	1	8	2	11	21	10	10	1	12	9	
Bern . . . . .	813	655	127	31	481	238	94	55	22	736	1,317	455	826	36	222	1,095	
Luzern . . . . .	168	82	59	27	32	108	28	7	12	149	252	30	163	59	26	226	
Uri . . . . .	24	12	10	2	3	21	—	4	7	13	25	2	22	1	—	25	
Schwiz . . . . .	30	27	2	1	7	19	4	6	3	21	51	4	41	6	3	48	
Obwalden . . . . .	7	6	1	—	—	7	—	—	—	7	8	—	8	—	—	8	
Nidwalden . . . . .	16	10	—	6	2	6	8	1	1	14	16	2	8	6	3	13	
Glarus . . . . .	27	25	2	—	22	5	—	3	—	24	27	3	23	1	3	24	
Zug . . . . .	11	9	2	—	3	8	—	1	1	9	11	2	9	—	2	9	
Fribourg . . . . .	221	95	59	67	17	158	46	7	—	214	251	57	184	10	47	204	
Solothurn . . . . .	128	109	19	—	94	34	—	11	2	115	213	41	170	2	25	188	
Basel-Stadt . . . . .	4	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4	4	4	—	4	—	
Basel-Land . . . . .	71	50	20	1	—	71	—	5	2	64	71	5	66	—	5	66	
Schaffhausen . . . . .	36	27	8	1	30	6	—	6	8	22	36	30	6	—	29	7	
Appenzell A.-Rh. . . . .	98	82	16	—	92	3	3	43	22	33	98	19	79	—	48	50	
Appenzell I.-Rh. . . . .	15	12	3	—	3	12	—	4	3	8	15	8	6	1	13	2	
St. Gallen . . . . .	207	124	42	41	41	118	48	20	16	171	337	55	216	66	51	286	
Graubünden . . . . .	225	96	46	83	39	71	115	50	45	130	225	1	168	56	8	217	
Aargau . . . . .	276	247	27	2	206	70	—	25	18	233	484	97	387	—	177	307	
Thurgau:																	
a. { Öffentl. Schulen } Ecoles publiques }	185	169	15	1	155	30	—	10	3	172	185	29	155	1	54	131	
b. { Privatschulen } Ecoles privées }	4	4	—	—	4	—	—	2	—	2	4	2	2	—	3	1	
Tessin . . . . .	263	52	70	141	22	53	188	8	25	230	380	380	—	—	350	30	
Vaud . . . . .	388	290	20	78	135	155	98	85	12	291	642	451	106	85	382	260	
Valais . . . . .	175	120	—	55	20	—	155	1	—	174	175	—	175	—	3	172	
Neuchâtel . . . . .	67	60	4	3	35	30	2	34	3	30	243	217	16	10	217	26	
Genève:																	
a. { Öffentl. Schulen } Ecoles publiques }	54	44	10	—	25	24	5	21	7	26	54	28	22	4	28	26	
b. { Privatschulen } Ecoles privées }	14	9	3	2	10	4	—	9	4	1	14	14	—	—	14	—	
Total 1897/1898	3,928	2,787	591	550	1,811	1,316	801	462	231	3,235	5,539	1,972	3,221	346	1,949	3,590	
„ 1896/1897	3,871	2,760	574	537	1,735	1,391	743	486	238	3,148	5,427	1,863	3,179	385	1,917	3,503	
„ 1895/1896	3,874	2,802	565	507	1,762	1,321	791	501	198	3,175	5,449	1,644	3,179	626	1,811	3,638	
„ 1894/1895	3,899	2,823	582	494	1,666	1,511	722	502	216	3,181	5,243	1,307	3,450	486	1,611	3,632	
„ 1893/1894	3,882	2,806	576	500	1,488	1,678	716	461	208	3,213	5,145	1,220	3,344	572	1,358	3,787	
„ 1892/1893	3,904	2,778	593	533	1,596	1,501	807	470	216	3,218	4,936	1,055	3,235	646	1,182	3,754	
„ 1891/1892	3,840	2,781	567	492	1,619	1,428	793	486	178	3,176	5,287	1,170	3,508	609	1,241	4,046	

## b. Höhere Volksschulen. — b. Ecoles publiques supérieures.

Kantone Cantons	Zahl der höhern Volksschulen Nombre des écoles publ. supér.	Von den höhern Volksschulen besitzen Ecoles publiques supérieures possédant									In den höhern Volksschulen wird Ecoles publiques supérieures				
		einen genügenden Turnplatz une place de gymnast. suffisante	einen ungenügenden Turnplatz une place de gymnast. insuffis.	noch keinen Turnplatz aucune place de gymnastique	die vorgeschriebenen Geräte vollständig Les engins prescrits au complet	die Geräte nur teilweise une partie des engins	noch keine Geräte aucun engin	ein genügendes Turnlokal un local de gymnastique suffisant	ein ungenügendes Turnlokal un local de gymnastique insuffis.	noch kein Turnlokal aucun local	Turnunterricht erteilt où la gymnastique est enseignée			den vorgeschriebenen Minim. v. 60 Stunden où le minimum prescrit de 60 heures	
											das ganze Jahr toute l'année	nur einen Teil des Jahres une partie de l'année	noch gar nicht pas encore	inmangelhaft est obérée	noch nicht inmangelhaft n'est pas obérée
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich . . . . .	92	87	5	—	76	16	—	27	5	60	28	64	—	65	27
Bern . . . . .	78	74	4	—	73	5	—	56	22	—	78	—	—	78	—
Luzern . . . . .	33	29	3	1	17	14	2	9	4	20	9	22	2	9	22
Uri . . . . .	2	1	1	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—	1	1
Schwiz . . . . .	8	8	—	—	4	4	—	3	1	4	2	6	—	1	7
Obwalden . . . . .	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Nidwalden . . . . .	3	2	1	—	1	1	1	—	—	3	2	1	—	1	2
Glarus . . . . .	11	9	2	—	8	3	—	4	—	7	4	7	—	4	7
Zug . . . . .	6	6	—	—	3	3	—	1	1	4	1	5	—	1	5
Fribourg . . . . .	8	6	1	1	4	3	1	6	—	2	3	5	—	2	6
Solothurn . . . . .	15	15	—	—	13	2	—	5	2	8	7	8	—	6	9
Basel-Stadt . . . . .	3	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—
Basel-Land . . . . .	7	7	—	—	7	—	—	3	3	1	4	3	—	4	3
Schaffhausen . . . . .	8	8	—	—	8	—	—	6	1	1	6	2	—	8	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	11	9	2	—	11	—	—	7	3	1	6	5	—	8	3
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
St. Gallen . . . . .	31	29	2	—	19	12	—	11	8	12	16	15	—	19	12
Graubünden . . . . .	27	22	4	1	17	7	3	14	6	7	1	23	3	7	2
Aargau . . . . .	25	24	1	—	23	2	—	13	8	4	23	2	—	21	4
Thurgau . . . . .	28	25	3	—	25	3	—	8	2	18	15	13	—	20	8
Tessin . . . . .	26	26	—	—	10	16	—	9	1	16	26	—	—	26	—
Vaud . . . . .	23	23	—	—	23	—	—	23	—	—	23	—	—	23	—
Valais . . . . .	5	5	—	—	5	—	—	—	—	5	5	—	—	5	—
Neuchâtel . . . . .	9	9	—	—	9	—	—	8	1	—	9	—	—	9	—
Genève . . . . .	11	7	2	2	6	5	—	3	4	4	6	2	3	2	0
Total 1897/98 . . . . .	472	436	31	5	367	98	7	221	74	177	279	185	8	323	140
„ 1896/97 . . . . .	464	424	34	6	344	115	5	215	75	174	272	184	8	325	130
„ 1895/96 . . . . .	461	425	31	5	335	107	19	214	65	182	273	186	4	330	133
„ 1894/95 . . . . .	450	419	28	3	330	93	27	206	58	186	263	184	5	320	132
„ 1893/94 . . . . .	460	418	23	19	323	104	33	188	66	206	247	203	12	287	175
„ 1892/93 . . . . .	455	416	24	15	313	94	48	191	69	195	235	185	37	268	189
„ 1891/92 . . . . .	451	406	26	19	318	100	33	188	69	194	245	183	23	282	169

c. Ausweis über den Turnbesuch der Knaben vom 10. bis 15. Altersjahr  
aller Schulen und Stufen 1897/98.

c. Nombre des garçons de 10 à 15 ans ayant suivi les leçons de gymnastique  
de leurs classes respectives, 1897/98.

Kantone — Cantons	Von den Knaben des 10. bis 15. Altersjahres besuchen den Turnunterricht Nombre des garçons de 10 à 15 ans ayant suivi les leçons de gymnastique				
	das ganze Jahr toute l'année	nur einen Teil des Jahres une partie de l'année	noch gar nicht pas encore	ärztlich dispensiert Dispensés par le médecin	Total
1	2	3	4	5	6
Zürich . . . . .	9,500	9,000	<sup>1)</sup> 1,000	<sup>16)</sup>	<sup>2)</sup> 19,500
Bern . . . . .	15,078	17,810	690	500	34,078
Luzern . . . . .	1,404	<sup>3)</sup> 3,428	659	115	5,606
Uri . . . . .	118	525	<sup>4)</sup>	<sup>16)</sup>	643
Schwiz . . . . .	339	1,322	128	<sup>16)</sup>	1,789
Obwalden . . . . .	—	<sup>5)</sup> 350	—	<sup>17)</sup>	350
Nidwalden . . . . .	111	238	48	<sup>16)</sup>	397
Glarus . . . . .	328	944	<sup>6)</sup> 374	<sup>16)</sup>	1,646
Zug . . . . .	371	345	<sup>7)</sup> 37	19	772
Fribourg . . . . .	1,428	4,330	97	75	<sup>8)</sup> 5,930
Solothurn . . . . .	1,453	3,578	47	73	5,151
Basel-Stadt . . . . .	4,980	—	—	155	5,135
Basel-Land . . . . .	794	2,883	—	94	3,771
Schaffhausen . . . . .	1,885	252	—	82	<sup>9)</sup> 2,219
Appenzell Auser-Rhoden . . . . .	829	2,354	68	69	3,220
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	326	139	<sup>10)</sup> 2	7	474
St. Gallen . . . . .	2,996	5,898	<sup>11)</sup> 2,449	112	11,455
Graubünden . . . . .	236	3,389	<sup>8)</sup> 409	3	4,037
Aargau . . . . .	3,725	7,457	24	296	11,502
Thurgau . . . . .	<sup>12)</sup> 1,665	4,684	<sup>13)</sup> 135	76	6,560
Tessin . . . . .	6,658	—	—	130	6,788
Vaud . . . . .	12,161	1,693	1,161	67	15,082
Valais . . . . .	<sup>14)</sup> ?	?	?	<sup>16)</sup>	?
Neuchâtel . . . . .	<sup>15)</sup> 7,757	272	38	35	8,102
Genève:					
a. öffentl. Schulen — Ecoles publiques	3,822	443	563	77	4,905
b. Privatschulen — Ecoles privées	400	—	—	<sup>16)</sup>	400
<b>Total pro 1897/98</b> { ohne Wallis sans le Valais } . . . . .	78,364	71,334	7,929	1,985	159,612
„ „ 1896/97 id. . . . .	73,464	72,684	8,890	1,990	157,028
„ „ 1895/96 . . . . .	66,473	75,064	15,657	1,387	158,581
„ „ 1894/95 . . . . .	62,869	84,849	12,796	1,151	161,665
„ „ 1893/94 . . . . .	63,331	89,854	14,661	—	167,846
„ „ 1892/93 . . . . .	60,001	87,072	16,005	—	163,078
„ „ 1891/92 . . . . .	54,502	86,475	14,908	—	155,885

<sup>1)</sup> Inklusive Ergänzungsschüler. — <sup>2)</sup> Die gleiche Zahl wie 1897. — <sup>3)</sup> Ergänzungsschüler. — <sup>4)</sup> An einer Schule mangels eines Lehrers. — <sup>5)</sup> Inklusive 14 Kantonsschüler. — <sup>6)</sup> Repetierschüler inbegriffen. — <sup>7)</sup> Walchwil inbegriffen, wo noch nicht geturnt wird. — <sup>8)</sup> 8 bis 9 Schulen haben keinen Rapport eingeschickt. — <sup>9)</sup> Inklusive 79 Gymnasiasten. — <sup>10)</sup> An der Schule Kapf mit nur 2 turnpflichtigen Knaben. — <sup>11)</sup> Inklusive 1380 Ergänzungsschüler. — <sup>12)</sup> Inklusive 150 Kantonsschüler. — <sup>13)</sup> Inklusive 131 Repetierschüler. — <sup>14)</sup> Schüler an den höhern Volksschulen = 400–450. — <sup>15)</sup> Inklusive die Mädchen, welche Turnunterricht erhalten. — <sup>16)</sup> Keine Angaben. — <sup>17)</sup> Keine Dispensation.

<sup>1)</sup> Y compris des élèves d'écoles de perfectionnement. — <sup>2)</sup> Le même nombre qu'en 1897. — <sup>3)</sup> Elèves d'écoles de perfectionnement. — <sup>4)</sup> Pour une école par manque d'un maître. — <sup>5)</sup> Y compris 14 élèves de l'école cantonale. — <sup>6)</sup> Y compris des élèves d'écoles de répétition. — <sup>7)</sup> Y compris Walchwil, où l'on n'a pas encore fait de gymnastique. — <sup>8)</sup> 8 ou 9 écoles n'ont pas envoyé de rapport. — <sup>9)</sup> Y compris 79 gymnasiens. — <sup>10)</sup> A l'école Kapf avec 2 seuls garçons astreints aux exercices de gymnastique. — <sup>11)</sup> Y compris 1380 élèves d'écoles de perfectionnement. — <sup>12)</sup> Y compris 150 élèves de l'école cantonale. — <sup>13)</sup> Y compris 131 élèves d'écoles de répétition. — <sup>14)</sup> Elèves d'écoles primaires supérieures — 400 à 450. — <sup>15)</sup> Y compris les jeunes filles qui reçoivent des leçons de gymnastique. — <sup>16)</sup> Aucune donnée. — <sup>17)</sup> Aucune dispense.

# 5. Die freiwilligen Schiessvereine der Schweiz 1889—1898.

Nach den Angaben von Herrn Major Kindler in Zürich.

## 5. Les sociétés suisses de tir de 1889 à 1898.

D'après les données de M. le major Kindler, à Zurich.

### a. Zahl der Vereine.\* — a. Nombre des sociétés.\*

Kantone — Cantons	1886	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . . .	364	360	364	340	329	326	327	325	319	317
Bern . . . . .	641	624	613	591	564	548	542	547	543	518
Luzern . . . . .	121	116	115	114	107	111	107	110	106	106
Uri . . . . .	20	21	20	20	18	18	18	19	18	18
Schwiz . . . . .	68	64	65	63	56	54	54	52	52	53
Obwalden . . . . .	11	11	11	12	12	12	12	13	13	13
Nidwalden . . . . .	13	13	13	12	13	13	12	12	12	12
Glarus . . . . .	45	46	46	44	43	42	42	41	42	42
Zug . . . . .	20	20	20	20	18	18	18	18	18	18
Fribourg . . . . .	90	85	83	73	72	72	70	75	75	74
Solothurn . . . . .	172	168	163	159	154	151	149	146	143	141
Baselstadt . . . . .	14	14	14	14	12	13	11	12	13	13
Baselland . . . . .	123	121	118	110	96	90	87	87	88	89
Schaffhausen . . . . .	41	41	42	41	40	39	41	41	39	39
Appenzell A.-Rh. . . . .	55	53	53	47	43	42	44	42	44	44
Appenzell I.-Rh. . . . .	18	18	15	15	14	14	14	16	15	15
St. Gallen . . . . .	296	296	289	273	253	248	242	239	241	233
Graubünden . . . . .	192	190	185	180	154	155	157	171	163	168
Aargau . . . . .	324	319	314	308	290	278	286	297	290	278
Thurgau . . . . .	170	168	168	166	152	152	154	160	159	157
Tessin . . . . .	82	81	80	78	65	68	73	73	69	68
Vaud . . . . .	313	311	306	298	289	291	299	297	290	288
Valais . . . . .	148	139	128	133	83	98	88	116	96	115
Neuchâtel . . . . .	93	91	91	90	86	84	86	87	82	82
Genève . . . . .	13	14	12	15	14	13	13	11	13	13
<b>Schweiz - Suisse</b>	<b>3,447</b>	<b>3,384</b>	<b>3,310</b>	<b>3,216</b>	<b>2,977</b>	<b>2,950</b>	<b>2,946</b>	<b>3,007</b>	<b>2,943</b>	<b>2,914</b>

\* In obigen Zahlen sind auch die Revolverschiessvereine inbegriffen.

† Die Vermehrung der Schiessvereine in Jahre 1895 gegenüber dem Jahre 1894 rührt her von der Schiesspflichtigerklärung des bewaffneten Landsturms.

\* Dans les nombres ci-dessus sont aussi comprises les sociétés de tir au revolver.

† L'augmentation du nombre des sociétés en 1895 comparativement à 1894 provient de l'obligation pour l'infanterie du landsturm de participer au tir obligatoire.

b. Zahl der Mitglieder.<sup>1)</sup> — b. Nombre des membres.<sup>1)</sup>

Kantone Cantons	1898	1897	1896	<sup>2)</sup> 1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich . . . .	22,008	22,916	20,661	21,532	15,075	14,982	12,986	13,321	15,201	12,919
Bern . . . .	39,460	33,842	34,762	30,768	24,808	21,922	19,442	20,820	21,313	18,590
Luzern . . . .	12,164	11,743	11,202	11,654	8,577	9,172	8,227	8,505	7,714	7,973
Uri . . . .	1,286	1,346	1,153	1,237	613	749	479	642	482	731
Schwiz . . . .	3,534	3,754	3,322	3,613	1,967	2,104	1,747	2,086	1,996	2,106
Obwalden . . .	1,301	1,379	1,140	1,278	843	824	792	824	749	1,045
Nidwalden . . .	1,899	1,589	1,542	1,629	1,484	1,679	1,085	956	1,009	1,215
Glarus . . . .	2,234	2,552	2,279	2,448	1,638	1,714	1,569	1,709	1,612	2,071
Zug . . . .	2,206	2,322	2,200	2,331	1,651	1,793	1,440	1,611	1,586	1,660
Fribourg . . .	8,201	6,552	7,180	5,530	3,702	4,577	3,387	4,210	3,566	4,877
Solothurn . . .	7,171	6,956	6,945	6,645	5,431	4,706	4,384	4,659	4,800	4,917
Baselstadt . . .	3,778	3,202	3,190	2,739	2,386	1,949	1,622	1,467	1,684	1,564
Baselland . . .	5,063	4,702	4,876	4,318	3,575	4,100	2,893	2,921	3,061	3,111
Schaffhausen . .	2,171	2,306	2,201	2,259	1,565	1,632	1,504	1,533	1,782	1,503
Appenzell A.-Rh.	3,330	3,665	3,344	3,330	2,030	2,049	1,775	1,618	2,551	1,943
Appenzell I.-Rh.	992	1,075	968	970	587	541	507	513	773	566
St. Gallen . . .	15,060	16,057	14,937	15,543	10,562	10,457	8,689	8,963	10,920	8,723
Graubünden . .	6,292	6,441	5,791	6,618	3,493	3,614	2,813	4,134	3,052	3,459
Aargau . . . .	13,542	13,055	12,629	12,584	9,724	8,870	8,651	8,816	9,428	8,655
Thurgau . . . .	6,573	6,784	6,593	7,175	4,448	4,126	3,699	3,934	4,254	4,134
Tessin . . . .	6,179	5,896	5,510	5,805	4,096	4,734	5,447	6,260	5,014	5,353
Vaud . . . .	24,694	22,640	22,313	19,278	15,251	16,202	14,375	15,360	15,276	15,197
Valais . . . .	7,306	6,329	5,531	5,483	2,277	3,207	1,830	3,121	1,869	4,287
Neuchâtel . . .	7,827	6,958	7,304	6,526	4,877	4,991	4,337	4,904	4,483	4,616
Genève . . . .	6,253	4,409	4,632	3,856	2,826	3,423	4,245	4,224	3,971	4,117
<b>Schweiz</b> <b>Suisse</b> }	210,524	198,470	192,205	185,149	133,486	134,117	117,925	127,111	128,146	125,332

<sup>1)</sup> In obigen Zahlen sind auch die Revolverschützen inbegriffen.

<sup>2)</sup> Die Vermehrung der Mitgliederzahl der Schiessvereine um 51,663 Mann im Jahre 1895 gegenüber 1894 führt von der Bestimmung her, dass die bewaffneten Landsturmmannschaften ihre obligatorischen Schüsse als Mitglieder von Schiessvereinen abgeben müssen (Bundesratsbeschluss vom 11. Dezember 1894).

<sup>1)</sup> Dans les nombres ci-dessus sont aussi comprises les sociétés de tir au revolver.

<sup>2)</sup> L'augmentation du nombre des membres, soit 51,663 hommes, en 1895, en regard de 1894, résulte de ce que l'infanterie du landsturm a commencé à prendre part alors aux exercices de tir obligatoires (arrêté du Conseil fédéral du 11 décembre 1894).

c. Das Bedingungsschiessen in den freiwilligen Schiessvereinen im Jahre 1897.  
c. Le tir à conditions dans les sociétés de tir en 1897.

1. Ordonnanzwaffe Kaliber 7.5 (neue Ordonnanzwaffe). -- 1. Fusil d'ordonnance, calibre 7.5 mm. (nouveau fusil d'ordonnance).

Kantone - Cantons	Übung I: 300 Meter, Scheibe I, knelend Exercice I: 300 mètres, cible I, à genou							Übung II: 300 Meter, Scheibe I, stehend Exercice II: 300 mètres, cible I, debout						
	Schiessende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse Nombre des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Verblieben N'ont pas rempli les conditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der der Treffer Coups en cible sur 100 coups tirés	Auf 100 Schiessende Anzahl der Verbliebenen Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les conditions	Schiessende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse Nombre des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Verblieben N'ont pas rempli les conditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der der Treffer Coups en cible sur 100 coups tirés	Auf 100 Schiessende Anzahl der Verbliebenen Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les conditions		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Zürich	15,122	100,044	78,527	2,924	78.5	19.3	15,103	111,563	81,820	5,072	73.3	33.6		
Bern	18,726	125,081	100,129	3,825	80.1	20.4	18,707	136,202	100,810	5,864	74.1	31.3		
Luzern	5,777	39,791	29,195	1,389	73.4	24.0	5,754	42,904	29,634	2,067	69.1	35.9		
Uri	905	6,260	4,690	222	74.9	24.5	905	6,687	4,572	293	68.4	32.4		
Schweiz	2,260	15,574	11,772	551	75.6	24.4	2,260	16,333	11,607	717	71.1	31.7		
Obwalden	846	6,054	4,518	237	74.6	28.0	846	6,541	4,271	333	65.3	39.4		
Nidwalden	897	5,473	4,432	116	81.0	12.9	897	5,704	4,524	160	79.3	17.8		
Glarus	1,814	11,945	9,382	344	78.5	19.0	1,803	13,955	9,530	568	73.0	31.5		
Zug	1,181	7,984	5,973	274	74.8	23.2	1,179	8,401	5,727	342	68.1	29.0		
Fribourg	2,424	16,438	12,571	529	76.5	21.8	2,423	17,595	12,658	764	71.9	31.5		
Solothurn	4,529	30,900	24,994	879	80.9	19.4	4,516	33,914	24,338	1,606	71.8	36.6		
Baselstadt	1,346	9,436	6,577	377	69.7	28.0	1,346	10,626	6,346	620	69.7	46.1		
Baselrand	2,887	19,144	16,027	622	83.7	21.5	2,889	21,689	15,827	1,011	73.0	34.8		
Schaffhausen	1,525	10,732	8,224	405	76.6	26.6	1,525	11,715	8,119	605	69.3	39.7		
Appenzell A.-Rh.	2,328	16,938	12,219	746	72.1	32.0	2,331	18,784	11,111	1,157	59.2	49.6		
Appenzell I.-Rh.	699	4,980	3,650	194	73.3	27.8	699	5,384	3,904	270	72.5	38.6		
St. Gallen	9,547	63,603	49,697	2,125	78.1	22.3	9,547	69,502	49,992	3,254	71.9	34.1		
Graubünden	3,725	25,696	19,996	861	77.8	23.1	3,719	27,949	19,915	1,326	71.3	35.7		
Aargau	7,884	53,419	44,468	1,763	83.2	22.4	7,697	60,432	42,150	3,537	69.7	46.0		
Thurgau	4,009	27,273	21,577	916	79.1	22.8	4,008	30,531	21,912	1,869	71.8	46.6		
Tessin	2,788	25,284	19,571	692	77.4	24.8	2,788	25,110	17,360	728	69.1	18.2		
Vaud	11,698	75,215	59,911	2,061	79.7	17.6	11,681	82,647	61,891	3,291	74.9	28.2		
Valais	3,670	23,308	18,973	458	81.4	12.5	3,670	23,770	18,977	586	79.8	16.0		
Neuchâtel	3,883	26,925	20,385	913	76.7	23.5	3,967	28,984	20,801	1,282	71.8	32.8		
Genève	2,365	17,471	12,382	822	70.9	31.8	2,365	18,706	12,070	1,095	64.5	46.3		
Schweiz	112,835	764,968	590,840	24,245	78.1	21.5	113,833	844,728	609,866	38,417	73.1	33.7		

Kantone Cantons	Übung III: 400 Meter, Scheibe I, liegend Exercice III: 400 mètres, cible I, à terre						Übung IV: 300 Meter, Scheibe V, kniend Exercice IV: 300 mètres, cible V, à genou						In allen Übungen Dans tous les exercices			
	Schlesende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse Nombre des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Ver- blieben N'ont pas rempli les con- ditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer Coups en cible sur 100 coups tirés	Auf 100 Schüsse Anzahl der Ver- bliebenen Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les con- ditions	Schlesende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse Nombre des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Ver- blieben N'ont pas rempli les con- ditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer Coups en cible sur 100 coups tirés	Auf 100 Schüsse Anzahl der Ver- bliebenen Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les con- ditions	Anzahl Schüsse Nombre des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer Coups en cible sur 100 coups tirés	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
türich . . .	15,090	112,931	78,766	5,321	69.5	35.3	13,843	91,690	37,551	1,668	40.9	12.0	416,228	276,564	66.4	
ern . . .	18,653	137,555	97,046	6,203	70.5	33.2	18,664	111,035	46,967	1,714	42.3	9.2	509,873	344,932	67.6	
uzern . . .	5,738	42,211	28,839	2,103	68.3	37.7	5,742	33,864	14,495	552	40.6	9.6	158,770	102,103	64.3	
ri . . .	905	6,496	4,729	278	72.7	30.7	905	5,272	2,141	79	40.6	8.7	24,715	16,132	65.2	
chwiz . . .	2,258	16,482	11,556	741	70.1	32.8	2,230	13,557	5,615	259	41.4	11.6	61,946	40,550	45.4	
bwalden . . .	846	6,696	4,234	393	63.2	46.4	846	5,275	1,964	95	37.2	11.2	24,566	14,987	61.0	
idwalden . . .	897	5,716	4,417	154	77.2	17.1	897	4,981	2,450	46	49.2	5.1	21,874	15,823	72.3	
larus . . .	1,806	12,947	9,401	532	72.6	29.4	1,809	10,944	4,427	208	40.4	11.5	48,891	32,740	66.9	
ug . . .	1,179	8,309	5,665	364	68.1	30.9	1,178	6,711	3,141	92	46.8	7.8	31,405	20,506	65.2	
ribourg . . .	2,421	17,951	12,059	808	68.3	33.4	2,421	14,845	5,746	311	38.7	12.8	66,529	43,034	64.6	
olothurn . . .	4,506	34,089	23,540	1,671	69.0	37.1	4,504	27,786	10,931	587	39.3	13.0	126,689	93,803	74.0	
aselstadt . . .	1,346	10,463	5,957	595	66.9	44.2	1,346	9,223	2,673	338	28.9	23.1	39,748	21,553	54.2	
aselland . . .	2,883	21,383	15,138	926	71.0	33.1	2,883	17,681	7,138	343	40.3	11.9	79,897	54,130	67.7	
chaffhausen . . .	1,525	11,510	7,764	586	67.4	38.4	1,525	9,702	3,642	248	37.5	16.3	43,659	27,749	63.6	
mpuezell A.-Rh. . .	2,333	18,928	11,219	1,177	59.3	50.4	2,330	15,007	5,471	392	36.5	16.8	69,657	40,020	57.4	
ppenzell I.-Rh. . .	698	5,614	3,550	330	63.2	47.2	698	4,341	1,753	88	40.4	12.6	20,319	12,857	63.3	
t. Gallen . . .	9,547	70,632	48,372	3,545	68.4	37.1	9,547	56,489	23,861	1,116	42.2	11.7	260,226	171,922	66.1	
raubünden . . .	3,711	26,864	19,560	1,163	72.8	31.3	3,725	22,781	9,057	451	39.7	13.1	103,290	68,328	66.3	
argau . . .	6,774	59,767	40,195	3,106	67.2	46.8	7,762	48,073	18,496	1,176	38.5	15.1	221,691	145,309	65.5	
urgau . . .	3,986	30,377	21,193	1,584	69.7	39.7	4,062	24,778	9,937	565	40.1	13.9	112,959	74,619	66.0	
essin . . .	3,997	22,949	18,989	850	73.4	21.3	3,997	22,745	9,181	393	40.4	9.8	98,988	65,101	65.8	
aud . . .	11,679	83,984	58,756	3,478	69.9	29.8	11,670	69,930	29,612	1,242	42.3	10.6	311,776	210,170	67.4	
alais . . .	3,668	23,439	18,580	569	79.3	15.5	3,668	21,398	9,349	277	43.7	7.5	91,915	65,879	71.7	
euchâtel . . .	3,972	29,882	19,832	1,496	66.4	37.6	3,967	24,354	9,644	500	39.6	12.6	110,145	79,662	64.1	
euvre . . .	2,363	18,532	11,650	1,066	62.8	45.1	2,363	15,544	5,158	514	33.2	21.7	70,253	41,260	58.7	
chweiz . . . Suisse	112,781	838,307	580,907	39,129	69.3	34.7	112,588	688,006	280,400	13,254	40.7	11.8	3,126,009	2,071,013	66.2	

**Übung I: 300 Meter, Scheibe I, kniend**  
*Exercice I: 300 mètres, cible I, à genoux*

Kantone — Cantons	Schlesende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse Nombre des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Verblieben N'ont pas rempli les conditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer Coups en cible sur 100 coups tirés	Auf 100 Schüsse Anzahl der Verbliebenen Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les conditions
Zürich . . . . .	3,692	26,383	18,097	946	68.6	25.6
Bern . . . . .	7,998	54,731	38,220	1,903	69.8	23.8
Luzern . . . . .	1,547	11,889	7,557	495	63.6	31.9
Uri . . . . .	362	2,419	1,776	71	73.4	19.6
Schwiz . . . . .	888	6,197	4,050	231	65.3	26.0
Obwalden . . . . .	282	2,085	1,313	92	62.9	32.6
Nidwalden . . . . .	244	1,521	1,103	35	76.4	14.3
Glarus . . . . .	557	3,799	2,590	139	68.1	24.9
Zug . . . . .	408	2,898	1,829	118	63.1	28.9
Fribourg . . . . .	1,532	11,320	6,847	553	60.5	36.1
Solothurn . . . . .	2,091	15,320	9,976	668	65.1	31.9
Baselstadt . . . . .	537	3,994	2,305	198	57.7	36.9
Baselbund . . . . .	1,103	7,772	5,297	286	68.1	26.9
Schaffhausen . . . . .	552	4,011	2,536	174	63.8	31.5
Appenzell A.-Rh. . . . .	1,020	7,640	4,645	379	60.8	37.1
Appenzell I.-Rh. . . . .	356	2,596	1,676	115	64.6	32.3
St. Gallen . . . . .	3,944	27,864	18,112	1,117	65.0	28.3
Graubünden . . . . .	2,173	15,281	10,339	565	67.6	26.0
Aargau . . . . .	2,762	19,913	13,324	811	66.9	29.4
Thurgau . . . . .	1,859	13,190	8,760	545	66.4	29.3
Tessin . . . . .	690	4,551	3,471	119	76.3	17.2
Vaud . . . . .	4,065	26,502	19,028	854	71.8	21.0
Valais . . . . .	1,590	10,442	7,738	257	74.1	16.2
Neuchâtel . . . . .	1,523	11,959	7,020	479	63.4	31.4
Genève . . . . .	831	6,329	3,637	366	57.5	44.0
<b>Schweiz - Suisse</b>	<b>42,606</b>	<b>299,706</b>	<b>201,306</b>	<b>11,516</b>	<b>67.2</b>	<b>27.0</b>

**Übung II: 300 Meter, Scheibe I, stehend**  
*Exercice II: 300 mètres, cible I, debout*

Schlesende Nombre des tireurs	Anzahl Schüsse Nombre des coups tirés	Total Treffer Coups en cible	Verblieben N'ont pas rempli les conditions	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer Coups en cible sur 100 coups tirés	Auf 100 Schüsse Anzahl der Verbliebenen Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les conditions
3,686	27,456	17,785	1,216	64.8	33.0
7,998	56,546	40,130	2,360	70.9	29.5
1,644	11,934	7,593	533	63.6	32.4
361	2,441	1,731	74	70.9	20.5
888	6,201	4,068	258	65.6	29.0
282	2,090	1,276	117	61.0	41.5
244	1,539	935	41	60.7	16.8
557	4,003	2,609	182	65.2	32.7
408	2,934	1,755	129	59.8	31.6
1,532	11,390	6,760	570	59.3	37.2
2,088	15,874	9,671	799	60.9	38.3
537	4,258	2,116	355	49.7	66.1
1,103	8,088	5,175	349	63.9	31.6
552	4,178	2,498	202	59.8	36.6
1,020	8,000	4,391	456	54.9	44.7
356	2,691	1,656	144	61.5	40.4
3,944	28,936	17,763	1,381	61.4	35.0
2,171	15,818	10,164	698	64.2	32.1
3,308	21,414	13,074	1,120	61.1	33.8
1,869	13,755	8,778	659	63.8	36.3
690	4,538	3,357	117	73.9	16.9
4,059	27,907	18,768	1,072	67.2	26.4
1,590	10,732	8,348	332	77.8	20.9
1,522	11,359	7,107	541	62.6	35.5
829	6,449	3,702	371	67.4	44.7
<b>43,228</b>	<b>310,531</b>	<b>201,210</b>	<b>14,076</b>	<b>64.8</b>	<b>32.6</b>



Kantone Cantons	Übung III: 400 Meter, Schelbe I, liegend Exercice III: 400 mètres, cible I, à terre						Übung IV: 800 Meter, Schelbe V, kniend Exercice IV: 800 mètres, cible V, à genou						In allen Übungen Dans tous les exercices		
	Schlesende	Anzahl Schüsse	Total Treffer	Ver- blieben	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer	Auf 100 Schüsse Anzahl der Ver- bliebenen	Schlesende	Anzahl Schüsse	Total Treffer	Ver- blieben	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer	Auf 100 Schüsse Anzahl der Ver- bliebenen	Anzahl Schüsse	Total Treffer	Auf 100 Schüsse Anzahl der Treffer
	Nombr des tireurs	Nombr des coups tirés	Coups en cible	N'ont pas rempli les con- ditions	Coups en cible sur 100 coups tirés	Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les con- ditions	Nombr des tireurs	Nombr des coups tirés	Coups en cible	N'ont pas rempli les con- ditions	Coups en cible sur 100 coups tirés	Sur 100 tireurs n'ont pas rempli les con- ditions	Nombre des coups tirés	Total des coups en cible	Coups en cible sur 100 coups tirés
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
ürich.	3,688	29,312	16,649	1,568	56.8	42.5	3,691	24,318	8,353	640	34.3	17.3	107,469	60,884	56.6
ern	7,979	59,421	35,369	2,859	59.5	35.8	7,982	50,641	18,199	1,215	35.9	15.2	221,339	131,918	59.6
uzern	1,642	12,712	7,143	667	56.2	40.6	1,647	10,356	3,756	263	36.3	15.9	46,391	26,049	55.5
ri	361	2,503	1,730	86	69.1	33.8	361	2,261	849	47	37.5	13.0	9,624	6,086	63.2
chwiz	898	6,574	3,809	332	57.9	36.9	897	5,566	2,006	146	36.0	16.3	24,538	13,933	56.8
bwalden.	282	2,183	1,144	127	52.4	45.0	282	1,893	590	65	31.2	23.0	8,251	4,323	52.4
idwalden	244	1,558	1,128	44	72.4	17.8	244	1,367	665	15	48.6	6.1	5,985	3,891	65.1
larus.	555	4,025	2,486	173	61.7	31.2	555	3,612	1,238	112	34.3	20.1	15,439	8,923	57.8
ug.	398	3,074	1,656	155	53.9	38.9	408	2,529	898	58	35.5	14.2	11,435	6,138	53.7
ribourg	1,530	11,726	6,318	654	53.9	42.7	1,531	10,477	3,055	379	29.1	24.7	44,913	22,980	51.2
olothurn.	2,086	16,550	8,942	975	54.0	46.7	2,083	14,140	5,438	500	38.4	24.0	61,884	34,027	54.9
asel-Stadt	537	4,317	1,933	267	44.8	49.7	537	4,107	892	225	21.7	41.8	16,676	7,246	43.4
asel-Land	1,103	8,421	4,917	416	58.4	37.7	1,103	7,286	2,407	221	33.0	20.0	31,567	17,796	56.4
chaffhausen	552	4,341	2,306	265	58.1	47.9	552	3,735	1,194	124	31.9	22.4	16,265	8,534	52.5
ppenzell A.-Rh.	1,018	8,220	3,959	545	48.2	52.5	1,009	7,072	2,110	280	29.8	27.7	39,932	15,105	48.8
ppenzell L.-Rh.	356	2,860	1,551	174	54.2	48.9	356	2,364	803	66	33.9	18.5	10,511	5,686	54.1
t. Gallen	3,944	30,425	16,854	1,643	55.4	41.6	3,944	25,365	9,087	683	35.8	17.3	112,590	61,816	54.9
raubünden	2,168	16,007	9,914	746	61.9	34.5	2,171	14,235	4,745	418	33.3	19.2	61,341	35,162	57.3
argau	2,803	22,047	12,145	1,274	55.1	46.4	2,806	18,823	6,018	717	31.9	25.5	82,197	44,561	54.2
urgau	1,864	14,800	8,323	853	56.2	45.8	1,854	12,321	4,124	385	33.5	18.7	54,066	29,985	55.4
essin.	690	4,664	3,312	152	70.8	22.0	690	4,250	1,637	91	38.5	13.2	18,003	11,777	65.4
aud	3,746	29,104	18,165	1,340	62.4	35.8	4,036	25,776	10,156	738	39.4	18.3	109,289	66,117	60.5
alais	1,589	10,581	7,482	296	70.7	18.6	1,589	9,865	3,693	204	37.4	12.8	41,620	27,261	65.5
euchâtel	1,520	12,101	6,298	693	52.0	45.6	1,520	10,477	3,198	405	30.5	26.6	44,996	23,623	52.5
enève	827	6,636	3,362	406	50.6	49.1	827	5,783	1,579	251	27.3	30.3	25,197	12,280	48.7
Suisse	42,380	224,162	186,802	16,710	57.6	39.4	42,675	278,610	96,600	8,248	34.7	19.3	1,212,018	686,101	56.6

## d. Die Kadettencorps der Schweiz in den Jahren 1894 bis 1898

## d. Les corps de cadets en Suisse de 1894 à 1898

Nach den Angaben von Herrn Major Kindler in Zürich.

Kadettencorps Corps de cadets	1898				1897			
	Anzahl der Kadetten	Beiträge für Be- dingungs- schüssen	Prämien	Total	Anzahl der Kadetten	Beiträge für Be- dingungs- schüssen	Prämien	Total
	Nombre des cadets	Subsides pour tir à con- ditions Fr.	Primes Fr.	Fr.	Nombre des cadets	Subsides pour tir à con- ditions Fr.	Primes Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Kanton Zürich.</b>								
Herrliberg . . . . .	19	29	15	44	21	31	15	46
Horgen . . . . .	70	99	20	119	(?) 35	16	20	36
Meilen . . . . .	26	31	—	31	—	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	39	68	25	93	42	61	25	86
Rüti . . . . .	34	27	25	52	39	62	25	87
Stäfa . . . . .	35	52	20	72	29	37	20	57
Thalwil . . . . .	38	55	20	75	33	38	20	58
Wädenswil . . . . .	41	54	—	54	—	—	—	—
Winterthur . . . . .	400	436	230	666	380	414	230	644
Zürich, Kantonsschule . . .	?	—	170	170	?	—	170	170
„ Ldw. Schule Strickhof . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürich II, Enge . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürich, Neumünster . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Kanton Bern.</b>								
Biel — Bienne . . . . .	288	96	170	266	288	105	170	275
Burgdorf — Berthoud . . .	188	—	115	115	193	92	115	207
Herzogenbuchsee . . . . .	115	66	65	131	105	48	65	113
Langenthal . . . . .	144	81	90	171	149	80	90	170
Porrentruy . . . . .	170	96	85	181	138	65	85	150
Thun . . . . .	175	97	100	197	169	96	100	196
<b>Kanton Glarus.</b>								
Glarus . . . . .	80	90	60	150	97	88	60	145
<b>Kanton Solothurn.</b>								
Olten . . . . .	138	114	85	199	138	120	85	205
Solothurn . . . . .	156	75	90	165	148	77	90	167

\* Gemäss Art. 5 der bundesrätlichen Verordnung vom 15. Februar 1893 über die Förderung des freiwilligen Schiesswesens, wonach vom schweizerischen Militärdepartement denjenigen Vereinen, welche mit ihren Schiessübungen gut geleitete und ausgeführte taktische Übungen verbinden, besondere Anerkennungen und Unterstützungen zuerkannt werden können, sind den oben angeführten 45 Kadettencorps, nebst den Beiträgen für programmgemäss durchgeführte Schiessübungen, auch Aufmunterungsprämien ausgerichtet worden.

Laut der im Jahrgang 1887 der „Zeitschrift für schweizerische Statistik“, Seite 216—236, veröffentlichten Arbeit „Die Kadettencorps in der Schweiz im Jahre 1887“ von G. Lambelet, bestanden damals in der Schweiz 47 Kadettencorps. Im übrigen verweisen wir diejenigen, welche sich für das Kadettenwesen interessieren, auf vorgenannte Arbeit, welche auch für die Gegenwart, besonders was die Ansichtsaussagen der verschiedenen Kadettenkommissionen betrifft, ihren vollen Wert beibehalten hat.

## und die von Bunde erteilten Beiträge und Prämien.\*

et les subsides et primes alloués par la Confédération.\*

D'après les données de M. le major Kindler, à Zürich.

1896				1895				1894			
Anzahl der Kadetten  Nombre des cadets	Beiträge für Be- dingungs- schliessen  Subsides pour tir à con- ditions  Fr.	Prämien  Primes  Fr.	Total  Fr.	Anzahl der Kadetten  Nombre des cadets	Beiträge für Be- dingungs- schliessen  Subsides pour tir à con- ditions  Fr.	Prämien  Primes  Fr.	Total  Fr.	Anzahl der Kadetten  Nombre des cadets	Beiträge für Be- dingungs- schliessen  Subsides pour tir à con- ditions  Fr.	Prämien  Primes  Fr.	Total  Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
21	37	10	47	17	30	15	45	20	28	15	43
84	102	45	147	—	—	—	—	89	57	25	82
26	—	15	15	34	37	15	52	34	45	20	65
51	59	30	89	45	77	20	97	44	73	20	93
20	22	10	32	26	39	15	54	23	33	15	48
27	40	20	60	35	45	15	60	—	—	—	—
29	45	15	60	30	—	15	15	42	—	1)	—
30	—	15	15	54	—	15	15	56	—	—	—
409	402	245	647	397	383	235	618	236	176	235	411
?	—	150	150	151	—	75	75	139	370	85	455
—	—	—	—	37	52	30	82	41	55	15	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	99	140	75	215	105	146	65	211
283	—	155	155	—	—	—	—	260	69	55	124
192	111	105	216	—	—	—	—	182	47	55	102
100	41	55	96	21	36	10	46	26	47	20	67
152	81	90	171	156	84	45	129	153	80	55	135
144	73	75	148	148	62	50	112	120	68	35	103
151	103	90	193	137	85	40	125	126	76	40	116
112	103	70	173	107	105	55	160	92	68	40	108
138	135	85	220	123	102	95	197	112	98	50	148
150	247	90	337	151	221	125	346	146	224	140	364

\* Conformément à l'art. 5 du règlement du Conseil fédéral du 15 février 1893 sur l'encouragement du tir volontaire, d'après lequel le Département militaire fédéral peut accorder des mentions honorables ou des subsides aux sociétés qui ont exécuté, à côté de leurs exercices de tir, des exercices tactiques bien combinés et bien dirigés, il a été alloué aux 46 corps de cadets ci-dessus et indépendamment du subside pour exercices de tir conformes au programme de tir obligatoire, des primes d'encouragement.

D'après une compilation parue en 1887 dans le Journal de statistique suisse, pages 216 à 286 sous le titre „Die Kadettenkorps in der Schweiz im Jahre 1887“ par G. Lambelet, il existait alors en Suisse 47 corps de cadets. Les personnes qu'intéresse cette question trouveront exprimées dans ce travail, qui a gardé toute son actualité, les vues des différentes commissions de cadets.

1) Mention honorable.

Kadettencorps <i>Corps de cadets</i>	1898				1897			
	Anzahl der Kadetten <i>Nombre des cadets</i>	Beiträge für Be- dingungs- schlessen <i>Subsides pour tir à con- ditions</i>	Prämien <i>Primes</i>	Total	Anzahl der Kadetten <i>Nombre des cadets</i>	Beiträge für Be- dingungs- schlessen <i>Subsides pour tir à con- ditions</i>	Prämien <i>Primes</i>	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Kanton Baselstadt.</b>								
Basel . . . . .	275	135	145	280	245	52	145	197
<b>Kanton Schaffhausen.</b>								
Schaffhausen . . . . .	105	132	60	192	103	140	60	200
<b>Kanton Appenzell A.-Rh.</b>								
Herisau . . . . .	175	135	110	245	185	118	110	228
Trogen . . . . .	71	80	35	115	62	70	35	105
<b>Kanton St. Gallen.</b>								
Altstätten . . . . .	56	—	30	30	49	65	30	95
St. Gallen . . . . .	551	532	370	902	614	591	370	961
<b>Kanton Graubünden.</b>								
Chur . . . . .	85	103	50	153	82	91	50	141
<b>Kanton Aargau.</b>								
Aarau, Kantonsschule . . .	76	119	40	159	65	109	40	149
„ Bezirksschule . . . . .	171	126	—	126	—	—	—	—
Aarburg . . . . .	61	19	30	49	54	22	30	52
Baden . . . . .	119	67	65	132	112	67	95	132
Brugg . . . . .	86	60	50	110	80	79	50	129
Kulm . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufenburg . . . . .	28	26	15	41	29	13	15	18
Lenzburg . . . . .	84	54	55	109	94	66	55	121
Muri . . . . .	31	46	40	86	68	37	40	77
Schöftland . . . . .	54	—	35	35	56	50	35	85
Zofingen . . . . .	128	97	80	177	134	90	80	170
Zurzach . . . . .	60	—	30	30	52	30	30	60
<b>Kanton Thurgau.</b>								
Frauenfeld . . . . .	253	132	155	287	255	154	155	309
<b>Canton de Vaud.</b>								
Lausanne . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Canton de Neuchâtel.</b>								
Chaux-de-Fonds . . . . .	290	105	185	290	305	154	185	339
Loce . . . . .	272	55	160	215	265	49	160	209

1896				1895				1894			
Anzahl der Kadetten <i>Nombre des cadets</i>	Beiträge für Bedingungen-schlessen <i>Subsides pour tir à conditions</i> Fr.	Prämien <i>Primes</i> Fr.	Total Fr.	Anzahl der Kadetten <i>Nombre des cadets</i>	Beiträge für Bedingungen-schlessen <i>Subsides pour tir à conditions</i> Fr.	Prämien <i>Primes</i> Fr.	Total Fr.	Anzahl der Kadetten <i>Nombre des cadets</i>	Beiträge für Bedingungen-schlessen <i>Subsides pour tir à conditions</i> Fr.	Prämien <i>Primes</i> Fr.	Total Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
42	57	25	82	—	—	—	—	—	—	—	—
106	127	60	187	91	123	65	188	94	100	50	150
196	72	110	182	51	64	55	119	159	54	25	79
51	58	30	88	46	49	30	79	52	65	30	95
—	—	—	—	—	—	—	—	33	24	1)	24
609	550	365	915	546	515	300	815	582	503	280	783
91	135	50	185	69	99	30	129	76	119	45	164
66	108	40	148	62	90	30	120	—	—	—	—
35	48	20	68	175	117	75	192	160	112	55	167
26	30	15	45	20	31	10	41	28	40	15	55
135	111	75	186	149	110	95	205	130	100	30	130
83	63	45	108	81	65	35	100	86	74	20	94
30	15	15	30	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	26	18	10	28	25	23	10	33
96	63	55	118	—	—	—	—	107	80	30	110
68	37	40	77	(?) 22	33	10	43	(?) 25	37	10	47
57	40	35	75	48	37	15	52	54	30	10	40
130	74	80	154	133	93	50	143	140	85	50	135
69	32	40	72	81	45	20	65	30	52	10	62
252	145	145	290	167	148	100	248	262	133	125	258
159	184	80	264	146	132	65	197	186	150	70	220
308	90	140	230	230	84	40	124	—	—	—	—
287	35	130	165	285	18	30	48	(?) 20	30	1)	30

1) Ehrenmeldung. — 1) Mention honorable.

## 6. Die Schiessplätze der Schweiz im Jahre 1895.

Kantone <i>Cantons</i>	Zahl der Schiessplätze, auf welche sich die Erhebungen beziehen  <i>Nombre des places qui ont fait l'objet de l'enquête</i>	Schiessanlagen <i>Installations du tir</i>				Schiessdistanzen. <i>Longueur du champ de tir</i>			
		Zahl der Einrich- tungen mit Scheiben- und Schiess- ständen  <i>Nombre des instal- lations avec ciblerie et stand</i>	Nur Scheiben- stände  <i>avec ciblerie seule</i>	Nur Schiess- stände  <i>avec stand seul</i>	Zahl der Schiess- plätze mit bloßer Schiesslinie  <i>Nombre des places avec simple ligne de tir</i>	Zahl der Schiessplätze mit maximaler Schiessdistanz von  <i>Nombre des places avec distance maximale de tir de</i>			
						300 m.	400 m.	500 m.	600 m. und mehr et plus
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich . . . . .	241	12	6	8	215	5	138	51	47
Bern . . . . .	532	120	26	17	369	35	334	87	76
Luzern . . . . .	97	8	5	—	84	4	73	11	9
Uri . . . . .	20	—	—	—	20	—	19	1	—
Schwiz . . . . .	53	4	—	1	48	3	33	8	9
Obwalden . . . . .	10	—	—	—	10	—	5	5	—
Nidwalden . . . . .	13	2	—	—	11	2	2	1	8
Glarus . . . . .	34	3	—	—	31	4	18	9	3
Zug . . . . .	13	—	2	—	11	—	12	—	1
Fribourg . . . . .	71	8	2	3	58	3	36	10	22
Solothurn . . . . .	142	10	22	7	103	2	127	10	3
Basel-Stadt . . . . .	3	—	2	—	1	—	—	2	1
Basel-Land . . . . .	88	15	24	2	47	6	48	24	10
Schaffhausen . . . . .	32	2	4	1	25	—	16	5	11
Appenzell A.-Rh. . . . .	24	4	—	—	20	2	18	4	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	14	—	—	—	14	1	10	—	3
St. Gallen . . . . .	230	35	6	7	182	24	167	23	16
Graubünden . . . . .	173	26	24	10	113	3	142	17	11
Aargau . . . . .	271	17	10	5	239	4	175	56	36
Thurgau . . . . .	150	22	5	22	101	11	93	34	12
Tessin . . . . .	59	3	11	1	44	2	33	15	9
Vaud . . . . .	278	49	25	21	183	5	98	75	100
Valais . . . . .	128	8	7	3	110	—	61	37	30
Neuchâtel . . . . .	54	9	2	2	41	2	22	14	16
Genève . . . . .	5	4	1	—	—	—	3	1	1
<b>Schweiz Suisse</b> }	2,735	361	184	110	2,080	118	1,683	500	434

## 5. Les places de tir en Suisse, en 1895.

Sicherheit der Zeiger <i>Sûreté des cibarres</i>		Unfallversicherung der Zeiger <i>Assurance des cibarres contre accidents</i>		Sicherheit des Publikums <i>Sûreté du public</i>				Zahl der ungenügenden Schiessplätze mit Bezug auf <i>Nombre des places de tir sans sûreté suffisante quant à</i>			Zahl der Schiessplätze, welche den Anforderungen entsprechen <i>Nombre des places de tir satisfaisant aux exigences</i>
Zahl der Schiessplätze <i>Places</i>		Zahl der Vereine <i>Nombre des sociétés</i>		Zahl der Schiessplätze mit <i>Places avec</i>		Zahl der Schiessplätze mit <i>Places avec</i>		Lage, Entfernung, Schiessrichtung, Schussdistanz etc. <i>la situation, l'éloignement, l'installation, la distance du champ de tir, etc.</i>	Sicherheit der Zeiger <i>la sûreté des cibarres</i>	Sicherheit des Publikums <i>la sûreté du public</i>	
mit genügender Deckung <i>avec sûreté suffisante</i>	mit ungenügender Deckung <i>avec sûreté insuffisante</i>	mit Versicherung <i>avec assurance</i>	ohne Versicherung <i>sans assurance</i>	genügender Sicherheit <i>sûreté suffisante</i>	ungenügender Sicherheit <i>sûreté insuffisante</i>	genügender Sicherheit <i>sûreté suffisante</i>	ungenügender Sicherheit <i>sûreté insuffisante</i>				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
230	11	212	118	214	27	220	21	5	11	33	201
476	56	304	282	498	34	497	35	35	56	52	408
70	27	41	73	83	14	83	14	4	27	15	62
13	7	—	20	17	3	15	5	—	7	5	9
38	15	23	40	49	4	44	9	3	15	10	31
10	—	—	11	9	1	8	2	—	—	2	8
13	—	7	4	12	1	12	1	2	—	1	10
31	3	33	11	33	1	32	2	4	3	2	26
9	4	10	9	11	2	11	2	—	4	2	8
68	3	4	70	69	2	64	7	3	3	8	58
142	—	141	17	137	5	136	6	2	—	6	135
3	—	14	—	2	1	2	1	—	—	1	2
85	3	55	54	86	2	84	4	6	3	4	77
32	—	26	13	31	1	31	1	—	—	1	31
21	3	45	1	23	1	23	1	2	3	2	19
10	4	13	2	13	1	8	6	1	4	6	7
170	60	187	89	209	21	207	23	24	60	27	137
159	14	38	141	158	15	144	29	3	14	30	134
233	38	127	180	257	14	238	33	4	38	39	201
145	5	120	45	144	6	142	8	11	5	10	127
55	4	14	62	56	3	55	4	2	4	6	49
278	—	57	235	274	4	272	6	5	—	9	265
115	13	11	120	115	13	112	16	—	13	16	104
47	7	45	45	46	8	48	6	2	7	10	37
5	—	11	4	5	—	2	3	—	—	3	2
2,458	277	1,538	1,646	2,551	184	2,490	245	118	277	300	2,148

## 6. Die Schiessplätze der Schweiz im Jahre 1895.

Verhältnisszahlen zu vorstehender Tabelle.

Kantone <i>Cantons</i>	Zahl der Schiessplätze, auf welche sich die Erhebungen beziehen  <i>Nombre des places qui ont fait l'objet de l'enquête</i>	Schiessanlagen <i>Installations du tir</i>				Schussdistanzen <i>Longueur du champ de tir</i>			
		Zahl der Einrich- tungen mit Scheiben- und Schiess- ständen  <i>Nombre des instal- lations avec ciblerie et stand %</i>	Nur Scheiben- stände  <i>avec ciblerie seule %</i>	Nur Schiess- stände  <i>avec stand seul %</i>	Zahl der Schiess- plätze mit bloßer Schiesslinie  <i>Nombre des places avec simple ligne de tir %</i>	Zahl der Schiessplätze mit maximaler Schussdistanz von  <i>Nombre des places avec distance maximale de tir de</i>			
						300 m. <i>300 m.</i>	400 m. <i>400 m.</i>	500 m. <i>500 m.</i>	600 m. und mehr et plus <i>600 m. et plus</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich . . . . .	241	5	3	3	89	2	57	21	20
Bern . . . . .	532	23	5	3	69	7	63	16	14
Luzern . . . . .	97	8	5	—	87	4	75	12	9
Uri . . . . .	20	—	—	—	100	—	95	5	—
Schwiz . . . . .	53	7	—	2	91	6	62	15	17
Obwalden . . . . .	10	—	—	—	100	—	50	50	—
Nidwalden . . . . .	13	15	—	—	85	15	15	8	62
Glarus . . . . .	34	9	—	—	91	12	53	26	9
Zug . . . . .	13	—	15	—	85	—	92	—	8
Fribourg . . . . .	71	11	3	4	82	4	51	14	31
Solothurn . . . . .	142	7	15	5	73	1	90	7	2
Basel-Stadt . . . . .	3	—	67	—	33	—	—	67	33
Basel-Land . . . . .	88	17	27	2	54	7	55	27	11
Schaffhausen . . . . .	32	6	13	3	78	—	50	16	34
Appenzell A.-Rh. . . . .	24	17	—	—	83	8	75	17	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	14	—	—	—	100	7	72	—	21
St. Gallen . . . . .	230	15	3	3	79	10	73	10	7
Graubünden . . . . .	173	15	14	6	65	2	82	10	6
Aargau . . . . .	271	6	4	2	88	1	65	21	13
Thurgau . . . . .	150	15	3	15	67	7	62	23	8
Tessin . . . . .	59	5	19	2	74	4	56	25	15
Vaud . . . . .	278	18	8	8	66	2	35	27	36
Valais . . . . .	128	6	5	2	87	—	48	29	23
Neuchâtel . . . . .	54	17	4	4	75	4	41	25	30
Genève . . . . .	5	80	20	—	—	—	60	20	20
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>2735</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>76</b>	<b>4</b>	<b>62</b>	<b>18</b>	<b>16</b>
		100				100			



## 3. Les places de tir en Suisse, en 1895.

Données du tableau précédent en chiffres proportionnels.

Sicherheit der Zeiger <i>Sûreté des cibarres</i>		Unfallversicherung der Zeiger <i>Assurance des cibarres contre accidents</i>		Sicherheit des Publikums <i>Sûreté du public</i>				Zahl der ungenügenden Schiessplätze mit Bezug auf <i>Nombre des places de tir sans sûreté suffisante quant à</i>			Zahl der Schiessplätze welche den Anforderungen entsprechen <i>Nombre des places de tir satisfaisant aux exigences</i>
Zahl der Schiessplätze <i>Places</i>		Zahl der Vereine <i>Nombre des sociétés</i>		Zahl der Schiessplätze mit <i>Places avec</i>		Zahl der Schiessplätze mit <i>Places avec</i>		Lage, Entfernung, Schiessrichtung, Schussdistanz etc. <i>la situation, l'éloignement, l'installation, la distance du champ de tir, etc.</i>	Sicherheit des Zeiger <i>la sûreté des cibarres</i>	Sicherheit des Publikums <i>la sûreté du public</i>	
mit genügender Deckung <i>avec sûreté suffisante</i>	mit ungenügender Deckung <i>avec sûreté insuffisante</i>	mit Versicherung <i>avec assurance</i>	ohne Versicherung <i>sans assurance</i>	genügender Sicherheit <i>sûreté suffisante</i>	ungenügender Sicherheit <i>sûreté insuffisante</i>	genügender Sicherheit <i>sûreté suffisante</i>	ungenügender Sicherheit <i>sûreté insuffisante</i>				
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
95	5	64	36	89	11	91	9	2	5	14	83
89	11	52	48	94	6	93	7	7	11	10	77
72	28	36	64	86	14	86	14	4	28	15	64
65	35	—	100	85	15	75	25	—	35	25	45
72	28	37	63	92	8	83	17	6	28	19	58
100	—	—	100	90	10	80	20	—	—	20	80
100	—	64	36	92	8	92	8	15	—	8	77
91	9	75	25	97	3	94	6	12	9	6	76
69	31	53	47	85	15	85	15	—	31	15	62
96	4	5	95	97	3	90	10	4	4	11	82
100	—	89	11	96	4	96	4	1	—	4	95
100	—	100	—	67	33	67	33	—	—	33	67
97	3	50	50	98	2	95	5	7	3	5	88
100	—	67	33	97	3	97	3	—	—	3	97
88	12	98	2	96	4	96	4	8	12	8	79
71	29	87	13	93	7	57	43	7	29	43	50
74	26	68	32	91	9	90	10	10	26	11	58
92	8	21	79	91	9	83	17	2	8	17	77
86	14	41	59	95	5	88	12	1	14	14	74
97	3	73	27	96	4	95	5	7	3	7	85
93	7	18	82	95	5	93	7	3	7	10	83
100	—	20	80	99	1	98	2	2	—	3	95
90	10	8	92	90	10	88	12	—	10	12	81
87	13	50	50	85	15	89	11	4	13	19	69
100	—	73	27	100	—	40	60	—	—	60	40
90	10	48	52	93	7	91	9	4	10	11	79
100		100		100		100					

# 7. Beiträge des Bundes an die Schiessvereine und deren Mitglieder im Jahre 1898.

## 7. Subsidies de la Confédération accordés aux sociétés de tir et à leurs membres en 1898.

Kantone — Cantons	Durchführung des obligator. Programms (Bedingungsschiessen) <i>Exercices obligatoires (tir à conditions)</i>	Fakultat. Übungen <i>Exercices facultatifs</i>	Revolver-schiessen <i>Tir au revolver</i>	Besondere Prämien für taktische Übungen und Übungen im Distanzen-schätzen <i>Primes spéciales pour exercices tactiques et exercices d'estimation des distances</i>	Total der Beiträge des Bundes <i>Total des subsides de la Confédération</i>
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
Zürich . . . . .	30,427	7,643	240	365	38,675
Bern . . . . .	59,846	11,834	288	215	72,183
Luzern . . . . .	9,488	890	—	—	10,378
Uri . . . . .	1,330	7	—	—	1,337
Schwiz . . . . .	4,894	860	30	—	5,784
Obwalden . . . . .	1,116	29	33	—	1,178
Nidwalden . . . . .	1,328	300	—	—	1,628
Glarus . . . . .	3,553	505	42	—	4,100
Zug . . . . .	1,719	231	18	—	1,968
Fribourg . . . . .	11,597	568	—	10	12,175
Solothurn . . . . .	11,887	4,931	6	—	16,824
Basel-Stadt . . . . .	4,689	364	45	20	5,118
Basel-Land . . . . .	8,206	1,956	27	—	10,189
Schaffhausen . . . . .	3,280	874	45	110	4,309
Appenzell A.-Rh. . . . .	4,752	1,397	24	125	6,298
Appenzell I.-Rh. . . . .	1,665	433	—	—	2,098
St. Gallen . . . . .	20,619	5,958	123	155	26,855
Graubünden . . . . .	9,464	1,390	—	—	10,854
Aargau . . . . .	20,223	4,323	123	10	24,679
Thurgau . . . . .	10,010	3,000	30	30	13,070
Tessin . . . . .	7,740	763	30	—	8,533
Vaud . . . . .	35,332	3,559	234	115	39,240
Valais . . . . .	10,085	566	—	—	10,651
Neuchâtel . . . . .	12,517	1,033	93	10	13,653
Genève . . . . .	8,424	483	27	10	8,944
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>294,191</b>	<b>53,897</b>	<b>1,458</b>	<b>1,175</b>	<b>350,721</b>

## XVII.

Politische Statistik der Schweiz. — *Statistique politique de la Suisse.*

## Die Nationalratswahlen bei der Gesamterneuerung vom Herbste 1899.

*Elections pour le renouvellement du Conseil national,  
en automne 1899.*Vom eidg. statist. Bureau. — *Par le bureau fédéral de statistique.*

Die bisherigen Jahrgänge dieser Veröffentlichung enthalten in diesem Abschnitte hauptsächlich die Ergebnisse eidgenössischer und kantonaler Abstimmungen. Als Ergänzung hierzu müssen Darstellungen über das zweite Hauptgebiet der Volksrechte der Schweizerbürger, nämlich über die Wahlen in den Nationalrat, betrachtet werden. Diese sind im dritten Jahrgang (1893) in eingehender Weise und in allen wechselseitigen Beziehungen der einschlagenden Verhältnisse behandelt worden, und zwar betrafen diese Darstellungen die Erneuerungswahlen des Jahres 1890, sowie Vergleichenungen zwischen denjenigen von 1881, 1884, 1887 und 1890. Es erscheint nun als angezeigt, diese Arbeit, wenn auch in etwas veränderter Form, fortzusetzen und die Erneuerungswahlen dieses Herbstes hier wiederzugeben. In gleicher Weise sollen in Zukunft die alle drei Jahre stattfindenden Nationalratswahlen in diesem Kapitel Aufnahme finden.

Wurden in der frühern Bearbeitung die Wahlergebnisse nur in Bezug auf alle gewählten und auf alle nicht gewählten Kandidaten zusammen dargestellt, so ist diesmal (in Tabelle a und b) eine ausführlichere Wiedergabe vorgezogen worden, die nicht nur über jene allgemeinen Verhältnisse, sondern auch über alle Einzelheiten der Wahlen Auskunft giebt. Daher ist neben der Namensbezeichnung jedes einzelnen Kandidaten auch dessen Stimmenzahl, sowie die Angabe der politischen Partei, der er angehört, beigefügt worden. Es wird so jedermann ein Mittel an die Hand gegeben, sich in genügender Weise über alle die Nationalratswahlen betreffenden Fragen Auskunft zu verschaffen.

Den Tabellen selbst sind die folgenden Bemerkungen vorauszuschicken. Die Angaben sind meistens aus den amtlichen Mitteilungen geschöpft worden, die nach dem Gesetze über das Wahlergebnis sämtliche Kantonsregierungen an den Bundesrat zu richten haben. Nicht überall jedoch genügten diese Mitteilungen vollständig; es betrifft dies besonders die durchgefallenen Kandidaten, über deren Stimmenzahl zum Teil die nicht immer zuverlässigen Zeitungsangaben zu Rate gezogen werden mussten. Die daraus entstandenen, übrigens ziemlich bedeutungslosen Lücken und Ungenauigkeiten mögen daher entschuldigt werden. Das Gleiche ist der Fall in Bezug auf die Parteibezeichnungen, für die keine volle Gewähr übernommen werden kann, da man hier ebenfalls auf die sich oft widersprechenden Zeitungsnotizen angewiesen war.

Unter den in Spalte 8 und 9 der Tabelle c aufgeführten Stimmenzahlen sind auf einen **Wähler reduzierte** Stimmenzahlen zu verstehen, deren Bedeutung seiner Zeit (Jahrgang 1893, Seite 411) ausführlich auseinandergesetzt worden ist.

*Nous avons publié principalement jusqu'ici, dans ce chapitre de l'annuaire, les résultats de votations fédérales et cantonales. Envisageant une autre face de l'exercice de la souveraineté populaire, nous les compléterons à l'avenir en donnant chaque fois les résultats des élections triennales pour le renouvellement intégral du Conseil national. Il a paru pour la 1<sup>re</sup> fois dans le 3<sup>e</sup> annuaire (1893) une compilation détaillée des résultats des élections du 26 octobre 1890, traités à différents points de vue, et même d'une manière sommaire et comparative avec ceux des élections de 1881, 1884 et 1887. Nous avons pensé que nos lecteurs nous sauraient gré de donner une suite à ce genre de classement, en exposant aujourd'hui, bien que sous une forme un peu différente, les résultats des dernières élections au Conseil national.*

*Dans le travail paru en 1893, nous avons donné simplement le total des voix obtenues par les candidats élus et par les non élus, séparément. Il nous a semblé qu'il serait intéressant et plus suggestif de publier, dorénavant, après chaque renouvellement intégral du Conseil national, un exposé des conditions électorales par arrondissements. C'est ainsi que les tableaux a et b ne contiennent pas seulement des renseignements généraux, mais encore des données statistiques individuelles, à savoir, avec le nom propre de chaque candidat, l'indication du nombre des voix obtenues et du parti politique auquel il appartient, ou est censé appartenir. Chacun pourra ainsi, à cet égard, se renseigner suffisamment sur toutes les élections au Conseil national.*

*Nous faisons précéder nos tableaux de quelques remarques préliminaires. Tout d'abord, les données qu'ils contiennent sont extraites des tableaux officiels des résultats d'élections, adressés au Conseil fédéral par les gouvernements cantonaux, conformément à la loi. Ils ne nous ont pas toujours suffi en ce qui concerne particulièrement les candidats non élus, pour lesquels nous avons dû recourir aux données publiées par les journaux, données qui ne nous ont pas toujours paru certaines. Qu'on veuille bien excuser ces petites lacunes ou inexactitudes, qui, d'ailleurs, sont sans importance. Il en est de même dans le classement des candidats selon les différents partis politiques, attendu que nous n'avions guère, pour nous orienter, que les opinions parfois contradictoires des journaux.*

*Le nombre des voix indiqué aux colonnes 8 et 9 du tableau c a été ramené à un électeur unique, en divisant le nombre des suffrages rationnellement exprimés dans un arrondissement par celui des députés de ce même arrondissement (r. l'annuaire de 1893, page 411).*

a. Die Ergebnisse der ersten Abstimmung vom 29. Oktober 1899, nach Wahlkreisen.  
a. Résultats des élections du 29 octobre 1899, par arrondissements électoraux.

**Bemerkungen.** Die mit \* bezeichneten Kandidaten wurden neu gewählt, die übrigen gewählten sind bisherige Nationalräte.

Die in Spalte 7 fettgedruckte Zahl bedeutet für jeden Wahlkreis die Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen, die nach Art. 19 des Bundesgesetzes vom 19. Heu- monat 1872 zur Festsetzung des absoluten Mehrs massgebend ist.

**Abkürzungen.** s. = Sozialdemokrat oder Mitglied der sozialpolitischen Gruppe der Bundesversammlung; d. = Demokrat; r. = Radikaler (freisinnig-demokratische Gruppe der Bundesversammlung); c. = Centrum; k. = Konservativer; k. k. = Katholisch-Konservativer; b. = Bauernbündler.

**Observations.** Les députés nouvellement élus sont désignés par un asté- risque \*, pour les distinguer de ceux qui ont été réélus.

Les chiffres gras de la 7<sup>e</sup> colonne indiquent le nombre des suffrages valable- ment exprimés et servant de norme, d'après l'art. 19 de la loi fédérale du 19 juillet 1872, pour la fixation de la majorité absolue.

**Abréviations.** s. = démocrate-socialiste, ou membre du groupe politique- socialiste de l'Assemblée fédérale; d. = démocrate; r. = radical (groupe démocrate- libéral de l'Assemblée fédérale); c. = centre; k. = conservateur; k. k. = conser- vateur-catholique; b. = ligue des paysans.

N <sup>o</sup> der Wahl- kreise	N <sup>os</sup> des arron- disse- ments	Kantone Wahlkreise und deren Umschreibung Cantons Arrondissements électoraux et leur délimitation	Wohn- bevölkerung am 1. Dec. 1888 Popu- lation résidente au 1 <sup>er</sup> déc. 1888	Zahl der Ver- treter Nom- bre des dépu- tés	Stimm- berechtigte Electeurs inscrits	Im ersten Wahlgange gewählt Ont été élus au 1 <sup>er</sup> tour de scrutin		Ausserdem erhaltenen Stimmen Ont, en outre, obtenu des voix		Zahl der im ersten Wahl- gange nicht erledig- ten Wahlen Députés à élire dans un 2 <sup>me</sup> scrutin
						Kandidaten Candidates	Stimmen- zahl Nombre de suffrages	Kandidaten Candidates	Stimmen- zahl Nombre de suffrages	
1	2	Zürich.	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Affoltern, Zürich	Bezirke — Districts:	123,692	6	39,269	Vogelsanger (s.) Pestalozzi (c.) Cramer-Frey (c.) Amsler (r.) * Zürcher (r.) Meister (r.)	20,899 18,524 12,296 12,261 11,625 11,444 11,370	Greulich (s.) Lang (s.) Frismann (s.) Seidel (s.) Fähndrich (s.) Vereinzelte — Divers	8,767 8,627 8,130 8,004 7,673 177	—
2	Hinwil, Horgen, Meilen		81,871	4	22,294	Abegg (c.) Hess (r.) Berechtold (c.) * Amsler (r.)	10,372 8,832 8,742 8,604 7,712	Lang (s.) Vereinzelte — Divers	2,728 547	

3	Pfäffikon, Uster, Winterthur	80,327	4	22,701	Kündig (s.) Geisinger (r.) Stadler (r.) Forrer (r.)	11,998 11,074 9,540 8,993 8,912	Schmid (b.) Scherrer (s.) Mettler (s.) Vereinzelte — Divers	2,516 2,443 2,375 138
4	Andelfingen, Bülach, Dielsdorf	51,293	3	12,720	Kern (r.) Steinemann (c.) * Hörni (r.)	6,397 6,011 6,000 3,504	Habützel (r.) Vereinzelte — Divers	2,406 243
<b>Bern.</b>								
<b>Bezirke — Districts:</b>								
5	Frutigen, Interlaken, Oberhasle, Saanen, Nieder-Simmenthal, Ober-Simmenthal, Thun.	94,649	5	23,088	Zurbuchen (r.) Bühler (r.) Ruchti (r.) Rebmann (r.) Neuhaus (r.)	7,925 6,905 6,747 6,593 6,562 6,321	Vereinzelte — Divers	617
6	Bern, Schwarzenburg, Seftigen	102,137	5	26,350	Hirter (r.) Jenny (r.) Steiger (c.) Bürgi (r.)	10,992 7,899 7,752 7,516 7,426	Wyss (c.) Sourbeck (r.) Moor (s.) Müller (s.) Brustlein (s.) Scherz (s.) Wassiließ (s.) Vereinzelte — Divers	4,044 4,023 2,966 2,974 2,550 2,550 2,434 36
7	Konolfingen, Signau, Trachselwald	74,613	4	16,940	Müller (r.) Bühlmann (r.)	6,529 5,362 5,114	Zumstein (r.) Berger (r.) Scheidegger (r.) Feller (r.) Mosimann (r.) Vereinzelte — Divers	3,091 2,509 2,220 1,186 1,063 306
8	Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Wangen	86,405	4	18,573	Dinkelmann (r.) Moser (r.) Steinhauer (c.) Bangarter (r.)	8,472 6,848 6,780 4,928 4,824	Dürrenmatt (k.) Egger (k.) Brandt (s.) Vereinzelte — Divers	2,581 1,812 1,188 245
9	Aarberg, Biöl, Büren, Erlach, Laupen, Nidau	75,377	4	17,261	Bähler (r.) Zimmermann (r.) Freiburghaus (r.) Willi (r.)	8,765 7,141 6,812 6,624 5,300	Reimaun (s.) Vereinzelte — Divers	3,467 94

<sup>1)</sup> Über das Ergebnis der Nachwahlen siehe Tab. b. <sup>1)</sup> Voir au tabl. b les résultats des élections complémentaires (2e et 3e scrutins).

No der Wahl- kreise	Nos des arron- disse- ments	Kantone Wahlkreise und deren Umschreibung  Cantons Arrondissements électoraux et leur délimitation	Wohn- bevölkerung am 1. Dec. 1888  Popu- lation résidente au 1 <sup>er</sup> déc. 1888	Zahl der Ver- treter  Nom- bre des dépu- tés	Stimm- berechtigte  Electeurs inscrits	Im ersten Wahlgange gewählt  Ont été élus au 1 <sup>er</sup> tour de scrutin		Ausserdem erhaltenen Stimmen  Ont, en outre, obtenu des voix		Zahl der im ersten Wahl- gange nicht erfolg- ten Wahlen  Députés à élire dans un 2 <sup>me</sup> scrutin
						Kandidaten Candidates	Stimmen- zahl Nombre de suffrages	Kandidaten Candidates	Stimmen- zahl Nombre de suffrages	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
10		Courtellary, Franches-Montagnes, Montier, Neuchâtel	58,159	3	12,715	Rosset (r.) Gobat (r.)	7,973 6,387 6,264	Locher (r.) <sup>2)</sup> Péteut (r.) Jobin (k. k.) Elsässer (k. k.) Vereinzelte — Divers	4,121 3,760 1,236 1,218 40	1 <sup>1)</sup>
11		Delémont, Laufen, Porrentruy	45,339	2	11,228	Folletéte (k. k.)	5,275 3,693	Cuenat (r.) Boéchat (r.) Vereinzelte — Divers	2,459 402 129	1 <sup>1)</sup>
12		Luzern — Districts:  Luzern	42,712	2	12,427	Degen (r.) Heller (r.)	2,805 2,671 2,657	Vereinzelte — Divers	117	—
13		Entlebuch, Willisau — und der Gerichtskreis Ruswil vom Amt Sursee — et le cercle de Ruswil du district de Sursee.	56,718	3	13,025	Hochstrasser (k. k.) Schmid (k. k.) Erni (k. k.)	4,388 4,186 3,913 3,912	Vereinzelte — Divers	76	—
14		Hochdorf — und Sursee ohne den Gerichtskreis Ruswil — et Sursee, sans le cercle de Ruswil.	35,930	2	9,465	Schobinger (k. k.) Fellmann (k. k.)	2,662 2,571 2,541	Vereinzelte — Divers	83	—
15		Der ganze Kanton Uri. — Le canton tout entier	17,249	1	4,623	Schmid (k. k.)	1,799 1,623	Vereinzelte — Divers	176	—

<sup>1)</sup> Über das Ergebnis der Nachwahlen siehe Tabelle b. — <sup>2)</sup> Dieser Kandidat scheint nach den obigen Angaben, die aus den Wahlprotokollen der einzelnen Gemeinden zusammengestellt sind, das absolute Mehr (9887) überschritten zu haben. Die betreffende Wahl ist aber dennoch nicht zu stande gekommen, wahrscheinlich weil sich schliesslich nach Verifikation ein anderes absolutes Mehr und andere Stimmensahlen der Kandidaten herausstellten. Die berichtigten Angaben waren dem statist. Bureau nicht zugänglich.

<sup>1)</sup> Voir au tabl. b les résultats des élections complémentaires (2<sup>o</sup> et 3<sup>e</sup> scrutins). — <sup>2)</sup> D'après les données ci-dessus, extraites des procès-verbaux d'élection des communes, ce candidat aurait dépassé la majorité absolue, qui est de 9887. Toutefois, cette élection n'a pas abouti, probablement parce que, après vérification, le nombre de voix obtenu par les candidats et le chiffre de la majorité absolue ont été modifiés. Nous n'avons pu nous procurer les données rectifiées.

16	<b>Schviz.</b> Der ganze Kanton Schwiz. — <i>Le canton tout entier.</i>	50,307	3	13,532	Schwander (k. k.) Büeler (k. k.) Benziger (k. k.)	7,724 6,249 6,248 4,347	Steinauer (r.) Vereinzelte — <i>Divers</i>	3,095 83
17	<b>Obwalden.</b> Der ganze Kanton Obwalden. — <i>Le demi-canton d'Obwald tout entier.</i>	15,043	1	3,943	Ming (k. k.)	826 765	Vereinzelte — <i>Divers</i>	24
18	<b>Nidwalden.</b> Der ganze Kanton Nidwalden. — <i>Le demi-canton de Nidwald tout entier.</i>	12,538	1	3,071	Niederberger (k. k.)	1,100 982	Vereinzelte — <i>Divers</i>	113
19	<b>Glarus.</b> Der ganze Kanton Glarus. — <i>Le canton tout entier.</i>	33,825	2	8,234	Blumer (d.) Gallati (r.)	4,297 4,088 3,684	Trumpy (d.) Vereinzelte — <i>Divers</i>	321 151
20	<b>Zug.</b> Der ganze Kanton Zug. — <i>Le canton tout entier.</i>	23,029	1	6,208	Iten (r.)	4,523 2,385	Steiner (k. k.) Vereinzelte — <i>Divers</i>	2,135 3
21	<b>Fribourg.</b> Bezirke — <i>Districts</i> : Der Kreis Dompierre vom Broyebezirk, die Kreise Fribourg und Belfaux vom Saanebezirk, der Seebezirk. — <i>Le district du Lac, les cercles de Fribourg et de Belfaux du district de la Sarine et le cercle de Dompierre du district de la Broye.</i>	35,652	2	9,031	Schaller (k. k.) Dinichert (r.)	3,744 3,601 3,381	Vereinzelte — <i>Divers</i>	45
22	Der übrige Teil des Broyebezirks, der übrige Teil des Saanebezirks, der Sensebezirk. — <i>Le district de la Singine, celui de la Sarine sans les cercles de Fribourg et de Belfaux, et celui de la Broye sans le cercle de Dompierre.</i>	40,507	2	10,083	Gottfroy (k. k.) Bossy (k. k.)	3,880 3,682 3,655	Vereinzelte — <i>Divers</i>	283
23	Glâne, Gruyère, Veveyse . . . . .	42,996	2	10,968	Grand (k. k.) Théaulaz (k. k.)	4,177 4,072 4,072	Vereinzelte — <i>Divers</i>	96
24	<b>Solothurn.</b> Der ganze Kanton Solothurn. — <i>Le canton tout entier.</i>	85,621	4	22,802	Vigier (r.) Hänggi (k. k.) Brosi (r.) Gisi (r.)	11,248 10,119 10,089 9,916 8,220	Fürholz (s.) Vereinzelte — <i>Divers</i>	2,800 28

N <sup>o</sup> der Wahl- kreise	Nos des arron- disse- ments	Kantone und deren Umschreibung <i>Cantons Arrondissements électoraux et leur délimitation</i>	Wohn- bevölkerung am 1. Dec. 1888 <i>Popu- lation résidente au 1<sup>er</sup> déc. 1888</i>	Zahl der Ver- treter <i>Nom- bre des dépu- tés</i>	Stimm- berechtigte <i>Electeurs inscrits</i>	Im ersten Wahlgange gewählt <i>Ont été élus au 1<sup>er</sup> tour de scrutin</i>		Ausserdem erhaltenen Stimmen <i>Ont, en outre, obtenu des voix</i>		Zahl der im ersten Wahl- gange nicht erfolgt- en Wahlen <i>Dépou- vés à être dans un 2<sup>me</sup> scrutin</i>
						Kandidaten <i>Candidats</i>	Stimmen- zahl <i>Nombre de suffrages</i>	Kandidaten <i>Candidats</i>	Stimmen- zahl <i>Nombre de suffrages</i>	
1		3		4	5	6	7	8	9	10
25		<b>Baselstadt.</b> Der ganze Kanton Baselstadt. — <i>Le demi-canton de Bâle-Ville tout entier.</i>	73,749	4	17,453	Kochlin (c.) Wullschlieger (s.)	8,291 4,338 4,338	Iselin (c.) David (r.) Schweizer (s.) Gautschi (r.) Vereinzelte — Divers	3,974 3,793 2,680 2,418 319	2 <sup>1)</sup>
26		<b>Baselland.</b> Der ganze Kanton Baselland. — <i>Le demi-canton de Bâle-Campagne tout entier.</i>	61,941	3	13,734	Buser (r.) Suter (r.) *Gschwind (s.)	5,802 5,215 5,049 3,215	Rebmann (r.) Vereinzelte — Divers	1,518 823	—
27		<b>Schaffhausen.</b> Der ganze Kanton Schaffhausen. — <i>Le canton tout entier.</i>	37,783	2	8,565	Grieshaber (r.) Joos (d.)	4,789 4,104	Buel (r.) Vereinzelte — Divers	766 454	—
28		<b>Appenzell A.-Rh.</b> Der ganze Kanton Appenzell A.-Rh. <i>d'Appenzell-extérieur tout entier.</i>	54,109	3	12,615	Eisenhut (r.) Sonderregger (r.) *Lutz (r.)	7,983 7,124 6,867 5,844	Tobler (s.) Vereinzelte — Divers	1,689 1,370	—
29		<b>Appenzell I.-Rh.</b> Der ganze Kanton Appenzell I.-Rh. — <i>Le demi-canton d'Appenzell-intérieur tout entier.</i>	12,888	1	2,948	Sonderregger (c.)	2,227 1,595	Steuble (k. k.) Dähler (k. k.) Vereinzelte — Divers	274 194 111	—
30		<b>St. Gallen.</b> Bezirke — Districts: St. Gallen, Tablat . . . . .	40,996	2	8,606	Wild (r.) Scherrer-Füllmann (s.)	5,342 4,845 4,676	Vereinzelte — Divers	446	—
31		Ober-Rheinthal, Unter-Rheinthal, Rorschach . . . . .	47,903	2	11,265	Lutz (k. k.) *Gächter (k. k.)	8,567 7,835 4,433	Glinz (r.) Vereinzelte — Divers	3,802 177	—

\* Neugewählt. \* Nouvellement élu. 1) Über das Ergebnis der Nachwahlen siehe Tab. b. 1) Voir au tabl. b. les résultats des élections complémentaires, 2<sup>o</sup> et 3<sup>o</sup> scrutins.



32	Gaster, Sargans, See . . . . .	39,337	2	9,929	Schubiger (k. k.) Hidber (k. k.)	6,933 6,466 4,423	Simon (r.) Vereinzelte — Divers	2,247 198
33	Neu-Toggenburg, Ober-Toggenburg, Unter-Toggenburg, Wendenberg.	60,986	3	14,504	Berlinger (r.) Curti (s.) Hilty (r.)	9,412 8,810 8,783 8,673	Vereinzelte — Divers	613
34	Gossau, Alt-Toggenburg, Wil . . . . .	38,952	2	9,550	Keel (k. k.) Staub (k. k.)	6,361 5,913 5,884	Vereinzelte — Divers	304
<b>Graubünden.</b>								
<i>Bezirke — Districts :</i>								
35	Vom Bezirk Albula der Kreis Bergün, vom Bezirk Imboden der Kreis Rhätzens, die Bezirke Ober- und Unter-Landquart, Plessur. — <i>Districts de</i> <i>Plessur, d'Unter- et d'Ober-Landquart, et d'Albula,</i> <i>à l'exception du cercle de Bergün, plus le cercle de</i> <i>Rhätzens, district d'Imboden.</i>	41,583	2	11,059	Bühler (c.) Risch (s.)	6,407 5,564 3,388	Walser (r.) Vereinzelte Divers	3,068 275
36	(Glenner, Heinzenberg, Hinterrhein, der übrige Teil des Bezirks Imboden, Moesa, Vorderrhein. — <i>Districts</i> <i>de Heinzenberg, Hinter- et Vorderrhein, Moesa et</i> <i>Glenner, plus le cercle de Trins du district d'Imboden.</i>	34,378	2	8,430	von Planta (c.) Decurtins (k. k.)	6,546 4,673 3,540	Conrad (r.) Vereinzelte — Divers	2,797 360
37	Der übrige Teil des Bezirkes Albula, Bernina, Inn, Maloja, Münsterthal. — <i>Districts de Maloja, Bernina,</i> <i>Inn et Münsterthal, plus le cercle de Bergün du</i> <i>district d'Albula.</i>	18,849	1	4,311	*Vital (r.)	2,890 1,508	Töndury (r.) Albertini (r.) Vereinzelte — Divers	980 318 79
<b>Aargau.</b>								
<i>Bezirke — Districts :</i>								
38	Vom Bezirke Aarau die Gemeinden Hirschthal, Muhlen, Ober- und Unter-Entfelden und Gränichen, die Bezirke Kulm und Zofingen. — <i>Districts de Zofingen et de</i> <i>Kulm, plus les communes de Hirschthal, Muhlen, Ober-</i> <i>et Unter-Entfelden et Gränichen du district d'Aarau.</i>	53,031	3	11,217	Künzli (r.) Kurz (r.) Lüthy (r.)	8,291 7,898 7,500 7,113	Schibler (r.) Vereinzelte — Divers	521 453
39	Der übrige Teil des Bezirkes Aarau, vom Bezirke Brem- garten die Gemeinden Iottikon, Hagglingen, Anglikon und Wohlen, die Bezirke Brugg und Lenzburg. — <i>Le</i> <i>reste du district d'Aarau, les districts de Brugg et</i> <i>de Lenzburg et les communes de Doltikon, Hagg-</i> <i>lingen, Anglikon et Wohlen du district de Bremgarten.</i>	53,388	3	11,884	Zschokke (r.) Frismann (r.) Müri (r.)	8,219 7,179 7,178 7,144	Vereinzelte — Divers	1,891
40	Der übrige Teil des Bezirkes Bremgarten und der Bezirk Muri. — <i>Le reste du district de Bremgarten et le</i> <i>district de Muri.</i>	26,219	1	5,887	Niedispach (k. k.)	3,604 3,312	Vereinzelte — Divers	221

\* Neugewählt. — \* *Nouvellement élu.*

N <sup>o</sup> der Wahl- kreise	Nos des arron- disse- ments	Kantone und deren Umschreibung  Cantons Arrondissements électoraux et leur délimitation	Wohn- bevölkerung am 1. Dec. 1888	Zahl der Ver- treter	Stimm- berechtigte	Im ersten Wahlgange gewählt <i>Ont été élus au 1<sup>er</sup> tour de scrutin</i>		Ausserdem erhaltenen Stimmen <i>Ont, en outre, obtenu des voix</i>		Zahl der im ersten Wahl- gange nicht erledi- gen Wahlen
						Kandidaten <i>Candidats</i>	Stimmen- zahl <i>Nombre de suffrages</i>	Kandidaten <i>Candidats</i>	Stimmen- zahl <i>Nombre de suffrages</i>	
1			3	4	5	6	7	8	9	10
41		Baden, Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach . . . . .	60,942	3	15,498	Ursprung (c.) Baldinger (k. k.) Jäger (r.)	12,384 11,570 11,529 6,688	Wyrsch (k. k.) Vereinzelte — <i>Divers</i>	5,164 794	—
42		Der ganze Kanton Thurgau — <i>Le canton tout entier.</i>  Thurgau.	104,678	5	25,324	Egloff (r.) Fehr (r.) Hofmann (s.) Germaun (r.) *Eigenmann (k. k.)	17,772 17,265 17,050 16,442 13,658 10,739	von Streng (k. k.) Fehr, Oberst (c.) Vereinzelte — <i>Divers</i>	7,282 1,893 2,013	
43		Bezirke — <i>Districts</i> : Vom Bezirke Lugano die Kreise Lugano, Ceresio, Carona, Agno und Pregassona, der Bezirk Mendrisio. — <i>Le district de Mendrisio et les cercles de Lugano, Ceresio, Carona, Agno et Pregassona du district de Lugano</i>	40,417	2	11,371	Manzoni (r.) Borella (r.)	3,111 2,921 2,915	Vereinzelte — <i>Divers</i>	130	
44		Bellinzona, Blenio, Leventina, Locarno, der übrige Teil des Bezirkes Lugano, Riviera, Valle-Maggia. — <i>Le reste du district de Lugano et les districts de Bellin- zona, Blenio, Leventina, Locarno, Riviera et Valle- Maggia.</i>	86,334	4	27,564	Lurati (k. k.) *Motta (k. k.)	9,784 5,409 5,402	Rusconi (r.) Piola (r.) Bolla (r.) Vereinzelte — <i>Divers</i>	4,321 3,665 3,532 57	2 <sup>1)</sup>
45		Vaud. Bezirke — <i>Districts</i> : Aigle, Lausanne, Lavaux, Pays-d'Enhaut, Vevey, Oron	106,421	5	28,786	Fonjallaz (r.) *Oyez-Ponnaz (r.) Gaudard (r.) *de Meuron (c.) *Secretan (c.)	13,680 8,869 8,801 8,524 8,111 7,986	Fauquez (s.) Vereinzelte — <i>Divers</i>	5,485 199	—

<sup>1)</sup> Über das Ergebnis der Nachwahlen siehe Tab. b. — <sup>1)</sup> *Voir au tabl. b les résultats des élections complémentaires (se et de scrutin).* — \* Neugewählt. \* *Novellement élu.*

46	Avenches, Echallens, Grandson, Moudon, Orbe, Payerne, Yverdon.	81,604	4	21,288	Cavat (r.) Jordan-Martin (r.) Paillard (r.) *Decoppet (r.)	7,544 7,145 7,134 7,079 7,077	Vereinzelte — Divers	572	—
47	Aubonne, Cossonay, La Vallée, Morges, Nyon, Rolle.	59,630	3	15,346	Thélin (r.) Lagier (r.) Delarageaz (c.)	5,222 5,041 5,035 5,030	Vereinzelte — Divers	173	—
<b>Valais.</b>									
Bezirke — Districts:									
48	Brig, Goms, Leuk, Raron, Sierre, Visp . . . . .	39,259	2	10,811	Loretan (k. k.) Perrig (k. k.)	5,246 5,137 4,917	Vereinzelte — Divers	372	—
49	Conthey ohne die Gemeinden Ardon und Chamoson, Hérens, Sion. — Districts d'Hérens, de Sion et de Conthey, moins les communes d'Ardon et de Chamoson.	22,026	1	5,940	Kuntaschen (k. k.)	2,669 2,635	Vereinzelte — Divers	17	—
50	Vom Bezirke Conthey die Gemeinden Ardon und Chamoson, die Bezirke Entremont, Martigny, Monthey, St. Maurice. — Du district de Conthey les communes d'Ardon et de Chamoson, plus les districts de Martigny, Entremont, Monthey et St-Maurice.	40,700	2	11,520	Bioley (k. k.) Défayes (r.)	4,244 3,759 3,565	Vereinzelte — Divers	145	—
<b>Neuchâtel.</b>									
51	Der ganze Kanton Neuenburg. — Le canton tout entier.	108,153	5	28,808	Comtesse (r.) Martin (r.) Jeanhenry (r.) *Piguet (r.)	14,171 8,062 7,994 7,834 7,635	Calame (c.) Bioley (s.) Vereinzelte — Divers	5,267 2,806 121	1 <sup>1)</sup>
<b>Genève.</b>									
52	Der ganze Kanton Genf. — Le canton tout entier . . .	105,509	5	23,523	Vincent (r.) *Ritzchel (r.) Ador (c.) Favon (r.)	13,001 12,293 12,271 12,229 7,237	Triquet (s.) Odier (c.) Gros (k. k.) Vereinzelte — Divers	6,482 5,836 5,225 665	1 <sup>1)</sup>

1) Über das Ergebnis der Nachwahlen siehe Tab. b. — 2) Voté au tabl. b les résultats des élections complémentaires (3<sup>e</sup> et 8<sup>e</sup> scrutins). — \* Neugewählt. — \* Nouvellement élu.

## Ergebnisse der zweiten (und dritten) Abstimmung vom 5. und 12. November 1899.

b. Résultats des 2<sup>me</sup> et 3<sup>me</sup> scrutins, les 5 et 12 novembre 1899.

Bemerkung. Die mit \* bezeichneten Kandidaten sind neu in den Nationalrat gewählt.

Observation. Les députés nouvellement élus sont désignés par un astérisque \*.

Wahlkreise Arrondissements	Im vor- herigen Wahl- gang nicht besetzte Stellen  Sièges res- tant à re- pour- voir	Stimm- berech- tigte  Elec- teurs inscrits	Gültige Stimmen  Suf- frages valables	Es wurden gewählt  Ont été élus		Anserdem erhielten Stimmen  Ont, en outre, obtenu des voix	
				Kandidaten  Candidats	Stimmen- zahl  Nombre de voix	Kandidaten  Candidats	Stimmen- zahl  Nombre de voix
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I. Wahlkreis — Arrondissement.</b>							
Wahlgang, 5. Nov. 1899 . . .	1	26,365	11,057	—	—	Wyss (c.)	4,176
* scrutin, 5 nov. 1899 . . .						Sourbeck (r.)	3,898
						Moor (s.)	2,947
						Vereinzelte	18
						Divers	
Wahlgang, 12. Nov. 1899 . . .	1	26,382	10,279	* Wyss (c.)	5,924	Sourbeck (r.)	4,312
* scrutin, 12 nov. 1899 . . .						Vereinzelte	30
						Divers	
<b>II. Wahlkreis — Arrondissement.</b>							
Wahlgang, 5. Nov. 1899 . . .	2	16,949	9,185	* Zumstein (r.)	5,209	Berger (r.)	3,884
* scrutin, 5 nov. 1899 . . .						Scheiddegger (r.)	3,695
						Vereinzelte	54
						Divers	
Wahlgang, 12. Nov. 1899 . . .	1	16,969	9,873	Berger (r.)	5,376	Scheiddegger (r.)	4,439
* scrutin, 12 nov. 1899 . . .						Vereinzelte	6
						Divers	
<b>III. Wahlkreis — Arrondissement.</b>							
Wahlgang, 5. Nov. 1899 . . .	1	?	?	* Locher (r.) <sup>1)</sup>	?	Péteut (r.)	?
* scrutin, 5 nov. 1899 . . .						Vereinzelte	?
						Divers	
<b>IV. Wahlkreis — Arrondissement.</b>							
Wahlgang, 5. Nov. 1899 . . .	1	11,222	6,052	* Boéchat (r.)	3,676	Cuenat (r.)	2,387
* scrutin, 5 nov. 1899 . . .						Vereinzelte	30
						Divers	
<b>V. Wahlkreis — Arrondissement.</b>							
Wahlgang, 5. Nov. 1899 . . .	2	17,453	7,253	* David (r.)	4,043	Iselin (c.)	3,430
* scrutin, 5 nov. 1899 . . .						Schweizer (s.)	2,493
						Gautschy (r.)	1,757
						Vereinzelte	34
						Divers	
Wahlgang, 12. Nov. 1899 . . .	1	17,453	5,729	Iselin (c.)	3,439	Schweizer (s.)	2,248
* scrutin, 12 nov. 1899 . . .						Vereinzelte	33
						Divers	
<b>VI. Wahlkreis — Arrondissement.</b>							
Wahlgang, 12. Nov. 1899 . . .	2	27,688	5,542	Rusconi (r.)	5,140	Vereinzelte	170
* scrutin, 12 nov. 1899 . . .						Divers	
				Pioda (r.)	4,914		
<b>VII. Wahlkreis — Arrondissement.</b>							
Wahlgang, 12. Nov. 1899 . . .	1	28,535	5,190	Calame (c.)	5,095	Vereinzelte	64
* scrutin, 12 nov. 1899 . . .						Divers	
<b>VIII. Wahlkreis — Arrondissement.</b>							
Wahlgang, 12. Nov. 1899 . . .	1	23,667	12,921	* Triquet (s.)	6,481	Odier	6,416
* scrutin, 12 nov. 1899 . . .						Vereinzelte	9
						Divers	

Diese Wahl ist am 13. Dezember 1899 nach erfolgter Einsprache vom Nationalrate als ungültig erklärt worden.  
Election invalidée par le Conseil national, le 13 décembre 1899, à la suite d'un recours.

### c. Einige Hauptergebnisse der ersten Abstimmung vom 29. Oktober 1899, nach Kantonen.

#### c. Résultats généraux des élections du 29 octobre 1899, par cantons.

Kantone Cantons	Wohn- bevölkerung am 1. Dez. 1888  Popu- lation résidente au 1 <sup>er</sup> déc. 1888	Zahl der Ver- treter  Nom- bre des dépu- tés	Stimmberechtigte bei der Gesamterneuerung vom Nombre des électeurs p. le renouvellement du Cons. national des		Zahl der an den Wahlen Teilneh- menden  Nombre des citoyens ayant participé aux élections	Zahl der gültigen Stimmen  Suffrages valables	Davon fielen Stimmen auf Du total des suffrages valablement exprimés, se sont portés	
			29. Oktober 29 octobre 1899	25. Oktober 25 octobre 1896			die gewählten Kandidaten sur les candidats élus	die nicht gewählten Kandidaten sur les candidats non élus
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . . . .	337,183	17	96,984	92,667	63,656	49,666	36,194	10,466
Bern . . . . .	536,679	27	126,155	120,673	58,585	55,931	37,325	10,488
Luzern . . . . .	135,360	7	34,917	34,221	10,076	9,825	9,224	136
Uri . . . . .	17,249	1	4,623	4,438	1,947	1,799	1,623	176
Schwiz . . . . .	50,307	3	13,532	12,941	7,773	7,724	5,615	1,058
Obwalden . . . . .	15,043	1	3,943	3,792	840	826	765	24
Nidwalden . . . . .	12,538	1	3,071	2,970	1,144	1,100	982	113
Glarus . . . . .	33,825	2	8,234	8,201	4,604	4,297	3,886	236
Zug . . . . .	23,029	1	6,208	6,251	4,608	4,523	2,385	2,138
Fribourg . . . . .	119,155	6	30,082	30,035	12,041	11,801	11,232	212
Solothurn . . . . .	85,621	4	22,802	21,822	11,363	11,248	9,586	707
Basel-Stadt . . . . .	73,749	4	17,453	15,255	8,308	8,291	4,123	1,354
Basel-Land . . . . .	61,941	3	13,734	13,175	5,967	5,802	4,493	780
Schaffhausen . . . . .	37,783	2	8,565	8,186	7,402	5,219	4,447	610
Appenzell A.-Rh. . . . .	54,109	3	12,615	12,212	8,624	7,983	6,612	1,020
Appenzell I.-Rh. . . . .	12,888	1	2,948	3,048	2,350	2,227	1,595	579
St. Gallen . . . . .	228,174	11	53,854	51,794	41,612	36,615	30,994	3,939
Graubünden . . . . .	94,810	5	23,800	22,429	16,184	15,843	10,090	4,628
Aargau . . . . .	193,580	10	44,486	43,246	36,474	32,498	27,912	3,162
Thurgau . . . . .	104,678	5	25,324	24,315	19,082	17,772	15,031	2,238
Tessin . . . . .	126,751	6	38,935	38,095	13,117	12,805	7,617	962
Vaud . . . . .	247,655	12	65,420	64,125	26,540	26,446	20,602	1,338
Valais . . . . .	101,985	5	28,271	27,467	12,197	12,159	11,324	275
Neuchâtel . . . . .	108,153	5	28,808	27,669	14,264	14,171	7,358	585
Genève . . . . .	105,509	5	23,523	21,769	13,023	13,001	10,102	2,345
<b>Schweiz — Suisse</b>	<b>2,917,754</b>	<b>147</b>	<b>738,287</b>	<b>710,796</b>	<b>401,781</b>	<b>369,662</b>	<b>281,117</b>	<b>49,569</b>

## XVIII.

Diversa. — *Miscellanées.*

## 1. Chronologische Notizen aus der Geschichte des Zofinger-Vereins 1819—1847.

Von Ulr. Beringer, Pfarrer.

## 1. Notes historiques et chronologiques sur la société d'étudiants de „Zofingue“ 1819—1847.

Par Ulr. Beringer, pasteur.

## I. Periode: 1819—1830.

Die Gründung des Zofinger-Vereins ist als ein Pendant zur Gründung der deutschen Burschenschaft zu betrachten. Anfangs war der Zofinger-Verein weniger ein eigentlicher Verein als ein jährliches Stelldichein der Studenten verschiedener schweizerischer Akademien, und auch nachher bildeten die jährlichen Zusammenkünfte in Zofingen, die dem Verein seinen Namen gaben, die Glanzpunkte des Zofingerlebens. Alle wichtigeren Fragen fielen in die Kompetenzen der Festversammlung. Für die Sitzungen, deren Würze die Festreden bildeten, wurde von der Stadt Zofingen der Rathaussaal eingeräumt, für die zwei Mahlzeiten und den Kommerz das Schützenhaus. Die Studenten erzeigten Jahr für Jahr ihre Erkenntlichkeit durch einige Sere-naden.

Der Zweck des Zofinger-Vereins wurde im ersten Jahrzehnte seines Bestehens offiziell nicht fixiert. Dieser Zweck war die Anknüpfung von Freundschaftsbanden zwischen den Studenten verschiedener Kantone, die Pflege des schweizerischen Nationalsinns und die Vorbereitung der Mitglieder für das bürgerliche Leben: das alles zur Beförderung der Wohlfahrt des schweizerischen Vaterlandes, dem dazumal die notwendige Einheit fehlte, und dem die Zofinger eine glühende Liebe weihen. Zur Vereinsdevise bildete sich nach und nach aus der Wahl-spruch: Vaterland, Freundschaft, Wissenschaft.

In politischer Beziehung war die Mehrzahl der Zofinger liberal; doch war auch das konservative Element im Zofinger-Verein stark vertreten. Von praktischer Politik hielt der Verein sich fern. Von einem unmittelbaren Einfluss auf das wirkliche Leben, von einer Tendenz, den religiösen oder politischen Ideen diese oder jene bestimmte Richtung zu geben, war im allgemeinen nie die Rede. Das hinderte aber die Reaktionsäre nicht, den Zofinger-Verein als einen Herd des Umsturzes zu verschreiben.

Ihren vaterländischen Bestrebungen auch hierin treu, suchten die Zofinger das Studentenleben schweizerisch-national auszugestalten, auf Grundlage einer strengen Moral. Allem studentischen Kastengeist wurde der Krieg erklärt; die in Deutschland üblichen studentischen Formen wurden als etwas Fremdländisches verworfen. Studentische Abzeichen fehlten. Die persönliche Freiheit der Mitglieder wurde durch keinerlei Zwang eingeschränkt; die finanziellen Leistungen derselben waren ein Minimum (1 bis 2 Fr. er Jahr).

## Ire periode: 1819—1830.

La fondation de la société de Zofingue doit être considérée comme le pendant de la „Burschenschaft“ allemande. A l'origine, Zofingue était moins une société proprement dite que le rendez-vous annuel des étudiants de différentes académies suisses; plus tard encore, les réunions annuelles à Zofingue, d'où la société tira son nom, formèrent comme le point lumineux de la vie des Zofingiens. Toutes les questions importantes rentraient dans la compétence des assemblées de fête. La ville de Zofingue mit à la disposition de la société l'hôtel de ville pour ses séances, celles-ci assaisonnées par les discours de fête, et le stand pour ses repas et ses commers. Les étudiants témoignaient chaque année leur reconnaissance par quelques sérénades.

Le but de la société de Zofingue, pendant les dix premières années, n'a pas été officiellement déterminé. Il consistait dans la formation de liens d'amitié entre étudiants des divers cantons, dans la culture du sentiment national suisse et la préparation de ses membres à la vie civique; tout cela en vue de la prospérité de la patrie suisse, à laquelle les Zofingiens vouaient le plus vif amour et qui manquait alors de l'union nécessaire. Peu à peu le but de la société s'affirme dans ce triple mot d'ordre devenu la devise de Zofingue: Patrie, amitié, science.

Au point de vue politique, la majorité des membres étaient libéraux; cependant les éléments conservateurs étaient fortement représentés dans la société de Zofingue. Celle-ci se tint éloignée de toute politique militante. En général, il n'était nullement question d'exercer une influence directe sur la vie pratique, ou de vouloir imprimer une direction déterminée à une tendance ou à des opinions religieuses ou politiques. Cela n'empêcha pas les éléments réactionnaires d'accuser la société d'être un foyer révolutionnaire.

Fidèles, ici encore, à leurs sentiments patriotiques, les Zofingiens s'appliquaient à donner à leur vie d'étudiants un caractère nettement national et suisse, une base morale sévère. On s'éleva contre tout esprit de caste entre étudiants. On rejeta comme étrangères au pays les coutumes usitées en Allemagne dans les sociétés d'étudiants. Il n'existait pas d'insignes. La liberté individuelle des sociétaires n'était limitée par aucune contrainte. La cotisation annuelle des membres était minime (1 à 2 francs par année).

Ein Charakteristikum der Zeit ist die unter den damaligen Zofingern herrschende Sentimentalität. Diese ging Hand in Hand mit ziemlich steifen Umgangsformen, welche durch eine freiere Verkehrsweise zu verdrängen im Laufe der Zwanzigerjahre nur teilweise gelang.

Bereits in den ersten Jahren nach der Gründung des Zofinger-Vereins schlossen sich die Studenten einer und derselben Akademie zu einem eigentlichen Verein zusammen, wählten einen Vorstand, gaben sich Statuten und hielten ordentliche Sitzungen ab. Einige Sektionen versammelten sich wöchentlich, andere monatlich und von Mitte der Zwanzigerjahre an alle 14 Tage. Die Sitzungen wurden in einzelnen Sektionen mit Vorliebe auf vaterländische Gedenktage verlegt und fanden am einen Ort in einem Privathause, an einem andern in einem Auditorium und an einem dritten in einem Wirthshause statt. In denselben wurden Briefe von anderen Sektionen, Jahresberichte und Jahresfestreden, sowie auch allfällige Aufsätze der Mitglieder verlesen und die Vereinsgeschäfte abgewickelt. In den einen Sektionen fanden die Verhandlungen bei einem Schöpplein statt; in einer andern folgte auf dieselben ein kurzer zweiter Akt bei Wein oder Bier mit einem Stück Käse oder einer Wurst; in einer dritten Sektion blieben die leiblichen Bedürfnisse während der Sitzung ungestillt. In den zweiten Akten vorzugsweise wurde auch der Gesang gepflegt, ausser den Sitzungen besonders das Turnen, das seine Verbreitung in der Schweiz vorzüglich dem Zofinger-Verein verdankt. So herrschte in der Ausgestaltung des Sektionslebens die denkbar grösste Mannigfaltigkeit.

Das Jahr hindurch blieben die Sektionen unter einander in brieflichem und litterarischem Verkehr. Jedes Jahr fanden auch, abgesehen von den Turnfahrten, zwischen verschiedenen Sektionen festliche Zusammenkünfte statt, so z. B. in Badenweiler, Küssnacht, Zug, Fraubrunnen, Kerzers, Neueneegg, Romont, Payerne, Genf, Lausanne und Rolle. Numerisch schwache Sektionen wurden einer Nachbarsektion als Filiale angegliedert.

In Basel wurde seit 1822 das Grütlistfest gefeiert; andere Sektionen gedachten der Befreiung der Waldstätten in der Silvesternacht. Die Schlachten von St. Jakob an der Birs, Sempach, Laupen, Murten, Grandson, Tättwil wurden mehr oder weniger regelmässig auf dem Schlachtfeld festlich begangen.

## 1818—1819.

**Weihnachten 1818—Neujahr 1819.** Erste Anregung zur Gründung des Vereins bei Anlass des Reformationsfestes in Zürich und Verabredung einer Zusammenkunft zwischen Zürcher und Berner Studenten.

**1819, Januar.** H. Nüscherer sammelt die Zürcher Studenten zu einer wöchentlichen Gesellschaft.

**1819, Mai.** Drei Berner Studenten kommen nach Zürich, um die Veranstaltung der Zusammenkünfte zu betreiben.

**1819, Juni.** In der darauf sich entspinrenden Korrespondenz stellen die Zürcher die Bedingung, dass in Zofingen von akademischen Förmlichkeiten durchaus keine Rede sei.

**1819, 21.—24. Juli.** I. Zusammenkunft in Zofingen. 2 Sektionen, 60 Mitglieder.

Festrede von Joh. Schulthess (Zürich) über den Nutzen eines solchen Vereins für den Einzelnen,

*Ce qui caractérise cette époque, c'est l'espèce d'affectation de sentiment qui régnait alors parmi les Zofingiens et qui marchait de pair avec certaines formes cérémonieuses, que des allures plus libres entre sociétaires ne dissipèrent que partiellement dans le cours des années 20 et quelques.*

*Peu après la fondation de Zofingue, les étudiants d'une seule et même académie se réunirent déjà pour se constituer en société, nommer un comité et se donner des statuts prévoyant des séances régulières. Quelques sections se réunissaient chaque semaine, d'autres chaque mois, et vers le milieu des années 20, tous les 15 jours. Quelques-unes tenaient à placer leurs séances sur certains jours de commémoration patriotique; celles-ci avaient lieu soit dans une maison particulière, soit dans un auditoire, soit dans un établissement public. La séance était remplie par la lecture de lettres de sections sœurs, de rapports annuels, de discours de fête, ainsi que par la communication éventuelle de travaux de membres et par la discussion des intérêts et des affaires de la société. Dans quelques sections on traitait les affaires „inter pocula“; dans d'autres, la partie littéraire ou administrative était suivie d'un second acte, court, avec vin ou bière et avec un morceau de fromage ou une saucisse; dans d'autres sections, on sacrifiait le boire et le manger pendant les séances. On cultivait aussi de préférence le chant pendant le 2<sup>e</sup> acte et, en dehors des séances, en particulier la gymnastique, dont l'extension en Suisse est spécialement due à l'influence de Zofingue. La vie des sections se manifestait ainsi d'une manière très variée.*

*Les relations entre les sections pendant l'année consistaient dans l'échange de lettres et de travaux littéraires. Il y avait chaque année, à part les fêtes de gymnastique, des réunions générales de plusieurs sections, ainsi à Badenweiler, à Knonau, à Zoug, à Fraubrunnen, à Châtres, à Neueneegg, à Romont, à Payerne, à Genève, à Lausanne et à Rolle. Les sections numériquement faibles se rattachaient comme filiales à des sections voisines.*

*Dès 1822 la fête du Grütli a été célébrée à Bâle; d'autres étaient la libération des Waldstätten la nuit de Sylvestre. On commémora plus ou moins régulièrement sur les champs de bataille le souvenir des batailles de St-Jaques sur la Birse, de Sempach, de Laupen, de Morat, de Grandson, de Tättwil.*

## 1818—1819.

**Noël 1818 — Nouvel-an 1819.** L'idée de fonder une société surgit pour la première fois à l'occasion de la fête de la Réformation à Zurich et l'on décide une réunion des étudiants zuricois et bernois.

**1819, janvier.** H. Nüscherer convoque les étudiants zuricois en réunion hebdomadaire.

**1819, mai.** Trois étudiants bernois se rendent à Zurich pour provoquer l'organisation d'une réunion.

**1819, juin.** Dans l'échange de lettres qui suivit, les Zuricois posèrent la condition que dans Zofingue il ne pourrait absolument pas être question de formalités académiques à remplir.

**1819, 21.—24 juillet.** 1<sup>re</sup> réunion à Zofingue; 2 sections et 60 membres.

Discours de fête de Joh. Schulthess (Zurich) sur l'utilité d'une telle société pour chaque étudiant in-

für die Akademien, die Kirche und das Vaterland. Festrede von C. Bitzjus (Bern) über die Ausgestaltung eines schweizerischen Studentenlebens.

Antrag von R. Bachmann (Bern): Nach Art der olympischen Spiele körperliche und geistige Wettkämpfe mit Krönung der Sieger zu veranstalten. Beschluss, im nächsten Jahre wieder in Zofingen zusammenzukommen und dabei auch Kandidaten der Theologie den Zutritt zu gestatten, jedoch bloss mit beratender Stimme.

Schlussrede von H. Nüscherer (Zürich), dessen feurige Worte wider die Glaubenstyrannie und den unseligen Kantonalegeist in allen Herzen zündeten. Gymnastische Übungen der Berner auf dem „heiteren Platz“.

### 1819—1820.

**1819, Sommer.** Die Zürcher Zofinger, angeregt durch die Berner, fangen an zu turnen.

**1820, Januar.** Studenten von Luzern und Lausanne wünschen dem Bunde der Zürcher und Berner beizutreten und werden nach Beseitigung einiger Bedenken zum nächsten Jahresfeste eingeladen.

**1820, 22.—25. Juli.** II. Jahresfest in Zofingen. 4 Sektionen, 119 Mitglieder.

Da an dieser Zusammenkunft auch katholische (Luzerner) und welsche (Waadtländer) Studenten teilnehmen, trägt dieselbe noch mehr als ihre Vorgängerin ein vaterländisches Gepräge.

Festrede von G. Studer (Bern): „Vom Geist der Zeit, wie er uns entgegentritt in den Erscheinungen des Zeitalters in seinen zwei wichtigsten Gestalten, der politischen und der religiösen.“

Festrede von Stähli (Bern): „Über die Bestimmung der Schweizer.“

Festrede von H. Blass (Zürich): „Wie Gemein-sinn zu pflegen sei im Vaterland.“

Schlussrede von C. Herzog (Luzern).

Der Eintritt in den Zofinger-Verein wird an den Besitz des schweizerischen und des akademischen Bürgerrechts geknüpft und das zurückgelegte 17. Altersjahr als Altersgrenze aufgestellt. Die Mitglieder, welche ins praktische Leben übertreten, bleiben Mitglieder des Vereins, doch ohne definitive Stimme (Lebensverbindung).

Zum Organ der Gesellschaft wird ein Central-ausschuss gewählt, der jährlich seinen Sitz bei den verschiedenen Akademien wechseln soll.

Die einzelnen „Akademien“ sollen sich ebenfalls als Verein konstituieren und monatlich einmal Versammlung halten.

### 1820—1821.

Centralpräses: H. Blass, theol. (Zürich).

**1820, November.** 46 studierende Schweizer in Freiburg i. Br. gründen einen Schweizerverein.

**1820, 12. November.** J. G. Krauer dichtet in Freiburg i. Br. das Grüttilied.

**1820, 16. Dezember.** Verschmelzung des Zofinger-Vereins und der „vaterländischen Turngemeinde“ in Bern.

**1821, 26. Mai.** 22 Studenten in Basel erklären ihren Beitritt zum Zofinger-Verein, werden willkommen geheissen und machen das Turnen zur Vereinssache.

**1821, 4. August.** Der Schweizerverein in Freiburg i. Br. meldet sich zum Eintritt in den Zofinger-Verein.

*dividuellement, pour les académies, pour l'Eglise et la Patrie. Discours de fête de C. Bitzjus (Berne) sur les caractères que doit revêtir la vie des étudiants suisses.*

*Proposition de R. Bachmann (Berne) d'organiser, à l'instar des jeux olympiques, des concours intellectuels et corporels avec couronnement des vainqueurs. Il est décidé de se réunir de nouveau à Zofingue l'année suivante et d'autoriser en même temps l'admission des candidats en théologie, cependant avec voix purement consultative.*

*Discours de clôture de H. Nüscherer (Zurich), dont les paroles chaleureuses prononcées contre toute oppression religieuse ou confessionnelle et le funeste esprit cantonaliste enflammèrent tous les cœurs. Exercices gymnastiques des Bernois sur le „heiteren Platz“.*

### 1819—1820.

**1819, Eté.** Les Zofingiens zuricois, stimulés par les Bernois, inaugurent des exercices de gymnastique.

**1820, janvier.** Des étudiants de Lucerne et de Lausanne désirent entrer dans le faisceau zuricois-bernois; après quelques hésitations, il est décidé de les convoquer à la prochaine fête annuelle.

**1820, 22—25 juillet.** 2<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue. 4 sections et 119 sociétaires.

Grâce à la présence d'étudiants catholiques (Lucerne) et welsches (Lausanne), la fête a revêtu mieux encore que celle de l'année précédente un caractère patriotique.

Discours de fête de G. Studer (Berne): „De l'esprit du jour dans ses deux manifestations les plus importantes: politique et religieuse, et tel qu'il s'exprime dans les idées du siècle“.

Discours de Stähli (Berne): „Du rôle des Suisses dans l'avenir“.

Discours de H. Blass (Zurich): „Comment développer l'esprit public en Suisse?“

Discours de clôture de C. Herzog (Lucerne). L'entrée dans la société de Zofingue est subordonnée à la possession du droit de bourgeoisie suisse et d'étudiant d'une académie. Pour en faire partie il faut avoir accompli sa 17<sup>e</sup> année. Les sociétaires qui entrent dans la vie pratique restent membres de la société, cependant sans voix délibérative (membres à vie).

Comme organe de la société il est nommé un comité central qui doit avoir son siège alternativement chaque année dans les différentes académies. Celles-ci doivent de même se constituer en sociétés et avoir chaque mois une réunion.

### 1820—1821.

Président central: H. Blass, theol. (Zurich).

**1820, novembre.** 46 étudiants suisses à Fribourg en Brisgau se constituent en société suisse.

**1820, 12 novembre.** J.-G. Krauer, à Fribourg en Br., compose les paroles du chant du Grütli.

**1820, 16 décembre.** Fusion, à Berne, de la société de Zofingue et de la société patriotique de gymnastique.

**1821, 26 mai.** A Bâle, 22 étudiants demandent leur entrée dans la société de Zofingue, où ils sont les bienvenus. La gymnastique est une branche de leur activité.

**1821, 4 août.** La société suisse d'étudiants de Fribourg en Br. demande son entrée dans Zofingue.



**1821, 23.—26. September.** III. Jahresfest in Zofingen. 5 Sektionen, 187 Mitglieder.

Angesichts der Erhebung der Griechen lautet die Parole: Freiheit! Diese Stimmung offenbart sich auch in den Festreden.

Aufnahme der Sektion Freiburg i. Br.

Den Schweizern im Ausland wird eventuell der Eintritt in die Burschenschaft empfohlen, der Eintritt in eine Landsmannschaft verboten.

Die Sektionen haben jährlich über ihr Leben Bericht zu erstatten und treten miteinander in eine litterarische Verbindung.

## 1821—1822.

Centralpräses: G. Studer, theol. (Bern).

**1821.** Die Zürcher und Basler machen das Turnen zur Volkssache.

**1821, 19. November.** Die Sektion Freiburg i. B., welche bereits den Comment abgeschafft hat, verbietet auf Anregung von A. Henne ihren Mitgliedern das Duell und schlägt dem Centralausschuss vor, dieses Duellverbot zum allgemeinen Zofingergesetz zu machen. Die Sektionen lehnen dies als nicht in die Kompetenzen des Gesamtvereins fallend ab.

**1821, Dezember.** Die Pariser Zeitung „Le Drapeau blanc“ verleumdet den Zofinger-Verein als Glied einer europäischen Verschwörung.

**1821, Dezember.** Josef Greith komponiert für die „Feier zur Erstürmung der Burgen“ in Freiburg i. Br. die Melodie des Grüttilieds.

**1821, 31. Dezember.** Blutiges Gefecht zwischen den Freiburger Zofingern und den deutschen Corps.

Die deutsche Burschenschaft fasste den letzten Festbeschluss als ein Eintrittsgesuch in die Burschenschaft auf.

**1822, 15. März.** Ausweisung F. Curtis aus dem Kanton Luzern wegen Abfassung einer Bittschrift zu gunsten des abgesetzten freisinnigen Professor Troxler.

**1822, August.** Der Zofinger-Verein giebt sein erstes Liederbuch heraus: „Lieder für Schweizerjünglinge“, 39 Lieder mit ein- und zweistimmigen Singweisen, vorwiegend ernste Vaterlandslieder.

**1822, 25. August.** Stiftung des St. Jakobsfestes durch die Basler Zofingier.

**1822, 3.—6. Oktober.** IV. Jahresfest in Zofingen. 6 Sektionen, 218 Mitglieder.

Die mit der Sektion Freiburg i. Br. und der deutschen Burschenschaft gemachten Erfahrungen geben diesem Feste einen entschiedenen nationalen Charakter.

Verzicht auf die Ausdehnung des Zofinger-Vereins über die Schweizergrenzen.

Festrede von H. Kesselring (Zürich): „Über unser Streben nach Herstellung unserer Nationalität.“

Festrede von J. Robert Steiger (Luzern): „Über das Verhältnis des Zofinger-Vereins zu den Studierenden anderer Nationen.“

Festrede von Bachmann (Bern): „Über die Notwendigkeit der Errichtung einer schweizerischen Nationaluniversität“ und anderes mehr.

Jedem Zofinger wird auf Antrag H. Kesselrings freigestellt, sich nach Belieben im Ausland an eine deutsche Verbindung anzuschliessen (Aufhebung des Festbeschlusses von 1821).

Aufnahme von Neuenburg und St. Gallen als Filialsektionen von Lausanne resp. Zürich.

**1821, 23.—26. septembre.** 3<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 5 sections et 187 sociétaires.

A l'occasion du soulèvement des Grecs retentit le mot d'ordre de: liberté! dont se sont inspirés les discours de fête.

Admission de la section de Fribourg en Br.

Il est recommandé aux Suisses à l'étranger d'entrer éventuellement dans la „Burschenschaft“, et défendu de faire partie d'une „Landsmannschaft“.

Les sections ont à présenter chaque année un rapport sur leur marche et font partie ensemble d'une union littéraire.

## 1821—1822.

Président central: G. Studer, théol. (Berne).

**1821.** Les Zuricois et les Bâlois veulent intéresser le peuple aux exercices gymnastiques.

**1821, 19 novembre.** La section de Fribourg en Br., qui a déjà aboli le „comment“, sur la proposition de A. Henne, interdit à ses membres le duel et propose au Comité central d'en faire une loi générale pour la société de Zofingue. Les sections s'y opposent, cet objet ne rentrant pas dans les compétences générales de la société.

**1821, décembre.** Le journal parisien „le Drapeau blanc“ attaque la société de Zofingue, l'accusant de faire partie d'une conjuration européenne.

**1821, décembre.** Jos. Greith, à Fribourg en Br., compose pour la „fête commémorative de la démolition des châteaux forts“ la mélodie du „chant du Grulli“.

**1821, 31 décembre.** Rixes sanglantes entre les Zofingiens de Fribourg en Br. et les „corps“ allemands. — La Burschenschaft considère la décision prise dans la dernière fête annuelle comme une demande d'entrée dans cette société.

**1822, 15 mars.** Expulsion de F. Curti du canton de Lucerne pour avoir rédigé une requête en faveur du professeur libéral Troxler, qui avait été destitué.

**1822, août.** La société de Zofingue publie son premier recueil de chants: „Lieder für Schweizerjünglinge“, comprenant 39 morceaux à une ou à deux voix, d'un caractère essentiellement sérieux et patriotique.

**1822, 25 août.** Institution de la fête commémorative de St-Jaques par les Zofingiens bâlois.

**1822, 3.—6 octobre.** 4<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 6 sections et 218 sociétaires.

Les expériences faites avec la section de Fribourg en Br. et la Burschenschaft impriment à cette fête un caractère franchement national. — On renonce à étendre la société de Zofingue au delà des frontières de la Suisse.

Discours de fête de H. Kesselring (Zurich): „Comment pouvons-nous travailler activement à affirmer notre nationalité.“

Discours de fête de J.-Rob. Steiger (Lucerne): „Des rapports de la société de Zofingue avec les étudiants d'autres nations.“

Discours de fête de Bachmann (Berne): „Nécessité de la création d'une université nationale suisse.“

Sur la proposition de H. Kesselring, tout Zofingien qui étudie à l'étranger a la faculté de se faire recevoir dans une société allemande d'étudiants. (Annulation de la décision de fête de 1821).

Admission de Neuchâtel comme section filiale de Lausanne, et de St-Gall comme filiale de Zurich.

## 1822—1823.

Centralpräses: J. Robert Steiger, med. (Luzern).

1822, November. I. Grütlistfest in der Sektion Basel.

1823, März. Ch. Recordon (Lausanne) publiziert ein Bändchen Gedichte: „Poésies lyriques par un Etudiant suisse“.

1823, 11. April. 40 Genfer Studenten gründen auf Anregung von J. L. R. Vaucher eine Sektion des Zofinger-Vereins.

1823, 13. August. P. Dietschy bewegt einen Verein von Solothurner Studenten zum Anschluss an den Zofinger-Verein.

1823, 5.—8. Oktober. V. Jahresfest in Zofingen. 6 Sektionen, 323 Mitglieder.

Festrede von H. Wolf (Zürich): „Wie die Verschiedenheit der Sprachen kein Hindernis der innigen Vereinigung der Schweizer, wohl aber die Aufforderung enthalte, durch beiderseitige gründliche Studien derselben auf Befestigung unserer Nationalität zu wirken.“

Festrede von Abr. Heussler (Basel): „Können wir durch Wissenschaft unseres Vaterlandes Wohl fördern?“ und anderes mehr.

Aufnahme der Sektionen Genf und Solothurn. Anerkennung der Sektion Neuenburg als selbständige Sektion.

Auflösung der Sektion Freiburg i. Br. auf Ansuchen der Freiburger Zofinger.

Beschluss, in Zukunft den Zofinger-Verein nicht mehr über die Schweizergrenzen auszudehnen.

## 1823—1824.

Centralpräses: L. Rodieux, theol. (Lausanne).

Der Centralausschuss macht Propaganda für den Zofinger-Verein und sucht denselben auf alle Kantone auszudehnen.

Auf Anregung der Sektion Genf wird unter den Sektionen ein regelmässiger Briefwechsel eingeführt.

Zofinger in Deutschland fallen in ihrer Eigenschaft als Zofinger in gerichtliche Untersuchung.

1824, Januar. Die Sektion Genf verbietet ihren Mitgliedern politische Äusserungen in den Sitzungen.

1824, 25. Mai. 17 Schüler in Aarau wünschen Mitglieder des Zofinger-Vereins zu werden.

1824, 14. Juli. Auflösung der Sektion Solothurn durch ein Dekret des Bischofs von Basel.

1824, 30. Juli. 6 Schüler des Collegium humanitatis in Schaffhausen melden sich zum Eintritt in den Zofinger-Verein.

1824, 20.—23. September. VI. Jahresfest in Zofingen. 7 Sektionen, 382 Mitglieder.

Die Schaffhauser werden als Filiale an die Sektion Zürich angegliedert.

Die St. Galler werden als selbständige Sektion anerkannt.

Die Aarauer werden, weil nicht an einer höheren Lehranstalt studierend, nur als Filialsektion anerkannt.

Ein Antrag, sich öffentlich über den Zweck des Zofinger-Vereins zu erklären, wird verworfen.

## 1824—1825.

Centralpräses: Abel Burckhardt, theol. (Basel).

1824, 19. November. Die Aarauer erklären ihren Austritt aus dem Zofinger-Verein.

## 1822—1823.

Président central: J.-Rob. Steiger, med. (Lucerne).

1822, novembre. 1<sup>re</sup> fête du Grütli dans la section de Bâle.

1823, mars. Ch. Recordon (Lausanne) publie ses „Poésies lyriques, par un étudiant suisse.“

1823, 11 avril. 40 étudiants genevois, sur la proposition de J.-L.-R. Vaucher, se constituent en section de la société de Zofingue.

1823, 13 août. P. Dietschy encourage une société d'étudiants soleurois à entrer dans la société de Zofingue.

1823, 5—8 octobre. 5<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 6 sections et 323 sociétaires.

Discours de fête de H. Wolf (Zurich): „Comment la diversité des langues n'est pas un obstacle à l'union des Suisses, mais bien plutôt un stimulant à affirmer notre nationalité par l'étude réciproque et approfondie de nos langues nationales.“

Discours de fête d'Abr. Heussler (Bâle): „Pouvons-nous par le moyen des sciences travailler efficacement au bien de la patrie?“

Admission des sections de Genève et de Soleure.

La section de Neuchâtel est reconnue comme section indépendante.

Dissolution de la section de Fribourg en Br., sur la demande des Zofingiens de Fribourg.

Il est décidé de ne plus, à l'avenir, étendre Zofingue au delà des frontières de la Suisse.

## 1823—1824.

Président central: L. Rodieux, theol. (Lausanne).

Le comité central fait de la propagande en faveur de Zofingue et cherche à l'étendre dans tous les cantons.

Sur la proposition de la section de Genève, on organise entre les sections un échange régulier de correspondances.

En Allemagne, la qualité d'étudiant zofingien provoque des mesures judiciaires.

1824, janvier. La section de Genève défend à ses membres de s'occuper de politique dans les séances.

1824, 25 mai. 17 élèves d'Aarau désirent devenir membres de la société de Zofingue.

1824, 14 juillet. La section de Soleure est dissoute par décret de l'évêque de Bâle.

1824, 30 juillet. 6 élèves du „Collegium humanitatis“ de Schaffhouse demandent leur entrée dans Zofingue.

1824, 20—23 septembre. 6<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 7 sections et 382 sociétaires.

Les Schaffhousois sont annexés à Zurich comme section filiale.

Les Saint-Gallois sont reconnus comme section indépendante.

Les étudiants d'Aarau, ne fréquentant pas un établissement d'instruction supérieure, ne sont reconnus que comme section filiale.

Une proposition d'exposer publiquement le but de la société de Zofingue a été repoussée.

## 1824—1825.

Président central: Abel Burckhardt, theol. (Bâle).

1824, 19 novembre. Les étudiants d'Aarau sortent de la société de Zofingue.

**1825.** Die Berner Zofinger gründen einen Gesangverein.

**1825.** Den Luzerner Zofingern wird das Turnen von ihrem Präfecten verboten.

**1825, Februar.** Die Sektion Lausanne publiziert eine Sammlung von Liedern, „Chansons patriotiques“, in einer Auflage von 2000 Exemplaren und verbreitet dieselbe gratis unter dem Volke.

**1825, Juni.** Die Sektion Basel lehnt eine von einem Corps vorgeschlagene Vereinbarung über das „Pauken“ ab.

**1825, Juli.** „Liederbuch für Schweizerjünglinge“, 2. Auflage, mit 70 dreistimmigen Liedern, worunter Abel Burckhardt's „Was brauest du, mein junges Blut?“

**1825, 2.—5. Oktober.** VII. Jahresfest in Zofingen. 8 Sektionen. 398 Mitglieder.

Die bisherigen Gelegenheitsbeschlüsse werden unter einheitliche Gesichtspunkte zusammengestellt.

### 1825—1826.

Centralpräses: F. Theremin, theol. (Genf).

**1825.** Juste Olivier (Lausanne) verfasst ein Gedicht „La Grèce régénérée“.

**1825, Dezember.** Charles Didier (Genf) veröffentlicht zwei Gedichtsammlungen: „Harpe Helvétique“ und „Première Helvétienne“.

**1826, April.** Der Zofinger-Verein steuert circa 1000 Fr. für die Befreiung der Griechen.

A. Henne giebt ein Nationalepos „Divico“ heraus.

**1826, 17.—20. September.** VIII. Jahresfest in Zofingen. 8 Sektionen, 406 Mitglieder.

Der Vorschlag, den Zweck des Zofinger-Vereins genau zu fixieren, wird abgelehnt.

Toast auf P. Girard und Pestalozzi, an einigen Orten übel vermerkt.

### 1826—1827.

Centralpräses: J. Meyer, theol. (Zürich).

Thatkräftige Förderung des Schulwesens in Uri und Nidwalden durch den Zofinger-Verein.

Fortsetzung der Griechensteuern.

**1826, 15. Oktober.** Die „Etoile“ beschimpft den Zofinger-Verein als einen Klub junger Jakobiner und Königsmörder.

**1826, Dezember.** Anfeindung der Sektion Luzern durch den Präfecten.

**1827, Juli.** Bildung einer Filialsektion in Chur.

**1827, 23.—26. Oktober.** IX. Jahresfest in Zofingen. 8 Sektionen, 375 Mitglieder.

Aufnahme der Sektion Chur als Filiale der Sektion Zürich.

Rede von M. Schinz (Zürich) über die Gründung einer schweizerischen Universität.

Ein Antrag auf Einführung jährlicher Preisaufgaben wird abgelehnt.

### 1827—1828.

Centralpräses: G. Hünerwadel, theol. (Bern).

**1828, März.** Einführung eines Kommercomment's in der Sektion Bern.

Satisfaktionstendenzen daselbst.

Die Basler Zofinger gründen einen Gesangverein. Vergebliche Versuche, ein Zofingerabzeichen einzuführen.

**1825.** Les Zofingiens bernois fondent une section de chant.

**1825.** Le préfet ou recteur défend aux Zofingiens lucernoises les exercices de gymnastique.

**1825, février.** La section de Lausanne publie un recueil de chants destiné à être répandu gratis dans le peuple. Il est tiré à 2000 exemplaires et est intitulé: „Chansons patriotiques“.

**1825, juin.** La section de Bâle repousse une convention proposée par un „corps“ concernant l'escrime.

**1825, juillet.** „Liederbuch für Schweizerjünglinge“, 2<sup>e</sup> édition avec 70 chants à trois voix, parmi lesquels celui d'Abel Burckhardt: „Was brauest du, mein junges Blut?“

**1825, 2—5 octobre.** 7<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 8 sections et 398 sociétaires.

Les décisions prises jusqu'ici occasionnellement seront classées systématiquement dans un recueil spécial.

### 1825—1826.

Président central: F. Thérémín, théol. (Genève).

**1825.** Juste Olivier (Lausanne) compose une poésie intitulée: „La Grèce régénérée“.

**1825, décembre.** Charles Didier (Genève) publie deux recueils de poésies: „Harpe Helvétique“ et „Première Helvétienne“.

**1826, avril.** La société de Zofingue réunit fr. 1000 pour la libération des Grecs.

A Henne publie une épopée nationale: „Divico“.

**1826, 17—20 septembre.** 8<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 8 sections et 406 sociétaires.

La proposition de fixer exactement le but de la société Zofingue est repoussée.

Toast au P. Girard et à Pestalozzi, mal accueilli dans quelques endroits.

### 1826—1827.

Président central: J. Meyer, theol. (Zurich).

La société de Zofingue s'intéresse activement aux progrès de l'instruction publique dans les cantons d'Uri et de Nidwald.

On continue à réunir des dons pour les Grecs.

**1826, 15 octobre.** L'„Etoile“ attaque Zofingue, l'accusant d'être un club de jeunes jacobins et de régicides.

**1826, décembre.** Le recteur de Lucerne persécute la section.

**1827, juillet.** Formation d'une section filiale à Coire.

**1827, 23—26 octobre.** 9<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 8 sections et 375 sociétaires.

Admission de la section de Coire comme filiale de celle de Zurich.

Discours de M. Schinz (Zurich) sur la fondation d'une université suisse. Une proposition d'organiser des concours annuels est rejetée.

### 1827—1828.

Président central: G. Hünerwadel, theol. (Berne).

**1828, mars.** Institution d'un commercement dans la section de Berne.

Il s'y manifeste des tendances à la réparation par les armes.

Les Zofingiens bâlois fondent une section de chant. On tente en vain d'introduire un insigne zofingier

1828, 21.—24. September. X. Jahrfest in Zofingen. 8 Sektionen, 359 Mitglieder.

Die Sektion Chur wird als selbständige Sektion anerkannt.

Rede von C. Kern: „Über das, was das Vaterland von uns fordert in unserer Zeit.“

Kollekte für die Griechen.

Beschluss, regelmässige Steuern für Hebung der Volksbildung einzuziehen.

#### 1828—1829.

Centralpräses: Jos. Kühnis, phil., nachher P. Suter, phil. (Luzern).

Ablehnung eines Biercomments in der Sektion Zürich.

1829, 23. Januar. Ablehnung eines Duellverbots in der Sektion Basel.

1829, 27. Februar. Schisma in der Sektion Basel infolge persönlicher Differenzen.

1829, Mai. Gründung einer Sektion in Freiburg (Schweiz).

1829, 25.—28. August. XI. Jahresfest in Zofingen. 9 Sektionen, 348 Mitglieder.

Rede von Alex. Schweizer (Zürich) über die Wichtigkeit der Versammlung in Zofingen.

Entscheidung der Basler Streitigkeiten.

Aufnahme der Freiburger in den Zofinger-Verein.

Rede von L. Lindt (Bern) über die Hindernisse der Aufklärung in religiöser und politischer Hinsicht.

#### 1829—1830.

Centralpräses: Th. Carrard, theol. (Lausanne).

1829, November. Die Zofinger in Luzern gründen einen Gesangverein.

1830, 19.—22. August. XII. Jahresfest in Zofingen. 10 Sektionen, 353 Mitglieder.

Die Festversammlung wird, dringende Fälle ausgenommen, als oberste Instanz anerkannt. In dringlichen Angelegenheiten soll in den Sektionen und nach Köpfen abgestimmt werden.

Rede von L. Binet (Genf) sur la subordination de l'intérêt cantonal à l'intérêt fédéral.

Toast auf die französische Revolution.

### II. Periode: 1830—1833.

Der politische Umschwung in den Schweizer-Kantonen in der zweiten Hälfte des Jahres 1830 verursachte eine tiefe Gärung im Zofinger-Verein. Der Verein scheidet sich in zwei politische Lager. Während er in den zwanziger Jahren vorwiegend liberal war, werden durch den stürmischen Charakter der politischen Umwälzungen manche seiner Mitglieder ins entgegengesetzte Lager getrieben, so dass nun das konservative Element die Oberhand erhält. Die aktive Teilnahme der Basler- und Neuenburger Zofinger an den kriegerischen Entwicklungen ihres Heimatkantons und die offene Manifestation ihrer politischen Ansichten ruft gehässigen Schritten von seiten der radikalen Sektionen. Die Luzerner setzen alle Hebel in Bewegung, um den Zofinger-Verein ins Geleise der radikalen Parteipolitik zu bringen. Die Majorität verschanzt sich hinter ein Verbot der praktischen Politik; die brofften radikalen Elemente treten aus und gründen die „Helvetia“.

1828, 21.—24. septembre. 10<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 8 sections et 359 sociétaires.

La section de Coire est reconnue section indépendante.

Discours de C. Kern sur „ce que la patrie demande de nous dans les temps actuels“.

Collecte en faveur des Grecs.

Il est décidé d'instituer des contributions régulières pour favoriser la culture intellectuelle du peuple.

#### 1828—1829.

Président central: Jos. Kühnis, phil., ensuite P. Suter, phil. (Lucerne).

On repousse l'idée d'un „Biercomment“ dans la section de Zurich.

1829, 23 janvier. Une proposition de supprimer le duel dans la section de Bâle est repoussée.

1829, 27 février. Un schisme survient dans la section de Bâle par suite de divergences d'opinions.

1829, mai. Fondation d'une section à Fribourg en Suisse.

1829, 25.—28 août. 11<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 9 sections et 348 sociétaires.

Discours d'Alex. Schweizer (Zurich) sur l'importance de la réunion à Zofingue.

Sentence rendue à propos du conflit des Bâlois.

Admission des Fribourgeois dans la société.

Discours de L. Lindt (Berne) sur les obstacles s'opposant au développement religieux et politique.

#### 1829—1830.

Président central: Th. Carrard, theol. (Lausanne).

1829, novembre. Les Zofingiens de Lucerne fondent une section de chant.

1830, 19.—22 août. 12<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 10 sections et 353 sociétaires.

L'assemblée annuelle est reconnue juge en dernière instance, excepté dans les cas d'urgence, où l'on en appelle au vote des sections et des membres.

Discours de L. Binet (Genève) sur „la subordination de l'intérêt cantonal à l'intérêt fédéral“.

Toast à la révolution française.

### II<sup>e</sup> période: 1830—1833.

L'évolution politique qui s'accomplit dans les cantons pendant la seconde moitié de l'année 30 causa une grande fermentation des esprits dans la société de Zofingue, scindée en deux camps politiques. Tandis que dans les années 20 Zofingue était essentiellement libérale, plusieurs de ses membres, grâce au caractère orageux qu'a revêtu cette révolution politique, sont attirés dans le camp opposé, si bien que les éléments conservateurs sont désormais en majorité. La participation active des Zofingiens de Bâle et de Neuchâtel aux troubles politiques de leurs cantons d'origine, ainsi que la manifestation de leurs opinions politiques provoquent l'hostilité des sections radicales. Les Lucernois remuent ciel et terre pour tâcher de faire entrer la société de Zofingue dans le courant de la politique radicale. La majorité se prévalant de la défense de faire de la politique militante; les éléments radicaux les plus fougueux sortent de Zofingue et fondent l'„Helvetia“.

Im übrigen entfaltet sich das Vereinsleben in dem alten Rahmen. Grütlieste, Silvesterfeiern und Schlachtfestern finden wie in der I. Periode statt. Sektionszusammenkünfte in Knonau, Fraubrunnen, Murten, an der Sennenbrücke, in Neuenegg, Payerne und Rolle.

## 1830—1831.

Centralpräses: R. Respinger, theol. (Basel).

**1830, November.** In Basel erscheinen die ersten Zofingebänder, verschwinden aber vor Jahresfrist wieder.

**1830, 5. Dezember.** Die Berner Zofinger schliessen sich zur Aufrechterhaltung der Ordnung der Bürgergarde an.

**1830, 6. Dezember.** Die Basler Zofinger bewaffnen sich zum Schutze der Ordnung als Glied des akademischen Corps.

**1830, 18. Dezember.** Die Waadtländer Zofinger widersetzen sich den aufrührerischen Banden, welche in die Stadt Lausanne eindringen.

**1830, Dezember.** Die Zofinger fast aller Sektionen organisieren sich zum Schutze des von aussen bedrohten Vaterlandes als bewaffnete Freischaren mit bloss eidgenössischen Abzeichen und bieten ihre Dienste der Tagsatzung an. Militärische Übungen bis ins Frühjahr.

**1831, Januar.** Die Basler Zofinger nehmen an den militärischen Expeditionen gegen die Landschaft teil und rechtfertigen sich in einem gedruckten Sendschreiben. Sie werden von den Luzernern scharf angegriffen.

**1831, 28. Februar.** Die Neuenburger Zofinger bieten angesichts der republikanischen Bewegung ihre Dienste der Regierung an.

**1831, März.** Die Sektion Lausanne publiziert patriotische Lieder.

**1831, Mai.** Die Freiburger Zofinger veröffentlichen eine Broschüre gegen die Jesuiten.

**1831, Juni.** Eine Union mit einem studentischen Verein in Paris, welcher politische Zwecke verfolgt, wird von der Sektion Lausanne abgelehnt.

**1831, Sommer.** Die „Lieder für Schweizerjünglinge“ erscheinen in dritter Auflage mit einem Anhang fröhlicher Lieder.

Die Sektion Lausanne führt Gesangsübungen ein.

Die Sektion Basel giebt die Anregung zu einem Kantonalgesangsverein.

**1831, 4.—7. August.** XIII. Jahresfest in Zofingen. 10 Sektionen, 374 Mitglieder.

Die Luzerner sind abwesend. Die Festversammlung ist getragen von dem Gedanken, sich nicht in die politischen Händel einzumischen.

## 1831—1832.

Centralpräses: Alb. Rilliet, theol., nachher J. Binet, jur. (Genf).

Die Zürcher Zofinger gründen eine „Singgesellschaft“.

**1831, 12. August.** Basler Zofinger beteiligen sich an der Expedition nach Liestal.

**1831, September.** Die Neuenburger Zofinger ziehen mit der royalistischen Partei ins Lager von Valangin und geben in einer Broschüre royalistische Grundsätze kund.

*Au reste, la société continue à se développer d'après ses anciens cadres. L'anniversaire du Grutli, les fêtes de Sylvestre, les commémorations de batailles ont lieu comme dans la 1<sup>re</sup> période. Réunions de sections à Knonau, à Fraubrunnen, à Morat, au pont de la Singine, à Neuenegg, à Payerne et à Rolle.*

## 1830—1831.

Président central: R. Rössinger, theol. (Bâle).

**1830, novembre.** On voit à Bâle les premiers insignes ou rubans zofingiens, mais ils disparaissent dans le cours de l'année.

**1830, 5 décembre.** Les Zofingiens bernois entrent dans la garde civique pour le maintien de l'ordre et de la sûreté publique.

**1830, 6 décembre.** Les Zofingiens bâlois, en leur qualité de membres du corps académique, prennent les armes pour le maintien de l'ordre.

**1830, 18 décembre.** Les Zofingiens vaudois s'opposent aux hordes révolutionnaires qui pénètrent à Lausanne.

**1830, décembre.** Les Zofingiens de presque toutes les sections s'organisent en corps francs armés pour protéger la patrie contre ses ennemis du dehors et ne portent que les insignes de la Suisse; ils offrent leurs services à la diète et font des exercices militaires jusqu'au printemps.

**1831, janvier.** Les Zofingiens bâlois prennent part aux expéditions militaires contre les campagnards et se justifient dans une circulaire imprimée. Ils sont violemment attaqués par les Lucernois.

**1831, 28 février.** Les Zofingiens neuchâtelois, en présence du mouvement républicain, se mettent à la disposition du gouvernement.

**1831, mars.** La section de Lausanne publie des chants patriotiques.

**1831, mai.** Les Zofingiens de Fribourg publient une brochure contre les Jésuites.

**1831, juin.** La section de Lausanne rejette une proposition de s'unir à une société d'étudiants de Paris poursuivant un but politique.

**1831, été.** Il a paru une 3<sup>e</sup> édition des „Lieder für Schweizerjünglinge“ avec un supplément de chants récréatifs.

La section de Lausanne organise des exercices de chants.

La section de Bâle propose la fondation d'une société cantonale de chant.

**1831, 4—7 août.** 13<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue. 10 sections et 374 sociétaires.

Les Lucernois ne paraissent pas à la fête. L'opinion de l'assemblée est qu'il ne convient pas de se mêler des conflits politiques existants.

## 1831—1832.

Président central: Alb. Rilliet, thol., puis J. Binet, jur. (Genève).

Les Zofingiens zuricois fondent une société de chant.

**1831, 12 août.** Les Zofingiens bâlois prennent part à l'expédition contre Liestal.

**1831, septembre.** Les Zofingiens neuchâtelois se rendent avec les royalistes au camp de Valangin et manifestent dans une brochure leurs principes royalistes.

**1831, 22. November.** Die Sektion Lausanne missbilligt in öffentlicher Sitzung die Handlungsweise der Neuenburger, bezeichnet ihre Grundsätze als unvereinbar mit dem Charakter eines Zofingers, und ladet sie, falls sie bei denselben beharren, zum Austritt ein.

**1831, 28. November.** Die Sektion Neuenburg verlangt Widerruf dieser Resolutionen, ev. Suspension der beiden Sektionen, bis der Gesamtverein entschieden habe, welche von den beiden austreten solle.

**1831, Dezember.** Eine Anzahl liberaler Zürcher Zofinger machen in einer Broschüre Front gegen die royalistische Gesinnung der Neuenburger.

**1831, 3. Dezember.** Die Sektion Genf legt den übrigen Sektionen folgende zwei Fragen vor:

- 1) Hat eine Sektion als solche das Recht, einen politischen Akt zu thun oder eine Veröffentlichung politischer Natur zu unternehmen?
- 2) Hat eine Sektion das Recht, politische Ansichten oder Handlungen einer andern Sektion oder ihrer Mitglieder zu beurteilen oder zu richten?

**1831, 15. Dezember.** Die Sektion Neuenburg verlangt in einem Ultimatum Anerkennung ihrer Handlungsweise.

**1831, Dezember.** Neuenburger Zofinger nehmen an der Kanonade von Couvet teil.

**1831, 28. Dezember.** Die Sektion Luzern beantragt dem Gesamtverein Ausstossung der Sektionen Basel und Neuenburg.

**1832, Februar.** Die Sektion Lausanne giebt ein autographiertes Gesangsheft heraus.

**1832, 8. April.** Studenten in Solothurn wünschen sich an den Zofinger-Verein anzuschliessen und veranstalten eine Zusammenkunft mit den Berner Zofingern in Fraubrunnen.

**1832, 23. April.** I. schweizerisches Turnfest in Aarau.

**1832, Mai.** In der Generalabstimmung werden die beiden Genferfragen mit grossem Mehr verneint.

**1832, 12. Juni.** Die Sektion Luzern hält mit der radikalen Minorität der Zürcher Sektion eine Zusammenkunft in Hitzkirch und vereinbart mit derselben die Gründung der „Helvetia“.

**1832, Juni.** In der Generalabstimmung werden die Ausstossungsanträge Luzerns abgelehnt. Auf das Neuenburger Ultimatum wird nicht eingetreten.

**1832, 29. Juni.** Die Sektion Luzern erklärt ihren Austritt aus dem Zofinger-Verein.

**1832, 9. August.** Die Sektion Neuenburg löst sich auf.

**1832, 26.—29. August.** XIV. Jahresfest in Zofingen. 8 Sektionen, 290 Mitglieder.

Aufnahme der Sektion Solothurn.

Dem Ansuchen der Sektion Freiburg, ihre Mitglieder auch dann noch behalten zu dürfen, wenn dieselben bereits ins praktische Leben übergetreten seien, wird nicht entsprochen.

Für die künftige Stellung des Zofinger-Vereins zur Politik wird in 4 Artikeln eine Richtschnur aufgestellt:

- 1) Der Zofinger-Verein fordert von den Mitgliedern, welche ihn bilden, kein politisches Glaubensbekenntnis; unter „politisch“ versteht man alles, was auf die Regierungsformen Bezug hat.

**1831, 22 novembre.** La section lausannoise, dans une séance publique, blâme l'attitude des Neuchâtelois, dénonce leurs principes comme inconciliables avec le caractère de Zofingien et les invite à sortir de la société au cas qu'ils persévèrent dans leur ligne de conduite.

**1831, 28 novembre.** La section de Neuchâtel demande le retrait de ces résolutions, éventuellement la suspension des deux sections, jusqu'à ce que l'assemblée générale ait décidé laquelle des deux doit sortir.

**1831, décembre.** Uncertain nombre de libéraux Zofingiens zuricois combattent dans une brochure les opinions royalistes des Neuchâtelois.

**1831, 3 décembre.** La section de Genève pose aux sections sœurs les deux questions suivantes:

- 1) Une section de la société de Zofingue a-t-elle le droit, en tant que section, de faire un acte, une démarche politiques ou une publication de même nature?
- 2) Une section a-t-elle le droit de rechercher et de juger la conduite ou les opinions politiques d'une autre section, ou des individus qui en font partie?

**1831, 15 décembre.** La section de Neuchâtel expose dans un ultimatum la reconnaissance de ses actes.

**1831, décembre.** Des Zofingiens neuchâtelois prennent part à la canonnade de Couvet.

**1831, 28 décembre.** La section de Lucerne propose à la société plénière l'exclusion des sections de Bâle et de Neuchâtel.

**1832, février.** La section de Lausanne publie un recueil de chants autographié.

**1832, 8 avril.** Des étudiants de Soleure désirent se rattacher à Zofingue et organisent une rencontre à Fraubrunnen avec les Zofingiens de Berne.

**1832, 23 avril.** 1<sup>re</sup> fête fédérale de gymnastique à Aarau.

**1832, mai.** A la votation générale, il a été répondu négativement et à une grande majorité aux deux questions des Genevois (v. 3 déc. 1831).

**1832, 12 juin.** La section de Lucerne et la minorité radicale des Zuricois se donnent rendez-vous à Hitzkirch et s'unissent pour fonder l'„Helvetia“.

**1832, juin.** A la votation générale, les propositions d'exclusion faites par la section de Lucerne sont rejetées. Il est passé à l'ordre du jour sur l'ultimatum de la section de Neuchâtel.

**1832, 29 juin.** La section de Lucerne déclare sortir de la société.

**1832, 9 août.** Dissolution de la section de Neuchâtel.

**1832, 26—29 août.** 14<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue. 8 sections et 290 sociétaires.

Admission de la section de Soleure.

Il n'est pas satisfait à la demande de la section de Fribourg de conserver encore comme membres ceux d'entre eux qui sont déjà entrés dans la vie pratique.

Les 4 articles suivants indiquent la ligne de conduite que doit suivre à l'avenir la société de Zofingue en matière politique:

- 1) La société de Zofingue n'exige des membres qui la composent aucune profession de foi politique: par politique, on entend tout ce qui a rapport aux formes de gouvernement.

- 2) Der Zofinger-Verein erkennt sich nicht das Recht zu, als Richter über politische Handlungen ein Urteil zu fällen, die sonst in nichts der Sittlichkeit zuwiderlaufen, und welche eines seiner Mitglieder als Bürger verrichten kann.
- 3) Eine Abteilung des Zofinger-Vereins hat nicht das Recht, als Abteilung ausserhalb ihrer Mitte eine politische Handlung zu thun oder eine politische Bekanntmachung zu veranstalten, die nicht durch einen öffentlichen Angriff hervorgerufen wurde. Die Übertretung dieser Regel wird vom Gesamtverein beurteilt.
- 4) Ein oder mehrere Individuen einer Sektion haben nicht das Recht, als Zofinger eine politische Handlung ausserhalb ihrer Sektion zu begehen oder eine politische Bekanntmachung zu veranstalten, die nicht durch einen öffentlichen Angriff hervorgerufen wird. Die Übertretung dieser Regel wird von der Sektion beurteilt, welcher das oder die beschuldigten Individuen angehören. Das Recht, von einem Urteil dieser Art an den Gesamtverein zu appellieren, ist der Minderheit der Sektion vorbehalten.

28 Mitglieder (Waadtländer, Solothurner und Zürcher Minorität) legen gegen diese 4 Artikel Protest ein.

Der Zofinger-Verein erhält von Frau Stadtmann Suter in Zofingen eine Bundesfahne zum Geschenk.

### 1832—1833.

Centralpräses: H. Grob, phil. (Zürich).

In den meisten Sektionen nimmt eine wissenschaftliche Richtung überhand.

1832, Oktober—Dezember. Reibereien zwischen der Majorität der Zürcher Sektion und den dortigen Mitgliedern der „Helvetia“ führen zum Austritt der letzteren aus dem Zofinger-Verein.

1832, Dezember. Die Sektion Lausanne lässt wieder eine Partie Gesanghefte autographieren.

1833, Januar. Die Sektion Lausanne richtet betr. Errichtung einer Nationaluniversität eine Petition an die Tagsatzung.

1833, Januar—März. Versuche der „Helvetia“, die Sektionen Lausanne und Solothurn für sich zu gewinnen, bleiben erfolglos trotz der radikalen Gesinnung dieser beiden Sektionen.

1833, 17. Februar. Auflösung der Sektion Freiburg infolge numerischer Schwäche.

1833, 25. März. Errichtung eines Ehrengerichts in der Sektion Zürich.

1833, 15.—16. April. II. schweizerisches Turnfest in Zürich. Es konstituiert sich ein schweizerischer Turnverein.

1833, 24.—26. April. Zusammenkunft der Berner, Waadtländer und Solothurner in Murten. Besprechung des Politikgesetzes.

1833, 6. Juli. Die Sektion Bern beantragt Revision der Statuten des Gesamtvereins und Fixierung des Vereinszwecks.

1833, 6.—9. Oktober. XV. Jahresfest in Zofingen. 8 Sektionen, 266 Mitglieder.

Die drei letzten Artikel des Politikgesetzes von 1832 werden unter Festhaltung des darin ausgesprochenen Grundsatzes einstimmig abgeschafft.

20 *La société de Zofingue ne se reconnaît pas le droit de connaître des actes politiques qui n'ont d'ailleurs rien de contraire à la morale et que chacun de ses membres peut faire comme citoyen.*

30 *Une section de la société de Zofingue n'a pas le droit de faire hors de son sein, comme section, un acte politique, ni de faire une publication politique qui ne serait pas provoquée par une attaque publique. L'infraction à cette règle sera jugée par la société toute entière.*

40 *Un ou plusieurs individus d'une section n'ont pas le droit comme Zofingiens de faire un acte politique hors de leur section, ou une publication politique non provoquée par une attaque publique. L'infraction à cette règle est jugée par la section à laquelle appartiennent le ou les individus inculpés. Le droit d'appeler à la société toute entière d'un jugement pareil est réservé à la minorité de la section.*

28 sociétaires (Vaudois, Soleurois et la minorité zuricoise) protestent contre ces quatre articles.

La société de Zofingue reçoit en présent de Madame l'avoyer Suter de Zofingue un drapeau fédéral.

### 1832—1833.

Président central: H. Grob, phil. (Zurich).

Dans la plupart des sections la culture scientifique devient prédominante.

1832, octobre—décembre. Des frottements entre la majorité des membres de la section de Zurich et ceux de ses membres qui font partie de l'„Helvetia“ déterminent ces derniers à quitter la société.

1832, décembre. La section de Lausanne fait de nouveau autographier une partie d'un recueil de chants.

1833, janvier. La section de Lausanne adresse une pétition à la Diète concernant la création d'une université nationale.

1833, janvier—mars. L'„Helvetia“ essaie de gagner à elle les sections de Lausanne et de Soleure; elle n'y réussit pas, malgré les opinions radicales dominantes dans ces deux sections.

1833, 17 février. Dissolution de la section de Fribourg, qui ne compte plus que quelques membres.

1833, 25 mars. Institution d'un tribunal d'honneur dans la section de Zurich.

1833, 15 et 16 avril. 2<sup>e</sup> fête suisse de gymnastique à Zurich. Il se constitue une société fédérale de gymnastique.

1833, 24.—26 avril. Réunion, à Morat, des Bernois, des Vaudois et des Soleurois. Discussion des articles mentionnés sous la date des 26—29 août 1832.

1833, 6 juillet. La section de Berne propose la revision des statuts de la société et la fixation du but qu'elle poursuit.

1833, 6—9 octobre. 15<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue. 8 sections, 266 sociétaires.

L'assemblée est unanime à supprimer les trois derniers articles de 1832 concernant la règle à suivre en matière politique, tout en conservant le principe fondamental qui s'y trouve exprimé.

## III. Periode: 1833—1847.

Auf die Zeit der Stürme folgt eine Zeit ruhiger Entwicklung. Der Zofinger-Verein, durch die letzten Erfahrungen gewitzigt, setzt eine Zweckbestimmung an den Kopf seiner Statuten, nimmt wieder eine mehr liberale Färbung an, hält aber an dem Prinzip der politischen Neutralität unerschütterlich fest. Die Zeit des Gefühlspatriotismus ist vorbei. Seine Liebe zu Land und Volk giebt der Verein kund durch namhafte Geldbeiträge für Zwecke der Volksbildung, für die Denkmäler La Harpes und Joh. v. Müllers und durch öftere Liebessteuern. Politische Diskussionen sind bald verpönt, bald werden sie dringend gefordert. Wissenschaftliche Begründung des Vereinszweckes geht Hand in Hand mit der Auffassung des Zofinger-Vereins als eines Mysteriums. Grosser Einfluss der deutschen Philosophie, namentlich Hegels, auf das Vereinsleben. Die deutschen Sektionen pflegen mehr die Wissenschaft, die welschen mehr die Litteratur zum Wohl des Vaterlandes; die Vereinsblätter, oft gleichzeitig mehrere in einer und derselben Sektion, spielen eine grosse Rolle. Dem Turnen und dem Gesang wird grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Kultus der Individualitäten. Nationalismus und Kosmopolitismus im Kampfe. Die fröhliche Seite des Vereinslebens kommt neben regerer wissenschaftlicher Thätigkeit mehr zur Geltung. Die deutschen studentischen Formen dringen ein. Bis anno 1839 grosse Intensität des Vereinslebens bei geringer Extension des Zofinger-Vereins. Nach einigen Jahren der Erschlaffung neuer Aufschwung auf mehr praktischer Grundlage bei grosser Zerfahrenheit der Bestrebungen.

Grüti- und Silvesterfeiern, Feier der Schlachten bei Sempach, Laupen. Murten, St. Jakob und Dornach, Feier der Escalade und Restaurationsfest in Genf. Sektionszusammenkünfte finden statt fast jedes Jahr in Fraubrunnen und Rolle, und mehr oder weniger häufig in Genf, Lausanne, Avenches, Payerne, Vevey, Brugg, Frick, Baden, Schänis. Elgg und Zug.

## 1833—1834.

Centralpräses: A. Gerster, phil. (Bern).

Die Sektion Lausanne nimmt eine religiöse Färbung an.

**1833, November.** Die Sektion Bern tritt dem Verein für christliche Volksbildung bei mit einem jährlichen Beitrag von 100 Fr. (Dieser Beitrag wird bis anno 1847 jährlich bezahlt.)

**1833, 2. Dezember.** Gründung einer Zofingersektion in Aarau.

**1833, Dezember.** Die Sektion Lausanne organisiert einen eigentlichen Gesangsverein und lässt Liederhefte autographieren.

**1834, Februar.** Die Sektionen sprechen sich prinzipiell dafür aus, eventuell auch Juden den Eintritt in den Zofinger-Verein zu gestatten.

**1834, März.** Auf die Initiative der Zofinger bildet sich in Solothurn ein Gesangsverein.

**1834, 7.—10. August.** XVI. Jahresfest in Zofingen. 8 Sektionen, 256 Mitglieder.

Die Sektionen ziehen zum erstenmal gemeinsam in ihre Bundesstadt ein.

Aufnahme der Sektion Aarau.

Der Zofinger-Verein schenkt der Stadt Zofingen einen silbernen Becher.

## IIIe période: 1833—1847.

A la période des troubles succède celle d'un paisible développement. Instruite par les expériences faites récemment, la société détermine en tête de ses statuts le but qu'elle poursuit; elle revêt une couleur plus libérale tout en tenant fermement à conserver sa politique une stricte neutralité. Le temps de la politique de sentiment est passé. Son patriotisme s'exprime par d'importantes contributions en faveur de l'éducation populaire, de l'érection des monuments de la Harpe et de Jean de Müller et par de fréquents dons de charité. Les discussions politiques sont tantôt reléguées à l'arrière-plan, tantôt instamment réclamées. Zofingue, étant non seulement le résultat d'un phénomène historique, mais en outre comme l'incorporation d'une idée éternelle, revêt les dehors d'un mystère; c'est scientifiquement qu'on cherche à pénétrer son but. Influence considérable de la philosophie allemande, de Hegel en particulier, sur la vie de la société. Les sections allemandes cultivent de préférence les sciences, les sections waloehes plutôt la littérature, dans un but patriotique. Les organes des différentes sections, souvent plusieurs à la fois dans une seule et même section, jouent un grand rôle. On voue un vif intérêt à la gymnastique et au chant. Le culte de l'individualisme, du nationalisme, du cosmopolitisme, engendrent des discussions. A côté d'une grande activité scientifique, existe une vie de société pleine de gaieté et d'entrain. Les formes des sociétés allemandes d'étudiants pénètrent dans Zofingue. Malgré la faible extension de la société, il s'y manifesta jusqu'en 1839 une vie de société très intense. Après quelques années de relâchement, nouveau réveil sur un terrain d'activité pluriatique avec beaucoup d'intermittences.

Anniversaires du Grulli et fêtes de Sylvestre, commémoration de batailles: Sempach, Laupen, Morat, St-Jaques et Dornach; fêtes de l'Escalade et de la Restauration à Genève. Des réunions de sections ont lieu presque chaque année à Fraubrunnen, à Rolle, plus ou moins fréquemment à Genève, Lausanne, Avenches, Payerne, Vevey, Brugg, Frick, Baden, Schänis, Elgg et Zoug.

## 1833—1834.

Président central: A. Gerster, phil. (Berne).

La section de Lausanne prend une couleur religieuse.

**1833, novembre.** La section de Berne entre dans le "Verein für christliche Volksbildung" avec une contribution annuelle de fr. 100, versée chaque année jusqu'en 1847.

**1833, 2 décembre.** Fondation d'une section de Zofingue à Aarau.

**1833, décembre.** La section de Lausanne organise une société de chant proprement dite et fait autographier des cahiers de chants.

**1834, février.** Les sections se prononcent en principe pour l'admission éventuelle de Juifs dans la société de Zofingue.

**1834, mars.** Sur l'initiative des Zofingiens, il se fonde à Soleure une société de chant.

**1834, 7.—10 août.** 16<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 8 sections et 256 sociétaires.

Les sections entrent pour la première fois en corps dans leur ville fédérale.

Admission de la section d'Aarau.

La société fait présent à la ville de Zofingue d'une coupe en argent.



Revision der Centralstatuten. Der Zweck des Vereins wird folgendermassen bestimmt:

Art. 1. Der Zofinger-Verein hat zum Zweck das Wohl des Vaterlandes.

Art. 2. Er knüpft zwischen den Studierenden der verschiedenen Teile der Schweiz Bande der Freundschaft und Verbrüderung zur Begründung eines nationalen Sinnes und zur Erwerbung der Tugenden und Kenntnisse, deren sie wegen ihres Zwecks bedürfen.

Ein Antrag, auch ausländische Sektionen zu gestatten, wird abgelehnt.

### 1834—1835.

Centralpräses: P. Bugnion, theol. (Lausanne).

**1834, 6. September.** Die Sektion Zürich teilt sich in verschiedene Zirkel, welche sich ein besonderes Gebiet der Wissenschaft zu intensiver Pflege auswählen.

**1835, Januar.** Die Sektion Schaffhausen gründet einen Turnverein.

**1835, Februar.** Die Sektion Zürich giebt die Korrespondenz ihren Mitgliedern frei.

**1835, März.** Ein Antrag von Puenzieux (Lausanne), eine Broschüre von Bornhauser, „Schweizerbart und Treuherz“ gratis unter dem Volke zu verteilen, wird als politischer Akt abgelehnt.

**1835, 3. März.** Joh. Wolf (Zürich) fordert seine Mitzofinger in zündender Rede zum Turnen auf. Diese Rede wird in der ganzen Schweiz verbreitet.

**1835, 13. April.** Auflösung der Sektion St. Gallen infolge Umgestaltung der dortigen Lehranstalt. Die Sektion Lausanne giebt neue, von einigen ihrer Mitglieder gedichtete Lieder heraus.

**1835, 16.—19. August.** XVII. Jahresfest in Zofingen. 8 Sektionen, 266 Mitglieder.

Beendigung der Statutenberatung. Errichtung einer Centralkasse.

L. Bridel (Lausanne) entwickelt in einer Rede die religiösen Ansichten der Waadtländer.

### 1835—1836.

Centralpräses: E. Naville, phil. (Genf).

Die Sektion Aarau wird durch die radikalen Schulbehörden gemassregelt.

**1835, November.** Aufsatz von Ed. Secretan (Lausanne) über die Centralisation der Schweiz.

**1835, 27.—29. November.** Zusammenkunft der Sektionen Bern, Lausanne und Solothurn in Murten. Projekt, den Zofinger-Verein über die ganze Schweiz auszubreiten und auch die „Helvetia“ wieder für denselben zu gewinnen. Die Sektionen Zürich und Bern widersetzen sich der von den Solothurnern und Waadtländern gewünschten Annäherung an die „Helvetia“.

**1835, Dezember.** Die Sektion Lausanne verwendet sich beim Staatsrat für Einführung des Turnens.

**1836, Februar-Oktober.** Die „Philia“ in Luzern wünscht, sich an den Zofinger-Verein anzuschliessen, erhält aber hierzu die Einwilligung des Erziehungsrates nicht.

**1836, Juni.** Die Sektion Zürich sucht die Schulbehörden der verschiedenen Kantone zur Festsetzung gleichzeitiger Schulferien zu veranlassen.

Es erscheint ein zweiter Anhang zum „Liederbuch für Schweizerjünglinge“.

*Revision des statuts centraux. Le but de la société est défini comme suit:*

*Art. 1. La société de Zofingue a pour but le bien de la patrie.*

*Art. 2. Elle unit les étudiants des diverses parties de la Suisse par une amitié fraternelle pour les animer d'un esprit national et pour les conduire à l'acquisition des vertus et des connaissances que réclame le but de la société.*

*Une proposition de fonder des sections à l'étranger est repoussée.*

### 1834—1835.

Président central: P. Bugnion, theol. (Lausanne).

**1834, 6 septembre.** La section de Zurich se subdivise en différents cercles, qui s'adonnent avec zèle et selon leur prédilection particulière à la culture de tel domaine particulier des sciences.

**1835, janvier.** La section de Schaffhouse fonde une société de gymnastique.

**1835, février.** La section de Zurich laisse à ses membres la liberté de correspondre.

**1835, mars.** Une proposition de Puenzieux (Lausanne) de répandre gratis parmi le peuple une brochure de Bornhauser intitulée: „Schweizerbart und Treuherz“ est rejetée, attendu que cette démarche pourrait recéir la signification d'un acte politique.

**1835, 3 mars.** Joh. Wolf (Zurich), dans un discours enflammé, requiert de tous ses camarades Zofingiens qu'ils cultivent la gymnastique. Ce discours est répandu dans toute la Suisse.

**1835, 13 avril.** Dissolution de la section de St-Gall par suite de la transformation de l'établissement cantonal d'instruction supérieure. La section de Lausanne publie des chansons inédites, composées par quelques-uns de ses membres.

**1835, 16—19 août.** 17<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 8 sections et 266 sociétaires.

On termine la discussion des statuts. Création d'une caisse centrale.

L. Bridel (Lausanne) expose, dans un discours, les vues religieuses des Vaudois.

### 1835—1836.

Président central: E. Naville, phil. (Genève).

La section d'Aarau est l'objet d'une sollicitude indiscrète de la part des autorités scolaires radicales.

**1835, novembre.** Travail d'Ed. Secrétan (Lausanne) sur la centralisation de la Suisse.

**1835, 27—29 novembre.** Réunion des sections de Berne, Lausanne et Soleure, à Morat. Projet d'étendre la société de Zofingue sur toute la Suisse en même temps que d'y gagner de nouveau l'„Helvetia“. Les sections de Zurich et de Berne s'opposent au rapprochement avec l'Helvetia, désiré par les Soleurois et les Vaudois.

**1835, décembre.** La section de Lausanne fait des démarches auprès du Conseil d'Etat en faveur de l'introduction de la gymnastique.

**1836, février—octobre.** La „Philia“ de Lucerne désire se rattacher à Zofingue, mais elle n'y est pas autorisée par le Conseil d'éducation.

**1836, juin.** La section de Zurich prend l'initiative d'une démarche auprès des autorités scolaires des différents cantons, les priant de s'entendre pour que les vacances scolaires aient lieu en même temps.

Il paraît un 2<sup>e</sup> supplément au „Liederbuch für Schweizerjünglinge“.

**1836, 20.—23. September.** XVIII. Jahresfest in Zofingen. 8 Sektionen, 278 Mitglieder.

Die Sektion Zürich dringt durch mit ihrer Ansicht, dass auch Industrieschülern der Eintritt in den Zofinger-Verein zu gestatten sei.

Die Einführung einer „Zofingerdekoration“ wird als leere Ausserlichkeit abgelehnt.

Festrede von Joh. Wolf (Zürich) über die Bedeutung des Zofinger-Vereins für das Vaterland. Dieser klassische Ausdruck der Zofingerideale jener Zeit wird nachher in deutscher und französischer Sprache dem Druck übergeben.

### 1836—1837.

Centralpräses: H. Schulthess, phil., nachher C. Simmler, theol. (Zürich).

**1836, 17. November.** Adresse der Sektion Lausanne an Prof. Monnard wegen seiner Haltung an der Tagsatzung.

**1836, 18. November.** Aufnahme des ersten Hospes perpetuus in der Sektion Zürich.

**1836, Dezember.** Ch. Secretan (Lausanne) verlangt in einem Memorial über die Organisation der Akademie akademische Freiheit und Vertiefung der Studien und veranlasst dadurch den Staatsrat, sein Projekt zu modifizieren.

**1837, 9. Mai.** A. Lèbre (Lausanne) regt die Gründung eines Männer-Zofingervereins an. Die Sektion Solothurn nimmt diese Idee begeistert auf.

**1837, August.** Ch. Secretan macht die Anregung, durch Aussetzung von Preisen zur Förderung der schweizerischen Nationalliteratur beizutragen.

Joh. Wolf (Zürich) giebt ein „Liederbuch für turnende Schweizerknaben“ heraus.

**1837, 24.—27. September.** XIX. Jahresfest in Zofingen. 8 Sektionen, 297 Mitglieder.

Diskussion über die Gründung eines Männer-Zofingervereins zur Förderung des schweizerischen Nationalsinns.

### 1837—1838.

Centralpräses: Fr. Isenschmidt, theol. (Bern).

**1837, Dezember.** Einige Berner Zofinger fangen an, rot-weiss-rote Bänder als Abzeichen des Zofinger-Vereins zu tragen, und geben so den Anstoss zur successiven Einbürgerung der Vereinsfarben, welche sich vor Ablauf eines Jahrzehnts in sämtlichen Sektionen vollzieht.

**1837, Dezember.** Die Sektion Zürich entfaltet auf Anregung Joh. Wolfs eine weit ausgedehnte Propaganda für den Zofinger-Verein.

Innerhalb der Sektion Genf bildet sich der erste Gesangverein.

Der Zofinger-Verein tritt in nähere Beziehungen zur „Jeunesse fédérale“, einem vaterländischen Verein von Nichtstudenten.

**1838, April.** Die Sektion Lausanne gründet einen Turnverein.

**1838, 9. Mai.** Die Genfer Zofinger petitionieren beim Erziehungsrat für grössere Berücksichtigung der Schweizergeschichte in den öffentlichen Vorlesungen, und beim Staatsrat für eine Subvention zu gunsten einer neu zu gründenden Bibliothek für Schweizergeschichte.

**1838, Juni.** Die Genfer Zofinger gründen einen Turnverein.

**1836, 20—23 septembre.** 18<sup>e</sup> fête annuelle Zofingue: 8 sections et 278 sociétaires.

La section de Zurich réussit à faire adopter des vœux tendant à autoriser les élèves industriels à pouvoir, eux aussi, faire partie de la société.

La proposition d'adopter des insignes zofingiens est repoussée; la majorité n'y voyant qu'un emblème purement décoratif et sans utilité.

Discours de fête de Joh. Wolf (Zurich) sur la mission de la société de Zofingue envers la patrie. Ce morceau classique, expression de l'idéal que poursuit Zofingue, est livré à l'impression pour paraître en allemand et en français.

### 1836—1837.

Président central: H. Schulthess, phil., puis C. Simmler, theol. (Zurich).

**1836, 17 novembre.** Adresse de la section de Lausanne au professeur C. Monnard à cause de son attitude à la Diète.

**1836, 18 novembre.** Admission du premier „Hospes perpetuus“ dans la section de Zurich.

**1836, décembre.** Ch. Secrétan (Lausanne), dans un mémoire sur l'organisation de l'académie, réclame la liberté académique en même temps que des études plus approfondies et obtient par là du Conseil d'Etat la modification de ses projets.

**1837, 9 mai.** A. Lèbre (Lausanne) propose la fondation d'une société d'anciens Zofingiens. La section de Soleure applaudit à cette idée.

**1837, août.** Ch. Secrétan propose d'encourager l'étude de la littérature nationale suisse par l'institution de concours avec prix.

Joh. Wolf (Zurich) publie un „Liederbuch für turnende Schweizerknaben“.

**1837, 24—27 septembre.** 19<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 8 sections et 297 sociétaires.

Diskussion sur la question de la création d'une société d'anciens Zofingiens en vue de la culture du sentiment national.

### 1837—1838.

Président central: Fr. Isenschmidt, theol. (Berne).

**1837, décembre.** Quelques Zofingiens bernois commencent à porter des rubans rouge-blanc-rouge comme insigne de la société de Zofingue et ouvrent ainsi la voie à l'adoption successive de ces couleurs, admises après dix années, dans toutes les sections.

**1837, décembre.** Sur l'instigation de Joh. Wolf, la section de Zurich se livre à une propagande active en faveur de la société de Zofingue.

Première section de chant au sein de la section de Genève.

Zofingue entre en relations plus étroites avec la „Jeunesse fédérale“, société patriotique formée de non-étudiants.

**1838, avril.** La section de Lausanne fonde une société de gymnastique.

**1838, 9 mai.** La section de Genève pétitionne auprès du Département ou Conseil de l'éducation pour qu'on accorde une plus grande place dans les cours publics à l'histoire nationale, et auprès du Conseil d'Etat pour solliciter une subvention en faveur d'une bibliothèque d'histoire nationale à fonder.

**1838, juin.** Les Zofingiens genevois créent une société de gymnastique.

**1838, 5. Juni.** In Neuenburg bildet sich eine Sektion des Zofinger-Vereins.

Der Zofinger-Verein publiziert eine Rede H. Schweizer's (Zürich) über den Fall Berns anno 1798.

**1838, 11. Juli.** Die Sektion Zürich gestattet jedem Studenten den Eintritt infolge einer motivierten Erklärung desselben, also ohne Abstimmung. (Nach zwei Jahren wird dieser Aufnahmemodus wieder abgeschafft.)

**1838, August.** A. Biedermann (Basel) macht die Anregung zu einer Verschmelzung des Zofinger-Vereins mit dem schweizerischen Turnverein.

**1838, 23.—26. September.** XX. Jahresfest in Zofingen. 8 Sektionen, 258 Mitglieder.

Aufnahme der Sektion Neuenburg.

Beschluss, die Ehrenmitglieder behufs Gründung eines Männer-Zofingervereins zum nächsten Jahresfeste einzuladen.

Auf Antrag von F. Bordier (Genf) wird der Centralausschuss beauftragt, ein Zofingerfreicorps zu sammeln, sobald die politischen Umstände es erheischen.

### 1838—1839.

Centralpräses: Jules Puenzieux, jur. (Lausanne).

**1838, Oktober.** Die Sektionen Lausanne und Genf organisieren sich als Freicorps und bieten ihre Dienste der Regierung an (L. Napoleonhandel).

**1838, Dezember.** Die Sektion Zürich veröffentlicht die Geschichte der zwei ersten Jahre des Zofinger-Vereins von H. Schweizer.

**1839, Januar.** Der Zofinger-Verein tritt in Korrespondenz mit der „Société d'Etudes“ in Freiburg (Alex. Daguet).

**1839, 4. Februar.** Die Sektion Neuenburg löst sich wieder auf, da sie selbst findet, sie passe mit ihrer royalistischen Gesinnung nicht in den Zofinger-Verein.

**1839, Mai.** Auflösung der Sektion Aarau infolge Erschlaffung.

**1839, Juni.** Rekonstitution der Sektion Aarau.

**1839, 23. Juni.** Auflösung der Filialsektion Schaffhausen infolge Abreise ihrer Mitglieder.

**1839, 23. Juni.** Auflösung der Sektion Solothurn infolge Erschlaffung.

**1839, 24. bis 27. September.** XXI. Jahresfest in Zofingen. 6 Sektionen, 206 Mitglieder.

Die Stadt Zofingen schenkt dem Zofingerverein eine neue Fahne.

Beschluss, die Sektion Aarau ferner als Kandidatensektion zu betrachten.

Die Beschlussfassung über die Aufstellung von Centraldiskussionsthematen und Preisfragen zur Förderung der Wissenschaft und Nationalliteratur (Vorschlag H. Durands von Lausanne) wird auf das nächste Jahresfest verschoben.

Beschluss, der Idee einer schweizerischen Hochschule unausgesetzte Aufmerksamkeit zu schenken, sowohl jetzt als auch einst im praktischen Leben (Vorschlag von J. Puenzieux von Lausanne).

### 1839—1840.

Centralpräses: El. Chenaud, phil. (Genf).

**1839, 2. November.** Die Kandidatensektion Aarau wird als im Widerspruch mit den Schulgesetzen stehend aufgelöst.

**1838, 5. juin.** Il se fonde à Neuchâtel une section de Zofingue.

La société de Zofingue publie un discours de H. Schweizer (Zurich) sur la chute de Berne en 1798.

**1838, 11. juillet.** La section de Zurich autorise tout étudiant à faire partie de la société moyennant une demande motivée, ainsi sans qu'une votation intervienne. (Après une expérience de deux années, ce mode d'admission est de nouveau abandonné.)

**1838, août.** A. Biedermann (Bâle) propose la fusion de Zofingue avec la société fédérale de gymnastique.

**1838, 23—26 septembre.** 20<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 8 sections et 258 sociétaires.

Admission de la section de Neuchâtel.

Il est décidé d'inviter à la prochaine fête annuelle les membres honoraires, en vue de la fondation d'une société de „vieux Zofingiens“.

Sur la proposition de F. Bordier (Genève), le comité central est chargé de réunir un corps franc de Zofingiens aussitôt que les circonstances politiques l'exigeront.

### 1838—1839.

Président central: Jules Puenzieux, jur. (Lausanne).

**1838, octobre.** Les sections de Genève et de Lausanne s'organisent en corps francs et offrent leurs services au gouvernement (affaire Louis Napoléon).

**1838, décembre.** La section de Zurich publie l'histoire des deux premières années de Zofingue par H. Schweizer.

**1839, janvier.** Zofingue entre en correspondance avec la „Société d'Etudes“ de Fribourg (Alex. Daguet).

**1839, 4 février.** La section de Neuchâtel se dissout de nouveau, trouvant elle-même que ses opinions royalistes ne cadrent pas avec les principes de Zofingue.

**1839, mai.** La section d'Aarau se dissout par suite de tiédeur.

**1839, juin.** Reconstitution de la section d'Aarau.

**1839, 23 juin.** Dissolution de la section filiale de Schaffhouse pour cause de départ de ses membres.

**1839, 23 juin.** Dissolution de la section de Soleure faute de zèle.

**1839, 24—27 septembre.** 21<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 6 sections et 206 sociétaires.

La ville de Zofingue fait don à la société d'un nouveau drapeau.

La section d'Aarau sera considérée à l'avenir comme section candidate.

La décision à prendre touchant le choix des questions à discuter et des sujets de concours en vue du développement des sciences et de la littérature nationale (prop. H. Durand, Lausanne) est renvoyée à la prochaine fête annuelle.

Il est décidé de vouer une attention suivie, comme étudiants ou comme vieux Zofingiens, à l'idée de la création d'une université suisse (prop. J. Puenzieux, Lausanne).

### 1839—1840.

Président central: El. Chenaud, phil. (Genève).

**1839, 2 novembre.** La section d'Aarau, étant en opposition avec les lois scolaires, est dissoute.

**1839, November.** Aufsatz von A. Escher (Zürich) über die Idee einer schweizerischen Nationalhochschule.

**1840, Februar.** Die Sektion Zürich veröffentlicht eine Biographie Joh. Wolfs.

**1840, Februar.** Gründung einer Sektion in Luzern.

**1840, Mai.** Aufsatz von J. J. Blumer (Zürich) über das Volk und die Verfassungen.

Aufsatz von A. Escher (Zürich) über unsern Freistaat in seiner Möglichkeit in der Zukunft.

**1840, Juli.** Die Sektion Lausanne veröffentlicht ein neues Liederbuch mit 28 Liedern.

**1840, 22. bis 25. September.** XXII. Jahresfest in Zofingen. 6 Sektionen, 180 Mitglieder.

Aufnahme der Sektion Luzern.

Der Zofingerverein verzichtet auf die Aufstellung von Preisaufgaben.

Rede von A. Dubuis (Bern) über die verschiedenen Geistesrichtungen unserer Zeit auf dem Gebiete der Politik, Religion und Philosophie.

### 1840—1841.

Centralpräsident: A. Escher, jur. (Zürich).

Im Gegensatz zur frühern idealen Richtung des Zofingervereins nimmt eine mehr praktische Richtung überhand.

Der Centralausschuss sucht einen grössern geistigen Kontakt zwischen den verschiedenen Sektionen herbeizuführen durch Centraldiskussionsthemata:

1. Was der Zofingerverein im Falle eines Krieges zu thun habe?
2. Ob der Zofingerverein in seiner gegenwärtigen Gestalt seiner Idee entspreche?
3. Das Verhältnis des Zofingervereins zum Turnverein.
4. In welcher Weise kann die Wissenschaft zum Gegenstand der Vereinsthätigkeit gemacht werden?
5. In welchem Verhältnis steht die Nationalität eines Volkes zur fortschreitenden Kultur?

**1841, 7. Mai.** Die Einführung von Zofingerbändern wird in der Sektion Zürich abgelehnt, während in andern Sektionen diese Abzeichen ohne besondern Beschluss ziemlich allgemein getragen werden.

In der Sektion Bern bürgern sich die weissen Zofingermützen ein und im Laufe weniger Jahre auch in den andern Sektionen.

**1841, 21. bis 24. September.** XXIII. Jahresfest in Zofingen. 7 Sektionen, 217 Mitglieder.

Die Zürcher Sänger veranstalten ein kleines Konzert im Rathaus.

Festrede von H. Kitt (Zürich) mit einseitiger Betonung des wissenschaftlichen Elementes im Zofingerverein.

### 1841—1842.

Centralpräsident: Ed. Müller, theol. (Bern).

Centraldiskussionsthemata:

1. Die schweizerischen Lehranstalten.
2. Der Einfluss der ausländischen Wissenschaft auf den Geist unserer Nation.
3. Der Einfluss des Zofingervereins auf das schweizerische Studententum.

**1841, 1. November.** In Solothurn konstituiert sich eine Kandidatensektion.

**1839, novembre.** Travail de A. Escher (Zürich) sur l'idée d'une université nationale suisse.

**1840, février.** La section de Zurich publie une biographie de Joh. Wolf.

**1840, février.** Fondation d'une section à Lucerne.

**1840, mai.** Travail de J.-J. Blumer (Zürich) sur le peuple et les constitutions.

Travail de A. Escher (Zürich) sur notre E. libre et ses garanties pour l'avenir.

**1840, juillet.** La section de Lausanne publie un nouveau recueil de chants avec 28 morceaux.

**1840, 22—25 septembre.** 22<sup>e</sup> fête annuelle. Zofingue. 6 sections et 180 sociétaires.

Admission de la section de Lucerne.

La société de Zofingue renonce à instituer des sujets de concours avec prix.

Discours de A. Dubuis (Berne) sur les directions, opinions et tendances politiques, religieuses et philosophiques de notre temps.

### 1840—1841.

Président central: A. Escher, jur. (Zürich).

En opposition à la tendance idéaliste qui avait prévalu au commencement dans la Société de Zofingue, celle-ci en adopte une plus pratique.

Le comité central cherche à établir un plus grand contact intellectuel entre les différentes sections l'aide de sujets à mettre à l'étude et en discutant dans les sections:

- 1<sup>o</sup> Quelle attitude Zofingue devrait-elle prendre en cas de guerre?
- 2<sup>o</sup> La section de Zofingue, dans sa constitution actuelle, répond-elle à son but?
- 3<sup>o</sup> Rapport entre la société de Zofingue et la société de gymnastique.
- 4<sup>o</sup> Comment ou dans quelle mesure peut-on faire rentrer les sciences dans le programme d'activité de la société?
- 5<sup>o</sup> Quel rapport existe-t-il entre la nationalité d'un peuple et les progrès de la civilisation?

**1841, 7 mai.** Le port de rubans zofingiens est rejeté par la section de Zurich, tandis que dans d'autres sections ces insignes se portent assez généralement sans qu'il soit intervenu de décision spéciale.

La casquette blanche se porte dans la section de Berne et peu d'années après aussi dans les autres sections.

**1841, 21—24 septembre.** 23<sup>e</sup> fête annuelle. Zofingue. 7 sections et 217 sociétaires.

Les chanteurs zuricois organisent un petit concert à l'Hôtel de ville.

Discours de fête de H. Kitt (Zürich), qui accentue trop exclusivement l'élément scientifique dans la société de Zofingue.

### 1841—1842.

Président central: Ed. Müller, theol. (Bern).

Sujets de discussion proposés par le comité central:

- 1<sup>o</sup> Les établissements d'instruction en Suisse.
- 2<sup>o</sup> L'influence de la science étrangère sur l'esprit de notre nation.
- 3<sup>o</sup> L'influence de Zofingue sur l'ensemble des étudiants suisses.

**1841, 1<sup>er</sup> novembre.** A Soleure se constitue une section candidate.

**1841, November.** Die Luzerner Regierung hebt die dortige Zofingersektion auf.

**1842, 6. Juni.** Die Basler Zofinger gründen einen neuen akademischen Männerchor.

**1842, 28. bis 31. August.** XXIV. Jahresfest in Zofingen. 6 Sektionen, 213 Mitglieder.

Aufnahme der Sektion Solothurn.

Ein Antrag von J. C. Zollinger (Zürich), mit Rücksicht auf die Welschen in den Verhandlungen nur schriftdeutsch zu sprechen, wird nach starker Opposition angenommen; tags darauf wird der Beschluss wieder umgestürzt.

#### 1842—1843.

Centralpräses: J. J. Vischer, jur., nachher G. Bruckner, jur. (Basel).

Centralkussionsthema: Der Einfluss der steigenden Kultur mit ihrer kosmopolitischen Richtung auf die schweizerische Nationalität.

Die Sektion, Lausanne veröffentlicht die Gedichte ihres verstorbenen Mitgliedes H. Durand.

**1843, 13. bis 14. Februar.** Die Genfer Zofinger treten mit bewaffneter Hand für die Wiederherstellung der Ordnung in ihrer Vaterstadt ein, wobei einer der ihrigen schwer verwundet wird.

**1843, 18. März.** Die Sektion Bern verbietet ihren Mitgliedern das Duell.

**1843, Juni.** Die Sektion Zürich führt offiziell die Zofingerbänder ein.

**1843, 21. bis 24. September.** XXV. Jahresfest in Zofingen. 6 Sektionen, 241 Mitglieder.

Es wird beschlossen, ein „Pilgerbuch“ anzuschaffen.

Die Publikation eines Zofingeralmanachs (Vorschlag G. Bernhards von Zürich) wird abgelehnt.

#### 1843—1844.

Centralpräses: Aimé Steinlen, theol. (Lausanne).

Centralkussionsthema: Die Stellung der Wissenschaft im Zofingerverein.

Der Zofingerverein zieht im Interesse einer Einigung der schweizerischen Studentenschaft Erkundigungen über den „Schwyzerverein“ ein, verzichtet aber, nachdem er von dem ausgeprägt politischen und konfessionellen Charakter desselben Kenntnis erhalten hat, auf jede Annäherung.

**1843, Dezember.** Die Sektion Zürich lehnt mit Rücksicht auf die persönliche Freiheit ihrer Mitglieder ein Duellverbot ab.

**1844, Februar.** Der Gesamtverein legt gegen die Aufnahme eines Nichtschweizers durch die Sektion Zürich sein Veto ein.

**1844, Mai.** Rekonstitution der Sektion Schaffhausen.

**1844, Juni.** Steuer für die von der Jesuitenpartei gebrandschatzten Unterwalliser.

**1844, August.** Jubiläum der Schlacht bei St. Jakob an der Birs.

Die Sektionen Lausanne und Genf veröffentlichen ein Liederbuch mit 56 Liedern.

**1844, 22. bis 25. September.** XXVI. Jahresfest in Zofingen. 7 Sektionen, 266 Mitglieder.

Aufnahme der Schaffhauser als selbständige Sektion.

J. H. Tschudy (Zürich) giebt ein neues Zofingerliederbuch heraus.

**1841, novembre.** Le gouvernement de Lucerne dissout la section de Zofingue de cette ville.

**1842, 6 juin.** Les Zofingiens bâlois fondent un nouveau chœur d'hommes académique.

**1842, 28-31 août.** 24<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 6 sections et 213 sociétaires.

Admission de la section de Soleure.

On adopte, après une forte opposition, une proposition de J. C. Zollinger (Zurich) tendant, par égard aux éléments welsches, à se servir exclusivement de l'allemand grammatical dans les discussions; le lendemain, cette décision fut de nouveau annulée.

#### 1842—1843.

Président central: J.-J. Vischer, jur., puis G. Bruckner, jur. (Bâle).

Sujet mis à l'étude par le comité central: Influence des progrès de la civilisation, avec sa tendance cosmopolite, sur la nationalité suisse.

La section de Lausanne publie les poésies de feu son ancien membre H. Durand.

**1843, 13-14 février.** Les Zofingiens genevois prennent les armes pour le rétablissement de l'ordre dans leur ville natale; un des leurs est grièvement blessé.

**1843, 18 mars.** La section de Berne défend à ses membres le duel.

**1843, juin.** La section de Zurich adopte officiellement le ruban zofingien.

**1843, 21-24 septembre.** 25<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 6 sections et 241 sociétaires.

On décide l'achat d'un „Pilgerbuch“.

La proposition de publier un almanach de Zofingue, faite par G. Bernhard de Zurich, est rejetée.

#### 1843—1844.

Président central: Aimé Steinlen, theol. (Lausanne).

Sujet mis à l'étude par le comité central: Du rôle de la science dans la société de Zofingue.

Dans l'intérêt d'un lien à établir entre tous les étudiants suisses, la société de Zofingue prend des informations sur le „Schwyzerverein“; mais, après s'être enquis du caractère politique et confessionnel marqué de cette société, elle renonce à toute tentative de rapprochement.

**1843, décembre.** La section de Zurich, respectant la liberté individuelle de ses membres, renonce à interdire le duel.

**1844, février.** L'ensemble des sections oppose son veto à l'admission, par la section de Zurich, d'un étranger dans son sein.

**1844, mai.** Reconstitution de la section de Schaffhouse.

**1844, juin.** Collecte en faveur des Bas-Valaisans, victimes du parti jésuite.

**1844, août.** Jubilé de la bataille de St-Jaques sur la Birs.

Les sections de Lausanne et de Genève publient un recueil de chants avec 56 morceaux.

**1844, 22-25 septembre.** 26<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 7 sections et 266 sociétaires.

Admission des Schaffhousois comme section indépendante.

J.-H. Tschudy (Zurich) publie un nouveau recueil de chants de Zofingue.

## 1844—1845.

Centralpräses: J. Rivoire, jur. (Genf).

Der Centralausschuss fordert alle Sektionen auf, über die Nationalität ihres eigenen Kantons eine Arbeit liefern zu lassen.

**1844, November.** Die Sektion Basel überreicht jedem neuen Mitgliede ein Zofingerband.

**1845, März.** Die Freischarenzüge werden in Zofingerkreisen ziemlich allgemein als illegal verurteilt, ihr Gelingen aber nichtsdestoweniger gewünscht.

**1845, April.** Steuer für die Opfer der Freischarenzüge, in den meisten Sektionen ohne Unterschied der Partei, in einzelnen Sektionen ausschliesslich für die Freischärlerpartei.

Die Zofinger in Lausanne sympathisieren mit der gestürzten Regierung und mit den demissionierenden Geistlichen und Professoren.

**1845, 27. bis 30. August.** XXVII. Jahresfest in Zofingen. 8 Sektionen, 251 Mitglieder.

Diskussion über die Zulässigkeit der Politik im Zofingerverein. An gänzlichen Ausschluss der Politik denkt niemand; doch will die Mehrheit auch nichts wissen von einer Umgestaltung des Zofingervereins in einen politischen Verein.

## 1845—1846.

Centralpräses: Jul. Hauser, jur. (Zürich).

Der Centralausschuss sucht dem Zofingerverein einen mehr vaterländischen Charakter zu geben. Centraldiskussionsthema: Die gegenwärtigen kirchlichen und politischen Bestrebungen in unserem Vaterlande und ihr Verhältnis zur bisherigen Entwicklung desselben.

Der Centralausschuss unterhält Beziehungen mit den Schweizern in Jena und Freiburg i. Br.

**1845, 27. Oktober.** Stiftung eines Männer-Zofingervereins in Bern.

**1845, Oktober.** Der Centralausschuss korrespondiert mit Studenten in Neuenburg behufs Gründung einer Sektion. Die royalistische Gesinnung derselben wird nicht als ein ernstliches Hindernis betrachtet. Gleichwohl zerschlagen sich die Unterhandlungen.

**1845, November.** Die Sektion Basel führt einen Comment nach dem Muster des Heidelberger Comments ein.

**1845, November.** Die Sektion Zürich feiert den Tag von Uster.

**1845, November.** Mehrere Kantonsschüler in Aarau schliessen sich als Filialsektion an die Zürcher an.

**1846, 20. Januar.** In St. Gallen bildet sich aus den Überresten des „St. Gallervereins“ eine Zofingersektion.

**1846, 6./7. Oktober.** Die Genfer Zofinger nehmen an dem blutigen Kampfe gegen die Aufständischen als Freiwillige im Dienste ihrer Regierung aktiven Anteil.

**1846, 12. bis 15. Oktober.** XXVIII. Jahresfest in Zofingen. 8 Sektionen, 242 Mitglieder.

Aufnahme der Sektionen St. Gallen und Aarau. Gemäss einem am letzten Jahresfest auf Antrag von J. H. Tschudy (Zürich) gefassten Beschluss findet im Rathaus eine musikalisch-poetische Abendunterhaltung statt. Der Erfolg derselben führt zum Beschluss, in Zukunft stets eine solche ins Festprogramm aufzunehmen.

## 1844—1845.

Président central: J. Rivoire, jur. (Genève).

Le comité central demande à toutes les sections de livrer un travail sur leur propre canton, considéré au point de vue de sa nationalité.

**1844, novembre.** La section de Bâle fait don d'un ruban de Zofingue à chaque nouveau membre.

**1845, mars.** Les expéditions de corps francs sont assez généralement envisagées comme illégales dans les cercles zofingiens; on n'en désire pas moins le succès.

**1845, avril.** Collecte en faveur des victimes des expéditions de corps francs, dans la plupart des sections sans acception de partis; dans quelques sections, uniquement pour le parti des corps francs.

Les Zofingiens de Lausanne sympathisent avec le gouvernement déchu, ainsi qu'avec les ministres et professeurs démissionnaires.

**1845, 27-30 août.** 27<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 8 sections et 251 sociétaires.

Diskussion sur l'opportunité qu'il y a à faire de la politique dans la société de Zofingue. Personne n'admet qu'on puisse s'abstenir entièrement de politique, mais la majorité des membres repousse toute idée d'une transformation de Zofingue en une société politique.

## 1845—1846.

Président central: Jul. Hauser, jur. (Zurich).

Le comité central cherche à donner à la société un caractère patriotique plus accentué. Sujet de discussion mis à l'étude dans les sections: Les tendances actuelles, ecclésiastiques et politiques, dans notre patrie et leur relation avec leur développement antérieur.

Le comité central entretient des relations avec les Suisses qui étudient à Iéna et à Fribourg en Brisgau.

**1845, 27 octobre.** Fondation, à Berne, d'une société de vieux Zofingiens.

**1845, octobre.** Le comité central correspond avec des étudiants de Neuchâtel en vue de fonder une section dans cette ville. Leurs opinions royalistes ne sont pas considérées comme un obstacle sérieux. Malgré cela, les pourparlers n'aboutissent pas.

**1845, novembre.** La section de Bâle introduit un „comment“ sur le modèle de celui qui est en usage à Heidelberg.

La section de Zurich fête la journée d'Uster.

**1845, novembre.** Plusieurs élèves de l'école cantonale d'Aarau se rattachent comme section filiale à celle de Zurich.

**1846, 20 janvier.** Il se forme à St-Gall, des restes du „St. Gallerverein“, une section de Zofingue.

**1846, 6—7 octobre.** Les Zofingiens genevois se mettent spontanément à la disposition de leur gouvernement et prennent une part active au combat sanglant livré contre les révolutionnaires.

**1846, 12—15 octobre.** 28<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue: 8 sections et 242 sociétaires.

Admission des sections de St-Gall et d'Aarau. Suivant la décision prise dans la dernière fête annuelle et sur la proposition de J.-H. Tschudy (Zurich), il est donné à l'Hôtel de ville une soirée récréative, musicale et poétique. Le succès est tel qu'il est décidé qu'à l'avenir on inscrira au programme de chaque fête annuelle une soirée de ce genre.

Über eine Motion von J. Senn (Basel), die Zofinger zum Turnen zu verpflichten, wird zur Tagesordnung geschritten.

Ein Antrag von F. Pfister (Zürich), ausländische Sektionen zu gründen, wird verworfen.

Die Sektionen erhalten die Kompetenz, Nichtstudenten den Zutritt zum Zofingerverein mit beratender Stimme zu gestatten.

#### 1846—1847.

Centralpräses: L. Rütimeyer, med. (Bern).

1846, 11. November. Die Sektion Bern hebt das Duellverbot wieder auf.

1847, Januar. Die Sektion Lausanne verabreicht den neuen Mitgliedern Zofingerbänder.

1847, 29. Juni. Eine radikale Minderheit, welche wegen Publizistik von der Mehrheit gemassregelt wurde, erklärt den Austritt aus der Sektion Bern, nicht aber aus dem Gesamtverein.

1847, 30. Juni. Die Sektion Solothurn erklärt sich für die Berner Minorität.

1847, 16. bis 19. August. XXIX. Jahresfest in Zofingen. 10 Sektionen, 258 Mitglieder.

Eine Versöhnung der beiden Berner Parteien misslingt. Kommers und Abendunterhaltung unterbleiben.

Die Berner Dissidenten stiften mit den Solothurnern die „Neu-Zofingia“.

*On passe à l'ordre du jour sur une motion de J. Senn (Bâle) tendant à rendre la gymnastique obligatoire pour les Zofingiens.*

*On rejette une proposition de F. Pfister (Zurich) concernant la constitution de sections à l'étranger.*

*Les sections sont compétentes pour admettre dans leur sein, avec voix consultative, des membres non étudiants.*

#### 1846—1847.

*Président central: L. Rutimeyer, med. (Berne).*

*1846, 11 novembre. La section de Berne annule de nouveau la défense du duel.*

*1847, janvier. La section de Lausanne fait don aux nouveaux membres du ruban de Zofingue.*

*1847, 29 juin. Une minorité radicale, censurée par la majorité pour s'être occupée de politique militante dans les journaux, déclare sortir de la section de Berne, mais non de la société.*

*1847, 30 juin. La section de Soleure se déclare en faveur de la minorité de Berne.*

*1847, 16—19 août. 29<sup>e</sup> fête annuelle à Zofingue. 10 sections et 258 sociétaires.*

*Une tentative de réconciliation entre les deux partis à Berne échoue. Le commers et la soirée récréative ne peuvent avoir lieu.*

*Les Bernois dissidents fondent avec les Soleurois la „Nouvelle Zofingue“.*

Schluss folgt im nächsten Statistischen Jahrbuche.

*La fin avec le prochain Annuaire.*

## 2. Schweizerische Studentenverbindung Helvetia.

Gegründet 1832.

Mitteilungen von H. Pfister, stud. jur., in Bern.

### 2. La société suisse d'étudiants l'„Helvetia“.

Fondée en 1832.

Communication de M. H. Pfister, stud. jur., à Berne.

Die schweizer. Studentenverbindung „Helvetia“ ist eine Lebensverbindung und bezweckt neben der wissenschaftlichen Ausbildung die politische Erziehung ihrer Mitglieder in entschieden freisinniger und volkstümlicher Richtung. Sie sucht vor allem, den Sinn für die Ehre und Unabhängigkeit unseres Vaterlandes zu pflegen und durch Hebung der sittlichen Kraft ihre Mitglieder zu befähigen, die entsprechenden Grundsätze im spätern Leben zu verwirklichen. Um diese Grundsätze sich anzueignen, beschäftigt sie sich hauptsächlich mit dem Studium der Geschichte, der staatlichen und socialen Verhältnisse und der herrschenden Tagesfragen (§ 1 allgemeine Statuten).

Devise: Vaterland, Freundschaft, Fortschritt!

Farben: Rot-weiss-rot mit silberner Percussion.

Grundfarbe (Mützen): rot.

Die Studentenverbindung Helvetia zählt gegenwärtig (1899) fünf Sektionen, in Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich, mit 106 Aktiven und ungefähr 600 Inaktiven und Ehrenmitgliedern. Letztere bilden die „Männerhelvetia“, erstere die „Jung- oder Studentenhelvetia“.

#### I. Periode: 1832–1837.

Gründung von Sektionen in Luzern, Zürich, Bern, Aarau.

La société suisse d'étudiants l'Helvetia est une association dont les membres poursuivent, à côté de leur développement littéraire et scientifique, leur éducation politique dans un sens franchement démocratique et populaire. Elle se propose avant tout de cultiver au sein du peuple le sentiment de l'honneur et de l'indépendance de la patrie et, par l'éducation de la force morale, de rendre ses membres capables de réaliser dans leur future vocation les principes qui sont à la base de la société. — Dans le but de s'approprier en quelque sorte ces principes, elle s'occupe essentiellement de l'étude soit de sujets historiques, soit de questions politiques, sociales ou à l'ordre du jour (art. 1 des statuts généraux).

Devise: Patrie, amitié, progrès.

Couleurs: Rouge-blanc-rouge avec percussion d'argent.

Couleur distinctive (casquette): rouge.

La société d'étudiants l'„Helvetia“ compte actuellement 5 sections, celles de Bâle, de Berne, de Genève, de Lausanne et de Zurich avec 106 membres actifs et environ 600 membres passifs et honoraires. Ces derniers constituent les „vieux Helvétiques“ par opposition aux „jeunes“ ou étudiants Helvétiques.

#### I<sup>re</sup> période: 1832 à 1837.

Fondation de sections à Lucerne, Zurich, Bern et Aarau.

Versammlungen, Beschlüsse, Referate, Berichterstattungen	Zeit Epoque	Centralpräses Président central	Réunions, décisions, mémoires, rapports
1	2	3	4
Versammlung der gesamten Luzerner Zofingia und der Minorität der Zürcher Zofingia in Hitzkirch. Beschluss: Austritt aus dem Zofingerverein; Vereinigung aller freisinnigen Elemente unter der akademischen Jugend zur Gründung einer „Helvetia“ als einer radikalen nationalen Studentenverbindung. Wahl einer Kommission zur Statutenaufstellung.	1832 VI. 12.	—	Réunion à Hitzkirch de la Zofingia de Lucerne „in corpore“ et de la minorité de la Zofingia de Zurich. Décision: sortie de la société de Zofingue; union de tous les éléments libéraux au sein de la jeunesse académique pour la fondation, sous le nom d'Helvetia, d'une société d'étudiants de caractère radical-national. Nomination d'une commission chargée de l'élaboration de statuts.
Definitive Gründung der Helvetia mit Sektionen in Luzern und Zürich. Statutenannahme. Zürich Vorort. Devise: Freiheit, Freundschaft, Wissenschaft! Farbe: grün-rot-gold. Manifest an alle Studierenden der Schweiz erlassen.	1832 Herbst Automne	J. H. Meyer, stud. med. in Zürich	Fondation définitive de l'Helvetia avec les sections de Lucerne et de Zurich. — Adoption des statuts. — Zurich est „Vorort“. — Devise: liberté, amitié, science! — Couleurs: vert-rouge-or. — Publication d'un manifeste à tous les étudiants suisses.
In Bern eine Sektion von 16 Mitgliedern durch Joh. Kunz, stud. theol., gegründet. Sie nimmt vorläufig die allgemeinen Statuten an.	1832 XII. 10.	—	Fondation, à Berne, d'une section de 16 membres par Joh. Kunz, stud. theol. Elle adopte provisoirement les statuts généraux.



Versammlungen, Beschlüsse, Referate. Berichterstattungen	Zeit Epoque	Centralpräses Président central	Réunions, décisions, mémoires, rapports
1	2	3	4
Gründung einer Sektion in Aarau durch Bemühungen des Prof. Dr. Troxler.	1833 III.	—	<i>Une section est fondée à Aarau par les efforts du prof. Dr Troxler.</i>
I. Centralfest in Olten. Luzern erhält den Centralausschuss.	1833 X. 11. und 12. 1833 XII.	— <i>Martin Knüsel,</i> stud. med., Luzern	<i>1<sup>re</sup> fête centrale à Olten. Lucerne obtient le comité central.</i>
II. Centralfest in Schönenwerd. Übergabe eines Ehrenpokals an das Ehrenmitglied Prof. Dr. Troxler. Centralvorstand geht an Bern über.	1834 III. 19. und 20. "	— <i>Joh. Kunz,</i> st. theol. in Bern	<i>2<sup>e</sup> fête centrale à Schönenwerd. Don d'une coupe d'honneur offerte au prof. Dr Troxler, membre honoraire. — Le comité central passe à Berne.</i>
Die Berner Sektion nimmt eigene Lokalstatuten an. Versammlungen der verschiedenen Sektionen mit den politischen, freisinnigen Vereinen. Gemeinsame Besprechung der politischen Fragen.	1835 III. 10.	—	<i>La section de Berne adopte des statuts en propre. — Assemblées des différentes sections avec les sociétés politiques et radicales. — Discussion en commun des questions politiques.</i>
III. Centralfest in Luzern. Luzern wird Vorort.	1835 Sommer <i>Eté</i>	<i>Melchior Ronca,</i> stud. theol., Luzern	<i>3<sup>e</sup> fête centrale à Lucerne. Lucerne devient Vorort.</i>
Die Sektionen in Aarau und Zürich lösen sich auf.	1835 X.	—	<i>Dissolution des sections d'Aarau et de Zurich.</i>
Die Luzerner Sektion wird durch Machtspruch der jesuitischen Regierung aufgelöst.	1836 XI.	---	<i>La section de Lucerne est dissoute en vertu d'une décision souveraine du gouvernement inspiré par les jésuites.</i>
Die Berner Sektion sistiert ohne offiziellen Beschluss mangels an Mitgliedern.	1837 Frühjahr <i>Printemps.</i>	—	<i>La section de Berne, sans décision officielle, cesse de se réunir, faute de membres.</i>

## II. Periode: 1837—1847.

Eine einzige Sektion in Bern.

II<sup>e</sup> période: 1837 à 1847.

Une seule section à Berne.

Versammlungen, Beschlüsse, Referate. Berichterstattungen	Zeit Epoque	Centralpräses Président central	Réunions, décisions, mémoires, rapports
1	2	3	4
Neugründung der Helvetia in Bern durch 11 Studierende.	1837 XI. 4.	—	<i>Reconstitution de l'„Helvetia“ à Berne avec 11 étudiants.</i>
Aufstellung allgemeiner und lokaler Statuten. Devise: Freiheit, Vaterland, Wissenschaft. Farben: grün-rot-gold (Grundfarbe: rot).	1837 XI.  1838 I.	<i>Joh. Casp. Wilhelm,</i> stud. jur.  <i>J. Hangartner,</i> stud. ?	<i>Elaboration de statuts généraux et locaux. — Devise: liberté, patrie, science. — Couleurs: vert-rouge-or (couleur distinctive, rouge).</i>
Statutenrevision. Einführung eines Gesangchors und eines ständigen Fechtbodens.	1838 III. 17.  1838 V. 19.  1838 VII. 14.	<i>Joh. Casp. Wilhelm,</i> stud. jur.  <i>L. Gurdy,</i> stud. jur.  <i>Basil Hidber,</i> stud. phil.	<i>Revision des statuts. — Organisation d'un chœur et d'exercices réguliers d'escrime.</i>
Stiftungsfest im Hotel Schmieden zu Bern.	1838 XI. 9.	---	<i>Fête anniversaire de fondation à l'Abbaye des maréchaux, à Berne.</i>

Versammlungen, Beschlüsse, Referate, Berichterstattungen	Zeit Epoque	Centralpräsident Président central	Réunions, décisions, mémoires, rapports
1	2	3	4
Zusammenkünfte mit dem Nationalverein u. der freisinnigen Längendorfer Schützengesellschaft in Neueneegg und Aarburg zur Besprechung der politischen Lage.	1838 XI. 18. 1839 I. 19.	<i>Fr. H. Kully</i> , stud. jur. <i>N. Niggeler</i> , st. jur.	<i>Rendez-vous avec le „Nationalverein“ et la société radicale de tir de Längendorf à Neueneegg et à Aarburg pour délibérer sur la situation politique.</i>
	1839 III. 20. 1839 V. 17. 1839 VII. 13. 1839 XI. 30.	<i>Stebler</i> , „ „ <i>J. Hubler</i> , „ „ <i>A. Maurer</i> , „ „ <i>Jul. Grimm</i> , „ „	
Revision der Berner Statuten . .	1839 XII. 14.  1840 II. 1. 1840 V. 23. 1840 XI. 7. 1841 V. 22. 1841 VII. 28. 1841 XII. 18. 1842 V. 7. 1842 IX. 29.	— <i>N. Niggeler</i> , „ „ <i>A. Matthys</i> , „ „ <i>N. Niggeler</i> , „ „ <i>A. Matthys</i> , „ „ <i>N. Niggeler</i> , „ „ <i>Jak. Stämpfli</i> , „ „ <i>J. F. Simmen</i> , „ „ <i>Scherz</i> , „ „	<i>Revision des statuts de la section de Berne.</i>
Anschaffung eines Paukapparates.	1842 XI. 3.	—	<i>Acquisition d'engins d'escrime.</i>
Einführung von Mützen beschlossen	1843 II. 25. 1843 X. 28. 1844 IV. 27. 1844 VII. 23.	<i>Blitzberger</i> , „ „ <i>Jak. Stämpfli</i> , „ „ <i>Leuenberger</i> , „ „ <i>Glaus</i> , „ „	<i>Décidé le port de casquettes.</i>
Generalversammlung in Biel. Jakob Stämpfli spricht in der Eröffnungsrede über die Bestimmung des akademischen Jünglings. — Hauptreferat von Jak. Stämpfli: „Was ist Volksouveränität, Verfassung und Regierung eines souveränen Volkes?“ — Initiative zur Gründung eines freisinnigen, unabhängigen Blattes ( <i>Bernerzeitung</i> ) auf dem Wege der Aktienzeichnung.	1844 VIII. 3.  1844 XI. 30.	— <i>Meyer</i> , stud. ?	<i>Assemblée générale à Bienne. Dans son discours d'ouverture, Jacob Stämpfli parle sur la vocation de la jeunesse académique. — „Quels doivent être les caractères de la souveraineté populaire, de la constitution et du gouvernement d'un peuple souverain?“ Rapporteur principal: Jacob Stämpfli. — Initiative en vue de la création d'un organe politique, radical et indépendant (la Bernerzeitung) à l'aide d'une souscription d'actions.</i>
Lebhafte Teilnahme an den Freischarenzügen und an der Jesuitenfrage.	1845 IV. 20.  1845 XI.	<i>Scherz</i> , stud. jur. <i>Jak. Bucher</i> , „ „	<i>La section s'intéresse vivement aux expéditions des corps-francs et à la question des jésuites.</i>
Besprechung über die zukünftige Bundesverfassung.	1846 IV. 25. 1846 VI. 11. 1846 XI. 7. 1847 IV. 24.	<i>Joh. Matthys</i> , „ „ <i>Peter v. Känel</i> , stud. jur. <i>Jak. Bucher</i> , stud. jur. <i>Peter v. Känel</i> , stud. jur.	<i>Délibération sur la future constitution fédérale.</i>

## III. Periode: 1847—1858.

Die Zeit der Neuzofingia  
(später „Helvetia“ genannt), der Alt-Helvetia  
und der Fusion der Helvetia und Zofingia.

Im Juli 1847 traten die radikalen Elemente im Zofingerverein aus demselben aus und gründeten die „Neuzofingia“ mit ähnlichen Tendenzen wie die „Helvetia“. Im Sommer 1849 stellte die Neuzofingia die Anfrage an die Helvetia, ob diese ihr gestatten würde, ihren Namen anzunehmen, und zugleich, ob es nicht möglich wäre, beide Verbindungen zu vereinigen. Ohne eine definitive Antwort abzuwarten, nahm Anfangs Wintersemester 49/50 die Neuzofingia wirklich Namen und Farben der Helvetia an. Dieses rasche Vorgehen missbilligend, weigerte sich nun die ältere Helvetia zu fusionieren, so dass nun zwei Helvetia mit gleichen Prinzipien neben einander bestanden. Die jüngere Helvetia (frühere Neuzofingia) zählte 14 Sektionen, worunter Bern, Aarau, Solothurn, Zürich, Lausanne (letztere 1848 gegründet). Sie wahrte das Prinzip, eine nationale schweizerische Verbindung zu sein, während die ältere Helvetia, aus lauter Juristen bestehend, zu einer spezifisch-bernerischen herabsank. Die folgenden Mitteilungen beziehen sich nur auf die ältere Helvetia, da die Quellen über die Thätigkeit der jüngeren Helvetia im Archiv fehlen.

III<sup>e</sup> période: 1847 à 1858.

Epoque de la Neuzofingia  
(nommée plus tard „Helvetia“), de l'Alt-Helvetia  
et de la fusion de l'Helvetia et de la Zofingia.

En juillet 1847, les éléments radicaux de la société de Zofingue sortirent de la société et constituèrent la „Neuzofingia“, dont les tendances étaient semblables à celles de l'„Helvetia“. Pendant l'été 1849, la „Neuzofingia“ demanda à l'Helvetia de lui permettre de prendre son nom et d'examiner en même temps s'il ne serait pas possible de fondre les deux sociétés. Sans attendre une réponse définitive, la Neuzofingia prit effectivement, à l'ouverture du semestre d'hiver 1849/50, le nom et les couleurs de l'Helvetia. Cette façon d'agir si promptement déplut, et les vieux Helvétiques refusèrent de fusionner; il y eut ainsi dès lors deux sociétés du nom d'Helvetia avec les mêmes principes et rivant côte à côte. La jeune Helvetia (l'ancienne Neuzofingia) comptait 14 sections, entre autres celles de Berne, Aarau, Soleure, Zurich, Lausanne (cette dernière fondée en 1848). Elle conserva le principe d'être une société nationale suisse, tandis que l'ancienne Helvetia, formée exclusivement de juristes, dégénéra en une société spécifiquement bernoise. Les données qui suivent ne se rapportent qu'à l'ancienne Helvetia, attendu qu'il n'existe pas dans les archives de renseignements sur l'activité de la jeune Helvetia.

Versammlungen, Beschlüsse, Referate, Berichterstattungen	Zeit Epoque	Centralpräses Président central	Réunions, décisions, mémoires, rapports
1	2	3	4
Diskussion über die neue Bundesverfassung. Lebhafter Freundschaftsverkehr mit den andern politischen Studentenvereinen, hauptsächlich der neugegründeten Zofingia. Gemeinsame Bälle, Commerce etc.	1848 I. 15. 1848 VI. 6. 1848 XI. 4. 1849 IV. 28. 1849 XI. 3.	J. Bucher, stud. jur. H. Houriet, „ „ Devoignes, „ „ Roschi, „ „ Franz Haas, „ „	Discussion sur la nouvelle constitution fédérale. Rapports de vive amitié avec les autres sociétés politiques d'étudiants, principalement avec la Zofingia nouvellement fondée. Bals en commun, commers, etc.
7 Mitglieder treten zu der Neuzofingia (resp. Helvetia) über.	1849 XI. 24.	Nassbaumer, st. jur.	7 membres passent dans la Neuzofingia (resp. Helvetia).
Vereinigung mit dem Studentenverein Tigurinia.	1850 I. 26.	—	Fusion avec la société d'étudiants Tigurinia.
Statutenrevision . . . . .	1850 III. 20.	—	Revision des statuts.
Um sich von der aus der Neuzofingia hervorgegangenen Helvetia zu unterscheiden, wird der Name „Alt-Helvetia“ angenommen. Farben grün-rot-gold; Grundfarbe (Mützen) grün.	1850 V. 14.	C. Th. Schmidlin, stud. jur.	Pour se distinguer de la nouvelle Helvetia issue de la Neuzofingia, la société prend le nom de „Alt-Helvetia“. — Couleurs: vert-rouge-or; casquette verte.
Alt-Helvetia Mai 1850 bis September 1855.			
1851 bis 1852 Protokolle lückenhaft.	1850 XI. 9.	Fr. Liniger, st. jur.	1851 à 1852: le protocole renferme des lacunes.
	1852 XI. 7.	Sam. Hofer, „ „	
	1853 X. 29.	Fr. Dürig, „ „	
	1854 VI. 10.	Krugler, „ „	
	1854 X. 28.	Fr. Dürig, „ „	

Versammlungen. Beschlüsse. Referate, Berichterstattungen	Zeit Epoque	Centralpräses Président central	Réunions, décisions, mémoires, rapports
1	2	3	4
Die Helvetia fusioniert mit der Zofingia (Neuzofingia mit blauen Mützen), ausser in Lausanne, wo die Helvetia auf Rat von Louis Ruchonnet bis auf weiteres suspendiert. Infolge dieser Vereinigung nimmt die Alt-Helvetia in Bern ihren entrissenen Namen und ihre entrissenen Farben (rote Mützen) wieder an.	1855 Sommer Ete  • 1855 IX. 15.	—  —	<i>L'Helvetia fusionne avec la Zofingia (Neuzofingia, casquette bleue) excepté Lausanne où, jusqu'à nouvel ordre et sur le conseil de Louis Ruchonnet, l'Helvetia cesse de se réunir. Par suite de cette fusion, l'ancienne Helvetia de Berne reprend le nom et les couleurs qu'on lui avait enlevés (casquette rouge).</i>
Statutenrevision. Statt der bisherigen Devise: Freiheit, Freundschaft, Wissenschaft, wird die neue: Vaterland, Freundschaft, Wissenschaft angenommen.	1855 X. 27. 1856 II. 9.	<i>Ed. Sutter</i> , st. jur. —	<i>Revision des statuts. L'ancienne devise: liberté, amitié, science, est remplacée par celle-ci: patrie, amitié, science.</i>
Reger Verkehr mit dem liberalen Studentenverein „Olympia“ und der „Neuhelvetia“, welche sich von der Neuzofingia lostrennte, als statt der blauen wieder die weissen Mützen eingeführt werden sollten.	1856 XI. 1.  1858 V. 1.	<i>J. Carl Kupfer</i> , stud. jur.  <i>W. Bügel</i> , stud. jur.	<i>Rapports fréquents avec la société libérale d'étudiants l'„Olympia“ et la „Neuhelvetia“, qui s'était détachée de la Neuzofingia, lorsque la casquette blanche dut remplacer de nouveau la bleue.</i>
Olympia stellt der Helvetia den Antrag zur Vereinigung.	1858 VI. 9.	—	<i>L'Olympia propose à l'Helvetia de fusionner.</i>

## IV. Periode: 1858 bis auf die Gegenwart.

IV<sup>e</sup> période: de 1858 à aujourd'hui.

Versammlungen. Beschlüsse. Referate, Berichterstattungen	Zeit Epoque	Centralpräses Président central	Réunions, décisions, mémoires, rapports
1	2	3	4
Erste Sitzung der vereinigten Helvetia und Olympia. Name: „Helvetia“ wird beibehalten. Die Devise lautet: Vaterland, Freundschaft, Fortschritt. Farben: rot-weiss-rot. Bestrebungen um Vermehrung der Sektionen.	1858 VI. 14.	—	<i>1<sup>re</sup> séance des sociétés Helvetia et Olympia réunies. Le nom de „Helvetia“ est maintenu. — Devise: patrie, amitié, progrès. — Couleurs: rouge-blanc-rouge. Efforts tentés pour augmenter le nombre des sections.</i>
Die Helvetia in Lausanne und Aarau treten in den Verband.	1858 XI.	<i>A. Züricher</i> , st. jur. in Bern	<i>Les deux sections d'Helvetia de Lausanne et d'Aarau entrent dans l'association.</i>
Annahme der Centralstatuten . .	1858 XII. 4.	—	<i>Adoption des statuts centraux.</i>
I. <b>Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Aarau. Centralpräses Züricher giebt eine historische Skizze über die Helvetia, verdammt die Fusion, sowohl in der Politik als auch in den Studentenvereinen, wie sie die Fünfzigerjahre gebracht haben, und beleuchtet die zukünftige Stellung der Helvetia. Anregung zur Gründung einer Männerhelvetia. Der Central-Ausschuss geht an Lausanne über.	1859 VIII. 4.	—	<i>1<sup>re</sup> fête centrale à Langenthal. Sections de Bern, de Lausanne et d'Aarau. Le président central, Züricher, donne un aperçu historique sur l'Helvetia, condamne la fusion aussi bien en politique que dans les sociétés d'étudiants, telle que l'a provoquée la période des années 50, et trace un tableau de la position que l'Helvetia doit prendre à l'avenir. — Il est proposé de fonder une société d'Helvétiques hommes ou vieux Helvétiques. — Le comité central passe à Lausanne.</i>

Versammlungen, Beschlüsse, Referate, Berichterstattungen	Zeit Epoque	Centralpräses Président central	Réunions, décisions, mémoires, rapports
<b>II. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Aarau, Freiburg. Jahresbericht. Aufnahme der Sektion Freiburg. Die Gründung eines Vereinsblattes wird abgelehnt. Aarau wird Vorort. Commers, Ball.	1860 IX. 5. und 6.	<i>J. N. Cattat</i> , in Lausanne	<i>II<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Lausanne, Aarau, Fribourg. — Rapport annuel. — Admission de la section de Fribourg. — La proposition de créer un organe de la société est repoussée. — Aarau devient Vorort. — Commers et bal.</i>
<b>III. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Aarau, Freiburg, Basel. Jahresbericht. Aufnahme von Basel in den Verband. Bern erhält den Centralvorstand. Commers und Ball.	1861 VIII. 7. und 8.	<i>F. Villiger</i> , Aarau	<i>III<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Lausanne, Aarau, Fribourg, Bâle. — Rapport annuel. — Admission de Bâle dans le faisceau. — Berne a le comité central. — Commers et bal.</i>
<b>IV. Centralfest in Langenthal.</b> (Protokolle fehlen.)	1862 ?	<i>A. Müller</i> , stud. med., Bern	<i>IV<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal. (Le protocole manque.)</i>
<b>V. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Aarau, Basel, Solothurn. Jahresbericht. Aufnahme der Sektion Solothurn. Centralausschuss geht an Bern über. Ball und Commers.	1863 ?	<i>S. Abt</i> , Bern	<i>V<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Lausanne, Aarau, Bâle et Soleure. — Rapport annuel. — Admission de la section de Soleure. — Le comité central passe à Berne. — Bal et commers.</i>
<b>VI. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Aarau, Basel, Solothurn. Jahresbericht. Basel erhält den Centralausschuss. Ball und Commers.	1864 VIII. 14.	<i>Oscar Fröhlich</i> , Bern	<i>VI<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Lausanne, Aarau, Bâle et Soleure. — Rapport annuel. — Bâle devient section centrale. — Bal et commers.</i>
<b>VII. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Basel, Solothurn, Zürich. Jahresbericht. Sektion Zürich aufgenommen. Sektion Lausanne mangels an Mitgliedern und Sektion Aarau durch Machtspruch der Regierung aufgelöst. Centralvorstand geht an Zürich über. Ball und Commers.	1865 ?	?	<i>VII<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Bâle, Soleure et Zurich. — Rapport annuel. — La section de Zurich est agrégée au faisceau. — La section de Lausanne, faute de membres, et celle d'Aarau, par arrêt du gouvernement, sont dissoutes. — Le comité central passe à Zurich. — Bal et commers.</i>
<b>VIII. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Basel, Solothurn, Zürich. Jahresbericht. Die Herausgabe eines Centralblattes beschlossen und Bern mit der Redaktion beauftragt. Centralausschuss geht an Solothurn über. Commers.	1866 VIII. 12.	<i>Otto Weller</i> , Zürich	<i>VIII<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Bâle, Soleure et Zurich. — Rapport annuel. — Il est décidé la création d'un organe central; Berne est chargée de la rédaction. — Le comité central passe à Soleure. — Commers.</i>
Erscheinen der ersten Nummer des Centralblattes, betitelt „Helvetia, politisch-literarisches Monatsheft der Studentenverbindung Helvetia“, unter der Redaktion von J. Ritschard, stud. jur. in Bern.	1866 X.	—	<i>Publication du 1<sup>er</sup> numéro de l'organe central, intitulé: „Helvetia, politisch-literarisches Monatsheft der Stud.-Verb. Helvetia“, sous la rédaction de J. Ritschard, stud. jur. à Berne.</i>
<b>IX. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Solothurn, Zürich. Jahresbericht. Bericht der Centralblattredaktion. Die Sektion Basel aufgelöst. Bern erhält den Centralvorstand. Commers.	1867 V. 3. und 4.	<i>Adrian von Arx</i> , Solothurn	<i>IX<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Soleure et Zurich. — Rapport annuel. — Rapport de la rédaction de l'organe central. — Dissolution de la section de Bâle. — Berne a le comité central. — Commers.</i>
Die Redaktion des Centralblattes übernimmt R. Niggeler, stud. jur. in Bern.	1868 I.	—	<i>R. Niggeler, stud. jur. à Berne, prend la rédaction du journal de la société.</i>

Versammlungen. Beschlüsse, Referate, Berichterstattungen	Zeit Epoque	Centralpräses Président central	Réunions, décisions, mémoires, rapports
Eröffnungskommers der Helvetia in Neuenburg.	1868 II. 29.	—	<i>Commers d'ouverture de l'Helvetia à Neuchâtel.</i>
<b>X. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Solothurn, Zürich, Neuenburg. Jahresbericht. Sektion Neuenburg in den Verband aufgenommen. Bericht der Centralblattredaktion. Centralvorstand geht an Zürich über. „Arbeiterfrage“ von Nationalrat L. Ruchonnet. Ball und Commers.	1868 X. 19., 20., 21.	<i>Fr. Matthys, st. jur., Bern</i>	<i>Xe fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Soleure, Zurich, Neuchâtel. — Rapport annuel. La section de Neuchâtel est admise dans le faisceau. — Rapport du comité de rédaction. — Le comité central passe à Zurich. — „La question ouvrière“ par L. Ruchonnet, conseiller national. — Bal et commerces.</i>
Die Redaktion des Centralblattes geht an E. Mathys, stud. med., und später an Ed. Müller, stud. jur. in Bern, über.	1869	—	<i>La rédaction de l'organe central est confiée à E. Matthys, stud. med. et plus tard à E. Müller, stud. jur. à Berne.</i>
<b>XI. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Solothurn, Zürich, Neuenburg, Lausanne. Jahresbericht. „Der Grütliverein in seiner Entstehung und Entwicklung“ von J. Etmüller. Die 1869 durch Jules Meystre wieder gegründete Sektion Lausanne wird in den Verband aufgenommen. Centralblattfrage. Sympathieadresse an die Freischarenversammlung in Langenthal. Bern erhält den Centralausschuss.	1870 V. 7.	<i>Wunderli</i>	<i>XIe fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Soleure, Zurich, Neuchâtel, Lausanne. — Rapport annuel. — „Le Grütliverein dans ses origines et son développement“ par J. Etmüller. — La section de Lausanne, reconstituée en 1869 par Jules Meystre, est admise dans le faisceau. — Question de l'organe central. — Adresse de sympathie à la réunion de corps-francs à Langenthal. Berne à le comité central.</i>
Das Centralblatt hört zu erscheinen auf.	1870 XI.	—	<i>Le journal cesse de paraître.</i>
<b>XII. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Solothurn, Zürich, Neuenburg, Lausanne. Jahresbericht. „Die Entstehung der Bundesverfassung von 1848 und der revidierten von 1872“ von J. Andres, stud. theol. „Das Niederlassungswesen mit vorzüglicher Berücksichtigung der jetzigen Bundesverfassung und des Revisionsentwurfes“ von J. Pezolt, stud. jur. Es wird beschlossen, den Centralausschuss nicht mehr an Gymnasialsektionen übergehen zu lassen. Bern behält den Centralvorstand. Ball und Commers.	1872 X. 23., 24., 25.	<i>Emil Häusler, stud. med., Bern</i>	<i>XIIe fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Soleure, Zurich, Neuchâtel, Lausanne. — Rapport annuel. — „La constitution fédérale de 1848 et la révision de 1872“ par J. Andres, stud. theol. — „Le droit d'établissement considéré spécialement au point de vue de la constitution fédérale et du projet de révision“ par J. Pezolt, jur. — On décide qu'une section gymnasiale n'aura plus le comité central. — Bern conserve le comité central. — Bal et commerces.</i>
<b>Delegiertenversammlung in Lausanne.</b> Sektionen: Basel, Bern, Lausanne, Neuenburg, Zürich. Statutenrevision. Centralblattfrage. Aufstellung eines allgemeinen Biercomments beschlossen.	1873 XI. 28.	<i>Fr. Schmid, cand. med., Bern</i>	<i>Réunion de délégués à Lausanne. Sections de Bâle, Berne, Lausanne, Neuchâtel, Zurich. — Revision des statuts. — Question d'un organe central. — Institution d'un „Biercomment“ pour toutes les sections.</i>
<b>XIII. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Neuenburg, Solothurn, Zürich, Basel. Jahresbericht. Annahme der revidierten Statuten. Der Antrag Zürichs, für die Hochschulektionen die unbedingte Satisfaktion einzuführen, wird verworfen. Zürich wird Vorort. Commers und Ball.	1874 X. 23., 24., 25.	<i>Fr. Wyss, cand. jur., Bern</i>	<i>XIIIe fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Lausanne, Neuchâtel, Soleure, Zurich, Bâle. — Rapport annuel. — Les statuts révisés sont adoptés. — La proposition de Zurich d'introduire pour la section de l'université la satisfaction inconditionnelle est rejetée. — Zurich devient Vorort. — Commers, bal.</i>

Versammlungen, Beschlüsse, Referate. Berichterstattungen	Zeit Epoque	Centralpräses Président central	Réunions, décisions, mémoires, rapports
1	2	3	4
Die Sektion Zürich tritt aus dem Gesamtverbande aus, weil der am Centralfest gestellte Antrag auf unbedingte Satisfaction nicht angenommen worden ist, und gründet die „Neuhelvetia“.	1874 XI.	—	<i>La section de Zurich sort du faisceau, sa proposition faite à la fête centrale concernant la satisfaction inconditionnelle n'ayant pas été acceptée. Elle fonde la „Neuhelvetia“.</i>
<b>XIV. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Neuenburg, Solothurn, Basel. Jahresbericht (Austritt von Zürich). „Konkurs und Betreibung“ von Ch. Soldau, jur. Bern wird Vorort.	1875 X. 24.	<i>Bornand,</i> cand. theol., Lausanne	<i>XIV<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Lausanne, Neuchâtel, Soleure, Bâle. — Rapport annuel (sortie de Zurich). — „La poursuite pour dettes et la faillite“, par Ch. Soldau, juriste. — Berne devient Vorort. Bâle se détache du faisceau.</i>
Basel tritt aus dem Verbande aus.	1875 X.	—	
<b>Delegiertenversammlung in Bern.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Solothurn, Genf. Die Wiederherausgabe des Centralblattes wird beschlossen.	1877 VI. 18.	<i>Pfund,</i> stud. phil., Bern	<i>Réunion de délégués à Berne. Sections de Berne, Lausanne, Soleure, Genève. — La question de ressusciter l'organe central est résolue affirmativement.</i>
<b>XV. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Solothurn, Genf. Jahresbericht. Verschiebung der Centralblattfrage.	1878 X. 19., 20., 21.	<i>A. Wyss,</i> cand. med.	<i>XV<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Lausanne, Soleure et Genève. — Rapport annuel. — Renvoi de la question de l'organe central.</i>
<b>XVI. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Solothurn, Genf. Jahresbericht. „Das Asylrecht“ von Aug. Paccaud, Lausanne. „Die Judenfrage“ von Pezolt. Auf Antrag der Berner Sektion wird die Neugründung des Centralblattes beschlossen. Bern erhält den Centralvorstand. Ball und Commerc.	1881 X. 23., 24., 25.	<i>Ruchet,</i> stud. theol., Lausanne	<i>XVI<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Lausanne, Soleure et Genève. — Rapport annuel. — „La question des juifs“ par Pezolt. — Sur la proposition de la section de Berne, il est décidé de ressusciter l'organe central. — Berne a le comité central. — Bal et commerc.</i>
Wiedererscheinen d. Centralblattes.	1882 I.	—	<i>L'organe central recommence à paraître.</i>
Konstituierung der bernischen Männer-Helvetia. Statutenannahme.	1882 I. 9.	—	<i>Constitution de la section bernoise des vieux Helvétiques. — Adoption des statuts.</i>
Eingabe der bernischen Männerhelvetia an den bernischen Verfassungsrat.	1883 X. 15.	—	<i>Pétition de la section bernoise des vieux Helvétiques à la Constituante bernoise.</i>
Die Solothurner Helvetia wird durch regierungsrätlichen Beschluss aufgehoben.	1883 XI. 23.	—	<i>La section soleuroise de l'Helvetia est supprimée par décision du gouvernement.</i>
10 Berner Helveter treten aus der Verbindung aus und gründen die „Neuhelvetia“ (die spätere Tigurinia).	1883 XI.	—	<i>10 Helvétiques bernois sortent de la société et fondent la „Neuhelvetia“ (plus tard le corps des Tigurinia).</i>
Die wiedererstandene Sektion Neuenburg wird in den Centralverband aufgenommen.	1884 I.	—	<i>La section de Neuchâtel reconstituée est admise dans le faisceau.</i>
<b>XVII. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Neuenburg, Basel. Jahresbericht: Die Sektionen Solothurn und Genf sind aufgehoben; dagegen sind die Sektionen Neuenburg und Basel dem Verbande wieder beigetreten. Letztere nimmt zur Unterscheidung von andern Studentenverbindungen in Basel die Farben: grün- weiss- rot (mit	1885 V. 2., 3., 4.	<i>Wilh. Lanz,</i> stud. jur., Bern	<i>XVII<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal. Sections de Berne, Lausanne, Neuchâtel, Bâle. — Rapport annuel. — Les sections de Soleure et de Genève ont cessé d'exister; par contre, celles de Neuchâtel et de Bâle sont rentrées dans le faisceau. — Cette dernière, pour se distinguer des autres sociétés d'étudiants de Bâle, prend les couleurs: vert-blanc-rouge</i>

Versammlungen, Beschlüsse, Referate, Berichterstattungen	Zeit Epoque	Centralpräsident Président central	Réunions, décisions, mémoires, rapports
1	2	3	4
grünen Mützen) an. Der Centralvorstand geht an Lausanne über. Bericht der Centralblattredaktion. Der Verlag dieser Monatsschrift wird von Biel nach Bern verlegt. Ein Aufnahmebegehren der „Union helvétique“ in Genf wird zur Prüfung an den Centralausschuss zurückgewiesen. Commers und Ball.			(avec casquette verte). — Le comité central passe à Lausanne. — Rapport du comité de direction de l'organe central. Cette revue paraîtra dorénavant à Berne et non plus à Bienne. Une demande d'admission de l'Union helvétique de Genève est renvoyée au comité central pour étude. — Commers et bal.
In Genf entsteht eine neue Sektion der Helvetia (teils aus der Union helvétique hervorgehend).	1887 II. 23.	—	Une nouvelle section de l'Helvetia est fondée à Genève, issue en partie de l'Union helvétique.
<b>XVIII. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Basel, Genf. Jahresbericht: Die Sektion in Neuenburg hat sich aufgelöst; dafür ist in Genf eine neue entstanden. Centralblattfrage: zwei Redaktoren, ein deutscher in Bern und ein französischer in Lausanne. Bern wird Vorort. Commers und Ball.	1888 IV. 28., 29., 30.	Savary, cand. theol., Lausanne	<b>XVIII<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal.</b> Sections de Berne, Lausanne, Basel et Genève. — Rapport annuel: la section de Neuchâtel s'est dissoute; en revanche, une nouvelle section est fondée à Genève. — Question de l'organe central: 2 rédactions, l'une à Berne pour la partie allemande, l'autre à Lausanne pour la partie française. — Berne devient Vorort. — Commers et bal.
<b>XIX. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Genf. Jahresbericht: Im Herbst 1888 ist die Sektion in Basel aus dem Verbande ausgestossen worden; am 12. Juli 1891 und im Januar 1892 haben in Romont zwei Generalversammlungen stattgefunden zur Besprechung der Centralblattfrage. Das „Recht auf Arbeit“ von A. Schorrer, jur. Der Antrag von Prof. Röthlisberger in Bern, einen Centralblatfonds anzulegen, wird angenommen. Ball und Commers.	1892 V. 28., 29., 30.	Delessert, stud. phil., Lausanne	<b>XIX<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal.</b> Sections de Berne, Lausanne, Genève. — Rapport annuel: l'automne 1888, la section de Basel a été exclue du faisceau; le 12 juillet 1891 et en janvier 1892 ont eu lieu à Romont 2 assemblées générales pour discuter la question de l'organe central. — „Le droit au travail“, par A. Schorrer, jur. — La proposition de M. prof. Röthlisberger, à Berne, de créer un fonds pour l'organe central est adoptée. — Bal et commers.
In Zürich wird eine neue Sektion gegründet.	1893 Herbst Automne	—	Une nouvelle section est fondée à Zurich.
<b>Delegiertenversammlung in Bern.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Zürich. Statutenrevision. Die Sektion Genf wird aufgelöst. Der Centralvorstand geht an Bern über.	1894 II.	Zbinden, cand. med., Lausanne	<b>Réunion de délégués à Berne.</b> Sections de Berne, Lausanne, Zurich. — Revision des statuts. — La section de Genève est dissoute. — Le comité central passe à Berne.
<b>XX. Centralfest in Langenthal.</b> Sektionen: Bern, Lausanne, Zürich. Jahresbericht. „Die obligatorische Stimmabgabe“ von François Fiaux, jur., Lausanne. Ball und Commers.	1894 V. 26., 27., 28.	A. Müller, cand. med., Bern	<b>XX<sup>e</sup> fête centrale à Langenthal.</b> Sections de Berne, Lausanne, Zurich. — Rapport annuel: „Le vote obligatoire“, par François Fiaux, jur. à Lausanne. — Bal et commers.



### 3. Schweizerischer Studentenverein.

Gegründet 1841 in Schwiz.

Mitteilungen von Herrn Ant. Augustin, Publizist in Bern.

### 3. Société des Etudiants suisses.

Fondée en 1841, à Schwiz.

Communication de M. Antoine Augustin, publiciste à Berne.

Der Schweizerische Studentenverein wurde am 31. August 1841 gegründet von ehemaligen Studierenden des Kollegiums Schwiz. Das Verlangen nach Gründung eines konservativen oder altschweizerischen Studentenvereins war schon wiederholt ausgesprochen, ein ernsthafter Versuch aber war noch nicht gemacht worden. Da verliessen 1839 mehrere Studierende, welche für die Gründung eines solchen Vereins besonders begeistert waren, das Kollegium Schwiz, um anderwärts ihre Studien fortzusetzen; die meisten wandten sich nach Freiburg. Sie verabredeten sich gegenseitig, in den Herbstferien in Schwiz wieder zusammenzukommen. Das geschah 1840 und 1841. Die Ereignisse dieser Jahre — die Lösteraufhebung im Aargau u. s. w. — brachten den Gedanken der Vereinsgründung zur Reife. Es war ein Student aus dem Aargau, Xaver Wiederkehr, stud. jur. in Würzburg, der an seine Freunde in Freiburg die eindringliche Mahnung richtete, die längst beabsichtigte Gründung zur That werden zu lassen. Diese Mahnung hatte zur Folge, dass im Herbst 1841 wieder Rendez-vous in Schwiz beschlossen wurde. Die Zusammenkunft fand im stillen Hause des Herrn Landammann Styger statt. Die Gründung eines Vereins wurde wieder ausgesprochen, die Bedenken dagegen zerstreute Landammann Styger, indem er unter die bei ihm gastlich aufgenommenen zehn Studenten trat und zu ihnen sagte, ob es nicht eine Schande für sie sei, dass sie jährlich da in den Ferien zusammenkommen, ohne einen höhern Zweck zu kennen, als einige ergnügte Tage miteinander zu verleben? Die Zeit sei zu ernst für so nichtige Tändelei und das Vaterland liege zu gefährlich danieder, als dass Jünglinge von Talent, Kenntnissen und Mut ruhig zusehen dürften; zu dringend rufe die Schweiz einer elenden bessern Jugend, als dass sie kalt bleiben und ihren Zusammenkünften nicht eine bessere, edlere und heiligere Grundlage geben sollten. Sie sollten sich verbinden fürs Vaterland, einen schweizerischen Studentenverein gründen, der alle gutgesinnten, altschweizerisch denkenden, studierenden Jünglinge umfassen müsste. Mit Freuden wolle er ihnen an die Hand gehen und hülfreich zur Seite stehen, wo sie seiner nur bedürfen.

Diese ernste Mahnung wirkte; die Gründung des Vereins wurde von den zehn im Hause Styger anwesenden Studenten beschlossen.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen veröffentlichten wir nachstehend einige kurze statistische Angaben aus den Geschäften des Vereins.

*La Société des étudiants suisses a été fondée le 31 août 1841 par d'anciens élèves du collège de Schwiz. Le désir de créer une société conservatrice d'étudiants, c'est-à-dire représentant l'ancien esprit suisse, avait déjà été maintes fois exprimé; mais aucun effort sérieux n'aurait encore été tenté. En 1839, plusieurs étudiants qui rêvaient la fondation d'une telle société quittaient le collège de Schwiz pour aller poursuivre leurs études ailleurs. La plupart se dirigèrent sur Fribourg. Ils se donnèrent rendez-vous à Schwiz aux vacances d'automne; c'est ce qui eut lieu en 1840 et 1841. Les événements de ces années — la suppression des couvents en Argovie, etc. — hâtèrent de mûrir l'idée de se constituer en société. Ce fut un Argovien, Xavier Wiederkehr, étudiant en droit à Würzburg, qui exhorta instamment ses amis de Fribourg à pousser à la réalisation du projet caressé depuis longtemps. Cette démarche eut pour effet la fixation d'un nouveau rendez-vous à Schwiz vers la fin de l'été 1841; la réunion eut lieu au domicile de M. le landammann Styger. On y discuta à nouveau la fondation d'une société: certaines craintes ou hésitations s'y firent jour. Le landammann Styger les dissipa, lorsque, se présentant au milieu des dix étudiants qu'il avait reçus dans sa demeure hospitalière, il leur dit: „Ne serait-ce pas honteux que des étudiants se réunissent pendant leurs vacances sans se proposer de but plus élevé que celui de jouir ensemble pendant quelques jours. Les temps sont trop sérieux et la patrie est trop humiliée pour perdre son temps en frivoles jouissances et pour que des jeunes gens pleins de science, de talents et de courage restent impassibles à la rue du danger; la Suisse réclame trop instamment le concours d'une meilleure jeunesse pour que celle-ci reste froide et sourde à ses appels et qu'elle ne donne pas à ses rencontres une base meilleure, plus noble et plus sainte. Unissez-vous et créez pour la patrie une société d'étudiants suisses qui renferme dans son sein tous les étudiants bien pensants, animés de l'antique esprit suisse. Je vous offre avec joie mon concours, surtout où il vous sera utile.“*

*Cette sérieuse exhortation produisit son effet: les dix étudiants réunis chez le landammann décidèrent la fondation de la société.*

*Nous communiquons à la suite de ces remarques préliminaires quelques données succinctes de statistique extraites des annales de la société.*

Bemerkungen	N <sup>o</sup>	Jahrgang Année	Aktive Mitglieder Membres actifs	Ehren-Mitglieder Membres hono- raires	Total	Ort und Zeit des Centralfestes Lieu et époque de la fête centrale	Centralpräsident Président central	Observations
Hauptverhandlungsgegenstand war die Beratung der Statuten. Nach langer Diskussion wurde als Zweck des Vereins bestimmt: „Einigung für Freundschaft und Wissenschaft zum Frommen des Vaterlandes.“ Aufnahme kann finden: Jeder Student, der Schweizer ist und die 4. Lateinklasse absolviert oder das 18. Lebensjahr zurückgelegt hat. Jedes Mitglied soll für die Generalversammlung eine schriftliche Arbeit liefern. Das Komitee besteht aus 7 Mitgliedern. An dieser Generalversammlung wurden u. a. als Mitglieder aufgenommen: Jos. Arnold, später Nationalrat, gestorben; Jos. Gmür, Publizist, im Verein bekannt als „Vereinspapa Gmür“, gest.; alt Landammann Büeler, gest.; Balthasar Willi, gest. als Bischof von Chur; Kaspar Grüniger, gest. als Abt des Klosters Muri-Gries. — Von den damals bestehenden katholischen höheren Lehranstalten wurde der Verein bald vielfach bekämpft und befendet.	1	1841	10	—	10	Schweiz 31. Aug. 31 août	Albert Curti von — de Rapperswil † 1885	L'objet principal mis en délibération fut l'élaboration des statuts. A la suite d'une longue discussion, le but de la société fut déterminé comme suit: „Union, amitié et science pour le bien de la patrie.“ Peut être admis tout étudiant suisse qui a fait sa 4 <sup>e</sup> classe latine ou qui a 18 ans révolus. Chaque membre doit présenter un travail écrit pour l'assemblée générale. Le comité est composé de 7 membres. Furent reçus, entre autres, comme membres dans cette assemblée générale: Jos. Arnold, plus tard conseiller national, décédé; Jos. Gmür, publiciste, connu dans la section sous le nom de „Vereinspapa Gmür“, décédé; l'ancien landammann Büeler, décédé; Balthasar Willi, décédé comme évêque de Coire; Gaspard Grüniger, aujourd'hui P. Augustin, abbé du couvent de Muri-Gries. — Les instituts catholiques d'éducation supérieure alors existants, hostiles à la société, ne tardèrent pas à l'attaquer. La première section fondée fut la section allemande du collège St-Michel, à Fribourg, qui existe encore aujourd'hui.
Die erste Sektion war die jetzt noch bestehende deutsche Sektion am Kollegium St. Michel in Fribourg.	2	1842	10	—	10	Schweiz 3.-5. Sept. 3-5 sept.	Albert Curti siehe oben voir ci-dessus	
Die Gründung von Sektionen im vorangegangenen Jahre, welche in den ersten Statuten nicht vorgesehen waren, veranlassten eine Statutenrevision. Die Sektion Fribourg machte den Vorschlag, dem Verein den Namen „Kath. schweizerischer Studentenverein“ zu geben, eine Bezeichnung, die der Versammlung nicht beliebe. Nach langer Beratung wurde der Zweck des Vereins wie folgt bestimmt: „Tugend, Wissenschaft, Freundschaft nach Sinn und Glauben der Väter, im Sinn und Geist unserer Kirche, zum Frommen des Vaterlandes.“ Es sollte auch Protestanten der Eintritt in den Verein gewährt werden, und im folgenden Jahre wurde auch	3	1843	18	—	18	Schweiz 9.-12. Sept. 9-12 sept.	Kasp. Krieg, spät. Staats- anwalt des Kts. Schweiz, gest. 1870 plus tard, procureur général du canton de Schweiz, décédé	La fondation de sections pendant l'année précédente, fondation qui n'avait pas été prévue dans les premiers statuts, en exigea la révision. La section de Fribourg proposa de donner à la société le nom de: „Société suisse des étudiants catholiques.“ L'assemblée ne se montra pas sympathique à cette dénomination. Après une longue délibération, le but de la société fut défini comme suit: „Vertu, science, amitié dans l'esprit et la foi des pères et selon les principes de notre église, pour le bien de la patrie.“ Ainsi l'entrée dans la société était rendue assurée aux protestants, et l'année suivante, au printemps fut solennisé en effet dans

als Kardinal, dem Vereine bei.

Zum erstenmale wurde die Generalversammlung mit Gottesdienst, zugleich Traueramt für ein verstorbene Mitglied, eröffnet. In die Statuten wurde die Bestimmung aufgenommen, dass jeder Kandidat „Bürger eines Kantons der schweizerischen Eidgenossenschaft“ sein müsse. Ferner wurde beschlossen: „Wer ins Berufsleben übertritt, wird Ehrenmitglied. Auf Verlangen können auch andere Männer aus dem Berufsleben Ehrenmitglieder werden.“ Diese letztere Bestimmung wurde bereits 1848 aufgehoben. Jedes aktive Mitglied wird seit 1844 beim Übertritt ins Berufsleben oder ein Jahr später Ehrenmitglied. Wer nicht dem Vereine als aktives Mitglied angehört hat, kann nicht Ehrenmitglied werden. Aktive Mitglieder können nur Studierende werden, welche wenigstens die 4. Gymnasialklasse (seit 1891 die 5. Klasse) oder die entsprechende Klasse einer Realschule absolviert haben. An der Spitze des Vereins ist stetsfort ein aus allen aktiven Mitgliedern freigesähltes Komitee gestanden, das aus 7 und seit 1877 aus 5 Mitgliedern besteht. Das System des sog. Vorortes hat im Studentenverein nie bestanden. Die Befugnisse der Sektionen sind beschränkt. Aufnahme, Entlassung und Ausschluss von Mitgliedern erfolgt ausschliesslich durch den Gesamtverein. An den Generalversammlungen haben die Ehrenmitglieder — ausser wenn es sich um Ausschluss eines Ehrenmitgliedes handelt — nur beratende Stimme.

Als Zweck der Generalversammlung von Rapperswil bezeichnet der Bericht: „Das Bewusstsein des Vereinszweckes in Allen zu stärken, eine festere Ordnung zu begründen, und vor allem Anerkennung unseres Strebens der Öffentlichkeit abzurufen, womit in naher Verbindung steht, eine wirksamere Ausbreitung des Vereins durch die gesamte Schweiz.“

Der Bericht über die Versammlung hebt hervor, dass der Verein „mit Abschluss der Rapperswiler Versammlung, mit welcher er eine haltbare Existenz errungen, einen festen Zweck und eine sichere Organisation erhalten, seinen äussern Aufbau der Hauptsache nach vollendet habe, also dem natürlichen Gange gemäss angewiesen sei, seine Thätigkeit, ohne das

comme cardinal.

Pour la première fois, l'assemblée générale est ouverte par un service religieux et une messe célébrée en même temps en mémoire d'un membre défunt. On admit dans les statuts la disposition d'après laquelle tout candidat devait être „citoyen d'un canton de la Confédération suisse“. Il fut décidé, en outre, que „tout membre, à son entrée dans la vie pratique, devenait membre honoraire“. „D'autres personnes peuvent de même, sur demande, être reçues membres honoraires.“ Cette dernière disposition fut déjà supprimée en 1848. Depuis 1844, tout membre actif peut être reçu membre honoraire à l'expiration de ses études ou une année après. L'honorariat ne peut pas être accordé à quiconque n'a pas été membre actif de la société. Ne peuvent être membres actifs que les étudiants qui ont fait au moins la 4<sup>e</sup> classe du gymnase (à partir de 1891, la 5<sup>e</sup>) ou la classe correspondante d'une école réelle.

A la tête de la société se trouve un comité de 7 membres (de 5, à partir de 1877) librement choisis parmi les membres actifs. Le système connu sous le nom de „vorort“ n'a jamais été en vigueur dans la société. Les attributions des sections sont limitées. L'assemblée générale est seule compétente pour prononcer sur les admissions, les démissions ou exclusions de membres. Les membres honoraires n'ont que voix consultative dans les réunions générales, excepté lorsqu'il s'agit de l'exclusion d'un membre honoraire.

L'assemblée générale de Rapperswil devait avoir pour but „de fortifier chez tous les membres la conscience du but poursuivi par la société, de créer une organisation plus étroite et, avant tout, de conquérir la reconnaissance de nos efforts par le public et, comme moyen propre à la réalisation de ce but, de s'efforcer d'étendre la société sur toute la Suisse“.

Le rapport de l'assemblée relève le fait que la société, „par la décision de Rapperswil, ayant conquis une existence stable, avec un but bien déterminé et une sûre organisation, et ayant réalisé en substance son organisation extérieure, est appelée dorénavant par le cours naturel des choses à diriger essentiellement son activité sur son développement intérieur, sans

Jos. Gmür,  
stud. jur.,  
später  
Publizist  
plus tard,  
publiciste  
† 1882

Aldorf

35

35

1844

4

Jos. Gmür  
stehe oben  
voir ci-dessus

Rappers-  
wil

61

42

1845

5

Als Zweck der Generalversammlung von Rapperswil bezeichnet der Bericht: „Das Bewusstsein des Vereinszweckes in Allen zu stärken, eine festere Ordnung zu begründen, und vor allem Anerkennung unseres Strebens der Öffentlichkeit abzurufen, womit in naher Verbindung steht, eine wirksamere Ausbreitung des Vereins durch die gesamte Schweiz.“

3

Jak. Bösch,  
stud. jur., z. Z.  
Kant. Richter  
in St. Fiden  
bei St. Gallen  
actuellement  
Juge cantonal  
à St.-Fiden  
près St-Gall

Sarnen

110

86

1846

6

Der Bericht über die Versammlung hebt hervor, dass der Verein „mit Abschluss der Rapperswiler Versammlung, mit welcher er eine haltbare Existenz errungen, einen festen Zweck und eine sichere Organisation erhalten, seinen äussern Aufbau der Hauptsache nach vollendet habe, also dem natürlichen Gange gemäss angewiesen sei, seine Thätigkeit, ohne das

3

Bemerkungen	N <sup>o</sup>	Jahrgang Année	Aktiv- Mitglieder Membres actifs	Ehren- Mitglieder Membres honoraires	Total	Ort und Zeit des Centralfestes Lieu et époque de la fête centrale	Centralpräsident Président central	Observations
<p>Aussere zu vernachlässigen, hauptsächlich nach innen zu wenden und zwar um so mehr, als nach seiner Ausbreitung und seinem Bekanntwerden auch die Aufmerksamkeit seiner Beobachter zunehmen und die Strenge des Urteils mit der Ruhe der Zeiten grösser werde.</p> <p>Die Versammlung beschäftigt sich mit der Erledigung der üblichen Vereinsgeschäfte. Es wurde im Bericht rühmend hervorgehoben, dass die Wahl der Themata (der Vereinsarbeiten) viel „glücklicher“ getroffen sei, „Stoffe aus der Sphäre der Tagesgeschichte (sog. politische Stoffe) kamen fast keine mehr vor“. Am Bankett nahm u. a. auch General v. Salis-Soglio, der Kommandant der Sonderbundsgruppen teil, „unter anderem, endlosem Beifallsklatschen erhoben sich wieder die Vereinsmitglieder und ehrten so den Mann, der für eine „gute Sache“ (so hatte er in seinem Armeebefehl selbst gesagt) kämpfen wollte.“ Auch Staatsschreiber Bernhard Meyer wurde mit „unbeschreiblichem Beifallsturm empfangen“. Das stürmisch dahinbrausende Beifallsjauchzen wollte kein Ende nehmen.</p>	7	1847	112	42	154	Luzern 15.—17. Sept. 15—17 septembre	Jakob Bösch siehe oben voir ci-dessus	<p><i>néglier ce qui a trait à son organisation extérieure. Elle y est d'autant plus appelée que, par le fait de son extension et de la notoriété qu'elle acquiert, elle attire sur soi l'attention du public et que la sévérité des jugements de ceux qui l'observent s'accroît avec la tranquillité qui règne dans les esprits.</i></p> <p><i>L'assemblée règle les affaires courantes de la société. Le rapport relève avec éloges le fait que le choix des sujets des travaux de concours a été beaucoup „plus heureux“, et qu'ils „n'étaient presque plus puisés dans le champ des actualités historiques ou questions politiques“. Entre autres invités, le général de Salis-Soglio, commandant des troupes du Sonderbund, prit aussi part au banquet. Il fut salué avec un tonnerre d'applaudissements par les membres de la société, qui se levèrent et honorèrent ainsi l'homme qui „avait voulu“ combattre pour une „bonne cause“, ainsi qu'il le disait dans sa proclamation. Le secrétaire d'Etat, Bernard Meyer, fut de même salué par des „acclamations enthousiastes“ qui semblaient devoir ne pas prendre fin.</i></p>
<p>Die politischen Ereignisse der Jahre 1847 und 1848 haben auf den Verein weniger eingewirkt, als man annehmen konnte. An der Versammlung in Schwiz kam stetsfort in den Reden der Vereinsmitglieder die Idee zum Durchbruch, nützig in die Zukunft zu sehen und nicht etwa vergebliche Versuche zu machen, Zustände wieder herzustellen, welche durch den Krieg von 1847 und die Verfassung von 1848 beseitigt worden waren. Das übliche Bankett fand zufällig am Tage statt, an welchem die erste Bundesversammlung in Kraft trat (12. Sept.). Landammann Schorno von Schwiz wies darauf hin, indem er sagte, „wenn je, so sei sein Herz in dieser Stunde tief und ernst gewesen.“</p>	8	1848	128	52	180	Schwis 11.—13. Sept. 11—13 septembre	Al. Lütolf, stud. theol., später Professor in Luzern plus tard professeur à Lucerne + 1879	<p><i>Les événements de 1847 et de 1848 ont moins influé sur la société qu'on n'aurait pu s'y attendre. La pensée qui s'est fait jour dans les discours des sociétaires à l'assemblée de Schwiz, était qu'il fallait envisager l'avenir sans défiance et ne pas tenter d'inutiles efforts en vue de rétablir un ancien état de choses qui avait été aboli par la guerre civile de 1847 et la constitution de 1848. Le banquet habituel eut lieu par hasard le jour de l'entrée en vigueur de la première constitution fédérale (12 septembre). Le landammann Schorno, de Schwiz, y fit allusion en ces termes: „Jamais mon cœur ne fut si profondément ému qu'à cette heure, en cet instant où des jours de tourment et de tristesse se succèdent à ceux des hauts faits de la patrie.“</i></p>

sur la Considération issue de son sein il y a 500 ans; et voilà pourquoi, à cette heure, son cœur saigne. Elle a bien mérité une larme de regret, et notre vaillante jeunesse apportera sur sa tombe le plus honorable des tributs, si elle renouvelle ses résolutions de combattre pour la vérité et le droit, pour l'ancienne fidélité héritée et pour la foi."

Toutefois, cette note de découragement ne devait pas se retrouver dans les allocutions des membres de la société, qui, tous encore, étaient jeunes et pleins d'espoir. Le procureur général Styger, l'un des fondateurs de la société, s'écria: "Nous avons souvent entendu cette année le roulement du tambour; mais un proverbe que vous connaissez tous dit: Après la pluie, le soleil! Et comme, en général, les proverbes contiennent de profondes vérités, celui-ci doit nous encourager à rester toujours fidèles à nos aînés, à suivre leur exemple, afin que l'esprit qui animait nos aîeux nous guide et nous mène au but." — Le président central, Lutolf, un des membres les plus marquants de la société, montra le même courage, la même résolution. La circulaire d'invitation de Lutolf fut l'occasion de violentes attaques de la part de la presse adverse. Lutolf parla à l'assemblée générale avec un calme philosophique des événements du jour; à cette réunion assistaient de nombreux membres qui avaient pris part à la guerre du Sonderbund. "Nous vivons, dit-il, à une époque de transition; ces moments sont toujours les pires; je vous le dirai en quelques mots clairs et nets: L'histoire nous enseigne que la vérité, qui se développe, est une: la chose reste toujours la même, les formes seules changent. Le principe du mal, qui persiste à travers l'histoire du monde avec le concours de la colonie de l'homme unie à la ruse du serpent, existe dès l'origine; il peut blesser son adversaire au talon, mais sa tête sera écrasée." Ce sont là des paroles de foi et de confiance.

On salua pour la première fois la présence à la fête d'amis venus des cantons protestants. Parmi eux se trouvait de Tavel de Berne, ancien secrétaire de bourgeoisie, qui, les années suivantes, prit part aux assemblées générales. L'ancienne société de Zofingue, qui avait reçu une invitation, se fit représenter par trois de ses membres. Joseph Gmür, qui resta jusqu'à

Mutter habe sie für die Eidgenossenschaft, welcher sie vor 500 Jahren das Dasein gegeben, Jahrhundert für treu gesorgt, dafür sei ihr jetzt das Herz gebrochen worden. Ein Thron hat sie doch wohl verdient und die wackern jungen Freunde werden am ehrwürdigen Grabe den würdigsten Tribut bringen, wenn sie ihre Entschlüsse erneuern für Wahrheit, Recht, alte Schweizertreue und Glauben."

Die Sprache der Vereinsmitglieder dagegen, die noch alle in jugendlichem Alter standen, klang nicht so verzagt. Staatsanwalt Styger, einer der Gründer des Vereins, sagte: "Wir haben in diesem Jahre oft das Rattaplan gehört; aber es ist ein Sprichwort, ihr kennt es alle: Auf Regen folgt Sonnenschein. Und wie überhaupt in den Sprichwörtern tiefe Wahrheit liegt, so muntert uns auch dieses auf, die Alten zu bleiben, und dahin stets zu streben, dass der Geist, der unsere Ahnen besetzte, auch uns leite und unserem Ziele entgegenführe." — Unverzagt Mut zeigte auch der Centralpräsident Lutolf, eines der hervorragendsten Mitglieder des Vereines. Das Einladungscirkular Lutolfs war seitens der gegnerischen Presse Gegenstand heftiger Angriffe gewesen. Mit philosophischer Ruhe sprach Lutolf von den Zeitereignissen in der Generalversammlung, wo sich zahlreiche Mitglieder befanden, die am Sonderbundskriege teilgenommen: "Wir leben in einer Zeit des Übergangs, und das sind immer die schlimmsten Zeiten, denn seht, ich will euch mit kurzen trockenen Worten sagen: der Inhalt der Weltgeschichte, das ist die Entwicklung der Einen Wahrheit, das Wesen ist stets dasselbe, nur die Formen ändern sich. — Das böse Prinzip in der Weltgeschichte, das "mit des Menschen Willen und durch Schlangengift" seit Urbeginn besteht, kann seinem Gegner "nur in die Ferse stechen und ihm wird dafür das Haupt zertreten."

Das war christlich und zuversichtlich gesprochen.

Zum erstenmale erschienen am Vereinsfeste Freunde aus protestantischen Kantonen, darunter alt Bürger-ratschreiber von Tavel aus Bern, der auch in den folgenden Jahren wiederholt an der Generalversammlung teilnahm. Der (alte) Zofingerverein hatte auf Einladung hin eine Abordnung von 3 Mitgliedern gesandt. Joseph Gmür, der bis zu seinem Tode (1882)

Bemerkungen	N <sup>o</sup>	Jahr- gang Année	Aktiv. Mitglieder Membres actifs	Ehren- mitglieder honora- ires	Total	Ort und Zeit des Centralfestes Lieu et époque de la fête centrale	Centralpräses Président central	Observations
das gefeierteste Mitglied des Vereins geblieben, bemerkte, dass der Verein ursprünglich und bei der Statutenberatung keineswegs ausschliesslich für Katholiken bestimmt worden sei. Die seitherige faktisch durch Zufall und Umstände entwickelte konfessionelle Abschlüssung sei aber nunmehr dem Vereine zu einer historischen Eigentümlichkeit geworden, von welcher derselbe in seinem organischen Bestande nicht ablassen dürfe, wolle er nicht seine Individualität zerstören. Die Versammlung fasste folgenden Beschluss: „Der schweiz. Studentenverein spricht die Geneigtheit und den Wunsch aus, mit dem Zofingerverein in nähere freundschaftliche Beziehungen zu treten, jedoch unter ausdrücklicher Wahrung der Integrität des Vereins.“	9	1849	112	51	163	Stanz 4.-6. Sept. 4—6 sept.	Heinrich Federer, stud. theol., später Pfarrer in Waldkirch, plus tard pasteur à Waldkirch, + 1869	sa fin (1882) le membre le plus fêté de la société, releva le fait qu'à l'origine et de par la discussion des statuts, la société n'était en aucune manière exclusivement destinée aux catholiques. Le caractère confessionnel qu'a pris avec le temps la société, de fait, en vertu du hasard et des circonstances, est devenu désormais une particularité historique à laquelle la société ne peut renoncer sans porter atteinte à son individualité. L'assemblée vota la résolution suivante: „La Société des étudiants suisses exprime le vœu que, tout en conservant son intégrité, des relations plus étroites de confraternité s'établissent cependant entre elle et la société de Zofingue.“
Die Generalversammlung beschloss, „auf den Bericht des Komitees über den Stand der mit dem Zofingerverein angestrebten freundschaftlichen Anknüpfung, insbesondere über die von seiten der bernischen Sektion des Zofingervereins dem schweiz. Studentenverein öffentlich angehangene (und durch den Centralverein in keiner Weise desavouierte) schmähliche Kränkung: Jede Verbindung mit dem Zofingerverein aufzugeben; dabei erklärt die Versammlung ausdrücklich, dass dieser Beschluss jene Mitglieder des Zofingervereins nicht beschlagen solle, die gegen den schweiz. Studentenverein eine freundschaftliche, ehrenhafte Gesinnung bewährt haben, oder auch künftighin bewähren werden. Im Gegenteil werden die Mitglieder des schweiz. Studentenvereins sich's gleich zum Vergnügen wie zur Ehre anrechnen, mit Jugengenossen solcher Gesinnung und solchen Charakters auch ferner in näherer freundschaftlicher Beziehung zu stehen — was den an der gegenwärtigen (General-)versammlung persönlich erschienenen werten Gästen von Bern und Waadt für sie sowohl, als zu Hund-								L'assemblée générale, „entendu le rapport du comité sur les démarches faites en vue de créer des relations d'amitié avec la société de Zofingue annonçant que cette tentative a été l'objet d'offenses publiques et injurieuses, spécialement de la part de la section de Berne (qui n'a pas été désavouée par la section centrale), décide de rompre toute relation avec la société de Zofingue. Toutefois, l'assemblée déclare expressément que cette décision ne doit pas frapper ceux des membres de la société de Zofingue qui ont nourri envers la société des étudiants suisses des sentiments d'estime et d'amitié, ou qui, dans l'avenir, seront animés des mêmes dispositions. Au contraire, les membres de la société des étudiants suisses se feront un plaisir et un honneur d'entretenir à l'avenir des relations plus étroites avec camarades ayant tels sentiments et tel caractère; connaissance doit en être donnée aux honorables hôtes de Berne et de Vaud présents à l'assemblée générale, aussi bien qu'aux amis qui pensent de même.“

stand heftiger Angriffe seitens einzelner gegnerischer Blätter. Gleichzeitig dauert die Bekämpfung des Vereines in einzelnen Kreisen der kath. Schweiz fort, selbst solche, die sich für die ausgewählten Thorhüter des Reiches Gottes hielten, haben sogar den stolzen Bandfluch über unser Beginnen ausgesprochen", sagt der Centralpräsident in seiner Eröffnungsrede.	11	1851	91	74	165	Aldorf 9.-10. Sept. 9-10 sept.	L. v. Glutz- Blotzheim, stud. jur., alt. Präsident der Friedl. Föderation, plus tard con- seiller commu- nal à Soleure, † 1886.	stud. jur., spät. Fürspr. in Sargans, plus tard avocat à Sargans, † 1887.	d'attaques passionnées de la part de feuilles adverses. La lutte contre la société est engagée en même temps dans quelques cercles de la Suisse catholique. "Ceux mêmes qui sont appelés à veiller sur les héritages du Seigneur ont été jusqu'à prononcer l'orgueilleux anathème contre nos commencements", dit le président central dans son discours d'ouverture.
Der Centralpräsident sprach sich in seiner Eröffnungsrede entschieden für die Aufnahme von Protestanten in den Verein aus. Es wurde Statutenrevision beschlossen; ferner die Gründung eines „wissenschaftlich-belletristischen Organes“ (1856 ausgeführt). Die Versammlung bestimmte das grün-weiße Band als Vereinsband.	12	1852	111	86	197	Brig 14. bis 16. Sept. 14-16 septembre	Joh. Amberg, stud. phys., spät. Mathematik †. Jura i. J. 181. plus tard pré- sident de la Fête de Sursee et conseiller national, † 1887.	Le rapport signale la fête de Brigue comme „la plus belle de toutes les fêtes“. Les assemblées des dernières années, par suite de circonstances et d'événements divers, avaient été marquées du sceau de la lutte. Dans cette oasis de Brigue, le bruit du combat ne pénètre pas: une vraie joie mêlée de cet humour propre aux étudiants a dominé dans ces jours de fête comme jamais dans aucune assemblée générale. Les courses de plusieurs jours nécessitées par l'aller et le retour ont donné à cette fête un charme particulier.	
An der Versammlung in Sarnen wurde wiederholt und mit herzlicher Teilnahme des Kampfes des Freiburgvolkes gegen das dort herrschende Regiment gedacht. Dieser neunjährige Kampf der konservativen Partei Freiburgs hat auf den Studentenverein in den fünfziger Jahren einen nachhaltigen Einfluss ausgeübt, einen viel grösseren als die Ereignisse von 1847 und 1848, und wesentlich dazu beigetragen, die Tendenzen des Vereins für die Zukunft zu bestimmen.	13	1853	114	101	215	Sarnen 12. bis 14. Sept. 12-14 septembre	J. Amberg siehe oben voir ci-dessus	On a de nouveau vivement sympathisé, à l'assemblée de Sarnen, aux luttas du peuple fribourgeois contre le parti au pouvoir. Cette résistance de neuf années du parti conservateur fribourgeois a exercé sur la société des étudiants une influence durable, beaucoup plus considérable que les événements de 1847 et 1848: elle a essentiellement concouru à déterminer pour l'avenir la tendance de la société.	
An dieser Generalversammlung lagen 59 Arbeiten von Vereinsmitgliedern vor, mehr als vorher an irgend einem Feste; die Arbeiten wurden sämtlich recensiert und die Verlesung der Recensionen nahm in Rapperswil, wie an früheren Festen und auch später noch, lange Zeit in Anspruch.	14	1854	111	114	225	Rappers- wil 11. bis 13. Sept. 11-13 septembre	Joh. Amberg siehe oben voir ci-dessus	Dans cette assemblée, 59 travaux de sociétaires furent présentés, plus que dans aucune fête antérieure. Tous furent recensés, et la lecture du rapport d'examen de ces travaux prit beaucoup de temps à Rapperswil, comme en général dans toutes les fêtes suivantes.	
Die Generalversammlung beschäftigte sich ausschließlich mit der Entgegennahme der Berichte der einzelnen Sektionen und der Recensionen über die von den Vereinsmitgliedern gelieferten Arbeiten.	15	1855	101	124	225	Schwis 11. bis 13. Sept. 11-13 sept.	Fz. Rohrer, stud. theol., Prof. in Luzern plus tard prof. à Lucerne † 1880	L'audition des rapports de sections et des recensions concernant les travaux présentés par les membres de la société occupa exclusivement l'assemblée.	

Bemerkungen	N <sup>o</sup>	Jahr- gang Année	Aktiv- Mitglieder Membres actifs	Ehren- mitglieder Membres honoraires	Total	Ort und Zeit des Centralfestes Lieu et époque de la fête centrale	Centralpräsident Président central	Observations
Am 24. Juli erschien das 1. Heft der „Späten Rosen“, seit 1857 „Monat-Rosen“ genannt, als Organ des Vereins.	16	1856	78	141	219	Stans	Frz. Rohrer siehe oben voir ci-dessus	<i>Le 24 juillet parut le 1<sup>er</sup> numéro des „Späten Rosen“, organe de la société, qui, dès 1857, prend le nom de „Monat-Rosen“.</i>
Der Centralpräsident präsierte in seiner Eröffnungsrede den Charakter des Vereins wie folgt: „Die Grundsätze (des Vereins) gründen in der Tiefe religiöser Überzeugung; in der innigsten Liebe zum Vaterland haben sie Anker geworfen. Fest und leidenschaftlos stehen sie gleich der Wahrheit und Treue, und von ihnen aus geht ein lebendiges Fluten hin und her, zur gleichen Zeit nach dem Wohle des Vaterlandes wie nach der Freiheit der Kirche.“	17	1857	—	—	—	Appenzell 14.—16. Sept. 14.—16 sept.	D. Bommer, z.Z. Prof. am Kollodium Maria Hilf in Schwiz aktuelllement prof. au coll. Maria Hilf à Schwiz	<i>Le président central, dans son discours d'ouverture, précisa ainsi le caractère de la société: „Ses principes, dit-il, sont basés sur la foi religieuse; ils ont pour ancre le plus ris amour de la patrie; ils reposent, fermes et sans passion, sur la vérité et la fidélité, et d'eux découlent des flots vivants pour le bien de la patrie et la liberté de l'Eglise.“</i>
Aus der Eröffnungsrede des Centralpräsidenten Zemp an der Generalversammlung in Freiburg: „Man rief uns von links zu und mahnt uns von rechts, wir sollen uns vom Gebiete der Politik fernhalten; wir seien Jünglinge, die Politik sei Sache der Männer! Ganz gut. Die Tagespolitik: Wahlagitationen, Pressbefehlungen, Organisationsgelüste zu Vaterlandsrettungen vor dem Eisenbahn-Königtum, ist nicht die Arena, auf der wir uns herumschlagen, politische Demonstrationen bilden nicht den Zweck unserer Jahresfeste, aber etwas anderes ist, die Publizistenpolitik und etwas anderes die <b>grundsätzliche</b> Bestimmung bei Ansichten über unsere staatlichen Zustände. Ebenso auf kirchlichem Gebiete; der schweizerische Studentenverein macht keine konfessionelle Propaganda; er achtet und ehrt die Überzeugungs- und Glaubensrechte bei jedem Schweizer anderer Konfession. Die Freiheit lasse man jeder politischen Meinung, jeder christlichen Konfession. Diese Freiheit für die Entwicklung unserer Ideale, das ist es, für was der schweizerische Studentenverein seit 18jährigem Bestande in der Öffentlichkeit kämpft und ringt.“	18	1858	105	171	276	Freiburg 13.—16. Sept. 13.—16 sept.	J. Zemp, stud. jur., z.Z. Bundes- rat aktuelllement conseiller fédéral	<i>Discours d'ouverture du président central, M. Zemp, à l'assemblée de Fribourg: „On nous crie de gauche, on nous exhorte de droite à nous abstenir de politique; nous sommes des jeunes et la politique est l'affaire des hommes mûrs. Très bien. La politique du jour: animations électorales, attaques de la presse, tentatives d'organisation pour protéger la patrie contre la royauté des chemins de fer, telle n'est point l'arena où nous devons combattre, et les démonstrations politiques ne rentrent pas dans le programme de nos fêtes annuelles. Mais autre chose est la politique de publiciste et autre chose aussi le caractère fondamental et bien déterminé des opinions sur nos conditions politiques en ce qui regarde l'Etat. De même, dans le domaine ecclésiastique, la Société des étudiants suisses ne se livre à aucune propagande confessionnelle. Elle respecte et honore les convictions religieuses des Suisses d'autre confession. Liberté politique, liberté de croyance, tel est l'idéal pour lequel la Société des étudiants suisses a toujours lutté et combattu pendant ses 18 années d'existence.“</i>
	19	1859	133	175	308	Zug 12. 14. Sept.	G. Lutz, stud. jur., z.Z. Nat.-Rat	



<p>das den jungen Schweizer nach vollendeten Studien so mächtig hineinzieht, mit Feuer und Kraft seinen Willen, mit Mut und Hoffnung das Herz ihm stählt, zum Antritt eines jeden Berufes, zur Teilnahme am öffentlichen Leben? Sind es allein die blauen Berge oder die frische Alpenluft — nein — es ist wiederum das Bewusstsein, ein Volk zu finden, mit dem sich für die Erhaltung und Fortentwicklung der höchsten sittlichen und geistigen Güter arbeiten lässt und dem eine 500jährige Geschichte das Zeugnis einer seltenen Freiheitsliebe giebt, dessen industrielle Blüte den Beweis liefert, dass man auch hinter den Bergen etwas von Fortschritt versteht, ein Volk zu finden, das die heimkehrende studierende Jugend mit dem einfachen Lebensprogramm begrüsst: Respektiere mir meine altväterischen, religiösen, sittlichen und politischen Lebensgrundsätze — denn sie haben einst dich selbst gerettet — respektiere sie als einzig solide Basis des Rechts und der Freiheit, als Schutz gegen Tyrannei und Demagogie, und ich will mit dir vorwärtsschreiten, mit dir arbeiten und meine Vorurteile opfern, wo immer Wissenschaft und Industrie ein wahres Bedürfnis zeigen, einen wahren Fortschritt verlangen. Gib <b>du mir jene sichere Bürgschaft für das Alte und Ewige und ich gebe dir mein unbedingtes Vertrauen für das Neue und Zeitliche.</b>"</p>	21	1861	197	219	416	<p>Altendorf 16.—18. Sept. 16.—18 sept.</p>	<p>R. Henner, stud. rer. nat., später Chemiker, gestorben plus tard chimiste, détecté</p>	<p>sich oben voir et de- venir</p>	<p>11.—13. Sept. 11—13 sept.</p>	<p>qui attire si puissamment le jeune citoyen au terme de ses études, qui enflamme et fortifie sa volonté, qui trempe son cœur de courage et d'espérance au moment d'embrasser une vocation et de participer à la vie publique? Ne serait-ce que les montagnes azurées ou l'air frais des hauteurs? — Non! C'est toujours ce sentiment de trouver un peuple avec lequel on peut travailler aux intérêts moraux et spirituels les plus chers, et qui, pendant les cinq siècles de son histoire, a témoigné d'un rare amour de la liberté; c'est de trouver un peuple dont la prospérité industrielle prouve que l'idée du progrès est en honneur en deçà de nos monts, qui accueille la jeunesse studieuse venant dans son sein par ce programme simple entre tous: respect des principes vitaux qui sont à la base de son histoire, de sa religion, de ses mœurs et de sa politique, puisque, une fois déjà, ils ont sauvé la patrie! Respectons-les, ces principes qui constituent seuls la base du droit et de la liberté et qui ont protégé notre peuple contre la tyrannie et la démagogie. C'est fondé sur ces principes qu'il faut marcher de l'avant, agir, s'efforcer sérieusement, qu'il faut tendre au vrai progrès. Donnez-moi, dirai-je, cette sûre garantie pour le passé et l'immuable et je vous donnerai en échange une confiance illimitée pour ce qui regarde l'avenir et le tempo- ral."</p>
<p>Die Generalversammlung in Altendorf beschliesst: „Es darf kein Mitglied unseres Vereins zugleich Mitglied einer Corpsverbindung sein, die unbedingte Satisfaktion giebt“, und es soll angenommen werden, „dass jedes Vereinsmitglied mit dem Eintritt in ein solches Corps seinen Austritt aus dem Verein erkläre.“</p>	22	1862	176	198	374	<p>Sitten 15.—17. Sept. 15—17 sept.</p>	<p>J. Comte, stud. theol., z. Z. Pfarrer in Châtel- St-Denis actuellement curé à Châtel- St-Denis</p>	<p>L'organe de la société publique pour la première fois dans ses colonnes un travail en langue française. Ce travail politico-religieux a pour sujet „La tolérance“. Depuis l'assemblée générale de Fribourg, en 1858, un nombre croissant de membres de la Suisse romande se font recevoir de membres de la Suisse les questions soulevées jusqu'à ce jour au sein de la société, les Suisses romands ont exercé une influence marquée et souvent décisive.</p>		

Bemerkungen	N <sup>o</sup>	Jahrgang Année	Aktiv. Mitglieder Membres actifs	Ehren- mitglieder honora- ires	Total	Ort und Zeit des Centralfestes Lieu et époque de la fête centrale	Centralpräses Président central	Observations
Die Sektion München stellt den Antrag auf Statutenrevision, wodurch u. a. bezweckt wurde, Protestanten die Aufnahme in den Verein zu ermöglichen. Die Generalversammlung von Sursee lehnte den Antrag auf eine allgemeine Statutenrevision ab, aus mehreren Gründen.	23	1863	228	220	448	Sarnen 14.—16. Sept. 14 — 16 septembre	Jos. Dolder, stud. med., z. Z. Arzt in Luzern aujourd'hui médecin à Lucerne	<i>La section de Munich propose la revision des statuts dans le but, entre autres, de permettre l'entrée des protestants dans la société. L'assemblée de Sursee, pour plusieurs raisons, décide de surseoir à cette proposition jusqu'à une revision générale des statuts.</i>
Die Generalversammlung feiert das 25. Vereinsfest. Die Zeit friedlicher, nur vereinzelt durch politische Kämpfe gestörter Entwicklung, deren sich das Vaterland erfreute, spiegelt sich wieder im Leben des Vereins im vergangenen Jahre und an den Verhandlungen in Schwiz. Die Differenzen über die grundsätzliche Stellung des Vereins traten gänzlich in den Hintergrund, so dass der Centralpräses in dem üblichen Aufruf zur Teilnahme an der Generalversammlung derselben mit keinem Worte zu gedenken hat.	24	1864	223	226	449	Sursee 12.—14. Sept. 12 — 14 septembre	Kaspar Zimmermann, stud. theol., z. Z. Chorherr in Münster aujourd'hui chanoine à Münster	<i>L'assemblée générale célèbre sa 25<sup>e</sup> fête annuelle. Le temps de paisible développement dont la patrie se rejouit et qui n'a été troublé qu'exceptionnellement par des luttes politiques, se reflète de nouveau dans la vie de la société pendant l'année écoulée et dans les délibérations de Schwiz. Les divergences qui s'étaient produites quant aux principes fondamentaux sur lesquels repose la société ont tout à fait passé à l'arrière-plan, si bien que le président central, dans son invitation habituelle à participer à l'assemblée générale, n'y a fait aucune allusion ni de près ni de loin.</i>
Die friedliche Stimmung im Verein dauert an, und unter dem Eindrucke der Ereignisse der äusseren Politik macht sich an der Generalversammlung in Appenzell die patriotische Liebe des Vereins für die Freiheit und Unabhängigkeit des Landes besonders geltend. Die voneinander ganz unabhängig verfassten deutschen und französischen Berichte über die Versammlung erwähnen ganz besonders eines Toastes von Kriegskommissär Keel (z. Z. Nationalrat), welcher unter stürmischem Beifall „das Volk in Waffen“ hochleben lässt, als „das einzige Mittel, das unser liebes Vaterland in einer Zeit der Verunsicherung sichern kann.“	25	1865	244	240	484	Schwiz 4 — 6. Sept. 4 — 6 sept.	Franz Schmid, Dr. jur., z. Z. Nationalrat actuellement conseiller national	<i>Il continue à régner au sein de la société un esprit de concorde et de paix, et, sous l'impression des événements de la politique étrangère, l'amour patriotique de la société pour la liberté et l'indépendance du pays se manifeste d'une manière spéciale au sein de l'assemblée générale d'Appenzell. Les deux rapports de fête, allemand et français, et conçus indépendamment l'un de l'autre, font spécialement mention d'un toast du commissaire des guerres, Keel (aujourd'hui conseiller national), qui recueille de chaleureux applaudissements, toast porté par le peuple en armes, comme seul moyen pour assurer l'avenir de la patrie.</i>
	26	1866	273	273	546	Appenzell 3.—5. Sept. 3 — 5 sept.	Franz Blum, stud. theol., gestorben als Pfarrer in Hitzkirch 1899 décédé comme curé de Hitzkirch en 1899	

Die Generaterversammlung beschliesst, das Vereinsorgan, die „Monat-Rosen“, um die Hälfte zu vergrössern (von 193 auf 383 Seiten, gegenwärtig 640 Seiten jährlich). Aus dem Rundschreiben des Centralpräses an sämtliche Vereinsmitglieder: „Müssen wir Studenten auch dem aktiven Gebiete der Tagespolitik fern bleiben, so sollen wir die Flamme der Vaterlandsliebe und der Religionsbegeisterung so in uns schüren und bewahren, dass uns die darauf gegründeten Ideen Richtschnur und Spaukraft in allem und jedem sind, dass wir zeitweilens Jünger und Apostel dieser Ideen sind. Der Verein lehre uns, die politischen und sozialen Fragen nach dem Massstabe des Christentums, der christlichen Gerechtigkeit und Liebe, zu bemessen. Und in emsiger und begeisteter Arbeit suchen wir die Waffen, tüchtige, würdige, siegreiche Kämpfer für Kirche und Recht zu werden, und die Freundschaft sei uns das wunderkräftige beseligende Mittel, uns selber in unsern Idealen warm zu halten, andere anzufeuern. Ohne Ideal und ohne Liebe — was gleichbedeutend ist — mit dem Christentum hat die Seele ihre Würde, das Leben seinen Wert verloren.“

Mit dem Feste von Brig beginnen wieder Differenzen grundsätzlicher Natur im Vereine mehr hervorzutreten. In Freiburg noch war auf den Rat einflussreicher Ehrenmitglieder von der Absendung einer Adresse an Pius IX. Abstand genommen worden, aus übertriebenen Klugheitsrücksichten; weil der Verein bisher von solchen Kundgebungen sich ferngehalten, so wurde die Unterzeichnung der Adresse jedem Einzelnen anheimgestellt. Sie fand zahlreiche Unterschriften, nicht nur bei einzelnen Mitgliedern, sondern auch bei ganzen Sektionen.

L'assemblée générale décide d'agrandir de moitié l'organe de la société les *Monat-Rosen* (de 193 à 383 pages, aujourd'hui 640 pages par année). La circulaire du président central aux membres de la société contient, entre autres, ce qui suit: „Comme nous autres étudiants, nous devons nous tenir encore éloignés de la politique active, nous en sommes réduits à alimenter en nous la flamme de l'amour patriotique et de l'enthousiasme religieux, pour que les idées qui en découlent soient en tout et en chacun notre ligne de conduite et notre force inspiratrice et que, notre vie durant, nous en soyons les disciples et les apôtres. Notre société doit nous enseigner à juger des questions politiques et sociales au point de vue du christianisme, de la justice et de l'amour chrétiens. Nous cherchons dans un travail plein d'ardeur les armes capables de faire de nous, pour l'Eglise et pour le droit, des combattants vaillants, dignes et victorieux; l'amitié sera le moyen par excellence de conserver une foi vivante dans notre idéal et d'enflammer les autres par notre exemple. Sans idéal et sans amour, ou, ce qui est tout un, sans le christianisme, l'âme perd sa dignité, et la vie son prix.“

Avec la fête de Brig se manifestent de nouveau des divergences de vue au sein de la société, issues des principes qui en sont la base. A Fribourg même, pour des raisons élaguées de prudence et sur le conseil de membres honoraires influents, on a renoncé à envoyer une adresse à Pie IX, attendu que la société s'était abstenue jusqu'ici de toute démonstration de ce genre. La signature de l'adresse devait recueillir ainsi un caractère individuel, et l'on recueillit de cette manière de nombreuses signatures, non seulement de membres en particulier, mais aussi de sections entières.

9.—11. Sept. 9—11 sept.	cand. med., z. Z. Arzt in Willisau aujourd'hui médecin à Willisau
Freiburg 30.—31. August bis 1. Sept. 30—31 août au 1 <sup>er</sup> sept.	Theodor Wirz, cand. med., z. Z. Ständerat aujourd'hui conseiller aux Etats
Brig 30.—31. August u. 1. Sept. 30—31 août et 1 <sup>er</sup> sept.	J. Wyrsch, stud. med., z. Z. Ständerat aujourd'hui conseiller aux Etats

28

1868

311

310

621

29

1869

297

347

644

Bemerkungen	N <sup>o</sup>	Jahrgang Année	Aktiv- Mitglieder Membres actifs	Ehren- Mitglieder Membres honoraires	Total	Ort und Zeit des Centralfestes Lieu et époque de la fête centrale	Centralpräsident Président central	Observations
Andersseits war der Verein durch ein junges Ehrenmitglied E. Jaquet, z. Z. Bischof von Jassy, mit dem berühmten französischen Katholikenführer Graf Montalembert in Beziehung gesetzt worden. Montalembert sandte an die Versammlung von Brig ein Schreiben, welches von einer grossen Anzahl hervorragender Ehrenmitglieder beantwortet wurde. Das „Journal de Genève“ feierte diese Antwort als einen Triumph des liberalen Katholizismus, als dessen Haupt Montalembert gelten sollte. Man war eben am Vorabend des vatikanischen Konzils und die Geister platzten scharf aufeinander.  Im Anschluss an die Polemik, die hierüber entstand, wurde noch von der Sektion Bern die Protestantenfrage aufgerollt. Durch die Zeitereignisse (Krieg 1870/71) wurde indessen die Gärung gedämpft und unter dem Einflusse des Kulturkampfes fanden die erwähnten Differenzen eine Lösung im katholischen Sinne, und zwar beinahe ohne Widerspruch.	30	1870	280	365	645		J. Amrhein, z. Z. in Italien	<i>D'un autre côté, la société fut mise en relation avec le comte de Montalembert, un des chefs les plus éminents du parti catholique en France, par un jeune membre honoraire, E. Jaquet, actuellement évêque de Jassy. Montalembert envoya à l'assemblée de Brig une lettre à laquelle avaient répondu un grand nombre des membres honoraires les plus marquants. Le Journal de Genève salua cette réponse comme le triomphe du catholicisme libéral, dont Montalembert était censé être le chef. On était à la veille du concile du Vatican, les esprits étaient en effervescence.</i>  <i>La section de Berne vint encore compliquer cette polémique de la question protestante. Grâce aux événements d'alors (la guerre de 1870/71), cette fermentation des esprits fut contenue, et les divergences signalées trouverent leur solution dans le sens catholique et pour ainsi dire sans opposition, sous l'influence du Kulturkampf.</i>
Im Jahre 1870 fand infolge des deutsch-französischen Krieges keine Generalversammlung statt.	31	1871	256	390	646	Aldorf 28.—30. August 28—30 août	August Coudrau Vizepräsident, z. Z. Arzt in Dienstadt vice-président, actuellement médecin à Dienstadt	<i>La question protestante est de nouveau remise sur le tapis au sein de l'assemblée générale, sur la proposition de la section d'Innsbruck. Cependant elle ne paraissait pas mûre pour une solution formelle, aussi renvoya-t-on toute décision à cet égard. Le professeur de théologie, Rohrer de Lucerne, se prononça, entre autres, catégoriquement pour le statu quo.</i>
Zum wiederholtenmale beschäftigt sich die Generalversammlung, auf Antrag der Sektion Innsbruck, mit der sog. Protestantenfrage; doch gelang es abermals, eine formelle Lösung dieser Frage, die noch nicht reif für die Entscheidung war, zu verschieben. In dieser Hinsicht, d. h. für den Status quo, trat namentlich Professor der Theologie Rohrer von Luzern ein.	32	1872	240	416	656	Rorschach 26.—28. August 26—28 août	Franz Hänggi, Redaktor, z. Z. Nationalrat in Solothurn, ehemaliger cantonalrat	<i>L'assemblée générale rejette une proposition tendant à créer une relation plus étroite avec les associations d'étudiants catholiques de l'Allemagne. Cette proposition est rejetée en ce qu'elle paraît trop hâter le caractère patriotique de la société sans lui enlever celui-ci.</i>

<p>setzung" des Bischofs Lachat spricht das Centralkomitee namens des Vereins den beiden Bischöfen die innige Teilnahme des Vereins aus.</p> <p>Die Generalversammlung in Zug regelt definitiv die Frage der Aufnahme von Protestanten in den Verein, indem sie beschliesst: „dass es sich von selbst verstehe, dass der Verein ein katholischer sei“.</p>	34	1874	268	425	693	St. Maurice 31. Aug. 1. u. 2. Sept. 31 août, 1—2 sept.	z. Z. Pfarrer u. Grossrat in Muri (Aargau) actuelllement curé et député à Muri (Argovie)	<p>fédération et de la déposition de Péreque Lachat, le comité, au nom de la société, exprime aux deux évêques la profonde sympathie de la société.</p> <p>L'assemblée générale de Zug règle définitivement la question de l'admission des protestants dans la société en décidant qu'il allait de soi que la société est et restera catholique“.</p>
<p>Die Regierung von Solothurn hob sämtliche an der dortigen Kantonschule bestehenden Studentenverbindungen auf. Die Angelegenheit gelangte vor den Kantonsrat. Hier ergriff alt Bundesrichter Bläsi das Wort, um die Massregel der Regierung zu bekämpfen. Bläsi führte aus: Er begrüsse es, wenn auch an hiesiger Kantonschule eine Sektion des schweizerischen Studentenvereins bestehe. Nach seiner Auffassung sollte es nur zwei Vereine geben, nämlich den schweizerischen Studentenverein und einen liberalen Verein, denn die Zofingia und die Helvetia hätten neben und gegen einander keinen Sinn. Die Vereine tragen viel bei zur Charakterbildung.</p>	35	1875	306	415	721	Sursée 20.—22. Sept.	Alph. Streng, stud. jur., z. Z. Gerichtenpräsident in Sirmach	<p>Le gouvernement de Soleure décréta la dissolution de toutes les sociétés d'étudiants de l'école cantonale. L'affaire fut portée devant le Grand Conseil. Le juge fédéral Bläsi prit la parole au sein de ce corps pour attaquer la mesure prise par le gouvernement, déclarant qu'il voyait avec plaisir qu'une section de la Société des étudiants suisses fut constituée aussi au sein de l'école cantonale de Soleure. A son avis, il ne devrait y avoir que deux sociétés: celle des étudiants suisses et une société libérale; car il n'est pas raisonnable que la Zofingia et l'Helvetia existent simultanément et se nuisent mutuellement. Les sociétés concourent pour une grande part à la formation des caractères.</p> <p>L'assemblée générale décide la revision totale des statuts.</p>
<p>Die Generalversammlung beschliesst Totalrevision der Statuten.</p>	36	1876	—	—	—	Schwiz 28.—30. August 28—30 août	J. L. Schmid, stud. jur., z. Z. Fürsprecher in Luzern	<p>Revision totale des statuts. On a pu constater à cette occasion que les divergences fondamentales qui s'étaient produites quant au caractère et à la mission de la société s'étaient dissipées sous l'influence des événements contemporains (le Kulturkampf). Les articles fondamentaux 1 et 2 des statuts sont conçus comme suit: „La société se compose d'étudiants suisses, membres actifs, et de membres honoraires (anciens membres actifs); elle porte le nom de „Société des Etudiants suisses“ et poursuit le développement de la vertu, de la</p>
<p>Totalrevision der Statuten; hierbei zeigte es sich, dass die grundsätzlichen Differenzen über den Charakter und die Aufgaben des Vereins unter dem Eindrucke der Zeitergebnisse (Kulturkampf) verschwunden sind. Die grundlegenden Artikel 1 und 2 der Statuten bestimmen: Der Verein besteht aus studierenden Junggliedern (den ehemaligen Aktiven) und aus Ehrenmitgliedern (den ehemaligen Aktiven) und führt den Namen: Schweizerischer Studentenverein. Sein Zweck ist: Tugend, Wissenschaft und Freundschaft, nach</p>	37	1877	420	495	915	Wil 27.—30. August 27—30 août	Louis Viatte, cand. jur., z. Z. Chef du Contentieux de la Banque foncière du Jura, Basel	<p>Revision totale des statuts. On a pu constater à cette occasion que les divergences fondamentales qui s'étaient produites quant au caractère et à la mission de la société s'étaient dissipées sous l'influence des événements contemporains (le Kulturkampf). Les articles fondamentaux 1 et 2 des statuts sont conçus comme suit: „La société se compose d'étudiants suisses, membres actifs, et de membres honoraires (anciens membres actifs); elle porte le nom de „Société des Etudiants suisses“ et poursuit le développement de la vertu, de la</p>

Bemerkungen	N <sup>o</sup>	Jahrgang Année	Aktiv-, Ehren- Mitglieder Membres honora- ires	Total	Ort und Zeit des Centralfestes Lieu et époque de la fête centrale	Centralpräsident Président central	Observations
<p>Sitten und Glauben der Väter im Sinn und Geist der katholischen Kirche zum Frommen des Vaterlandes.</p> <p>Die Generalversammlung von Wil beschloss ferner, einen jährlichen Kredit von Fr. 150 auszusetzen für die Prämierung wissenschaftlicher Arbeiter (der Kredit ist gegenwärtig an kein Maximum gebunden) und die Ausgabe eines eigenen Liederbuches (erschienen 1884).</p>	38	1878	419	492	Freiburg 26. bis 28. August 26—28 août	Louis Viatte sich oben voir ci-dessus	<p>science et de l'amitié, selon les antiques mœurs et croyances et dans l'esprit de l'Eglise catholique pour le bien de la patrie.</p> <p>L'assemblée générale de Wil décida en outre d'affecter chaque année un crédit de fr. 150 pour primer des travaux scientifiques (le crédit n'est assujéti aujourd'hui à aucun chiffre maximum) et en vue de la publication d'un recueil de chants en propre (paru en 1884).</p>
<p>Die Generalversammlung beschliesst, dass die Sektionen, wo immer die Verhältnisse es gestatten, strenger angehalten werden sollen, die Vereinsfarben zu tragen. Im folgenden Jahre wurde dann die erste farben-tragende akademische Verbindung gegründet, die „Rauracia“ in Basel, die bisher nur als Sektion Basel bestanden hatte und keine Farben trug. Im Laufe der Jahre sind seither an allen schweizerischen Universitäten farbentragende Verbindungen entstanden: Burgundia (Bern), Turicia (Zürich), Lemanica (Lausanne), Salevia (Genf), dann Romanica (Freiburg), die als solche aufgehört hat zu bestehen und in eine deutsche Verbindung „Allemania“ und eine französische „Sarinia“ getrennt wurde.</p>	39	1879	383	536	Luzern 1.-3. Sept. 1—3 sept.	Heinrich Reinhardt, stud. hist., z. Z. Professor an der Uni- versität Freiburg actuellement professeur à l'université de Fribourg.	<p>L'assemblée générale décide que, partout où les circonstances le permettront, les sections soient tenues plus sévèrement à porter les couleurs de la société. L'année suivante fut fondée à Bâle la première société académique avec port d'insignes ou de couleurs, la „Rauracia“, qui n'existait jusqu'alors que comme section bâloise, sans porter de couleurs. Il s'est constitué dès lors avec le temps, dans toutes les universités suisses, des associations affiliées avec port de couleurs, à savoir: la Burgundia (Berne), la Turicia (Zurich), la Lemanica (Lausanne), la Saleria (Genève), la Romanica (Fribourg), qui s'est dissoute comme telle pour constituer deux sections, l'une allemande, l'Allemania, l'autre française, la Sarinia.</p> <p>Lorsque, à la suite des décisions de Zoug (1873) et de la revision totale des statuts en 1877, la société eut pris extérieurement une position déterminée et définitive, ses meilleurs membres et bienfaiteurs et les plus zélés travaillèrent au développement intérieur de la société. Les différents buts que poursuit la société se trouvent précisés comme suit dans les aphorismes du programme de la société<sup>14</sup> qui ont été publiés à l'occasion de l'assemblée générale de Lucerne. Après tout, une société d'étudiants ne doit pas être uniquement une association de la jeunesse studieuse qui, une fois arrivée au terme de ses études, s'en va plus ou moins ignorante.</p>
<p>Nachdem durch die Beschlüsse in Zug (1873) und die Totalrevision der Statuten 1877 der Verein endgültig seine Stellung nach aussen bestimmt hatte, beschäftigte die innere Weiterentwicklung desselben die eifrigsten und besten Mitglieder und Gönner desselben. In den „Aphorismen zum Vereinsprogramm“, welche im Anschluss an die Generalversammlung von Luzern veröffentlicht wurden, werden die Zielpunkte des Vereins wie folgt näher präcisirt: Einmal darf der Studentenverein nicht bloss eine Verbindungs- und studienvermittelnde Verbindung sein, die mit Beendigung der Studien weder Zweck noch Aufgabe mehr hat, sondern</p>							

jeunes gens et d'hommes baptisés dans l'Eglise catholique, unis de cœur à la société, ont emporté de leur religion, dans la vie, plus encore qu'un certificat de baptême: ils sont, veulent être et rester catholiques, inébranlablement fidèles à leurs convictions, décidés à confesser publiquement leur foi et à pratiquer les devoirs de la piété, selon que leur vocation et leur position, le temps et les circonstances leur en fournissent l'occasion! Quant à la position à prendre en matière politique, les aphorismes se prononcent énergiquement contre toute tentative de faire de la société une "école de partis" de la société: "Par contre, on déclarera tout d'abord à quiconque désire entrer dans la société qu'il est une politique, une conception de l'Etat et de l'Eglise, de la loi et de la liberté, de la vie en général, que la société ne peut pas reconnaître. Il convient que celui qui sympathiserait même de loin avec une semblable manière de voir se tienne éloigné de la société, celle-ci n'étant pas un centre où se forment des champions du Kulturkampf ou de l'absolutisme en matière d'Etat, ni des matérialistes, ni des païens modernes". Les autres conséquences qui découlent de ces principes concordent avec les statuts de la société prévoyant que celle-ci a pour but de réaliser son idéal "selon les mœurs et les croyances des ancêtres, selon l'esprit de l'Eglise catholique et pour le bien de la patrie."

L'assemblée générale décide d'une façon catégorique que toute section doit envoyer chaque année un travail scientifique, comme travail de concours, sans nuire à l'activité libre des membres pour travaux primés.

Extrait du discours du président central Python: "Nous aimons la patrie, bien que ceux qui aujourd'hui prétendent la représenter ne nous aiment pas. L'amour de la patrie ne se mesure pas aux faveurs que l'on reçoit d'elle; ce ne sont pas toujours les favoris de la patrie qui l'aiment le plus, et il ne suffit pas d'être le convive le mieux partagé des banquets fédéraux pour être le meilleur patriote! Les vrais amis du pays, ce sont les hommes désintéressés qui se dévouent sans arrière-pensée. C'est avant tout l'esprit de sacrifice

G. Python,  
cand. jur.,  
z. Z. Staats-  
rat und  
Ständerat

actuellement  
conseiller  
d'Etat, et  
conseiller  
aux Etats

Sitten  
5.-7. Sept.  
5—7 sept.

895

504

381

1880

40

gelernt hat. — Denn alle und jeder der hunderte Vereine getaufter Jünglinge und Männer, die dem katholisch getauften noch mehr ins Leben hinaus gerettet, als den Tauschein; sie sind und wollen sein und bleiben, Katholiken von unerschütterlicher Überzeugungstreue, die ihr Christentum offen bekennen und zeugen, so wie es jedem von ihnen Beruf und Stellung, Zeit und Umstände mit sich bringen! In Bezug auf die Stellung zur Politik sprechen sich die Aphorismen entschieden dagegen aus, dass der Verein eine "Partei-schule von politischer Tendenz sei" und definieren die Stellung des Vereins zur Politik wie folgt: Ebenso wird aber jedem, der zum Verein kommt, gleich und zum vornherein erklärt werden müssen, es gebe eine Politik, eine Auffassung von Staat und Kirche, von Gesetz und Freiheit, vom Leben überhaupt, die der Verein nicht anerkennen dürfe. Wer mit ihr auch nur von ferne sympathisieren wolle, möge füglich draussen bleiben, der Verein bilde keine Kulturkämpfer und Staatsabsolutisten, keine Materialisten und moderne Heiden heran. Die weiteren Folgen aus diesem Satze ergeben sich aus den grundlegenden Bestimmungen der Statuten des Vereins: die Vereinsideale zu verwirklichen "nach Sitten und Glauben der Väter, im Sinne und Geiste der katholischen Kirche, zum Frommen des Vaterlandes."

Die Generalversammlung erklärt bestimmt, dass jeder Sektion des Vereins geboten sei, jährlich eine wissenschaftliche Arbeit, Konkurrenzarbeit, zu liefern, unbeschadet der freiwilligen Thätigkeit der Mitglieder für Prämiendarbeiten.

Aus der Rede des Centralpräsidenten Python: Wir lieben das Vaterland, obschon diejenigen, welche vorgeben, dass sie es vertreten, uns nicht lieben; die Liebe zum Vaterlande wird nicht bemessen nach den Gunstbezeugungen, welche es verteilt; seine Günstlinge lieben dasselbe nicht immer am meisten, und es genügt nicht, bei den eidgebundenen Banketten bevorzugter Gäste zu sein, um ein guter Patriot zu sein. Die wahren Freunde des Landes sind die uneigennütigen Männer, welche ohne Hintergedanken dem Wohle desselben sich

Bemerkungen	N <sup>o</sup>	Jahrgang Année	Aktiv. Mitglieder Membres actifs	Ehren- mitglieder honoraire	Total	Ort und Zeit Centralistes Lieu et époque de la fête centrale	Centralpräsident Président central	Observations
widmen. Der Opfersinn erzeugt den wahren Patriotismus. Und wir Mitglieder des Schweizerischen Studentenvereins, begeisterte Jünglinge, welche noch nicht durch die Rücksicht auf Interessen geleitet werden. Wir bringen dem Vaterlande die ganze begeisterte Liebe unserer Herzen entgegen: Wir wünschen für das Vaterland die Rückkehr jener glorreichen Tage, wo es, gestärkt durch den religiösen Sinn seiner Bürger, das bewunderungswürdige Schauspiel der religiösen Einheit gab und auf den Schlachtfeldern von Morgarten, Sempach und Murten Sieger blieb. Der Katholicismus hat der Eidgenossenschaft an ihrer Wiege das Merkmal der Demokratie, der katholischen Demokratie aufgedrückt. Indem ich an diese Demokratie erinnere, erinnere ich zugleich an die schönsten Blätter der Geschichte der alten Eidgenossenschaft. Ich trinke auf das Wohl des Vaterlandes und der katholischen Demokratie.	41	1881	385	587	972	Stans 21.—23. August 21—23 août	Frz. Schmid, z. Z. Dr. med., Arzt in Luzern médecin à Lucerne	qui engendre le patriotisme. Et nous, membres de la Société des étudiants suisses, jeunesse ardente qui n'est pas encore poussée par l'aiguillon de l'intérêt, nous nous plaisons à donner à cette patrie l'affection enthousiaste de nos cœurs. Nous rêvons pour elle le retour de ces jours de gloire où, appuyée sur l'esprit religieux de ses enfants, elle donnait le magnifique spectacle de l'unité catholique, victorieuse sur les champs de bataille de Morgarten, de Sempach et de Morat. C'est le catholicisme qui a donné à notre patrie, dans son berceau, le baptême de la démocratie, de la démocratie catholique. La nommer, c'est nommer la vieille Suisse, c'est ouvrir les plus belles annales de notre antique Confédération.
Die Generalversammlung beschliesst, dass jede Sektion gehalten sei, jährlich dem Centralkomitee eine wissenschaftliche Arbeit zu liefern; diese Arbeiten werden seither kompetenten Kritikern übergeben; dieselben entscheiden über die Prämiiierung der Arbeiten. Die erste Prämie beträgt 30 bis 50 Fr., die zweite 20 bis 30 Fr.	42	1892	400	617	1017	Bremgarten 4.—6. Sept. 4—6 sept.	Th. Holenstein, z. Z. Dr. jur., Grossrat, St. Gallen grand conseiller à St-Gall	Mon toast est à la patrie suisse, à la démocratie catholique. L'assemblée générale décide que chaque section ait à adresser annuellement au comité central un travail scientifique. Ces travaux seront soumis à l'appréciation de critiques compétents. Il sera alloué des prix pour les meilleurs travaux; le premier prix ira de fr. 30 à 50, le second de fr. 20 à 30. L'assemblée générale décide la publication d'un recueil de chants de la société. Une proposition de revision des statuts tendant à admettre dans la société les élèves qui ont fait leur V <sup>e</sup> classe de gymnase, au lieu de la IV <sup>e</sup> comme jusqu'ici, a été rejetée.
Die Generalversammlung beschliesst die Herausgabe eines eigenen Liederbuches für den Verein. Ein Antrag auf Revision der Statuten, welcher für den Eintritt in den Verein die Absolvierung der V. Gymnasialklasse verlangte, anstatt wie bisher der IV. Klasse, wird verworfen.	43	1893	416	642	1058	—	Th. Holenstein siehe oben voir ci-dessus	Il n'y a pas eu d'assemblée générale en 1893.
1893 fand keine Generalversammlung statt.	44	1894	—	—	—	Lucerne août 21—23	Th. Holenstein siehe oben voir ci-dessus	Dans l'année 1893 n'a eu lieu la fondation d'une assemblée générale.

Im Jahre 1893. 1894 fand die Gründung der ersten (nationalen) Sektion der "Liederk" im Präsektariat.



einzel dem Verein angehörenden, zahlreich dem Vereine bei. Die Generalversammlung beschliesst deshalb, für das Vereinsorgan auch einen italienischen Redaktor zu ernennen.	46	1886	—	—	und 1. und 2. Sept. 31 août, 1er et 2 sept.	n. Prof. an der Universität in Freiburg cons. national et prof. à l'université de Fribourg	rattachés qu'isolément au faisceau, démontrèrent leur entrée dans la société. L'assemblée générale décida en conséquence de nommer aussi un rédacteur italien pour l'organe de la société.
Der Verein nahm sehr zahlreich (140 Mitglieder) an der Sempacher Schlachtfest teil; der Generalbericht des Centralpräses sagt hierüber: „Der Schw. St.-V. gehörte nach Sempach und sein dortiges Auftreten war derart, dass derselbe nicht nur die herzlichste Freude der Gönner und Ehrenmitglieder, sondern auch das Erstaunen und die Anerkennung der Gegner wachrief.“	46	1886	—	—	Sursee 23.—25. August 23—25 août	J. Düring, von Luzern, z. Z. Regierungsrat de Lucerne	La société participa en très grand nombre (140 membres) à la fête commémorative de la bataille de Sempach. Le rapport général du président central dit à cet égard: „La Société des étudiants suisses avait sa place toute marquée à Sempach, et sa présence non seulement a été saluée avec une joie intime par les amis et les membres honoraires de la société, mais elle a en même temps provoqué l'étonnement et l'estime de ses adversaires“.
Die Generalversammlung gestattet die Gründung besonderer kantonalen Verbände, ähnlich wie die übrigen Studentenkorporationen solche besitzen. Dieser Beschluss kam erst nach mehrjährigem hartem Kampfe zu stande. Nämlich bestehen solche Verbände in verschiedenen Kantonen. Gleichzeitig mit diesen Verbänden entstanden die Vereinigungen der ehemaligen Mitglieder akademischer Sektionen, die nimmehr an allen schweizerischen Hochschulen bestehen. Durch die Entwicklung dieser zahlreichen Sonderverbände hat die Idee eines streng einheitlich gegliederten Vereines, welche den Schweizerischen Studentenverein auszeichnete, an Kraft und Ausdehnung verloren.	47	1887	—	—	Brig 5-7. Sept. 5—7 sept.	Vice-Präses G. de Montenach, z. Z. Grossrat in Fribourg	L'assemblée générale autorise la fondation de sous-sections cantonales, à l'instar de celles que possèdent les autres corporations d'étudiants. Cette décision ne fut prise qu'après des luttes vives, qui durèrent plusieurs années. Il existe aujourd'hui de telles sections dans divers cantons. En même temps surgirent les associations d'anciens membres des sections académiques qui existent actuellement dans toute les universités suisses. Par le développement de ces nombreuses associations particulières, l'idée de corps et d'unité qui distinguait jusqu'alors la société a perdu en force et en étendue.
Die Generalversammlung beschliesst: Das Vereinsorgan, die „Monat-Rosen“, in eine monatlich erscheinende Publikation zu verwandeln. Die Generalversammlung von Freiburg war die zahlreichste, welche der Verein noch jemals abgehalten hatte. Von dieser Zeit an üben die besonderen Verbände und Versammlungen (kantonale Verbände, Stiftungsfeiern der Sektionen etc.) immer mehr einen ungünstigen Einfluss auf den Besuch der Generalversammlung aus.	48	1888	476	815	Freiburg 20.—22. August 20—22 août	Präses G. de Montenach, siehe oben voir ci-dessus	L'assemblée générale décide de faire paraître chaque mois l'organe de la société, les „Monat-Rosen“. La réunion générale de Fribourg a été la plus nombreuse de toutes celles qui ont eu lieu jusqu'ici. A partir de ce jour, les associations et assemblées particulières (sections cantonales, fêtes commémoratives des sections, etc.) exercent toujours plus une influence défavorable sur la fréquentation des assemblées générales.
Die Generalversammlung beschliesst mit Aclamation, anlässlich der bevorstehenden Gründung einer Universität in Freiburg an den Staatsrat von Freiburg ein Glückwunschsreiben zu richten.	49	1889	495	814	Zug 26.—28. August 26—28 août	H. Genthof, Dr. jur., z. Z. Fürsprecher in Leuk	L'assemblée générale décide avec acclamation, à l'occasion du projet de fondation d'une université à Fribourg, d'envoyer une adresse de félicitations au Conseil d'Etat de Fribourg.

Bemerkungen	N <sup>o</sup>	Jahrgang Année	Aktiv- Mitglieder Membres actifs	Ehren- Mitglieder Membres honoraires	Total	Ort und Zeit des Centralfestes Lieu et époque de la fête centrale	Centralpräsident Président central	Observations
Die Generalversammlung beschliesst, die Mitglieder des Vereins lebhaft zu ermuntern, die Hochschule Freiburg zahlreich zu besuchen. -- Auf die Initiative von Ehrenmitgliedern und Aktiven des Vereins wurde der "Hochschulverein Freiburg" gegründet, mit dem Zwecke, die Hochschule Freiburg moralisch und finanziell zu unterstützen. -- Der gesamte Verein wurde durch die ruchlose Ermordung seines Mitgliedes Reg. Rat Luigi Rossi (Revolution vom 11. September in Bellinzona) schmerzlich berührt und nimmt in erhebender Weise an den Trauerfeierlichkeiten teil, welche namentlich in Sursee für den Ermordeten veranstaltet wurden.	50	1890	467	897	1364	Wil 2.-4. Sept. 2.-4. sept.	A. Augustin, z. Z. Publizist in Bern publiciste à Berne	<i>L'assemblée générale décide d'encourager vivement les membres de la société à fréquenter nombreux l'université de Fribourg. Sur l'initiative de membres honoraires et actifs de la société a été fondée la "Société de l'université de Fribourg" ayant pour but de soutenir moralement et financièrement l'université de Fribourg. Toute la société a été douloureusement émue en apprenant l'infâme assassinat dont a été victime l'un de ses membres, Luigi Rossi, conseiller d'Etat (révolution du 11 septembre à Bellinzona) et prend une très grande part aux messes funèbres qui ont été célébrées en mémoire de la victime, spécialement à Sursee.</i>
50. Jubelfeier des Vereins. Die Temperenzbewegung gelangt zum erstenmal vor die Generalversammlung, welche nach lebhafter Diskussion mit grosser Mehrheit den Beschluss einer Sektion, einen Abstinenzent auszuschiessen, aufhebt. -- Eintragung des Vereins in das Handelsregister.	51	1891	464	939	1403	Schwiz 25.--27. August 25.--27 août	A. Augustin, siehe oben voir ci-dessus	<i>Jubilé cinquantenaire de la Société. La question de l'œuvre de la tempérance se pose pour la première fois au sein de la société. L'assemblée générale décide, après une vive discussion et à une grande majorité, d'annuler la décision prise par une section d'exclure un de ses membres, parce qu'il était abstinant. Inscription de la Société au registre du commerce.</i>
	52	1892	491	1006	1497	Bremgarten 30. u. 31. Aug. u. 1. Sept. 30 et 31 août et 1 sept.	Gius. Cattori, z. Z. Red. und Grossrat in Gordola red. et député à Gordola	<i>L'assemblée générale prend la décision suivante : La Société des étudiants suisses sympathise aux efforts qui sont faits en vue d'instituer un "Katholikentag" périodique, mais non annuel. Elle appuiera de son côté ces efforts et cherchera par son concours actif à les favoriser autant que possible; elle désire que le Comité central s'en occupe dans ses délibérations futures sur cet objet.</i>
Die Generalversammlung beschliesst: Der Schweizerische Studentenverein begrüssst die Bestrebungen zur Einführung eines periodisch, nicht alljährlich wiederkehrenden Katholikentages. Er wird diesen Bestrebungen seinerseits möglichst Förderung und Mit-hilfe angedeihen lassen und wünscht, dass das Centralkomitee bei künftigen dahinzielenden Verhandlungen mitwirke.	53	1893	462	1052	1514	Luzern 4.-6. Sept. 4--6 sept.	J. Weber, cand. med., z. Z. Arzt in Schwiz médecin à Schwiz	<i>Decision de l'assemblée générale: La Société des étudiants suisses salue avec joie la fondation d'un parti démocratique catholique "Katholikentag" qui sera annuel, mais non annuel. Elle appuiera de son côté ces efforts et cherchera par son concours actif à les favoriser autant que possible; elle désire que le Comité central s'en occupe dans ses délibérations futures sur cet objet.</i>
Die Generalversammlung beschliesst: Der Schweizerische Studentenverein begrüssst die Gründung einer katholischen Volksspartei und schliesst sich ihren Statuten an unter Vorbehalt der Revision derselben.	54	1894	452	1098	1545	Sitten 17. bis 19. Sept.	A. v. d. Weid. lie, en droit. z. Z. Richter au Tribunal canton.	<i>Decision de l'assemblée générale: La Société des étudiants suisses salue avec joie la fondation d'un parti démocratique catholique "Katholikentag" qui sera annuel, mais non annuel. Elle appuiera de son côté ces efforts et cherchera par son concours actif à les favoriser autant que possible; elle désire que le Comité central s'en occupe dans ses délibérations futures sur cet objet.</i>

besserungen des Vereinsorgans verschiedene jährlich wiederkehrende Ausgaben im Gesamtbetrag von circa 1000 Fr.

Die Generalversammlung beschliesst: Das Zentralkomitee wird beauftragt, Bericht zu erstatten über eine Reform der Generalversammlung in dem Sinne, dass eine wissenschaftliche Sitzung mit Referat und Korreferat über ein aktuelles Thema abgehalten werden soll.

Die Generalversammlung nimmt billigend Kenntnis von einer Revision des Comités durch die Sectionen der Universitäten im Sinne einer einschneidenden Beschränkung der sogenannten akademischen Trinksitten. Der Verein als solcher hatte stets abgelehnt, einen sogenannten Vereinscomité zu schaffen.

Die Generalversammlung beschliesst einen Beitrag von Fr. 500 an die Gremaudstiftung (Stiftung für historische Studien an der Hochschule Freiburg).

In Ausführung eines bereits in Rorschach grundsätzlich gefassten Beschlusses beschließt die Generalversammlung, jährlich einen Kredit von Fr. 900 aussetzen für Preisarbeiten von Mitgliedern. Das Thema für die Preisarbeiten wird von einer fachwissenschaftlichen Kommission bestimmt, welche auch die Arbeiten prüft. Es werden Preise von Fr. 200 bis Fr. 100 verliehen; gleichzeitig werden für freigeählte Arbeiten von aktiven Mitgliedern Preise von Fr. 50 bis Fr. 30 in unbeschränkter Zahl ausgesetzt.

Die Generalversammlung führt definitiv das Institut der sog. Lesemappen ein. Diese Lesemappen circulieren in den Sektionen und enthalten eine sehr grosse Anzahl von in- und ausländischen Zeitschriften. Die Ausgaben hierfür betragen im ersten Jahre rund 500 Franken. Für das Zwysiggedenkmäl wird ein Kredit bis auf Fr. 500 bewilligt.

Es wird eine Reorganisation der Generalversammlungen in dem Sinne beschlossen, dass die Behandlung von geschäftlichen Angelegenheiten eingeschränkt und eine Nachmittagsitzung ausschliesslich für Vorträge bestimmt wird, welche von aktiven Mitgliedern gehalten werden.

56	1896	509	1188	1697	Altlorf 22.—24. Aug. 22—24 août	z. Z. Arzt in Appenzell. médecin à Appenzell Jos. Koller, z. Z. Pfarrer in Mellingen curé à Mellingen (Argovie)
57	1897	568	1230	1798	Rorschach 20. Aug.—1. sept. 30 août au 1er sept.	J. Sigrist, a. l. Dr. und Vizepräs. in Neuchâtel.
58	1898	582	1278	1860	Freiburg 22.—24. August 22—24 août	J. Räber, z. Z. Dr. und Fürsprech in Küssnacht (Schwiz) act. Dr et avocat à Küssnacht (Schwiz)
59	1899	550	1346	1896	Pruntrut 21.—23. August 21—23 août	J. Cahanncs, Dr. phil., z. Z. Kaplan in Rabiis (Bünden) act. chapelain à Rabiis (Grisons)

*l'organe de la société, diverses dépenses annuelles et périodiques dont le montant s'élève environ à fr. 1000.*

*Décision de l'Assemblée générale: Le Comité central est chargé de présenter un rapport concernant une réforme de l'Assemblée générale en ce sens qu'une séance doit être consacrée à la discussion d'un travail scientifique sur un sujet d'actualité avec rapporteur et co-rapporteur.*

L'assemblée générale approuve, après examen, une révision des coutumes universitaires par les sections des universités, dans le sens d'une répression énergique des "akademische Trinksitten". La société, comme telle, a toujours refusé de créer un "Ver einskommit", ou code de coutumes universitaires.

*L'assemblée générale vote un subside de fr. 500 en faveur du fonds Gremaud pour l'encouragement des études historiques à l'université de Fribourg.*

*En exécution d'une décision, prise déjà en principe à Rorschach, l'assemblée générale décide de voter un crédit annuel de fr. 900 pour prix de travaux de concours des membres. Le sujet ou question de concours sera choisi par une commission spéciale, qui examinera les travaux. Il sera alloué des prix de fr. 200 à fr. 100; et pour travaux libres émanant de membres actifs, des prix de fr. 50 à fr. 20.*

*L'assemblée générale institue définitivement le système des journaux circulants. Le portefeuille, contenant un très grand nombre de revues suisses et de l'étranger, circulera dans les sections. Les dépenses de la Ire année ascendent à fr. 600, chiffre rond. Alloué un crédit de fr. 500 pour le monument Zwissig.*

*Il a été décidé une reorganisation des assemblées générales en ce sens que la traction des affaires administratives sera limitée et que la séance de l'après-midi sera exclusivement consacrée à l'audition de rapports ou conférences données par des membres actifs.*

#### 4. Der Kartellverband schweizerisch-akademischer Turnvereine.

Mitteilungen von Herrn A. Waldburger, Pfarrer in Marthalen (Zürich).

#### 4. Union des sociétés universitaires suisses de gymnastique.

Communication de M. A. Waldburger, pasteur à Marthalen (Zurich).

Der Verband hat die Pflege und Förderung des Turnens unter der schweizerischen studierenden Jugend zur Aufgabe (Statuten 1897). Er nimmt bloss Angehörige von Universitäten resp. der technischen Hochschule (Polytechnikum) unter Ausschluss aller Mittelschulen auf, umfasst aber neben den aktiven Vereinen je einen Alt-Herren-Verband (A.-H.-V.), in welchem die ehemaligen, nun ins „Philisterium“ übergetretenen akademischen Turner als zahlende Passivmitglieder verbleiben. Denn die fünf Sektionen sind geschlossene Lebensverbindungen.

Das Kartell besteht zur Zeit aus drei ältern und zwei jüngern Vereinen:

Akademischer Turnverein Basel,  
Studenten-Turnverein Bern,  
Universitäts-Turnverein Zürich,  
Deutscher Studenten-Turnverein, Genf,  
Jurassia (Universitäts-Turnverein), Lausanne.

Der akademische Turnverein Rhätia (Studenten- und Polytechniker-Turnverein) Zürich wurde im Dezember 1889 ausgeschlossen, zum Teil weil er das Turnen sehr lässig betrieb, und brach bald hernach zusammen.

Die Gründung des Kartells geschah 1885 auf Initiative von Basel. Die Kartelltage fanden bis 1894 jährlich in Aarau, seither halbjährlich statt, meist in Burgdorf, oder am Sitz einer Verbindung; bei Anlass eines eidgenössischen Turnfestes während desselben. Sie werden durch Sektions- und Einzelturnen, Kartellverhandlungen und einen Commers ausgefüllt und dauern einen Tag.

Das Centralblatt steht im vierten Jahrgang, erscheint monatlich und zählt gegen 300 Abonnenten. Es verkörpert die stark centralistische Tendenz.

##### 1a. Der akademische Turnverein Basel

will die Charaktererziehung und harmonische Ausbildung (Statuten 1887), die Heranbildung seiner Mitglieder zu tüchtigen Männern auf dem Wege körperlicher Übung und der Charaktererziehung (Statuten 1893). 1819 gründeten Studenten den ersten Turnverein, dem nachher auch Bürger beitraten. 1856 Trennung und Gründung des akademischen Turnvereins, welcher einstweilen auch Mitgliedern anderer Vereine offen stand, seit 1885 sich als geschlossene Lebensverbindung konstituierte.

Farben, Band: rot-weiss-schwarz; Füße: rot-schwarz; Perkussion: Silber. Mütze: schwarz.

Turnfeste:

1888 Luzern, eidgenössisches . . .	Eichen.
1890 Hallau, kantonales . . .	Lorbeer.
1891 Genf, eidgenössisches . . .	„
1896 Basel, kantonales . . .	„
1897 Schaffhausen, eidgenössisches . . .	„
1899 Basel, kantonales . . .	„

*Cette fédération a pour but le développement de la gymnastique au sein de la jeunesse académique de la Suisse (statuts de 1897). Elle ne se compose que parmi les étudiants des universités, y compris l'Ecole polytechnique, et n'admet pas les élèves des écoles moyennes. A côté des sections formées de membres actifs, il en existe d'autres composées d'anciens membres (A. H. V.). Dans lesquelles les gymnastes autrefois membres des sections actives passent en qualité de membres passifs. Dans les 5 sections, les membres sont à titre de membres actifs.*

*La fédération se compose aujourd'hui de 3 sections anciennes et de 2 autres de création plus récente.*

*L'Akademischer Turnverein, à Bâle.  
le Studenten-Turnverein, à Berne,  
l'Universitäts-Turnverein, à Zurich,  
le Deutscher Studenten-Turnverein, à Genève,  
la Jurassia (Universitäts-Turnverein), à Lausanne.*

*La société universitaire de gymnastique de la Rhétie (étudiants et polytechniciens-Turnverein) de Zurich a été exclue de l'Union en décembre 1889, parce qu'elle ne se livrait que mollement à l'étude de la gymnastique; peu après, elle cessa d'exister.*

*La fondation du faisceau remonte à l'année 1819. Elle est due à l'initiative des Bâlois. Jusqu'en 1856, les réunions générales avaient lieu chaque année à Aarau; dès lors, ces rendez-vous se donnèrent tous les six mois, le plus souvent à Berthoud. Le siège d'une section, à l'occasion d'une fête fédérale de gymnastique. Le programme se compose d'exercices de gymnastique de sections ou individuelles, de discussions relatives à la fédération des sociétés d'un commers; la fête dure un jour.*

*L'organe central, qui paraît chaque mois, compte près de 300 abonnés, court sa 4<sup>e</sup> année; il personnifie une tendance centraliste très accentuée.*

##### 1a. Société de gymnastique de l'université de Bâle.

*Elle se propose l'éducation du caractère (statuts de 1887), le perfectionnement de ses membres, recourant aux exercices corporels et au développement des facultés morales, pour en faire des hommes, au sens absolu du mot (statuts de 1893). Les étudiants formèrent en 1819 la première société de gymnastique, ouverte plus tard aussi aux bourgeois. En 1856 eut lieu la fondation d'une société d'étudiants, ou Akademischer Turnverein, dont faisait provisoirement aussi partie des membres d'autres sociétés. En 1885, elle s'est constituée en société particulière.*

*Couleurs: ruban: rouge-blanc-noir; fuchs: ruban: noir; perkussion: argent. Casquette noire.*

*Fêtes de gymnastique:*

En 1888 fête fédérale à Lucerne,	cour. de ch.
„ 1890 „ canton. „ Hallau,	„ „
„ 1891 „ fédérale „ Genève,	„ „
„ 1896 „ canton. „ Bâle.	„ „
„ 1897 „ fédérale „ Schaffhouse,	„ „
„ 1899 „ canton. „ Bâle	„ „

Turnfahrten: pro Semester mindestens eine,  
 gegen zahlreiche nicht obligatorische Spritzfahrten  
 t längeren Märschen.

Mitgliederzahl seit 1885:

Excursions: Une au moins par semestre; par  
 contre, de nombreuses courses et de fortes marches  
 non obligatoires.

Effectif des membres depuis 1885:

Tab. I.

Semester Semestres	Aktive Membres actifs					Inaktive und Auswärtige Membres passifs et étrangers					Total
	theol.	med.	jar.	phil.	Summa	theol.	med.	jar.	phil.	Summa	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sommer — Eté 85 .	3	1	—	3	7	—	—	—	—	—	7
Winter — Hiv. 85/86	3	1	—	5	9	—	—	—	—	—	9
Sommer — Eté 86 .	8	2	—	5	15	—	—	—	—	—	15
Winter — Hiv. 86/87	7	2	1	6	16	—	—	—	—	—	16
Sommer — Eté 87 .	7	2	1	5	15	—	—	—	—	—	15
Winter — Hiv. 87/88	7	2	—	6	15	—	—	—	—	—	15
Sommer — Eté 88 .	7	2	1	7	17	—	—	—	—	—	17
Winter — Hiv. 88/89	4	2	4	9	19	—	—	—	—	—	19
Sommer — Eté 89 .	3	1	4	7	15	2	1	—	1	4	19
Winter — Hiv. 89/90	10	5	2	5	22	1	—	1	3	5	27
Sommer — Eté 90 .	16	5	3	8	32	2	1	—	1	4	36
Winter — Hiv. 90/91	15	5	3	4	27	7	2	—	3	12	39
Sommer — Eté 91 .	11	5	2	2	20	9	2	1	2	14	34
Winter — Hiv. 91/92	15	6	1	4	26	9	2	1	2	14	40
Sommer — Eté 92 .	12	4	—	3	19	8	3	1	2	14	33
Winter — Hiv. 92/93	13	2	—	3	18	9	4	1	1	15	33
Sommer — Eté 93 .	15	3	1	3	22	9	4	1	1	15	37
Winter — Hiv. 93/94	12	5	2	4	23	10	3	1	1	15	38
Sommer — Eté 94 .	7	6	1	4	18	12	5	3	1	21	39
Winter — Hiv. 94/95	7	3	1	5	16	9	4	3	1	17	33
Sommer — Eté 95 .	9	6	3	5	23	8	2	1	1	12	35
Winter — Hiv. 95/96	4	6	3	5	18	10	1	—	2	13	31
Sommer — Eté 96 .	6	9	1	3	19	9	2	2	1	14	33
Winter — Hiv. 96/97	7	6	—	5	18	7	2	3	1	13	31
Sommer — Eté 97 .	4	5	1	4	14	7	2	2	2	13	27
Winter — Hiv. 97/98	—	7	1	5	13	8	—	2	3	13	26
Sommer — Eté 98 .	—	5	1	9	15	7	—	2	1	10	25
Winter — Hiv. 98/99	—	4	1	11	16	2	1	2	3	8	24
Sommer — Eté 99 .	1	4	3	14	22	2	2	1	4	9	31
Summa — Totaux .	213	116	41	159	529	147	43	28	37	255	784
Durchschnitt Moyennes	7.35	4.00	1.41	5.48	18.24	7.00	2.05	1.33	1.76	12.14	27.00

### 1b. Der Alt-Herren-Verband des akademischen Turnvereins Basel

will neben der Pflege alter Jugendfreundschaft als Hauptzweck die moralische und materielle Förderung der Ziele des akademischen Turnvereins, sowie die Pflege vaterländischer Gesinnung (Statuten 1893). Nach mehreren Anläufen seit 1889 hat er sich am 31. August 1893 mit 27 Mitgliedern konstituiert, welche sich jährlich abwechselnd in Basel und einem Ort der Ostschweiz versammeln und anfangs 10, mit 1899 noch 5 Fr. Jahresbeitrag entrichten. Mitgliederzahl nach Berufsart und Wohnort siehe Tabelle III.

### 2a. Der Studententurnverein Bern

entstand schon 1817 als offener Verein, indem sich Bürger der Berner Hochschule als Mitglieder und Gäste zum Zweck der Leibesübungen verbanden (vgl. Statuten 1826). Er erweiterte sich wie Basel und Zürich durch Aufnahme von Nichtstudierenden, erlebte ebenso den Prozess der Wiederausscheidung derselben: schon 1832, und endlich nach langen Kämpfen auch die der Angehörigen anderer Studentenverbindungen, d. h. die Konstituierung zur geschlossenen Lebensverbindung: 20. Juli 1888.

Farben: Band: schwarz-rot-weiss (seit 1889),  
Percussion: Silber. Mütze: schwarz.

#### Turnfeste:

1883 Biel, kantonales . . .	8. Rang.
1889 Bern, „ . . .	Lorbeer.
1891 Genf, eidgenössisches .	Eichen.
1893 St. Immer, kantonales .	Lorbeer.
1894 Lugano, eidgenössisches	Eichen.
1895 Langenthal, kantonales.	Lorbeer.

Schauturnen: 1896 Münchenbuchsee.  
1899 Belp.

Turnfahrten: pro Semester mindestens eine, dazu zahlreiche Märsche, leichte und schwere Bergbesteigungen ohne Obligatorium.

Mitgliederzahl: das Mittel dürfte 20 betragen. Authentisches und vollständiges Material war nicht erhältlich.

### 2b. Der Alt-Herren-Verband des Studenten-Turnvereins Bern

wurde am 18. Dezember 1890 gegründet mit 27 Mitgliedern und erwies sich sofort als kräftige, moralische und finanzielle Stütze der aktiven Verbindung. Statuten fast wörtlich wie Basel. Versammlung: jährlich, womöglich im Anschluss an die Weihnachtskneipe des Studenten-Turnvereins, bei wichtigen Anlässen und Beratungen des letztern auch anderswo in Verbindung mit einer Turnfahrt. Jahresbeitrag 5 Fr., vgl. letzte Tabelle.

### 3a. Universitäts-Turnverein Zürich.

Am 21. Februar 1873 im Gegensatz zu dem sinkenden Studenten- und Polytechniker-Turnverein gegründet, bezweckt er die Förderung des Turnens unter der akademischen Jugend, sowie die Pflege studentischer Fröhlichkeit unter den Mitgliedern

### 1b. Section des anciens membres de l'A. T. V. ou akademischer Turnverein

Tout en se proposant avant tout de resserrer les anciens liens d'amitié de jeunesse, cette section a pour but de concourir au progrès moral et matériel de l'A. T. V. et de cultiver les sentiments patriotiques (statuts 1893). Après plusieurs tentatives à partir de 1889, elle s'est constituée le 31. 1893 avec 27 membres, qui se réunissent une année alternativement à Bâle, ou dans une localité de la Suisse orientale. La cotisation annuelle était de fr. 10 à l'origine, est descendue en 1893 à fr. 5. Quant au classement des membres d'après leur profession, voir le tableau III.

### 2a. Société de gymnastique de l'université de Berne.

Fondée déjà en 1817 comme société ouverte à d'autres, attendu que des bourgeois de l'université de Berne s'y rattachèrent comme membres et hôtes dans la but de faire de la gymnastique (statuts de 1826). A l'exemple de ses sœurs de Bâle et de Zurich, cette société s'étendit par l'admission de non-étudiants. Elle connut également les effets d'une désincorporation: déjà en 1832; enfin, après de longues luites, elle dut se résoudre à élire les membres d'autres sociétés d'étudiants pour constituer en société particulière: 20 juillet 1888.

Couleurs: ruban: noir-rouge-blanc (depuis 1888)  
percussion argent, casquette noire.

#### Fêtes de gymnastique:

En 1883, à Bienne, fête canton.,	8 <sup>e</sup> rang
„ 1889, „ Berne, „ „	cour. de l'ar.
„ 1891, „ Genève, „ fédérale.	„ „ ch.
„ 1893, „ St. Imier, „ canton.,	„ „ la.
„ 1894, „ Lugano, „ fédérale,	„ „ ch.
„ 1895, „ Langenthal, „ canton.,	„ „ la.
„ 1896, „ Münchenbuchsee, représentations gymn.	
„ 1899, „ Belp, „ „	

Excursions: Une au moins par semestre. Outre, de nombreuses et fortes marches; ascensions de montagnes faciles ou pénibles, mais non gâtées.

Effectif des membres: A peu près 20 en moyenne. Il n'a pas été possible de se procurer des renseignements authentiques et complets.

### 2b. Section des anciens membres du Studenten-Turnverein de Berne.

Fondée le 18 décembre 1890 par 27 membres, elle se posa dès l'origine en ferme appui moral et financier de la société des jeunes. Les statuts ont pour ainsi dire la reproduction de ceux de Bâle. Elle se réunit chaque année, si possible à l'occasion de la „kneipe“ de Noël du Studenten-Turnverein et ailleurs aussi avec cette dernière, dans les circonstances et discussions importantes, en faisant coïncider cette réunion avec une excursion de gymnastes. Cotisation annuelle Fr. 5, voir tableau III.

### 3a. Société de gymnastique de l'université de Zurich.

Fondée le 21 février 1873 en opposition à la Société de gymnastique d'étudiants et de polytechniciens, qui périssait, elle a pour but de développer la gymnastique au sein de la jeunesse académique et d'y entretenir la vie joyeuse d'étudiant (statuts).

tatuten 1896). Auch hier begannen Studenten die „Turnanstalt“ (1819), welche indes 1824 bereits üdierende des Gymnasiums und des medizinischen stituts, sowie auch andere gesittete Jünglinge umste. Das Reformationsfest hatte sofort An- üpfung mit Bern (Clias!) gebracht. 1847 trennten h „Studententurnverein“ und „Alte Sektion“, der äses des erstern von 1872/73 ist einer der Gründer s Universitäts-Turnvereins. Derselbe war fast von fang an geschlossene Lebensverbindung (vgl. schlussbuch 27. Juni 1891).

Farben: Band: weiss-blau. (Keine Mütze.)  
Turnfeste:

#### a. Eidgenössische.

1873 Freiburg . . .	?	(11)	—
1874 Zürich . . .	Lorbeer	(12)	Becher.
1876 Bern . . .	Eichen	(15)	„
1878 St. Gallen . . .	„	(13)	„
1882 Aarau . . .	„	(27)	„
1884 Chur . . .	„	(19)	„
1886 Basel . . .	Lorbeer	(45)	—
1888 Luzern . . .	Eichen	(III 7)	Becher.
1891 Genf . . .	Lorbeer	—	„
1894 Lugano . . .	„	—	—
1897 Schaffhausen	„	—	—

#### b. Kantonale.

875 Wald . . .	Eichen	(12)	—
877 Winterthur	Lorbeer	(1)	Becher.
881 Thalwil . . .	„	(10)	Horn.
883 Hottingen . . .	„	(14)	Becher.
887 Aussersihl.	Eichen	(14)	—
889 Thusis . . .	—	—	als Gäste.)
890 Hallau . . .	Lorbeer	(I 3)	—
890 Enge . . .	„	(I 6)	—
893 Wiedikon . . .	„	—	—
896 Küsnacht . . .	„	—	—
899 Thalwil . . .	„	—	—

Turnfahrten: Ohne Obligatorium; doch ziemlich regelmässig wiederkehrend und stets mit guter theilung.

Mitgliederzahl (siehe Tab. II).

### 3b. Der Alt-Herren-Verband des Universitäts-Turnvereins

nacht sich neben der Pflege alter Jugendfreund- schaften die Unterstützung der aktiven Verbindung nd die Förderung der allgemeinen Turnsache zur aufgabe (Statuten 1896). Am 26. Juli 1888 gegründet, t er weitaus der stärkste der drei Alt-Herren- erbände, versammelt sich jährlich zur Abwicklung er ordentlichen Geschäfte in Zürich oder am Ort ines Turnfestes und bezieht 3 Fr. Jahresbeitrag. Von Zeit zu Zeit werden mit den Aktiven zusammen eine Spritzfahrten arrangiert. (Vgl. Tab. III.)

### 4. Der Deutsche Studenten-Turnverein Genf

entstand durch das Zusammentreten einiger in Genf studierender Mitglieder von Zürich und Bern am 12. Dezember 1896. Andere Deutschschweizer schlossen sich an und im Januar 1899 verschmolz sich der Studenten-Turnverein mit der Deutschschweizerischen Studentengesellschaft zum Deutschen Studenten-Turnverein. Seit 19. Januar 1897 gehört er dem Kartell an, dessen Tendenzen er vertritt.

de 1896). Ici, de même, les étudiants instituèrent en 1819 des exercices de gymnastique, auxquels prirent part déjà, en 1824, des étudiants du gymnase et de l'institut de médecine, ainsi que d'autres honnêtes jeunes gens. La fête de la Réformation fournit immédiatement l'occasion de nouer des relations avec Berne. En 1847, le „Studententurnverein“ et la section des „vieux“, se scindèrent; le président de la première, de 1872 à 1873, est un des membres fondateurs de l'Universitäts-Turnverein. Celle-ci fut pour ainsi dire dès l'origine une société fermée. (Voir protocole du 27 juin 1891.)

Couleurs: ruban: blanc-bleu (pas de casquette).  
Fêtes de gymnastique:

#### a) Fêtes fédérales.

1873, Fribourg,	?	11 <sup>e</sup> rang	
1874, Zurich,	cour. de laur.,	12 <sup>e</sup> „	coupe
1876, Berne,	„ „ chène,	15 <sup>e</sup> „	„
1878, St-Gall,	„ „ „	13 <sup>e</sup> „	„
1882, Aarau,	„ „ „	27 <sup>e</sup> „	„
1884, Coire,	„ „ „	19 <sup>e</sup> „	„
1886, Bâle,	„ „ laur.,	45 <sup>e</sup> „	—
1888, Lucerne,	„ „ chène,	(III, 7 <sup>e</sup> rang),	coupe
1891, Genève,	„ „ laur.,	—	„
1894, Lugano,	„ „ „	—	—
1897, Schaffhouse,	„ „ „	—	—

#### b) Fêtes cantonales.

1875, Wald,	cour. de chène,	12 <sup>e</sup> rang,	—
1877, Winterthour,	„ „ laur.,	1 <sup>er</sup> „	coupe
1881, Thalwil,	„ „ „	10 <sup>e</sup> „	corne
1883, Hottingen,	„ „ „	14 <sup>e</sup> „	coupe
1887, Aussersihl,	„ „ chène,	14 <sup>e</sup> „	—
1889, Thusis,	—	—	(comme hôte)
1890, Hallau,	„ „ laur.,	I, 3 <sup>e</sup> rang	—
1890, Enge,	„ „ „	I, 6 <sup>e</sup> „	„
1893, Wiedikon,	„ „ „	—	—
1896, Küsnacht,	„ „ „	—	—
1899, Thalwil,	„ „ „	—	—

Excursions: Aucune d'obligatoire; courses assez régulières et toujours avec une forte participation.

Nombre des membres (tab. II).

### 3b. Section des anciens membres de l'Universitäts-Turnverein.

Elle se propose tout d'abord d'entretenir les anciennes amitiés de jeunesse, de soutenir en outre la section des jeunes et de concourir au développement de la gymnastique en général (statuts de 1896). Fondée le 26 juillet 1888, elle est de beaucoup la plus forte des 3 Alt-Herren-Verbände, ou sociétés des anciens gymnastes. Elle se réunit chaque année à Zurich, sinon là où une fête de gymnastique a lieu, pour liquider les affaires courantes. Cotisation annuelle et individuelle de fr. 3. De temps en temps petites excursions en commun (voir tableau III).

### 4. Société allemande de gymnastique d'étudiants de Genève.

Cette société est née le 12 décembre 1896 de la rencontre, à Genève, d'étudiants membres des sociétés de Zurich et de Berne. D'autres Suisses allemands s'y sont rattachés et en janvier 1899 eut lieu la fusion de la société de gymnastique des étudiants avec la société suisse des étudiants allemands, sous le nom de Deutscher Studenten-Turnverein. Elle fait partie, depuis le 19 janvier 1897, de la fédération, dont elle partage les principes.

Tab. II.

Semester	Aktive — <i>Membres actifs</i>							
	theol.	med.	jur.	phil.	chem. & pharm.	arch., ing. & mech.	forest.	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	
Bis Sommer 1886. . . . .	27	82	24	67	—	14	—	211
Winter 1886/87 . . . . .	2	10	6	3	—	—	—	21
Sommer 1887 . . . . .	2	10	6	3	—	—	—	21
Winter 1887/88 . . . . .	2	9	5	4	—	1	1	22
Sommer 1888 . . . . .	1	8	4	6	—	1	1	21
Winter 1888/89 . . . . .	3	6	4	4	—	2	—	19
Sommer 1889 . . . . .	4	6	2	2	1	3	1	19
Winter 1889/90 . . . . .	1	11	2	5	4	8	1	32
Sommer 1890 . . . . .	4	14	2	5	3	10	2	38
Winter 1890/91 . . . . .	4	12	1	6	5	13	2	43
Sommer 1891 . . . . .	3	11	1	2	5	11	3	36
Winter 1891/92 . . . . .	3	11	1	1	6	14	2	38
Sommer 1892 . . . . .	3	11	2	—	5	9	2	32
Winter 1892/93 . . . . .	2	14	6	2	13	9	1	47
Sommer 1893 . . . . .	6	17	4	2	10	9	1	49
Winter 1893/94 . . . . .	1	17	4	2	7	14	—	45
Sommer 1894 . . . . .	1	10	4	2	7	12	—	36
Winter 1894/95 . . . . .	—	9	1	1	6	12	—	29
Sommer 1895 . . . . .	4	14	1	1	5	11	—	36
Winter 1895/96 . . . . .	—	11	1	3	1	12	—	28
Sommer 1896 . . . . .	4	7	4	3	—	9	1	28
Winter 1896/97 . . . . .	2	5	2	2	6	8	1	26
Sommer 1897 . . . . .	—	6	2	1	5	6	1	21
Winter 1897/98 . . . . .	2	5	2	2	6	7	1	25
Sommer 1898 . . . . .	1	5	3	3	2	8	—	22
Winter 1898/99 . . . . .	1	4	3	2	5	13	2	28
Sommer 1899 . . . . .	—	5	5	3	5	13	2	33
Summa 1886/99 . . . . .	56	248	78	70	107	215	25	790
Durchschnitt 1886/99 . . .	2.15	9.53	3.00	2.69	4.11	8.27	0.96	30.73
Durchschnitt 1873/86 . . .	0.96	2.93	0.86	2.39	—	0.50	—	7.64
	83	330	102	137	107	229	25	1013
	1.54	6.11	1.89	2.54	1.98	4.24	0.46	18.70





Farben: Band: schwarz-gold-blau. Mütze: blau, ohne Perkussion.

Turnfeste: noch keine.

Turnfahrten: pro Semester 1 bis 2 obligatorische.

Alt-Herren-Verband: besteht noch nicht.

Mitgliederzahl:

Semester	med.	jur.	phil.	chem.	pharm.	Summa
Winter 1896/97	2	2	2	2	—	8
Sommer 1897	4	1	2	4	—	11
Winter 1897/98	4	1	—	2	—	7
Sommer 1898	4	1	—	2	—	7
Winter 1898/99	2	—	—	2	1	5
Sommer 1899	2	—	3	1	1	7

### 5. Die Turnerschaft Jurassia Lausanne

erstrebt neben körperlicher Ausbildung die Pflege der Freundschaft und die Förderung patriotischer und freiheitlicher Ideen (Statuten 1899). Am 16. November 1897 aufgethan, anlässlich des 25jährigen Jubiläums des Universitäts-Turnvereins Zürich am Kartelltag daselbst als fünftes Mitglied des Verbandes aufgenommen, besteht sie von Anfang an als geschlossene Lebensverbindung. Wie im Deutschen Studenten-Turnverein Genf ist das deutsch-schweizerische Element massgebend.

Farben: Band: Hellblau-weiss-dunkelrot. Perkussion: Silber. Füsse: hellblau-dunkelrot. Mütze: hellblau.

Turnfeste: noch keine.

Turnfahrten: pro Semester mindestens eine, in jedem Sommer-Semester eine zweitägige mit Bergbesteigung.

Alt-Herren-Verband: noch nicht gegründet.

Mitgliederzahl:

a. Aktive.						
Semester	med.	jur.	phil.	ing.	chem.	Summa
Winter 1897/98	4	—	4	2	—	10
Sommer 1898	4	2	—	2	1	9
Winter 1898/99	6	1	4	2	1	14*
Sommer 1899	5	3	3	1	1	13*
b. Auswärtige.						
Sommer 1898	—	—	2	—	—	2
Winter 1898/99	—	2	2	—	—	4
Sommer 1899	1	3	2	1	—	7

\* Inkl. 1 Inaktiver.

c. Nach der Heimat.						
Semester	Bern	Unterwalden	Solothurn	Basel	St. Gallen	Graubünden
Semestres	Berne	Unterwald	Soleure	Bâle	St-Gall	Grisons
Winter — Hiver 1897/98	1	1	1	2	—	2
Sommer — Eté 1898	1	1	—	—	1	2
Winter — Hiver 1898/99	1	1	2	—	1	3
Sommer — Eté 1899	—	1	1	—	2	5

Zum Turnen tritt stets das ebenfalls obligatorische Fechten. Mensuren sind dem Einzelnen anheimgestellt. Die studentische Organisation innerhalb der Verbindungen wird strikte gehandhabt. Der Übertritt in die Kartellsektion bei Wechsel einer Universität gilt als selbstverständlich, temporärer Eintritt in eine ausländische Korporation hängt von der Genehmigung der heimatlichen Verbindung ab. Das Rechnungswesen zeigt durchgehend erfreuliche Ergebnisse, die Inventare an Turn- und Studenten-Utensilien bieten das nämliche Bild. Es herrscht das Gefühl der Erstarkung und drängt zu noch engerem Zusammenschluss. Ein stattlicher Kreis von Ehrenmitgliedern umgibt die aktiven und Alt-Herren-Verbände.

Couleurs: ruban: noir-or-bleu.

Casquette bleue, sans percussion.

Fêtes de gymnastique: aucune.

Excursions: 1 ou 2 obligatoires par semestre.

Il n'existe pas encore d'Alt-Herren-Verband.

Effectif des membres:

Semestres	med.	jur.	phil.	chem.	pharm.
Hiver 1896/97	2	2	2	2	—
Eté 1897	4	1	2	4	—
Hiver 1897/98	4	1	—	2	—
Eté 1898	4	1	—	2	—
Hiver 1898/99	2	—	—	2	1
Eté 1899	2	—	3	1	1

### 5. Société de gymnastique la „Jurassia“ à Lausanne.

Outre les exercices physiques, elle cultive l'esprit et les sentiments de patriotisme et de liberté (Statuts de 1899). Fondée le 16 novembre 1897, à l'occasion du 25<sup>e</sup> anniversaire de l'Université-Turnverein de Zurich, elle fut reçue dans le faisceau comme 5<sup>e</sup> membre. Elle est restée dès l'origine une société particulière. De même que dans la société suisse de Genève, l'élément suisse-allemand y est prédominant.

Couleurs: ruban: bleu clair-blanc-rouge; pour la Percussion: argent; pour les fûts: bleu clair-rouge foncé. Casquette bleu clair.

Fêtes de gymnastique: encore aucune.

Courses et excursions: au moins une par semestre; chaque semestre d'été, une ascension de 2 jours (course de montagne).

Alt-Herren-Verband: pas encore fondé.

Nombre des membres:

a) Actifs.						
Semestres	med.	jur.	phil.	ing.	chim.	Total
Hiver 1897/98	4	—	4	2	—	10
Eté 1898	4	2	—	2	1	9
Hiver 1898/99	6	1	4	2	1	14*
Eté 1899	5	3	3	1	1	13*
b) Du dehors.						
Eté 1898	—	—	2	—	—	2
Hiver 1898/99	—	2	2	—	—	4
Eté 1899	1	3	2	1	—	7

\* Y compris un membre passif.

### c) D'après l'origine.

Semester	Bern	Unterwalden	Solothurn	Basel	St. Gallen	Graubünden	Aargau	Thurgau	Ausland	Total
Semestres	Berne	Unterwald	Soleure	Bâle	St-Gall	Grisons	Argovie	Thurgovie	Etranger	
Winter — Hiver 1897/98	1	1	1	2	—	2	1	1	1	10
Sommer — Eté 1898	1	1	—	—	1	2	—	1	3	9
Winter — Hiver 1898/99	1	1	2	—	1	3	—	3	3	14
Sommer — Eté 1899	—	1	1	—	2	5	—	2	2	13

A la gymnastique se rattache également toujours l'escrime, qui est obligatoire; quant au duel, il est facultatif. L'organisation des étudiants est strictement maintenue dans le sein des sections. L'entrée dans les sections de la fédération, pour les étudiants changeant d'université, va de soi; l'entrée temporaire dans une corporation étrangère dépend de l'approbation de la section-mère. Les comptes présentés par tout un état financier réjouissant; il en est de même de l'inventaire des engins de gymnastique à l'usage des étudiants. On a le sentiment que l'institution est solidement organisée et que les membres sont étroitement unis. Une forte couronne de membres honoraires entoure les sections des membres actifs et celles des anciens membres.

Das Kartell in seiner ältesten Form von 1832 der Anfänger des jetzigen eidgenössischen Turnreins: Basel, Bern und Zürich beschlossen als schweizerischer Turnverein den Bürgerturnverein in als Gast am Turnfest 1834 konkurrieren zu lassen. Die acht Verbände des jetzigen Kartells hören ihren jeweiligen Bezirks- und Kantonsvereinen und dem eidgen. Turnvereine an.

*Le faisceau remonte, dans sa forme primitive, à 1832 et est en quelque sorte le précurseur ou prototype de la société fédérale de gymnastique d'aujourd'hui. Bâle, Berne et Zurich décidèrent de laisser concourir comme section de la société fédérale de gymnastique le „Bürgerturnverein“ de Berne et de participer comme hôte à la fête de gymnastique de 1834. Les 8 sections de la fédération actuelle sont respectivement partie des sociétés de gymnastique de leur district et de leur canton et par là de la société fédérale de gymnastique.*

### Alt-Herren-Verbände: Status vom Sommer-Semester 1899.

*Sociétés d'anciens membres ou A.-H.-V. — Effectif en été 1899.*

Tab. III.

A. Nach Berufsarten. — A. D'après la profession.

	Basel Bâle	Bern Berne	Zürich Zurich	Genf Genève	Lausanne Lausanne	Total	
						Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8
Theologen — <i>Théologiens</i> . . . . .	30	12	29	In Entstehung begriffen — En voie de formation	—	71	22.47
Mediziner — <i>Médecins</i> . . . . .	10	24	60		—	94	29.75
Apotheker — <i>Pharmaciens</i> . . . . .	—	4	4		—	8	2.54
Tierärzte — <i>Vétérinaires</i> . . . . .	—	4	—		—	4	1.27
Juristen — <i>Juristes</i> . . . . .	1	14	11		—	26	8.22
Redaktoren — <i>Rédacteurs</i> . . . . .	3	1	3		—	7	2.20
Hoch- u. Mittelschullehrer — <i>Profess. d'universités et d'écoles moyennes</i>	5	8	26		2	41	12.97
Primarlehrer — <i>Instituteurs primaires</i>	2	—	—		—	2	0.63
Turnlehrer — <i>Professeurs de gym- nastique</i> . . . . .	—	1	3		—	4	1.27
Gesanglehrer — <i>Professeurs de chant</i>	1	—	—		—	1	0.31
Naturwissenschaften — <i>Professeurs de sciences naturelles</i> . . . . .	1	1	1		—	3	0.95
Verwaltungsfach — <i>Administration</i>	6	2	4		—	12	3.97
Chemiker — <i>Chimistes</i> . . . . .	—	—	10		—	10	3.16
Ingenieure, Mechaniker, Architekten — <i>Ingénieurs, mécan., archit.</i> . . . .	—	—	23		—	23	7.28
Förster — <i>Forestiers</i> . . . . .	—	—	2		—	2	0.63
Industrielle und Kaufleute — <i>Indus- triels et commerçants</i> . . . . .	1	2	5		—	8	2.54
<b>Summa — Totaux</b>	60	73	181	—	2	316	—
Davon in 2 Verbänden — <i>Dont membres de 2 sociétés</i> . . . . .	19	4	19	—	—	42½ = 21	—
Zahl der alten Herren — <i>Nombre des anciens membres</i> . . . . .						295	—
Wovon doppelt zahlende — <i>Anciens mem- bres appartenant à 2 sociétés</i> . . . . .						21	—

## B. Nach dem Wohnort. — B. D'après le domicile.

	Basel Bâle	Bern Berne	Zürich Zurich	Lausanne Lausanne	Total
1	2	3	4	5	
Zürich (Stadt) — <i>Zurich-ville</i> . . .	7 (3)	3 (2)	78 (50)	—	88
Bern (Stadt) — <i>Berne-ville</i> . . .	3 (1)	49 (20)	6 (3)	—	58
Schwiz . . . . .	1	—	1	—	2
Glarus . . . . .	—	—	2	—	2
Solothurn . . . . .	2	2	1	2	7
Basel . . . . .	13	1	5	—	19
Schaffhausen . . . . .	2	—	3	—	5
Appenzell . . . . .	2	—	1	—	3
St. Gallen . . . . .	5	1	11	—	17
Graubünden . . . . .	15	3	28	—	46
Aargau . . . . .	—	9	9	—	18
Thurgau . . . . .	7	1	14	—	22
Vaud . . . . .	—	1	—	—	1
Valais . . . . .	—	—	1	—	1
Neuchâtel . . . . .	—	2	—	—	2
Deutschland — <i>Allemagne</i> . . . .	2	—	8	—	10
Frankreich — <i>France</i> . . . . .	—	—	2	—	2
Italien — <i>Italie</i> . . . . .	—	—	4	—	4
Konstantinopel — <i>Constantinople</i> . .	—	—	1	—	1
Nord-Amerika — <i>Amérique du Nord</i> .	—	—	1	—	1
Süd-Amerika — <i>Amérique du Sud</i> . .	—	—	4	—	4
Indien — <i>Inde</i> . . . . .	1	1	—	—	2
Afrika — <i>Afrique</i> . . . . .	—	—	1	—	1
					316

## 5. Die Witterung im Jahre 1897.

## 5. La température pendant l'année 1897.

Mitteilung von Hrn. R. A. Billwiller, Direktor der meteorologischen Centralanstalt Zürich.

Communication de M. R.-A. Billwiller, directeur de la station centrale météorologique, à Zurich.

## a. Lage der Stationen, Jahresmittel des Luftdrucks und Extreme.

## a. Altitude des stations, moyennes de la pression atmosphérique et extrêmes.

Stationen — Stations	Höhe über Meer	Luftdruck Pression atmosphérique		
	Altitude	Mittel Moyennes	Minimum Minima	Maximum Maxima
	m.	mm.	mm.	mm.
1	2	3	4	5
Zürich . { Meteorologische Centralanstalt . . . } { Station météorologique centrale . . . }	493	719.7	696.1	734.9
Basel . . { Bernoullianum . . . . . } { Bernoullianum . . . . . }	278	738.4	715.5	754.2
Neuchâtel { Observatorium . . . . . } { Observatoire . . . . . }	488	720.3	696.4	735.2
Genève . { Observatorium . . . . . } { Observatoire . . . . . }	405	727.5	701.6	742.2
Bern . . { Observatorium . . . . . } { Observatoire . . . . . }	572	713.0	688.9	727.2
Luzern . { Meteorologische Station . . . . . } { Station météorologique . . . . . }	451	723.6	699.7	738.6
St. Gallen { Meteorologische Station . . . . . } { Station météorologique . . . . . }	703	701.9	678.1	716.3
Lugano . { Meteorologische Station im Lyceum . } { Station météorologique du lycée . . }	275	737.8	710.4	753.9
Chur . . { Meteorologische Station im Museum . } { Station météorologique du musée . . }	610	709.6	684.8	724.2
Davos . { Meteorologische Station beim Kurhaus } { Station météorologique du „Kurhaus“ }	1,557	632.7	606.8	645.1

**Bemerkung.** Die Beobachtungsergebnisse sämtlicher Stationen werden jährlich publiziert in den Annalen der schweizerischen meteorologischen Centralanstalt. — Die Höhenangabe bezieht sich jeweils auf den Standort des Barometers der meteorologischen Station.

**Remarques.** Les observations recueillies dans toutes les stations sont publiées chaque année dans les annales de la station centrale de météorologie. — L'altitude de la station est toujours celle du lieu où se trouve le baromètre de la station.

b. Temperatur : Monatsmittel und Abweichungen vom Normalstand in ° Cels.  
 b. Température : Moyennes mensuelles et différences avec la normale en centigrades.

1897

Stationen — Stations	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Sept.	Oktober Octobre	November Nov.	Dezember Déc.	Im Jahr Pour l'année
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . . . . . { Mittel — Moyennes { Abw. — Diff.	— 1.8 — 0.2	4.5 3.7	7.0 3.3	8.6 — 0.3	10.9 — 2.2	18.3 1.7	18.4 0.0	17.4 0.1	13.0 — 1.1	7.5 — 0.8	3.4 0.0	— 0.1 0.7	8.9 0.4
Basel . . . . . { Mittel — Moyennes { Abw. — Diff.	— 0.7 — 0.2	5.4 3.2	8.3 3.6	9.4 — 0.1	12.1 — 1.4	19.0 2.0	19.0 — 0.1	17.9 — 0.1	13.7 — 1.0	8.8 — 0.2	4.0 — 0.5	1.6 1.4	9.9 0.6
Neuchâtel . . . . . { Mittel — Moyennes { Abw. — Diff.	— 1.1 0.0	4.4 3.3	7.3 3.3	8.3 — 0.7	11.7 — 1.3	18.4 1.9	19.2 0.4	17.8 0.0	13.1 — 1.5	7.9 — 0.6	3.4 — 0.6	0.4 0.6	9.2 0.4
Genève . . . . . { Mittel — Moyennes { Abw. — Diff.	— 0.7 0.6	5.1 3.1	8.0 3.2	9.5 0.3	12.4 — 0.9	18.8 1.9	19.9 0.7	18.3 0.1	13.6 — 1.5	8.3 — 1.1	3.8 — 1.0	1.1 0.4	9.8 0.3
Bern . . . . . { Mittel — Moyennes { Abw. — Diff.	— 1.6 0.5	4.3 3.7	7.0 3.6	8.3 0.0	11.2 — 1.2	18.0 2.1	18.6 0.6	17.4 0.6	12.8 — 0.9	7.3 — 0.5	3.1 0.0	— 0.5 0.9	8.8 0.8
Luzern . . . . . { Mittel — Moyennes { Abw. — Diff.	— 1.5 — 0.1	3.9 3.0	7.0 3.4	8.4 — 0.3	11.0 — 1.9	17.9 1.6	18.3 0.1	17.3 0.1	12.6 — 1.6	7.5 — 0.9	3.2 — 0.4	— 0.1 0.4	8.8 0.3
St. Gallen . . . . . { Mittel — Moyennes { Abw. — Diff.	— 3.1 — 0.9	3.1 3.2	5.3 3.1	6.6 — 0.7	8.7 — 2.7	16.0 1.3	16.6 — 0.1	16.1 0.2	11.4 — 1.4	6.1 — 1.1	2.5 0.0	— 0.3 1.4	7.4 0.2
Lugano . . . . . { Mittel — Moyennes { Abw. — Diff.	2.1 1.0	5.1 1.6	8.9 2.1	11.3 — 0.1	15.1 — 0.2	20.6 1.5	21.5 0.0	19.6 — 1.0	15.5 — 1.7	10.8 — 0.7	5.5 — 0.5	1.9 — 0.3	11.5 0.2
Chur . . . . . { Mittel — Moyennes { Abw. — Diff.	— 0.3 1.0	3.4 2.1	6.5 2.4	8.7 — 0.4	10.8 — 2.4	17.7 1.6	18.3 0.3	17.0 0.0	12.4 — 1.9	7.7 — 1.1	3.6 0.0	— 0.2 0.4	8.8 0.2
Davos . . . . . { Mittel — Moyennes { Abw. — Diff.	— 6.7 0.6	— 2.2 2.9	— 0.3 2.6	2.9 0.8	5.5 1.3	11.7 1.6	12.3 0.2	11.9 0.6	7.3 1.0	3.0 0.1	— 0.3 1.4	6.4 0.3	3.2 0.6

1883/4

Stationen — Stations	Im Jahr Pour l'année											
	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Sept.	Oktober Octobre	November Nov.	December Déc.
1	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich	4.3 — 8.0	14.7 — 2.4	21.9 — 0.4	24.0 0.5	25.0 1.8	29.4 8.3	30.1 11.8	27.4 9.4	25.6 3.3	20.9 0.7	13.9 — 5.7	12.5 7.6
Basel	5.8 — 7.2	14.2 — 2.0	23.0 0.2	22.0 2.0	26.0 2.6	29.6 9.2	29.4 13.0	28.4 12.2	22.0 5.7	19.6 — 2.2	14.0 — 7.0	12.6 — 8.6
Neuchâtel	5.3 — 7.2	10.5 — 1.1	20.5 — 1.1	21.1 0.3	26.8 3.4	29.4 9.1	29.6 12.1	28.2 10.7	23.3 4.9	21.4 — 1.3	11.7 — 5.5	11.1 — 7.5
Genève	5.3 — 10.3	11.4 — 5.0	23.2 — 1.3	20.3 0.4	23.9 4.6	27.7 9.0	28.3 13.4	26.7 10.9	26.1 3.6	19.5 — 2.2	12.4 — 6.0	14.9 — 6.4
Bern	3.2 — 8.0	11.7 — 5.3	18.9 0.3	19.3 0.1	23.3 2.6	27.1 9.3	26.0 12.1	25.3 10.6	23.0 4.3	18.2 — 0.7	12.2 — 5.4	9.6 — 8.0
Luzern	4.0 — 8.0	11.0 — 3.8	20.0 — 0.4	21.6 1.2	24.2 2.6	28.1 7.8	27.4 11.0	26.5 9.8	24.0 2.8	19.3 1.6	11.6 — 4.4	8.4 — 8.0
St. Gallen	4.0 — 11.1	14.0 — 7.6	18.8 — 1.6	22.3 — 2.0	22.0 0.2	26.2 5.7	27.7 10.6	24.0 8.6	23.0 2.0	22.2 — 2.2	13.8 — 9.2	11.5 — 7.6
Lugano	7.4 5.0	14.8 — 3.8	22.2 — 1.0	20.6 3.4	26.0 6.8	29.4 13.4	29.3 15.4	27.8 13.2	25.4 6.4	21.4 2.4	12.6 — 2.6	9.2 — 4.2
Chur	11.4 — 10.4	14.6 — 4.6	20.0 — 1.0	22.1 0.4	24.6 1.9	31.0 6.6	33.0 10.0	28.2 8.0	26.9 1.4	20.0 — 3.3	17.4 — 5.8	9.6 — 8.6
Davos	5.0 — 19.8	8.4 — 15.0	11.9 11.4	19.2 — 6.4	21.0 — 3.9	27.2 1.2	26.3 3.2	22.2 1.6	20.1 — 4.9	17.4 — 5.6	12.6 — 14.4	4.6 — 15.7

1) Les données ci-dessus sont les maxima et les minima des moyennes tirées chaque jour des observations faites respectivement à 7 h. du matin, à 1 h. de l'après-midi et à 9 h. du soir; elles ne désignent pas les températures extrêmes observées pendant le mois.

1) Die mitgetheilten Daten sind den drei täglichen Terminalslesungen, 7 Uhr vormittags, 1 und 9 Uhr nachmittags, entnommen, somit nicht Ablesungen an Extremthermometern.

d. Niederschlag: Monatssummen und Abweichungen von den normalen Niederschlagsmengen.<sup>1)</sup>  
*d. Quantité d'eau recueillie chaque mois et différences en + ou en - avec la normale.<sup>1)</sup>*

1897

Stationen — Stations	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Jahr
	Janvier	Février	Mars	Avril	Mai	Jun	Juillet	Août	Sept.	Octobre	Nov.	Déc.	Pour l'année
	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . . . . .	19	129	89	88	144	88	91	192	199	23	11	48	1121
{ Summe — Sonme .	— 28	72	13	— 7	30	— 56	— 47	54	87	— 84	— 65	— 26	— 57
{ Abw. — Diff. . .													
Basel . . . . .	24	70	59	96	19	70	63	167	104	5	11	36	724
{ Summe — Sonme .	— 9	34	8	38	— 63	— 33	— 19	89	33	— 71	— 50	— 11	— 54
{ Abw. — Diff. . .													
Neuchâtel . . . . .	18	82	83	102	72	90	67	164	136	2	22	56	894
{ Summe — Sonme .	— 31	29	21	34	— 13	— 14	— 25	66	52	— 101	— 56	— 12	— 50
{ Abw. — Diff. . .													
Genève . . . . .	29	67	101	70	23	46	44	159	123	1	15	57	735
{ Summe — Sonme .	— 10	21	48	8	— 59	— 29	— 35	70	42	— 110	— 64	2	— 116
{ Abw. — Diff. . .													
Bern . . . . .	19	86	62	78	95	60	93	142	128	2	12	36	813
{ Summe — Sonme .	— 25	35	— 1	11	9	— 47	— 11	34	44	— 96	— 59	— 26	— 132
{ Abw. — Diff. . .													
Luzern . . . . .	40	115	73	141	132	144	148	213	259	19	15	28	1327
{ Summe — Sonme .	— 3	69	1	50	20	— 9	— 7	54	147	— 82	— 52	— 32	156
{ Abw. — Diff. . .													
St. Gallen . . . . .	35	173	95	138	158	182	136	245	241	47	17	40	1507
{ Summe — Sonme .	— 19	112	8	31	22	— 12	— 44	82	96	— 72	— 62	— 29	113
{ Abw. — Diff. . .													
Lugano . . . . .	285	2	153	137	152	132	161	178	371	102	16	86	1775
{ Summe — Sonme .	228	— 58	53	— 29	— 25	— 58	— 5	2	173	— 107	— 122	11	63
{ Abw. — Diff. . .													
Chur . . . . .	19	104	65	30	92	61	78	166	168	9	11	29	832
{ Summe — Sonme .	— 22	62	15	— 27	29	— 23	— 36	52	83	— 78	— 49	— 18	— 12
{ Abw. — Diff. . .													
Davos . . . . .	21	97	74	34	69	110	125	118	120	6	15	29	818
{ Summe — Sonme .	— 24	44	23	— 28	14	1	— 4	— 7	30	— 62	— 50	— 38	— 96
{ Abw. — Diff. . .													



Die nachstehenden Zahlen geben in Prozenten die durchschnittliche Bedeckung der Himmelstache an, wie sie bei den 3 Regionen beobachtet wurde. Les chiffres suivants indiquent en  $\%$ , d'après les 3 observations quotidiennes, la portion moyenne de la route céleste couverte par les nuages.

Stationen Stations	Januar Janr.	Februar Févr.	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	Sept. Sept.	Okt. Oct.	Nov. Nov.	Dez. Déc.	Jahr Année	Zahl der Tage — Nombre de jours					
														mit — de				helle clair	trübe cou- vert
														Nieder- schlag pluie	Schnee- neige	Gewitter tem- pête	Nebel- brouil- lard		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Zürich . . . . .	82	68	69	71	65	48	55	56	69	71	72	76	67	159	30	27	64	42	161
Basel . . . . .	89	77	76	76	67	59	60	62	72	58	64	57	68	146	18	20	76	38	165
Neuchâtel . . . . .	87	74	73	77	62	49	53	62	72	75	76	90	71	143	26	12	46	34	198
Genève . . . . .	90	76	72	82	60	52	55	62	69	68	86	92	72	116	21	26	51	40	199
Bern . . . . .	85	72	74	75	66	54	60	65	72	72	73	82	71	140	32	30	162	20	173
Luzern . . . . .	83	67	63	67	66	48	56	52	67	69	73	75	65	170	32	28	30	49	166
St. Gallen . . . . .	85	68	74	72	64	50	60	57	69	72	64	64	67	174	49	25	50	49	173
Lugano . . . . .	62	11	31	57	49	30	39	45	52	45	50	47	43	118	6	29	1	148	97
Chur . . . . .	70	66	74	69	67	50	65	58	61	42	26	40	57	128	22	6	8	96	149
Davos . . . . .	60	64	69	66	64	53	65	56	64	44	23	35	55	145	78	9	6	91	128

**f. Sonnenscheindauer in Stunden.** <sup>1)</sup> — **f. Heures pendant lesquelles le soleil a été visible.** <sup>1)</sup>

Stationen	Stations	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Sept.	Oktober Octobre	November Nov.	Dezember Déc.	Jahr Année
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	.	24	76	83	127	169	249	215	200	115	92	71	48	1,469
Basel	.	19	66	101	135	187	232	240	176	105	157	101	92	1,601
Bern	.	33	76	117	136	202	271	256	212	131	122	79	51	1,686
Lausanne	.	40	87	140	135	207	246	248	209	134	146	62	37	1,591
Genève	.	17	69	135	114	205	247	247	203	132	111	46	22	1,548
Lugano	.	72	159	207	154	240	316	280	257	192	185	112	118	2,292
Davos	.	76	85	110	143	162	223	179	202	153	161	152	121	1,767

## g. Kurze Notizen über den Witterungscharakter der einzelnen Monate 1897.

### g. Résumé des observations météorologiques pour chaque mois de l'année 1897.

**Januar:** Bezüglich der Temperatur normal, auf der Nordseite der Alpen trocken, an deren Südfuss dagegen nass. Mässiger Frost vom 4. bis 6., dann wieder in der dritten Dekade. In den Alpentälern der Centralschweiz vom 6. bis 13. warme, zeitweise ziemlich intensive Föhnströmung. Auf der Südseite fiel vom 7. bis 23. fast kontinuierlich Regen; auf der Nordseite brachte erst der am 21. eingetretene Witterungsumschlag etwas Schnee. Unruhige Witterung in den letzten Tagen. Schneewehen in der Nacht vom 25. 26. veranlassten Verkehrsstörungen.

**Februar:** Bei einem Temperaturmittel von 3 bis 4 Grad über dem normalen gehört der Februar 1897 zu den wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen. In den Niederungen blieb kaum ein Tagesmittel unter Null. Dabei war es auf der Nordseite der Alpen in der ersten Monatshälfte sehr nass. Ausgiebiger, andauernder Regen und in dessen Gefolge rasche Schneeschmelze verursachten vielfach Hochwasser und Überschwemmungen in den Kantonen Bern, Baselland und Neuenburg. In den Alpentälern gingen mächtige Lawinen nieder. Mit dem 15. trat ruhige, meist trockene und heitere Witterung ein. Auf der Südseite der Alpen fielen während des ganzen Monats nur wenige Millimeter Regen.

**März:** Wie 1896 ausserordentlich mild, besonders in der zweiten Hälfte. Anhaltende Südwestwinde, welche zeitweise föhnartigen Charakter zeigten. Die Niederschlagsmenge war meistens grösser als die normale, besonders im Süden und Südwesten des Landes. Am Abend des 24., einem ausserordentlich warmen Märztag, trat in der Nordschweiz ein leichtes Gewitter auf.

**April:** Ein kühler, ziemlich regnerischer Monat. Bis zum 25. blieb die Temperatur erheblich unter derjenigen des letzten Drittels im März. Am 23. und 24. stellte sich im Gefolge nordöstlicher Winde sehr raue Witterung ein. Am 25. brachte eine südliche warme Luftströmung eine rasche Temperaturerhöhung und Aufheiterung. Die Niederschlagsmenge des Monats war ausser im Südosten und Süden des Landes fast allgemein grösser als die normale. Gewitter traten lokal mehrfach auf; von grösserer Ausdehnung waren die vom 29. und 30. Intensive Nachtfroste stellten sich nicht ein.

**Mai:** Ein sehr kühler und in seiner ersten Hälfte durchaus unfreundlicher Lenzmonat. Am Frühlmorgen des 8. und 9. sank, nachdem vorher Schnee bis in die Niederungen gefallen war, die Temperatur stellenweise auf 2–3 Grad unter Null und es verursachten diese Spätfroste in der Central- und Ostschweiz strichweise nicht unbeträchtlichen Schaden. Ein weiterer Kälterückfall stellte sich vom 11. bis 14. ein. Von Mitte des Monats an war die Witterung erheblich milder und an den letzten drei Tagen erreichte die Temperatur einen sommerlichen Stand. Im Süden des Landes war die Witterung milder und trockener, Niederschläge fielen hier fast nur im letzten Monatsdrittel. Zu erwähnen sind noch die heftigen Gewitterregen, welche am Abend des 20. im aargauischen Seethale niedergingen und verheerende Überschwemmungen zur Folge hatten.

**Janvier:** *Température normale; l'air est nord des Alpes, humide par contre au midi, modéré du 4 au 6; puis de nouveau dans la sixième décade. Du 6 au 13, le föhn souffle avec assez d'intensité dans les vallées alpines de la Suisse centrale. Sur le versant sud, il pleut sans interruption du 7 au 23; sur le versant nord n'est que le 21 qu'un changement de température, un peu de neige. Changements brusques de température les derniers jours. La neige accumulée le vent dans la nuit du 25 au 26 a entravé les communications.*

**Février:** *Par sa température moyenne de 3 degrés au-dessus de la normale, ce mois est parmi les plus chauds depuis l'origine des observations recueillies. Dans les parties basses, la température quotidienne est-elle descendue au-dessous de 0°; de plus, température très humide nord des Alpes pendant la 1<sup>re</sup> moitié du mois. Abondantes et continuës, d'où, en maints endroits, fonte rapide des neiges et inondations dans les cantons de Berne, Bâle-Campagne et Neuchâtel. Puissantes avalanches descendirent dans les vallées alpines. A partir du 15 survint une température calme, serein, et l'air, le plus souvent, a été doux. Pendant tout le mois, il n'est tombé que quelques millimètres de pluie sur le versant sud des Alpes.*

**Mars:** *Comme en 1896, mois extraordinairement doux, surtout dans la seconde moitié. Vent du sud-ouest persistant, de temps en temps, le föhn. La quantité d'eau tombée dans la plupart des lieux a dépassé la normale, particulièrement au sud et le sud-ouest du pays. Le 24, au soir, jour de mars extraordinairement chaud, survint un léger orage dans le nord de la Suisse.*

**Avril:** *Mois un peu froid et assez pluvieux jusqu'au 25, la température resta beaucoup au-dessous de celle du dernier tiers du mois de mars. Le 26 et le 24, le vent souffla du nord-est et provoqua une température très fraîche. Le 25, le thermomètre s'éleva rapidement par suite d'un courant atmosphérique chaud venant du midi; le ciel s'éclaircit. A l'exception du sud-est et du sud de la Suisse, la quantité d'eau tombée a dépassé la normale pour ainsi dire partout. Nombreux orages locaux; ceux du 29 et 30 furent très étendus. On ne constata nulle part de fortes gelées nocturnes.*

**Mai:** *Mois printanier très frais, presque froid dans sa première moitié, absolument maussade le 8 et le 9, de bon matin, à la suite de chutes de neige dans les parties basses, le thermomètre descendit par places jusqu'à 2° et 3° au-dessous de zéro, ce qui amena des gelées tardives dans la Suisse centrale et orientale, qui, par places, causèrent des dommages assez sensibles. Un nouveau refroidissement survint et dura du 11 au 14. A partir du milieu du mois, la température s'adoucit considérablement, et les trois derniers jours furent des plus doux de l'été. Au sud, il fit un temps plus doux et plus ensoleillé. Il n'y eut pour ainsi dire que dans les dix derniers jours. A noter encore les violentes pluies du 20 qui s'abattirent le 20 au soir dans le Seethal, l'Argovie, et causèrent des inondations dévastatrices.*

**Juni:** Der wärmste Brachmonat seit cirka einem annuum im Monatsmittel. Die Temperatur betete sich indessen in weiten Grenzen. Zu Anfang besonders gegen den Schluss stellten sich hohe mergrade, bis zu 30°, ein; unmittelbar vor Beginn des astronomischen Sommers fiel dagegen das Thermometer sehr tief, so dass an einzelnen Orten wenige Grade über Null und in höheren Lagen 19. und 20. Schneefall notiert wurde. Einer anhaltenden Regenperiode trat nicht ein; die ersten Niederschläge fielen in Begleitung von Gewittern, die hauptsächlich am Anfang und in den letzten Tagen des Monats stattfanden. In der Westweiz verursachten am 5. sehr heftige Niederlagen lokale Überschwemmungen. Im ganzen aber blieb die Niederschlagsmenge hinter der normalen zurück, in einzelnen Landesteilen um nahezu die Hälfte.

**Juli:** Ein mässig warmer und wenigstens in der Ost- und einem Teil der Nordschweiz ebenfalls ziemlich trockener Monat. Warme Sommertage blieben sich nur anfangs, sowie am 19., 24. und 25. ein. In der Zwischenzeit, sowie am Schluss des Monats, ging die Temperatur mehrmals beträchtlich zurück, nicht sowohl infolge von Niederschlägen als in nördlichen Winden. Gewitter waren ziemlich häufig; dasjenige vom 1. war in der Südschweiz von heftigem Sturm begleitet, während am 20. ein ausserordentlich verheerender Hagelschlag im südlichen Teil des Kantons Zürich auftrat. Die Rhoneüberschwemmungen im Wallis zu Anfang des Monats waren die Folge von Niederschlägen, sondern der durch das warme Juniwetter bedingten raschen Schneeschmelze.

**August:** Ein mässig warmer, aber an Niederschlägen, wenigstens in seiner zweiten Hälfte, reicher Monat. Zu Anfang herrschte bei nordöstlicher Luftströmung warmes, trockenes Wetter; dann wurde dieses infolge zeitweiliger Gewitterregen veränderlich. Mitte Monats setzte dann eine anhaltende Regenperiode ein, die mit kurzen Unterbrechungen bis zum Schluss sich erstreckte. Der 19. brachte einen, durch Gewitter eingeleiteten, besonders intensiven Regen, welcher einen starken Temperaturfall und allgemein Hochwasser mit lokalen Überschwemmungen im Gefolge hatte. Die Monatssumme der Regenmenge war im ganzen Lande, strichweise erheblich, grösser als die normale.

**September:** Ein ungünstiger Herbstmonat. Abgesehen von den ersten beiden Tagen mit heiterem, warmem Föhnwetter, erstreckte sich unter anhaltendem Regime von Nordwestwinden und bei fortwährender Abnahme der Temperatur eine fast ununterbrochene Regenperiode über die ersten beiden Drittel des Monats. Am 19. sank auch in den Niederungen die Temperatur bis auf 3° und es drohte der Winter einzubrechen. Die Berge waren am 20. bis zu 800 m. tief mit Schnee bedeckt. Mit dem 23. hörten die Niederschläge auf und es trat das lang ersehnte schöne, warme Herbstwetter mit strichweisen Morgennebeln ein. Die Niederschlagsmenge war im ganzen Lande erheblich zu gross, stellenweise bis gegen 100% grösser als die normale. Hochwasser und lokale Überschwemmungen traten vielfach ein, namentlich zu Anfang des Monats im st. gallischen Rheintal, im Linth-, Thur- und Aaregebiet.

**Oktober:** Trocken, aber vorwiegend kühl und für einen grossen Teil des Landes trüb und neblig. Auf das Ende September eingetretene warme heitere Herbstwetter traten am 3. Temperaturfall, Trübung und leichte Niederschläge ein. Am 7. zeigte das

*Juin: D'après la moyenne mensuelle, le mois de juin le plus chaud depuis environ dix ans. Cependant la température oscilla entre des limites étendues. Au commencement et surtout vers la fin, le thermomètre marqua jusqu'à 30°. Immédiatement avant le solstice, il descendit par contre très bas, si bien qu'en quelques endroits, il n'y avait que peu de degrés au-dessus de zéro et que sur les hauteurs il neigea le 19 et le 20. Il ne survint pas de période plus longue et continue de pluie; la plupart des précipitations atmosphériques furent accompagnées d'orages qui eurent lieu principalement au commencement et dans les derniers jours du mois. Dans la Suisse occidentale, de très fortes pluies causèrent le 5 des inondations locales. En somme cependant, la quantité de pluie tombée resta au-dessous de la normale, dans certaines contrées jusque près de la moitié.*

*Juillet: Mois d'une chaleur tempérée, et en même temps assez sec dans la Suisse occidentale et une partie de la Suisse septentrionale. Il n'y a eu de vrais jours d'été, chauds, qu'au commencement et les 19, 24 et 25. Entre temps et à la fin du mois, la température baissa à plusieurs reprises considérablement, moins par suite de pluies que par le vent du nord. Orages assez fréquents; celui du 1er a été accompagné dans le sud de la Suisse d'une violente tempête, tandis que le 20 une grêle particulièrement dévastatrice s'abattit sur le sud du canton de Zurich. Les inondations causées par le Rhône au commencement du mois furent causées non par des pluies, mais par une rapide fonte des neiges produite par les chaleurs de juin.*

*Août: Mois d'une chaleur modérée, mais riche en pluies, du moins dans sa seconde moitié. Au commencement, avec un vent du nord-est, survint un temps chaud et sec, puis variable par suite de pluies d'orage temporaires; au milieu du mois commença une période de pluie, qui dura, avec de courtes interruptions, jusqu'à la fin. Le 19, une pluie générale, amenée par des orages et particulièrement intense, causa une forte baisse de température, une crue générale des eaux et, par là, des inondations locales. La quantité d'eau tombée pendant ce mois a été partout en Suisse au-dessus de la normale et par places même considérablement.*

*Septembre: Mois humide et désagréable. A l'exception des deux premiers jours, sereins et marqués par un fohn chaud, il s'établit, sous l'influence d'un vent persistant du nord-ouest, et par une température constamment décroissante, une période presque ininterrompue de pluies, qui dura les deux premiers tiers du mois. Le 19, le thermomètre est descendu, dans les parties basses, jusqu'à 3°, et l'hiver semblait à la porte. Le 20, la neige descendit jusqu'à 800 mètres. Le 23, la pluie cessa, et alors succéda ce chaud et bel automne, longtemps désiré, marqué çà et là par des brumes matinales. La quantité d'eau tombée dans toute la Suisse fut si considérable qu'elle s'éleva en certains endroits à 100% au-dessus de la normale. Il y eut en plusieurs lieux des crues d'eau et des inondations locales, surtout au commencement du mois dans le Rheintal saint-gallois, dans le territoire de la Linth, de la Thour et de l'Aar.*

*Octobre: Mois sec, le plus souvent frais, et, pour une grande partie de la Suisse, ciel couvert et brumeux. Aux beaux jours d'automne de la fin de septembre succéda, le 3 octobre, une baisse de la température, avec ciel couvert et de petites pluies.*

Thermometer auf den nördlichen Thalstationen nur noch wenig über Null. In der Westschweiz wehte vom 5. bis 7. heftige Bise. Vom 8. an wurde es wärmer und mit dem 18. trat in der Nordschweiz trockenes Föhnwetter ein, während am Südfuss der Alpen beträchtliche Regenmengen fielen. Vom 19. an begann die Temperatur wieder zu sinken und es trat in den Niederungen Nebel auf. In den höheren Regionen herrschte dagegen bei wolkenlosem Himmel mildes Wetter. Die Niederschlagsmenge war im ganzen Lande gering, in der Westschweiz sogar annähernd Null.

**November:** Das trockene, ruhige, in den Niederungen neblige Wetter hält an. Abgesehen von einzelnen schwachen Niederschlägen, von denen nur diejenigen vom 15. einen nennenswerten Ertrag lieferten, dauerte die Trockenperiode vom 21. Oktober bis 28. November, also volle 38 Tage, und reiht sich den längsten an, welche in unserm Lande seit den Sechzigerjahren zur Aufzeichnung kamen. Am 28. leitete ein Föhnsturm in der Nordschweiz, dem Regen und Schnee folgten, den Witterungsumschlag ein. Das Monatsmittel der Temperatur war in den Niederungen etwas kälter als das normale; auf den Höhen dagegen, wo sich die meiste Zeit über dem Nebelmeer ein unbewölkter Himmel wölbte, überstieg es jenes um mehrere Grade.

**Dezember:** Ein milder, leicht trüber und ziemlich trockener Wintermonat. Eine Frostperiode erstreckte sich vom 17. bis zum 30.; die Kälte erreichte jedoch mangels einer Schneedecke dabei keine erhebliche Intensität. Die Anfang des Monats gefallene geringe Schneemenge liess das am 8. mit frischen südwestlichen Winden und Regen eingetretene Tauwetter rasch verschwinden. Mit dem 17. stellte sich mit dem Auftreten des Frostes in den Niederungen zwischen Jura und Alpen wieder nebliges, in den höhern Regionen dagegen ganz helles Wetter ein. Am 29. leitete heftiges Auftreten des Föhns in den Alpen thälern wieder Tauwetter ein, wobei auf der Südseite der Alpen Niederschläge fielen. Der durch die lang andauernde Trockenheit bedingte niedere Wasserstand der Seen und Flüsse erfuhr durch die Niederschläge der ersten Monathälfte nur ein geringes Anschwellen.

Im ganzen nahm die Witterung des Jahres 1897 einen vom normalen ziemlich abweichenden und für die Landwirtschaft nicht eben günstigen Verlauf. Zwar stellte sich das Jahresmittel der Temperatur allgemein um  $\frac{1}{2}$  Grad höher als das durchschnittliche, allein der Wärmeüberschuss fiel, abgesehen vom Juni, hauptsächlich auf die Monate Februar, März und Dezember, also in eine Zeit, wo er der Vegetation nicht zu gute kam, während das Frühjahr und der Spätsommer zu kalt waren. Die Jahressummen der Niederschlagsmengen weichen im grössten Theile des Landes von den normalen nicht erheblich ab, aber die jahreszeitliche Verteilung war auch hier eine sehr unregelmässige. Allgemein zu nass waren Februar, August und September, während die letzten drei Monate sich durch eine vielfach unwillkommene Trockenheit auszeichneten. Auch die Bewölkungsverhältnisse liessen zu wünschen übrig. In der Nord- und Südwestschweiz ergaben die Sonnenscheinregistrierungen zum Theil eben so ungünstige Resultate wie im Vorjahre; auf der Südseite der Alpen, jenseits des Jura und in den höheren Regionen waren dieselben besser.

*Le 7, le thermomètre descendit tout pris dans les stations basses météorologiques de Bise violente dans la Suisse occidentale de 5.*  
*Le 8, la température s'adoncit, et le 13 pour le nord de la Suisse un temps de fohn tandis que sur le versant sud des Alpes il y eut de fortes pluies. A partir du 19, la température s'abaissa de nouveau, avec brouillard dans les parties basses. Dans les régions élevées, au contraire le temps est doux, grâce à un ciel serein. La quantité d'eau tombée fut partout petite, et peut-être nulle dans la Suisse occidentale.*

**Novembre:** Le temps sec et calme, avec le brouillard dans la plaine, se maintient. Cette période, coupée de temps à autres par de faibles pluies, celle du 15 ayant seule été abondante — du 21 octobre au 28 novembre, ainsi 38 jours en tout et compte parmi les plus longues qui aient été observées chez nous depuis les années 60. Le fohn, soufflant en tempête dans le nord de la Suisse et suivi de pluie et de neige, provoqua un changement de température. Dans la plaine, la température moyenne du mois a été un peu plus froide que la normale; sur les hauteurs, par contre, on peut dire au-dessus d'une mer de brouillard et sous un ciel serein, le thermomètre s'éleva de plusieurs degrés au-dessus de la normale.

**Décembre:** Mois d'hiver doux, assez sec, et un peu plus couvert. Une période de gel et de neige dura du 17 au 30; la froidure ne fut cependant pas très intense, vu l'absence de neige. La première neige tombée au commencement du mois disparut promptement, grâce au dégel qui survint le 18, suite d'un vent frais du sud-ouest et de la pluie. Le froid réapparaît de nouveau le 17 sur le plateau suisse couvert de brouillard, tandis que les régions élevées jouissent d'un ciel absolument serein. Le 29, le fohn se met à souffler avec violence dans les vallées alpestres, ce qui amena de nouveau le dégel à quoi il faut ajouter la pluie sur le versant sud des Alpes. Le niveau des eaux des rivières et des lacs, qui était descendu par suite de cette période de sec, ne s'éleva que bien peu par les pluies de la première moitié du mois.

En somme, la température, en 1897, s'est sensiblement écartée de la normale et n'a pas pu être favorable à l'agriculture. Il est vrai que la température moyenne de l'année a dépassé le général d'un  $\frac{1}{2}$  degré la moyenne; toutefois, l'été a été de chaud, abstraction faite du mois de juin qui produisit surtout dans les mois de février, mars et décembre, c'est-à-dire à une époque qui ne peut pas être profitable à la végétation, tandis que les printemps et l'arrière-été ont été trop froids. Les précipitations atmosphériques de l'année ne s'écartent pas notablement en quantité de la normale, mais la plupart des contrées; mais leur distribution le cours de l'année a été de même ici très irrégulier. Février, août et septembre furent en général humides, tandis que les trois derniers mois ont été marqués par une sécheresse qu'en général on ne vit pas avec plaisir. En outre, l'état nuageux du ciel a laissé à désirer. Dans le nord et le sud-ouest de la Suisse, l'héliographe consigna en particulier des résultats tout aussi défavorables qu'en 1896. Sur le versant sud des Alpes, le pays au delà du Jura et les régions élevées ont été plus favorisés.

## 6. Die Witterung im Jahre 1898.

## 6. La température pendant l'année 1898.

Mitteilung von Hrn. R. A. Billwiler, Direktor der meteorologischen Centralanstalt Zürich.

Communication de M. R.-B. Billwiler, directeur de la station centrale météorologique, à Zurich.

## a. Lage der Stationen, Jahresmittel des Luftdrucks und Extreme.

## a. Altitude des stations, moyennes de la pression atmosphérique et extrêmes.

Stationen — Stations	Höhe über Meer	Luftdruck Pression atmosphérique		
	Altitude	Mittel Moyennes	Minimum Minima	Maximum Maxima
	m.	mm.	mm.	mm.
1	2	3	4	5
Zürich . { Meteorologische Centralanstalt . . . } { Station centrale météorologique . . . }	493	719.8	696.2	735.6
Basel . . { Bernoullianum . . . . . } { Bernoullianum . . . . . }	278	738.5	715.2	754.9
Neuchâtel { Observatorium . . . . . } { Observatoire . . . . . }	488	720.4	698.0	736.2
Genève . { Observatorium . . . . . } { Observatoire . . . . . }	405	727.5	704.9	743.7
Bern . . { Observatorium . . . . . } { Observatoire . . . . . }	572	713.0	690.6	728.6
Luzern . { Meteorologische Station . . . . . } { Station météorologique . . . . . }	451	723.7	700.4	739.8
St. Gallen { Meteorologische Station . . . . . } { Station météorologique . . . . . }	703	702.0	679.3	716.6
Lugano . { Meteorologische Station im Lyceum } { Station météorologique du lycée . . }	275	737.8	714.6	753.7
Chur . . { Meteorologische Station im Museum } { Station météorologique du musée . }	610	709.6	686.8	724.8
Davos . . { Meteorologische Station beim Kurhaus } { Station météorologique du „Kurhaus“ }	1,557	632.7	609.3	645.3

**Bemerkung.** Die Beobachtungsergebnisse sämtlicher Stationen werden jährlich publiziert in den Annalen der schweizerischen meteorologischen Centralanstalt. — Die Höhenangabe bezieht sich jeweils auf den Standort des Barometers der meteorologischen Station.

**Observation.** Les observations recueillies dans toutes les stations sont publiées chaque année dans les annales de la station centrale de météorologie. — L'altitude de la station est toujours celle du lieu où se trouve le baromètre de la station.

b. Temperatur: Monatsmittel und Abweichungen vom Normalstand in ° Cels.  
 b. Température: Moyennes mensuelles et différences avec la normale en centigrades.

1898

Stationen — Stations	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	Sept. Sept.	Oktober Octobre	November Nov.	Dez. Déc.	Jahr Année
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . . . . . { Mittel — Moyennes Abw. — Diff.	1.0 2.6	1.2 0.4	3.7 0.0	8.9 0.0	12.1 -1.0	15.1 -1.5	16.8 -1.6	19.0 1.7	15.8 1.7	10.8 2.5	5.4 2.0	1.1 1.9	9.2 0.7
Basel . . . . . { Mittel — Moyennes Abw. — Diff.	2.0 2.5	2.3 0.1	4.3 -0.4	9.6 0.1	12.5 -1.0	15.9 -1.1	17.2 -1.9	19.9 1.9	15.7 1.0	11.6 2.6	6.3 1.8	2.6 2.4	10.0 0.7
Neuchâtel . . . . . { Mittel — Moyennes Abw. — Diff.	1.0 2.1	1.6 0.5	3.9 -0.1	9.2 0.2	11.9 -1.1	15.2 -1.3	18.0 -0.8	20.1 2.3	17.4 2.8	11.0 2.5	5.7 1.8	1.4 1.6	9.7 0.9
Genève . . . . . { Mittel — Moyennes Abw. — Diff.	1.3 1.4	2.1 0.1	4.0 -0.8	9.7 0.6	12.6 -0.7	15.9 -1.0	18.2 -1.0	19.5 1.3	16.8 1.7	11.3 1.9	7.1 2.3	2.0 1.3	10.0 0.5
Bern . . . . . { Mittel — Moyennes Abw. — Diff.	-0.4 1.7	0.4 -0.2	3.0 -0.4	8.2 -0.1	11.4 -1.0	14.5 -1.4	16.4 -1.6	18.7 1.9	15.2 1.5	10.1 2.3	4.7 1.6	-0.6 0.8	8.5 0.5
Luzern . . . . . { Mittel — Moyennes Abw. — Diff.	0.8 2.2	1.2 0.3	3.7 0.1	8.9 0.2	12.1 -0.8	15.1 -1.3	16.9 -1.3	18.6 1.4	14.9 0.7	10.4 2.0	5.4 1.8	0.5 1.0	9.0 0.5
St. Gallen . . . . . { Mittel — Moyennes Abw. — Diff.	0.9 3.1	-0.5 -0.4	2.0 -0.2	7.0 -0.3	10.6 -0.8	13.5 -1.2	14.8 -1.9	17.3 1.4	13.4 0.6	9.5 2.3	4.4 1.9	-0.2 1.5	7.7 0.6
Lugano . . . . . { Mittel — Moyennes Abw. — Diff.	2.5 1.4	4.0 0.5	6.3 -0.5	11.3 -0.1	14.1 -1.2	17.5 -1.6	20.4 -1.1	21.9 1.8	19.6 2.4	12.6 1.1	9.3 3.3	3.2 1.0	11.9 0.5
Chur . . . . . { Mittel — Moyennes Abw. — Diff.	2.1 3.4	0.1 -1.2	3.4 -0.7	9.0 -0.1	12.1 -1.1	14.7 -1.4	16.1 -1.9	18.3 1.8	15.4 1.1	11.4 2.6	6.6 3.0	0.6 1.3	9.2 0.6
Davos . . . . . { Mittel — Moyennes Abw. — Diff.	-3.6 3.7	-5.5 -0.1	-1.8 1.1	2.8 0.7	6.2 0.6	9.4 0.7	10.6 1.6	12.7 1.4	9.5 1.2	5.6 2.0	1.8 3.0	-5.8 0.3	3.5 0.9

Stationen Stations	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	September Septembre	Oktober Octobre	November Novembre	Dezember Décembre	Im Jahr Pour l'année
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich . . . { Max. Min.	11.0 — 6.6	12.2 — 10.6	12.6 — 1.7	18.9 0.4	25.0 5.1	28.8 7.3	30.2 10.5	31.6 10.8	30.3 4.5	19.3 4.4	15.6 — 0.8	8.6 — 9.6	31.6 — 10.6
Basel . . . { Max. Min.	9.8 — 7.6	11.8 — 7.8	13.2 — 2.4	20.0 0.0	24.4 6.2	28.2 8.2	30.8 11.2	32.0 11.0	28.6 3.8	18.8 4.4	14.4 0.4	9.8 — 8.2	32.0 — 8.2
Neuchâtel . . { Max. Min.	7.8 — 6.1	9.1 — 8.3	14.3 — 1.5	18.8 1.3	21.2 4.7	26.4 7.3	29.2 12.1	31.3 10.7	30.2 6.6	19.5 5.6	13.7 — 0.5	7.9 — 8.6	31.3 — 8.6
Genève . . . { Max. Min.	9.3 — 5.2	12.2 — 7.7	16.7 — 1.4	19.5 1.4	21.4 6.1	24.3 10.2	28.8 12.6	29.4 9.3	28.8 6.7	19.1 3.4	15.7 1.5	12.0 — 7.6	29.4 — 7.7
Bern . . . { Max. Min.	9.2 — 8.0	10.5 — 13.1	15.5 — 2.7	17.9 0.5	21.3 4.5	26.5 7.2	26.9 10.7	30.3 9.2	28.8 3.1	17.6 3.5	13.8 — 1.0	7.3 — 13.0	30.3 — 13.1
Luzern . . . { Max. Min.	9.2 — 5.7	8.0 — 7.0	12.3 — 1.6	18.5 0.7	21.8 5.6	27.3 7.9	27.5 10.6	28.0 11.7	24.4 6.8	17.3 5.2	12.6 0.2	7.8 — 9.0	28.0 — 9.0
St. Gallen . . { Max. Min.	13.7 — 8.8	12.0 — 13.6	10.1 — 3.9	17.2 — 0.8	22.2 2.2	26.3 5.3	27.9 8.0	27.8 8.4	26.0 4.4	16.0 3.8	13.5 0.7	7.8 — 12.3	27.9 — 13.6
Lugano . . . { Max. Min.	16.0 — 2.7	15.5 — 3.0	19.8 0.5	20.4 5.2	23.9 9.2	27.6 10.0	29.2 14.0	30.6 14.0	28.4 13.2	20.0 7.4	14.8 4.0	14.5 — 4.6	30.6 — 4.6
Chur . . . { Max. Min.	14.0 — 5.0	9.3 — 9.2	15.1 — 3.8	21.2 1.2	22.8 1.0	28.6 6.2	30.2 8.0	30.9 7.8	27.7 6.6	22.6 3.3	16.1 0.0	8.2 — 9.0	30.9 — 9.2
Davos . . . { Max. Min.	6.9 — 11.5	5.8 — 18.9	9.5 — 13.4	14.4 — 5.6	16.8 — 2.5	23.2 0.9	24.3 4.0	25.5 2.5	23.0 — 0.4	18.8 — 1.7	12.4 — 5.0	3.3 — 20.0	25.5 — 20.0

<sup>1)</sup> Die mitgetheilten Daten sind den drei täglichen Terminablesungen, 7 Uhr vormittags, 1 und 9 Uhr nachmittags, entnommen, somit nicht Ablesungen an Extremthermometern.

<sup>1)</sup> Les données ci-dessus sont les maxima et les minima des moyennes tirées chaque jour des observations faites respectivement à 7 h. du matin, à 1 h. de l'après-midi et à 9 h. du soir; elles ne désignent pas les températures extrêmes observées pendant le mois.

d. Niederschlag: Monatssummen und Abweichungen von den normalen Niederschlagsmengen.<sup>1)</sup>  
*d. Quantité d'eau recueillie chaque mois et différences en + ou en — avec la normale.<sup>1)</sup>*

1898

Stationen — Stations	Im Jahr Pour l'année											
	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	Sept. Sept.	Oktober Octobre	November Nov.	Dezember Déc.
	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich . . . . .	17	103	42	102	172	150	75	75	32	103	103	54
{ Summe — Sonne.												
{ Abw. — Diff. . .	— 30	46	— 34	7	58	6	— 63	— 63	— 80	— 4	27	— 20
Basel . . . . .	15	79	39	73	89	97	42	48	14	104	86	30
{ Summe — Sonne.												
{ Abw. — Diff. . .	— 18	43	— 12	15	7	— 6	— 40	— 30	— 57	28	25	— 17
Neuchâtel . . . . .	15	75	41	76	111	114	42	30	33	137	98	27
{ Summe — Sonne.												
{ Abw. — Diff. . .	— 34	22	— 21	8	26	10	— 50	— 68	— 51	34	20	— 41
Genève . . . . .	14	51	76	74	139	130	34	30	30	143	123	18
{ Summe — Sonne.												
{ Abw. — Diff. . .	— 25	5	23	12	67	55	— 45	— 59	— 51	32	44	— 37
Bern . . . . .	12	56	21	110	82	124	94	26	9	100	85	29
{ Summe — Sonne.												
{ Abw. — Diff. . .	— 32	5	— 42	43	— 4	17	— 10	— 82	— 75	2	14	— 33
Luzern . . . . .	12	83	43	91	193	206	124	90	61	131	100	45
{ Summe — Sonne.												
{ Abw. — Diff. . .	— 31	37	— 20	0	81	53	— 31	— 69	— 51	30	88	— 15
St. Gallen . . . . .	12	146	70	98	146	190	174	115	57	121	109	57
{ Summe — Sonne.												
{ Abw. — Diff. . .	— 42	85	— 17	— 9	10	— 4	— 6	— 48	— 88	2	30	— 12
Lugano . . . . .	57	68	246	263	241	297	53	36	32	268	192	2
{ Summe — Sonne.												
{ Abw. — Diff. . .	0	8	146	97	64	107	— 118	— 140	— 166	59	54	— 73
Chur . . . . .	4	122	45	41	105	138	58	81	10	74	102	20
{ Summe — Sonne.												
{ Abw. — Diff. . .	— 37	80	— 5	— 16	42	54	— 56	— 33	— 75	— 13	42	— 27
Davos . . . . .	9	141	59	43	68	164	102	126	8	96	70	36
{ Summe — Sonne.												
{ Abw. — Diff. . .	— 36	88	8	— 14	13	55	— 27	1	— 82	— 28	0	— 31

<sup>1)</sup> Die Zahlen geben die Summe der täglich gemessenen Niederschläge in mm. an. Die Abweichungen von der normalen Summe sind in der letzten Spalte angegeben.



Les chiffres suivants indiquent en " s. d'après les 3 observations quotidiennes, la portion moyenne de la voûte céleste couverte par les nuages.

Stationen Stations	Zahl der Tage — Nombre des jours																		
	Januar Janv.	Februar Févr.	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	Sept. Sept.	Okt. Oct.	Nov. Nov.	Dez. Déc.	Jahr Année	mit — de					
														Höher- schlag pluie	Schnee- neige	Gewitter tempête	Nebel brouil- lard	helle claire	trübe cou- verte
1																			
Zürich	84	67	70	58	71	60	51	33	29	75	87	75	72	153	33	17	61	58	157
Basel	68	72	74	72	81	68	61	39	38	75	80	64	66	145	22	15	103	56	165
Neuchâtel	91	66	74	72	79	67	48	34	28	79	91	78	67	148	26	6	45	56	181
Genève	89	65	76	76	86	66	41	36	29	78	90	75	67	128	14	11	74	62	186
Bern	84	75	78	71	78	68	55	40	41	79	89	76	70	134	24	13	?	37	170
Luzern	81	73	71	61	71	63	52	30	42	74	87	74	65	161	28	22	29	45	149
St. Gallen	70	70	71	62	73	64	62	36	35	72	82	55	63	166	50	20	65	60	149
Lugano	35	36	70	64	61	62	33	31	33	61	81	18	49	130	11	23	0	140	119
Chur	34	70	68	69	71	70	58	35	30	57	59	44	55	123	23	12	7	96	127
Davos	31	73	61	70	71	76	61	43	32	54	53	34	55	138	71	14	6	95	122

# f. Sonnenscheindauer in Stunden. 1) — f. Heures pendant lesquelles le soleil a été visible. 1)

Stationen — Stations	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	Sept. Sept.	Oktober Octobre	November Nov.	Dezember Déc.	Jahr Année
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1													
Zürich	39	80	94	143	136	170	238	305	243	70	28	51	1,597
Basel	79	99	88	123	114	181	209	264	234	88	61	69	1,609
Bern	48	83	99	140	139	184	270	301	237	101	42	62	1,706
Lausanne	70	102	100	148	141	181	284	295	233	100	44	69	1,767
Genève	28	101	98	152	139	187	284	280	262	94	29	66	1,720
Lugano	157	158	113	145	193	186	322	307	247	126	45	171	2,170
Davos	131	81	127	138	137	154	205	252	234	136	96	106	1,797

1) Diese Daten wurden als Summen der täglichen Registrierungen des Campbell'schen Sonnenscheinautographen erhalten.

1) Ces données sont le résultat des observations de chaque jour, enregistrées par l'héliographe de Campbell.

## g. Kurze Notizen über den Witterungscharakter der einzelnen Monate 1898

## g. Résumé des observations météorologiques pour chaque mois de l'année 1898.

**Januar:** Dieser Monat war noch milder und trockener als der vorausgegangene Dezember. Besonders mild verlief bei südwestlichen Winden, die nur zeitweise etwas Regen brachten, die erste Monatshälfte. Vom 11. bis 21. stellte sich eine Periode ruhigen Wetters mit leichtem Frost und Nebel ein, wobei in den Niederungen eine reichliche Entwicklung von Duft und Raureif entstand. In den höhern Regionen schmolz dagegen unter dem Einfluss der lebhaften Insolation die vorhandene Schneedecke bis zur Meereshöhe von ca. 1200 m. vollständig ab. Am Schluss des Monats trat auf der Nordseite der Alpen Föhn ein. Die Niederschlagsmenge des Monats war gering und die Wasserstände erreichten einen noch niedrigeren Stand als Ende Dezember. In den Niederungen war der Boden meist schneefrei.

**Februar:** Ebenfalls ziemlich mild, wenn auch im Verhältnis zur Jahreszeit etwas weniger als die beiden vorausgegangenen Monate, und im Gegensatz zu diesen niederschlagsreich. Nach den ersten beiden sehr milden Tagen sank die Temperatur mit dem Eintritt nordwestlicher Winde, die Regen und Schneefall im Gefolge hatten, rasch. In der innern Schweiz und in Graubünden veranlasste die grosse Schneemenge Verkehrsstörungen und Lawinen. Am 5. und 6., sowie am 10. bis 12. trat Frost auf und es sank das Thermometer auf den Thalstationen bis  $-10^{\circ}$ . Vom 13. an wurde das Wetter wieder milder und im letzten Monatsdrittel war die Temperatur fast beständig über Null. Die Monatsmenge der Niederschläge war allgemein grösser als die normale, was nach der vorausgegangenen langen Trockenperiode lebhaft begrüsst wurde.

**März:** Ziemlich veränderlich, aber vorwiegend trüb und unfreundlich. Die Schwankungen der Temperatur, welche im Mittel von der normalen wenig abwich, waren unbedeutend und es trat kein erheblicher Frost ein. Vom 6. an erfolgten vielfach Schneefälle, welche in den Alpen ziemlich beträchtlich waren. Bedeutend waren die Niederschläge, welche gegen Ende des Monats im Süden des Landes, und besonders überraschend namentlich die Schneemengen, welche am 27. in der Südwestschweiz fielen, wo man die Rückkehr des Winters beklagte. Die gesamte Niederschlagsmenge überstieg die normale im Süden des Landes, im Tessin sogar sehr beträchtlich; in der Nordschweiz blieb sie dagegen hinter derselben zurück.

**April:** Vorwiegend trüb und häufig regnerisch, bezüglich des Temperaturmittels normal. Zu Anfang des Monats starker Temperaturfall mit beträchtlichen Niederschlägen. In der Nord- und Centralschweiz am 2. und 3. bedeutende Schneemengen. Vom 6. an Aufheiterung und steigende Temperatur. Am 11. wieder Umschlag zu trübem, regnerischem Wetter. Die Witterung bleibt bis zum Schluss des Monats veränderlich. Am 16. und 28. je abends traten Frühlingsgewitter auf.

**Mai:** Gehörte nicht zu den von der Witterung begünstigten Wonnemonaten; er war nass, kühl und fast durchwegs trüb. Das Temperaturmittel kam circa 1 Grad unter das normale zu stehen. Nur am Anfang und nachher gegen die Mitte des Monats stellten sich heitere Tage ein. Am 12. fiel sogar in den tiefern Lagen etwas Schnee. Die Zahl der Regentage war eine recht beträchtliche und zum Teil erheblich grösser als die normale. Gewitter traten ziemlich häufig auf.

**Janvier:** Mois encore plus doux et plus calme que le décembre 1897. La 1<sup>re</sup> moitié a été particulièrement douce avec un vent du sud-ouest, qui, de temps en temps, a amené un peu de pluie. Du 11 au 21, calme avec un léger froid et du brouillard. En suite, dans les parties basses, sur une grande étendue, l'atmosphère caporeuse avec givre. Dans les régions élevées, par contre, et jusqu'à une altitude de 1200 m., la neige fondit complètement, grâce à une insolation. Vers la fin du mois, le föhn se mit à souffler sur le versant nord des Alpes. Les précipitations atmosphériques du mois ont été faibles, et le niveau des eaux est encore descendu depuis la fin du mois de décembre. La plus grande partie du plateau n'a pas été couverte de neige.

**Février:** De même assez doux, bien que, pour la saison, un peu moins que ses deux devanciers. En revanche, plus riche en précipitations atmosphériques. Après les deux premiers jours, très froids, la température se refroidit brusquement, grâce à un vent du nord-ouest, ce qui amena la pluie et la neige. Il tomba dans la Suisse centrale et les Grisons de grandes masses de neige, qui causèrent des avalanches et entravèrent les communications. Le 5 et 6, de même que du 10 au 12, le froid lui-même se fit sentir, et le thermomètre, dans les stations du plateau, descendit jusqu'à  $-10^{\circ}$ . A partir du 13, le temps redevenit doux, et dans la dernière moitié du mois le thermomètre se tint presque toujours au-dessus de  $0^{\circ}$ . La quantité d'eau tombée pendant le mois, en général, dépassa la normale. La pluie fut saluée avec joie, après la longue période de sécheresse qui avait précédé.

**Mars:** Assez variable, mais en majeure partie sombre et maussade. Les oscillations de la température, laquelle, en moyenne par mois, s'écarta peu de la normale, ont été insignifiantes. Il survint pas de froid vif. A partir du 6, il y eut en plusieurs endroits, assez abondamment dans les Alpes. Des précipitations atmosphériques considérables se produisirent vers la fin du mois au sud de la Suisse et en particulier d'une façon insolite, notamment par la quantité de neige qui tomba au sud-ouest et qui fit craindre un retour d'hiver. La quantité totale d'eau tombée a dépassé la normale au sud, dans le Tessin même très fortement; dans le nord, au contraire, elle a été inférieure à la normale.

**Avril:** Temps généralement couvert, et souvent pluvieux; la température moyenne est normale. Les premiers jours, grand abaissement de la température avec fortes précipitations atmosphériques. Le 2 et 3, il neigea considérablement au nord du centre de la Suisse. A partir du 6, le ciel se dégagea et le thermomètre s'éleva. Le 11, retour à un temps sombre et pluvieux. La température resta normale jusqu'à la fin du mois. Le 16 et le 28, quelques orages printaniers.

**Mai:** Rien d'agréable et de printanier dans la température: mois humide, plutôt froid, et presque toujours et partout ciel sombre. Température moyenne à peu près de  $1^{\circ}$  au-dessous de la normale. Il y eut de jours serains qu'au commencement et plus tard vers le milieu du mois. Le 12, il tomba beaucoup de la neige dans les parties basses. Nombre élevé de jours de pluie et en partie dépassant considérablement la normale. Il y eut d'assez fréquents orages.

**Juni:** Ebenfalls ein kühler und vorwiegend trüber nat. Die Zahl der Regentage war wieder gross, wurde in der Nord- und Ostschweiz die normale Niederschlagsmenge nicht überschritten, um mehr dagegen in der Central- und Südschweiz. Witterung war meist unbeständig. Am 15. und stellte sich im ganzen Lande bei frischer Bise ein kühles Regenwetter mit Schneefall auf den Bergen ein. Vom 19. bis 22. folgten wieder heitere und ziemlich warme Tage. Am Schluss des Monats allerdings regnerische, kühle und für die Landwirtschaft ungünstige Witterung.

**Juli:** Ebenfalls kühl. Das Temperaturmittel blieb 1 bis 2 Grad unter dem normalen. Recht kühl in die erste Hälfte des Monats, besonders die Periode vom 5. bis 15. Die Mitte des Monats brachte eine Anzahl heiterer Sommertage. Am 19. ausgedehnte Gewitter, die in den Kantonen Solothurn und Aargau von verheerenden Hagelschlägen begleitet waren. Die ziemlich hohe Temperatur wurde zum Schluss des Monats noch mehrmals durch Gewitterregen abgekühlt. Die Zahl der Niederschlagstage, sowie die Niederschlagsmengen waren im ganzen Lande kleiner als die normalen.

**August:** Im Gegensatz zu den vorausgegangenen Monaten: warm, heiter und trocken. Das Monatsmittel der Temperatur stellte sich um 1 bis 2 Grad über als das normale. Mittagstemperaturen von über 30° wurden auf den Thalstationen nicht selten erzielt. Die lange Reihe warmer Sommertage litt nur wenige Unterbrechungen, am 8. durch Gewitterregen mit beträchtlichem Temperaturrückgang und Schneefällen auf den Höhen, dann am 24. durch neue Trübung und Abkühlung ebenfalls infolge von Gewittern. Die Niederschlagsmenge war allgemein beträchtlich geringer als die normale. In der Westschweiz beträgt das Deficit über 50%.

**September:** Die heitere, trockene und warme Witterung setzte sich fort bis gegen den Schluss des Monats und erinnerte an den September von 1895. Am 9. und 10. stieg das Thermometer mittags auf unsern Thalstationen bis 30°. Am 11. und 18. traten ziemlich ausgedehnte, indessen nicht heftige Gewitter auf. Die Temperatur sank vom 18. an, hauptsächlich infolge der abnehmenden Tageslänge und zeitweilig frischer Bise. Am 28. trat ein ziemlich ergiebiger Landregen und Schneefall auf den Bergen ein. Die Zahl der Regentage, sowie die Regenmenge des Monats waren klein, so dass Wassermangel sich sehr fühlbar zu machen begann.

**Oktober:** Vorwiegend trüb, jedoch mild und bezüglich der Niederschläge ziemlich normal. Das Temperaturmittel überstieg das normale auf der Nordseite der Alpen um 2 bis 3 1/2, auf der Südseite um 1 Grad. Im ersten Drittel des Monats war die Witterung in der Central- und Nordschweiz trocken, jedoch vielfach neblig, auf der Südseite dagegen regnerisch. Am 11. und 12. ergossen sich über das ganze Land ziemlich ergiebige Niederschläge und es fiel Schnee bis zur Höhe von circa 900 m. Vom 12. bis 15. kühle Tage. Von der Mitte des Monats an war die Witterung unbeständig, zeitweise regnerisch, aber ziemlich mild. Am Nachmittag des 13. trat in Graubünden noch ein ziemlich ausgedehntes Gewitter auf. Im letzten Drittel des Monats herrschte bei fortdauernd relativ hohen Temperaturständen vorwiegend trockenes Wetter.

*Jun:* De même, mois plutôt froid et généralement triste. Il plut de nouveau fréquemment. Au nord et à l'est de la Suisse, la quantité de pluie tombée ne dépassa cependant pas la normale; par contre, ce fut d'autant plus le cas dans le centre et le sud de la Suisse. Température le plus souvent variable. Le 15 et le 16, il s'établit partout, par une bise un peu froide, un temps plusieurs très frais et même froid pour la saison, avec chute de neige sur les hauteurs. Il succéda de nouveau, du 19 au 22, des jours sereins et assez chauds. Vers la fin, le temps redevenit plusieurs, frais et défavorable pour l'agriculture.

*Juillet:* De même, mois frais ou quelque peu froid: température moyenne de 1° à 2° au-dessous de la normale. La 1<sup>re</sup> moitié a été très fraîche, surtout la période du 5 au 15. Vers le milieu, quelques jours d'été sereins. Le 19, des orages étendus accompagnés d'une grêle dévastatrice se sont abattus sur les cantons de Soleure et d'Argovie. La température assez élevée a été encore à maintes reprises et jusqu'à la fin du mois rafraîchie par des pluies d'orage. Le nombre des jours de pluie et la quantité de pluie tombée ont été dans toute la Suisse inférieurs à la normale.

*Août:* Ce mois, chaud, serein et sec, contraste avec les précédents. La température moyenne s'éleva de 1 à 2° au-dessus de la normale. Le thermomètre marqua assez souvent à midi, aux stations de la plaine, plus de 30° au-dessus de zéro. La longue série de chauds jours d'été n'a été que rarement entrecoupée: le 8, par une pluie d'orage avec fort abaissement de la température et chute de neige sur les hauteurs, puis le 24 par de nouveaux retours de jours couverts et frais, également par suite d'orages. La quantité d'eau tombée a été en général considérablement au-dessous de la normale. Dans la Suisse occidentale, ce déficit a dépassé 50%.

*Septembre:* La température sereine, sèche et chaude a persisté jusque vers la fin du mois et rappelait le mois de septembre 1895. Le 9 et le 10, le thermomètre est monté à midi, dans les stations de la plaine, jusqu'à 30°. Les 11 et 18, orages assez étendus, mais non violents. Le 18, la température s'abaisa, surtout par suite de la décroissance des jours et de la bise fraîche ou froide soufflant par intervalles. Le 28, pluie générale assez abondante et chute de neige sur les hauteurs. Le nombre des jours de pluie et la quantité de pluie tombée ont été peu considérables, de telle sorte que le manque d'eau commença à se faire vivement sentir.

*Octobre:* Mois essentiellement sombre, cependant doux et, quant aux précipitations atmosphériques, assez normal. Température moyenne au-dessus de la normale: au nord des Alpes, de 2 à 3 1/2°, au sud, de 1°. Pendant la première décade, temps sec dans la Suisse centrale et septentrionale, quoique brumeux en maints endroits; sur le versant sud, par contre, ciel pluvieux. Le 11 et le 12, pluies générales assez abondantes; la neige tomba jusqu'à une altitude d'environ 900 mètres. Du 12 au 15, jours frais. A partir du milieu du mois, température inconstante; temps pluvieux par moments, mais assez doux. L'après-midi du 13, il s'éleva aux Grisons un orage assez étendu. Dans la dernière décade, il régna une température relativement élevée et constante: temps sec prédominant.

**November:** Zeigte den Witterungscharakter eines Spätherbstmonats: trüber Himmel mit häufiger Nebelbildung über den Niederungen. Dabei war er recht mild. Auf den nördlichen Thalstationen stieg das Monatsmittel bis 2 Grad, auf der Südseite und den höher gelegenen Stationen bis 4 Grad über das normale. Leichter Frost stellte sich nur am Fröh-morgen weniger Tage ein. Am 1. fiel ein ausgedehnter, strichweise recht ergiebiger Landregen. Mit dem 6. trat bei allmählicher Erkaltung trockenes, in den Niederungen meist nebligcs Wetter ein. In den höheren Regionen, von ca. 800 m. an, herrschte dagegen vorwiegend heiteres Wetter mit relativ hoher Temperatur. In der Nacht vom 16./17. und dann vom 22. an wurde die Witterung regnerisch und zeitweise stürmisch. Am 25., 27. und 28. traten am Südfuss der Alpen Gewitter auf, während am 29. und 30. auf der Nordseite sich nach ausgiebigem Regen der erste Schneefall einstellte. Die Monatsmenge des Niederschlags war allgemein grösser als die normale.

**Dezember:** Ein milder, meist ruhiger und schneearmer Wintermonat. Abgesehen von einer mit dem 21. eingetretenen, kaum 8 Tage andauernden Frostperiode, lag die Temperatur auf den Thalstationen im Tagesmittel meist mehrere Grade über Null. In den ersten beiden Dekaden war die Witterung vorwiegend trübe und zeitweise regnerisch, an einzelnen Tagen unruhig. Mit Anfang des letzten Monatsdrittels stellten sich nördliche Winde mit etwas Schneefall und sinkender Temperatur ein. Der Frost erreichte jedoch nur eine mässige Intensität. Am 26. trat in den oberen Regionen Föhn ein, dem nach und nach die untern, von Nebel erfüllten Luftmassen wichen. Vom 28. an herrschte auch in den Niederungen Tauwetter mit zeitweisen Niederschlägen. Die Monatsmenge der letztern war allgemein geringer als die normale. Auf der Südseite der Alpen fielen erst in den letzten Tagen wenige Millimeter.

Das Jahr 1898 war im Mittel um  $\frac{1}{2}$  bis 1 Grad wärmer als im langjährigen Durchschnitt. Der Verlauf der Temperatur und Witterung war für die Vegetation erheblich günstiger als im Vorjahre. Einem milden Januar folgten die Monate Februar bis April mit annähernd normaler Temperatur. Hieran schloss sich allerdings ein recht kühler Frühling und Frühsommer; aber vom August an war die Witterung warm und brachte Vieles wieder ein, was die frühern Monate versäumt hatten. Das Jahr schloss auch mit einem recht milden Spätherbst und Winteranfang. Die Niederschlagsmengen weichen von den normalen nicht stark ab; im grössten Teil des Landes waren sie geringer als im vieljährigen Mittel, in der Centralschweiz infolge ausgiebiger Sommerregen jedoch strichweise grösser. Durch Trockenheit zeichneten sich insbesondere die Monate Januar, März (abgesehen von der Südschweiz), August, September und Dezember aus. Im Süden des Landes war auch der Juli trocken. Die Heiterkeit des Himmels liess, ausser im August und September, fast das ganze Jahr hindurch zu wünschen übrig. Nur in den über die so häufig aufgetretenen Nebel hinausragenden höheren Regionen war die Helligkeit, wie die auf dem Säntis registrierte Sonnenscheindauer zeigt, grösser als die normale.

**Novembre:** Véritable température d'automne: ciel gris et sombre avec de fréquentes pluies dans les parties basses; malgré cela, mois très doux. Dans les stations septentrionales de la plaine, la moyenne mensuelle s'éleva jusqu'à 2 degrés au-dessus de la normale. Quelques faibles gelées matinales. Le 1er, pluie générale et en certains endroits très abondante. Le 6, à la suite d'un refroidissement progressif de la température, il y eut un temps sec et, dans les parties basses, souvent brumeux. Dans les hautes régions, au-dessus de 800 m. à peu près, il régna par contre prédominance, un temps serein avec température relativement élevée. Dans la nuit du 16 au 17, à partir du 22, temps pluvieux et, par places, soufflant en tempête. Les 25, 27 et 28, orages versant sur des Alpes, tandis que les 29 et 30, après une pluie abondante, la première neige à tomber. La quantité d'eau recueillie pendant le mois a dépassé partout la normale.

**Décembre:** Mois d'hiver doux, le plus calme, et pauvre en neige. Abstraction faite de la période de froid qui commença le 21 et dura à peine 8 jours, le thermomètre se tint, dans les parties basses de la plaine et au milieu du jour, le plus souvent à plusieurs degrés au-dessus de zéro. Pendant les deux premières décades, le temps était le plus souvent couvert, parfois pluvieux, et en quelques jours, agité. A partir du 20, le vent du nord commença à souffler, accompagné de neige, avec abaissement de température. La froidure, cependant, ne fut pas très intense. Le 26, le föhn commença à souffler dans les hautes régions; sous son influence se dissipèrent les masses d'air saturées de vapeur d'eau qui couraient la plaine. A partir du 28, le temps s'établit dans les parties basses, de temps en temps avec précipitations atmosphériques. La quantité de pluie tombée a été en général inférieure à la normale. Ce n'est que vers la fin du mois que, sur le sud des Alpes, il en tomba quelques millimètres.

La température moyenne de l'année 1898 fut de  $\frac{1}{2}$  à 1° plus élevée que celle d'une longue série d'années. Les conditions atmosphériques furent pour la végétation beaucoup plus favorables que celles de l'année précédente. A un mois de janvier doux, ont succédé ceux de février à avril avec température s'approchant de la normale. Il y eut qu'il survint ensuite un printemps très frais, même un peu froid et un été précoce; mais, à partir d'août, le chaud revint et répara les retards des mois précédents. L'année se termina aussi par un arrière-automne très doux et par le retour de l'hiver. Les précipitations atmosphériques ne furent pas de beaucoup en quantité de la normale dans la plus grande partie de la Suisse, elles n'ont pas atteint la moyenne d'un grand nombre d'années. Toutefois, dans la Suisse centrale, par suite de fortes pluies d'été, la quantité d'eau tombée a été, par places, plus élevée. Le sec a régné particulièrement dans les mois de janvier, mars, avril, mai, dans la Suisse méridionale), août, septembre et décembre. Au sud, juillet a été également sec. En août et septembre, la sérénité du ciel a permis à désirer presque l'année durant. Seules les hautes régions, émergentes au-dessus d'un brouillard fréquent, ont joui d'un ciel serein durant un nombre d'heures dépassant la normale, comme le prouvent les observations recueillies par l'héliographe sur le Säntis.

# 7. Die eidg. Alkoholverwaltung im Jahr 1887/88.

## 7. La régie fédérale des alcools pendant les années 1887 à 1898.

Nach den Mitteilungen der eidg. Alkoholverwaltung. — D'après les communications de la régie elle-même.

### a. Die Ergebnisse der Betriebsrechnungen des Monopols seit dessen Einführung und die Verwendung des Einnahmen-Überschusses pro 1887 bis 1898.

#### a. Résumé des comptes d'exploitation depuis l'entrée en vigueur du monopole et répartition de l'excédent des recettes pour la période 1887 à 1898.

Jahre — Années	Einnahmen Recettes		Ausgaben — Dépenses		Einnahmen- Überschuss Excédent des recettes	Der Einnahmen-Überschuss pro 1887/98 fand folgende Verwendung Emploi de l'excédent total des recettes pour la période de 1887 à 1898				
	Fr.	2	Fr.	3		Fr.	6	Fr.	7	
			Abschreibungen auf Lagerhaus- und Rektifikations- Einrichtungen Amortissement de la valeur des entrepôts et établissements de rectification	Laufende courantes			Amortisation von der festen Anlage Fr. 5,900,000 Amortissement de l'emprunt de frs. 5,900,000	Vorteilung an Kantone und Ostregimenten Répartition aux communes et cantons intéressés	Total	
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1898.	.	.	14,156,853	6,903,228	3,843	7,249,782	590,000 <sup>1)</sup>	6,453,335	7,043,335 <sup>1)</sup>	
1897.	.	.	13,767,840	6,746,076	41,711	6,980,066	590,000 <sup>2)</sup>	6,306,668	6,896,668 <sup>2)</sup>	
1896.	.	.	13,214,525	6,667,826	166,515	6,380,184	590,000	5,602,668	6,192,668	
1895.	.	.	12,484,359	7,079,972	2,011	5,402,376	590,000	4,810,668	5,400,668	
1894.	.	.	12,344,582	6,836,933	2,080	5,505,569	590,000	4,913,334	5,503,334	
1893.	.	.	13,826,675	7,865,390	1,550	5,959,735	590,000	5,368,001	5,958,001	
1892.	.	.	14,750,240	8,359,175	11,248	6,379,817	590,000	5,778,668	6,368,668	
1891.	.	.	14,388,778	7,694,987	45,876	6,647,915	590,000	6,013,335	6,603,335	
1890.	.	.	13,773,596	6,444,079	334,191	6,995,326	590,000	6,306,668	6,606,668	
1889.	.	.	10,611,295	5,142,129	110,300	5,358,866	354,000	4,547,108	4,783,108	
1887/88.	.	.	10,764,114	5,775,650	15,311	4,973,153	236,000	5,422,317	5,422,317	

1) Ausserdem Fr. 150,000 in einen Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes.

2) Ausserdem Fr. 50,000 in einen Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes.

1) Veracé, en outre, fr. 150,000 au fonds de construction d'un bâtiment d'administration.

2) Veracé, en outre, fr. 50,000 au fonds de construction d'un bâtiment d'administration.

<sup>1)</sup> Ausserdem Fr. 150,000 in einen Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes.

<sup>2)</sup> Ausserdem Fr. 50,000 in einen Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes.

<sup>1)</sup> Verreé, en outre, fr. 150,000 au fonds de construction d'un bâtiment d'administration.

<sup>2)</sup> Verreé, en outre, fr. 50,000 au fonds de construction d'un bâtiment d'administration.

b<sub>1</sub>. Handel und Verbrauch in Sprit und Spiritus im Jahre 1897.  
 b<sub>1</sub>. Commerce et consommation interne de trois-six et d'alcool pendant l'année 1897.

Kantone — Cantons	Abges. Quant. in Kilo à 95/96° . . . Quantités rendues en kg. à 95/96°						Export ins Ausland Exportation	Inlandabsatz <sup>1)</sup> — Vente interne <sup>1)</sup>		Per Kopf der Bevölkerung par tête						
	Weinsprit Trois-six extrafin	Primasprit Trois-six surfin	Feinsprit Trois-six fin	Rehspritus Alcool brut	Total	Im ganzen totale		Kilogramm — Kilogrammes								
								1897	1906	1905	1904	1903	1902	1901		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Zürich . . . . .	14,269	55,727	294,828	623	365,447	—	365,447	1.1	0.9	0.8	0.7	1.0	1.0	1.0		
Bern . . . . .	48,002	67,217	860,961	858,587	1,834,767	6,621	1,828,146	3.4	3.4	3.3	3.4	3.6	3.8	3.7		
Luzern . . . . .	47,200	66,448	156,811	22,880	293,339	—	293,339	2.2	1.6	1.6	1.5	2.0	1.8	1.6		
Uri . . . . .	267	6,832	12,495	—	19,594	—	19,594	1.1	0.8	0.8	0.8	0.9	0.8	0.7		
Schwilz . . . . .	12,601	29,231	125,197	997	168,026	—	168,026	3.3	2.6	2.3	2.0	2.6	2.5	2.4		
Obwalden . . . . .	4,660	681	4,049	—	9,390	—	9,390	0.6	0.5	0.6	0.6	0.7	0.7	0.7		
Nidwalden . . . . .	131	662	16,968	—	17,761	—	17,761	1.4	1.2	1.3	1.1	2.1	1.7	1.7		
Glarus . . . . .	4,212	20,449	12,869	—	37,530	—	37,530	1.1	1.0	1.1	1.1	1.2	1.8	1.2		
Zug . . . . .	4,215	16,632	83,413	—	104,260	—	104,260	4.5	4.0	3.3	2.6	3.6	3.7	3.8		
Fribourg . . . . .	7,688	19,170	211,015	6,173	244,046	366	243,680	2.0	1.9	1.8	2.0	2.1	2.2	2.2		
Solothurn . . . . .	1,848	15,209	73,089	141,094	231,240	—	231,240	2.7	2.8	2.5	2.6	2.6	3.0	2.9		
Basel-Stadt . . . . .	72,701	85,601	285,585	21,964	465,851	4,278	461,573	6.2	5.7	5.4	5.1	5.9	6.1	6.5		
Basel-Land . . . . .	496	2,678	72,608	—	75,782	—	75,782	1.2	1.3	1.2	1.1	1.2	1.3	1.4		
Schaffhausen . . . . .	399	1,599	22,148	—	24,146	—	24,146	0.6	0.5	0.4	0.4	0.6	0.6	0.6		
Appenzell Aussor-Rhoden . . . . .	388	9,039	13,491	—	22,918	—	22,918	0.4	0.4	0.4	0.3	0.4	0.4	0.4		
Appenzell Inner-Rhoden . . . . .	—	—	3,999	—	3,999	—	3,999	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1		
St. Gallen . . . . .	2,671	21,366	99,849	—	123,886	—	123,886	0.5	0.5	0.4	0.4	0.5	0.6	0.6		
Graubünden . . . . .	31,258	12,218	83,694	472	127,642	—	127,642	1.3	1.3	1.2	1.2	1.8	1.4	1.3		
Aargau . . . . .	9,314	17,613	110,143	36,531	173,601	—	173,601	0.9	0.9	0.8	0.7	0.9	1.0	0.9		
Thurgau . . . . .	3,610	4,834	35,411	—	43,855	—	43,855	0.4	0.3	0.2	0.2	0.3	0.3	0.3		
Tessin . . . . .	9,955	8,390	121,881	—	140,226	—	136,709	1.1	1.0	0.9	0.8	1.0	1.1	1.1		
Vaud . . . . .	9,885	51,346	250,813	—	312,044	3,517	311,850	1.2	1.2	1.1	1.0	1.3	1.6	1.6		
Valais . . . . .	1,507	1,660	40,522	—	43,689	194	43,587	0.4	0.4	0.3	0.3	0.4	0.5	0.5		
Neuchâtel . . . . .	30,870	194,004	750,711	156	975,741	99,311	876,430	8.0	7.9	7.2	7.7	9.0	9.4	9.0		
Genève . . . . .	55,178	122,663	501,953	—	679,794	63,875	615,919	5.8	5.3	4.9	4.4	5.0	5.7	5.7		
Schweiz — Suisse	373,325	831,269	4,243,603	1,089,477	6,537,674	178,264	6,359,410	2.2	2.1	1.9	1.9	2.2	2.3	2.3		

<sup>1)</sup> Die in den Spalten 9-15 enthaltenen Angaben veranschaulichen nicht etwa die Konsumation, sondern die Produktion des Weins und der Spiritus. Die in den Spalten 1-8 enthaltenen Angaben veranschaulichen die Konsumation des Weins und der Spiritus. Die in den Spalten 9-15 enthaltenen Angaben veranschaulichen nicht etwa die Konsumation, sondern die Produktion des Weins und der Spiritus. Die in den Spalten 1-8 enthaltenen Angaben veranschaulichen die Konsumation des Weins und der Spiritus.

22. Commerce et consommation interne de trois-six et d'alcool pendant l'année 1898.

Kantone — Cantons		Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96° Quantités vendues en kg. à 95/96°				Export Ins Ausland Exportation		Inlandsabsatz <sup>1)</sup> — Vente interne <sup>1)</sup> Per Kopf der Bevölkerung — Par tête de la population											Kilogramm — Kilogrammes					
		Sprit Triois-six	Spiritus Alcool	Zusammen Total		Im ganzen Total		1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Zürich	360,358	2,880	363,138	24	363,114	1.1	1.1	0.9	0.8	0.7	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Bern	950,437	829,821	1,780,258	3,345	1,776,913	3.3	3.4	3.4	3.3	3.4	3.6	3.8	3.7	3.8	3.3	3.8	3.8	3.8	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3
Luzern	296,124	44,946	341,070	—	341,070	2.5	2.2	1.6	1.6	1.5	2.0	1.8	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6
Uri	20,002	—	20,002	—	20,002	1.1	1.1	0.8	0.8	0.8	0.9	0.8	0.7	0.6	0.3	0.6	0.6	0.6	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
Schviz	169,164	—	169,164	20	169,144	3.3	3.3	2.6	2.3	2.0	2.6	2.5	2.4	2.1	1.4	2.1	2.1	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4
Obwalden	10,764	—	10,764	—	10,764	0.7	0.6	0.5	0.6	0.6	0.7	0.7	0.7	0.7	0.5	0.7	0.7	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Nidwalden	20,943	—	20,943	—	20,943	1.7	1.4	1.2	1.3	1.1	2.1	1.8	1.7	1.7	0.9	1.7	1.7	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9
Glarus	41,691	—	41,691	—	41,691	1.2	1.1	1.0	1.1	1.1	1.2	1.2	1.2	1.1	0.9	1.1	1.1	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9
Zug	110,922	393	111,315	100	111,215	4.8	4.5	4.0	3.3	2.6	3.6	3.7	3.8	3.5	2.6	3.5	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6
Fribourg	246,251	7,769	254,020	173	253,847	2.1	2.0	1.9	1.8	2.0	2.1	2.2	2.2	2.2	2.0	2.2	2.2	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
Solothurn	92,102	143,031	235,133	—	235,133	2.7	2.7	2.8	2.5	2.6	2.6	3.0	2.9	2.9	2.4	2.9	2.9	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4
Basel-Stadt	464,277	25,095	489,372	3,657	485,715	6.5	6.2	5.7	5.4	5.1	5.9	6.1	6.5	6.2	5.3	6.2	5.3	5.3	5.3	5.3	5.3	5.3	5.3	5.3
Basel-Land	72,544	—	72,544	—	72,544	1.2	1.2	1.3	1.2	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	1.2	1.5	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2
Schaffhausen	22,156	—	22,156	—	22,156	0.6	0.6	0.5	0.4	0.4	0.6	0.6	0.6	0.6	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Appenzell A.-Rh.	26,353	—	26,353	—	26,353	0.5	0.4	0.4	0.4	0.3	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
Appenzell L.-Rh.	3,723	—	3,723	—	3,723	0.3	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
St. Gallen	130,312	—	130,312	—	130,312	0.6	0.5	0.5	0.4	0.4	0.5	0.6	0.6	0.6	0.5	0.6	0.6	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Graubünden	124,207	245	124,452	35	124,417	1.3	1.3	1.3	1.2	1.2	1.8	1.4	1.5	1.2	1.0	1.5	1.2	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Aargau	141,314	36,589	177,903	—	177,903	0.9	0.9	0.9	0.8	0.7	0.9	1.0	0.9	1.0	0.7	1.0	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Thurgau	46,683	—	46,683	—	46,683	0.4	0.4	0.3	0.2	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Tessin	145,593	—	145,593	4,940	140,653	1.1	1.1	1.0	0.9	0.8	1.0	1.1	1.1	1.0	0.8	1.1	1.0	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
Vaud	332,140	—	332,140	96	332,044	1.3	1.2	1.2	1.1	1.0	1.3	1.6	1.6	1.6	1.3	1.6	1.6	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3
Valais	46,930	—	46,930	8	46,922	0.4	0.4	0.4	0.3	0.3	0.4	0.5	0.5	0.4	0.4	0.5	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Neuchâtel	994,760	—	994,760	96,196	898,564	8.2	8.0	7.9	7.2	7.7	9.0	9.4	9.0	8.8	7.3	9.0	8.8	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3
Genève	733,350	—	733,350	64,854	668,496	6.3	5.8	5.3	4.9	4.4	5.0	5.7	5.7	5.9	4.2	5.7	5.9	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2
Schweiz	5,603,000	1,090,769	6,693,769	173,448	6,520,321	2.2	2.2	2.1	1.9	1.9	2.2	2.3	2.3	2.3	1.9	2.3	2.3	1.9	1.9	1.9	1.9	1.9	1.9	1.9
Ausland	772	—	772	—	772	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	5,603,772	1,090,769	6,694,541	173,448	6,521,093	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Die in den Spalten 7—16 enthaltenen Angaben veranschaulichen nicht etwa die Konsumation an Alkohol in dem entsprechenden Kanton, sondern zeigen nur das Quantum, das von der Alkoholverwaltung in den betreffenden Kanton geliefert worden ist. Ein grosser Teil des nach den einzelnen Kantonen bezogenen Sprits wird daselbst zu Getränken verarbeitet und beispielsweise als Magenbitter, Absinth, Wermut etc. nach anderen Kantonen abgesetzt.

<sup>2)</sup> Les données renfermées dans les colonnes 7 à 16 n'indiquent pas l'alcool consommé réellement, mais seulement la quantité d'alcool livrée par la régie dans chaque canton. Une grande partie du trois-six expédié dans quelques cantons y est employée à la fabrication de boissons et vendue dans d'autres cantons sous la forme de magentbitter, absinth, vermouth, etc.

<sup>1)</sup> Die in den Spalten 7—16 enthaltenen Angaben veranschaulichen nicht etwa die Konsumation an Alkohol in dem entsprechenden Kanton, sondern zeigen nur das Quantum, das von der Alkoholverwaltung in den betreffenden Kanton geliefert worden ist. Ein grosser Teil des nach den einzelnen Kantonen bezogenen Sprits wird darauf zu Getränken verarbeitet und beispielsweise als Magenbitter, Absinth, Wermut etc. nach anderen Kantonen abgesetzt.

<sup>1)</sup> Les données renfermées dans les colonnes 7 à 16 n'indiquent pas l'alcool consommé réellement, mais seulement la quantité d'alcool livrée par la régie dans chaque canton. Une grande partie du trois-six expédié dans quelques cantons y est employée à la fabrication de boissons et vendue dans d'autres cantons sous la forme de magenbitter, absinthé, vermouth, etc.

c<sub>1</sub>. Der Absatz der denaturierten Ware im Jahre 1897, verglichen mit den Jahren 1890—1896.

c<sub>1</sub>. La vente d'alcool dénaturé pendant l'année 1897, comparée avec celle des années 1890 à 1896.

Kantone — Cantons	Sprit Trois-six à 95/96°  kg.	Per Kopf der Bevölkerung Par tête							1890
		1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	
		kg.	kg.	kg.	kg.	kg.	kg.	kg.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich . . . . .	727,265	2.1	2.0	1.8	1.7	1.7	1.5	1.5	1.4
Bern . . . . .	663,299	1.2	1.1	1.0	0.9	0.9	0.8	0.8	0.7
Luzern . . . . .	132,018	1.0	0.9	0.8	0.7	0.6	0.6	0.5	0.5
Uri . . . . .	17,722	1.0	0.9	0.8	0.6	0.5	0.5	0.4	0.4
Schwiz . . . . .	39,784	0.8	0.6	0.5	0.4	0.3	0.3	0.3	0.3
Obwalden . . . . .	9,201	0.6	0.3	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1
Nidwalden . . . . .	4,537	0.4	0.3	0.4	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2
Glarus . . . . .	27,881	0.8	0.8	0.6	0.5	0.5	0.4	0.3	0.3
Zug . . . . .	29,272	1.3	1.0	1.0	0.8	0.7	0.6	0.5	0.5
Fribourg . . . . .	104,210	0.9	0.8	0.7	0.6	0.6	0.5	0.5	0.5
Solothurn . . . . .	108,668	1.3	1.1	1.0	0.9	0.9	0.8	0.9	0.7
Basel-Stadt . . . . .	258,275	3.5	3.3	3.2	3.1	3.1	3.1	3.1	2.9
Basel-Land . . . . .	47,416	0.8	0.6	0.5	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3
Schaffhausen . . . . .	58,615	1.5	1.4	1.3	1.1	1.1	1.0	0.9	0.9
Appenzell Ausser-Rhoden	43,340	0.8	0.8	0.7	0.6	0.6	0.6	0.5	0.5
Appenzell Inner-Rhoden .	8,314	0.6	0.5	0.5	0.3	0.3	0.2	0.2	0.2
St. Gallen . . . . .	277,854	1.2	1.1	1.0	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8
Graubünden . . . . .	68,532	0.7	0.6	0.6	0.5	0.4	0.4	0.3	0.3
Aargau . . . . .	151,707	0.8	0.7	0.6	0.5	0.4	0.4	0.5	0.4
Thurgau . . . . .	73,381	0.7	0.7	0.6	0.5	0.5	0.4	0.4	0.4
Tessin . . . . .	74,293	0.6	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3	0.2	0.2
Vaud . . . . .	437,106	1.7	1.6	1.6	1.4	1.3	1.2	1.2	1.1
Valais . . . . .	29,246	0.3	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Neuchâtel . . . . .	375,181	3.4	3.1	2.9	2.6	2.7	2.5	2.7	2.5
Genève . . . . .	343,235	3.2	3.2	3.2	3.1	3.1	3.1	3.2	3.0
Schweiz — Suisse	4,110,352	1.4	1.3	1.2	0.8	1.0	1.0	1.0	0.9
?	300	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	4,110,652	—	—	—	—	—	—	—	—



c<sub>2</sub>. La vente d'alcool dénaturé pendant l'année 1898, comparée avec celle des années 1890 à 1897.

Kantone -- Cantons	Absolut denaturierte Ware absolument   Relativement dénaturé	Zusammen Total	Per Kopf der Bevölkerung -- Par tête									
			Alcool									
			kg.	kg.	kg.	kg.	kg.	kg.	kg.	kg.	kg.	kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich . . . . .	760,481	23,372	783,853	2.3	2.1	2.0	1.8	1.7	1.7	1.5	1.5	1.3
Bern . . . . .	702,401	33,215	735,616	1.4	1.2	1.1	1.0	0.9	0.9	0.8	0.8	0.7
Luzern . . . . .	133,510	154	133,664	1.0	1.0	0.9	0.8	0.7	0.6	0.6	0.5	0.5
Uri . . . . .	18,984	—	18,984	1.1	1.0	0.9	0.8	0.6	0.5	0.5	0.4	0.2
Schwiz . . . . .	40,648	512	41,160	0.8	0.8	0.6	0.5	0.4	0.3	0.3	0.3	0.2
Obwalden . . . . .	7,190	—	7,190	0.5	0.6	0.3	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	0.0
Nidwalden . . . . .	4,367	—	4,367	0.3	0.4	0.3	0.4	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2
Glarus . . . . .	32,369	2,088	34,457	1.0	0.8	0.8	0.6	0.5	0.5	0.4	0.3	0.2
Zug . . . . .	26,059	—	26,059	1.1	1.3	1.0	1.0	0.8	0.7	0.6	0.5	0.4
Fribourg . . . . .	113,405	—	113,405	0.9	0.9	0.8	0.7	0.6	0.6	0.5	0.5	0.4
Solothurn . . . . .	112,712	6,192	118,904	1.4	1.3	1.1	1.0	0.9	0.9	0.8	0.9	0.7
Basel-Stadt . . . . .	269,792	8,003	277,795	3.7	3.5	2.3	3.2	3.1	3.1	3.1	3.1	2.4
Basel-Land . . . . .	53,485	252	53,737	0.9	0.8	0.6	0.5	0.4	0.4	0.3	0.3	0.1
Schaffhausen . . . . .	61,162	534	61,696	1.6	1.5	1.4	1.3	1.1	1.1	1.0	0.9	0.7
Appenzell A.-Rh. . . . .	48,119	—	48,119	0.9	0.8	0.8	0.7	0.6	0.6	0.6	0.5	0.3
Appenzell I.-Rh. . . . .	7,953	—	7,953	0.6	0.6	0.5	0.5	0.3	0.3	0.2	0.2	0.1
St. Gallen . . . . .	278,105	4,798	282,903	1.2	1.2	1.1	1.0	0.9	0.9	0.9	0.9	0.7
Gränbünden . . . . .	77,161	490	77,651	0.8	0.7	0.6	0.6	0.5	0.4	0.4	0.3	0.2
Aargau . . . . .	160,715	5,141	165,856	0.8	0.8	0.7	0.6	0.5	0.4	0.4	0.5	0.3
Thurgau . . . . .	85,499	2,490	87,989	0.8	0.7	0.7	0.6	0.5	0.5	0.4	0.4	0.3
Tessin . . . . .	80,572	123	80,695	0.6	0.6	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3	0.2	0.1
Vaud . . . . .	474,532	12,242	486,774	1.9	1.7	1.6	1.6	1.4	1.3	1.2	1.2	1.0
Valais . . . . .	35,887	189	36,076	0.3	0.3	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Neuchâtel . . . . .	379,780	1,860	381,640	3.5	3.4	3.1	2.9	2.6	2.7	2.5	2.7	2.2
Genève . . . . .	371,713	63,616	435,329	4.1	3.2	3.2	3.2	3.1	3.1	3.1	3.2	2.7
Schweiz -- Suisse	4,336,601	165,271	4,501,872	1.5	1.4	1.3	1.2	0.8	1.0	1.0	1.0	0.8
Ausland -- Etranger	154	—	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	4,336,755	165,271	4,502,026	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Nur die absolut denaturierte Ware. — <sup>1)</sup> Seulement l'alcool absolument dénaturé.

## d. Die Verteilung der Produktion auf die als Sitz von Brennereien in Betracht fallenden Kantone.

d. La production indigène se répartit comme suit entre les cantons où sont situées les distilleries.

Kantone Cantons	Metercentner --- Quintaux métriques											
	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1887/88	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Aargau . . . . .	128.86	167.90	133.37	117.28	123.60	162.16	159.76	87.01	122.22	115.83	288.38	
Basel-Land . . . .	620.79	709.71	729.99	754.10	141.85	351.26	171.40	259.65	372.50	428.59	950.55	
Basel-Stadt . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,068.81	
Bern . . . . .	12,878.68	14,136.90	11,486.92	13,790.96	11,436.93	13,517.45	13,155.08	10,560.42	11,989.53	10,483.50	17,881.53	
Fribourg . . . .	2,227.94	2,217.80	2,092.00	2,311.78	1,281.98	1,565.42	1,452.82	1,303.75	1,341.04	1,290.75	806.77	
Luzern . . . . .	96.71	108.23	117.25	112.78	104.98	138.74	144.48	107.34	124.70	131.30	93.37	
Schaffhausen . . .	1,070.11	1,164.05	1,044.22	1,227.47	1,139.34	1,009.79	1,292.85	1,134.77	1,125.39	1,251.19	856.93	
Solothurn. . . . .	2,731.87	3,198.18	2,337.34	3,215.14	2,858.15	3,503.19	3,169.23	2,726.70	2,936.94	2,772.03	2,060.44	
St. Gallen. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	67.96	139.83	157.80	113.32	
Thurgau . . . . .	2,093.19	2,369.51	1,951.72	2,295.68	2,165.78	2,280.04	2,346.69	2,075.61	2,229.95	1,571.97	833.00	
Vaud . . . . .	1,046.35	1,094.26	776.21	1,404.39	123.01	163.89	151.63	172.63	137.48	95.45	88.60	
Zürich. . . . .	577.77	573.59	557.66	595.84	560.02	774.46	729.14	831.53	830.30	852.31	214.44	
Total	23,472.27	25,740.13	21,226.68	25,825.42	19,935.64	23,466.40	22,773.08	19,327.37	21,340.88	19,150.72	25,256.14	

# Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

## A.

- Ademien.** Statistik der Universitäten und Akademien der Schweiz, 257.
- Alkoholverwaltung.** Die eidgenössische Alkoholverwaltung in den Jahren 1887—1898.
- Ökonomische Vereine.** Bundesbeiträge an solche für Wandervorträge und Spezialkurse, 253.
- Areal und Bevölkerung der Erde, 1; — Areal und Bevölkerung der Staaten Europas, 1; — Areal der Schweiz nach ihrem Benützungsverhältnis, 4; — Areal und Tiefen der Ozeane, 6; — Areal und Höhe einiger Binnenseen, 6; — die schweiz. Seen von über 10 ha Flächeninhalt, 7; — höchste Erhebungen der Kontinente und Inseln, 8; — die hauptsächlichsten Gipfel und Berghöhen der Schweiz, 8; — Höhe der Schneegrenzen, 10; — die wichtigeren fahrbaren Pässe der Schweiz, 11.**
- Armee,** schweizerische, siehe unter Militärwesen.
- Forstungen** im eidg. Forstgebiet während des Jahres 1898, 96.
- Arbeitsvereine** für entlassene Sträflinge, 284.
- Asienfuhr,** siehe unter Handel.
- Ausgaben** der Eidgenossenschaft 1889—1898, 280.
- Ausländer.** Die ausländische Bevölkerung nach dem Heimatlande, 22.
- Auswanderung.** Die überseeische Auswanderung aus der Schweiz in den Jahren 1889—1898, 51 und 52.

## B.

- Banken.** Ergebnisse der 34 schweiz. Emissionsbanken im Jahre 1897, 202; — im Jahre 1898, 204; — Notencirkulation der schweiz. Emissionsbanken im Jahresdurchschnitt der Jahre 1884—1898, 206. — Durchschnitts-, Maximal- und Minimal-Positionen der einzelnen Emissionsbanken, nach Massgabe der Wochensituation im Jahre 1897, 208; — im Jahre 1898, 211; — General-Situation der schweiz. Emissionsbanken auf Ende jeder Woche des Jahres 1897, 214; — 1898, 216.
- Bedingungsschiessen.** Das Bedingungsschiessen in den freiwilligen Schiessvereinen im Jahre 1897, 300.
- Berghöhen.** Die hauptsächlichsten Gipfel und Berghöhen der Schweiz, 8.
- Bergwerke.** Übersicht der Bergwerke im engern Sinne und der unterirdischen Steinbrüche der Schweiz, 114.
- Berufsbildung,** gewerbliche und industrielle 1896 und 1897, 251.
- Bevölkerung.** Bevölkerung und Areal der Erde, 1; — Bevölkerung und Areal der Staaten Europas, 1; — berechnete Bevölkerung der Schweiz 1873—1898, 13; — Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Heimatsverhältnis (Zählungen von 1888 und 1880), 17; — Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Geschlechte und dem Civilstande, 18; — Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Religionsbekenntnis (Zählungen von 1888 und 1880), 20; — Bevölkerung, unterschieden nach der Muttersprache (Zählungen von 1888 und 1880), 21; — Unterscheidung der ausländischen Wohnbevölkerung nach dem Heimatlande, 22.
- Bevölkerungsbewegung.** Die Eheschliessungen im Jahre 1897, nach Monaten ausgeschieden, 25; — die Ehescheidungen seit 1876, 26; — die dauernden Scheidungen des Jahres 1897 nach den Scheidungsgründen, 27; — Gesamtzahl der Lebendgeborenen, unterschieden nach Monaten und nach dem Geschlechte, 1891—1897, 28; — die Geburten im Jahre 1897, nach Monaten ausgeschieden, 30; — die unehelichen Geburten in der Schweiz 1871—1897, 31; — die Totgeburten in den Jahren 1891 bis 1897, nach Legitimität, Monat und Geschlecht, 32; — der jährliche, durchschnittliche Geburtenüberschuss in den einzelnen Jahrfünften (1871—1895) und der Geburtenüberschuss in den Jahren 1896 und 1897, 34; — vergleichende Geburtsziffer auf 1000 Einwohner 1871—1897, 35; — vergleichende Mortalitätsziffer, auf 1000 Einwohner 1871—1897, 36; — die Gesamtzahl der Sterbefälle 1881—1897, ausgeschieden nach Geschlecht und Monaten, 37 und 38; — die Sterbefälle im Jahre 1897, kantonsweise und nach Monaten ausgeschieden, 39; — jährliche Zahl der Sterbefälle und ihr Verhältnis zur Bevölkerung zwischen 1871 und 1897, 40; — Geburten, Eheschliessungen und Sterbefälle in den Jahren 1891—1897 und ihre Verteilung nach Quartalen, 41/42; — Geburts- und Sterblichkeitsziffer in den grösseren Civilstandskreisen im Jahre 1898, 43; — Gesamtzahl der ärztlich bescheinigten Sterbefälle infolge von Lungenschwindsucht in den Jahren 1888—1897, ausgeschieden nach Geschlecht und Alter, 44 und 45; — die Sterblichkeit in der Schweiz infolge von Lungenschwindsucht 1893—1897, kantonsweise dargestellt, 46; — die Sterbefälle infolge verhütbarer Krankheiten und gewaltsamen Todes im Jahre 1897, 47; — die tödlichen Unglücksfälle in den Jahren 1895—1897, 48; — die Selbstmorde in der Schweiz 1881—1897, 49; — die Selbstmorde nach Alter und Geschlecht und nach der Selbstmordart, 1895—1897, 50; die überseeische Auswanderung aus der Schweiz in den Jahren 1889—1898, 51 und 52.

**Bezirke der Schweiz.** Zahl derselben, 16.

**Bierbrauereien,** siehe unter Brauereibetriebe.

**Blindenanstalten,** 1897/98, 269.

**Bodenfläche.** Areal und Bevölkerung der Erde, 1; — Areal und Bevölkerung der Staaten Europas, 2; — Bodenfläche der Schweiz nach ihrem Benützungsverhältnis, 4; — Höchste Erhebungen der Kantone und Inseln, 8; Die hauptsächlichsten Gipfel und Berghöhen der Schweiz, 8; — Höhe der Seegrenzen, 10; — die wichtigeren fahrbaren Pässe der Schweiz, 11.

**Brandversicherung,** siehe unter Versicherung.

**Brauereibetriebe.** Die Brauereibetriebe der Schweiz im Jahre 1898, verglichen mit 1897, 1896 und 1895; — **Brennereien** (siehe unter Alkoholverwaltung).

**Buchdruckereien.** Statistik der schweizerischen Buchdruckereien, 125—129.

## C.

**Cement-, Kalk- und Gipsfabrikation** in der Schweiz, 118 und 119.

**Confession.** Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Religionsbekenntnis, 20.

## D.

**Dampfkesselbesitzer,** schweizerische, 120—124.

**Dampfschiffe** und andere mit Motoren versehene Schiffe 1898, 145; — Personenschiffe, die 100 und mehr Reisende aufnehmen können 1898, 146.

**Drahtseilbahnen.** Technische Verhältnisse und Verkehr für das Jahr 1897, 141; — finanzielle Verhältnisse für das Jahr 1897, 142.

**Druckereien.** Statistik der schweizerischen Buchdruckereien, 125—129.

## E.

**Effektivbestand** der Armee nach Waffengattungen, 293.

**Ehescheidungen.** Ehescheidungen seit 1876, 26; — die dauernden Scheidungen des Jahres 1897, nach Scheidungsgründen, 27.

**Eheschliessungen** im Jahre 1897 nach Monaten, 25; — nach Quartalen, 41.

**Einfuhr,** siehe unter Handel.

**Einnahmen** der Eidgenossenschaft 1889—1898, 278.

**Eisenbahnen.** Lokomotivbahnen. Bahnlänge auf Ende 1897, 136; — Zugleistungen in den Jahren 1880 bis 1897, 138; — Verkehr auf den schweizerischen Lokomotivbahnen in den Jahren 1880—1897, 139; — Betriebsrechnungen in den Jahren 1883—1897, 139; — Gewinn- und Verlustrechnung der schweizerischen Lokomotivbahnen in den Jahren 1883—1897, 140.

**Emissionsbanken,** siehe unter Banken.

**Erziehung,** siehe bei Unterricht.

## F.

**Fabriksparkassen** im Jahre 1897, 222.

**Finanzwesen.** Die Grund-, Kopf-, Vermögens- und Einkommenssteuer der Kantone im Jahre 1897, verglichen mit 1894, 1891 und 1885, 275. — Direkte und indirekte Steuern der Kantone im Jahre 1897, 276; — Einnahmen und Ausgaben der Eidgenossenschaft 1889—1898, 278; — Subventionen des Bundes an die Kantone 1885—1889, 282.

**Fischzucht.** Leistungen der schweizerischen Fischbrutanstalten während der Brutperiode 1897—1898, 101; — Stand der Schonreviere auf Ende 1898, 102; — Ertragnis der Jagd- und Fischereipacht- und -Patente 1898, 106.

**Forstwirtschaft.** Waldfläche und Anzahl der Forstbeamten nach Kantonen, 92; Waldvermessungen, 94; Stand der Saat- und Pflanzschulen in den Kantonen des eidgenössischen Forstgebietes im Jahre 1897, 95; — Aufforstungen im eidgenössischen Forstgebiet während des Jahres 1898, 96; — Sanierungsabläsungen im Jahre 1898 und der gesamten abgelösten Dienstbarkeiten, 97; — Schweizerische Forstwirtschaft und Ausfuhr von Holz in den 10 Jahren 1889—1898, 98.

## G.

**Gartenbauverein,** schweizerischer, Bundesbeiträge an denselben für Wandervorträge und Specialkurse, 29.

**Geburten.** Gesamtzahl der Lebendgeborenen, unterschieden nach Monaten, nach dem Geschlechte und nach der Legitimität, 1891—1897, 28; die Geburten im Jahre 1897, nach Monaten ausgeschieden, 30; die unehelichen Geburten in der Schweiz 1871—1897, 31; — die Totgeburten in den Jahren 1871 bis 1897, nach Legitimität, Monat und Geschlecht, 32; — der jährliche durchschnittliche Geburtenziffer, 33.

überschuss in den einzelnen Jahrfünfen 1871—1895 und der Geburtenüberschuss in den Jahren 1896 und 1897, 34; — vergleichende Geburtsziffer auf 1000 Einwohner 1871—1897, 35; Geburten, Eheschliessungen und Sterbefälle in den Jahren 1891—1897 und ihre Verteilung nach Quartalen, 41 und 42; Geburts- und Sterblichkeitsziffer in den grösseren Civilstandskreisen im Jahre 1898, 43.

**Angnisswesen.** Schutzaufsichtsvereine, 284; — Bestand der gesamten Gefängnisbevölkerung 1898—1898, 285; — monatliche Zahlen über den Bestand, sowie über Eintritt und Austritt von Gefängnisinsassen für das Jahr 1898, 286; — Bestand der Verurteilten auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1898, 288; — Bestand der nicht Verurteilten auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1898, 290.

**steskranke** in den schweizerischen staatlichen Irrenheilanstalten 1898, 230.

**neinden.** Zahl derselben, 16.

**ellschaften,** siehe unter Vereine.

**sundheitswesen, Gesundheitspolizei.** Todesursachen in den Städten mit 10,000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1877—1897, 228; — Statistik der Geisteskranken in den schweizerischen staatlichen Irrenheilanstalten für das Jahr 1898, 230; — die ansteckenden Krankheiten in der Schweiz im Jahre 1897, 234; — Schweizerische Trinkerheilanstalten, 235; — die Heilstätten für Tuberkulose, 238; — die Trunksucht als Todesursache in den 15 grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz im Jahre 1898, 240.

**treide- und Mehlmarkt** in Bern. Minimal- und Maximalpreise im Jahre 1897, 224; im Jahre 1898, 226.

**werbliche und industrielle Berufsbildung** 1896 und 1897, 251.

**ss-, Kalk- und Cementfabrikation** in der Schweiz, 118 und 119.

**asversicherung,** siehe unter Versicherung.

## H.

**igelversicherung,** siehe unter Versicherung.

**andel.** Gesamtsummen des Specialhandels der Schweiz 1890—1898, 150; — die Gesamtsummen des Specialhandels der Schweiz per Kopf der Bevölkerung 1890—1898, 150; — Gesamtsummen des Specialhandels der Schweiz nach volkswirtschaftlichen Kategorien 1894—1898, 151; — Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1897, 152; — Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1898, 154; — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Handelsartikel, mit Angabe ihrer Herkunftsländer, sowie der Absatzgebiete 1898, 156—179; — kategorienweise Einteilung des Specialhandels 1897 und 1898 in Lebensmittel, Rohstoffe und Fabrikate, 180 und 182; — Zusammensetzung der Einfuhr- und Ausfuhrzölle 1897 und 1898, 184; — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Konsumartikel im zehnjährigen Zeitraume 1889—1898, 186.

**kuser,** bewohnte, Zahl derselben und deren Verhältnis zur Bevölkerung, 16.

**aushaltungen.** Zahl derselben und deren Verhältnis zur Gesamtbodenfläche, 16.

**elvetia.** Schweizerische Studentenverbindung Helvetia, 342.

## I. J.

**agd.** Wildhut in den Jagdbannbezirken im Jahre 1898, 104; — Zahl und Erträgnis der Jagd- und Fischereipachten und -Patente 1898, 106; — Zahl und Betrag der im Jahre 1898 für Erlegung von Raubwild bezahlten Prämien, 108.

**ndustrie.** Übersicht der Bergwerke im engeren Sinne und der unterirdischen Steinbrüche der Schweiz, 114; — die Brauereibetriebe der Schweiz im Jahre 1898, verglichen mit 1897, 1896 und 1895, 116; — die Cement-, Kalk- und Gypsfabrikation in der Schweiz, 118 und 119; — Schweizerischer Verein von Dampfkesselbesitzern 1894—1898, 120—124; — Statistik der schweizerischen Buchdruckereien, 125—129.

**ndustrielle und gewerbliche Berufsbildung** 1896 und 1897, 251.

**nseln.** Höchste Erhebungen der Inseln und Kontinente, 8.

**renheilanstalten.** Statistik der Geisteskranken in den schweizerischen staatlichen Irrenheilanstalten 1898, 230.

## K.

**Kadettenkorps** der Schweiz in den Jahren 1894—1898 und die vom Bunde erteilten Beiträge und Prämien, 304.

**Kalk-, Cement- und Gipsfabrikation** in der Schweiz, 118 und 119.

**Klauenseuche.** Maul- und Klauenseuche in der Schweiz während der Jahre 1889—1898, 83 und 84.

**Kleinkinderschulen** während der Jahre 1896 und 1897, 241.

**Konfession.** Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Religionsbekenntnis, 20.

**Kontinente.** Höchste Erhebungen der Kontinente und Inseln, 8.

## L.

**Landsturm.** Kontrollstärke des Landsturmes auf 1. Januar 1898, 294.

**Landwirtschaft.** Kanton Zürich, 54 und 85 (Viehversicherung); — Kanton Bern 61; — Kanton Schaffhausen 67; — Kanton Freiburg 68; — Kanton Aargau 70; — Kanton Waadt 72.

**Landwirtschaftlicher Unterricht**, 252.

**Landwirtschaftliche Vereine.** Bundesbeiträge an solche für Wandervorträge und Specialkurse 253.

**Lebensversicherung**, siehe unter Versicherung.

**Legitimität**, siehe unter Geburten.

**Lehrerbildungsanstalten** 1896—1897, 250.

## M.

**Maul- und Klauenseuche** in der Schweiz während der Jahre 1839—1898, 83 und 84.

**Meere.** Areal und Tiefen der Océane 6.

**Mehl- und Getreidemarkt** in Bern. Minimal- und Maximalpreise im Jahre 1897, 224; — im Jahre 1898, 224.

**Meteorologie.** Die Witterung im Jahre 1897, 379; — im Jahre 1898, 387.

**Militärwesen.** Rekrutierung im allgemeinen und Rekrutierung nach Waffengattungen 1880—1899, 292. Effektivbestand der Armee nach Waffengattungen, 293; — Kontrollstärke des Landsturms 1. Januar 1898, 294; — militärischer Vorunterricht 1897/1898, 295; — die freiwilligen Schiessvereine der Schweiz 1889—1898, 298; — das Bedingungsschiessen in den freiwilligen Schiessvereinen im Jahre 1897, 300; — die Kadettenkorps der Schweiz in den Jahren 1894—1898, 304; — die Schiessplätze der Schweiz im Jahre 1895, 308; — Beiträge des Bundes an die Schiessvereine im Jahre 1898, 308.

**Mittelschulen** 1896 und 1897, 248.

**Molkerschulen**, 252.

**Muttersprache.** Bevölkerung, unterschieden nach der Muttersprache, 21.

## N.

**Nationalratswahlen.** Die Nationalratswahlen bei der Gesamterneuerung vom Herbst 1899, 313.

## O.

**Océane.** Areal und Tiefen der Océane, 6.

## P.

**Pässe.** Die wichtigeren fahrbaren Pässe der Schweiz, 11.

**Pflanzschulen.** Stand der Saat- und Pflanzschulen des eidg. Forstgebietes im Jahre 1898, 95.

**Politische Statistik.** Die Nationalratswahlen bei der Gesamterneuerung vom Herbst 1899, 313.

**Polytechnikum.** Jährliche Zahl der Studierenden seit 1862/63, 264.

**Postwesen.** Entwicklung des Postverkehrs seit 1850, 130.

**Primarschulen.** Schulgemeinden, Schulen und Schüler 1896 und 1897, 242; — Lehrer und Schüler 1896 und 1897, 243; — Ausgaben der Kantone und der Gemeinden für die Primarschulen 1896 und 1897, 244; — Rekapitulation der Schülerzahlen 1896 und 1897, 254.

## R.

**Rekrutenprüfungen.** Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen 1897, 266; — 1898, 267; — Verhältniszahlen der guten und schlechten Leistungen bei den Prüfungen während der Jahre 1897 und 1898, 268.

**Rekrutierung** der schweizerischen Armee im allgemeinen und nach Waffengattungen, 292.

**Religionsbekenntnis.** Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Religionsbekenntnis, 20.

**Rettings- und Zwangserziehungsanstalten** 1898, 272.

**Rückversicherung**, siehe unter Versicherung.

## S.

**Saat- und Pflanzschulen** in den Kantonen des eidg. Forstgebietes im Jahre 1898, 95.

**Salinen.** Salzproduktion, Konsum und Verkaufspreis von Salz, 110—112.

**Schiessplätze.** Die Schiessplätze der Schweiz im Jahre 1895, 308.

**Schiessvereine.** Die freiwilligen Schiessvereine der Schweiz 1889—1898, 298; — Beiträge des Bundes an die Schiessvereine im Jahre 1898, 312.

**Schneegrenzen.** Höhe der Schneegrenzen, 10.

**hulsparkassen** im Jahre 1897, 223.

**hutaufsichtsvereine** der Schweiz, 284.

**hwachsinnige Kinder**, Anstalten für —, 1897/1898, 270.

**kundarschulen**. Zahl der Schulen und Schüler 1896 und 1897, 245; — Lehrer und Schüler 1896 und 1897, 246; — Ausgaben der Kantone und Gemeinden für die Sekundarschulen 1896 und 1897, 247; — Rekapitulation der Schülerzahlen 1896 und 1897, 254.

**en**. Areal und Höhe einiger Binnenseen, 6; — die schweizerischen Seen von über 10 ha Flächeninhalt, 7.

**lbestmorde**. Die Selbstmorde in der Schweiz 1881—1897, 49; — die Selbstmorde nach Alter und Geschlecht und nach der Selbstmordart 1895—1897, 50.

**arkassen**. Die Entwicklung der Sparkassen in der Schweiz 1825—1897, 218.

**ecialkurse** und Wandervorträge, landwirtschaftliche 1897, 253.

**inbrüche**. Übersicht der Bergwerke im engeren Sinne und der unterirdischen Steinbrüche der Schweiz, 114.

**rbefälle**. Vergleichende Mortalitätsziffer auf 1000 Einwohner 1871—1897, 36; — die Gesamtzahl der Sterbefälle 1881—1897, ausgeschieden nach Geschlecht und Monaten, 37/38; — die Sterbefälle im Jahre 1897, kantonsweise und nach Monaten ausgeschieden, 39; — jährliche Zahl der Sterbefälle und ihr Verhältnis zur Bevölkerung zwischen 1871 und 1897, 40; — Geburten, Eheschliessungen und Sterbefälle in den Jahren 1891—1897 und ihre Verteilung nach Quartalen, 41/42; — Geburts- und Sterblichkeitsziffer in den grösseren Civilstandskreisen im Jahre 1898, 43; — Gesamtzahl der ärztlich bescheinigten Sterbefälle infolge von Lungenschwindsucht in den Jahren 1888—1897, ausgeschieden nach Geschlecht und Alter, 44 und 45; — die Sterblichkeit in der Schweiz infolge von Lungenschwindsucht, 1893—1897, kantonsweise dargestellt, 46; — die Sterbefälle infolge vererbbarer Krankheiten und gewaltsamen Todes im Jahre 1897, 47; — die Trunksucht als Todesursache in den 15 grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz im Jahre 1898, 240.

**leuerwesen**. Die Grund-, Kopf-, Vermögens- und Einkommenssteuer der Kantone im Jahre 1897, verglichen mit 1894, 1891 und 1885, 275; — direkte und indirekte Steuern der Kantone im Jahre 1897, 276.

**tudenten**. Statistik der Universitäten und Akademien der Schweiz, 257; — Chronologische Notizen aus der Geschichte des Zofinger-Vereins 1819—1847, 324; — Schweizerische Studentenverbindung Helvetia, 342; — Schweizerischer Studentenverein, 351; — Der Kartellverband schweizerisch-akademischer Turnvereine, 370.

**ubventionen** des Bundes an die Kantone 1885—1899, 282; — (Siehe auch bei Unterricht und bei Militärwesen.)

## T.

**aubstummenanstalten** 1897/98, 274.

**elegraph**. Entwicklung des Telegraphenverkehrs seit 1870, 134.

**elephon**. Entwicklung des Telephonverkehrs seit 1889, 135.

**ramways**. Technische Verhältnisse und Verkehr für das Jahr 1897, 143; — finanzielle Verhältnisse für das Jahr 1897, 144.

**ransportversicherung**, siehe unter Versicherung.

**rinkerheilanstalten**. Schweizerische Trinkerheilanstalten, 235.

**runksucht** als Todesursache in den 15 grösseren städtischen Gemeinden im Jahre 1898, 240.

**uberkulosenheilstätten**, 238.

**urnvereine**. Der Kartellverband schweizerisch-akademischer Turnvereine, 370.

## U.

**Infallversicherung**, siehe unter Versicherung.

**nglücksfälle**. Die tödlichen Unglücksfälle in den Jahren 1895—1897, 48.

**universitäten**. Statistik der Universitäten und Akademien der Schweiz, 257.

**nterricht**. Die Kleinkinderschulen während der Jahre 1896 und 1897, 241; — **Primarschulen**. a. Schulgemeinden, Schulen und Schüler in den Jahren 1896 und 1897, 242; b. Lehrer und Schüler 1896 und 1897, 243; c. Ausgaben der Kantone und der Gemeinden für die Primarschulen während der Jahre 1896 und 1897, 244; — **Sekundarschulen**. a. Zahl der Schulen und Schüler in den Jahren 1896 und 1897, 245; b. Lehrer und Schüler 1896 und 1897, 246; c. Ausgaben der Kantone und Gemeinden für die Sekundarschulen 1896 und 1897, 247; — **Mittelschulen** 1896 und 1897, 248/249; — **Lehrerbildungsanstalten** 1896 und 1897, 250; — **gewerbliche und industrielle Berufsbildung** 1896 und 1897, 251; — **landwirtschaftlicher Unterricht**, 252/253. Bundesbeiträge an landwirtschaftliche Vereine 1894—1897, 253; — **Schülerzahlen** in den Jahren 1896 und 1897 (Rekapitulation), 254; — **Staats- und Gemeindeausgaben** für das Unterrichtswesen 1896 und 1897, 256; — **Ausgaben des Bundes** für das Unterrichtswesen 1896 und 1897, 257; — **Universitäten und Akademien der Schweiz**, 257; — **Eidgenössisches Polytechnikum**. Jährliche Zahl der Studierenden 1862/63—1897/98, 264; — **Rekrutenprüfungen**. Ergebnisse der pädagogischen — im Herbst 1897, 266, im Herbst 1898, 267. Verhältniszahlen der guten und schlechten Leistungen bei den pädagogischen Rekrutenprüfungen 1894—1898, 268; — **Blindenanstalten**, 269; — Anstalten für **schwachsinnige Kinder**, 270; **Rettungs- und Zwangserziehungsanstalten** im Jahre 1898, 272; **Taubstummenanstalten**, 274.

## V.

- Vereine.** Verein schweiz. Dampfkesselbesitzer, 120—124; — Chronologische Notizen aus der Geschichte des Zofinger-Vereins 1819—1847, 324; — Schweizerische Studentenverbindung Helvetia, 342; — Schweizerischer Studentenverein, 351; — Kartellverband schweiz. akademischer Turnvereine, 37.
- Verkehr und Verkehrsmittel.** Das schweizerische Postwesen, 130—133; — Entwicklung des Telegraphenverkehrs seit 1870, 134; — Entwicklung des Telephonverkehrs seit 1889, 135; Schweizerische Eisenbahnen 136—140; — Drahtseilbahnen, 141 und 142; — Tramways, 143 und 144; — Dampf- 145—149.
- Versicherung.** Lebensversicherung im Jahre 1896, 188; — im Jahre 1897, 190; — Gewinnbeteiligungen der Aktionäre und der Versicherten bei den Lebensversicherungsgesellschaften im Jahre 1896, 192; — im Jahre 1897, 193; — Versicherung gegen Unfall- und Wasserleitungsschäden, Transport- und Transportversicherung im Jahre 1896, 194; — im Jahre 1897 195; — Versicherung gegen Brand, Glas-, Feuer- und Hagelverlust und Hagel im Jahre 1896, 196; — im Jahre 1897, 198; — Rechnungsergebnisse der schweizerischen Hagelversicherungsgesellschaft seit ihrer Gründung, 200; — die kantonalen Brandversicherungsanstalten im Jahre 1897, 201.
- Viehstand.** Der Wert des Viehstandes in der Schweiz, 79; — Maul- und Klauenseuche in der Schweiz während der Jahre 1889—1898, 83 und 84.
- Viehversicherung.** Die Viehversicherung im Kanton Zürich während der Jahre 1896 und 1897, 85; — Versicherung gegen Viehverlust und Hagel im Jahre 1896, 196, im Jahre 1897, 98.
- Vorunterricht.** Militärischer Vorunterricht (Turnübungen) 1897/1898, 295.

## W.

- Warenverkehr,** siehe unter Handel.
- Wahlen,** siehe politische Statistik.
- Waldfläche.** Übersicht der Gesamtfläche, der Waldfläche und der Anzahl der Forstbeamten nach Kantonen, 76.
- Wandervorträge und Spezialkurse,** landwirtschaftliche, 1897, 253.
- Weinernte.** Darstellung der schweizerischen Weinernte im Jahre 1898, 76; — (Siehe unter Landwirtschaft).
- Winterschulen,** landwirtschaftliche, 252.
- Witterung.** Die Witterung im Jahre 1897, 379, im Jahre 1898, 387.
- Wohnbevölkerung,** siehe unter Bevölkerung.

## Z.

- Zofinger-Verein.** Chronologische Notizen aus der Geschichte des Zofinger-Vereins 1819—1847, 324.
- Zollerträge,** siehe unter Handel.
- Zwangserziehungs- und Rettungsanstalten** 1898, 272.



## Table alphabétique des matières.

### A.

**Accidents mortels pendant les années 1895 à 1897,** 48.

**Agriculture. Statistiques agricoles de quelques cantons:** Zurich, 54; — Berne, 61; — Schaffhouse, 67; — Fribourg, 68; — Argovie, 70; — Vaud, 72.

**Alcoolisme. Asiles pour le relèvement des buveurs,** 235; — alcoolisme et mortalité en 1898 dans les 15 villes les plus peuplées, 240.

**Alcoolisme. Régie fédérale des —, pendant les années 1887 à 1898,** 395; — commerce et consommation interne de trois-six et d'alcool, 396.

**Asiles. Effectif et mouvement dans 21 établissements publics, en 1898,** 230.

**Élevage: produits du sol; denrées animales et coloniales,** 163, 167, 177 et 179.

**Animaux malfaisants ou nuisibles abattus en 1898, primes payées,** 108.

**Villes: d'aliénés,** 230; — de relèvement des buveurs, 235; — d'épileptiques, 239; — d'aveugles, 269; — de sourds-muets, 274.

**Assurances et réassurances, en 1896 et 1897: sur la vie,** 188; — accidents, transports, etc., 194; — incendie, bris de glaces, bestiaux et grêle, 196; — immobilière et mobilière des cantons, en 1897, 201; — assurance du bétail dans le canton de Zurich, 85.

**Veugles. Asile d'—,** 269.

### B.

**Banques. Les — suisses d'émission en 1897 et 1898: rendement,** 202; — circulation moyenne des billets de banque, 206; — positions hebdomadaires, moyennes, maximales et minimales, 208; — situation générale hebdomadaire, 214.

**Bateaux à vapeur et autres, autorisés à effectuer des transports sur les lacs suisses en 1898,** 145.

**Bétail. Effectif et valeur du —: selon les espèces,** 79; — lors des recensements de 1876, 1886 et 1896, 82; — cas de fièvre aphteuse, 83; — assurance du bétail dans le canton de Zurich, 85; — importation, 163 et 165; — exportation, 175 et 177.

**Billets de banque, voir Banques.**

**Blés et farines. Prix de vente des — à Berne, en 1897 et 1898,** 224 et 226.

**Brasseries suisses: leur nombre et production de la bière en 1898,** 116.

**Buveurs, Asile de relèvement des —,** 235.

### C.

**Chasse, Corps de — en Suisse,** 304.

**Caisses d'épargne. Développement des — en Suisse de 1825 à 1897,** 218; — caisses d'épargne de fabriques, 222; — épargne scolaire, 223.

**Carrières et mines de la Suisse,** 114.

**Chasse: surveillance des districts francs en 1898,** 104; — permis de chasse, 106; — primes payées en 1898 pour destruction d'animaux malfaisants ou nuisibles, 108.

**Chaudières à vapeur. Société des propriétaires de —,** 120; — les chaudières à vapeur classées d'après le genre d'industrie, leur grandeur, etc., 121.

**Chaux hydraulique. Fabrication de la —,** 118 et 119.

**Chemins de fer: à traction de locomotives,** 136 à 140; — funiculaires, 141; — tramways, 143.

**Ciment. Fabrication du —,** 118 et 119.

**Cols et passages les plus importants de la Suisse,** 11.

**Commerce en 1897 et 1898: spécial et par catégories économiques,** 150 et 151, 180 et 182; — international: importation 98, 151, 152, 154, 156 et 186; exportation 98, 151, 153, 155, 168 et 187; — droits d'entrée et de sortie, 184.

**Communes politiques (Nombre des) de la Suisse au 1<sup>er</sup> décembre 1888,** 16.

**Compagnies d'assurance, voir Assurances.**

**Confession (La population suisse en 1880 et 1888, d'après la),** 20.

**Conseil national. Elections d'octobre 1899 pour le renouvellement du —,** 313.

**Consommation. Importation et exportation des principaux articles de — de 1889 à 1898,** 186.

**Continents et terres polaires (Superficie des),** 1.

**D.**

**Décès:** mortalité, de 1891 à 1897, 32, — décès de 1881 à 1897: par sexe et par mois, 35 trimestre, 41; — proportion des décès à la population, de 1871 à 1897, 40; — décès causés par la phthisie pulmonaire, 44; maladies épidémiques écrivables, 47, accidents mortels, 48; suicides, 48 relevé des décès par causes, de 1877 à 1897, dans les villes de plus de 10,000 habitants, 28

**Denrées:** végétales, animales et coloniales, 163, 167, 177 et 179.

**Densité de la population des continents et des Etats de l'Europe,** 1; — de la Suisse, 16.

**Districts (Nombre des)** de la Suisse, au 1<sup>er</sup> décembre 1888, 16.

**Divorces** depuis 1876, 26; — en 1897, d'après les motifs du divorce, 27.

**Droits d'entrée,** voir Commerce.

**E.**

**Ecoles:** enfantines, 241; — primaires, 242; — secondaires, 245; — moyennes, 248; — normales, 250; — professionnelles et industrielles, 251; — agricoles, 252; — universités, 257; — école polytechnique, 264; — de réforme et d'éducation correctionnelle, 272.

**Education:** correctionnelle, 272; — voir aussi Ecoles.

**Elections au Conseil national** en 1899, 313.

**Emigration suisse pour les pays d'outre-mer,** de 1889 à 1898, 51.

**Enfants faibles d'esprit,** 270.

**Epargne,** voir Caisses d'épargne.

**Epileptiques.** Etablissements pour —, 239.

**Etablissements:** d'aliénés, 230; — pour le relèvement des buveurs, 235; — d'épileptiques, 239; — faibles d'esprit, 270; — pour sourds-muets, 274.

**Etats de l'Europe,** superficie et population, 1.

**Etendue et profondeur des océans et des mers,** 6.

**Etrangers domiciliés en Suisse,** par canton et pays d'origine, 22.

**Etudiants.** Sociétés d' —: Zofingue, 324; — Helvetia, 342; — Société des Etudiants suisses, 351 Union des sociétés universitaires de gymnastique, 370.

**Examen pédagogique des recrues** en 1897 et 1898, 266 et 267.

**Exportations,** voir Commerce; — bois exporté de 1889 à 1898, 98.

**F.**

**Fièvre aphteuse,** voir Bétail.

**Finances fédérales:** Recettes et dépenses des divers départements, de 1889 à 1898, 278.

**Forêts** en 1898: superficie et agents forestiers des cantons, 92; — cadastre, 94; — pépinières et bois, 95; — plantations, 96; — servitudes rachetées, 97; — importation et exportation de bois, de 1889 à 1898, 98.

**Funiculaires,** 141.

**G.**

**Gypse.** Fabrication du —, 118 et 119.

**H.**

**Helvetia.** Société d'étudiants l' —, 342.

**I.**

**Illégitimes (Naissances)** de 1891 à 1897, 31.

**Importations,** voir Commerce; — bois importé de 1889 à 1898, 98.

**Impôts** en 1897: sur la fortune immobilière et le revenu, par canton et tête de population, 255 directs et indirects des cantons, 276.

**Imprimeries suisses.** Enquête sur les —, 125.

**Industrie:** mines et carrières de la Suisse, 114; — les brasseries suisses en 1898, 116; — chimie, chaux hydraulique et gypse, 118; — Société suisse des propriétaires de chaudières à vapeur, 118; — imprimeries suisses, 125; — industries textiles, 157 et 169; métallurgique, 159 et 171.

**Instruction publique** (voir aussi Ecoles): Dépenses des cantons et des communes en 1896 et 1897: par les écoles primaires, 244, les écoles secondaires, 247; — de l'Etat, des communes et de la Fédération, pour l'instruction publique, 256 et 257.

**L.**

**Lacs:** continentaux, 6; — suisses de plus de 10 ha. de superficie, 7.

**Légion maternelle** (La population suisse en 1880 et 1888, d'après la), 21.

**Montagnes des neiges éternelles,** 10.

**M.**

**faisons habitées** (Nombre des) de la Suisse, au 1<sup>er</sup> décembre 1888, 16.

**Maladies épidémiques évitables** (Décès par suite de) en 1897, 47; — les maladies infectieuses en Suisse en 1897, 234.

**Mariages** en 1897, par mois, 25; — de 1891 à 1897, par trimestres, 41.

**Ménages** (Nombre des) de la Suisse, au 1<sup>er</sup> décembre 1888, 16.

**Mers intérieures et lacs**: étendue et altitude, 6.

**Militaire**: recrutement, 292; — effectifs de l'élite, de la landwehr, du landsturm, 293; — instruction militaire préparatoire, 295; — sociétés suisses de tir, 298; — corps de cadets, 304.

**Mines et carrières** de la Suisse, 114.

**Miscellanées**: Notes chronologiques et historiques sur diverses sociétés suisses d'étudiants: Société de Zofingue de 1819—1847, 324; — Société l'Helvetia, 342; — Société des Etudiants suisses, 351; — Union des sociétés suisses universitaires de gymnastique, 370; — la température pendant les années 1897 et 1898, 379 et 387; — régie fédérale des alcools, 395.

**Mortalité** (voir Décès): mortalité de 1891 à 1897, 32; — mortalité comparée, 36; — taux de mortalité dans 29 arrondissements d'état civil, en 1898, 43; — décès par suite d'alcoolisme en 1898, 240.

**Mortinatalité** de 1891 à 1897, par état civil et par mois, 32.

**Mouvement de population**: mariages, 25; — divorces, 26; — nés-vivants, 28; — naissances illégitimes, 31; — mortinatalité, 32; — excédents des naissances, en moyennes annuelles, de 1871 à 1897, 34; — natalité et mortalité comparées, 35 et 36; — décès, 37; — mariages, naissances et décès de 1891 à 1897, par trimestres, 41; — taux de natalité et de mortalité en 1898, dans 29 arrondissements d'état civil, 43; — émigration suisse, 51.

**N.**

**Naissances**, de 1891 à 1897: par mois, 28; par trimestres, 41; — illégitimes, 31; — excédents de naissances de 1871 à 1897, 34.

**Natalité** (voir Naissances): natalité comparée, 35; — taux de natalité dans 29 arrondissements d'état civil, en 1898, 43.

**Navigation à vapeur sur les lacs suisses** en 1898, 145.

**Neiges éternelles**, limites, 10.

**O.**

**Océans, mers intérieures et lacs**: étendue, profondeur et altitude, 6.

**P.**

**Passages et cols les plus importants de la Suisse**, 11.

**Patronage des détenus libérés**. Société de —, 284.

**Pêche**, voir Pisciculture.

**Permis de chasse et de pêche**, nombre et rendement, 106.

**Phtisie pulmonaire** (Décès par suite de) de 1888 à 1897, 44; — sanatoria, 238.

**Pisciculture**, 1897—1898: établissements piscicoles, 100; — eaux mises à ban, 102; — permis de pêche, 106.

**Population**: des continents et des Etats de l'Europe, 1; — de la Suisse, 13; — résidente en 1888 et sa densité par habitation et par ménage, 16; — répartie selon: l'origine, 17; le sexe et l'état civil, 18; la confession, 20; la langue maternelle, 21; — population étrangère, par canton et pays d'origine, 22.

**Postes**: développement du trafic postal depuis 1850, échange interne et international, 130.

**Prisons**. Effectif et mouvement de la population des — en 1898, 285.

**Prix de vente**: du sel, 111; — des blés et farines, à Berne, en 1897 et 1898, 224 et 226.

**Profondeur des océans et des mers**, 6.

**R.**

**Recrues**. Examen pédagogique des — en 1897 et 1898, 266 et 267.

**Régie fédérale des alcools** de 1887 à 1898, 395.

**Réseau des chemins de fer**, 136; — des télégraphes, 134; — des téléphones, 135.

**Routes, cols et passages les plus importants de la Suisse**, 11.

## S.

*Salines*: production, prix de vente et consommation du sel en 1897 et 1898, 110.

*Sanatoria*. Les -- suisses pour le traitement de la phthisie pulmonaire, 238.

*Sel*, voir *Salines*.

*Sol productif et improductif du territoire suisse*, 4.

*Sommités principales des continents, des îles et de la Suisse*, 8.

*Sourds-muets*. Asiles de --, 274.

*Statistique politique de la Suisse*. Elections pour le renouvellement du Conseil national en automne 1899, 3.

*Subventions de la Confédération*: enseignement professionnel et industriel, 251; — écoles agricoles, 252; — conférences et cours spéciaux, 253; — instruction publique, 257; — cantons, 282; — aux corps de cadets, 304; — aux sociétés de tir, 312.

*Suicides de 1881 à 1897, d'après l'âge et le sexe des suicidés et le genre de perpétration du suicide*, 49 et 50.

*Superficie des continents, des terres polaires et des Etats de l'Europe*, 1 — totale et forestière, cantons, 92.

*Sylviculture*, voir *Forêts*.

## T.

*Télégraphes*: développement du réseau depuis 1870, 134.

*Téléphones*: développement du réseau depuis 1889, 135.

*Température en 1897*, 379; — et 1898, 387.

*Territoire suisse, nature du sol*, 4.

*Tir*. Sociétés suisses de --, 298; — places de tir, 310.

*Tramways*, 143.

*Transports et moyens de transport*, 130 à 149.

## U.

*Union des sociétés universitaires de gymnastique*, 370.

## V.

*Vignes (Rendement des) en 1898*, 76.

## Z.

*Zofingue*. Société d'étudiants de --, de 1819 à 1847, 324.

---

2.78  
11 1/2

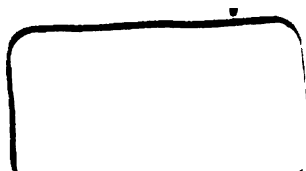












# Statistisches Jahrbuch der Schweiz.

Herausgegeben vom eidgenössischen statistischen Bureau in Bern.

- Erster Jahrgang 1891.** XII und 265 Seiten Lex.-8°. Mit 2 kolorierten Tafeln: Dichtigkeit der Bevölkerung und militärische Diensttauglichkeit. Fr. 5. —
- Zweiter Jahrgang 1892.** XVI und 364 Seiten Lex.-8°. Mit einer graphischen Karte über die durchschnittlich jährliche oberseeische Auswanderung in zehnjährigen Zwischenräumen von 1882 bis 1892 und einer Karte über die Verteilung der Schweizeralpen. Fr. 6. 75.
- Dritter Jahrgang 1893.** XVI und 450 Seiten Lex.-8°. Mit graphischen Darstellungen über die Verteilung der Bodenfläche der Schweiz nach ihrem produktiven und unproduktiven Verhältnis, die Drahtseilbahnen, Preise, Ertrag und Qualität des Weines aus den Rebbergen der Stadt und des Spitals von Vivis, das Auftreten der Influenza im Winter 1889/90, der Stimmbeteiligung bei den Nationalratswahlen vom Oktober 1890. Fr. 8. —
- Vierter Jahrgang 1894.** XVIII und 444 Seiten Lex.-8°. Mit graphischen Darstellungen: Hagelkarte der Schweiz; bearbeitet nach den Jahren 1883—1891. — Die eidg. Volksabstimmung vom 4. November 1894 über die Zollinitiative. Fr. 8. —
- Fünfter Jahrgang 1895.** XVIII und 408 Seiten Lex.-8°. Fr. 7. 50.
- Sechster Jahrgang 1896.** 328 Seiten Lex.-8°. Fr. 8. —
- Siebenter Jahrgang 1898.** IV und 453 Seiten Lex.-8°. Fr. 8. —

# Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz.

Herausgegeben vom  
Schweizerischen Landwirtschafts-Departement.

Preis Fr. 4. 40.

VII. Band.

Preis Fr. 4. 40.

Mit 10 Tafeln und 55 Holzschnitten.

Der Inhalt besteht aus 18 verschiedenen Arbeiten. Die Namen der Autoren schon bieten alle Gewähr für ihre wissenschaftliche Gründlichkeit sowohl als für ihren praktischen Nutzen. Um nur einiges herauszugreifen und auf die Mannigfaltigkeit des Inhaltes aufmerksam zu machen, greifen wir, ohne etwa den übrigen Arbeiten mindern Wert beimessen zu wollen, folgende Titel heraus: Bau und Leben der Grasfrucht, von Dr. C. Schröter; Die Alpentwässerung im Kanton St. Gallen, von C. Schuler; Über die berufliche Bildung des Landwirts, von U. Weidmann; Die Aufzucht des Kalbes, von Dr. A. Krämer; Beitrag zur Kenntnis des gelben Galtes, von E. Zscholke etc. etc.

Preis Fr. 5. 20.

VIII. Band.

Preis Fr. 5. 20.

Mit 6 Tafeln in Farbendruck und 3 Holzschnitten.

**Inhalt:** Der ideale Roggenhaum. Ein Beitrag zur Getreidezucht. Von Professor Dr. Nowacki. — Bericht über die Bodenverschuldung im Kreis Matzingen. Von Dr. Emil Hofmann, Pfr. — Versuche mit Mohrhirse, Pferdeharnmais, Mohr und Inkarnatklee. Von Dr. F. G. Stebler. — Die Trichloressigsäure als Reagens bei der Milchanalyse. Von Stef. Bondzynski. — Beitrag zur Kenntnis der Ursachen des bitteren Käses und der bitteren Milch. Von Dr. Eduard von Freudenreich. — Untersuchungen am Körperbau des Hausrindes, insbesondere über die Gestaltung der durch das Skelett bedingten Formen während der Jugend-Entwicklung. Von Gottlieb Glättli. — Zur Kenntnis der chemischen Natur einiger Käsearten. Von Stef. Bondzynski. — Über die Symptomatologie und Therapie der Enterentzündungen bei Rindern und Ziegen. Von Dr. A. Guillebeau und E. Hess. — Weitere bakteriologische Untersuchungen über den Reifungsprozess des Emmentalerkäses. Von Dr. Eduard von Freudenreich. — Ungarischer und deutscher Hopfenklee. Von Dr. F. G. Stebler. — Über Viehseuchenpolizei. Bericht der Abteilung Landwirtschaft an den Vorsteher des schweizerischen Industrie- und Handels-Departements. — Über die Bodenverschuldung in Nidwalden. Von Regierungsrat Al. Flüheler. — Über den Wert des Tuberkulins in der Rindviehpraxis. Von Professor E. Hess. — Über Berechnung von Produktionskosten in der Landwirtschaft. Von Professor Dr. A. Krämer.

398 Seiten Lex.-8°.

IX. Band. 1895.

Preis Fr. 5. —

Mit 1 Karte, 6 Tafeln in Phototypie, 1 Tafel in Autotypie und 34 Holzschnitten.

Der Inhalt dieses Bandes besteht aus gediegenen Abhandlungen der Autoren Dr. Karl Geiser, Dr. Schaeffer, Prof. Hess, Dr. Ed. von Freudenreich, Dr. Geiler, Dr. Schröter und Dr. Bühler. Wertvoll ist auch als Beigabe die „Landwirtschaftl. Gesetzgebung des Bundes“ und die von Dr. Geering zusammengestellte Übersicht der Ein- und Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte im Jahr 1894, so dass das Buch den landwirtschaftlichen Kreisen bestens empfohlen werden kann.

Diese Abhandlungen sind von den ersten schweizerischen Autoren und sind für jeden Viehzüchter, Veterinär und praktischen Landwirt sehr lehrreich und nutzbringend.

# Etat der Offiziere des schweiz. Bundesheeres.

Offizielle Publikation

des Tit. eidgenössischen Militärdepartements.

Preis Fr. 2. 50.

**Inhaltsverzeichnis:** A. Militärbehörden und Beamte des Bundes. B. Militärbehörden und Beamte der Kantone. C. Vom schweizerischen Bundesrat gewählte Offiziere. D. Kantonale Offiziere. E. Armee-Einteilung nach Armeeerps und Divisionen. F. Rangliste der Stabsoffiziere. G. Alphabetisches Verzeichnis aller Offiziere der schweizerischen Armee.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.